



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Deutsches Steinbuch

ein Handbuch für die Kenntnis und Verwertung deutscher Gesteine

Tabellarische Übersicht

Idler, Robert

Berlin, 1904

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79465](#)

Idler
Deutsches Steinbuch



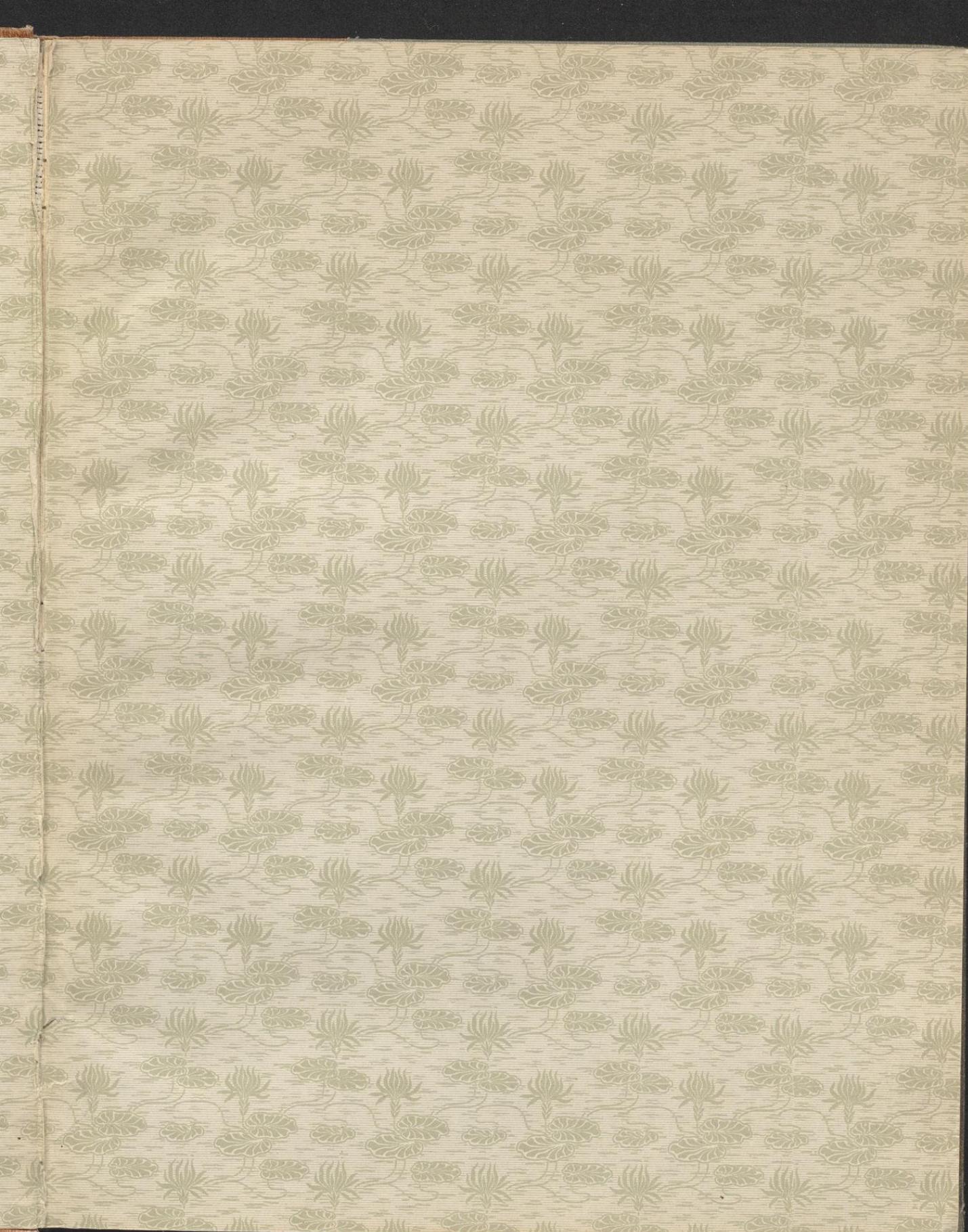
Ein Handbuch
für die Verwertung deutscher Gesteine
zu
hervorragenden Denkmälern & Kunstbauten
sowie Straßenbau.

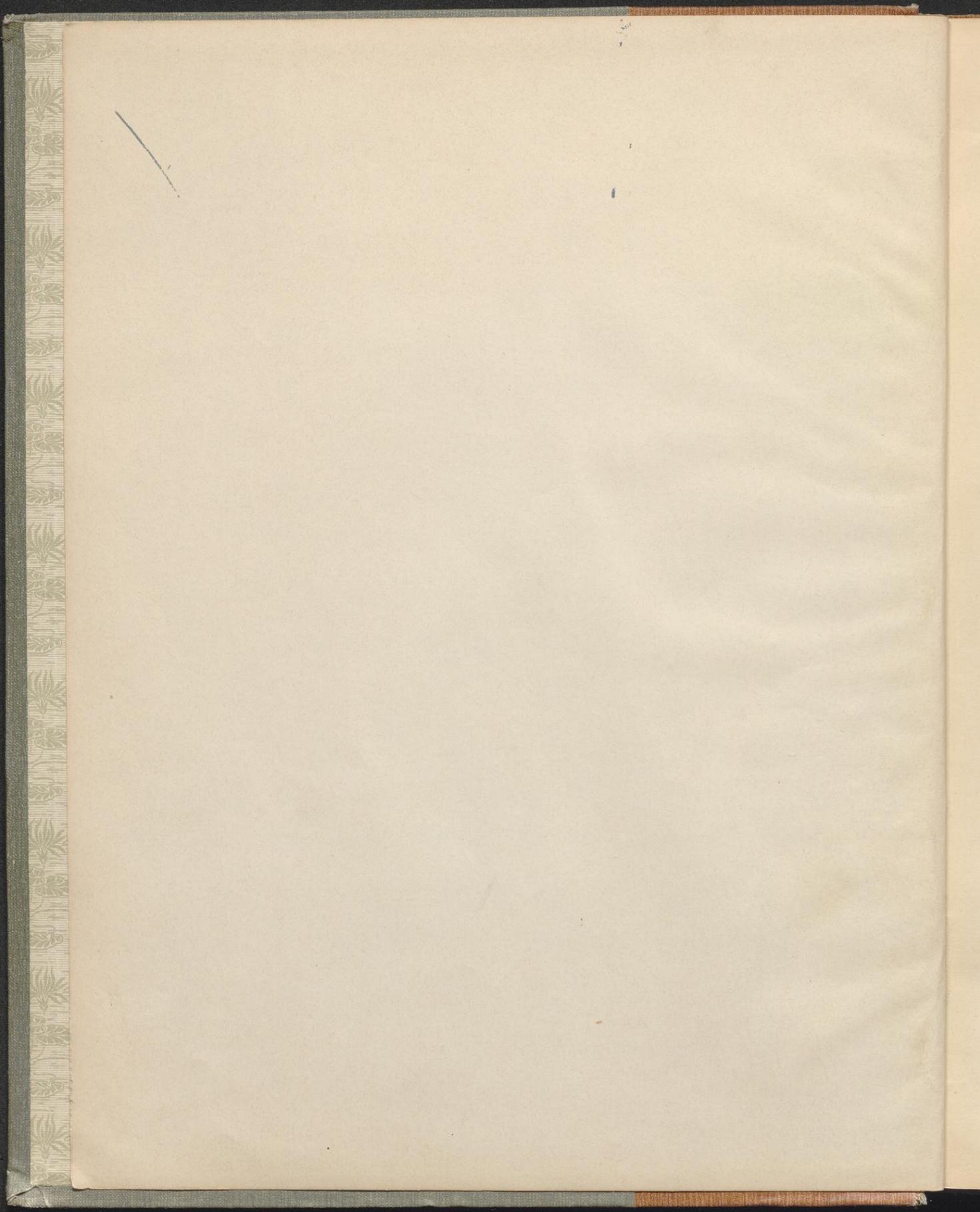
Band II

Tabellarische Übersicht.

E.M. 5301

10.5.8/II
a





IDLER

E.K. 5301
10.58
A/I

DEUTSCHES STEINBUCH

EIN HANDBUCH

FÜR DIE KENNTNIS UND VERWERTUNG DEUTSCHER GESTEINE.

ERMITTELT UND BEARBEITET

von

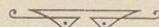
ROBERT IDLER, BERLIN N. 39, GRENZSTRASSE 3

VERWERTUNGSBUREAU FÜR NATÜRLICHE BAUSTEINE DEUTSCHLANDS.

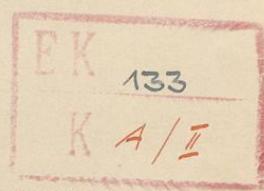
FERNSPRECHER: AMT III, Nr. 6450.

BAND II

TABELLARISCHE ÜBERSICHT.



BERLIN 1904.



DRUCK VON CARL GERNBERK, BERLIN S.W. 68, RITTERSTR. 75. — VERLAG VOM VERWERTUNGSBUREAU SELBST.



03
MQ
18803

Vorwort.

Schon im Jahre 1888 wurden an den Verfasser Anforderungen gestellt, verschiedene bunte Bausteine zu beschaffen. Grosses Interesse am Steinmetzgewerbe und an Gesteinen veranlasste ihn, in der Reihe von Jahren eine grosse Anzahl Steinbrüche aufzusuchen und Material zu sammeln. Es war dies nicht so leicht, denn Adressbücher und darin verzeichnete Steinbruchbesitzer giebt es massenhaft. Von diesen zusammengestellten 12 000 Adressen ist jedoch bei keiner zu ersehen, was für Gestein einer dieser Bruchbesitzer hat. Auch ist nicht herauszufinden, ob der betreffende Bruchbesitzer seinen Bruch selbst betreibt oder verpachtet hat, weil alle Pächter ebenfalls als Steinbruchbesitzer aufgeführt sind. In vielen Fällen kommt es vor, dass ein Landwirt oder die Gemeinde jährlich nur einige Fuhrwerke Steine zur Beschotterung ihrer Feldwege aus solchen Brüchen fährt, es sind aber für uns weder Bau- noch Strassensteine. Auch die Inserate in den Fachzeitungen entbehren der näheren Angaben über die angebotenen Steine betreffs Farbe, Korn, Härte, Wetterbeständigkeit u. s. w., sodass es wohl wünschenswert erscheint, über unsere deutschen Gesteine, besonders der Bausteine, einmal ausführlich zu berichten.

Behufs genauer Ermittlungen versandte der Unterzeichneter mit Anfang des Jahres 1903 an die von ihm seit 1888 durch Exkursionen, sowie durch Mitteilungen von Freunden und Bekannten, ferner aus Submissionsanzeigern und Fachzeitungen ermittelten Adressen 6000 Fragebogen, sodass voraussichtlich Ende Mai 1903 mit dem Druck des Werkes begonnen werden sollte. Aber alle Geldkosten für Drucksachen, Schreibarbeiten und Portis waren vergeblich gewesen, denn, o Schmach, man höre und staune; von diesen 6000 äusserst bequem für den Ausfüllenden hergestellten Fragebogen kamen nur, sage und schreibe, 135 Stück zurück.

Mit dieser Zahl lohnte es sich nicht, das Werk zu drucken. Die Herren Steinbruchhaber hatten es ja auch nicht nötig zu antworten, was brauchten Sie denn ihr Material in weiteren Baukreisen kostenlos bekannt zu geben? Ein Zeichen von Wohlstand und überhäuften Aufträgen, die in den deutschen Steinbrüchen herrschen müssen. Der Verfasser war nun der Besiegte, ging aber zu neuem Angriff vor. Durch Aufruf in den Fachzeitungen, im Deutschen Steinbildhauer, Steinmetz und Bruchbesitzer München, im Deutschen Steinbildhauer Journal Liegnitz in Schlesien, in den Zeitungen für Steinbruch-Berufsgenossenschaften Fragebogen abzufordern und die aussenstehenden einzusenden, kam ein grosser Andrang von Ausländern mit hochinteressanten Mitteilungen. Der deutsche Michel aber behielt seine Nachtmütze auf, er schlief. Es sollte nur für das deutsche Gestein geschrieben und gekämpft werden, aber dank den Ausländern, auch für sie wird ein Werk vorbereitet.

Die Zahl der deutschen Brüche vermehrte sich durch diesen zweiten Anlauf wiederum um nur 127 Stück Fragebogen, sodass jede dieser einzelnen Antwort dem Verfasser netto fünf Mark kostete. Zu diesen 135 und 127 Ermittlungen kamen dann noch 13 Nachzügler, sodass in Summa 275 Eingänge zu verzeichnen waren. Neben denselben liefen recht interessante grob- und feinkörnige Briefe ein, die das Resultat eruptiver Boshaftigkeit einzelner Steinmetzmeister und Bruchbesitzer war. Letztere nannten sich Bruchbesitzer, aber es stellte sich heraus, dass dieselben gar keine Steinbrüche besassen. Dieses Buch war ihnen daher ein Dorn im Auge. Teilweise haben solche Zwischenhändler die Bruchbesitzer bedroht, nicht mehr von ihnen zu kaufen, falls sie Fragebogen an das Verwertungsbureau nach Berlin beantworten. So wird die Wissenschaft durch schmutzige Zwischenhändler geknieseilt. — Dies ermunterte den Verfasser um so mehr.

Alle bekannten Fundorte (aus wissenschaftlichen Werken noch vervollständigt), wurden in ein alphabetisches Register eingereiht, desgl. alle vorhandenen Namen der Bruchbesitzer alphabetisch geordnet. Die Fundorte nach Ländern und Provinzen in vorgedruckte Tabellen eingestellt und die eingegangenen Resultate sorgfältig verbucht. Alle Freunde, Verwandte und Bekannte, Kollegen und verschiedene Vereine wurden um Recherche gebeten. Wo nach geologischen Landeskarten irgend Baustein zu ermitteln war, wurde angefragt. 4000 Fragekarten gingen zur Kontrolle an die Berg-, Forst- und Bürgermeister-Aemter.

Verschiedene Bürgermeister-Aemter und Vertrauensleute verlangten für ihre Auskünfte Honorar, aber es gingen dafür auch sichere Unterlagen ein. Nach dem Stande am 1. Mai 1903 wurde festgestellt, dass sich in 1168 politischen Gemeinden und Forsten 1254 Fundorte mit 2013 Brüchen vorfanden, deren Material in 1267 Ordnungsnummern eingereiht ist. 1955 Steinbrüche befanden sich im Betrieb, von denen 1502 in eigener Regie und 453 erachtet waren. Die übrigen sind zu verpachten oder ruhen, oder konnten nicht festgestellt werden. Diese Zahlen verteilen sich auf 19 Länder und weisen insgesamt 23 verschiedene Gesteinsarten auf, die sich als natürliche Steine zu hervorragenden Kunstwerken, Bauten und Denkmälern eignen.

Eine noch genauere Statistik ist nur mit Hilfe einer Ministerial-Verordnung möglich. Der Verfasser freut sich aber, trotz heissem, schweren Kampfe, doch so viel aus dem Feuer geholt zu haben, dass dieser II. (der geschäftliche) Teil schon in alle Gauen Deutschlands versandt werden kann.

Möge sich dieses Buch recht viele Freunde erwerben und durch zahlreichen Ankauf desselben den Verfasser für jahrelange Bemühungen und finanzielle Opfer entschädigen, denn es wird allen Architekten, Ingenieuren und Baubeamten, sowie Bildhauern, Steinmetzen, überhaupt Bauhandwerkern und allen mit Bauausführungen in Verbindung stehenden Geschäftsleuten, Unternehmern, Lieferanten und Geschäftsvertretern ein willkommenes und unentbehrliches Handbuch sein.

Allen denjenigen aber, die bei der Beschaffung von Unterlagen mit tätig gewesen sind, sei hiermit, zugleich im Namen aller sich für dieses Buch interessierenden Personen der herzlichste Dank ausgesprochen. Auch dankt der Unterzeichnete schon im Voraus allen denen, die ihm die nachstehende Arbeit tadeln und darüber gütige Mitteilung machen, denn an jedem Tadel lernt der Mensch.

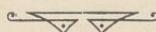
Allen Herren der technischen Kreise begrüßt der erg. Unterzeichnete mit: „Gut Bau“ und die alten praktischen zunftgemässen Steinmetzen mit: „Gut Schlag“.

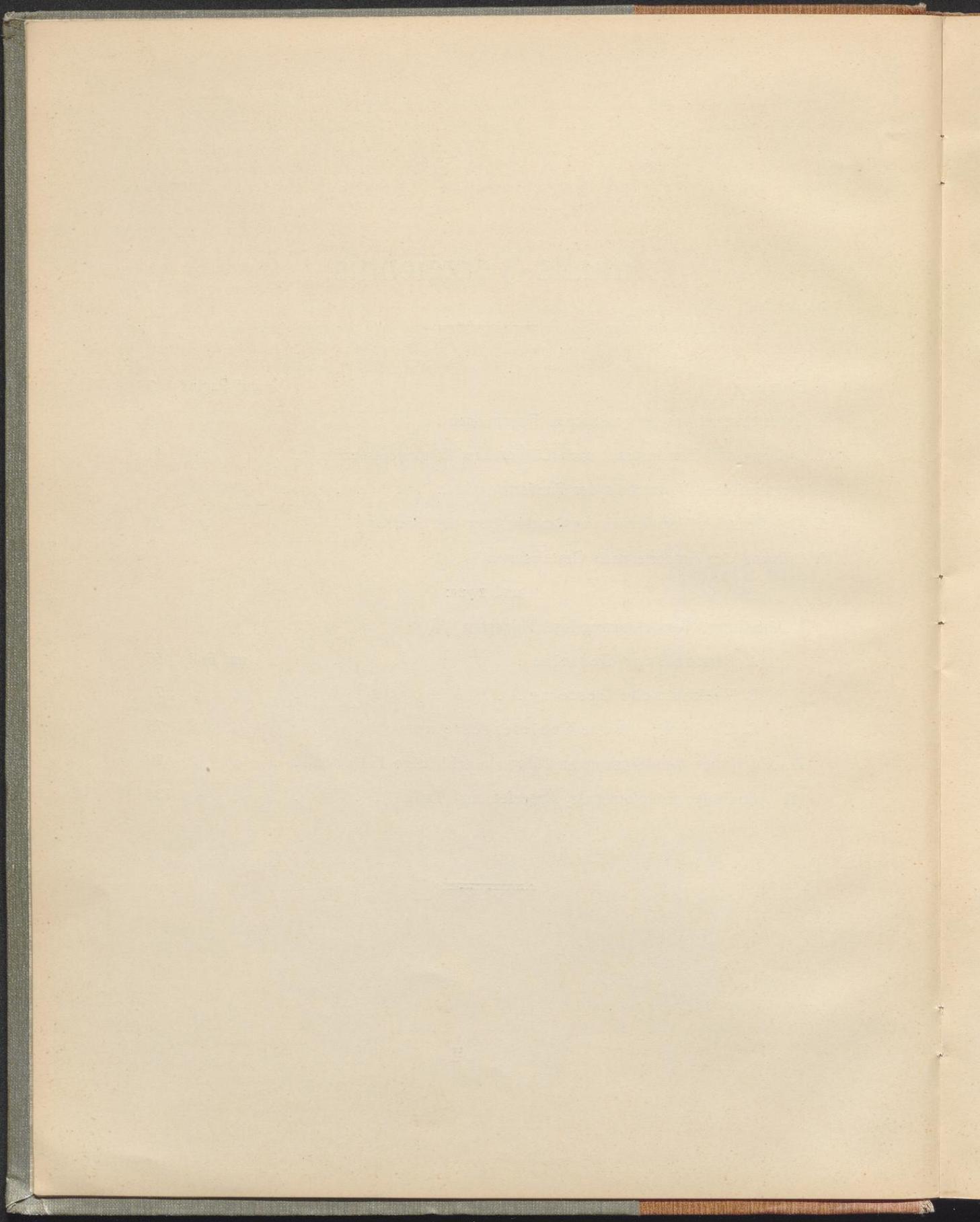
Robert Idler

Architekt und Steinmetzmeister.

Inhalts-Verzeichnis.

1. Einleitung	auf Pagina	7
2. Übersichtstafel der geognostischen Formationen	" "	9
3. Ordnung der Gesteinsarten nach Ländern und Regierungsbezirken	" "	11
4. Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte	" "	14
5. Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter	" "	28
6. Ordnung der Fundorte nach Gesteinsarten und zwar:		
I. Abteilung: Versteinerungslose Felsarten		
A. Plutonische Gesteine	auf Folio	56
B. Vulkanische Gesteine	" "	71
C. Christallinische Schiefergesteine	" "	75
II. Abteilung: Versteinerungen führende schichtige Felsarten		
III. Abteilung: Konglomerate, Breccien und Tuffe		





Einleitung.

Dieses Werk, welches einem praktischen Bedürfnis Rechnung tragen soll, ist zerlegt in verschiedene Abteilungen nach folgenden Zwecken:

1. Will ein Architekt an irgend einem Orte Deutschlands einen Bau errichten, oder es will sonst Jemand wissen, was für Steinmaterial uns die Länder bieten, so giebt uns die Ordnung nach Gesteinsarten gewünschten Aufschluss bezw. der Baumeister ersieht sofort, welches Material ihm in der Nähe der Verwendungsstelle zur Verfügung steht. Die beigedruckten Nummern bezeichnen die Ordnungsnummer in der Tabelle zum sofortigen Auffinden.

2. Wird ein Material angeboten nach Fundort, so suche man im alphabetischen Verzeichnis der Fundorte. Hier ist sofort zu ersehen, was für Bausteine dort lagern. Auch hier sind die beigedruckten Zahlen die Ordnungsnummern der Tabelle, hinter welchen alles wissenswerte beantwortet ist.

3. Kennt man den Namen eines Bruchinhabers, etwa von früher her, oder durch Angebot, so suche man denselben im alphabetischen Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter. Hier sieht man welche Brüche und was für Material derselbe besitzt. Auch hier sind die Nummern beigesetzt nach denen man die Fundorte sofort aufschlagen kann, und findet, (so weit es möglich war) 18 Fragen beantwortet nebst Bemerkungen.

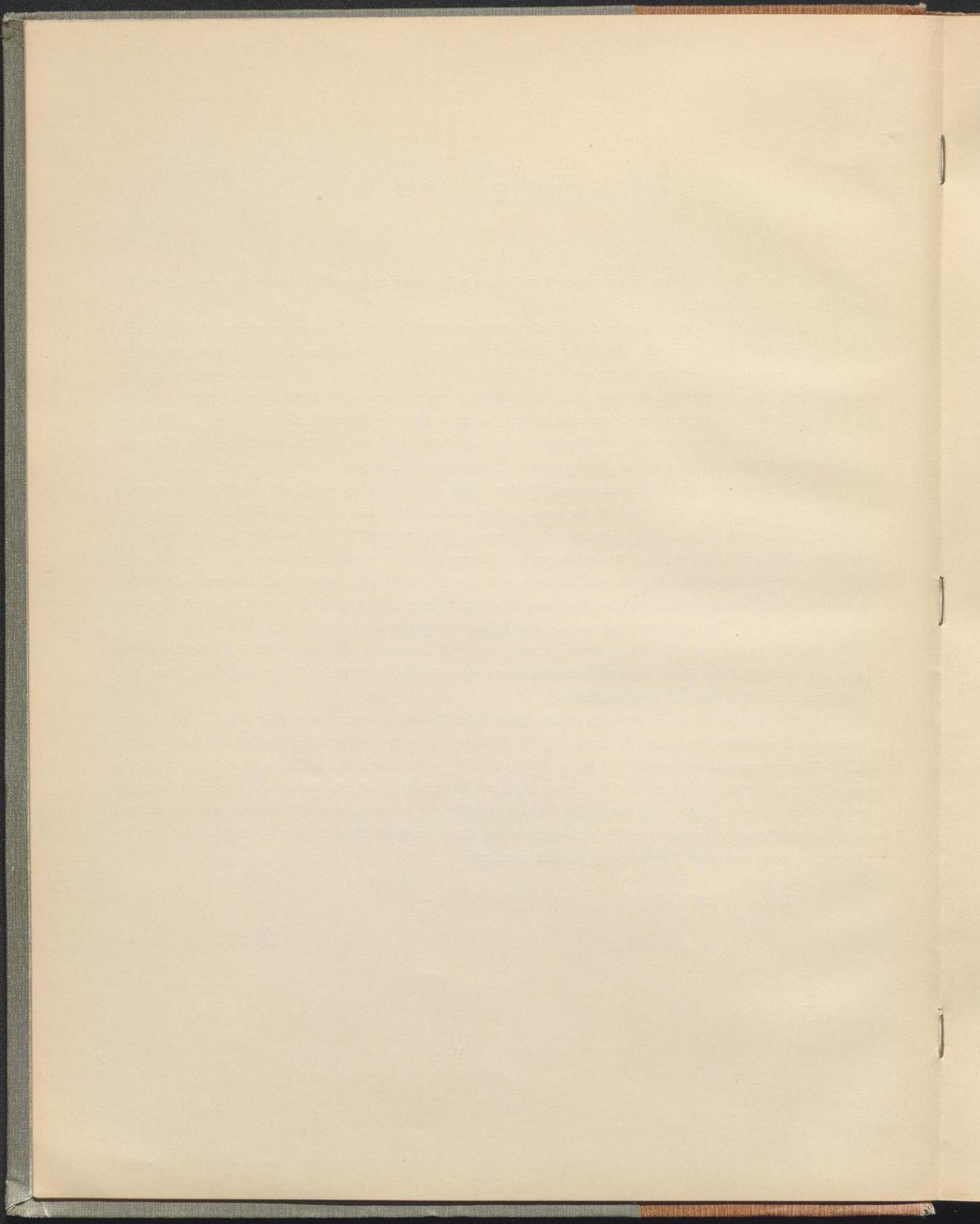
Die Gesteine sind in drei Hauptabteilungen, und zwar die gleichartigen Gesteine nach Ländern, bei grösseren Ländern noch in Provinzen bezw. Regierungsbezirken, alphabetisch eingereiht. Auch die Länder stehen in alphabetischer Reihenfolge, nur die Provinzen meist so, wie sie der Mitte Deutschlands am nächsten liegen.

Die Resultate der Druckfestigkeiten wurden nur nach Zeugnissen eingestellt. Die Wetterbeständigkeiten nach den an ausgeführten Bauten angestellten Ermittelungen, deren beste Uebersicht Band I gewährt, nach Formationen und ihrer chemischen Beschaffenheit verglichen.

Die geognostischen Formationen (siehe Spalte 8 der Tabelle) sind im ersten Teile, Band I, übersichtlich erklärt bei der Beschreibung über die Entstehung der Gesteine, ihre weitere Entwicklung und Fortbildung und ihre Umwandlungen vom Urchaos an bis zur gegenwärtigen Periode, wobei nachstehende Tafel: „Altersreihe der Ablagerungen“ erzielt wurde. Nach dieser Tafel ist das Alter der Gesteine einzusehen. Wo die geognostische Formation nicht sicher heraus zu finden war, nannte der Verfasser die Gruppe, wo auch diese nicht möglich war festzustellen, nannte er die Periode oder die ausser Gebrauch gekommenen Bezeichnungen Primär-, Sekundär-, Tertiär- bzw. Quartär-Formation, oder musste die Beantwortung gänzlich unterlassen.

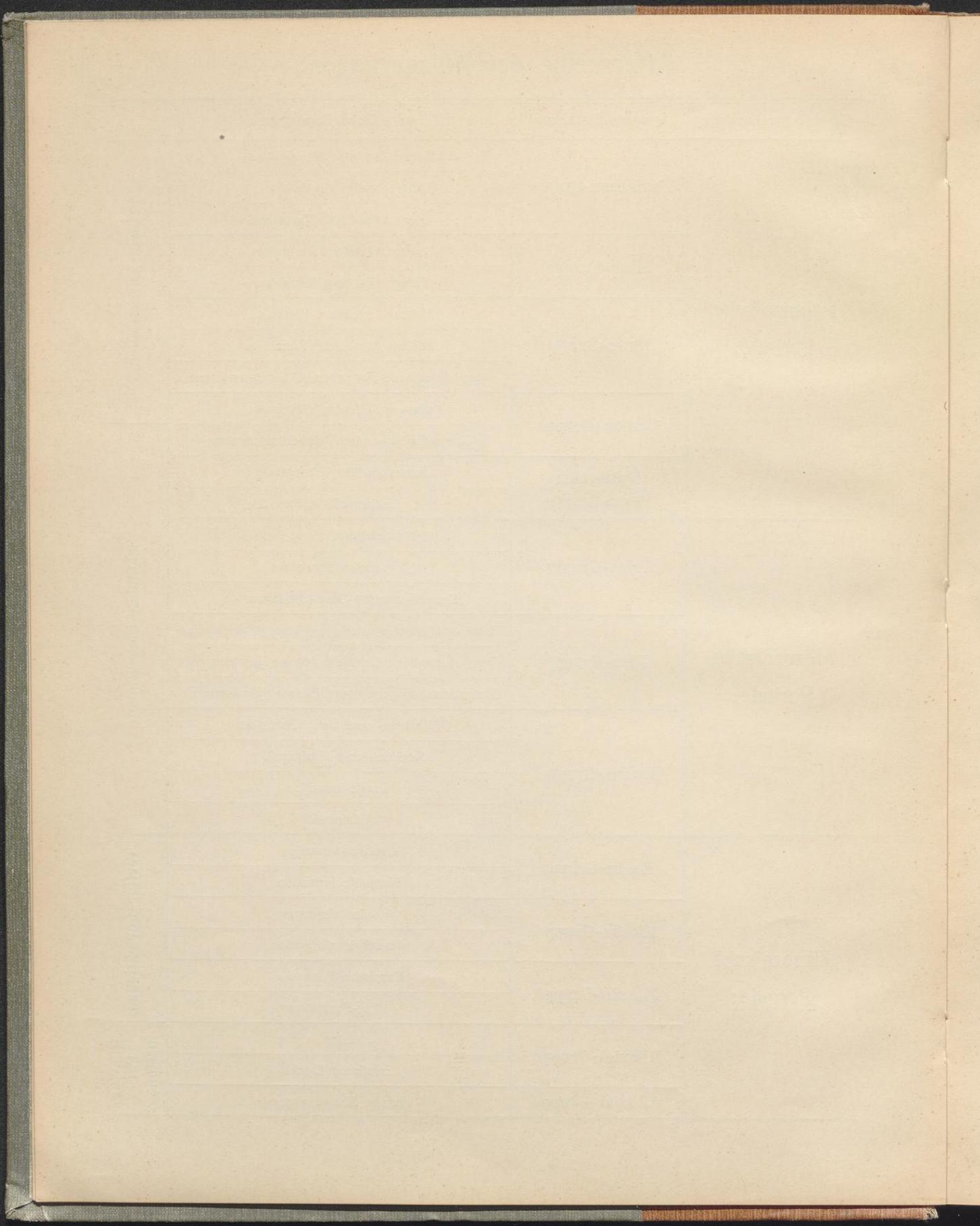
Berlin, 1. Juni 1904.

Idler.



Altersreihe der Ablagerungen:

Geologische Perioden	Gruppen-Einteilung	Geognostische Formationen	
Paläozoische Periode:	Cambrium-Gruppe	Untere cambrische Formation	Primär-Formationen
		Mittlere cambrische Formation	
		Obere cambrische Formation	
	Silur-Gruppe	Untere silurische Formation	
		Obere silurische Formation	
	Devon-Gruppe	Untere devonische Formation	
		Mittlere devonische Formation	
		Obere devonische Formation (Old-red-sandstone)	
	Carbon-Gruppe	Kulm- und Kohlenkalkformation	
		Obere Carbon- oder Steinkohlenformation	
Mesozoische Periode:	Dyas- oder Perm-Gruppe	Formation des Rotliegenden	
		Zechsteinformation	
		Buntsandsteinformation (3 Stufen)	
	Trias-Gruppe	Muschelkalkformation	Sekundär-Formationen
		Keuperformation (New-red-sandstone)	
		Liasformation oder untere (schwarze) Juraformation	
	Jura-Gruppe	Doggerformation od. mittlere (braune) Juraformation	
		Malmformation oder obere (weisse) Juraformation	
		Wealden- und Deisterformation	
Känozoische Periode:	Kreide-Gruppe	Neokom- und Hilsformation	
		Quaderformation	
		Kreideformation	
		Grobkalkformation	
	Eocän-Gruppe	Numulitenformation	Tertiär-Formationen
		Molasseformation	
	Miocän-Gruppe	Braunkohlenformation	
		Kaspische Formation	
	Pliocän-Gruppe	Crag-Formation	
		Löss	
	Diluvial-Gruppe	Erratische Blöcke	
		Jetzige Ablagerungen	Quartär-Formationen



Ordnung der Gesteinsarten nach Ländern und Regierungs-Bezirken.

1. Herzogtum S.-Altenburg.

Sandstein von Nr. 569 bis 570

2. Herzogtum Anhalt.

Kalkstein von No. 345 bis 347

Sandstein " " 571

3. Grossherzogtum Baden.

a) Regierungsbezirk Freiburg.

Granit von No. 1 bis 3

Sandstein " " 572 " 574

b) Regierungsbezirk Karlsruhe.

Granit von No. 4 bis 6

Sandstein " " 575 " 589

c) Regierungsbezirk Mannheim.

Granit von No. — bis 7

Kalkstein " " 348 " 351

Sandstein " " 590 " 608

d) Regierungsbezirk Konstanz.

Granit von No. — bis 8

Kalkstein " " 352 " 354

Kalktuff " " 1243 " 1244

4. Königreich Bayern.

a) Regierungsbezirk Unterfranken.

Kalkstein von No. 355 bis 365

Sandstein " " 609 " 665

b) Regierungsbezirk Oberfranken.

Granit von No. 9 bis 34

Syenit " " — " 185

Diorit und Diabas " " — " 204

Lava " " — " 297

Kalkstein " " 366 " 369

Dolomit " " 543 " 544

Sandstein " " 666 " 687

Grünsteintuff " " — " 1242

c) Regierungsbezirk Mittelfranken.

Quarzit von No. 380 bis 381

Kalkstein " " 370 " 380

Sandstein " " 688 " 701

d) Regierungsbezirk Oberpfalz.

Granit von No. 35 bis 45

Syenit " " 186 " 187

Kalkstein " " 381 " 382

Dolomit " " — " 545

Sandstein " " 702 " 707

Basalttuff " " — " 1257

e) Regierungsbezirk Schwaben Neuburg.

Kalkstein von No. 383 bis 390

Dolomit " " 546 " 551

Sandstein " " 708 " 712

Nagelflu " " — " 1232

Kalksteinbreccien " " — " 1235

f) Regierungsbezirk Niederbayern.

Granit von No. 46 bis 60

Kalkstein " " 891 " 895

Dolomit " " — " 552

Sandstein " " 713 " 715

g) Regierungsbezirk Oberbayern.

Kalkstein von No. 396 bis 406

Dolomit " " 553 " 556

Sandstein " " 716 " 717

Nagelflu von No. 1233 bis 1234

Kalktuff " " 1245 " 1247

h) Regierungsbezirk Pfalz.

Porphy von No. 228 bis 229

Kalkstein " " — " 407

Sandstein " " 718 " 764

5. Herzogtum Braunschweig.

Granit von No. 61 bis 63

Gabbro " " 200 " 201

Diorit und Diabas " " 205 " 207

Porphy " " — " 230

Tonschiefer " " 834

Kalkstein " " 408 " 427

Dolomit " " — " 557

Sandstein " " 765 " 794

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

Porphy von No. 231 bis 232

Kalkstein " " — " 428

Dolomit " " — " 558

Sandstein " " 791 " 794

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

a) Regierungsbezirk Ober-Elsass.

Granit von No. 64 bis 69

Porphy " " 233 " 234

Gneis " " — " 328

Kalkstein " " 428 " 430

Sandstein " " 795 " 801

b) Regierungsbezirk Unter-Elsass.

Granit von No. 70 bis 73

Porphy " " — " 235

Kalkstein " " — " 431

Sandstein " " 802 " 822

c) Regierungsbezirk Lothringen.

Kalkstein von No. 432 bis 439

Sandstein " " 828 " 882

8. Grossherzogtum Hessen.

a) Provinz Oberhessen.

Augit von No. — bis 263

Lava " " 298 " 300

Sandstein " " 833 " 835

Basalttuff " " — " 1258

b) Provinz Starkenburg.

Granit von No. 74 bis 90

Syenit " " 188 " 193

Diorit und Diabas " " — " 208

Porphy " " — " 236

Augit " " 264 " 265

Gneis " " 324 " 326

Kalkstein " " — " 440

Sandstein " " 836 " 858

c) Provinz Rheinhessen.

Porphy von No. — bis 287

Kalkstein " " 441 " 442

Sandstein " " 859 " 862

d) Fürstentum Lippe-Detmold.

Kalkstein von No. 443 bis 444

Sandstein " " 863 " 867

10. Grossherzogtum Luxemburg.

Tonschiefer von No. — bis 835

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

Tonschiefer von No. 836 bis 838

Kalkstein " " — " 445

Dolomit " " — " 559

Sandstein " " 868 " 871

12. Königreich Preussen.

a) Provinz Brandenburg.

Granit von No. — bis 91

Diorit und Diabas " " 209

Kalkstein " " — " 446

b) Provinz Schlesien.

Granit von No. 92 bis 125

Gabbro " " 202 " 203

Diorit und Diabas " " 210 " 211

Serpentin " " 221 " 222

Augit " " 266 " 275

Lava " " 301 " 303

Gneis " " 327 " 329

Quarzit " " — " 332

Kalkstein " " 447 " 475

Dolomit " " 560 " 562

Sandstein " " 872 " 935

Basalttuff " " — " 1259

c) Provinz Sachsen.

Granit von No. 126 bis 132

Porphy " " 238 " 243

Tonschiefer " " — " 339

Kalkstein " " 476 " 482

Dolomit " " — " 563

Sandstein " " 936 " 959

Kalktuff " " — " 1248

d) Provinz Hannover.

Porphy von No. 244 bis 245

Augit " " 276 " 279

Kalkstein " " 483 " 488

Dolomit " " 564 " 565

Sandstein " " 960 " 989

Basalttuff " " 1260 " 1261

e) Provinz Westfalen.

Granit von No. 133 bis 136

Kalkstein " " 489 " 496

Dolomit " " — " 566

Sandstein " " 990 " 1015

f) Provinz Hessen-Nassau.

Syenit von No. 194 bis 197

Diorit und Diabas " " 210 " 213

Trachyt " " — " 259

Augit " " 280 " 296

Lava " " 304 " 309

Quarzit " " — " 333

Kalkstein " " 497 " 504

Sandstein " " 1016 " 1088

Porphyrtuff " " — " 1237

Basalttuff " " — " 1262

g) Rheinprovinz.

Granit von No. 137 bis 149

Diorit und Diabas " " 214

Porphy " " 246 " 248

Trachyt " " 260 " 262

Lava " " 310 " 322

Tonschiefer " " 340 " 341

Kalkstein " " 505 " 512

Dolomit " " 567 " 568

Sandstein " " 1089 " 1123

Bimssteintuff " " 1255 " 1256

Leucittuff " " 1264 " 1267

h) Hohenzollern.

Sandstein	von No.	— bis	1124
Kalktuff	" "	— "	1249

13. Fürstentum Reuss j. L.

Granit	von No.	— bis	150
Kalkstein	" "	— "	518
Sandstein	" "	1125	" 1128

14. Königreich Sachsen.

Granit	von No.	151 bis	184
Syenit	" "	198	" 199
Diorit und Diabas	" "	215	" 220
Serpentin	" "	228	" 227
Porphyrr	" "	249	" 257
Tonschiefer	" "	342	" 343
Kalkstein	" "	514	" 516
Sandstein	" "	1129	" 1155
Porphyrtuff	" "	1238	" 1241

15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

Tonschiefer	von Nr.	— bis	844
-----------------------	---------	-------	-----

16. Fürstentum Schwarzburg-Soudershausen.

Porphyrr	von No.	— bis	258
Kalktuff	" "	— "	1250

17. Fürstentum Waldeck.

Sandstein	von No.	— bis	1156
---------------------	---------	-------	------

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

Kalkstein	von No.	517 bis	526
Sandstein	" "	1157	" 1159
Kalktuff	" "	1251	" 1252
Basalttuff	" "	— "	1263

19. Königreich Württemberg.

a) Jagstkreis.

Kalkstein	von No.	527 bis	535
Sandstein	" "	1160	" 1166
Kalksteinbreccie	" "	— "	1236

b) Neckarkreis.

Kalkstein	von No.	— bis	536
Sandstein	" "	1167	" 1200

c) Schwarzwaldkreis.

Kalkstein	von No.	— bis	537
Sandstein	" "	1201	" 1229

d) Donaukreis.

Kalkstein	von No.	538 bis	542
Sandstein	" "	1230	" 1231
Kalktuff	" "	1253	" 1254

Alphabetisches Verzeichnis

a.

der Fundorte.



Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Bockraden

Aach		Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Bockraden	
1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
1089	Aach b. Trier	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	721	Battenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
391	Abbach a. Donau	Kgr. Bayern, Niederbayern	Kalkstein	—	Baumberge	siehe Nottuln No. 1007	Kalk-Sandstein
609	Abtwind	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	210	Baumgarten bei	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Diabas
960	Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	—	Frankenstein		
343	Aderstedt	Herzogtum Anhalt	Kalkstein	214	Baumholder	Kgr. Preussen, Rheinprovinz, Kreis	Diorit u. Diabas
1201	Aichhalden (Sonnenberg)	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Kalkstein	722	Bayerfeld-Cölln a. d. Alsenzbahn	St. Wendel	
872	Albendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	859	Bechenheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
961	Alfeld	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	836	Beerfelden	Grosshsgt. Hessen, Provinz Rheinhessen	Sandstein
1016	Allendorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	409	Beierstadt	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein
137	Alperbrück	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	381	Beilngries	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
718	Alsenborn	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	281	Beilstein bei	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Kalkstein
719	Alsenz	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Villach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit
126	Alsteben a. S.	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	877	Belk	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
990	Alstede	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	1264	Bell b. Weibern	Kgr. Preussen, (Rheinprovinz)	Leucitituff
991	Altenbeken	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	158	Belmsdorf	Königreich Sachsen	Granit
514	Altenberg	Königreich Sachsen	Kalkstein	74	Bensheim a. d. Bergstrasse	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Granit
610	Altenberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	962	Bentheim	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
569	Altendorf	Herzogtum Sachsen-Altenburg	Sandstein	963	Benthin	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
35	Altenhammer	Kgr. Bayern, Unterfranken	Granit	154	Berbersdorf	Königreich Sachsen	Granit
1017	Altenhasslau bei Gelnhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	517	Bergern	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
1167	Altenrieth	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	575	Berghausen	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Sandstein
1202	Altingen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	—	Bergstrasse im Odenwald	Grosshsgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Granit
429	Altkirch	Reichsland, Ober-Elsass	Kalkstein	518	Berka a. d. Ilm	siehe Bensheim	Sandstein
249	Alt-Oschatz	Königreich Sachsen	Porphyrr	1157	Berka a. d. Ilm	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
873	Alt-Warthau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1168	Bernbronn	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Sandstein
874	Alt-Warthau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	—	Bernburg, siehe Aderstedt	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Sandstein
936	Alvensleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	590	Bernburg a. Saale	Herzogtum Anhalt	Sandstein
937	Alvensleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1203	Bettingen a. Main	Grosshsgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
482	Amanweiler	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein	250	Betzweiler	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
823	Amanweiler	Reichsland, Bez. Lothringen	Granit	263	Beuhab. Brandis	Königreich Sachsen	Sandstein
—	Amarin	siehe St. Amarin im St.	Tonschiefer	—	Beuern, Gemar-	Grosshsgt. Hessen, Oberhessen	Augit
194	Amberg u. Thalstände	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Syenit	992	Bevergern	siehe Deutsch-Piekar bzw. Neu-Scharley	Kalkstein
489	Ampen Kr. Soest	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein	—	Beyerstedt, siehe Beierstadt	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
65	Ampfersbach	Reichsland, Ober-Elsass	Lava	992	Beyernberg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
433	Ancy a. d. Mosel	Reichsland, Lothringen	Sandstein	75	Beyerstedt, siehe Beierstadt	Kgr. Bayern, Ober-Bayern	Nagelfluie
310	Andernach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1238	Biber. Brannenburg	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
340	Andernach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	1160	Bibersfeld	Klein-Bieberau	Syenit
280	Annatal	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Serpentin	—	Biberau, s. i. "K"- Biedenkopf, siehe Eschenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Syenit
720	Annweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Bielefeld, siehe Quelle	Provinz Westfa' en, No. 1008	Sandstein
566	Anröchte	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	992	Binsenberg	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
223	Ansprung b. Zöblitz	Kgr. Sachsen, Kr.-Hp'msch. Zwickau	Sandstein	75	Birkenau i. Odenwald	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
875	Antonienshütte	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	1204	Birkemannsweiler	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
1018	Anzefahr	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Granit	1169	Bischofswalde	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
938	Arenshausen bei Heiligenstadt	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	93	Bismarckhütte	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
538	Arnegg	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Sandstein	878	Blaich	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
92	Arnsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	687	Blankenburg,	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
1019	Arzell	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Granit	765	Rathsheidebg.	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
824	Arzweiler	Reichsland, Lothringen	Sandstein	766	Blankenburg,	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
876	Aschitzau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	767	Teufelsmauer	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
151	Aue	Königreich Sachsen	Sandstein	—	Blankenburg,	Kgr. Bayern, Ober-Pfalz	Granit
288	Aue im Bez. Thann	Königreich Sachsen	Granit	1204	Weinberg	Grossherzogtum Baden	Granit
46	Auerbach	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	1169	Blauberg	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Granit
440	Auerbach a. d. Bergstr.	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	93	Am Blauen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
527	Aufhausen	Grosshsgt. Hessen, Provinz	Kalkstein	86	Bleche	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
152	Auritz	Starckenburg	Kalkstein	2	Blieskastel	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
407	Baldinstein	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Granit	133	Blintendorf, Kreis	Kgr. Bayern, Pfalz	Tonschiefer
1020	Balhorn	Königreich Sachsen	Kalkstein	723	Ziegenrück	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	
666	Banz (Schloss) b. Staffelstein	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	89	Blumenstein	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
408	Barenberg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	724	Bobenthal	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1	Bärental bei Titisee	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	155	Böblitzb. Bautzen	Königreich Sachsen	Granit
1249	Bärenthal-Ensis- heim	Grosshsgt. Baden, Amt Neustadt Bez. Freiburg.	Granit	725	Böchingen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
290a	Barterode bei Dransfeld	Hohenzollern-Sigmaringen	Kalktuff	246	Bockenau, Kreis	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Porphyrit
1260	Barterode bei Dransfeld	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Basaltlava	—	Kreuznach	siehe im „St“- Stein-Bockenheim	Sandstein
			Basalttuff	—	Bockenheim, Bocketal,	siehe im „T“- Gemeinde Tecklenburg, No. 1012	Sandstein
			Basalttuff	993	Bockraden bei Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein

Bodenwöhr

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Dörenberg

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
37	Bodenwöhr	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	231	Cabarz , Forstamt	Fürstentum Sachsen-Coburg-Gotha	Porphy
702	Bodenwöhr	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein	1205	Calw b. Reisach-	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
803	Boersch	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	1028	Carlsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein
879	Bogutschin	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1029	Carlshafen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein
94	Bohrauseifersdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein			Nassau	Sandstein
1090	Bollendorf a. Sauer	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein			Nassau	Sandstein
1091	Bollendorf a. Sauer	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	341	Caub , Bez. St.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Tonschiefer
539	Bollingen	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein		Goarhausen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
47	Bornstein	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	882	Charlottenbrunn	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
880	Botzanowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1238	Chemnitz-Hilbers-	siehe auch Zeisigwald, der Stadt	Porphyrtuff
591	Boxtal a. Main	Grosshgt. Baden, Bez. Mannheim	Granit		dorf	Chemnitz (Forstamt) gehörig	Porphyrtuff
156	Brambach	Kgr. Sachsen	Augit			No. 1241	
276	Bramburg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Basalttuff	805	Cherhole	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
1261	Bramburg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	1170	Cleebrown	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
1021	Bransberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	1250	Clingen bei	Fürstentum Schwarzwburg - Sonders-	Kalktuff
9	Braurangen b. Kirchenlamitz	Nassau	Granit	1094	Greussen	hause	
282	Brechen (Nieder- brechen)	Kgr. Bayern, Oberfranken	Augit	1030	Cordel b. Trier	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
611	Breitbrunn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	505	Cornberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein
612	Breitbrunn	Nassau	158			Nassau	Sandstein
613	Breitbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1129	Coschütz bei	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
614	Breitbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	159	Dresden	Kgr. Sachsen	Granit
1022	Breitenbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	1130	Cosul b. Gross-	Kgr. Sachsen	
288	Breitenborn	Nassau	Augit	1131	postwitz	Kgr. Sachsen	
1092	Breitenheim bei Meisenheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	811	Cotta bei Pirna	Kgr. Sachsen	Sandstein
157	Breitenhof	Kgr. Sachsen	Granit	519	a. d. Elbe	Kgr. Sachsen	
247	Brenk (Eifel)	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Phonolith		a. d. Elbe	Kgr. Sachsen	
576	Bretten	Grosshgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	1158	Cotteneheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
490	Brilon	Kgr. Preussen, Prov. Westfalen	Kalkstein		Creuzburg a. d.	Grosshgt. Sachsen-Weimar-	Kalkstein
994	Brochterbeck	Kgr. Preussen, Prov. Westfalen	Sandstein	476	Werra	Eisenach	
127	Brocken , am	Kgr. Preussen, Prov. Sachsen	Granit	883	Creuzburg a. d.	Grosshgt. Sachsen-Weimar-	Sandstein
212	Brotterode	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Diorit	688	Croppenstadt	Eisenach	
726	Bruchmühlbach b. Landstuhl	Nassau	Sandstein	160	Cudowa	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
615	Brückenauf	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	259	Dachstetten	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1023	Brückenrain	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein		Dahlen bei	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
616	Brünau	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	769	Oschatz	Kgr. Sachsen, K. H. Leipzig	Granit
396	Brunnbichl	Nassau	Sandstein	939	Dahlen bei	Kgr. Sachsen	
768	Brunstein	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1095	Goldhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Trachyt
727	Bubenhausen	Kgr. Bayern, Oberbayern	Sandstein	1096	Dannendorf	Nassau	
202	Buchau b. Neu-	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	161	Dannikow	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
881	Rode	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	162	Deindenberg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	
592	Buchen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1031	Deimberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	
—	Buchenau	siehe Burgberg und Stöfel	Syenit		Demitz	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	
995	Buchholz	Kgr. Preussen, Prov. Westfalen	Sandstein	965	Demitz-Thumitz	Kgr. Sachsen	
48	Büchelberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	884	Densberg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	
1024	Bückeburg , am, bei Obern-	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	433		Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	
	kirchen	Nassau	—		Derneburg-	Nassau	
833	Büdingen	Grosshgt. Hessen, Oberhessen	Sandstein		Höttinge	Kgr. Preussen, Hannover	Sandstein
410	Bündheim bei Harzburg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	—	Dettenberg	siehe im „G“- am Grünten	Sandstein
195	Bürgberg und Stöffel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Syenit	1206	Dettenhausen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
1025	Bürgeln	Nassau	Sandstein	708	Deutzenhausen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein
—	Burgerholz bei Nördlingen	siehe Nördlingen	Sandstein	884	Deutmannsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
284	Burghausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Kalkstein	433	Deutsch-Oth	Reichsland Lothringen	Kalkstein
1026	Burghausen	Nassau	brecce	—	Deutsch-Piekar,	siehe Neu-Scharley	Kalkstein
1027	Burgholz	Grosshgt. Hessen, Oberhessen	Sandstein	1097	O.-Schl.		
617	Burgpreppach	Diepenlinchen	Sandstein	598	Dickenberg , am	siehe Gemeinde Recke No. 1009	Sandstein
618	Bürgstadt bei Mainhöhle	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Syenit	264	Dietersheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
728	Burrweiler	Nassau	Sandstein	1207	Dietersweiler	Grosshgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
1098	Büsbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	Sandstein	577	Dietlinghen	Grosshgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
804	Büst	Nassau	498	498	Diez a. d. Lahn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-	
						Nassau	
				70	Dinsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Kalkstein
				806	Dinsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Granit
				483	Dissen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
				885	Dobrav	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
				95	Döbschütz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
				96	Döbschütz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
				1132	Dohma b. Gross-	Kgr. Sachsen	Sandstein
				1230	Donzdorf	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Sandstein
				966	Dörenberg bei	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
					Iburg		Sandstein

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Garnsdorf

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
—	Dorla	siehe Nieder- und Oberdorla, Prov. Sachsen	Kalkstein	348	Eschelbron bei Heidelberg	Grosshrzg. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein
251	Dornreichenbach	Kgr. Sachsen	Porphy	—	Eschenau	siehe Neuhof bei Lauf	Sandstein
—	Drachenfels, am	Im Siebengebirge nicht ermittelt, beachte No. 260—262	Trachyt	197	Eschenberg bei Biedenkopf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Syenit
150	Drahtwerk bei Wurzbach	Fürstentum Reuss j. L.	Granit	771	Eschershausen	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
484	Dransfeld	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein	1099	Eschweiler bei Probstwald	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
940	Droysig b. Zeitz	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	812	Ettringen bei Mayen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
285	Druseltal bei Cassel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	1265	Ettringen bei Mayen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Leucittuff
587	Dunningen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Kalkstein	863	Externsteine	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
1208	Dunningen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	77	Fahrenbach im Odenwald	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
397	Dünzing	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	668	Fantaisie bei Bayreuth	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
729	Dürkheim a. H.	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	628	Faulbach a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
730	dto. (Kallstädtär Tälchen)	Kgr. Bayern, Pfalz	Granit	596	Fechenbach	Grosshrzg. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
97	Dürr-Arnstadt	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	324	Felsberg bei Reichenbach	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Gneis
619	Ebelbach a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Dolomit	138	Felsenal	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
558	Ebenhausen a. d. Werra	Hgr. Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein	11	Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
594	Ebenheid	Grosshrzg. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	807	Finkenplätzl	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
595	Eberbach am Neckar	Grosshrzg. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	98	Fischbach im Riesengebirge	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
967	Ebergötzen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	—	Fischbach	siehe auch im „U“- Unter-Fischbach	Sandstein
578	Ebersteinburg	Grosshrzg. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	128	Flechtingen	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit
781	Ebertsheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	734	Flemingen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1209	Ebhause	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1100	Fliessen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
1171	Echterdingen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	252	Flöha in Sachsen	Kgr. Sachsen	Porphy
196	Eckenberg bei Mornshausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	861	Flonheim	Grosshrzg. Hessen, Rheinhessen	Sandstein
49	Egg bei Metten	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	38	Florstadt	siehe im „N“- Nieder-Florstadt	Granit
941	Eggenstedt	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	669	Flossenbürg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein
540	Eggingen	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein	735	Forchheim	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
1098	Ehrang	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	888	Frankweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1082	Ehringen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Granit	—	Frau-Nauses	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein
520	Ehringsdorf	Grosshrzg. Sachsen-Weimar	Kalkstein	1162	Freiamt	siehe im „T“- Thenenbach	Sandstein
521	Ehringsdorf	Grosshrzg. Sachsen-Weimar	Kalkstein	—	Freudenbach,	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
—	Eichelkopf	siehe Bemerkung hinter No. 283	Augit	597	Post Creglingen		
206	Eichenberg, Forstort Langelsheim	Breitenborn	Diabas	1172	Freudenberg	Grosshrzg. Baden	Sandstein
620	Eichenbühl	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	1101	Freudentein	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
621	Eichenbühl	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	477	Freund b. Brand	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
266	Eichhäusel bei Neustadt, O.-Schl.	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basalt	—	Freyberg a. d. Unstrut	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
456	Eisenberg, Am, bei Kauffung	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	218	Frickenhausen	siehe im „Z“- Zeubelried	Kalkstein
732	Eisenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	886	Friedensdorf, Kr. Biedenkopf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Diabas
860	Eisenberg	Grosshrzg. Hessen, Rheinhessen	Sandstein	—	Friedersdorf bei Cudowa	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
286	Eiterhagen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	887	Friedelos, siehe Haukuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit
1033	Eiterhagen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	232	Friedrichgrund	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
244	Elbingerode	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Porphy	506	Friedrichroda	Fürstentum Sachsen-Coburg-Gotha	Porphy
—	Ellenbach	siehe im „G“- Gras-Ellenbach	Sandstein	996	Friesenrath	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
215	Ellguth	siehe im „G“- Gross-Ellguth	Augit	559	Frömer bei Fröndenberg	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
—	Elsterberg bei Jocketa	Kgr. Sachsen	Diabas	78	Fuchsstein, Am Furschenbach	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Dolomit
622	Eltmann a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	515	Fürstenberg	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
968	Elzer-Mehler Holz	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	772	Fürstenberg a. d. Weser	Kgr. Sachsen	Kalkstein (Marmor)
942	Enden	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	—	Fürstenberg	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
770	Emmerstedt	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	50	Fürstenstein	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
852	Engelswies	Grosshrzg. Baden, Bez. Konstanz	Kalkstein	188	Gaderheim	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Syenit
733	Enkenbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	579	Gaggenau	Grosshrzg. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
—	Ensingen	siehe im „O“- Ober-Ensingen	Sandstein	—	Gahma	siehe im „D“- Drahtwerk b. Wurzbach	Granit
398	Enterbach bei Kreuth	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	1034	Gahlenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
10	Epprechtstein, Am Erbach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	388	Galgenberg bei Markt Offingen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein
76		Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	411	Galgenberg bei Gandersheim	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
1161	Erdbach bei Weikersheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein	1102	Galhausen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
689	Erlangen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	446	Garnsdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Kalkstein
—	Erlenbach	siehe im „W“- Wald-Erlenbach	Granit				
837	Erlenbach bei Erbach	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein				

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Hardt

Gattenhofen		Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.				Hardt	
1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
370	Gattenhofen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	—	Gross-Düngen	siehe Kanzlerberg, Prov. Hannover,	Kalkstein
499	Gaudernbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Kalkstein (vorzügl. Marmor)	268	Gross-Ellguth	Kr. Marienburg	Augit
827	Gaumitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gneis	1041	Grossenlüder	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
795	Geberschweier	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	1158	Grossfalka	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
796	Gebweiler	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	485	Gross-Hettingen	Grossgutz, Sachsen-Weimar	Kalkstein
12	Gefrees im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	825	Gross-Hettingen	Reichsland, Lothringen	Sandstein
13	Gefrees im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	624	Grossheubach	Reichsland, Lothringen	Sandstein
969	Gehe	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	625	Grossheubach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
888	Gehnsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	868	Gross-Kochberg b. Rudolstadt	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1035	Geismar bei Fritzlar	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	448	Gross-Kunzendorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein
1036	Gelnhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	449	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1173	Gerlingen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	450	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1186	Gersdorf	Kgr. Sachsen	Sandstein	451	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1087	Gettenbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	890	Gross-Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
99	Gierichswalde bei Warthau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	412	Gross-Rohde am Elm	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
491	Giershagen bei Bredelar	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Granit	103	Gross-Rosen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
970	Gildehaus	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein	703	Gross-Söhrheim	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
—	Gilles	siehe St. Gilles im "St"	Granit	432	Gross-Schönbrunn	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein
—	Gingenberg, siehe Hauküppel	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Kalkstein	1257	Gross-Strehlitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1038	Gisselberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	236	Grosstichelberg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Basalttuff
267	Glaesendorf bei Grottkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	413	Gross-Umstadt	Grossgutz, Hessen	Porphy
—	Glatbach	siehe im „K“- Klein-Glatbach	Sandstein	545	Gross-Vahlberg a. d. Asse	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
1284	Gleisental	Kgr. Bayern, Ober-Bayern	Sandstein	864	Gross-Viesenhofer	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Dolomit
786	Gleisweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1042	Grotenburg	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
139	Gogarten	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	710	Grumbach	siehe im „M“ Mümling-Grumbach	Sandstein
100	Goglau bei Seiferdau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	580	Gründen, am, bei Dettenberg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein
447	Gogolin, Bezirk Oppeln	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	1168	Gruenwittersbach	Grossgutz, Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
889	Goldbach bei Reinerz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1168	Gschlachten-Bretzungen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
—	Goldhausen, siehe Dahlen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	805	Gudensberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basaltlava
943	Gommern	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1174	Güglingen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
101	Gorkau b. Prauss	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	39	Gumping	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Granit
355	Gossmannsdorf	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	1175	Gündelbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
808	Göttenhausen	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	1042	Guxhagen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
287	Gottsbüren	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	567	Haaren	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Dolomit
1039	Gottsbüren	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	798	Haberlehe bei Voegtingshofen	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein
102	Gräben	siehe im „R“ Reuthin	Sandstein	40	Hackelstein bei Fuchsmühlen	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit
277	Graefische Burg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Lava	809	Haegen	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
304	Graefische Burg b. Adelebsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Augit und Basalttuff	899	Hagenbruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein
163	Gräfenhain bei Königsbrück	Kgr. Sachsen	Granit	507	Hahn bei Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
839	Gras-Ellenbach	Grosshutz, Hessen, Prov. Starkenburg	Sandstein	568	Hahn bei Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Dolomit
773	Grasleben	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	1043	Hahnenbach bei Köblitz	Kgr. Sachsen (eingegangen)	Granit
1040	Grebenstein	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	1187	Halbersdorf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
164	Greifenstein bei Ehrenfriedersdorf	Kgr. Sachsen	Sandstein	841	Halbestadt	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
737	Grethen	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	971	Hammelbach	Kgr. Sachsen	Sandstein
—	Greussen	siehe Clingen	Kalktuff	818	Hankenberg am Hüls	Grosshutz, Hessen, Prov. Starkenburg	Sandstein
1138	Grillenburg	siehe Bemerkung Spalte 20 hinter Herrenleite No. 1188	Sandstein	871	Hannebach i. d. Eifel	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
846	Gröna	Herzogtum Anhalt	Kalkstein	886	Happurg	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
797	Grossberg bei Sulz	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	972	Harburg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein
709	Grossbichlegg, Gemeinde Wildsteig	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein	973	Hardegsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
1133	Gross-Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein	788	Hardegen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
1134	Gross-Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein	424	Hardenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
				598	Hardheim	6 Gemeinden im Herzogt. Braunschweig	Kalkstein
				541	Hardt bei Saus	Grosshutz, Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
					stall	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Immenstetten

Hardt

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
1044	Hardt	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	775	Heyerberg bei Heyen	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
1125	Harpersdorf	Fürstentum Reuss j. L.	Sandstein	448	Hiddesen	Fürstentum Lippe-Detmold	Kalkstein
891	Hartau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	—	Hiddesen a. d. Grotenburg	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
—	Harzburg	siehe unter Radauberg	Gabbro	—	Hilbersdorf	—	Porphyrtuff
414	Harzburg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	704	Hilbersdorf	siehe im „C“-Chemnitz-Hilbersdorf	Sandstein
382	Haselmühle	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Kalkstein	1049	Himmelsberg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein
165	Häslach bei Bischheim	Kgr. Sachsen	Granit	—	—	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
104	Häslach bei Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	599	Hirschhorn	Grosshsgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
105	Häslach bei Striegau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1178	Hirschlanden	Grosshsgt. Hessen, Prov. Starkenburg	Sandstein
129	Hasserode bei Wernigerode	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	1139	Hirschmühle	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
997	Hasslinghausen	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	627	Hoburg s. Röcknitz	Kgr. Sachsen	Quarz-Porphyr
1045	Hatzbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	—	Höchberg	Kgr. Sachsen	Sandstein
288	Haukuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	1210	Hochdorf	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
998	Hausberge bei Porta	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	789	Hochspeyer	siehe auch Kleinhochberg im Kgr. Württemberg	Sandstein
1176	Hausen a. d. Würm	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	168	Hochstätten	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
1243	Hausen im Donautale	Grosshsgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalktuff	1211	Hockendorf	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
51	Hauzenberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	366	Hockendorf	Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Dresden	Granit
999	Häverstedt	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	367	Hof am Sand	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
842	Heidelberg bei Ober Kainsbach	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	1242	Hof Saaleithe	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
529	Heidenheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	1050	Hof Netz	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
1177	Heilbronn	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	184	Höh bei Lüdenscheid	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein
810	Heiligenberg	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	—	Hohenhagen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein
572	Heimbach	Grosshsgt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein	278	Hohenheide	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Grünsandstein
—	Heinersdorf	siehe im „St“-Steinbach-Heinersdorf	Sandstein	1001	Hohenelbachtal	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
492	Helden	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	314	Hohenelbachtal	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
774	Helmstedt	siehe Körnberg	Kalkstein	—	Höheweiler	—	Sandstein
1046	Helsa	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	347	Hohenhagen	Kgr. Preussen, Provinz Anhalt	Kalkstein
79	Heppenheim a. Bergstr.	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	898	Hohenheide	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
843	Heppenheim a. Bergstr.	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	548	Hohlenbeck	Kgr. Preussen, Provinz Oberfranken	Dolomit
670	Herberg bei Lichtenfels	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	380	Hohlstein	Kgr. Preussen, Provinz Mittelfranken	Quarzit
671	Herberg bei Lichtenfels	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	444	Hollfeld	Grosshsgt. Braunschweig	Dolomit
1000	Herdecke	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	372	Holzen	Fürstentum Lippe-Detmold	Kalkstein
289	Heringen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	—	Holzhausen b. Horn	Kgr. Preussen, Mittelfranken	Kalkstein
1047	Heringen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	347	Höppelberg	—	Sandstein
811	Hermolsheim	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	1245	Hoopatal	s. i. „St.“ Stadtoldendorf	Sandstein
1188	Herrenleite	Kgr. Sachsen	Sandstein	130	Höppelberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
71	Hersbach	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	945	Hundisburg	Grosshsgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
1048	Hersfeld-Meckbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Granit	135	Hunsrück	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein
500	Hespe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	1003	Husenack	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1103	Hespertal	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	895	Hussdorf	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Granit
478	Hessl, Rittergut b. Geismar	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein	140	Hütte	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein
944	Hessel, Rittergut b. Geismar	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	887	Hütterberg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit
530	Hessental b. Hall	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	546	Hütting	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein
—	Hessische Steinbrücke, G. m. b. H.	siehe im „L“ Londorf	Sandstein	106	Jaerischau bei St. Privat	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
—	Hettingen	siehe im „G“- Gross-Hettingen	Sandstein	107	Jannowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
844	Hezbach	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	896	Janow	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
845	Heubach i. Odenwald	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	436	Jaumont bei St. Privat	Reichsland, Lothringen	Kalkstein
—	—	siehe auch Gross- und Klein-Heubach (Unterfranken)	Sandstein	1004	Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
253	Heyda b. Dornreichenbach	Kgr. Sachsen	Porphyry	1005	Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
—	Heydeck	siehe im „K“- Kleinheydeck	Sandstein	1006	Ibbenbüren	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
				974	Iburg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein
				522	Jena in Thüring.	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
				523	Jena in Thüring.	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
				415	Jerxheim	Grosshsgt. Braunschweig	Kalkstein
				892	Ihrlerstein	Kgr. Bayern, Niederbayern	Kalkstein
				718	Ihrlerstein	Kgr. Bayern, Niederbayern	Sandstein
				245	Ilfeld b. Niedersachsen	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Porphyry (auch Grauwacke)
				705	Immenstetten	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Jmsweiler				Kronach			
1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
740	Imsweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1135	Klein-Cotta	Kgr. Sachsen	Sandstein
91	Joachimstal	Kgr. Preussen, Provinz Brandenburg. siehe St. Johann im St.	Granit	1180	Kleingartach	Kgr. Würtemberg, Neckarkreis	Sandstein
—	Johann	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Lava	1181	Klein-Glatbach	Kgr. Würtemberg, Neckarkreis	Sandstein
328	Johannistal	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gneis	629	Klein-Heubach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
221	Jordansmühl	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Serpentin	—	Klein-Harbach bei Steinach	siehe Spalte 20 hinter Gattenhofen No. 370	Kalkstein
1051	Jossa	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein	901	Klein-Heydeck	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
690	Iphofen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	1182	Klein-Hochberg	Kgr. Würtemberg, Neckarkreis	Sandstein
706	Irnbach	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Kalktuff	416	Klein-Rüden	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
1251	Ista b. Kreuzburg a. d. W.	Grosshrsgt. Sachsen-Weimar	Sandstein	1054	Klein-Schmal-	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
741	Jungenwald	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	588	Kalden	Grosshrsgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
141	Jürgesbruch	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	265	Klein-Steinheim	Grosshrsgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Augit
458	Kadlubitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	72	Klein-Wisch	Reichsland, Unter-Elsass	Granit
61	Kaeste, a. d. i. Ockerthale	Herzogtum Braunschweig	Granit	630	Klingenberg a.	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
570	Kahla b. Biebra	Herzogtum Sachsen-Altenburg	Sandstein	745	Main	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
742	Kaiserslautern	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	1055	Klingenmünster	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
748	Kaiserslautern	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Klößberg	Kgr. Sachsen siehe im „K“-Kraftsdorf	Sandstein
400	Kälberstein, am Kälberstein, am	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	169	Klosterberg	Herzogtum Braunschweig	Granit
—	Tälchen	siehe im „D“- Dürkheim	Sandstein	—	Klosterlausnitz-	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
1179	Kaltental	Kgr. Würtemberg, Neckarkreis	Sandstein	62	Hermsdorf	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
167	Kamenz	Kgr. Sachsen	Granit	1183	Knapusholz	Herzogtum Braunschweig	Granit
454	Kaminietz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	707	Knittlingen	Kgr. Würtemberg, Neckarkreis	Sandstein
812	Kantzertal	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	902	Knölling	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Sandstein
485	Kanzlerberg (Gr. Dünigen)	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein	—	Koblaub	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
893	Kapfelberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Kalkstein	458	Kochberg	siehe im „G“-Gross-Kochberg	Sandstein
714	Kapfelberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Sandstein	847	Kochätz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
542	Kappelstein	Kgr. Würtemberg, Donaukreis	Kalkstein	826	Kochberg	Grosshrsgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Sandstein
455	Karchowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	672	Könitz	Reichsland Elsass-Lothringen	Sandstein
897	Karlberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	108	Königshain	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
401	Karlstein, Keitelbruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	903	Königshütte	siehe im „H“-Haselmühle	Kalkstein
402	Karlstein, Maserbruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	417	Königslutter	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
403	Karlstein, Kerbelbruch	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	418	Königslutter	Kgr. Sachsen	Granit
1052	Kassel b. Gelnhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	631	Koppenwind	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
898	Kattowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1184	Korb	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
899	Kattowitzer Hölde	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	15	Kornbach	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
456	Kaufung, Kreis Schönau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien am Kitzelberg	Marmor (auch wilder Schiefer und Grünstein)	16	Kornberg Abt.	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
456	Kaufung, Kreis Schönau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien am Eisenberge	—	17	Kornberg Abt.	Kornberg Abt.	Granit
744	Kaulbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	18	Zigeunerstein	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
815	Käuser Steimel b. Kausen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basalt	1056	Kornberg Gmde.	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
628	Keilberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	209	Spielberg	Kgr. Preussen, Provinz Brandenburg	Diabas
600	Kembach	Grosshrsgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	1126	Körnberg bei Helmers	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein
948	Kemberg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	558	Koschen bei Senftenberg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Dolomit
457	Kempczowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	479	Kösching	Kgr. Bayern, Oberfranken	Kalkstein
316	Kempenich bei Weibern	Kgr. Preussen (Rheinprovinz)	Basaltlava	19	Kösene a. d. Saale	Kösene a. d. Saale	Granit
947	Kernberg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	20	Kösene im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
298	Kesselbach	Grosshrsgt. Hessen, Provinz Ober- hessen	Lava	21	Kösene im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
900	Kesselsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien siehe auch im „O“-Ober-Kesseldorf	Sandstein	—	Kösene im Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
388	Kienberg	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein	904	Kostellitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1053	Kirchbauna	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Sandstein	143	Kothausen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
168	Kirchberg	Kgr. Sachsen	Granit	1127	Kraftsdorf	Fürstentum Reuss j. L.	Sandstein
776	Kirchbrak	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	136	Kraghammer	Fürstentum Reuss j. L.	Granit
14	Kirchenlamitz	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	459	Krapfritz	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein
356	Kirchheim	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	109	Kratzkau bei Domianze	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
248	Kirn a. d. Nahe	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Porphy	975	Krebeck	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sindstein
582	Kirnbach	Grosshrsgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Granit	349	Krensheim	Grosshrsgt. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein
—	Kirschdorf	siehe im „R“-Roth-Kirschdorf	Granit	1255	Kretz bei An- dernach a. Rh.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Bimssteinluff
80	Kirschhausen	Grosshrsgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Granit	—	Kreutzwertheim	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
501	Kirschhofen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen- Nassau	Kalkstein	632	Kreuzberg	Reichsland, Lothringen	Sandstein
456	Kitzelberg, Am, bei Kaufung	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	827	Kreuzburg	Grosshrsgt. Sachsen-Weimar	Sandstein
142	Klaasbruch	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	110	Kronach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
818	Kleeburg	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	673	Syenit	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein (Keuper)
189	Klein-Bieberau	Grosshrsgt. Hessen, Provinz Starken- burg	Syenit	674	Kronach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein (Bunt)

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Müllenbach

Krontal		3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
—	Krontal bei Vasselheim	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	—	Lübeck, freie Stadt	Meeresküste und Binnenland	Granit
1256	Krutz bei Andernach a. Rh.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	(Bimssteinbuff)	—	Lüdenscheid	siehe im „H“- Höh bei Lüdenscheid	Granit
633	Krum bei Zeil a. M.	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	430	Ludwig	siehe St. Ludwig im St.	Sandstein
224	Kuhschnappel	Kgr. Sachsen	Serpentin	254	Lumschweiler	Reichsland, Ober-Elsass	Kalkstein
560	Kunzendorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Dolomit	685	Lütz b. Wurzen	Kgr. Sachsen	Porphy
1104	Kyllburg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	779	Lusberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
171	Laas	Kgr. Sachsen	Granit	—	Lutter am Barenberge	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
460	Laband	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	976	—	siehe auch im „O“- Ostlutter, Provinz Hannover	Sandstein
547	Laisacker	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit	463	Lüningsberg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Kalkstein
884	Landenhausen	Grosshrzgk. Hessen, Provinz Ober-hessen	Sandstein	949	Maczeikowitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1057	Landsberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	1061	Mannsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
290	Landsburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	1062	Marburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
777	Langelsheim	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	686	Marjoss	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
873	Langenaltheim	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	687	Marktbreit	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
—	Langenau	siehe Nieder- und Ober-Langenau	Sandstein	22	Marktheidenfeld	Kgr. Bayern, Unterfranken	Granit
419	Langenberg	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	368	Marktleuthen	Kgr. Bayern, Oberfranken	Kalkstein
1138	Langenhenners-dorf	siehe Bemerkung Spalte 20 hinter Herrenleit i. S.	Sandstein	284	Marxgrün	Kgr. Bayern, Oberfranken	Porphy
1058	Langenstein	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	350	Masmünster	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein
258	Langewiesen	Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	Porphy	548	Mastricht	siehe Baumberge	Sandstein
675	Langheim	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	1186	Mauer bei Heidelberg	Grosshrzgk. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein
7	Laudenbach	Grosshrzgk. Baden	Granit	516	Maulvern	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit
691	Laufenthal	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	817	Maulbronn	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
269	Lauterbach	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	1105	Maxen	Kgr. Sachsen	Kalkstein
428	Lauterbach bei Miha	Grosshrzgk. Sachsen-Coburg-Gotha	Kalkstein	52	Mayen	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Lava
747	Lauterrecken	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	677	Medard a. Gian	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
814	Lautertal	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein	498	Medernberg, Am	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
711	Lechbrück	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein	977	Medlitz	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
336	Lehesten	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Tonschiefer	173	Meenser Steinberg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Augit
335	Lehrsmühle bei Uffingen	Grosshrzgk. Luxemburg	Tonschiefer	—	Meggen	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein
172	Leissnitz bei Dahlen	Kgr. Sachsen, Kreishaupmannschaft Leipzig	Granit	292	Mehle	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
748	Leistadt	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	111	Meissen	Kgr. Sachsen	Granit
404	Lengnries	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	1063	Meltewitz bei Dornreichenbach	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Porphy
554	Lenting	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit	8	Melsungen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
291	Leonardschlag	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Augit	1106	Mengelsdorf bei Görlitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
1185	Leonberg	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	1064	Mengsberg-Lischeidenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
676	Lessau	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	67	Menzenschwand	Grosshrzgk. Baden	Sandstein
344	Leutenberg	Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	Tonschiefer	1106	Merchweiler	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
301	Lichtenau, Ober-Lausitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Säulenbasalt	689	Merzenburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
692	Lichtenau	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	494	Meschede	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein
1059	Lichtenau	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	53	Metten	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
634	Lichtenstein	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	67	Metzeral bei Münster	Reichsland, Ober-Elsass	Granit
1140	Liebetal	Kgr. Sachsen	Sandstein	—	Michelbach	siehe im „G“- Gaggenau (Baden)	Sandstein
270	Linda	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	693	Milmersdorf, Post	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
357	Lindelbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	638	Sachsen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
749	Lindenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	639	Miltenberg am Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
208	Lindenfels im Odenwald	Grosshrzgk. Hessen	Diorit	640	Miltenberg am Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
778	Linse a. d. Weser	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	640	Miltenberg am Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1060	Lischied	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	829	Mittelbronn	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein
461	Lippe-Domänia	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	464	Mokrau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
462	Lippe-Lubetzkow	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	906	Mokrau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
848	Litzelbach	Grosshrzgk. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	641	Mömlingen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
238	Löbeljün b. Halle	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy	—	Mornshausen (Marburg)	siehe Eckenberg	Syenit
289	Löbeljün b. Halle	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy	374	Mörnsheim	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
948	Lodersleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	849	Morsberg	Grosshrzgk. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein
1212	Loffenau	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	849	Mühlbach	Grosshrzgk. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
1141	Lohmgrund	Kgr. Sachsen	Sandstein	584	Mühlberg, Am, b.	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
299	Londorf	Grosshrzgk. Hessen, Provinz Ober-hessen	Basaltlava	112	Mühlhausen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
835	Londorf	Grosshrzgk. Hessen, Provinz Ober-hessen	Sandstein	1187	Striegau	Grosshrzgk. Baden, Niederbayern	Sandstein
1218	Lossburg	siehe im „R“- Rodt, Württemberg, Schwarzwaldkreis,	Sandstein	715	Mühlthal	Kgr. Sachsen	Porphy
905	Lowenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	255	Mulda	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
				144	Müllenbach	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	

Müllenborn

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Osnabrück

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
1107 271	Müllenborn Mulfritz bei Falkenb.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein Augit	1118 480 1258	Niederbettingen Niederdorla Niederflorstadt	Kgr. Preussen, Rheinprovinz Kgr. Preussen, Provinz Sachsen Grosshrzg. Hessen, Provinz Oberhessen	Sandstein Kalkstein Basalttuff
272 850	Mullitzberg Mümling-Grumbach	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Augit Sandstein	217	Niedergurig-Stiebitz	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft Bautzen	Diabas
23 359 68 1108 815	Münchberg Münnerstadt Münster Mürlenbach	Kgr. Bayern, Oberfranken Kgr. Bayern, Unterfranken Reichsland, Ober-Elsass Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit Kalkstein Granit Sandstein	817 456 912 318 488	Niederhaslach Nieder-Kaufung Nieder-Langenau Niedermendig Niedersachsenwerfen	Reichsland, Unter-Elsass Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Preussen, Rheinprovinz Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein Kalkstein Sandstein Basaltlava Kalkstein
41 531 298 1065 907	Mabburg Nathheim Naumburg bei Cassel Naumburg bei Cassel Naumburg am Quais	Kgr. Bayern, Oberpfalz Kgr. Württemberg, Jagstkreis Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit Kalkstein Augit	1068 466 — 114 294	Niederweimar Nierada Niewiadom Nitschendorf Nordeck	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau Kgr. Preussen, Provinz Schlesien siehe im „O“- Ober-Niewiadom Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein Kalkstein Sandstein Granit Granit Augit
950 951 601 851	Nebra a. d. Unstrut Nebra a. d. Unstrut Neckargemünd Neckarhausen	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen Kgr. Preussen, Provinz Sachsen Grosshrzg. Baden, Bez. Mannheim Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	1235 979 1114 1007	Nördlingen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg Kgr. Preussen, Provinz Hannover Kgr. Preussen, Rheinprovinz Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalksteinbreccien Sandstein Sandstein Kalk-Sandstein
852	Neckarsteinach	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	648 1115 818	Oberbessenbach Oberbettingen	Kgr. Bayern, Unterfranken Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
602 1214 780 816 1109 1110 582	Neckarthal Neckartenzlingen Negenborn Nehweiler Neidenbach Neidenbach Neresheim bei Aalen	Grosshrzg. Raden, Bez. Mannheim Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis Herzogtum Braunschweig Reichsland, Unter-Elsass Kgr. Preussen, Rheinprovinz Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein	678 481 1216 679 174 913 819	Oberbrunn Oberdorla Ober-Ensingen Oberhaid Oberkainbach Oberkesselsdorf Oberkirchen	Kgr. Bayern, Unterfranken Kgr. Preussen, Provinz Sachsen Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis Kgr. Bayern, Unterfranken Kgr. Sachsen siehe im „M“- Morsberg Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein
978 1237 908 237	Nesselberg bei Springe Nesselberg, Am	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	—	(siehe auch Obernkirchen)	Reichsland, Unter-Elsass	Sandstein
—	Neudeck, Ober-Schles.	—	Porphyrtuff	914	Oberlangenau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
642	Neudorf bei Amorbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	680	Oberlitsch	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
420	Neue Krug	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	915	Ober-Niewiadom	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1215 1164 54	Neuenbürg Neuenhaus Neuenstein	—	Sandstein	837	Obernitz bei Saalfeld	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Tonschiefer
1066	Neuhaus am Inn Neuhof	Kgr. Württemberg, Jagstkreis Kgr. Bayern, Niederbayern Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	338	Obernitz bei Saalfeld	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Tonschiefer
—	Neukelheim	siehe im „B“- am Bückeberg	Sandstein	—	Obernkirchen bei Bückeberg	siehe im „B“- am Bückeberg	Sandstein
1142 694 909 216 465	Neundorf Neunhof bei Lauf Neurode Neusalza Neu-Scharley	Kgr. Sachsen Kgr. Bayern, Mittelfranken Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Sachsen Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein Sandstein Sandstein Diorit u. Diabas	467 644 1232 116 1070	Ober-Oelschka Oberschlechach Oberstaufen Oberstreit bei Striegau Obersulzbach	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Bayern, Unterfranken Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein Sandstein Nagelfluie Granit
—	Neustadt am Waldnab	siehe „Störnstein“, Reg. Bez. Oberpfalz	Kalkstein	751	Ober-Zeuheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
81	Neustadt i. Odenwald	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	306	Odenhausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basalt
—	Neustadt i. O.-Schles.	siehe (Neudeck)—Eichhäuser-Wildgrund	Basalt	800	Odenwald	Grosshrzg. Hessen, Provinz Oberhessen	Granit
524	Neustadt a. d. Orla	Grosshrzg. Sachsen-Weimar	Kalkstein	752	Odernheim am Glan	Grosshrzg. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein
—	siehe auch Grossfalka	Grosshrzg. Sachsen-Weimar	Sandstein	753	Odernheim am Glan	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
695	Neustadt a. d. Aisch	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	894	Offenstetten	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein
750	Neustadt a. d. Hardt	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	538	Ohrheim	siehe im „G“- Grossohrheim	Kalkstein
1067	Neustadt in Hessen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	468	Schnaitheim	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
910 911 1113 1111 1112	Newaltersdorf Neu-Warthau Nielsdorf Nideggen Niederbachem	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Preussen, Rheinprovinz Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein Sandstein	754 198 441 916 256 487	Oleschka Olshütten Oppach Oppenheim a. Rh. Orzesche Osnabrück	Kgr. Bayern, Pfalz Kgr. Sachsen, Bez. Bautzen Grosshrzg. Hessen, Rheinhessen Kgr. Preussen, Provinz Schlesien Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Leipzig	Sandstein Syenit Kalkstein Sandstein Porphy Kalkstein

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Rothenburg o. T.

Osterholz

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
—	Osterholz	siehe am Bückeberg	Sandstein	985	Rehburg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
421	Osterlinde südl.	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	578	Reichenbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein
422	Osterlinde süd-	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	88	Reichenbach im Odenwald	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
980	Osterwald	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	84	Reichenbach im Odenwald	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
502	Ostheim, Bez. Hofgeismar	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basaltlava	190	Reichenbach im Odenwald	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Syenit
981	Ostlutter	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	578	Reichenbach im Odenwald	Grosshzgt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein
240	Ostrau, Kreis Bitterfeld	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy	601	Reicholzheim	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein
755	Otterbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	889	Reimlingen	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Kalkstein
756	Otterberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	211	Reindorfel	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Diorit
830	Ottweiler	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein	1149	Reinhardsdorf bei Schandau	Kgr. Sachsen	Sandstein
55	Patersdorf	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit	218	Reinsdorf bei Plauen i. Vgl.	Kgr. Sachsen	Diorit
1246	Paterzell	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalktuff	—	Reinsdorf bei Waldheim	Kgr. Sachsen	Serpentin
117	Patschkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	225	Reischwadl	siehe im „C“-Calw	Sandstein
829	Patschkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gneis	—	Reistenhausen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
681	Pechgraben	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	646	Remigiusberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Porphy
982	Pente	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	228	Gemeinde Altenglan	Kgr. Bayern, Pfalz	Porphy
260	Perlenhardt	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Trachyt	—	Gemeinde Remigiusberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Porphy
319	Perlerkopf	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Lava	—	Rieden bei Weibern	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
241	Petersberg bei Halle a. S.	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy	229	Rieden b. Hall	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
—	Petersberg bei Mastricht	siehe Mastricht	Sandstein	1072	Rinnthal bei Annweiler	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
1188	Pfaffenhofen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	145	Rochlitz a. d. Mulde	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
205	Pfaffenköpfe bei Rübeland	Herzogtum Braunschweig	Diabas	1124	Rochlitzer Berg bei Rochlitz	Fürstentum Hohenzollern	Sandstein
881	Pfalzburg	Reichsland (Lothringen)	Sandstein	1189	Röcknitz	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
585	Pfinztal	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	1218	Rodenbach am Main	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
1116	Philippsheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	24	Rödt	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
983	Piesberg	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	186	Röde	Kgr. Württemberg, Oberpfalz	Syenit
1071	Pilgerzell	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sands'ein	1219	Rohrbach	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
118	Pilgramshain	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	—	Rohrdorf	siehe im „K“-Klein-Rhüden	Kalkstein
781	Pipping	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	807	Röhrbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basaltlava
1143	Pirna a. d. E.	Kgr. Sachsen	Sandstein	1266	Röthenbach am Elm	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Leucittuff
917	Plagwitz bei Löwenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1165	Röthenbach bei Jagstkreis	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
820	Plaide bei Andernach a. Rh.	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava	759	Röthenbach bei Weibern	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein
1217	Pliezhausen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	1289	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
42	Plössberg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	1240	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
131	Plotzky	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	257	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
952	Pöhldorf	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	647	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
1247	Polling	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalktuff	—	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
696	Poppenbach	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	1220	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Porphy
469	Poremba	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	549	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
—	Porta, siehe Hausberge	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	405	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Porphy
1144	Posta	Kgr. Sachsen	Sandstein	1190	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1145	Posta	Kgr. Sachsen	Sandstein	488	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Porphy
1146	Postaer Grund	Kgr. Sachsen	Sandstein	488	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1147	Poste, Alte	Kgr. Sachsen	Sandstein	760	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Porphy
1148	Postelwitz	Kgr. Sachsen	Kalkstein	—	Röthenbach bei Annweiler	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1117	Preist bei Auw	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	544	Rosendorf am Berg	Kgr. Bayern, Oberfranken	Dolomit
953	Pretzien	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	820	Rothbach	siehe im „W“-Wichte	Sandstein
470	Prieborn	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	187	Rothbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
175	Putzkau	Kgr. Sachsen	Granit	308	Rothbach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Syenit
984	Pye	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	920	Rothbach Fulda	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basalt
119	Qualkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	—	Rothbach Fulda	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
954	Quedlinburg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	820	Rothbach Fulda	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
1008	Quelle b. Bielefeld	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalk-Sandstein	1221	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
757	Rabentälchen bei Schmalenberg	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	821	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Syenit
—	Rachelshausen	siehe Spalte 20 hinter Friedensdorf No. 213	Diabas	821	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basalt
508	Raeren	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	698	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
509	Raeren	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	821	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
799	Rain, Am	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	1222	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
—	Rackwitz	Reichsland, Ober-Elsass	Sandstein	1222	Röthenbach bei St. Wolfgang	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
823	Rappoltweiler	Reichsland, Ober-Elsass	Gneis	375	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
861	Randersacker	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	876	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
438	Rangwall	Reichsland, Lothringen	Kalkstein	876	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
919	Raspenua	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	877	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
608	Rauenberg	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	—	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
1102	Recht b. St. Vieth	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	—	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
1009	Recke	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	—	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
758	Rehborn	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	—	Röthenbach ob der Tauber	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein

Rothenburg o. T.

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Stadtoldendorf

1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
378	Rothenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	177	Schönberg bei Brambach	Kgr. Sachsen	Granit
967	Rothenburg ob der Tauber	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	295	Schönbergskopf	Kgr. Preussen, Provinz Hessen	Augit
955	Rothenburg a. d. Saale	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	1223	Schönbronn	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
—	Rothenburg-West, Oberförsterei	siehe „Wichte“ kleiner Steinkopf	Sandstein	654	Schönbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
956	Rothenkirchenbach	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	716	Schönenegg	Kgr. Bayern, Oberbayern	Sandstein
561	Rothenzehau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	425	Schöneningen a. Elme	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
120	Roth-Kirschdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	222	Schräbsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Serpentin
1073	Rottebreite	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Dolomit (Marmor)	178	Schreiersgrün bei Treuen (Vogtl.)	Kgr. Sachsen	Granit
1074	Rotterode	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	1077	Schröck	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
1150	Rottwerndorf	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft Dresden	Sandstein	586	Schuttertal	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
280	Rübeland a. Harz	Herzogtum Braunschweig	Porphy	179	Schwarzenberg	Kgr. Sachsen	Granit
423	Rübeland a. Harz	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	199	Schwarzenberg	Kgr. Sachsen	Syenit
921	Ruda	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	761	Schweidnitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
922	Rudelsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	791	Schweissweiler	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
446	Rüdersdorf	Kgr. Preussen, Provinz Brandenburg	Kalkstein	1258	Seeberg der Grosse	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein
1128	Rüdersdorf	Fürstentum Reuss-Gera	Sandstein	191	Seeburg	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalktuff
699	Rügland	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	1258	Seidenbach , Post Fürtb i. Odenwald	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Syenit
—	Ruhmannsfelden	siehe im „T“ Teisnach	Granit	191	Seidenbuch	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Gneis
495	Rüthen	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein	826	Seitenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
273	Ruttkau	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit	472	Seib , Bei	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
513	Saalfeld	Fürstentum Reuss j. L.	Kalkstein	27	Seib (Gerichtsbruch)	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
869	Saalfeld a. Saale	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein	28	Selb (Hohenfur)	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
—	Saalleithe	siehe im „H“ Hof-Saalleithe	Grünstein	655	Sendelbach	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Granit
—	Salder siehe im „H“ Hardewegsbruch	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	69	Sewen , Bei	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
862	Salz u. Strahlungen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein	925	Siebenleichen	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
923	Salzbrunn	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	1191	Siebersbach	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein
648	Sand a. Main	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	986	Sieberthal	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein
649	Sand a. Main	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	792	Siebleben	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein
1075	Schaffhausen Wald	Grosshzgt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein	85	Siedelsbrunn	Gneis	
1010	Sandebeck	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	858	Siedelsbrunn	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1076	Sandershausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	550	Sigloh	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Dolomit
895	Sandharlanden	Kgr. Bayern, Oberbayern	Kalkstein	274	Silbitz b. Prauss	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Augit
682	Sassendorf	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	865	Silberort	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
3	Schaffhausen Wald	Grosshzgt. Baden, Bez. Freiburg	Granit	802	Sirgwitz , Bez. Liegnitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basalt
1011	Schee	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	926	Sirgwitz , Bez. Liegnitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1118	Scherberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	—	Soest	siehe Ampen u. Anröchte	Kalk und Dolomit
325	Scheuerberg	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Gneis	426	Sohlhop bei Seesen	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein
471	Schieferthal , am	Herzogtum Braunschweig	Tonschiefer	63	Sohlropsberg bei Seesen	Herzogtum Braunschweig	Granit
78	Schirmeck	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein	782	Sollinger Wald	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
1231	Schlaifdorff bei Tübingen	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Granit	879	Solnhofen	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein
924	Schlegel	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Sandstein	564	Sölte	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Dolomit
25	Schlossleithe	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	363	Sommerhausen	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
650	Schmachtenberg	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	86	Sonderbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
—	Schmalkalden	siehe im „K“ Klein-Schmalkalden	Sandstein	870	Sonneberg	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein
—	Schmerbach i. Württemb. J.-Kr.	siehe Spalte 20 hinter Vorbach No. 380	Kalkstein	883	Spangenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Quarzit
510	Schmitthof	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	80	Sparneck	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
176	Schmölln	Kgr. Sachsen	Granit	1188	Spechtshausen	siehe Bemerkung Spalte 20 hinter Herrenleite i. S.	Sandstein
584	Schnaitheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein	—	Spessart , Im	siehe Brückenkain, Gelnhausen und Kassel	Sandstein
26	Schneeberg , am	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	448	Spielberg , Am	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
—	Schnellbach	siehe am (Hess-Nassau)	Porphyrtuff	216	Spremberg	Kgr. Sachsen	Diorit
651	Schollbrunn	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1259	Sproitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basalttuff
242	Schöna , Kreis Torgau	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy	64	St. Amarin	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Granit
1151	Schöna	Kgr. Sachsen	Sandstein	66	St. Gilles bei Türk.	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Granit
1152	Schöna	Kgr. Sachsen	Sandstein	321	St. Johann	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava
1153	Schöna	Kgr. Sachsen	Sandstein	828	St. Ludwig	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein
652	Schönaich	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	788	Stadtoldendorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
653	Schönbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein				

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Völmerstod

Stadtoldendorf				Völmerstod			
1	2	3	4	1	2	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material
784	Stadtoldendorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	56	Teisnach (Ruhmannsfelden)	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
785	Stadtoldendorf	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	568	Tettenborn am Harz	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Dolomit
1192	Stammheim bei Ludwigsburg	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	866	Teutoburger Wald	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein
1224	Stammheim bei Calw	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	148	Thalbecke	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit
1119	Staudernheim a.d. Nahe	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	800	Thann	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Sandstein
1078	Stausebach	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	574	Thenenbach mit Freiamt	Grosshzgt. Baden, Bez. Freiburg	Sandstein
1193	Steinach	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	858	Thengen	Grosshzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalkstein
—	siehe auch Unter-abt-Steinach im „U“		Sandstein	342	Theuma (Vogtl.)	Kgr. Sachsen	Tonschiefer
146	Steinacker	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	—	Thumitz siehe No. 162	Kgr. Sachsen	Granit
656	Steinbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1198	Tiefenbach bei Gundelsheim	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
854	Steinbach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	489	Tinory bei Delme	Reichsland, Bez. Lothringen	Kalkstein
—	Steinbach	siehe im „K“- auch Klein-Steinbach	Augit	343	Tirpersdorf	Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Zwickau	Fruchtschiefer
871	Steinbach-Heinersdorf	Herzogtum Sachsen-Meiningen	Sandstein	57	Tittling	Kgr. Bayern, Niederbayern	Granit
1194	Steinberg bei Murrhardt	Kgr. Württemberg-Neckarkreis	Sandstein	526	Tonndorf bei Weimar	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein
862	Stein-Bockenheim	Grosshzgt. Hessen, Prov. Rheinhessen	Sandstein	551	Treidheim	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Dolomit
309	Steinbühl	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Basaltlava	1080	Trendelburg	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein
786	Steine b. Bodenstein	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	658	Tretzendorf	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
81	Steinglatz	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	182	Treuven im Vogtland	Kgr. Sachsen	Granit
122	Steinkirche bei Strehlen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	1226	Trichtingen bei Oberndorf a. Neckar	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
851	Steinsfurth bei Heidelberg	Grosshzgt. Baden, Bez. Mannheim	Kalkstein	188	Tröbigau	Kgr. Sachsen	Granit
43	Steinwald	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit	659/61	Trossenfurt	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
296	Stellerskuppe	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	82	Tröstau Fichtelgebirge	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
147	Stentenberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Granit	473	Tütschengereuth	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
261	Stenzelberg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Trachyt	1013	Tütteleben	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein
1195	Sternfels	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	478	Udelfangen bei Trier	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein
180	Stiebitz	Kgr. Sachsen, Kr.-Hptmsch. Bautzen	Granit	700	Uffeln	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
—	Stöffel bei Buchenau	siehe Burgberg und Stöffel	Syenit	482	Ullersdorf bei Landeck	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1262	Stöffel b. Erbach	Kgr. Preussen, Oberwesterwald Kreis	Basalttuff	855	Ullstadt	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
927	Stolzenau	Hessen-Nassau	Sandstein	200	Ummendorf	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkstein
44	Störnstein	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	701	Ummendorf	Kgr. Preussen, Provinz Pachsen	Sandstein
—	Strahlungen	siehe Salz- und Strahlungen	Kalkstein	201	Umstadt	siehe im „G“- Gross-Umstadt	Porphy
657	Strassbessenbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1199	Unterabertsteinach	Grosshzgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein
123	Strehlen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit	694	Unter-Fischbach	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein
124	Striegau, siehe auch „M“ am Mühlberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Basaltlava	589	Unterhaid	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
803	Striegau	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	701	Untermimb erg	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
787	Stroit, bei, östlich am Hils	Kgr. Preussen, Oberpfalz	Sandstein	589	Untermutschelbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein
788	Stübchenthal bei Harzburg	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	406	Untersberg (Oest. Geb., Tirol)	Kgr. Bayern, Oberbayern (a.d. Grenze)	Kalkstein
822	Stucksenberg bei Uckerath	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Basaltlava	662	Unterschlechach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
1196	Stuttgart	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	702	Untersulzbach	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein
987	Süddendorf	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	854	Villenhofen	Grosshzgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalkstein
1225	Sülgen	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein	—	Vahlberg a. d. Asse	siehe im „G“- Gross-Vahlberg	Kalkstein
717	Sulz, Bad	Kgr. Bayern, Oberbayern	Sandstein	685	Veitlahm	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein
587	Sulzbach	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	789	Velpke	Herzogtum Braunschweig	Sandstein
1197	Sulzbach a. Murr	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein	1248	Veltheim	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Kalkfutter
588	Sulzfeld	Grosshzgt. Baden, Bez. Karlsruhe	Sandstein	1081	Viesebeck	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
988	Süntelgebirge	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	—	Viesenholen	siehe im „G“- Gross-Viesenholen	Dolomit
989	Süntelgebirge	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Sandstein	504	Villmar a. d. Lahn	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Kalkstein
712	Tanne bei Lenzfried	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Sandstein	58	Vilshofen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Granit
525	Taubach bei Weimar	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Kalkstein	1263	Vogelsberg	Kgr. Bayern, Niederbayern	Basalttuff
1079	Taubenberg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	801	Vögtlingshofen	Grosshzgt. Sachsen-Weimar	Sandstein
181	Taubenheim a. Spree	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft Bautzen	Granit	1082	Vöhl	Reichsland, Bez. Ober-Elsass	Sandstein
219	Taubenheim a. Spree	Kgr. Sachsen, Kr.-Hauptmannschaft Bautzen	Diabas	1227	Vöhingen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
1012	Tecklenburg	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	1088	Volkmarsen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
				867	Völmerstod bei Horn i. L.	Fürstentum Lippe-Detmold	Sandstein

Volpriehausen

Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte.

Zwingenberg

1	2	3	4	1	1	3	4
No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Material	No.	Fundort	Land, Provinz bezw. Regierungs-Bezirk	Materiat
—	Volpriehausen	siehe Bramburg b. Adelebsen	Basalt	663	Westheim	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein
380	Vorbach b. Rothenburg o. T.	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Kalkstein	556	Wettstetten	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit
1244	Vöringendorf	Grosshsgt. Baden, Bez. Konstanz	Kalktuff	1015	Wetter an der Wichte, kl. Steink. b.	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein
—	Wackenbach s. Schirmeck	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Granit	565	Wiershausen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
856	Wahlen	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	1228	Wildberg bei Nagold	Kgr. Preussen, Provinz Hannover	Dolomit
928	Waldorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	275	Wildgrund b. Neu- stadt O.-Schl.	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
929	Waldenburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	243	Wildschütz, Kreis	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Porphy
87	Wald-Erlenbach	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit	—	Torgau	siehe im „D“- Drusetal	Augit
1166	Waldhausen	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Sandstein	—	Wilhelmshöhe bei Kassel	Reichsland, Bez. Lothringen	Sandstein
226	Waldheim	Kgr. Sachsen	Serpentin	882	Wilsberg	Kgr. Bayern, Oberpfalz	Granit
59	Waldkirchen	Kgr. Sachsen	Granit	45	Windischeschen- bach	Grosshsgt. Baden	Granit
857	Waldmicheibach	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	—	Winterbach	Kgr. Bayern, Unterfranken	Kalkstein
33	Waldstein	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit	864	Winterhausen	Grosshsgt. Hessen	Syenit
4	Waldulm	Grosshsgt. Baden	Granit	198	Winterkasten	siehe St. Giles	Granit
5	Waldulm	Grosshsgt. Baden	Granit	—	Winzenheim	siehe im „K“- Klein-Wisch	Granit
149	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	184	Wisch	Kgr. Sachsen	Granit
511	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	—	Wittgensdorf bei Chemnitz	Kgr. Württemberg, Schwarzwaldkreis	Sandstein
512	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Kalkstein	1229	Wittlensweier	Kgr. Preussen, Prov. Hessen-Nassau	Sandstein
1121	Walheim	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	1086	Wolfshagen	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
603	Waldürn	Grosshsgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	1087	Wolfsanger	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein
407	Walshausen	Kgr. Bayern, Pfalz	Kalkstein	—	Wolfsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
958	Wandersleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	982	Wölfdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
552	Warching	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit	932	Wölfskehl	Kgr. Bayern, Oberfranken	Granit
496	Warstein	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Kalkstein	34	Wolfskehl bei Nattheim	Kgr. Württemberg, Jagstkreis	Kalkstein
930	Wartha	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	535	Wolkenburg	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Trachyt
—	Warthau	siehe im „A“- Alt-Warthau	Sandstein	262	Wolmsdorf	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
768	Wattenheim	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	474	Wölsau bei Wunsiedel	Kgr. Bayern, Oberfranken	Syenit
192	Webern	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Syenit	185	Wölsau bei Wunsiedel	Kgr. Bayern, Oberfranken	Basaltlava
959	Weiensleben	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein	297	Wrexen	Fürstentum Waldeck	Sandstein
1154	Wehlen	Kgr. Sachsen	Sandstein	—	Wünschelburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
—	siehe auch Dorf Wehlen unter Herrenleite			1156	Wünschelburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1084	Wehrda bei Marburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Sandstein	933	Wünschelburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
220	Wehrsdorf bei Söhlend a. d. Spree	Kgr. Sachsen Kr.-Hptmsch. Bautzen	Diabas	934	Wünschelburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
1267	Weibern (Eifel)	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Leucituff	934	Wünschelburg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
—	Weidelsberg, am, siehe Naumburg	Kgr. Preussen, Provinz Hessen-Nassau	Augit	661	Wünschelburg	Fürstent. Schwarzburg-Rudolstadt	Granit
764	Weidental	Kgr. Bayern, Pfalz	Sandstein	935	Zaborze	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
235	Weiler	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Porphy	665	Zeil am Main (siehe auch Krum)	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
481	Weiler	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Kalkstein	—	Zeisigwald bei Chemnitz	Kgr. Sachsen	Porphyrtuff
1252	Weimar	Grosshsgt. Sachsen-Weimar	Kalktuff	1241	Zeithof-Gotteszell	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
442	Weissenau bei Mainz	Grosshsgt. Hessen, Rheinhessen	Kalkstein	60	Zemmer b. Trier	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Granit
686	Weissenbrunn bei Kronach	Kgr. Bayern, Oberfranken	Sandstein	1128	Zeubelried	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
794	Weissenbrunn am Forst	Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha	Sandstein	365	Zeukritz bei Dahlen	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
822	Weissenburg	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein	—	Ziegenhals	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Quarzit
1122	Weischbillig	Kgr. Preussen, Rheinprovinz	Sandstein	832	Zimmersrode	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein
1165	Weisschhufe	Kgr. Sachsen	Kalkstein	1088	Zingsbruch siehe Debra	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Sandstein
390	Wemding	Kgr. Bayern, Schwaben-Neuburg	Quarzit	—	Zöblitz im sächs. Erzgebirge	Kgr. Sachsen	Serpentin
331	Wendelstein	Kgr. Bayern, Mittelfranken	Sandstein	297	Zöblitz im sächs. Erzgebirge	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Gabbro
931	Wenig-Rakwitz	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Sandstein	208	Zohlenberg am, b. Zobten a. B.	Reichsland, Bez. Unter-Elsass	Sandstein
603	Werbach	Grosshsgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	—	Zornthal im, siehe Arzweiler	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
—	Werden a. d. Ruhr	siehe Hesperthal bei Kupferdreh	Granit	88	Zotzenbach a. d. Tromm	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Kalkstein
182	Wernigerode am Harz	Kgr. Preussen, Provinz Sachsen	Granit	526	Zufingenhausen bei Stuttgart	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
687	Wernstein	Kgr. Bayern, Unterfranken	Sandstein	1200	Zufingenhausen bei Stuttgart	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Sandstein
607	Wertheim a. Main	Grosshsgt. Baden, Bez. Mannheim	Diabas	—	Zyrowa	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
858	Weschnitz	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Sandstein	475	Zwiefaltendorf	Kgr. Württemberg, Donaukreis	Kalkstein
608	Wessental	Grosshsgt. Baden, Bez. Mannheim	Sandstein	1254	Zwingenberg	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
207	Westerberg, Forstort Wolfs- hagen	Herzogtum Braunschweig	Diabas	89	Zwingenberg	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
790	Westerbrak	Herzogtum Braunschweig	Sandstein	90	Zwingenberg	Kgr. Preussen, Provinz Schlesien	Kalkstein
555	Westerhofen	Kgr. Bayern, Oberbayern	Dolomit	—	Zwingenberg	Kgr. Württemberg, Neckarkreis	Kalkstein
1014	Westerkappeln	Kgr. Preussen, Provinz Westfalen	Sandstein	—	Zwingenberg	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit
427	Westerlinde	Herzogtum Braunschweig	Kalkstein	—	Zwingenberg	Grosshsgt. Hessen, Provinz Starkenburg	Granit

Der Deutsche Steinbildhauer, Steinmetz und Steinbruchbesitzer, München.

Illustrierte Fachzeitschrift für die gesamte Steinindustrie.
Organ des Verbandes deutscher Steinmetzgeschäfte.

21. Jahrgang. ~~esenen~~ Erscheint jeden Sonntag.

Insertate pro 4 gespaltene Petitzeile 30 Pfg.

Abonnement vierteljährlich bei der Post Mk. 1,50,
Ausland Mk. 2,25.

Anerkannt vorzügliches Insertionsorgan.

• Probenummern gratis und franko. •

Neues Grabstein-Versbuch von W. Polenz mit weit über 1000 der schönsten und gebräuchlichsten Inschriften. Leicht übersichtliche Reihenfolge, für jedes Alter. Herabgesetzter Preis Mk. 1,20

Deutsches Steinmetz-Wappen, richtig heraldisch gezeichnet, auf feinem Karton (Format 38×50 cm) Preis Mk. 1,80, gegen Nachnahme Mk. 2,—, Ausland Mk. 2,40.

Postkarten mit dem Wappen der deutschen Steinmetzen in mehrfarbigem Druck. 10 Stück Mk. 1,— 50 Stk. Mk. 4,— Musterkarte 10 Pfg.

Lehr-Vertrags-Formulare, aufgestellt vom Verband deutscher Steinmetzgeschäfte. Preis pro Stk. 10 Pfg.

Plakate mit den Vorschriften betr. die Einrichtung und den Betrieb in Steinbrüchen und Steinhauereien (Steinmetzbetrieben). Preis pro Stück 20 Pfg.

Eduard Pohl's Verlag in München.

Steinbearbeitungs-Maschinen aller Art.

Vollgatter-, Trenn-, Kreis- u. Drahtseilsägen,
Polier-, Schleif- und Bohrmaschinen,
Drehbänke, Krahne, Bremsbergenanlagen,
Steinbrecher, Kollergänge,
Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserräder.

Allein-Vertrieb der

Universal-Stein-Profilier-Maschine

Ernst Baumgart, Südende/Berlin.

Steinmetz- und Bildhauer-Werkzeug.

Graniteisen, Sandstein-, Marmor- und Schriftsteine, Kröndel, Zwei-spitzen, Zahnmälichen, Stockhammer, Flächen, Schlägel, Winkelkeilen, Schmiegen, Kastenwalzen, Schraubzwingen und Kippwagen offerirt billigst

Gustav Fischer,
Schmiedemeister

BERLIN C.,
Kleine Auguststrasse 11a.

Pius Arnold,

Steinmetzgeschäft,

vorm. Teilh. der seit 1. II. 03 aufgelösten Firma Franz Arnold Söhne,

Reistenhausen a. Main

und

Frankfurt a. Main

empfiehlt sich für

Hausteinfertigungen in rotem, weißem, grünem, gelbem und rotweissgeflammtem

Mainatal-Sandstein

aus eigenen Brüchen.

Kostenanschläge und Muster gratis und franco.

Gewerbe-Buchhandlung

Ernst Schürmann G. m. b. H.

DRESDEN A, Scheffel-Strasse 19.

Specialhandlung für

Architektur, Kunstgewerbe, Technik.

Liefert alle einschlägigen Lehrbücher und Vorlage-Werke auf Wunsch gegen bequeme Teilzahlungen ohne Preiserhöhung.

Kataloge gratis, Auswahlsendungen auf Wunsch.

Römer Steinbruch

G. m. b. H.

Kochern i. Lothringen.

Weisser, roter und gefleckter, feinkörniger weiterbeständiger Sandstein. Leistungsfähiger Bruch d. Nordvogesen. Steinhauerei für Monumentalbauten.

Ernst Baumgart, Südende/Berlin.

liefert:

Laaser-	Marmor	} in jedem Klima absolut Sterzinger- " wetterfest.)
Sterzinger- "		
Estrellante- "	} sehr farbenprächtig und Porvenir- "	
Rojizonazo- "		billig.
Serpentin (hat sehr intime dunkelgrüne Farbe.)		
Laaser-Onyx (achatähnlich.)		

Export und Import nach allen Weltteilen.

Seeberger-Sandstein-Werke

(altberühmt).

Anfertigung von Werkstücken aller Arten und Größen, sowie Sockelquader, Platten, Trittstufen, Podeste, Grundsteine und Packlagersteine. Schleifsteine in allen Größen und verschiedenen Körnungen.

Ausführung und Uebernahme aller Steinmetzarbeiten zu billigsten Preisen und liefert in kurzer Zeit

ALFRED HOSSFELD, Sandsteinlieferant,
WANDERSLEBEN b. Erfurt.

Strömer & Nilson

BERLIN N.W.

Prinz Louis Ferdinand-Strasse 1

liefern aus eigenen

schwedischen Granitbrüchen

in Lysekils, Westerviks, und Brävikens District

Pflastersteine, Bordschwellen und Werksteine

aus grauem, rotgrauem und rotem Granit.

Feinste Referenzen.

Buchhaltung

durch Selbstunterricht in wenigen Stunden zu erlernen. Sofort und leicht zu begreifende Beschreibung. Preis nur 1 Mk. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, oder gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken von

R. IDLER, Berlin N. 39.

DIVA
Petroleum-
Glühlicht



WAS IST DIVA?

a) Unser neuer „Diva“-Brenner löst das Problem des Petroleum-Glühlichts vollständig, denn Blaken und Russen ist jetzt ausgeschlossen. Passt auf jede vorhandene Petroleumlampe. Leuchtkraft 70—80 Kerzen; Petroleumverbrauch ca. 1 Pf. pro Stunde. Preis des kompletten Diva-Brenners mit Dauerstrumpf und Cylinder Mk. 7,50. Auf unsere Gefahr und Kosten versenden wir den Brenner franko an jedermann ohne Kaufzwang zunächst zum **probeweisen** Gebrauch auf 5 Tage. Unsere alten Modelle tauschen günstig um.

b) Auch unser neuesten mit reiner **Blauflamme** brennenden transportablen **Diva-Petroleum-Gas-Heiz-Ofen** versenden wir auf 5 Tage **zur Probe**. Es ist dies der einzige Petroleumofen, der wegen seiner Heizkraft und Geruchslosigkeit auf der Fachaussstellung des Verbandes deutscher Klempner-Innungen zu Berlin 1904 mit dem Ehrendiplom ausgezeichnet wurde. Garantie für **völlige Geruchslosigkeit**. Preis mit blauschwarzem Stahlmantel, Messingbassin und Nickelgarntur Mk. 27,—. Auch hochfein emailliert vorrätig. Solvente Wiederverkäufer, eventl. zum Alleinverkauf, wollen sich baldigst melden.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr. 56.



Was ist Schapirograph?

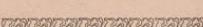
SCHAPIROGRAPH ist der neueste Vervielfältigungs-Apparat, der einzige, welcher **schwarze** Copien von Schrift und Zeichnung ohne Anwendung von Druckerschwarz giebt. Keine Presse, kein Waschen! 150 Copien in ca. 15 Min. Preis für einen kompletten Apparat in Quid und 1/2 M. M.

→ Zum Beweise, dass der Schapirograph der beste Vervielfältigungs-Apparat ist, sind wir bereit, denselben auf unsere Gefahr und ohne Zahlung zum **probeweisen** Gebrauch für 5 Tage franko zu versenden und beanspruchen wir im Falle der Rücksendung keinerlei Entschädigung.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr. 56.

INGERSOLL-SERGEANT

GESTEINS-BOHRMASCHINEN:

COMPANY M. B. H. 

BERLIN C. 2, KAISER WILHELM-STRASSE 49.

Siehe zweites rosa Teilungsblatt.



Robert Idler

Architekt

Silb. Medaille. und Steinmetzmeister.



Erfurt 1894.

Verwaltungsbureau für natürliche Bausteine Deutschlands.

BERLIN N. 39.

Grenz-Strasse 3. Fernsprecher: Amt III, No. 6450
bietet Firmenveränderungen und Besitzwechsel von
Steinbrüchen, sowie Neueröffnungen solcher, anher-
gütigst mitteilen zu wollen, um es bei neuerer Auflage
des deutschen Steinbuches berücksichtigen zu können.

Expedition des deutschen Steinbuches.

Einsendung von Probesteinchen, als Muster ohne Wert,
85×65×20 mm erbettet. Polierfähige Gesteine sind mit einer
polierten Breitseite zu versehen.

Gebr. Pfister

Steinbruchbesitzer

Stein- und Bildhauerei

Wattenheim

b. Grünstadt (Rhönpfalz)

empfehlen sich
zur Anfertigung und Lieferung
von Denkmälern und Bauarbeiten
jeder Art.

Rein weissen feinkörnigen
Bildhauerstein in roh boßierten
Dimensionen.

Specialität!

in runden Schleif- und flachen
Rutscher-Steinen
aus feinem scharfen Korn mit
gleichmässiger Härte, nebst
Natur-Sand-Bimsstein
für Bau- u. Möbelschreiner sowie
Maler und Lackierer.
Probesteine und Preis-Listen stehen
zu Diensten.

Alphabetisches Verzeichnis

b.

der Bruchbesitzer und Pächter.



Abermann

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Barb

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Abermann & Kling in Giessen	—	263	Augit	Arnegg, Gemeinde im Kgr. Württemberg	542	—	Kalkstein
Ackermann, Erhardt, in Weissenstadt, Fichtelgeb.	15	Beuern	Granit	Arnold, Franz, & Söhne in Reistenhausen a. M.	—	597	Sandstein
" "	Kornbach	—	Syenit	" "	626	Freudenberg	Sandstein
" "	Wölsau	—	Diabas	" "	641	—	Sandstein
Ackermann in Neusorg (Oberfranken)	204	Ochsenkopf	Granit	" "	Mömlingen	645	Sandstein
Ackermann, Justus, in Licherodt, Post Altmorschen	21	Kösseine	Sandstein	Arnold, Pius, in Reistenhausen a. M.	Ochsenfurt a.M.	—	Sandstein
Ackerstaff & Stoltenkamp in Bentheim	—	1085	Wichte	Arnold, Joh. Gg., in Reistenhausen	603	Rauenberg	Sandstein
Act.-Ges. Granitwerke "Blauberg" (Bayern) siehe Granitwerke	—	962	Bentheim	646	Reistenhausen	—	Sandstein
Act.-Ges. für Marmor-Industrie in Kiefersfelden	406	Untersberg	Granit	654	Schönbrunn	—	Sandstein
Act.-Ges. Cementwerke Heidelberg-Mannheim	442	Weisenau	Kalkstein	666	Am Staffelstein	—	Sandstein
Act.-Ges. „Neue Walheimer Kalkwerke“ Walheim	511	Walheim	Kalkstein	690	Iphofen	—	Sandstein
v. Adelebsen, Baron, auf Adelebsen	276	Bramburg	Kalkstein	1226	Trichtingen	—	Sandstein
Adelmann, Johs., in Bettingen bei Wertheim a. M.	590	Bettingen a. M.	Sandstein	Arnold, Conrad, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	1226	Trichtingen	Sandstein
" "	593	Dietenhan	Sandstein	Arnold, Joh. Gg., in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	1226	Trichtingen	Sandstein
" "	600	Kembach	Sandstein	Arrenbergs Nachf., siehe F. Jäger in Gross-Kunzendorf	—	—	Kalkstein
Adelmann, Valentin, in Wertheim a. M.	600	Kembach	Sandstein	Ashauer, Christian, in Wrexen (Waldeck)	1156	Wrexen	Sandstein
" "	604	Reicholzheim	Sandstein	Atzbach, Jacob, in Giessen	1068	Niederweimar	Sandstein
" "	607	Wertheim a. M.	Sandstein	Auerbach, Ernst Gustav, in Chemnitz	1241	Zeisigwald	Porphyrtuff
Adelmann, L., in Lohr a. M. (Bayern)	655	Sendelbach	Sandstein	Auerbach, Friedr. Wilh., in Euba b. Chemnitz	1241	Zeisigwald	Porphyrtuff
Adler, Paul & Co. in Metten (Niederbayern)	46	Auerbach	Granit	Auerswald, Heinr., in Hasserode am Harz	129	Hasserode	Granit
" "	49	Egg	Granit	Augsten, Ernst, in Wehrsdorf bei Söhlend a. Spree	220	Wehrsdorf	—
" "	53	Metten	Granit	Augsten, Herm., in Wehrsdorf bei Söhlend a. Spree	220	Wehrsdorf	Diabas
" "	57	Tittling	Granit	Aurich, Friedrich Bruno, Steinmetzmeister in Chemnitz	—	1241	Zeisigwald
Adler & Co. siehe Arrenbergsche Marmorwerke	—	—	Kalkstein	Bachem & Co., in Königswinter a. Rhein	260	Perlenhardt	—
Administration der Sollinger Steinbrüche siehe im „H“ Haarmann & Co.	—	—	Sandstein	" "	261	Stenzelberg	Trachyt
Albert, J., in Grosskunitz (K.-H. Bautzen)	—	159	Cosul	" "	262	Wolkenburg	Trachyt
Alsenborn, Gemeinde in Bayern (R.-B. Pfalz)	718	Alsenborn	Granit	Bachem, Anton, in Berkum (Kreis Bonn)	313	Hannebach	Basaltlava
" "	6	Brüche	Sandstein	Dr. Bachmann, siehe in Fa. J. T. Lehmann in Bautzen	—	—	Sandstein
Altfuldisch, Johann, in Brückenauf (Unterfr.)	738	Enkenbach	Sandstein	Bachstein, H., Eisenbahnbau, Berlin SW. 11	419	Langenberg	Kalkstein
Amant, Arthur, in Wittgensdorf bei Chemnitz i. S.	615	Brückenauf	Sandstein	Bäcker, J., in Horn in Lippe	420	Neue Krug	Kalkstein
Ammann & Mathes in Hirschhorn (Hessen)	184	Wittgensdorf	Granit	" "	—	863	Sandstein
Ancy a. d. Mosel, Gemee in Els.-Lothr. (Côte de Ancy les fosses)	846	Hirschhorn	Sandstein	" "	—	864	Sandstein
Anders, Hugo, in Bunzlau (Schles.)	433	Ancy a. Mosel	Kalkstein	Baeuerle, Gebr., in Schnaitheim a. d. Brenz	584	Grotenburg	—
Ankenbrand, Casp., in Eltmann a. Main	926	—	Sandstein	Baien, Jakob, in Eggingen (Donaukreis)	540	Eggingen	Kalkstein
" "	614	Sirgwitz	Sandstein	Baldeck, Adam, in Gross-Umstad (Pr. Starkenb.)	—	236	Gr. Umstadt
Arnfahr, Gemeinde i. d. Provinz Hessen-Nassau	622	Breitbrunn	Sandstein	Baldenstein-Gemeinde i. d. Prov. Hessen-Nassau	497	Baldenstein	Porphy
Arauner, Jacob & Wilhelm, Solnhofen (Bayern)	1018	Eltmann a. M.	Sandstein	Ballas & Roeloffs in Linz a. Rhein	309	Steinbühl	Kalkstein
Arholzen, Gemeinde bei Holzminden	Anzfahr	—	Kalkstein	Ballerstedt in Bretzin (Prov. Sachs.)	939	Dannigkow	Basaltlava
Arnegg, Gemeinde im Kgr. Württemberg	781	Pipping	Sandstein	v. Ballestrem. Graf Franz, auf Plawinowitz	458	Kochczütz	Sandstein
" "	598	Arnegg	Kalkstein	Bang, Peter, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755	Otterbach	Sandstein
" "	—	—	—	Barb, Josef, in Sulz (Ober-Elsass)	—	797	Grossberg

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Bärental, Gemeinde im Grosshzgt. Baden	1 Bärental	—	Granitit	v. Bentheim-Steinfurt, Fürst in Burgsteinfurt	963 Bentheim	—	Sandstein
Barterode, Gemeinde in der Prov. Hessen-Nassau	277 Graefische Burg	—	Augit	" "	12 Brüche	—	Sandstein
" "	304 Graefische Burg	—	Basaltlava	Benz, Leonhardt, in Schnaitheim a. d. Brenz	970 Gildehaus	—	Kalkstein
Barterode, siehe auch Forstgenossenschaft	—	—	Basalttuff	Berbersdorfer Granitwerke, siehe im „H“- Herzner	534 Schnaitheim	—	Granit
Barth, A., Architekt in Baden-Baden	—	578 Ebersteinburg	Sandstein	Berentelg & Brumacher in Brochterbeck	994 Brochterbeck	—	Sandstein
Barth, M. I., in Zeil a. M. (Unterfranken)	665 Zeil a. M.	—	Sandstein	" "	1006 Ibbenbüren	—	Sandstein
Barth, M. II., in Zeil a. M. (Unterfranken)	665 Zeil a. M.	—	Sandstein	Berentelg, H., in Recke (Westf.)	993 Bockraden	—	Sandstein
Barthel, A., in Kratzkau b. Domazne (Schlesien)	—	100 Goglau	Granit	" "	995 Buchholz	—	Sandstein
" "	—	109 Kratzkau	Granit	" "	1009 Recke	—	Sandstein
Bartsch, Paul, Granitw. in Striegau (Schlesien)	112 a. Mühlberg	—	Granit	" "	1012 Tecklenburg	—	Sandstein
" "	124 b. Striegau	—	Granit	" "	—	1014 Westerkappeln	—
Batzsch, Carl, in Neuenstein (Württ. J.-Kr.)	1164 Neuenstein	—	Sandstein	Berg, Balth., in Oberbrunn (Oberfranken)	678 Oberbrunn	—	Sandstein
Bauer, Lorenz, in Weissenbrunn bei Kronach	686 Weissenbrunn	—	Sandstein	Bergenhoff in Fröndenberg (Westfalen)	—	996 Frömern	Sandstein
Baugesellschaft Heilbronn (Kgr. Württemberg) siehe M. Keppler	731 Ebertsheim	—	Sandstein	Berger, Wilh., in Löbejün (Provinz Sachsen)	239 Lübejün	—	Porphy
Baum, Phil., II., in Ebertsheim (Bayr. Pfalz)	214 Baumholder	—	Diabas	Berger in Hankenberg, Post Hilter (Hannover)	971 Hankenberg	—	Sandstein
Baumholder, Gemeinde i. d. Rheinprovinz	—	42 Plössberg	Granit	Bergfeld, Gebr., in Gildehaus (Hannover)	—	970 Gildehaus	Sandstein
Bäumler, Joseph, in Plössberg (Oberpfalz)	1040 Grebenstein	—	Sandstein	Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln a. Rh.	566 Anröchte	—	Dolomit
Baurmeister, G., in Grebenstein (Hessen-Nassau)	36 Blauberg	—	Granit	" "	183 Bleche	—	Granit
Bayerische Granit-Act.-Gesellsch. Regensburg	37 Bodenwöhr	—	Granit	" "	185 Hunswinkel	—	Granit
" "	—	41 Nabburg	Granit	" "	186 Kraghammer	—	Granit
" "	50 Fürstenstein	—	Granit	" "	187 Alperbrück	—	Granit
" "	55 Patersdorf	—	Granit	" "	188 Felsental	—	Granit
" "	58 Vilshofen	—	Granit	" "	189 Gogarten	—	Granit
Becht, Joh., in Heppenheim a. B. i. Odenwald	86 Sonderbach	—	Granit	" "	140 Hütte	—	Granit
Becht, W., in Heppenheim a. B. i. Odenwald	86 Sonderbach	—	Granit	" "	141 Jürgesbruch	—	Granit
Bechthold, Otto, Wittwe, in Miltenberg a. M.	624 Grossheubach	—	Sandstein	" "	142 Klaasbruch	—	Granit
Beck, Philipp, i. Hochstätten (Bayr. Pfalz)	721 Jungenvald	—	Sandstein	" "	143 Kotthausen	—	Granit
Beck & Lambrecht in Blankenburg am Harz	—	767 Teufelsmauer	Sandstein	" "	144 Müllenbach	—	Granit
Beck, Gottlieb, in Renningen Württ. N.-Kr.	1189 Renningen	—	Sandstein	" "	145 Remshagen	—	Granit
Becker, Heinr., in Brilon (Westf.)	490 Brilon	—	Kalkstein	" "	146 Steinacker	—	Granit
Beerfelden, Gemeinde (Provinz Starkenburg)	836 Beerfelden	—	Sandstein	" "	147 Stentenberg	—	Granit
Beier, Josef, in Dürr-Arnsdorf (Post Gr. Kunzendorf)	97 Dörr-Arnsdorf	—	Granit	" "	148 Thalbecke	—	Granit
Beierlich, Gg., in Lusberg (Post Reckendorf)	635 Lusberg	—	Sandstein	Bergmann, Max, in Kamenz (Kgr. Sachsen)	—	167 Kamenz	Granit
Beisel, Bernh. & Cie, in Sulzfeld, Bez. Karlsruhe	—	588 Sulzfeld	Sandstein	v. Bergmann, Major a. D., Kauffung i. Schlesien	456 a Kitzelberg	—	Kalkstein
Beil, Joh., in Ettringen, Bez. Mayen	812 Ettringen	—	Basaltlava	" "	456 b Kitzelberg	—	Kalkstein
Bell, Gemeinde im Kreis Mayen (Rheinprovinz)	1264 Bell	—	Leucitituff	" "	456 c Kitzelberg	—	Kalkstein
Benad, Joh., in Boblitz, Kreis Zwickau i. S.	—	155 Boblitz	Granit	" "	456 d Eisenberg	—	Kalkstein
Bensheim, Stadt im Odenwald (Grosshzgt. Hessen)	74 a. d. Bergstr.	—	Granit	" "	Niederkaufung	—	Kalkstein
v. Bentheim-Steinfurt, Fürst in Burgsteinfurt	962 Bentheim	—	Sandstein	Bergner, Albin, in Mannsdorf bei Zeitz	949 Mannsdorf	—	Sandstein
				Berking, Erich, in Braunschweig	206 Eichenberg	—	Diabas

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Berking, Erich, in Braunschweig	207	—	Diabas	Bollingen, Gemeinde im Kgr. Württemberg	539	—	Kalkstein
Berlin, Stadt im Königreich Preussen	446	—	Kalkstein	Born, Peter, Inh. Paul, in Oberhausen (Rhein-Prov.)	Bollingen	—	Sandstein
Bernasconi, P., in Amertsfeld, Post Schluchsee i. B.	3	—	Granit	" "	Bollendorf	—	Sandstein
Bernhard, Gottl., in Altenrieth (Württ. N.-Kr.)	1167	—	Sandstein	Bornovsky in Stiebitz bei Bautzen i. Sachsen	Kyllburg	—	Granit
" "	—	1167	Sandstein	Bornshein, Alb., Mrmstr. in Rudolstadt	180	—	Granit
Berres, Franz, in Eichenbühl (Bayern, Unterfr.)	—	620	Sandstein	Böttcher in Croppenstedt (Provinz Sachsen)	Stiebitz i. S.	—	Granit
Berthold, Mich., in Unterhaid (Oberfranken)	679	—	Sandstein	Böttner, Louis, in Ehringsdorf bei Weimar	Drahtwerk	—	Kalkstein
" "	684	—	Sandstein	Bozon, Heinr., Wwe., in Tincry (Lothringen)	Croppenstedt	—	Kalkstein
Besser, C., in Königshain (Schles. O.-Laus.)	108	—	Granit	Bradsky v. Labonn, Baron auf Cotta	521	—	Kalkstein
Bettinger, Johs., Gemeindepfleger in Seeburg b. Urach	1253	—	Kalktuff	Brand, Jonas, Söhne in Faulbach a. Main	Ehringsdorf	—	Kalkstein
Beutelspacher, Heinr., in Weilimdorf (Neck.-Kr.)	1178	—	Sandstein	Braudt, Heinr., in Holzminden	439	—	Kalkstein
Bezirksverband d. Reg.-Bez. Cassel (Pr. Hess.-Nass.)	—	281	Augit	Bräuner, Gottlieb, in Sulzbach a. d. Murr	Tincry	—	Sandstein
Bickmann, L., in Heidhausen	1108	Beilstein	Sandstein	Braunlage, siehe im „St“-Steinerne Renne	Cotta	1130	Sandstein
Bieberau (siehe Klein-Bieberau Prov. Starkenburg)	—	—	Syenit	Bräutigam, Otto, in Harpersdorf bei Gera	—	? 623	Sandstein
Biecher, Aug., in Kirchhain (Hessen-Nassau)	—	1018	Sandstein	Harpersdorf	1125	Faulbach	Sandstein
Biecker, Theodor, in Stausebach (Hessen-Nassau)	—	Anzefahr	Sandstein	" "	1126	781	Sandstein
Bielefeld, Fritz, in Volkmarsen (Hessen-Nassau)	1088	Stausebach	Sandstein	Kraftsdorf	1157	Pipping	Sandstein
v. Bimbach-Dornheim, Freiherr Fuchs	617	—	Sandstein	Bräutigam, Ernst, in Berka a. d. Ilm	Berka a. l.	1199	Unter-Fischbach
Binse, Fr. Wwe., in Herdecke (Westf.)	1000	—	Sandstein	Breihahn in Neuwallmoden bei Lutter a. Bbg.	—	786	Sandstein
Binse, Rud., in Herdecke (Westfal.)	1000	—	Sandstein	Breiter, Lorenz, Wwe., in Freudenberg (Baden)	—	597	Sandstein
Birus, Gust., in Kamenz (Kgr. Sachsen)	—	167	Granit	Brenk, Gemeinde im Kr. Mayen (Rheinprov.)	247	Freudenberg	Porphy
Bischofsgrün, K. B. Forstamt (Oberfranken)	26	Kamenz i. S.	Granit	Brixius, Karl, in Alsenz (Pfalz)	Brenk	—	Alsenz
Bitsch, U. II., in Seidenbach, Post Fürth i. Odew.	am Schneeberg	—	Syenit	Brotterode, Gemeinde in Hessen-Nassau	212	—	Diorit
Blank, A., in Zwiefaltendorf (Württ. D. Kr.)	191	Seidenbach	Granit	Brotterode	79	—	Granit
Blankenburg a. H., Stadt im Herzth. Braunschweig	1254	Zwiefaltendorf	Kalktuff	Brüchner, G. A., Granit- u. Syenitwerk Heppenheim	Heppenheim	—	Kalkstein
" "	765	Heidelberg	Sandstein	Brückner, Gebr., in Randersacker (Unterfranken)	361	—	Kalkstein
Blauberg, siehe in Granitwerke Blechschmidt, Bernh., in Bernsgrün (Sachsen)	767	Teufelsmauer	Sandstein	Brunner, D., in Zwiefaltendorf (Württ. D. Kr.)	Randersacker	1254	Kalktuff
Bleibtreu, Geschwister in Bonn	1112	Schwarzenberg	Sandstein	Buchenau & Hartmann in Gelnhausen	Gelnhausen	1036	Sandstein
Bleichert, A. & Cie., siehe Steinewerksgesellschaft Kapfelberg (Niederbayern)	Niederbachem	—	Kalkstein	Bucher, Fr., in Kleingartach (Württ. N.-Kr.)	Kleingartach	1180	Sandstein
Blender, Fidel, in Hausen (Donautal)	1243	—	Kalktuff	Buchmann, J., in Gr.-Kunzendorf (Schl.)	—	—	Kalkstein
Bloch, Joh., in Kadlubitz b. St. Anna-berg	458	Hausen i. Tal	Kalkstein	Buchmann, Osk., in Gr.-Kunzendorf (Schl.)	890	—	Sandstein
Blötscher, Johs., in Wittensweiler (Kgr. Württ.)	—	Kadlubitz	—	Büchner, Herm., in Hasserode a. Harz	Gr.-Kunzendorf	129	Granit
Bodechtel, M., in Schöna a. Elbe	—	1229	Wittensweiler	Buchner, Friedr., Baumstr. in Würzburg	349	Hasserode	Kalkstein
Boese, Herm., in Pöhldorf bei Alt-Haida (Schles.)	—	1152	Schöna	" "	363	Krensheim	Kalkstein
Böhm, Joh., in Gr.-Kunzendorf (Schlesien)	—	918	Sandstein	Sommerhausen	—	—	Sandstein
Bohnert, Ambros, in St. Amarin (Ober-Elsass)	—	Pöhldorf	Sandstein	Eückeburg, Fürstl. Domaine in Hess.-Nass., siehe Obernkirchener Sandsteinbrüche	—	Höchberg	Sandstein
v. Boineburg-Lengsfeld in Weilar (Feldbahnh.)	—	64	Kalkstein	Bugiel, Karl, in Poremba b. Leschnitz i. Schl.	469	—	Sandstein
Boley, Bauführer in Hirsau O. A. Calw	307	St. Amarin	Granit	Bühl, Gebr., & Cie. in Diez a. d. Lahn (Hess.-Nass.)	498	—	Kalkstein
Bolig, Reinhold in Hörden	Rhündia	—	Basaltlava	Buhr, Wwe., in Kamenz (Kgr. Sachsen)	Diez a. L.	167	Granit
" "	—	1205	Sandstein	Bull, Christoph, Erben in Durlach (Baden)	585	Kamenz i. S.	Sandstein
" "	587	Calw	—	Bundschuh, J., in Heubach (Odenwald)	Pfinztal	—	Sandstein
" "	—	587	Sulzbach	" "	845	Heubach i. O.	Sandstein
" "	—	—	—	" "	845	Heubach i. O.	Sandstein

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Bureck, Wwe., in Zaborze b. Zabrze i. Schl.	935 Zaborze	—	Sandstein	Dassel, Georg, in Allagen, Westfalen	—	—	Kalkstein
Burgart, Franz, Wwe., in Thann (Öber-Elsass)	800 Thann O.-E.	—	Sandstein	Daub, Joh., in St. Johann b. Saarbrücken	321 St. Johann	—	Basaltlava
Burger, Paul, Ingenieur in Saarbrücken	—	214 Baumholder	Diabas	Daule & Tollert in Beucha bei Leipzig	250 Beucha	—	Porphyrr
Burghardt, Ernst, in Adelebsen bei Göttingen	960 Adelebsen	—	Sandstein	Davin, J., in Bremen	775 Heyerberg	—	Sandstein
Bürgstadt, Gemeinde, in Unterfranken	618 Bürgstadt	—	Sandstein	Deckers, A., Erben, Bevollm. A. Pinkernelle, in Magdeburg	987 Alvensleben ?	—	Sandstein
Burrer, Karl, in Gündelbach, Post Illingen	1175 Gündelbach	—	Sandstein	Degenhardt, Steinmetzgesch., in Schlächtern	—	1051 Jossa (Hess.-Nass.)	Sandstein
Burrer, Alb., siehe im „S“- Sorge & Laepple	—	—	Sandstein	Degenkall, Herm., Rittergutsbesitzer auf Rottwerndorf	1150 Rottwerndorf	—	Sandstein
Burweiler, Gemeinde in der Bayr. Pfalz	725 Böchingen	—	Sandstein	Degler in Rastatt	—	587 Sulzbach	Sandstein
" "	728 Burweiler	—	Sandstein	Dehne, Aug., Wwe., in Adelebsen b. Göttingen	960 Adelebsen	—	Sandstein
Buschendorf, K., in Kraftsdorf bei Gera	1127 Kraftsdorf	—	Sandstein	Dehnert, Herm., in Hilbersdorf bei Chemnitz	1238 Hilbersdorf	—	Porphyrtuff
Busse in Lüptitz bei Wurzen in Sachsen	254 Lüptitz	—	Porphyrr	Deike, A., Gutsbesitzer in Schöna, Kr. Torgau	242 Schöna	—	Porphyrr
Bytzek, Johann, in Bismarckhütte, Kreis Beuthen i. Schl.	878 Bismarckhütte	—	Sandstein	Deja, Joh., in Kostellitz b. Bischofswerda (Schlesien)	904 Kostellitz	—	Sandstein
Cabarz, Gemeinde, bei Eriedrichroda i. Th.	231 Leuchtenberg	—	Porphyrr	Delcominete, Ernst, in Niederhaslach	817 Niederhaslach	—	Sandstein
" "	232 Regensberg	—	Porphyrr	Dengler, Joh. Gg., Erben in Sulz bei Wildberg (Württemb.)	1228 Wildberg	—	Sandstein
de Carrey d'asniere in Villers a bois, Frankreich	436 Jaumont	—	Kalkstein	Denzinger, Alb., Wwe., in Birkenfeld (Württemb.)	1204 Birkenfeld	—	Sandstein
" "	438 Roncourt	—	Kalkstein	Dessecker, Carl, Baumeister in Heilbronn a. N.	—	1177 Heilbronn	Sandstein
Catarius in Frankweiler (Bayr. Pfalz)	735 Frankweiler	—	Sandstein	Deutsche Steinindustrie A.-G., vorm. M. L. Scheicher, in Berlin, Lehrtorstrasse 27/30 und Zwingenberg	7 Laudenbach	—	Granit
Chemnitz, Stadt, im Kgr. Sachsen	1241 Zeisigwald	—	Porphyrtuff	" "	75 Birkenau	—	Granit
Chibaut, Peter, in Gross-Hettingen (Lothringen)	435 Gross-Hettingen	—	Kalkstein	" "	78 Furschenbach	—	Granit
" "	825 Gross-Hettingen	—	Sandstein	" "	82 Odenwald	—	Granit
Christmann, Martin, in Oberbronn (Utr. Els.)	—	818 Oberbronn	Sandstein	" "	83 Reichenbach i. O.	—	Granit
Ciupka, Jos., in Kadlubitz bei St. Annaberg	453 Kadlubitz	—	Kalkstein	" "	84 Reichenbach i. O.	—	Granit
Coppius, Aug., in Berge bei Lippstadt (Westf.)	—	495 Altenrüthen	Kalkstein	" "	89 Zwingenberg	—	Granit
Cordel, Gemeinde, bei Trier (Rheinprovinz)	1094 Cordel b. Trier	—	Sandstein	" "	—	188 Gadernheim	Syenit
Cornberg, Domäne, in Hessen-Nassau	1030 Cornberg	—	Sandstein	" "	—	189 Kl.-Bieberau	Syenit
de Courcelles Baudinet in Paris	436 Jaumont	—	Kalkstein	" "	190 Reichenbach	—	Syenit
" "	488 Roncourt	—	Kalkstein	" "	192 Weibern	—	Syenit
Creuzburg, Stadtgemeinde, an der Werra	519 Creuzburg a.W.	—	Kalkstein	" "	193 Winterkasten	—	Syenit
" "	1158 Creuzburg a.W.	—	Sandstein	" "	v. Dewitz, Curt, in Weidenhagen	1248 Veltheim	Kalktuff
Cuni, Johs., in Heubach (Hessen, Odenwald)	—	845 Heubach i.Odw.	Sandstein	Leucit-tuff	205 Pfaffenköpfe	—	Diorit
Cuni, Michel, in Heubach (Hessen, Odenwald)	—	845 Heubach i.Odw.	Sandstein	Diabas-Steinbrücke, A.-G., Neuwerk b. Rübeland	230 Rübeland	—	Porphyrr
Czaja, Thomas, in Krapitz, Bez. Oppeln, Prov. Schlesien	459 Krappitz	—	Sandstein	" "	—	593 Dietenhan	Sandstein
Daisenberger, Leonh., in Paterzell (Wessobrunn)	—	1246 Paterzell	Sandstein	Diehm, Jakob, in Dietenhan, Bez. Mannheim	489 Ampen	—	Kalkstein
Dam, Jos., in Weibern (Rheinprov.)	—	1267 Weibern	Leucit-tuff	Dieckmann in Ampen bei Soest (Westf.)	569 Anröchte	—	Dolomit
Damisch, Rich., in Bunzlau (Schlesien)	—	876 Aschitzau	Sandstein	Dieste, Heinr., in Anröchte (Prov. Westfalen)	—	—	
Danhauser, Friedr., in Nabburg (Oberpfalz)	41 Nabburg	—	Granit				
Dannhäuser, F., in Bevergern (Westfalen)	—	—	Sandstein				
Dascher, Jak., & Genoss. in Böhlstein (Hessen)	842 Heidelberg	—	Sandstein				

Dietrich

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Fichelscher

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Dietrich, Valentin, in Seven b. Münster (O.-Els.)	69 Seven 799	—	Granit	Eder, Leonh., in Oberdachstetten (Mittelfranken)	688 Dachstetten	—	Sandstein
Dietrich, Marzell, in Moosch (Ober-Elsass)	am Rain 1250	—	Sandstein	Eder, Gebrüder, in Oberdachstetten (Mittelfranken)	688 Dachstetten	—	Sandstein
Dietrich, C. A., in Clingen b. Greussen (Thüringen)	Clingen	1183 Knittlingen	Kalktuff	Egerer, B. Johann, in Kl.-Wendern b. Wunsiedel	19 Kössein	—	Granit
Dietz, Gebr., in Knittlingen (Württ. N.-Kr.)	—	—	Sandstein	Egerer, Karl, in Flossenbürg (Oberpfalz)	—	38 Flossenbürg	Granit
Diezer Weisskalkwerke, siehe im „B“ Gebr. Bühl & Co., in Diez a. d. Lahn	—	—	Kalkstein	Egg, Granitwerk, siehe im „G“ Granitwerk Egg	—	—	Granit
Diroll, Gebr., in Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)	671 Herberg	—	Sandstein	Ehrenfriedersdorf, Stadt, im Kgr. Sachsen, K.-H. Zwickau	164 Greiffenstein	—	Granit
Dittmer, Ferd., in Magdeburg	952 Blötzky	—	Sandstein	Ehringen, Gemeinde (Prov. Hessen-Nassau)	1082 Ehringen	—	Sandstein
Döcke & Forcke, siehe im „St“-Stilbach & John	—	—	Granit	Ehrlich, Eugen, in Halle a. d. Saale	241 Petersberg b. Halle	—	Porphy
Doebel, Rud., in Alvensleben (Prov. Sachsen)	986 Alvensleben	—	Sandstein	Eichhorn, Conr., Wwe., in Oppenheim a. Rh.	441 Oppenheim a. Rh.	—	Kalkstein
Dollriss, Anton, in Hainsfarth (Schwaben-Neuburg)	885 Hainsfarth	—	Kalkstein	Eigemann, Isid., in Hainsfarth (Schwab. Neub.)	885 Hainsfarth	—	Kalkstein
Dollriss, Donatus, in Hainsfarth (Schwaben-Neuburg)	885 Hainsfarth	—	Kalkstein	Eisert, Eduard, in Wehrsdorf bei Sohland a. Spree	220 Wehrsdorf	—	Diabas
Domäne Cornberg, siehe im „C“-Cornberg	—	—	Sandstein	Eisert, Ernst, in Wehrsdorf bei Sohland a. Spree	220 Wehrsdorf	ausser Betrieb	Diabas
Dominium Gr.-Kunzendorf bei Weidenau	451 Gr.-Kunzendorf	—	Kalkstein	Eisold, Ernst, in Demitz-Thumitz (Sachsen)	—	162 Demitz-Thumitz	Granit
Dominium Lehnhaus u. Waltersdorf i. Schles.	895 Hussdorf	—	Sandstein	Eisold, Fr. Emil, in Putzkau bei Schmölln i. S.	—	175 Putzkau	Granit
Dominium Neuwaldersdorf i. Schl.	910 Neuwaldersdorf	—	Sandstein	Ellenbach, Leonh., in Lumschweiler (O.-Elsass)	430 Lumschweiler	—	Kalkstein
Döring & Lehrmann, in Helmstedt (Braunschweig)	—	774 Helmstedt	Sandstein	Ellert, Gustav, in Bodenwöhr (Bayern, Oberpfalz)	702 Bodenwöhr	—	Sandstein
Dransfeld, Stadt, in Prov. Hannover	278 Hohenhagen	—	Augit	Emmerstedt, Gemeinde, i. Kr. Helmstedt, Herzogtum Braunschweig	770 Emmerstedt	—	Sandstein
Dreher, Jakob, in Trichtingen (Württemb.)	—	1226 Trichtingen	Sandstein	Ende, Robert, in Löwenberg (Schles.)	—	905 Löwenberg	Sandstein
Droxler in Rothenfels, Bez. Karlsruhe	—	579 Michelbach	Sandstein	Endress, Hans, in Eschenau (Bayern, Mittelfranken)	694 Neuhof	—	Sandstein
Düll, Albert, in Neustadt a. d. Aisch (Bayern)	695 Neustadt a. Aisch	—	Sandstein	Engel, Franz, & Söhne in Frickenhausen a. M.	965 Zeubelried	—	Kalkstein
Dümpling, J. G., in Schönebeck a. d. Elbe	953 Bretzien	—	Sandstein	Engelbrecht, Michael, in Randersacker (Bayern)	361 Randersacker	—	Kalkstein
Dümmer, Mat., in Oberbettingen b. Hillesheim	1113 Niederbettingen	—	Sandstein	Engelhard, Fr., in Adelebsen bei Göttingen	960 Adelebsen	—	Sandstein
" "	1116 Oberbettingen	—	Sandstein	Engelhardt, Louis, in Schönberg b. Brambach i. S.	—	177 Schönberg i. S.	Granit
" "	1117 Breist	588 Sulzfeld	Sandstein	Erbach, Stadt, im Grosshzgt. Hessen (Starkenb.)	887 Erlenbach	—	Sandstein
Dups, Christ., & Cie in Sulzfeld (Bez. Karlsruhe)	583 Kl.-Steinbach	—	Sandstein	zu Erbach, Graf, in Erbach im Grosshzgt. Hessen (Starkenb.)	887 Erlenbach	—	Sandstein
Düren, Theodor, in Godesberg bei Bonn	585 Pfintzal	—	Sandstein	Ernst, E., in Heiligenberg (Unter-Elsass)	810 Heiligenberg	—	Sandstein
Durlach, Stadt, im Bez. Karlsruhe (Baden)	380 Vorbach	—	Kalkstein	Esser, L. in Heidhausen	1108 Werden (Ruhr)	—	Sandstein
Dürr, Gastwirt, in Vorbach bei Rothenburg o. T.	—	—	Porphy	Exner, Franz, in Neuwaldersdorf (Schlesien)	—	910 Neuwaldersdorf	Sandstein
Dürr, Georg, Nachf., siehe im „Sch.“-Schröck & Bus in Ramelsbach (Pfalz)	—	—	—	Fabvre, Gebrüder, & Cie. in Zürich (Schweiz), Pächter sämtl. Brüche (Gesellschafter u. Direktor James Rau in Maizeries bei Metz)	—	486 Jaumont	Kalkstein
Dyckerhoff & Neumann in Wetzlar	—	—	—	Faltmann, H., in Nottuln (Westfalen)	1007 Nottuln	—	—
Eberhardt, Johs., & Gen. in Grosssortheim b. Harburg	384 Grosssortheim	—	Kalkstein	Farnkopf, Franz, in Olfen (Hessen-Starkenb.)	857 Waldmichelbach	—	Kalk-Sandstein
Ebering, F., Gutsbes. in Grasleben (Braunschweig)	773 Grasleben	—	Sandstein	Fechenheim, Jak., in Steinbach (Hessen-Starkenb.)	854 Steinbach	—	Sandstein
Ebersteinburg, Gemeinde, Bez. Karlsruhe (Baden)	578 Ebersteinburg	—	Sandstein	Feder, Heinr., in Gebweiler (Ober-Elsass)	—	796 Gebweiler	Sandstein
Ebert, Simon, in Heidelberg-Handschuhshain	—	848 Litzelbach	Sandstein	Fehnle, Ludwig, in Leissnitz bei Dahlem i. Sachs.	—	172 Leissnitz	Granit
Ebner in Altingen (Württ. Schw.-Kreis)	1202 Altlingen	—	Sandstein	Fehr, E., Söhne in Wiesbaden	237 Neu-Bamberg	—	Porphy
Ebner, Gebr., in Reusten (Württ. Schw.-Kr.)	1218 Reusten	—	Sandstein	Fehr, Friedr., in Erbach (Hessen)	—	887 Erlenbach	Sandstein
Eckardt, Hugo, in Seebergen bei Gotha	—	791 Seeburg	Sandstein	Fichelscher, Ludw., in Erlenbach	—	887 Erlenbach	Sandstein
Eckart, Simon, Sohn in Rothenburg o. T.	—	380 Vorbach	Kalkstein		—	—	

Fichtelgebirgs-Granitwerke

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Geis

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Fichtelgebirgs-Granitwerke, siehe im „K“- Künzel, Schedler & Co.	—	—	Granit	Frendrich, W., Wwe., in Seidenbach i. Odew.	191	—	Syenit
Fiedler, Alfr., in Beucha b. Leipzig	250	—	Porphy	Frenz, Joh., in Cornelimünster (Landkr. Aachen)	Seidenbach	—	Kalkstein
Fingerhut, Landwirt, in Cassel bei Gelnhhausen	1052	—	Sandstein	Frenzel in Krobnitz bei Reichenberg (O.-Laus.)	505	—	Kalkstein
Firschberg, Gemeinde in der Oberpfalz	881	—	Kalkstein	Freudenberg, Gemeinde im Bez. Mannheim (Baden)	597	—	Sandstein
Fischer, Georg, in Sonderbach bei Heppenheim a. B.	80	—	Granit	Frey, Friedr., Steinsägewerk, in Karlsruhe (Baden)	580	—	Sandstein
Fischer, Hermann, in Leissnitz bei Dahlen (Sachs.)	172	—	Granit	” ”	814	—	Sandstein
Fischer, Alfred, in Zabern	Leissnitz 882	—	Sandstein	” ”	Lautertal (U.-Els.)	—	Sandstein
Fischer-Decker, Werkstr., in Stuttgart	Wilsberg 1182	—	Sandstein	” ”	822	—	Sandstein
Fischer, Jakob, in Dettenhausen (Tübingen)	Kleinöhberg 1206	—	Sandstein	Fricke, Albert, in Königslutter a. Elme	Weissenburg (U.-Els.)	417	Kalkstein
Fleck, M., Wwe., in Eberbach am Neckar	Dettenhausen 602	—	Sandstein	Friedensdorf, Gemeinde i. d. Prov. Hessen-Nassau	Königslutter	213	Diabas
Fleck & Jilmert, in Pirna an der Elbe	Neckartal 1150	Rottwerndorf	Sandstein	Friedrich, Heinr., in Happurg (Mittelfranken)	Friedensdorf	372	Kalkstein
Flegler, Michael, in Kembach bei Wertheim a. M.	600	—	Sandstein	Frielinghaus, Casp., in Schee (Westfalen)	Honpürg	1011	Sandstein
Flaig, Ferd., Bmstr., in Schramberg b. Obernd. a. N.	Kembach 1219	—	Sandstein	Frister, J. Th., in Seussen, siehe im „O“- Oberfränkische Banke	Schee	—	Granit
Flemingen, Gemeinde i. d. Bayer. Pfalz	Reuthin 784	—	Sandstein	Fröde & Bischel, in Pirna a. d. Elbe	Klein-Cotta	1185	Sandstein
Flössel, Emil, in Pirna a. d. Elbe Breitestrasse	Flemingen 1188	Gross-Cotta	Sandstein	Fronert, Math., in Weibern (Rheinprovinz)	Weibern	1267	Leucituff
” ”	1146	Postaer Grund	Sandstein	Füllert, Leonh., in Neustadt i. Odenwald	81	—	Granit
” ”	—	1150 Rottwerndorf	Sandstein	Fürst v. Bentheim-Steinfurt, siehe im „B“- v. Bentheim-Steinfurt	Neustadt	—	Sandstein
Flossenbürg, Gemeinde i. d. Oberpfalz	Flossenbürg 88	—	Granit	Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, siehe im „H“- v. Hohenzollern-Sigmaringen	—	—	Sandstein
Föhr, Johannes, in Beuern, (Oberhessen)	263	—	Augit	Fürst Ysenburg-Wächtersbach siehe im „Y“.	—	—	—
Forstgenossenschaft Barterode bei Göttingen	Beuern 1280	—	Basaltnuff	Fürstl. Haus Oettingen-Wallerstein	386	—	Kalkstein
Forstgenossenschaft Gross-Freden (Provinz Hannover)	Barterode 564	—	Dolomit	Fürstl. Forstverwaltung in Detmold	Harburg	863	Sandstein
Forstinteressenschaft Gr.-Düngen (Provinz Hannover)	Sölte bei Gr.-Freden 485	—	Kalkstein	Externsteine	Krotenburg	—	Sandstein
Forstinteressenschaft Heyen (Herzogtum Braunschweig)	Kanzlerberg 775	—	Sandstein	” ”	1156	—	Sandstein
Forstinteressenschaft Schilda a. J. b. Lutter a. Bbge.	Heyerberg 788	—	Sandstein	Fürstl. Waldeck'sches Dominium in Wrexen	Wrexen	566	Dolomit
Francois, Joh. Fr., in Deutsch-Oth (Lothringen)	Steine bei Bodenstein 484	—	Kalkstein	Füsse, Franz, Wwe., in Anröchte (Westfalen)	Anröchte	387	Kalkstein
Frank, Gebr., in Kirchenlamitz (Oberfranken)	Deutsch-Oth 18	Kornberg	Granit	Füssen, Stadt in Schwaben-Neuburg	Hutterberg	—	Sandstein
Frank & Goos, in Alsenborn (Pfalz)	—	718 Alsenborn	Sandstein	Gansel, Peter, in Bunzlau (Schlesien)	885	—	Sandstein
Franke & Reul, in Kirchenlamitz (Oberfranken)	Kirchenlamitz 14	—	Granit	Ganzer, Josef, in Hainsfart (Schwanen-Neuburg)	Dobrau	885	Kalkstein
” ”	18	Kornberg	—	Gaudernbach, Gemeinde (Provinz Hessen-Nassau)	Hainsfarth	499	Kalkstein
Franke, Herm., in Leutenberg (Schwarzb.-Rudolst.)	—	387 Obernitz	Tonschiefer	Gautzsch in Herdecke (Westfalen)	Gaudernbach	1000	Sandstein
” ”	344	Leutenberg	—	Tonschiefer	Herdecke	904	Sandstein
Franke, C., in Adelebsen bei Göttingen	960	—	Sandstein	Gawlitz, Frz., in Kostellitz b. Bischofsl. (Schles.)	Kostellitz	740	Sandstein
v. Franken-Bierstropff auf Zyrowa (O.-Schl.)	Adelebsen 467	Ober-Oleschka	Kalkstein	Gebauer, Gutsbes. in Wolfsdorf (Gr. Goldberg, Schles.)	Wolfsdorf	795	Sandstein
” ”	475	Zyrowa	—	Gebhard, Peter, in Imsweiler (Bayr. Pfalz)	Imsweiler	796	Sandstein
Franz, Johann, in Pfaben (Oberpfalz)	—	43 Steinwald	Granit	Geberschweier, Gemeinde in Ober-Elsass	Geberschweier	—	Sandstein
Fredershausen, E., in Barterode bei Dransfeld	304 Graefische Burg	—	Basaltlava	Gebweiler, Stadtgemeinde in Ober-Elsass	Gebweiler	382	Kalkstein
” ”	1260	Barterode	—	Gefangen-Anstalt Amberg	Haselmühle	—	Sandstein
Freihold, Ed., in Aderstedt bei Bernburg (Anhalt)	845 Aderstedt	—	Basaltnuff	Gehring, Gebr., in Renningen (Württ. N.-Kr.)	1189	—	Sandstein
Freitag, Karl, in Königslutter am Elme	—	418 Königslutter	Kalkstein	Geiger, Johann, in Bolling b. Weilheim (O.-B.)	Renningen	1247	Kalktuff
			Königslutter	Geis und Kiesel in Freiburg in Baden	Kolling	—	Sandstein
					Heimbach i. B.	572	Sandstein

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Gross-Freden

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Geissler, Gebr., in Hundisburg (Prov. Sachsen)	—	128	Granit	Gössel, A., in Karlsruhe (Baden)	1181	—	Sandstein
" "	—	130	Flechtingen	Gossger, Gottlieb, Wwe., in Renningen	Kl.-Gladbach 1189	—	Sandstein
Geitner, Franz, in Lodersleben (Thür.)	948	Hundisburg	Granit	Götzelborn, Simon, Bauunt. in Merchweiler	Renningen 1106	—	'Sandstein
Genossenschaft hessische Steinbrüche	294	Lodersleben	Sandstein	Gottsbüren, Gemeinde, im Kr. Hofgeismar	Merchweiler 1089	—	Sandstein
Genten, Ww., in St. Vith (Rhein-Provinz)	1095	Nordeck	Augit	Götzelmann, Ludw., in Wertheim a. Main	Gottsbüren 600	—	Sandstein
Georg Marien-Bergwerk, Hütten-Verein in Georg Marienhütte (Prov. Hannover)	988	Wolfsbusch	Sandstein	Götzian, Ernst, in Zimmersrode, Bez. Kassel	Kembach 1088	—	Sandstein
Geprägs, Joh., in Neuenstein (Württ. J.-Kr.)	984	Biesberg	Sandstein	Gräf, Johann, in Schmerbach (Kgr. Württemberg)	Zimmersrode 380	—	Kalkstein
Gerber, Jac., in Niederbronn (Unter-Elsass)	1164	Pye	Sandstein	Gräf, v. Stolberg'sche Steinbruchverwalt., Jannowitz, siehe im „St“	Schmerbach 2 Br.	—	Granit
Gerber & Thonn in Zabern (Unter-Elsass)	Neuenstein	Neuenstein	Sandstein	Granitgewerkschaft Wunsiedel, siehe Karl Retsch	—	—	Granit
" "	802	Binsenberg	Sandstein	Granitgewerkschaft Marktleuthen, siehe Paul und Oskar Jacob	—	—	Granit
Gerdes, Heinr., in Ober-Niewiadom (Schlesien)	881	Pfalzburg	Sandstein	Granit- und Syenitwerke Bensheim, siehe im „O“- Ostertag	—	—	Granit
Gerhard, Mrmster., Aug. Wwe. in Karlsruhe (Baden)	915	Wilsberg	Sandstein	Granit- und Syenitwerke Friedenfels (Oberpfalz) haben nicht eingesandt	—	—	—
Gernsheim, Kalksteinwerke in Gernsheim	585	Ob.-Niewiadom	Sandstein	Granitwerk Biebersberg in Markt-leuthen, siehe Paul Jacob	—	—	Granit
Gersdorf, Gemeinde bei Berggiesshübel (Sachsen)	441	Pfinztal	Kalkstein	Granitwerk „Blauberg“ A.-G., konnte nicht festgestellt werden	—	—	Granit
Gessler, Hugo, & Cie. in Gr. Kunzendorf b. Weidenau	Oppenheim a. Rhein	Oppenheim a. Rhein	Sandstein	Granitwerk Braunlage im Harz, siehe Steinerne Renne	—	—	Granit
Gewerkschaft staatl. Basaltbrüche, siehe im „St“- Staudt & Co., in Bayreuth	1186	3 Brüche	Kalkstein	Granitwerk Egg, siehe im „Z“	Zwisl. & Baumaster	—	Granit
Giedinghausen in Herdecke (Westfalen)	1000	Herdecke	Basalttuff	Granitwerk Melibocus, siehe im „W“- A. H. Wendt	—	—	Granit
Giehl, Christ., in Fuchsmühl Oberpfalz	451	Gr. Kunzendorf	Sandstein	Granitwerk Steinerne Renne, siehe im „St“	—	—	Granit
Gierisch, Gust., in Kamenz (Kgr. Sachsen)	167	Hackelstein	Granit	Granitwerk Steinerne Renne, siehe im „St“	—	—	Gabbro
" "	777	Häslach i. S.	Granit	Granitwerk Teisnach, Act.-Ges. in Ruhmannsfelden (Niederbayern)	—	—	Granit
Giesecke, Heinr., in Langelsheim (Braunschweig)	1242	Langelsheim	Sandstein	siehe Bayr. Granit-A.-G. Regensburg	—	—	Granit
Gipser im Hof (Bayern, Oberfranken)	Hof	—	Grünst.-Tuff	Granitwerk Zeithof-Gotteszell (Niederbayern)	Zeith.-Gottesz. 60	—	Granit
Gisselberg, Gemeinde in Hessen-Nassau	1088	Gisselberg	Sandstein	Gras-Ellenbach, Gemeinde (Großherzogtum Hessen)	Gras-Ellenbach 839	—	Sandstein
Göbel, Johs., in Gross - Gerau (Hessen-Starkenb.)	850	Mümling-Grb.	Sandstein	Grasleben, Interessenschaft im Kr. Helmstedt (Braunschw.)	773	—	Sandstein
Göckel, Franz, in Büdingen (Ober-hessen)	893	Büdingen	Sandstein	Grastorf, Robert, in Wahlershausen	—	1086	Sandstein
" "	1087	Gettenbach	Sandstein	Greis, Johann, in Lenting b. Ingolstadt (Oberbayern)	Wolfhagen 554	Dolomit	H
Göderitz in Miesenheim (Rhein-provinz)	316	Kempenich	Basaltlava	Greve & Heumann in Iburg (Bez. Osnabrück)	Lenting 974	Sandstein	H
Goebel, Daniel, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755	Otterbach	Sandstein	Griechling, Matth., in Herges-Hallenberg	Rotterode 1074	Sandstein	H
Golbs, Karl, Ortsrichter in Spremberg, Sachsen	216	Neusalza i. S.	Diorit	Grimm, L. W., in Schwarzenbach a. d. Saale	nicht ermittelt —	Granit	H
Goldschmidt, Jul., Consul in Ludwigshafen v. Göler-Ravensberg, Freih., zu Sulzfeld	721	Battenberg	Sandstein	Grimm, Josef, in Lengfeld (Hessen)	—	888	Sandstein
Goller, Dr., Erwin, in Münchberg (Oberfranken)	588	Sulzfeld	Sandstein	Grisez in Lachapelle (Elsass-Lothringen)	Frau-Nauses 238	Porphy	H
Gommel, Christoph, in Schöckingen (Württ. N.-Kr.)	80	Sparneck	Granit	Gröger, Ernst, in Wolmsdorf bei Seitenberg (Schles.)	Aue O.-Els. 474	Kalkstein	H
Gondorf, Gemeinde, im Bez. Trier	1178	Hirschlanden	Sandstein	Gröhe, Max, in Görlitz (Schlesien)	Wolmsdorf 108	Granit	H
Gönnert, Gustav, in Pirna a. d. Elbe	1116	Philippstheim	Sandstein	Grondei, Josef, in Ziegenhals (Schlesien)	Königshain 392	Quarzit	H
Görg, Karl, in Friedberg (Ober-hessen)	? 1148	Pirna a. E.	Sandstein	v. Grone, O., Generalleutn. z. D., auf Westerbrak	Ziegenhals 790	Sandstein	H
Görlitz, Stadt, in Schlesien	1258	Niederforstadt	Basalttuff	Gross, Ch., Inh. d. Fa. C. A. Merkel, in Gotha, siehe Merkel	Westerbrak 1183	Sandstein	H
Gorlt, Heinrich, in Oschatz (Kgr. Sachsen)	269	Lauterbach	Augit	Gross-Cotta, Kirchengemeinde (Kgr. Sachsen)	Kirchenwald	—	Sandstein
Gössel, K., in Karlsruhe (Baden)	256	am Hutberge	Porphy	Gross-Dünen, siehe Forstinter-essenschaft	—	—	Kalkstein
	—	Klingenmünster	Sandstein	Gross-Freden, siehe Forstgenossenschaft	—	—	Dolomit

Grossherzogl.

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Häussler

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Grossherzogl. Badisch. Dominium Sulzbach b. Gaggenau	587 Sulzbach	—	Sandstein	Hafner, Christoph, in Grötzingen, Bez. Karlsruhe	585 Pfinztal	—	Sandstein
Grosshgl. Badisch. Fiskus Hirschhorn (Baden)	599 Hirschhorn	—	Sandstein	Hagels, H., Inh. B. Hagels, in Gildehaus (Hannover)	—	970 Gildehaus	Sandstein
Se. Königl. Hoheit Grossherzog v. Hessen in Darmstadt	98 Fischbach in Schlesien (Riesengeb.)	—	Granitit	Hagenguth, Jul., in Rothenschirmbach b. Eisleben	956 Rothen-schirmbach	—	Sandstein
" "	841 Hammbach	—	Sandstein	Hähnel, Ed., Gemeindevorsteher in Dorf Wehlen	1138 Herrenleithe	—	Sandstein
Grossherzogl. Hessischer Fiskus	440 Auerbach a. B.	—	Kalkmarmor	Haink, August, in Kamenz (Kgr. Sachsen)	—	167 Kamenz	Granit
" "	846 Hirschhorn	—	Sandstein	Halfmann, Franz, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755 Otterbach	—	Sandstein
" "	848 Litzelbach	—	Sandstein	Haller, Frdr., in Knittlingen (Württ. N.-Kr.)	—	1188 Knittlingen	Sandstein
Grossheubach, Gemeinde im Kgr. Bayern	625 Grossheubach	—	Sandstein	Hamacher, Hubert, Gut Kranensterz b. Stolberg	1093 Büsbach	—	Sandstein
Gross-Umstadt, Gemeinde im Grosshzgt. Hessen	236 Gr.-Umstadt	—	Porphy	Hammelbach, Gemeinde, Grosshzgt. Hessen (Starkenb.)	841 Hammelbach	—	Sandstein
Gross-Vahlberg a. d. Asse, Gmde. i. Herzogtum Braunschweig	418 Gr.-Vahlberg	—	Kalkstein	Hämmerle, Jakob, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	—	1226 Trichtingen	Sandstein
Grübele, Xaver, in Bärental, Post Beuren, (Hohenzollern)	—	1249 Ensisheim	Kalktuff	Hanneberg, Daniel, in Tanne bei Kempten (Schw.-Neub.)	712 Tanne	—	Sandstein
Grün & Bilfinger in Mannheim (bis Mai 1904)	—	586 Schuttertal	Sandstein	Hannoversche Baugesellschaft in Hannover	777 Langelsheim	—	Sandstein
Grupe, Carl, in Arholzen b. Holzminden	781 Pipping	—	Sandstein	Happurg, Gemeinde, in Bayern (Mittelfranken)	371 Happurg	—	Kalkstein
Grupe, Heinr., in Arholzen b. Holzminden	781 Pipping	—	Sandstein	Harens, Math., in Uedelfangen (Rheinprovinz)	1120 Uedelfangen	—	Sandstein
Günther, G., in Leipzig	290 Beucha	—	Porphy	Härtel, Max., in Tirpersdorf bei Lottengrün (Kgr. Sachsen)	848 Tirpersdorf	—	Tonschiefer
Güterverwaltung Friedenfels, siehe im „S“- Siegle, Geh. Com.-Rat in Stuttgart	—	—	Syenit etc.	Hartmann, & Sohn in Münster (Ober-Elsass)	68 Münster	—	Granit
Güther, Frz., in Grossfalka b. Neustadt a. Orl.	1159 Grossfalka	—	Sandstein	Hartmann, J. P., in Mauer b. Heidelberg	348 Eschelbronn	—	Kalkstein
Gutgesell, Oek., in Tütteleben bei Gotha	793 Tütteleben	—	Sandstein	" " "	350 Mauer	—	Kalkstein
Gütschow, H. A., in Eberbach a. Neckar (Baden)	595 Eberbach	—	Sandstein	Hartmann, Theodor, Maurermeister in Jena (Thür.)	351 Steinsfurth	—	Kalkstein
Haab in Frankweiler (Bayr. Pfalz)	735 Frankweiler	—	Sandstein	Hartmann, Philipp & Johs., Gebr. in Rauschenberg	522 am Forst	—	Kalkstein
Haarmann & Co. in Holzminden (Braunschw.)	—	782 Söllinger Wald	Sandstein	Hartmarmorwerke Niedersachs-werfen, s. im „Sch“-Schraube & Co.	1027 Burgholz	—	Sandstein
" "	—	783 Stadtoldendorf	Sandstein	Hartmeyer, Ludwig, in Colmar	—	795 Geberschweier	Sandstein
Haas, Michael, in Randersacker (Bayern)	361 Randersacker	—	Kalkstein	Hartmeyer, Ludwig, in Colmar	801 Vögtingshofen	—	Sandstein
Haas in Amanweiler, Kr. Metz in Lothringen	823 Amanweiler	—	Sandstein	Hartwig, Ernst, in Langelsheim (Braunschw.)	777 Langelsheim	—	Sandstein
Haase, G., in Lodersleben b. Querfurt (Thür.)	948 Lodersleben	—	Sandstein	Hartwig, F. W., in Gelnhausen (Hessen-Nassau)	1036 Gelnhausen	—	Sandstein
Haase, Albert, in Nebra a. d. Unstrut (Thür.)	—	951 Nebra a. U.	Sandstein	Harzer Werke, A.-G., in Blankenburg a. Harz	428 Rübeland	—	Kalkstein
Haberkorn, Emil, siehe im „V“ Vereinigte Porphyrbreiche, Rochlitz i. S.	—	—	Porphyrtuff	Harzgerode, Stadtgem. i. Herzogtum Anhalt, Kr. Ballenstedt	847 Hohlenbeck	—	Kalkstein
Haberkorn, Oswald, siehe im „V“ Vereinigte Porphyrbreiche, Rochlitz i. S.	—	—	Porphyrtuff	Hasdenteufel, E., siehe Firma J. Ohlig in Andernach a. Rhein	—	—	Basaltlava
Haberstumpf, Emil, in Gefrees (Oberfranken)	18 i. Fichtelgeb.	—	Granit	Hasselmann & Kester in Abbach a. d. Donau (Niederbayern)	893 Kapfelberg	—	Kalkstein
Haberstumpf, Ludwig, in Gefrees (Oberfranken)	24 Reuth	—	Granit	" " "	394 Offenstetten	—	Kalkstein
Hack, Franz u. Gotthard, in Boxtal a. Main	591 Boxtal a. M.	—	Sandstein	Hauburger, Wilh., I., in Stein-Bockenheim (Hessen)	395 Sandharlanden	—	Kalkstein
" "	604 Reicholzheim	—	Sandstein	Hauck, Aug., Bauer in Kunzendorf (Schlesien)	714 Kapfelberg	—	Sandstein
Hackenbruch, Jakob, in Volkesfeld b. Weibern	1267 Weibern	—	Leucit-tuff	Haupt, Joh., in Dörflens (Ober-franken)	862 Stein-Bockenheim	—	Sandstein
Haebich, Maurermstr. in Waiblingen	—	1184 Korb	Sandstein	Haupt, W., in Pirna a. d. Elbe	560 Bunzendorf	—	Dolomit
Haehnel, Frdr., Ritterguts- u. Fabrikbesitzer in Ober-Peilaу	827 Gaumitz	—	Gneis	Hausberge, Gemeinde, in Westfalen	679 Oberhaid	—	Sandstein
Haesselbarth, Otto, in Droyssig b. Zeitz	940 Droyssig	—	Sandstein	Hausberge, Karl, in Egglingen (Donau-kreis)	? 1143 Pirna a. Elbe	—	Sandstein
					998 Hausberge	—	Sandstein
					—	540 Egglingen	Kalkstein

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Heydt

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Heberer, Waldemar, in Spangenberg (Hess.-Nass.)	388 Spangenberg 1021 Bransberg	— — —	Quarzit Sandstein Sandstein	Hennch, Gebr., in Reistenhausen a. M. (Baden) " " " Henne, Heinr., in Bündheim bei Harzburg	651 Schollbrunn 760 Ullstadt 410 Bündheim	— — — — Döbschütz	Sandstein Sandstein Kalkstein
Hecke in Wehrsdorf bei Sohland a. d. Spree	220 Wehrsdorf	1048 Halbersdorf	Diabas	Hennersdorf, Gottfr., in Döbschütz (Kr. Görlitz)	1095 Deidenberg	96 —	Granit
Heckele, Carl, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	—	1226 Trichtingen	Sandstein	Henten, R., in Amel bei Montenau (Rheinprov.)	—	478 Hessel	Grauwacke
Heger & Höfer in Zuffenhausen bei Stuttgart	586 Zuffenhausen	—	Kalkstein	Hentschel, Louis, & Cie., G. m. b. H., Berlin NW. 52	—	944 Hessel	Kalkstein
Heidenheim, Gemeinde, a. d. Brenz (Württemb.)	528 Hahnen-schnabel 529	—	Kalkstein	Hepp, Jos., in Rothenburg o. T. (Mittelfranken)	875 a. Stechenhaus	—	Kalkstein
Heidl, Alois, in Metten in Niederbayern	53 Metten	—	Granit	Herbst, Hilmar, in Rothenschirmbach b. Eisleben	—	956 Rothen-schirmbach	Sandstein
Heil, Adam, Baumeister, in Kaiserslautern (Pfalz)	742 Kaiserslautern	—	Sandstein	Herold, Carl, in Tiefenbach bei Gundelsheim a. Neckar	1198 Tiefenbach	—	Sandstein
Heilbronn, Stadt, im Kgr. Württemberg	1177 Heilbronn 4 Brüche b. Jägerhaus	—	Sandstein	Herrlein, Joh., in Happurg, Mittelfranken	—	871 Happurg	Kalkstein
Heilbronner Baugesellschaft, siehe M. Keppeler in Heilbronn	—	—	Sandstein	Herrmann, Konrad, in Pirna an der Elbe	? 1143 Pirna a. Elbe	—	Sandstein
Heim, Martin, in Zeil a. Main	665 Zeil a. M.	—	Sandstein	Herrschaff Wallisfurth a. Stolzenau in Schlesien	927 Stolzenau	—	Sandstein
Heim, W. G., in Ober-Ensingen (Kgr. Württbg.)	1216 Ober-Ensingen	—	Sandstein	Hertel & Richer, in Hilbersdorf bei Chemnitz i. S.	1238 Hilbersdorf	—	Porphyrtuff
Heimbach, Gemeinde, im Grossherzogtum Baden (Bez. Freiburg)	572 Heimbach	—	Sandstein	Herzner, Moritz Heinr., in Berbersdorf, Post Bohringen	154 Berbersdorf	—	Granit
Heinen, Christian, in Walheim bei Aachen	507 Hahn (Rh.-Pr.)	—	Kalkstein	Se, K. H. Herzog Karl v. Bayern Administr. in Tegernsee	398 Enterbach	—	Kalkstein
Heinen, Hubert, in Nideggen bei Düren	1111 Nideggen	—	Sandstein	Herzogl. Braunschweig. Forstverwalt. in Braunschweig	899 Hagenbruch	—	Kalkstein
Heinisch, Joh., Wünschelburg Schlesien	—	934 Wünschelburg	Sandstein	" "	61 a. d. Kaeste	—	Granit
Heinritz, Georg, in Rehau (Oberfr.)	—	16 Wolfstein	Granit	" "	62 Knaupholz	—	Gabbro
" "	17 Zigeunerstein	—	Sandstein	" "	200 unterer Radauberg	—	Kalkstein
Heinz, in Hauptstuhl bei Landstuhl (Bayr. Pfalz)	—	726 Bruchmühlbach	Sandstein	" "	408 a. Barenberg	—	Kalkstein
Heizmann, Andr., in Höeweiler am Neckar	1211 Höeweiler	—	Sandstein	" "	412 Gr.-Rhode	—	Kalkstein
Helbrächt, Jos., in Sonderbach bei Heppenheim a. B.	80 Kirschhausen	—	Granit	Herzogl. Braunschweig. Kammer für Bergwerke in Braunschweig	418 Königslutter	—	Dolomit
v. Heldorf, Baron, auf Zings bei Nebra a. N.	950 Nebra a. Unstr.	(z. Zt. nicht verpachtet)	Sandstein	Herzogl. Braunschweig. Fiskus in Braunschweig	557 Holzen	—	Sandstein
Heller, in Beuthen (Ob.-Schlesien)	—	465 Neu-Scharley	Kalkstein	" "	774 Helmstedt	—	Sandstein
Hellerich, Christ, in Steinach (Kgr. Württemberg)	1198 Steinach	—	Sandstein	" "	779 Lutter am Brnrbrge.	—	Sandstein
Helmhold, Heinr., Krsmrmster. in Helmstedt (Braunschw.)	—	773 Grasleben	Sandstein	Herzogl. Braunschw. Kammer für Bergwerke	782 Sollinger Wald	—	Sandstein
" "	—	774 Helmstedt	Sandstein	Herzogl. Braunschw. Fiskus	788 Stadtoldenburg	—	Sandstein
Helmhold, W., in Helmstedt (Braunschweig)	—	774 Helmstedt	Sandstein	Herzog v. Sachs.- Coburg - Gotha Hoheit	1056 Körnberg	—	Sandstein
Hemerich, Georg, in Kembach bei Wertheim a. M.	600 Kembach	—	Sandstein	Herzogl. Gotha'sches Gesamthaus in Gotha	1074 Rotterode	—	Sandstein
Hengel, in Pfaffenhofen (Württemberg (N.-Kr.)	1188 Pfaffenhofen	—	Sandstein	Herzogl. Domänen - Verwaltung in Gotha	1287 Nesselberg	—	Porphyrtuff
Henkel v. Donnersmark, Graf auf Naclio bei Neu-Scharley (Schles.)	457 Kempczowitz	—	Kalkstein	Herzogl. Meiningen'scher Domänen-fiskus, Meiningen	336 Lehesten	—	Tonschiefer
" "	465 Neu-Scharley	—	Kalkstein	Hessel, Rittergut bei Geismar (Prov. Sachsen)	478 Hessel	—	Kalkstein
" "	466 Nierada	—	Kalkstein	" "	944 Hessel	—	Sandstein
Henkel v. Donnersmark, Graf auf Carlshof bei Tarnowitz (Schles.)	875 Antonienhütte	—	Sandstein	Hessische Hartsteinbrüche, G. m. b. H., Marburg	—	218 Friedensdorf	Diabas
Henkeroth, Conr., Mauermeister, in Allendorf a. Werra	1016 Allendorf a. W.	—	Sandstein	Hessische Steinbrüche, G. m. b. H., in Londorf (Oberhess.)	—	299 Londorf	Basaltflava
Hennch, Gebr., in Reistenhausen a. M. (Baden)	607 Wertheim a. M.	—	Sandstein	Heufer, Gustav, in Westhofen bei Schwerte (Westf.)	1015 Wetter a. Ruhr	—	Sandstein
" "	607 Wertheim a. M.	—	Sandstein	Hey, Georg, Marktheidenfeld (Bayern Unterfranken)	637 Markt-heidenfeld	—	Sandstein
" "	611 Breitbrunn	—	Sandstein	Heydt, G. & Th., in Strassburg (Unter-Elsass)	—	78 Schirmeck	Granit

Heyen

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Jäger

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Heyen, siehe Forstinteressenschaft im Kr. Holzminden	—	—	Sandstein	Holzmann, Ph., & Co., G. m. b. H., in Frankfurt a. Main	—	958	Wanderleben
Hilger, Joh. Wwe., in Rieden bei Weibern (Rhprov.)	1267	—	Leucittuff	" "	1267	—	Leucittuff
Hilger, Stefan, in Rieden bei Weibern (Rhprov.)	1267	—	Leucittuff	Hoppstock, Oek. in Seebergen bei Gotha	—	791	Sandstein
Hilker, August, in Hiddesen (Lippe)	448	—	Kalkstein	Hörden, Gemeinde im Grossherzogtum Baden	581	Seeberg	Sandstein
Hill, Albert, in Marburg, siehe jetzt Hess. Hartsteinbrüche G. m. b. H.	—	—	Diabas	Horn, Wilhelm, Sohn, in Plössberg (Bayern, Oberpfalz)	—	42	Granit
Hiller jun., in Wolfsdorf, Kr. Goldberg (Schles.)	982	—	Sandstein	Hornecke, Gust., Regbmstr. in Cölln a. d. Elbe	474	Plössberg	Kalkstein
Himmelsberg, Interessenschaft, in Hessen-Nassau	1049	—	Sandstein	Hort, Aug., Mrmstr. in Creuzburg a. d. Werra	—	519	Kalkstein
Hindahé, Anton, in Altenbeken No. 35 (Westfalen)	991	—	Sandstein	" "	1158	Creuzburg	Sandstein
Hippert, Nic., in Gr.-Hettingen (Lothringen)	435	—	Kalkstein	Hosang, Herm., in Emmerstedt (Braunschw.)	—	770	Sandstein
" "	825	—	Sandstein	Hösing, Bad Rothenburg o. Tbr. (Mittelfrkn.)	378	Wildbald	Kalkstein
Hizette, L., in Jaumont bei St. Privat (Lothringen)	436	—	Kalkstein	" "	378	Emmerstedt	Kalkstein
v. Hochberg, Reichsgraf, in Rohnstock	488	—	Roncourt Granit	Hoss, Johann, in Weibern (Rheinprovinz)	1267	Schmelzbuck	Leucittuff
Höchberg, Gemeinde bei Würzburg (Unterfr.)	94	—	Bohrausseifeldorf	Hoss, Math. Josef, in Weibern (Rheinprovinz)	1267	Weibern	Leucittuff
Hocke, Michael, in Kaiserslautern (Pfalz)	627	—	Sandstein	Hossfeld, Joh. Frd., Inh. Alfred, in Wandersleben (Thür.)	—	791	Sandstein
Hof, Stadt in Bayern (Oberfr.)	743	—	Sandstein	Hotopp, Fr., in Hasserode am Harz	—	129	Granit
" "	866	—	Kalkstein	Hötte, Fritz, in Altenrüthen (Westfalen)	495	Hasserode	Kalkstein
Höfer, C. E., in Ehrenfriedersdorf b. Zwickau (Kgr. Sachsen)	880	—	Greifenstein	Houck, Peter u. Wilh., in Walheim bei Aachen	510	Altenrüthen	Kalkstein
Hoffmann, Joh., in Plössberg (Oberpfalz)	42	—	Plössberg	Hoven, Wilh., in Cornelimünster (Rheinprovinz)	505	Schmitthof	Kalkstein
Hoffmann & Söhne, in Nürnberg, Gartenstr. 8a	381	—	Quarzit	Huber, Joh., in Taubenheim a. d. Spree	—	Cornelimünster	—
" "	689	—	Wendelstein	" "	—	181	Taubenheim
Erlangen	691	—	Am Sand	Huber, H., in Heilbronn (Kgr. Württemberg)	—	219	Diabas
" "	691	—	Greifenstein	Huber, Josef, in Biber b. Brannenburg (Oberbayern)	1238	Heilbronn	Sandstein
" "	698	—	Laufenholz	Huberts in Kirchheim, verpachtet an C. Schilling, Berlin	698	Biber	Nagelfluie
" "	698	—	Röthenbach	Hugel, Georg, in Kronach (Oberfranken)	856	Kronach	Kalkstein
Dr. Hoffmann, Wilh. Wwe., in Auerbach a. Bergstr.	—	440	Auerbach a. B.	v. Humboldt, Baronin, Erben in Ottmachau (Schles.)	115	Nitterwitz	Granit
Hoffmann, Joseph, in Gr.-Kunzendorf (Schles.)	890	—	—	Hundertmark, Mrmstr., in Hessen (Braunschw.)	—	1248	Kalktuff
Hoffmann, Joh., in Merchweiler (Rhprov.)	1106	—	—	Hunschede, Wilhelm, in Caub (Rh.-Prov.)	341	Veltheim	Tonschiefer
Hofmann, Michael, in Randersacker	861	—	Randersacker	Husemann in Holzhausen bei Horn (Lippe)	444	Caub	Kalkstein
Hogrewe & Cie., in Dransfeld (Prov. Hannover)	—	278	Hohenhagen	Huth & Cie. in Pirna a. Elbe ?	1143	Eichenbühl	Sandstein
Hohberg & Buchwald, Kammerherr auf Goglau (Schlesien)	100	—	—	Hütting, Rudolf, in Miltenberg a. Main	620	Grossheubach	Sandstein
Hohburger Quarz - Porphyrwerke A.-G. in Röcknitz	257	—	Röcknitz	" "	546	Hütting	Dolomit
Hohenstein, Christ., in Pretzien (Prov. Sachsen)	968	—	Sandstein	Jacob, Paul, in Marktleuthen (Granitwerk Bieberberg)	22	Marktleuthen	Granit
Hohn, Herm., in Freudenbach, Post Creglingen	1162	—	Pretzien	Jacob, Paul & Oskar, Granitgewerkschaft Marktleuthen	22	Marktleuthen	Granit
Holch, Carl, in Schwäbisch-Hall (Kgr. Württemberg)	1160	—	Freudenbach	Jacobowitz, M., in Gleiwitz bei Gr.-Kunzendorf	97	Marktleuthen	Granit
" "	1163	—	Bibersfeld	Jäckle, Friedr., in Schwäbisch-Hall (Kgr. Württemb.)	1161	Dürr-Arnisdorf	Sandstein
Hölter, Franz, in Anröchte (Westf.)	1163	—	Gschlachten-Bretzingen	Jäger & Rumpf in Hanau (Hessen)	585	Erdbach	Sandstein
Holzammer & Bauer, Berlin NW, Rathenowerstr. 52 u. Görlitz. Schl.	566	566	Rieden	Sandstein	641	Pfinztal	Sandstein
Holzmann, Ph. & Co., G. m. b. H., in Frankfurt a. Main	—	Anröchte	Anröchte	Sandstein	—	Möllingen	Sandstein
" "	747	—	Lauterecken	" "	—	718	Alsenborn
" "	754	—	Olsbrücken	Jäger, Anton, in Enkenbach bei Kaiserslautern	—	738	Enkenbach
" "	—	—	Cudowa	" "	—	—	Sandstein

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Klebsattel

Jäger

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Jäger, Friedrich, in Gross-Kunzendorf (Schlesien)	890 Gr. Kunzendorf	—	Sandstein	Katz, Alexander, Theodor, siehe im „N“ F. B. Neumann in Görlitz	—	—	Granit
Jahn, Hermann, in Münchberg (Oberfranken)	—	82 Tröstau	Granit	Katz, Ernst, in Hochdorf (Kgr. Württemberg)	1210 Hochdorf	—	Sandstein
Jakoby, Karl, in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit	Kaudler, Otto, in Ehrenfriedersdorf (Kgr. Sachsen)	—	164 Greifenstein	Granit
Janser, Joh., Wwe. in Walheim bei Aachen (Rheinprov.)	511 Walheim	—	Kalkstein	Kaufmann, F. C., in Berneck (Oberfranken)	—	26 am Schneeburg	Granit
Jättner, Oek. in Bischofswalde bei Neisse (Schles.)	98 Bischofswalde	—	Granit	Kaufmann, Karl, in Berneck (Oberfranken)	672 Kötitz	—	Sandstein
Ibbenbürener Sandsteinwerke, siehe im „B“ Berentig & Krumacher	—	—	Sandstein	Kaul, Adolf, in Rieden b. Weibern	—	1267 Weibern	Leucittuff
Jecke, Hermann, Mrstr., in Kahla (S.-Altenbg.)	569 Altendorf	—	Sandstein	Kaul, Jos. Peter, in Kempenich bei Weibern	—	1267 Weibern	Leucittuff
Jecke, Richard, Ziegeleibes., in Kahla (S.-Altenbg.)	570 Biebra	—	Sandstein	Keferstein, H., jetzt Ch. Gross, in Gotha, siehe C. H. Merkel	—	—	Sandstein
Internationale Baugesellschaft, Frankfurt a. Main	1267 Weibern	—	Leucittuff	Kellner, Herm., II. in Tonndorf bei Berka a. Ilm	526 Tonndorf	—	Kalkstein
Joachimstein, Stift in der Provinz Schlesien	301 Lichtenau	—	Basaltlava	Kemmer, Jacob, in Heidingsfeld b. Würzburg	664 Wüstenzell	—	Sandstein
Joest, Adam, in Siedelsbrunn	858 Siedelsbrunn	—	Sandstein	Kemmitzer, F., in Pirna a. d. Elbe	? 1143 Pirna a. E.	—	Sandstein
John, Baumeister, in Bischheim (Kgr. Sachsen)	—	165 Häslach	Granit	Kempenich, Gemeinde, b. Weibern (Rheinprov.)	316 Kempenich	—	Basaltlava
Jontze, Florian, in Kadlubitz bei St. Annaberg	458 Kadlubitz	—	Kalkstein	Kempfe, Carl, in Gottsbüren, Kr. Hofgeismar	—	1089 Gottsbüren	Sandstein
Jordansmühle, Gemeinde, in Schlesien	221 Jordansmühl	—	Serpentinestein	Keppeler, M., in Heilbronn a. Neckar	—	1177 Heilbronn	Sandstein
Jörissen, G., Firma in Oberlahnstein (Prov. Hess.-Nassau), [Vertreter Ernst Baumgart, Südende-Berlin]	—	499 Gaudernbach	Kalkstein	Kerber, Karl, in Büchlberg, Post Waldkirchen N.-B.	48 Büchlberg	—	Granit
Israel, Gebrüder, in Spremberg, Sachsen	—	216 Neusalza i.S.	Diorit	Kern, Maurerstr., Erben in Rothenburg o. T., Mittelfranken	876 am Chaussee-haus	—	Kalkstein
Jung & Zöller in Miltenberg a. Main	—	638 Miltenberg	Sandstein	Kern, Jakob, in Sulzfeld, Bezirk Karlsruhe	—	588 Sulzfeld	Sandstein
" "	642 Neudorf	—	Sandstein	Kersten, Gebr., in Kösen a. d. Saale	479 Kösen a. S.	—	Kalkstein
Jungermann, Heinr., Erben in Dietesheim (Hessen)	264 Dietesheim	—	Augit	Keschel, Franz, Gutsbesitzer in Ullersdorf b. Landeck	478 Ullersdorf	—	Kalkstein
Kaempfe, Carl, in Ehringsdorf bei Weimar	520 Ehringsdorf	—	Kalktuff	Kettler, G., auf Halbersdorf bei Spangenberg	1048 Halbersdorf	—	Sandstein
Kaeser, Herm., in Mutzig (Unter-Elsass)	815 Mutzig	—	Sandstein	Kiederle, Karl, in Bühl (Baden)	4 Waldulm	—	Granit
Kaeser, Christian, Bauunternehmer in Pforzheim	1204 Birkenfeld	—	Sandstein	Kiefer-Kieferfelden, siehe unter Aktien-Gesellschaft	—	—	Kalkstein
Kaeuffer, J., in Sulz (Ober-Elsass)	—	797 Grossberg	Sandstein	Kiesel in Freiburg in Baden	—	572 Heimbach i. B.	Sandstein
Kahle, Ernst, in Hausdorf, Kreis Waldenburg (Schlesien)	882 Charlottenbrunn	—	Sandstein	Kilian, Fr., in Hameln (Provinz Hannover)	279 Meenser Steinberg	—	Augit
Kaiser, Joh., Gutsbes. in Meggen (Westfalen)	493 Meggen	—	Kalkstein	Killing, Franz, in Anröchte (Westfalen)	596 Anröchte	—	Dolomit
Kaiserl. Forstverwaltung, Elsass-Lothringen	818 Oberbronn	—	Sandstein	Killing, Theodor, in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Kaiserl. General-Direktion d. Eisenbahnen in Elsass-Lothringen	71 Hersbach	—	Granit	Kinateder, Jos., in Hauenberg (Niederbayern)	51 Hauenberg	—	Granit
Kaisersteinbruch A.-G. in Köln a. Rhein, Bismarckstr. 26	—	618 Bürgstadt	Sandstein	Kintscher, Herm., Gutsbesitzer in Kunzendorf (Schles.)	560 Kunzendorf	—	Dolomit
" "	620 Eichenbühl	—	Sandstein	Kirchenbauer, Gebr., in Söllingen (Baden)	575 Berghausen	—	Sandstein
" "	1105 Medard	—	Sandstein	" "	589 Unter-mutschelbach	—	Sandstein
" "	1190 Roigheim	—	Sandstein	Kirchenbauer, Friedrich, in Karlsruhe	595 Pfintzal	—	Sandstein
Kalkes, Mich., in Neidenbach, Post Kyllburg (Rheinpr.)	1110 Neidenbach	—	Sandstein	Kirchhoff & Wolf in Wildschütz b. Mockrehna	248 Wildschütz	—	Porphyrr
Kaltenborn, Joh., in Kraut bei Andernach	1256 Kraut	—	Bimssteintuff	Kirn a. d. Nahe, Stadt in der Rheinprovinz	248 Kirn a. Nahe	—	Porphyrr
Kalversiep, Wilh., in Walheim bei Aachen	835 Lehrsmühle	—	Tonschiefer	Kirschmann, Maurermstr., in Weimar	1252 Weimar	—	Kalktuff
Kammerer, A., in Tröstau (Oberfranken)	—	92 Tröstau	Granit	Klar, Julius, in Goldbach b. Reinerz (Schlesien)	889 Goldbach	—	Sandstein
Kampf, Kilian, in Werbach (Baden)	—	606 Werbach	Sandstein	Klaus, Wilh., Maurermstr., in Jena	523 am Forst	—	Kalkstein
Kapsreiter, Aug., in Schörding a. Inn (Ob.-Österr.)	54 Neuhaus a. Inn	—	Granit	Klauser, Jak., in Echterdingen (Württ. N.-Kr.)	1171 Echterdingen	—	Sandstein
Kassel, Gemeinde, bei Gelnhausen (Pr. Hessen-Nassau)	1028 Brückenrain	—	Sandstein	Klauser, Christ., in Echterdingen (Württ. N.-Kr.)	—	1171 Echterdingen	Sandstein
" "	1052 Kassel (Spessart)	—	Sandstein	Klebsattel, Christ., in Sulzfeld, Bez. Karlsruhe	—	588 Sulzfeld	Sandstein

Kleiber

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Königl. Preuss.

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Kleiber, Heinr. Joh., in Durlach (Baden)	585 Pfinztal	—	Sandstein	Kohler, Carl, in Güglingen (Württ. N.-Kr.)	1174 Güglingen	—	Kalkstein
Klein, A. & A., Architekten in Baden-Lichtental	—	581 Hörden	Sandstein	Köhler, Franz, in Banau, Kreis Frankenstein i. Schl.	—	99 Gierichswalde	Granit
Klein, Vict., in Gr.-Hettingen (Lothringen)	435 Gr.-Hettingen	—	Kalkstein	Köhler, H., in Häslicht (Schlesien)	—	105 Häslicht i. Schl.	Granit
" "	825 Gr.-Hettingen	—	Sandstein	Köhler, Rich., Gutsbes. in Leissnitz bei Dahlem i. S.	172 Leissnitz	—	Granit
Klein, Mathias, in Pfalzburg (Lothringen)	881 Pfalzburg	—	Sandstein	Köhler, Oswald, Granitwerk Meissen a. Elbe i. S.	178 Meissen i. S.	—	Granit
" "	882 Wilsberg	—	Sandstein	Köhler, Maurermeister, in Ilfeld a. Harz	—	245 Ilfeld	Porphy
Klein, Michael, in Steinbach (Hess.-Starkenburg)	—	854 Steinbach	Sandstein	Köhler, Fr., in Jerxheim (Herzogt. Braunschweig)	415 Jerkheim	—	Kalkstein
Klein, Bruno, Hauptmann d. L. auf Bergwaldstein (Schles.)	928 Walddorf	—	Sandstein	Köhler, Gebr., in Renningen (Württ. N.-Kr.)	1189 Renningen	—	Sandstein
Klein, Carl, Notar in Wilst (Luxemburg)	1108 Mürlenbach	—	Sandstein	Königl. Hannoverscher Fiskus	977 Mehle	—	Sandstein
Klein, Joh., Architekt in Walheim, Bez. Aachen	1121 Walheim	—	Sandstein	" "	980 Osterwald	—	Sandstein
Klein-Bieberau, Prov. Starkenburg	189 Kl.-Bieberau	—	Syenit	Se. Königl. Hoheit Prinz Albrecht von Preussen	472 Seitenberg	—	Kalkstein
Klein-Rhüden, Gemeinde, im Herzogtum Braunschweig	—	416 Kl.-Rhüden	Kalkstein	Königl. Bayr. Forstarär (Oberfranken)	26 am Schneeberg	—	Granit
Kleinschmidt, E., in Nitterwitz bei Ottmachau (Schles.)	—	115 Nitterwitz	Granit	" "	92 Tröstau	—	Granit
Kleinschmidt, Heinr., in Volkmarzen (Hessen-Nassau)	1088 Volkmarzen	—	Sandstein	Königl. Bayr. Forstarär (Oberpfalz)	42 Plössberg	—	Granit
Kleinschmidt, in Schützenbergerhof b. Wolfhagen	1086 Wolfhagen	—	Sandstein	" "	48 Steinwald	—	Granit
Klimek, Anton, in Kadlubitz bei St. Annaberg	458 Kadlubitz	—	Kalkstein	Königl. Bayr. Forstarär (Unterfranken)	663 Westheim	—	Sandstein
Klingmünster, Gemeinde, in der Pfalz	745 Klingmünster	—	Sandstein	Königl. Bayr. Forstarär (Oberbayern)	1246 Paterzell	—	Kalktuff
Klöden, Rochus, in Naumburg bei Leipzig	250 Beucha	—	Porphy	Königl. Preuss. Berginspektion in Rüdersdorf b. Berlin	446 Rüdersdorf	—	Kalkstein
Kloepfel, Joh., in Niedermendig (Rheinpr.)	318 Niedermendig	—	Basaltlava	Königl. Preuss. Bergfiskus in Ibbenbüren	1014 Westerkappeln	—	Sandstein
Kloster Loccum im Kr. Stolzenau, Prov. Hannover	985 Rehburg	—	Sandstein	Königl. Preuss. Eisenbahnfiskus (Prov. Westfalen)	998 Hausberge	—	Sandstein
Kluczny, Conrad, in Krappitz, Bez. Oppeln, Prov. Schlesien	459 Krappitz	—	Kalkstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Schlesien)	267 Glaesendorf	—	Augit
Kluge, Fritz, in Wendischfähre a. d. Elbe (Kgr. Sachsen)	1181 Cotta	—	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Hessen-Nassau)	281 Beilstein	—	Augit
Knab, L., in Eberbach a. Neckar	602 Neckartal	—	Sandstein	" "	284 Burghaun	—	Augit
Kniness, Ferd., in Schramberg bei Oberndorf a. Neckar	1225 Sulpen	—	Sandstein	" "	285 Druseltal	—	Augit
Knittlingen, Stadtgemeinde, im Kgr. Württemb.	1188 Knittlingen	—	Sandstein	" "	286 Eiterhagen	—	Augit u. Sandstein
Knopf, Emil, in Aderstedt (Anhalt)	346 Gröna	—	Kalkstein	" "	287 Gottsbüren	—	Augit und Sandstein
Koch, A., in Schöneberg b. Berlin, Wartburgstr. 5/6	91 Joachimsthal	—	Granit	" "	289 Heringen	—	Augit
" "	126 Alsleben a. S.	—	Grauwacke	" "	290 Landsburg	—	Augit
" "	168 Gräfenhain i. S.	—	Granit	" "	298 Naumburg	—	Augit
Koch, Rustikalbesitzer, in Vorbach b. Rothenburg o. T.	880 Vorbach	—	Kalkstein	" "	501 Kirschhofen	—	Kalkstein
Koch, Wilhelm, in Eilendorf bei Aachen (Rheinpr.)	567 Haaren	—	Dolomit	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Schlesien)	897 Karlsberg	—	Sandstein
Koch & Mayer in Heilbronn (Kgr. Württemberg)	—	1177 Heilbronn	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus in Hildesheim	967 Ebergötzen	—	Sandstein
Kochendörfer in Brombacher Freiamt Allmendsberg	—	574 Thenenbach i.B.	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Kr. Höxter)	1010 Sandebeck	—	Sandstein
Kocher, Heinr., in Gumbrechtshofen (Unt.-Els.)	—	818 Oberbronn (C. H. Zieger)	Sandstein	Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Hessen-Nassau)	1088 Eiterhagen	—	Sandstein
Köckritz, Robert, in Rottwerndorf	1185 Klein-Cotta	—	Sandstein	" "	1084 Gahrenberg	—	Sandstein
" "	? 1180 Rottwerndorf	—	Sandstein	" "	1041 Grossenlüder	—	Sandstein
Koenitz in Amanweiler, Kr. Metz (Lothr.)	823 Amanweiler	—	Sandstein	" "	1051 Jossa	—	Sandstein
Köfering, Gemeinde, i. d. Oberpfalz	882 Haselmühle	—	Kalkstein	" "	1060 Bischöflich	—	Sandstein
Köhl, Architekt, in Stuttgart (Württ. N.-Kr.)	—	1196 Stuttgart	Sandstein	" "	1061 Marburg	—	Sandstein
Kohlenberger, Anton, in Ochsenfurt (Unterfranken)	860 Ochsenfurt	—	Kalkstein	" "	1067 Neustadt	—	Sandstein

Königl. Preuss.

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Langelüddecke

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Königl. Preuss. Staatsforstfiskus (Prov. Hessen-Nassau)	1072 Remsfeld	—	Sandstein	Krause, Gust., in Ströbel (Prov. Schlesien)	119 Qualkau	—	Granit
" "	1075 Sand	—	Sandstein	Krebs & Lumme, in Hasserode am Harz	—	129 Hasserode	Granit
" "	1079 Rumbbeck	—	Sandstein	Krebs, Georg, in Dietesheim (Hessen)	264 Dietesheim	—	Augit
" "	1082 Vöhl	—	Sandstein	Krebs, Martin, in Dietesheim (Hessen)	264 Dietesheim	—	Augit
" "	1085 Rothenburg West	—	Sandstein	Krebs, Guido, in Balduinstein (Lahntal)	—	497 Balduinstein	Kalkstein
Königl. Kanalverwaltung Rheine (Bevergern)	992 Bevergern	—	Sandstein	Kreis, Georg Erben, in Gelnhausen (Hessen-Nassau)	1017 Altenhasslau	—	Sandstein
Königl. Sächs. Forstfiskus (Kr.-H. Zwickau)	151 Aue i. S.	—	Granit	Kreis, Philipp, in Gelnhausen (Hessen-Nassau)	1017 Altenhasslau	—	Sandstein
Königl. Sächs. Forstfiskus (Kr.-H. Dresden)	164 Greifenstein	—	Granit	Kreisausschuss Grottkau-Münsterberg in Schlesien	—	267 Glaesendorf	Augit
" "	255 Mulda	—	Porphy	Kreiselmeyer, Gastwirt, in Kl.-Harbach bei Steinach (Bayern)	970 Kl.-Harbach	—	Kalkstein
" "	1148 Postelwitz	—	Sandstein	Kreutzer & Böhringer, in Lindenfel's i. Odenwald	—	74 Bensheim	Granit
" "	1149 Reinhardsdorf	—	Sandstein	" "	—	208 Lindenfel's	Diorit
" "	1151 Schöna	—	Sandstein	Krieger, Philipp Jakob, in Durlach (Baden)	585 Pfintzal	—	Sandstein
" "	1152 Schöna	—	Sandstein	Kroth, Clem., in Andernach a. Rh.	340 Andernach	—	Tonschiefer
Königl. Stiftsforst Wernigerode a. Harz	245 Ilfeld	—	Porphy	Kroth & Linz in Andernach a. Rh.	840 Andernach	—	Sandstein
Königl. Straßen- und Flussbauamt in Kempten	1232 Oberstaufen	—	Nagelflu	Krug, Georg, in Viereth a. M. (Oberfranken)	684 Unterhaid	—	Tonschiefer
Königl. Würtemb. Staatswaldung O.-A. Heidenheim	527 Aufhausen	—	Kalkstein	Kubin, Andreas in Kamenz (Kgr. Sachsen)	—	167 Kamenz i. S.	Granit
Königl. Würtemberg. Eisenbahn-Fiskus in Stuttgart	1205 Calw	—	Sandstein	Kuhne, C., in Heilbronn (Kgr. Würtemberg)	—	1177 Heilbronn	Sandstein
Königsbach a. H., Gemeinde in der bayr. Pfalz	746 Königsbacha.H.	—	Sandstein	Kulke, A., in Krobnitz (Schlesien O.-Lausitz)	—	110 Krobnitz O.-L.	Granitit
Königsförde, Gemeinde (Provinz Hannover)	976 Lüningsberg	—	Sandstein	Kull, Carl, in Birkmannsweiler (Würtemb.)	1169 Birkmannsweiler	—	Sandstein
Könitzer, Erwin, Schultheiss in Obernitz	388 Obernitz	—	Tonschiefer	Kulmiz, C. i. Oberstreu b. Striegau in Schlesien	108 Gr.-Rosen	—	Granit
Könnecke, in Kroppenstedt (Prov. Sachsen)	476 Kroppenstedt	—	Kalkstein	" "	—	116 Oberstreu	Granit
Koppen, M., in Ehrenfriedersdorf (Kgr. Sachsen)	—	164 Greifenstein	Granit	Kummer, Carl, i. Lodersleben (Prov. Sachsen)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Korn, H., Inh. O. Petzold in Bernburg	346 Gröna	—	Kalkstein	Kümmerb, Gust., in Vaihingen a. E.	1187 Mühlhausen	—	Sandstein
Körner, Paul, Gutsbes. in Coschütz bei Dresden	158 Coschütz	—	Granit	Kunath, C. G., in Dresden	152 Auritz i. S.	—	Granit
Körner, Fr. (Paetz Nachf.), siehe im „Sch.“ Gustav Schulz in Velpke Kösching, Gemeinde in der Ober-Bayern	553 Kösching	—	Sandstein	" "	161 Demitz i. S.	—	Granit
Krafft, Leonhardt, in Schnaitheim (Kgr. Würtemberg)	583 Oldenberg	—	Kalkstein	Kunkel, Nikl., in Oberbessenbach (Unterfranken)	—	648 Oberbessenbach	Sandstein
" "	584 Schnaitheim	—	Kalkstein	Kuntze, G., in Pirna an der Elbe, Gartenstr. 35	—	1132 Dohna bei Gross-Cotta	Sandstein
Krafft, in Sulz (Bez. Ober-Elsass)	797 Grossberg	—	Sandstein	Kunz, Wilhelm, in Breitenbrunn, Bez. Zwickau i. S.	157 Breitenhof	—	Granit
Krahe, Friedr. Erben, in Herdecke Westfalen	1000 Herdecke	—	Sandstein	Künzel, Schedler & Co., i. Schwarzenbach a. S. (Oberfr.)	12 Gefrees	—	Granit
Kramer, Wilh. & Cie., in Häslicht (Schlesien)	105 Häslicht	—	Granit	" "	28 Köhlerloch	—	Granit
Krämer, Lorenz, in Ochsenfurt (Unterfranken)	360 Ochsenfurt	—	Kalkstein	" "	33 Ludwigshütte	—	Granit
Kramm, Gg. Ad., in Niederbrechen	282 Brechen	—	Augit	Küster, Heinr., in Hohenrode, Post Exten (Hessen-Nassau)	—	1079 Taubenberg	Sandstein
Krasny, Maximilian, in Mährisch-Ostrau	—	902 Koblau	Sandstein	Kuveke, Paul, in Breslau XIII, Kaiser-Wilhemstr.	104 Häßlitz	—	Granit
Kratzer, Friedr. Bmstr., in Forchheim (Oberfranken)	669 Forchheim	—	Sandstein	Lahr, Stadt, im Grosshsgt. Baden	586 Schuttertal	—	Sandstein
Kraus, Adam, in Zeil a. Main	650 Schmachtenberg	—	Sandstein	Lang, C. A., Inh. Ant. & Jul. Lang, in Kehlheim (Niederbay.)	392 Ihrlerstein	—	Kalkstein
Kraus, Jac., in Milmersdorf, Post Sachsen (Mittelfranken)	693 Milmersdorf	—	Sandstein	Lang, in Baden	—	578 Ebersteinburg	Sandstein
Kraus, Jac. II., in Otterberg (Bayr. Pfalz)	756 Otterberg	—	Sandstein	Lang, E. K., in Landenhausen (Grosshsgt. Hessen)	—	884 Landenhausen	Sandstein
Krause, Aug., in Rosenau b. Friedland (Schlesien)	—	919 Raspenu	Sandstein	Langelüddecke, Kreis-Mauermeist., in Jerxheim	—	409 Beierstadt	Kalkstein
" "	920 Rosenau	—	Sandstein	" "	415 Jerxheim	—	Kalkstein

Langer

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Mäder

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Langer, Josef, in Ziegenhals (Schl.)	332 Ziegenhals	—	Quarzit	Linhoff in Frömmern, Prov. Westfalen	996 Frömmern	—	Sandstein
Langewiesen, Stadt im Fürstentum Schwarzb.-Sondersh.	258	—	Porphy	Link, Martin, Mrnstr. in Forchheim (Oberfrank.)	669 Forchheim	—	Sandstein
Lanz, Joh., i. Altingen, Kgr. Württemberg, Schw.-Kr.	1202 Altingen	—	Sandstein	Link, Fr., Architekt in Heilbronn	—	—	Sandstein
Lanz, Gebr., in Altingen, Kgr. Württemb., Schw.-Kr.	1218 Reusten	—	Sandstein	Lipier Kalkwerke Commanditgesellschaft	1180 Kleingartach	—	Sandstein
Lapointe in Prévocourt bei Delme (Lothringen)	—	489 Tincery	Kalkstein	Lipp, Gg. II., in Waldmichelbach (Hessen)	461 Lipie-Dominial	—	Kalkstein
Laubner, E., in Mainz	442 Weisenau	—	Kalkstein	Lippmann, Otto, in Ansprung bei Zöblitz i. S.	857 Waldmichelbach	—	Sandstein
Lauer, Heinr., in Langenstein (Prov. Hessen-Nassau)	1058	—	Sandstein	Lippmann'sche Marmorbruchverw. in Horwagen b. Steben (O.-Fr.)	228 Ansprung	—	Serpentin
Lauer, Ludw., in Langenstein (Prov. Hessen-Nassau)	1058	—	Sandstein	Löbejüner Porphywerke, in Löbejün (Prov. Sachsen)	238	—	Porphy
Laule, Rud., in Gernsbach im Murgtal (Baden)	—	1212 Loffenau (Württ.)	Sandstein	Löblein, Simon, in Neustadt a. d. Aisch (Bayern)	695 Neustadt a. d. Aisch	—	Sandstein
Laquai, Jakob, in Schnaitheim a. d. Brenz	584 Schnaitheim	—	Kalkstein	Löder, in Gattenhofen (Mittelfranken)	370 Gattenhofen	—	Kalkstein
v. Lebeke, Gutsbes. in Rückers (Schlesien)	928 Walldorf	—	Sandstein	Loffenau, Gemeinde, in Württemberg	1212 Loffenau	—	Sandstein
Lechner, Geb., in Cleeborn (Württ. N.-Kr.)	1170 Cleeborn	—	Sandstein	Löffler, Wilhelm, in Remingen (Württ. N.-Kr.)	1189 Remingen	—	Sandstein
Lehmann, C. F., in Striegau (Schles.)	118 Pirgramshain	—	Granit	Lötgers & Deters, in Bentheim (Hannover)	—	968 Bentheim	Sandstein
" "	—	808 Striegau	Basaltlava	Lorenz, Ernst, Kaufm. in Bautzen (Sachsen)	1129 Coschütz bei Dresden	—	Sandstein
Lehmann, J. T., Dr., in Bautzen (Kgr. Sachsen)	155 Boblitz	—	Granit	Losch, August, in Hainsfarth (Schwab.-Neub.)	885 Hainsfarth	—	Kalkstein
" "	174 Oberkaina	—	Granit	Loschke, Wilh., in Taubenheim a. d. Spree	—	181 Taubenheim	Granit
Lehmann, Herm., in Cosul (Kgr. Sachsen)	159 Cosul	—	Granit	" "	—	219 Taubenheim	Diabas
Lehmann, E., in Alvensleben (Prov. Sachsen)	987 Alvensleben	—	Sandstein	Lösel, Isidor, in Hainsfarth (Schwab.-Neub.)	885 Hainsfarth	—	Kalkstein
Lehmann, Adolf, in Droyssig (Prov. Sachsen)	940 Droyssig	—	Sandstein	Lötscher, Jakob, in Thann (Ober-Elsass)	800 Thann O.-Els.	—	Sandstein
Leich, Jakob in Rieden bei Weibern	1267 Weibern	—	Leucittuff	Lotze, Jul., in Pirna a. d. Elbe	1185 Klein-Cotta	—	Sandstein
Leich, Josef in Rieden bei Weibern	1267 Weibern	—	Leucittuff	Löwenberg, Stadt, in Schlesien	905 Löwenberg	—	Sandstein
Leimbach & Stenger, in Strassbessenbach (Unterfr.)	—	657 Strassbessenbach	Sandstein	Luber, Joh., in (Weckenricht?) Oberpfalz	703 Gr.-Schönbrunn	—	Sandstein
Leipold, Michael, in Würzburg (Bayern)	637 Marktheidenfeld	—	Sandstein	Lucas, Ludwig, in Neustadt am Waldnab (Oberpfalz)	—	44 Störnstein	Granit
Leithäuser, W., in Grebenstein (Hessen-Nassau)	—	—	Sandstein	Lucas, Rittergutsbesitzer auf Belk (Schlesien)	877 Belk	—	Sandstein
Lenk, C. F., in Schreiersgrün, Vogtl.	178 Schreiersgrün	—	Granit	Lüdecke, A., & Sohn, in Hardegsen bei Hannover	972 Hardegsen	—	Sandstein
Leonhold, Aug., in Zwingenberg (Hessen)	—	86 Sonderbach	Granit	Lüdenscheid, Stadt in Westfalen	184 Lüdenscheid	—	Granit
" "	—	90 Zwingenberg	Granit	Ludes, Ludw., in Bruchmühlbach bei Landstuhl (Pfalz)	726 Bruchmühlbach	—	Sandstein
Lösch, Adolf Bruno, in Euba bei Chemnitz	—	1241 Zeisigwald	Porphyrtuff	Ludwig, Frz., im Poremba b. Leschnitz in Schl.	469 Poremba	—	Kalkstein
Lesse, Gemeinde im Herzogtum Braunschweig	421 Osterlinde	—	Kalkstein	Lueg, in Frömmern, Prov. Westfalen	996 Frömmern	(Bergenhoff)	Sandstein
" "	427 Westerlinde	—	Kalkstein	Lugold, And., i. Vöhringen (Württ. Schw.-Kr.)	1227 Vöhringen	—	Sandstein
Leyendecker, Jak., in Bayerfeld-Cölln (Pfalz)	722 Bayerfeld-Cölln	—	Sandstein	Lus, Franz, in Ober-Langenau (Schles., Bez. Breslau)	914 Ober-Langenau	—	Sandstein
Libesia, Kalkwerk, G. m. b. H., Kauffung i. Schles.	—	456 c a. Eisenberg	Kalkstein	Luttenberger, Joh., i. Neu-Bamberg	237 Neu-Bamberg	—	Porphy
Lichtenauer Basaltwerke, siehe im "H" - Holzammer & Bauer in Berlin NW.	—	—	Basalt	Lutz, Ad., III., in Hainstadt (Hessen)	840 Hainstadt	—	Sandstein
Liebethaler Sandsteinwerke, siehe Rau & Küntzelmann	—	—	Sandstein	Lux, Christ., in Niederflorstadt (Oberhessen)	1258 Niederflorstadt	—	Basalttuff
Liese, Heinr. Aug., Mrnstr. in Ehringen (Hess. Nass.)	—	1082 Ehringen	Sandstein	Maas, Chr., in Nieder-Kauffung (Schlesien)	—	456 d Nieder-Kauffung	Kalkstein
" "	1081 Viesebeck	—	Sandstein	Madelung'sche Kalkwerke zu Gogolin (Ob.-Schles.)	447 Gogolin	—	Kalkstein
Lindener, Zündhütchen- u. Tonwarenfabrik in Linden (Hannov.)	488 Ronnenberg	—	Kalkstein	Mader, Gg., in Lessau, Post Stockau bei Bayreuth	—	676 Lessau	Sandstein
Lindenfels, Gemeinde im Odenwald	208 Lindenfels	—	Diorit	Mäder, Curt., in Plauen, Vgtld. Trockenstr. 43.	218 Reinsdorf	—	Diorit
Linder, H., in Rothenburg ob der Tauber	697 Rothenburg o. T.	—	Sandstein				

v. Magnis-Eckersdorf

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

v. Moi

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
v. Magnis-Eckersdorf, Graf, Grafschaft Glatz (Schles.)	872	—	Sandstein	Melber, Gebr., in Randersacker (Unterfranken)	361	—	Kalkstein
Mahler, Wilhelm, in Oberkaufungen	1046	—	Sandstein	Melzner, Joh., i. Pfafen (Oberpfalz)	—	43 Napfberg	Granit
Maier, Wilhelm, in Thengen, Bez. Konstanz (Baden)	958	—	Kalkstein	Menne in Kirschhausen (Provinz Starkenburg)	80	—	Granit
Maier, Friedr., in Untermutschelbach (Baden)	589	—	Sandstein	Mensch, Wilh., Bauunternehmer, in Emmerstedt (Braunschweig)	770	—	Sandstein
Malorny, Johann, in Ellguth-Tillowitz (O.-Schl.)	273	—	Augit	" " "	—	770	Sandstein
Mane, in Pfalzburg (Lothringen)	881	—	Sandstein	Mensel, Georg, in Burghausen (Hess.-Nassau)	—	1026	Sandstein
Mannebach, Peter, in Weibern (Rheinprov.)	Pfalzburg	—	Leucittuff	Menz, Georg, in Geilshausen (Oberhessen)	—	Burghausen	Basaltlava
Märker, Aug., in Harburg (Schw.-Neub.)	1267	—	Kalkstein	Mergenthaler, Ph., in Annweiler (Pfalz)	720	Odenhausen	Sandstein
Markmann, Otto, in Tettenborn am Harz	Weibern	—	Dolomit	Merkel, Wilh., in Tonndorf bei Berka a. Ilm	526	Tonndorf	Kalkstein
Marktoffingen, Gemde. i. Schwab.-Neuburg	563	Harburg	Kalkstein	Merkel, C. A., Inh. Ch. Gross, vord. Herm. Keferstein, in Gotha	—	—	Sandstein
Marmorbruch u. Kalkwerke Fürstenberg bei Grünhein, siehe Reinhold & Cie.	Tettenborn	—	Kalkstein	Mertz & Bräu, in Büst (Unter-Elsass)	804	—	Sandstein
Maroni, Jakob, Masmünster (Ober-Elsass)	988	Galgenberg	Kalkstein	v. Merweldt, Graf auf Alt-Warthau (Schlesien)	872	Alt-Warthau	Sandstein
" "	—	67	Granit	Messelberger, Joh., in Kronach (Oberfranken)	673	Kronach	Sandstein
Maschke, in Wefensleben Provinz Sachsen	Aue (O.-Els.)	238	Porphyrr	Metzendorf, Heinr., in Heppenheim a. d. Bergstrasse	80	Kirschhausen	Granit
" "	482	Ummendorf	Kalkstein	" " "	848	Heppenheim a. B.	Sandstein
Matheis, Balth., in Wattenheim (Bayr. Pfalz)	957	—	Sandstein	Metzger, in Baden	—	578	Ebersteinburg
Mathes, Jean, in Hirschhorn (Bad.)	768	Wattenheim	Sandstein	Metzing, Otto Nachf., in Berlin SW. 46, siehe im „N.“ L. Niggli, in Breslau	—	—	Sandstein
Matheja, Ambros., in Kadlubitz bei St. Annaberg	458	Hirschhorn	Sandstein	Meurer, Herm., in Lahr (Baden)	578	Reichenbach	Sandstein
Mattfeld, L., in Linden-Hannover	Kadlubitz	—	Kalkstein	Meurin, Jac., in Andernach (Rhein-Provinz)	1255	Kretz	Bimsteintuff
" "	—	277	Augit	Mey, in Amanweiler, Kr. Metz (Lothringen)	828	Amanweiler	Sandstein
" "	—	279	Augit	Meyer, E. Friedr., in Freiburg (Baden)	—	2	Granit
" "	—	Meenser Steinberg	Basalttuff	Meyer, Ludw., in Winzenheim (Ober-Elsass)	—	Am Blauen	Granit
Matysek, Bauer, in Lubetzko (Schl.)	462	Barterode	Kalkstein	Meyer, Gebr., in Fürstenberg a. d. Weser	772	Winzenheim	Sandstein
Mauerer, in Zabern	Lippe-Lützkow	—	Sandstein	Meyer, Gebr., in Zabern (Unter-Elsass)	Fürstenberg a. W.	—	Sandstein
Mauern, Gemeinde im Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg	832	Wilsberg	Dolomit	Meyer, in Bentrup bei Bielefeld (Westfalen)	882	Wilsberg	—
Maul, Theodor, in Coschütz bei Dresden	548	Mauern	Granit	Meyeringh & Co., in Gildehaus (Hannover)	1008	—	Sandstein
Maurer, Peter, & Cie., in Hammelbach (Hessen)	—	Coschütz	Sandstein	Michel, Georg, in Marktbreit (Unterfranken)	Quelle bei Bielefeld	970	Gildehaus
May, Wittwe, in Boxtal am Main	591	Hammelbach	Sandstein	" " "	358	Marktbreit	Sandstein
Mayer, Sebastian, in Polling bei Weilheim O.-Bay.	Boxtal a. M.	—	Sandstein	Michelbach, Gemeinde b. Gaggenau (Baden)	360	Ochsenfurt	Kalkstein
Mayr von Melnhof, Freiherr, Betrieb Partsch bei Salzburg	1247	Polling	Kalktuff	Michelsohn, M. & Co., in Hausberge bei Porta	579	Gaggenau	Sandstein
Meedernach, Joh. Peter, Wwe., Gross-Hettingen (Lothringen)	405	Untersberg	Kalkstein	Mieth, August in Arnsdorf (Oberlausitz)	—	998	Hausberge
" "	485	Gross-Hettingen	Kalkstein	Miltenberg a. M., Stadt in Bayern (Unterfranken)	92	Arnsdorf O.-L.	Granit
Meffle, Ludw., in Bretten	825	Gross-Hettingen	Sandstein	" " "	638	Miltenberg a. M.	Sandstein
Meier, Aug. & Co., in Bentheim (Prov. Hannover)	—	Knittlingen	Sandstein	" " "	689	Miltenberg a. M.	Sandstein
Meier zu Bentrup, Quelle bei Bielefeld	1008	Bentheim	Sandstein	" " "	640	Miltenberg a. M.	Sandstein
Meine & Illemann, in Mehle (Hannover)	Quelle	—	Sandstein	Mirbach, Gebr., in Walheim (Rheinprovinz)	1121	Walheim	Sandstein
Meinig, Richard Otto, in Chemnitz, Dietzelstrasse	—	977	Sandstein	Moelle, W., Bmstr., in Minden (Westfalen)	999	Häverstedt	Sandstein
Meisel, Anton, in Würben (Schles.)	—	Mehle	Porphyrtuff	Moetzer, Thomas, in Lichtenau (Mittelfranken)	692	Lichtenau	Sandstein
Meisner Granitwerke, siehe Oswald Köhler, Meissen	—	1241	Zeisigwald	Möhringer, Eugen, in Altkirch (Ober-Elsass)	429	Altkirch	Kalkstein
	—	120	Roth-Kirschdorf	v. Moi, Graf Ernst, Reichsrat, in Stepperg (Bayern)	550	Sigloch	Dolomit

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Möller & Cie. in Rüthen (Westfalen)	495 Rüthen	—	Kalkstein	Muth, Johannes, in Marjoss, Bez. Schiüchtern	1062 Marjoss	—	Sandstein
Mömlingen, Gemeinde, in Bayern (Unterfranken)	641 Mömlingen	—	Sandstein	Namyslo, Florian, in Oleschka, Kr. Gr.-Strehlitz O.-S.	468 Oleschka O.-S.	—	Kalkstein
Montenau, Gemeinde in der Rheinprovinz	1095 am Stein	—	Grauwacke	Nassauische Marmorwerke, Villmar (Lahr)	—	504 Villmar a. L.	Kalkstein
Mook, Gebr., in Hasseroode bei Wernigerode a. H.	— 129 Hasseroode	Granit	—	v. Nathusius, J., in Hundisburg (Prov. Sachsen)	130 Hundisburg	—	Granit
Moroff, Wilhelm, in Nürnberg, Sulzb. Str. 91	684 Lichtenstein	—	Sandstein	Nattheim, Gemeinde, im Jagstkreis (Württemberg)	531 Nattheim	—	Kalkstein
Mörmel, F. A., in Naumburg, Bez. Kassel	1065 Naumburg	—	Sandstein	Naumann, R., in Waldheim (Kgr. Sachsen)	224 Kuhschnappel	—	Serpentinst.
Moser, Marre, in Pfalzburg (Lothringen)	832 Wilsberg	—	Sandstein	” ”	225 Reindsdorf	—	Serpentinst.
Motzel, C. J., & Cie. in Miltenberg a. Main	596 Fechenbach	—	Sandstein	” ”	226 Waldheim	—	Serpentinst.
” ”	624 Grossheubach	—	Sandstein	Naumburger, Steinbruch (Bezirk Kassel), offene Handelsgesellschaft, siehe im „M“ F. A. Mörmel (Schlesien)	—	—	Sandstein
” ”	— 689 Miltenberg	725 Böchingen	Sandstein	Nebel, Nathan, in Zaborze b. Zabrze (Schlesien)	935 Zaborze	—	Sandstein
Mourelli, Paul, in Landau (Bayern, Pfalz)	—	—	Sandstein	Negele, Johs., in Korb (Württ. N.-Kr.)	1184 Korb	—	Sandstein
Mucker, Wwe., in Zabern	832 Wilsberg	—	Sandstein	Negele, Georg, in Korb (Württ. N.-Kr.)	1184 Korb	—	Sandstein
v. Muffling, Rittergutsbesitzer in Ringhofen	958 Wandersleben	—	Sandstein	Neisser, Granitwerke Bauer, Nikisch & Jättner	93 Bischofswalde	93 Bischofswalde	Granit
Mühlbach, Gemeinde, im Grosshzgt. Baden)	584 Mühlbach	—	Sandstein	Nensel, Georg, in Burghaus (Prov. Hessen-Nassau)	—	1026 Burghaus	Sandstein
Mühlhauser, Otto, in Steinbach bei Michelstadt	854 Steinbach	—	Sandstein	Neuger & Bietner in Hartau (Bez. Breslau)	891 Hartau	—	Sandstein
Muldaer Porphy- u. Gneisbrüche siehe Thiel & Co. in Mulda	—	—	Porphy	Nessmann, G. H., Nachf. in Pirna a. d. Elbe	? 1143 Pirna a. E.	—	Sandstein
Mülborn, Gemeinde, in der Rheinprovinz	1107 Mülborn	—	Sandstein	Netzsch, Wilh., in Selb (Bayern, Oberfranken)	27 bei Selb	—	Granit
Müller, Johann, in Nagel (Oberfranken)	20 Kösseine	—	Granit	Neu, Georg, in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755 Otterbach	—	Sandstein
Müller, Gustav, in Bärenwalde (Kgr. Sachsen)	—	168 Kirchberg	Granit	Neuhaus, Anton, in Laggenbeck b. Ibbenbüren	990 Alstede	—	Sandstein
” ”	— 169 Klosterberg	285 Druseltal	Granit	Neulaender, W., in Karchowitz (Schlesien)	—	454 Kaminietz	Kalkstein
Müller, W., Wwe., & Cie. in Kassel	—	—	Augit	Neumann, F. B., in Görlitz (Schles.)	—	455 Karchowitz	Kalkstein
Müller, Herm., in Beierstedt (Braunschweig)	409 Beierstedt	—	Kalkstein	Neumann, Ernst, in Kesselsdorf (Schlesien)	900 Kesselsdorf	—	Sandstein
Müller in Baden	—	578 Ebersteinburg	Sandstein	Neumann, Frdr., in Exleben (Prov. Sachsen)	942 Emden	—	Sandstein
Müller & Kampf in Werbach (Baden)	606 Werbach	—	Sandstein	Neustadt, Stadtgemeinde in Ober-Schlesien	266 Eichhäuser	—	Basalt
Müller, Heinrich, in Kronach (Oberfranken)	674 Kronach	—	Sandstein	Neustadt a. d. Orla im Grossherzogtum Sachsen-Weimar	524 Neustadt a. O.	—	Kalkstein
Müller, A., & Cie., in Karlsruhe, Leopoldstr. 29	739 Hochspeyer	—	Sandstein	Niebusch, Caspar, in Iburg (Hann.)	—	974 Iburg	Sandstein
Müller, A., & Cie., Pfälz. Steinindustrie in Karlsruhe, Leopoldstrasse 29	— 739 Hochspeyer	—	Sandstein	Niederbayrische Granitwerke, siehe im „A“ Adler, Paul & Co.	—	—	Granit
Müller, Willh., & Becker, J., in Horn (Lippe), in Fa. „Teutoburgerwald-Sandsteinbrüche“	867 Völmerstod	—	Sandstein	Niederbronn, Gemeinde (Bezirk Unter-Elsass)	807 Finkenplätzl	—	Sandstein
Müller, C. G., Baumeister in Dresden-A.	1142 Neundorf	—	Sandstein	Niehaus & Co., in Bentheim (Hannover)	—	963 Bentheim	Sandstein
” ”	1155 Welschufe	—	Sandstein	Nietsche, Herm., in Grafenhain Kgr. Sachsen	166 Höckendorf	—	Granit
Müller, Alb., in Steinberg b. Murrhardt	1194 Steinberg	—	Kalktuff	Niewert, E., in Hasseroode bei Wernigerode a. H.	—	129 Hasseroode	Granit
Müller, Nazar, Maurermeister in Langenbrunn	1248 Hausen i. Tal	—	Kalktuff	Niggel, L., Hofsteinmetzmeister, in Breslau	—	872 Albendorf	Sandstein
Müller, A., in Zwiefaltendorf (Württ. D.-Kr.)	1254 Zwiefaltendorf	—	Kalktuff	” ”	—	873 Alt-Warthau	Sandstein
Müller, E., in Zwiefaltendorf (Württ. D.-Kr.)	1254 Zwiefaltendorf	—	Leucituff	” ”	884 Deutmannsdorf	—	Sandstein
Müller, Jakob, in Ettringen (Kr. Mayen, Rheinpr.)	1265 Ettringen	—	Sandstein	” ”	888 Gehnsdorf	—	Sandstein
v. Münchausen, Freiherr, zu Schwöbber	976 Lüningsberg	—	Sandstein	” ”	911 Neu-Warthau	—	Sandstein
Münden, Gemeinde, in der Provinz Hannover	988 bei Münden	—	Sandstein	” ”	924 Schlegel	—	Sandstein
” ”	989 Süntelgebirge	—	Sandstein	Nikel, Thomas, in Kostellitz bei Bischofswalde (Schlesien)	904 Kostellitz	—	Sandstein
Murr, Gustav, in Gossmannsdorf bei Ochsenfurt	855 Gossmannsdorf	—	Kalkstein				

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Nikisch, Landwirt, in Bischofswalde bei Neisse	98 Bischofswalde	—	Granit	Ostrauer Stein-Industrie, siehe im „V“- Franz v. Veltheim	—	—	Porphy
Nixdorf, Aug., in Hainwald, Kreis Goldberg (Schlesien)	—	302 Sirkowitz	Basalt	Ostwald, P., & Cie, in Berlin Weissenburgerstr. 59	—	927 Stolzenau	Sandstein
Noirel, Dardar, in Nancy (Frankr.)	436 Jaumont	—	Kalkstein	Paetz, C. F., Nachf., in Fa. Fr. Körner, siehe im „Sch.“- Schulz, Gustav	—	—	Sandstein
" "	488 Roncourt	—	Kalkstein	Palm & Raabe, in Hasserode am Harz	—	129 Hasserode	Granit
Nolte, Wih., in Hainstadt im Odenwald (Hessen)	641 Mömlingen	—	Sandstein	Patzig, Gustav, in Coschütz bei Dresden	—	1129 Coschütz	Sandstein
v. Nordeck, Freiherr, in Londorf (Oberhessen)	299 Londorf	—	Basaltlava	Patzig & Cie, in Gross-Cotta bei Pirna	?	?	Sandstein
Nördlingen, Hospitalstiftung (Bayern, Schw.-Neub.)	1235 Burgholz	Bruch liegt in Bayern	Kalkstein-brecien	Paul, Friedrich, Architekt in Nürnberg	701 Untermimberg	—	Sandstein
" "	1236 Hörrele	Bruch liegt in Württemb.	Kalkstein-brecien	Peil, Wwe., in Niederweimar, Bez. Cassel	1068 Niederweimar	Atzbach	Sandstein
Nordmann, Berthold, in Creuzburg a. Werra	118 Creuzburg	—	Sandstein	Pelzer, Friedrich, in Bielefeld (Westfalen)	—	1008 Quelle bei Bielefeld	Sandstein
Nörten, Stadtgemeinde in der Prov. Hannover	979 Nörten	—	Sandstein	Peschel, Aug., in Höckendorf Post Laussnitz in Sachsen	—	166 Höckendorf	Granit
Nosal, Michel, in Pfalzburg	829 Mittelbronn	—	Sandstein	Petasch, J., in Rodewitz (K.-H.) Bautzen	—	159 Cosul	Granit
" "	831 Pfalzburg	—	Sandstein	Petersberger Porphywerke, siehe im „E“- Eugen Ehrlich	—	—	Porphy
v. Nostitz, Freifrau, Taubenheim a. d. Spree	181 Taubenheim	—	Granit	Petzold, O., in Bernburg, siehe Firma H. Korn im „K“.	—	—	Kalkstein
" "	219 Taubenheim	—	Diabas	Pfälzische Eisenbahnen, Ludwigs-hafen a. Rh.	741 Jungenwald	—	Sandstein
Öberbessenbach, Gemeinde (Unterfranken)	648 Oberbessenbach	—	Sandstein	" "	—	746 Königsbach a. H.	Sandstein
Oberfränkische Bank A.-G., in Hof (Bayern), früher J. Th. Frister in Seussen (Fichtelgebirge)	haben nicht geantwortet	—	Granit	Pfälzische Steinindustrie, siehe A. Müller & Cie.	—	764 Weidental	Sandstein
Obermaier, Ant., in Oberhanstadt (Oberbayern)	554 Lenting	—	Syenit	Pfannstiell, Christian, in Frankfurt am Main	—	—	Sandstein
Obernkirchener Sandsteinbrüche, Act.-Ges. in Obernkirchen bei Bückeburg (Hessen-Nassau)	1024 am Bückerberg	—	Dolomit	Pfau, Joh., in Höeweiler b. Oberndorf a. Neckar	1211 Höeweiler	—	Sandstein
Obernütz, Gemeinde, bei Saalfeld a. S.	337 Obernütz	—	Tonschiefer	Pfeifer, Albert, Hartsteinwerke, in Kirn a. d. Nahe	—	248 Kirn a. d. Nahe	Porphy
Och, Mich. & Sohn, in Lichtenfels (Oberfranken)	671 Herberg	—	Sandstein	Pfingsten, A., in Herdecke (West-falen)	1000 Herdecke	—	Sandstein
Odenhausen, Gemeinde in Oberhessen	300 Odenhausen	—	Basaltlava	Pfister, Johann, in Langenalthem bei Sölnhofen	—	—	Kalkstein
Oeder, Wilhelm, in Durlach (Baden)	585 Pfinztal	—	Sandstein	Pfister, Gerh., Konsul, Wwe. in Wattenheim (Pfalz)	768 Wattenheim	—	Sandstein
Oertel, in Bärndorff bei Fischbach im Riesengebirge	98 Fischbach	—	Granitit	Pfisterer, K. Friedr., in Zuffenhausen bei Stuttgart	586 Zuffenhausen	—	Kalkstein
Oessel, in Ampen bei Soest (Westfalen)	489 Ampen	—	Kalkstein	Pfisterer, Gottlob, in Zuffenhausen bei Stuttgart	536 Zuffenhausen	—	Kalkstein
Oettingen - Wallerstein, Fürstlich. Haus	386 Harburg	—	Kalkstein	Pflug, Heinr., in Adelebsen bei Göttingen	960 Adelebsen	—	Sandstein
Oettinger, Heinr., in Grossheubach, Unterfranken	624 Großheubach	—	Sandstein	Pfützner, Franziska, in Gr.-Kunzen-dorf (Schles.)	890 Gross-Kunzen-dorf	—	Sandstein
Offenbach, Wilh., in Odersbach Kr. Oberlahn	—	501 Kirschhofen	Kalkstein	Pickard, C. A., Ww., in Kaisers-lautern (Pfalz)	—	757 Rabentälichen	Sandstein
v. Oheimb, Rittergutsbesitzer auf Eisdorf (Schlesien)	116 Oberstreit	—	Granit	Pitz, Albert, in Lauterecken (Bayr. Pfalz)	747 Lauterecken	—	Sandstein
Ohlig, Joh., Inh. E. Hasdenteufel in Andernach a. Rh.	310 Andernach	—	Basaltlava	Plauen'scher Grund bei Dresden siehe im „V“- Vereinigte Stein-brüche, vorm. C. Tischer usw.	—	—	Granit
" "	320 Plaist	—	Basaltlava	Plöger, E., in Eggendorf bei See-hausen (Prov. Sachsen)	941 Eggendorf	—	Sandstein
Ohlig, Gebr., in Andernach a. Rh.	758 Rehborn	—	Tonschiefer	Plöger, Otto, Architekt und Stein-metzmester, Berlin N. 39	978 Nesselberg	—	Sandstein
Ohlig, . . . ? "	—	976 Lüningsberg	Sandstein	Plössberg, K. B. Forstamt (Ober-Pfalz)	41 hier 3 Brüche	—	Granit
Ohm, Christ, in Schwöbber (Prov. Hannover)	—	72 Klein-Wisch	Granit	Plum, Geschwister, in Walheim bei Aachen	507 Hahn (Rhein-Provinz)	—	Kalkstein
Ohrel, Moritz, in Klein-Wisch (Unter-Elsass)	—	—	Syenit	Pohle, G., Lodersleben bei Quer-furt (Thür.)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Oppacher, Syenitbrüche, siehe August Schmidt	—	—	Sandstein	Ponein, Albert, in Deutsch-Oth (Lothringen)	484 Deutsch-Oth	—	Kalkstein
Ortwein, Heinr., in Volkmarshen (Hess.-Nass.)	1083 Volkmarshen	—	Granitit	Popp, Heinr., Ortsführer in Ross-dorf am Berg	544 Rossdorf a. B.	—	Dolomit
Ostertag, Carl, in Bensheim an der Bergstr. (Hessen)	77 Fahrenbach	—	—				

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Popp, H., in Zeit am Main	665 Zeil am Main	—	Sandstein	Reeh, J., in Dillenburg (Hessen-Nassau)	—	218 Friedensdorf	Diabas
Popp, V., in Zeit am Main	665 Zeil am Main	—	Sandstein	Regnery, Franz, in Plaids, Landkr. Ändernach	320 Plaids	—	Basaltlava
Porsche, Herm., in Schandau a. E.	1153 Schöna a. E.	—	Sandstein	Rehn, Ernst, in Gersdorf bei Bergischhübel (Kgr. Sachsen)	—	1136 Gersdorf (Schlemmrich)	Sandstein
Porst, M. L., in Kleinrinderfeld, Bez. Würzburg	856 Kirchheim	—	Kalkstein	Reichardt, Franz, in Grossfalka bei Neustadt a. Orla	1159 Grossfalka	—	Sandstein
Portl. Cementw. A.-G. in Berka an der Ilm (Weimar)	518 Berka a. J.	—	Kalkstein	Reichelt, Gustav, Vorwerk Laas bei Strehla i. S.	171 Laas i. S.	—	Granit
Porz, Mathias, in Rieden b. Weibern	1267 Weibern	—	Leucituff	Reichelt, Wilhelm, in Löwenberg (Schlesien)	900 Kesselsdorf i. Schles.	—	Sandstein
Porzelf, J. B., in Kronach (Oberfranken)	674 Kronach	—	Sandstein	Reifenstuel, Jos., in Enterfels (Oberbayern)	—	896 Brunnbichel	Kalkstein
Pötsch, Aug., in Hilbersdorf bei Chemnitz i. S.	1238 Hilbersdorf	—	Porphyrtuff	Reimlingen, Gemeinde im Königreich Bayern	389 Reimlingen	—	Kalkstein
Pötschke, A., in Cosul bei Grosspostwitz i. S.	159 Cosul	—	Granit	Reinhardt, Anton, in Zeil a. Main (Bayern)	650 Schmachtenberg	—	Sandstein
Pradel, Alois, in Ziegenhals (Schlesien)	332 Ziegenhals	—	Quarzit	Reinhold, C., G. m. b. H. in Rhünda (Hess.-Nassau)	—	307 Rhünda	Basaltlava
Prahmann, Leop., in Gandersheim (Braunschw.)	411 Galgenberg	—	Kalkstein	Reinhold & Cie., Marmorbruch u. Kalkwerk, Fürstenberg	515 Fürstenberg i. S.	—	Kalkstein
Preiss, Herm., Archit. in Wernigerode a. Harz	—	132 Jägerkopf	Granit	Reinke, C., in Bredelar (Westfalen)	—	491 Giershagen	Kalkstein
Preisser, Bruno, in Kleinsteinberg (Sachsen)	250 Beucha	—	Porphyrr	Reising & Ziggel, in Marburg a. d. Lahn	—	1061 Marburg	Sandstein
Preussisch-hessische Basaltwerke Londorf & Kesselbach	—	294 Nordeck	Augit	" "	—	1084 Wehrda	Sandstein
Promnitz & Siegert, Marmor- und Kalkwerk, O.-Kauffung in Schles.	456b a. Kitzeberg	—	Kalkstein	Resmini, Peter, in Waldulm (Baden)	5 Waldulm	—	Granit
Pücklersche Erben, Graf in Müllwitz (Schles.)	271 Mullwitz	—	Augit	Retsch, Karl, in Wunsiedel (Bayern)	11 Fichtelgebirge	—	Kalkstein
" "	272 Mullwitzberg	—	Augit	" "	369 Wunsiedel	—	Kalkstein
Pusch, Robert, in Mannsdorf b. Zeitz	949 Mannsdorf	—	Sandstein	Reuter, Adam III. Wwe., in Hainstadt (Hessen)	840 Hainstadt	—	Sandstein
Qualkauer Granitwerke, siehe im „St“-Steinbrich & Oelsner	—	—	Granit	Rhoder, Fr., in Striegau (Schlesien)	124 Striegau	—	Granit
Raab, Joh., Mrmstr., in Ebensfeld (Oberfrank.)	—	678 Oberbrunn	Sandstein	Rhünda, Gemeinde in der Provinz Hessen-Nassau	307 Rhünda	—	Basaltlava
Rademacher, P., Mrmstr. in Gr.-Ellguth (Schles.)	—	268 Gr.-Ellguth	Augit	Riemann, Herm., in Leutenberg (Schwarzb.-Rudolst.)	344 Leutenberg	—	Schiefer
Radermacher, Alb., in Köln a. Rh., Friesenplatz 19	509 Raeren	—	Kalkstein	Ries, Gebr., in Alsenborn (Pfalz)	—	718 Alsenborn	Sandstein
Radermacher, Joh., jr., in Weibern (Rheinpr.)	1267 Weibern	—	Leucituff	Riese, H., in Lodersleben (Thür.)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Raese, Heinrich, in Nörten (Prov. Hannover)	—	979 Nörten	Sandstein	Rings, Fr., in Herdecke (Westfalen)	1000 Herdecke	—	Sandstein
Rahnen, Paul, Mühlenbes. in Sirgwitz (Schlesien)	302 Sirkwitz	—	Basalt	Rinsche, Franz, in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Ramme, Ferd., in Wernigerode a. Harz	244 Elbingerode	—	Porphyrr	Rinsche, Wilhelm, in Anröchte (Westfalen)	566 Anröchte	—	Dolomit
Randig, E., in Brotterode, Hess.-Nassau	—	212 Brotterode	Diorit	Rippe, Ph., in Walderlenbach (Hessen-Starkenb.)	87 Walderlenbach	—	Granit
Rappoltsweiler, Gemeinde, in Ober-Elsass	823 Rappoltsweiler	—	Gneis	Risse, Joh. Peter, in Gr.-Hettingen (Lothringen)	435 Gr.-Hettingen	—	Kalkstein
Rathmann, Pius, in Pohldorf (Schlesien)	918 Pohldorf	—	Sandstein	" "	825 Gr.-Hettingen	—	Sandstein
Rau, James & Co., in Maizières bei Metz, siehe Firma Gebr. Fabre	—	—	Kalkstein	Ritterath, Franz, Aktien-Gesellsch. in Trier	—	1096 Deimberg	Sandstein
Rauh & Küntzelmann, Dresden-A. Kaulbachstr.	1140 Liebethal	—	Sandstein	Rittershofer, Gabriel, in Durlach (Baden)	585 Pfinztal	—	Sandstein
Rausch, Gebr., in Sendelbach (Bayern, Unterfr.)	655 Sendelbach	—	Sandstein	Roch, R. Friedr., in Belmsdorf bei Bischofswerda	153 Belmsdorf	—	Granit
Rausch, Joh., jr., in Rieden bei Weibern	1267 Weibern	—	Leucituff	Röder, Gebr., in Randersacker bei Würzburg	357 Randersacker	—	Kalkstein
Rauscher, Anna, in Kösching (Ober-Bayern)	—	533 Kösching	Dolomit	Röder, Johann, in Randersacker bei Würzburg	361 Randersacker	—	Kalkstein
Rauscher, Johs., in Seugast (Oberpfalz)	703 Gr. Schönbrunn	—	Sandstein	" "	363 Sommerhausen	—	Kalkstein
Rauscher, Jos., in Seugast (Oberpfalz)	703 Gr. Schönbrunn	—	Sandstein	Rodig, Friedrich, in Demitz-Thumitz	—	162 Demitz-Thumitz	Granit
Rebhan, Gg. Peter, in Heinersdorf (Kr. Sonneb.)	871 Steinbach	—	Sandstein	Roedel & Co. in Saalburg (Reuss)	518 Saalburg	—	Kalkstein
Rebmann, Wilh., in Korb (Württ. N.-Kr.)	1184 Korb	—	Sandstein	Rohr, Ernst, in Striegau (Schlesien)	118 Pilgramshain	—	Granit
Rebstock, Friedr., in Ebertsheim (Bayr. Pfalz)	731 Ebertsheim	—	Sandstein	Rohr, Paul, in Bruchmühlbach (Bayern, Pfalz)	—	726 Bruchmühlbach	Sandstein
				Roller, Johs., in Schönbrunn (Kgr. Württemberg)	1228 Schönbrunn	—	Sandstein

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Rombach, Aug., in Heimbach, Bez. Freiburg (Baden)	—	572 Heimbach	Sandstein	Rüth, Joh. & Co., in Hemsbach a. d. Bergstr. (Baden)	—	88 Zotenbach a. Tromm	Granit
Rombach, Bernh., in Heimbach, Bez. Freiburg (Baden)	—	572 Heimbach	Sandstein	Ruthel, Hch., in Hartburg (Schw.-N.)	—	386 Harburg	Kalkstein
Römer, Steinbruch, G. m. b. H., in Kochern (Lothr.)	826 Kochern	—	Sandstein	Ruttloff, Frau Anna Luise, in Chemnitz-Hilbersdorf	—	1241 Zeisigwald	Porphyrtuff
v. Roon, Gen.-Lt. z. D. auf Krobnitz u. Döbschütz	Döbschütz O.-L.	—	Granit	Saalborn, Mrmstr., in Weimar	1252 Weimar	—	Kalktuff
" "	96 Döbschütz O.-L.	—	Granit	Saalburger Marmorwerke, siehe im „R“ Roedel & Co.	—	—	Kalkstein
Röscher, J., in Mauer bei Heidelberg	848 Eschelbronn	—	Kalkstein	Saam, Fridolin, in Kirschhofen (Hessen-Nassau)	—	501 Kirschhofen	Kalkstein
" "	850 Mauer	—	Kalkstein	Sachse, C. A., in Gersdorf (Kgr. Sachsen)	1136 Gersdorf	—	Sandstein
" "	351 Steinfurth	—	Kalkstein	Sächsische Serpentinstein gesellsch. in Zöblitz i. S.	227 Zöblitz i. S.	—	Serpentsint.
Röscher, Gottlieb, in Thengen (Baden)	353 Thengen	—	Kalkstein	Sachta, Albert, in Kostellitz bei Bischdorf (Schlesien)	904 Kostellitz	—	Sandstein
Roscher, A., Ingenieur, in Dresden-A., Schweizerstr. 14	209 Koschen	—	Diabas	Sager & Wörner, in Aschaffenburg	643 Oberbessenbach	—	Sandstein
Rosenthal, Louis, in Beuthen (Schlesien)	—	899 Kattowitz	Sandstein	Sähle, Gemeinde im Herzogtum Braunschweig	422 Osterlinde	—	Kalkstein
Rösinger, L., in Sternenfels, Württ. N.-Kr.	1195 Sternenfels	—	Sandstein	" "	427 Westerlinde	—	Kalkstein
" "	—	1195 Sternenfels	Sandstein	Salder und 5 Gemeinden im Kreis Wolfenbüttel	424 Salder	—	Kalkstein
Roth, J., in Cordel b. Trier (Rheinprovinz)	1094 Cordel b. Trier	—	Sandstein	v. Salisch, in Kratzkau b. Domazne (Schlesien)	109 Kratzkau	—	Granit
Roth, Gebr., in Dettenhausen (Kgr. Württemberg)	1206 Dettenhausen	—	Sandstein	Salzer, W. F., in Aue b. Zwickau i. S.	—	151 Aue i. S.	Granit
Rothenburger Sandsteinbrüche, siehe „Sch“-Scheck & Co.	—	—	Sandstein	Sampler, Josef, in Ingolstadt	556 Weststaetten	—	Dolomit
Rothenburg ob der Tauber (Bayern, Mittelfranken)	375 Rothenburg o.T.	—	Kalkstein	Sampler, Moritz, in Ingolstadt	556 Weststaetten	—	Dolomit
" "	697 Rothenburg o.T.	—	Sandstein	Sander, S. Söhne, in Hannover	—	276 Graefische Burg	Augit
Rothenzehauer Marmorwerke, siehe Wimmel & Co.	—	—	Dolomit	" "	1261 Bramburg	—	Basalittuff
Rother, Amalie, Wwe., in Walldorf (Schlesien)	—	897 Karlsberg	Sandstein	Sander & Heuer, in Coppenbrugg	—	988 Süntelgebirge	Sandstein
Rothschild, E., in Holzminden (Braunschweig)	784 Stadtoldendorf	—	Sandstein	Sauer, Anton, in Neustadt a. d. H.	749 Lindenberge	—	Sandstein
v. Rothschild, Baron Nath., in Schillersdorf	902 Koblau	—	Sandstein	Sebastian, C., in Striegau (Schles.)	750 Neustadt a. H.	—	Sandstein
Rottig, Emil, Maurermeister in Freyburg a. d. U.	477 Freyburg a. U.	—	Kalkstein	" "	102 Graeben	—	Granit
Rousselle, Fr. & Co. in Hanau a. Main	264 Dietesheim	—	Augit	" "	105 Häslicht	—	Granit
Rousselle, Fr. & Co. in Klein-Steinheim (Hessen-Nassau)	—	288 Breitenborn	Augit	Seesen, Stadt im Herzogtum Braunschweig	426 Sohlhop	—	Kalkstein
Rubert, Melchior, in Wertheim a. Main	600 Kembach	—	Sandstein	Seewald, Frz., in Merchweiler, Kr. Ottweiler (Rheinprovinz)	2 Brüche	1106 Merchweiler	Sandstein
Rüdiger, Paul, in Tröbigau bei Demitz i. S.	175 Putzkau	—	Granit	Sehle a. J., siehe Forstinteressenschaft	—	—	Sandstein
Rudloff, Jos., in Dinsheim (Unter-Elsass)	806 Dinsheim	—	Sandstein	Seibert, Herm., in Imsweiler (Bayr. Pfalz)	740 Imsweiler	—	Sandstein
" "	—	810 Heiligenberg	Sandstein	Seidel, Max Anton, in Kirchberg (Kgr. Sachsen)	168 Kirchberg	—	Granit
Rudolph, Wilh., in Görlitz (Schles.)	—	92 Arnsdorf O.-L.	Granit	" "	169 Klosterberg	—	Granit
Ruh, Fr., in Jerxheim (Herzogtum Braunschweig)	—	409 Beierstedt	Kalkstein	Seidel, F. E., in Schreiersgrün (Vogtl.)	178 Schreiersgrün	—	Granit
" "	415 Jerxheim	—	Kalkstein	Seidel, Paul, in Baumgarten bei Frankenstein in Schlesien	210 Baumgarten	—	Diabas
Rühling, Willy, in Rüdersdorf (Gera-Reuss)	1128 Rüdersdorf	—	Sandstein	Seidel, Clemens, siehe im „V“ Verein. Porphyrbreiche Rochlitz	—	—	Porphyrtuff
Rummel, Gustav, in Gefell i. V.	339 Blintendorf	—	Tonschiefer	Seidel, Otto, siehe im „V“ Vereinigte Porphyrbreiche Rochlitz	—	—	Porphyrtuff
Rummelen, Ferdinand, in Colmar (Ober-Elsass)	798 Haberlehe	—	Sandstein	Seiferlein, Conrad & Cie., in Oberdachstetten (Bayern)	688 Dachstetten	—	Sandstein
" "	801 Vögtingshofen	—	Sandstein	Seifert, Gebr., in Schreiersgrün	178 Schreiersgrün	—	Granit
Rupalla, Peter, Mrmstr., in Myslowitz (Schlesien)	—	896 Janow	Sandstein	Selig, Franz, in Zeil a. Main (Bayern)	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Rupp & Möller, Inh. Aug. Rupp, in Karlsruhe (Baden)	—	191 Seidenbach	Syenit	Selig, Joh., in Zeil a. Main (Bayern)	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Rupprecht, Carl, in Windisch-eschenbach (Oberpfalz)	45 Windisch-eschenbach	—	Granit	Semmler, Heinr., in Ippinghausen	—	293 Naumburg	Augit
Rüth, Joh. & Co., in Hemsbach a. d. Bergstr. (Baden)	—	86 Sonderbach i. H.	Granit				

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.							
1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Sessler, Mich., in Vöhringen (Württ. Schw.-Kr.)	1227	—	Sandstein	Spangler, Fr., in Rodt bei Lossburg (Kgr. Württemberg)	1220	—	Sandstein
Sester, Christ. sen., in Neuenstein (Württemb. J.-Kr.)	1164	—	Sandstein	Spitz, Wilhelm, in Mensenschwand (Baden)	Rodt (Schw.-Kr.)	—	Granitit
Setry, Friedr., in Otterbach (Bayr. Pfalz)	755	—	Sandstein	Spitzley, Joh., in St. Johann	8	—	Menzen-
Dr. Siebert, G., vorm. E. Schmitt, in Zabern (Unter-Elsass)	824	—	Sandstein	Sproitzer Steinbruch, A. - G., in Berlin SW., Hallesches Ufer 22	Menzenschwand	—	schwand
Siegel, Johann, in Zuffenhausen bei Stuttgart	536	—	Kalkstein	Spuhler, Gebr., in Alsenz (Pfalz)	321	—	Basaltlava
Siegle, Geh.-Com.-R., in Stuttgart (Güterverw. Friedenfels)	187	—	Syenit	St. Johann	1259	—	Basalttuff
Sieke & Cie., in Cassel	Rothenbach	291	Diorit	Sproitz	719	—	Sandstein
Siepen & Berretz, i. Breinig (Rhein-provinz)	505	Landsburg	Kalkstein	Alsenz	752	—	Sandstein
Liese, Frau Dorothea, geb Wagener, in Ibbenbüren	Cornelimünster	—	Sandstein	Odenheim a. Gl.	Odernheim	—	Sandstein
Silber, Joh., in Knittlingen (Württ. Neckar-Kreis)	1004	—	Sandstein	a. Gl.	759	Rinttal	—
Sillmann, Joh. Gg., Kinder in Freiamt-Altmündsberg	—	1183	Knittlingen	987	—	—	Sandstein
Singer, Wilh., in Korb (Württemb. Neckar-Kreis)	574	—	Sandstein	Süddendorf	—	779	Sandstein
Sluet, J. H., in Gildehaus (Hann.)	Thenenbach i.B.	1184	Korb	Süddendorf, Gemeinde in d. Prov. Hannover	Grossberg	—	Sandstein
Söldner, Paul, in Nördlingen (Bayern, Schw.-Neub.)	—	970	Gildehaus	Süddendorf, Otto, in Lutter a. Bbg.	1202	—	Sandstein
Solf, W., in Ost-Lutter (Hann.) bei Lutter a. B. (Braunschw.)	—	1285	Kalkstein-brecce	(Braunschw.)	Altlingen	—	Sandstein
" "	Burgerholz	779	Sandstein	Supper, Johs., in Altingen (Württ. Schw.-Kr.)	1218	—	Sandstein
Söller, Franz August, in Reistenhausen a. Main	Ost-Lutter	981	Lutter a. B.	Suthoff, Louis, in Nörten (Prov. Hannover)	Reusten	—	Sandstein
" "	Ebenheid	594	—	Sutter, Joh., & Söhne, in Gebweiler (Ob-Elsass)	—	977	Nörten
Söller, Clemens, in Freudenberg Bez. Mannheim (Baden)	Roigheim	1190	—	Schaal, Gottlob, jr., in Nürtingen (Württemb. D.-Kr.)	—	796	Sandstein
Söllinger Steinbrüche, Administrat. der, siehe im „H“- Haarmann & Co.	Freudenberg	597	—	Schaefer, Jg., & Sohn, in Dinsheim (Unt.-Els.)	70	1231	Schlaifdorf
Solnhofener Aktien-Verein in Solnhofen (Bayern)	Langenaltheim	373	—	Dinsheim	Dinsheim	70	Granit
" "	Mörnsheim	374	—	Schäfer, Christ., in Zuffenhausen bei Stuttgart	806	—	Sandstein
" "	Solnhofen	379	—	Schäfer, Gottlieb, in Zuffenhausen bei Stuttgart	536	—	Kalkstein
Sommer, Joh., in Rothenburg o. T. (Bayern)	ü. d. Wildbad	378	—	Schäfer, Wwe., i. Altenbekken No. 62 (Westfalen)	Zuffenhausen	536	—
Sonnelein, F., Oek., in Taubach bei Weimar	Taubach	525	—	Schäfer, Fritz, in Weibern (Rhein-provinz)	Zuffenhausen	—	Kalkstein
Sorge & Laeple, Inh. Alb. Burer, in Maulbrunn (Württemberg)	Maulbrunn	1186	—	Schäfer, Peter, in Weibern (Rhein-provinz)	991	—	Sandstein
" "	Pfaffenhofen	1188	—	Schäfer, Josef, i. Rieden b. Weibern (Rheinprovinz)	Altenbecken	1267	Leucittuff
Soyer, Jos. Ant., in Kranzegg (Bayern Schwab.-Neuburg)	Am Grünten	710	—	Schaffner, in Cordel bei Trier (Rheinprovinz)	Weibern	—	Leucittuff
Sparmann, Carl & Cie., in Demitz-Thumitz (Sachsen)	Demitz-Thumitz	162	—	Schairer, Martin, in Trichtingen (Württ. Schw.-Kr.)	1094	—	Sandstein
" "	Hässlich bei Bischheim	165	—	Schal, N., Bauuntern., i. Steinkirche bei Streihen in Schles.	Cordel	1226	Sandstein
" "	Kamenz i. S.	167	—	Schall, M., in Breslau, Streihen stadt. Granitwerke	Trichtingen	122	Granit
" "	Schmölln i. S.	176	—	Schappert, Friedr., in Rehborn (Bayer. Pfalz)	758	—	Strehlen
" "	Tröbigau i. S.	183	—	Scharf, C., in Aschitzau, Kr. Bunzlau (Schles.)	Rehborn	—	Sandstein
Speck, Peter Jos., Wwe., i. Deutsch-Oth (Lothringen)	Deutsch-Oth	434	—	Scharnagl, Joh., i. Treithheim (Bayr.).	876	—	Sandstein
Speck, Karl Joseph, in Deutsch-Oth (Lothringen)	Deutsch-Oth	434	—	Scharchbach & Acker, in Bonn, Bornheimstr. 11	Aschitzau	548	Dolomit
Speck, Joh. Fr., in Deutsch-Oth (Lothringen)	Deutsch-Oth	434	—	" "	—	550	Mauern
Spindler, G., & Söhne, in Königswinter a. Rhein	Deutsch-Oth	434	—	" "	—	551	Dolomit
" "	Odenheim a.Gl.	752	—	Scharchbach, Peter, in Bell bei Mayen (Rheinprovinz)	Treithheim	—	Dolomit
" "	Rehborn	758	—	" "	311	—	Basaltlava
" "	Breitenheim	1092	—	Scharrbach, Peter, in Bell bei Mayen (Rheinprovinz)	Cottenheim	1266	Leucittuff
" "	Staudernheim a. N.	1119	—	" "	Rieden	—	Leucittuff
Scheck & Co., in Rothenburg a. d. Saale (Prov. Sachsen)	Scheck & Co.	955	—	" "	Bell	—	Leucittuff
Regensberg (seit 1890 ausser Betrieb)	Rothenburg a. d. Saale	—	—	" "	Weibern	1267	Leucittuff
Scheck & Co., in Rothenburg a. d. Saale (Prov. Sachsen)	Rothenburg a. d. Saale	955	—	" "	—	231	Porphy
Regensberg (seit 1890 ausser Betrieb)	Rothenburg a. d. Saale	—	—	" "	—	232	Porphy
Scheck & Co., in Rothenburg a. d. Saale (Prov. Sachsen)	Rothenburg a. d. Saale	955	—	" "	—	—	Sandstein

Scheidsach

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Schollau

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Scheidsach, E., in Karlstein bei Reichenhall	402 Karlstein	—	Kalkstein	Schmelzer, Joh., in Meggen (Westfalen)	493 Meggen	—	Kalkstein
v. Schenk, Baron, in Flechtingen	128 Flechtingen	—	Granit	Schmid, G., in Stuttgart (Württ. N.-Kr.)	1196 Stuttgart	Archit. Röhl	Sandstein
Schermann, in Martinshöhe bei Bruchmühlbach	726 Bruchmühlbach	—	Sandstein	Schmid, Jak., in Vöhingen (Württ. Schw.-Kr.)	1227 Vöhingen	—	Sands'ein
Scherr, Ludw., in Eisenberg (Pfalz)	860 Eisenberg	—	Sandstein	Schmidt, Aug., in Oppach (Kgr. Sachsen)	—	198 Oppach	Syenit
Scherrer, Leonh., in Engelswies (Hrzg. Baden)	352 Engelswies	—	Kalkstein	Schmidt, Rentier, in Nimptsch (Schlesien)	328 Johannistal	—	Gneis
Schettler, G., in Pliezhausen (Kgr. Württemberg)	1217 Pliezhausen	—	Sandstein	Schmidt, W., Erben in Negenborn bei Stadtoldendorf.	780 Negenborn	—	Sandstein
Scheuring, Joh. I, in Zeil a. Main	665	—	Sandstein	Schmidt, Friedr., in Büdingen (Oberhessen)	883 Büdingen O.-H.	—	Sandstein
Scheuring, Jos. II, in Zeil a. Main	Zeil a. Main 665	—	Sandstein	Schmidt, E., in Zabern, siehe Dr. Gustav Siebert	—	—	Sandstein
Schiel, in Bergern bei Hetschburg (bei Weimar)	Zeil a. Main 517	—	Kalkstein	Schmidt, Rud., in Hannover, Wiesenstrasse 5	—	988 Süntelgebirge	Sandstein
Schiesl, G., in Bodenwörth (Bayern, Oberpfalz)	702 Bodenwörth	—	Sandstein	Schmidt, Severin, in Bollendorf (Rheinprov.)	1090 Bollendorf	—	Sandstein
Schiffer, Hubert, in Raeren bei Aachen	508 Raeren (Rhpr.)	—	Kalkstein	Schmidt & Herrmann in Pirna a. d. Elbe	? 1134 ? 1141 ? 1142 ? 1150 Rottwerndorf	—	Sandstein
Schild, Johann, in Rieden bei Weibern	—	1267 Weibern	Leucittuff	Schmidt, H., in Pirna a. d. Elbe (Sachsen)	—	1138 Herrenleite ? Grillenburg ? Langenhennersdorf ? Spechtshausen	Sandstein
Schild, Josef, in Rieden b. Weibern	—	1267 Weibern	Leucittuff	Schmitt, V. & Sohn in Münnertstadt	850 Münnertstadt	—	Kalkstein
Schilling, C., Hof-Steinmetzmstr., Berlin S.W.	—	356 Kirchheim	Kalkstein	Schmidt, Gebr., in Dürkheim a. d. Haardt (Pfalz)	783 Hardenburg	—	Sandstein
" "	480 Nieder-Dorla	—	Kalkstein	Schmitt, E., siehe im „S“-Dr. G. Siebert No. 827 in Zabern	—	—	Sandstein
" "	481 Ober-Dorla	—	Sandstein	Schmitt, Math., in Cordel (Rheinprovinz)	—	1116 Philippsstein	Sandstein
" "	874 Alt-Warthau	—	Sandstein	Schmitz & Würschin in Müllenborn (Rheinprov.)	—	1107 Müllenborn	Sandstein
" "	884 Deutmannsdorf	—	Sandstein	Schmoehel, Édouard, in Ober-Langenau (Schlesien)	914 Ober-Langenau	—	Sandstein
" "	886 Friedersdorf	—	Sandstein	Schnauffer, in Merklingen (Württ. N.-Kr.)	1176 Hausen a. Würm	—	Sandstein
" "	924 Schlegel	—	Sandstein	Schneeberg, Fritz, in Langelsheim (Herzogtum Braunschweig)	777 Langelsheim	—	Sandstein
" "	933 Wünschburg	—	Sandstein	" "	—	777 Langelsheim	Sandstein
Schilling, Carl, in Neuenstein (Württ. J.-Kr.)	1164 Neuenstein	—	Porphyrtuff	Schneiders Erben, Ferd. Aug., in Flöha b. Chemnitz	252 Flöha	—	Porphy
Schilling, Emil, in Wechselburg, siehe im „V“-Vereinigte Porphyrbücher	—	—	Porphyrtuff	Schneider, Wilhelm, Wwe., in Walldürn (Baden)	605 Walldürn	—	Sandstein
Schilling, Th., Steinmetzmstr., in Rochlitz a. d. M. (Kgr. Sachsen)	1240 Rochlitzer Berg	—	Porphyrtuff	Schneider, Christoph, in Veitlahm (Oberfranken)	685 Veitlahm	—	Sandstein
Schindler, Gem.-Vorstehrer, in Seitenberg a. B.	471 Schindlerberg	—	Kalkstein	Schneider, Peter, in Frankenweiler (Bayr. Pfalz)	—	728 Burrweiler	Sandstein
Schirl, Christ, in Eschenau (Bayern, Mittelfranken)	694 Neuhof	—	Sandstein	Schneider, Johs., in Frankenweiler (Bayr. Pfalz)	—	734 Flemingen	Sandstein
Schirmeck, Gemeinde im Unter-Elsass	73 Schirmeck	—	Granit	Schneider, Peter, II in Frankenweiler (Bayr. Pfalz)	735 Frankenweiler	—	Sandstein
Schlagmann, Jul., in Gommern (Prov. Sachsen)	939 Dannigkow	—	Sandstein	Schneider, Johann, in Hochstätten (Bayr. Pfalz)	741 Jungenwald	—	Sandstein
" "	952 Plötzky	—	Sandstein	Schneider, Gebr., in Büst (Unter-Elsass)	804 Büst, U.-Els.	—	Sandstein
Schlaitdorf, Gemeinde b. Tübingen (Württemb.)	1281 Schlaitdorf	—	Granit	Schneider, Ludw., in Büst (Unter-Elsass)	—	804 Büst, U.-Els.	Sandstein
Schleicher, M. L., in Berlin, siehe im „D“- Deutsche Steinindustrie A.-G.	—	1159 Grossfalka	Sandstein	Schneider, C., in Lodersleben bei Querfurt (Thür.)	948 Lodersleben	—	Sandstein
Schlemmrich, Robert, in Wünschendorf (Gr. Weim.)	—	448 Hiddesen	Kalkstein	Schneider, Ludw., in Kleingartach (Württ. N.-Kr.)	1180 Kleinkartach	—	Sandstein
Schlepper, Gust., in Hiddesen (Lippe)	506 Friesenrath	—	Kalkstein	Schneider, Jakob, in Schönbrunn (O.-A. Nagold)	1223 Schönbrunn	—	Sandstein
Schleuter, Christian, in Friesenrath (Rh.-Prov.)	—	967 Ebergötzen	Sandstein	Schnellbach, J. & A., in Frankfurt a. Main	—	591 Boxtal a. M.	Sandstein
Schlick, Gebr., in Krebeck, Prov. Hannover	361 Randersacker	—	Kalkstein	Schnellenpfeil in Viesebeck (Hess.-Nassau)	1081 Viesebeck	—	Sandstein
Schliermann, Frz., in Randersacker (Bayern)	577 Dietlingen	—	Sandstein	Schollau & Sohn, Bahnrestr. in Hardegsen (Hannover)	973 Hardegsen	—	Sandstein
Schlittenhardt, Julius, in Dietlingen (Baden)	428 Lauterbach b. M.	—	Kalkstein				
Schlothauer, Fr. W., Mrmstr., in Lauterbach b. Mihla	558 Ebenhausen	—	Dolomit				
" "	757 Rabenältchen	—	Sandstein				
Schmalenberg, Gemeinde in der Pfalz (Bayern)							

Schöllhammer

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Steinbrich

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Schöllhammer, Mich., in Trichtingen (Württemb.)	—	1226	Sandstein	Schulze, Ad. Rich., in Dresden Bönischplatz 9.	1154	—	Sandstein
Schomburg, Karl, in Ilsenburg a.Harz	—	Trichtingen 127	Granit	Schunter, Christ., in Waldhausen (Württ. J.-Kr.)	Wehlen (44 u. 45)	—	Sandstein
Schönau-Karlsruhe, „Evang. Pflege“	851	am Brocken	Sandstein	Schurhan, Hans, Bmstr., in Nördlingen (Bayern)	1166	—	Sandstein
Schönberg, Graf, auf Gadernheim	188	Neckarkhausen	Syenit	Schüssler, Fr., in Pretzien bei Gommern	—	1236	Kalkstein-brecce Sandstein
Schöne, Arthur, in Lohmen (Sachsen)	1147	Gadernheim	Sandstein	Schuster, Jos., Mrmstr., in Greding (Bayern)	953	Hörrele	—
Schönfeld, Gebr., in Blankenburg a. Harz	—	Alte Posta	Granit	Schwaar, in Wehrsdorf bei Sohland a. d. Spree	—	545	Dolomit
” ” ”	—	61	Knaupsholz	Schwab, F., in Hochstätten (Bayr. Pfalz)	220	Gr.-Viesen-hofen	Diabas
” ” ”	—	766	Gross-Rohde	Schwämmle, Gottlieb, in Renningen (Neckar-Kreis)	741	—	Sandstein
Schöppenstedt, Stadt, im Herzogt. Braunschweig	—	Weinberg	Heidelberg	Schwangau, Gemeinde, in Bayern	Jungenwald	1189	Sandstein
Schorlemmer, Heinr., in Anröchte (Westfalen)	566	—	Kalkstein	Schwarz, Eugen, in Altkirch (Ober-Elsass)	888	Renningen	Kalkstein
Schott in Amanweiler, Bez. Metz (Lothringen)	823	Anröchte	Dolomit	Schwarzenberg, Stadtgemeinde im Kgr. Sachsen	429	Kienberg	—
Schrader, G. J., in Gildehaus (Hannover)	—	Amanweiler	Sandstein	Schweidnitz, Stadt (Schlesien)	179	Altkirch	Kalkstein
Schrader, Carl, Wwe. in Wrexen (Waldeck)	1156	Gildehaus	Sandstein	Schweiger, Joh., in Pliezhausen (Württemb. Schw.-Kr.)	114	Schwarzenberg	Granit
Schraube & Co. in Niedersachsenwerfen b. Nordhausen	486	Wrexen	Kalkstein	Schweitzer, Joh. G., in Neckarhausen (Hessen)	Nitschendorf	1217	Neckarhausen
Schröck & Bus in Rammelsbach, Pfalz	228	Niedersachs-werfen	Porphy	Schweizer, Christoph, in Gerlingen (Württemberg)	—	851	Sandstein
Schröck, Bernhardt, in Rammelsbach, Pfalz	229	Gem. Haschbach	Porphy	Schwenk, Fr., in Lessau, Post Stockau b. Bayreuth	1173	Pliezhausen	—
Schröder, Rich., in Gommern (Prov. Sachsen)	99	Gem. Altenglan	Sandstein	Schwing, Heinr. VI., in Landenhausen (Oberhessen)	676	Gerlingen	Sandstein
Schropp, Joh., in Huglfing (Oberbayern)	1245	Danigkow	Kalktuff	St. Amarin, Gemeinde (Ob.-Elsass)	—	Lessau	—
Schröter, Fr., in Häslach	105	Huglfing	Granit	St. Mang, Gemeinde in Bayern (Schwaben-Neuburg)	834	Landenhausen	Sandstein
Schubert, Albert, in Gierichswalde b. Wartha	99	Häslach i. Schl.	Granit	Stahlenburg, Adolf, in Niedermendig	64 hier 2 Brüche	—	Granit
Schubert, Robert, in Alt-Oschatz (Kgr. Sachsen)	249	Gierichswalde	Porphy	Stahr, H. in Lodersleben bei Querfurt (Thüringen)	712	Tanne	Sandstein
Schuchart, Emil, in Siebleben bei Gotha v. d. Schulenburg, Graf, in Emden (Prov. Sachsen)	792	Alt-Oschatz	Sandstein	Stangassinger, Kasp., in Bischofs-wiesen bei Berchtesgaden	948	Stahlenburg	Leucittuff
Schulte, Willh. & Theod., in Kyllburg, Eifel (Rheinprovinz)	942	Siebleben	Sandstein	Stapf, Joh., in Grossheubach (Bayern, Unterfranken)	400	Adolf	Kalkstein
Schulz, Ed., in Dorlisheim (Ober-Elsass)	951	Emden	Sandstein	Starke, Johs. in Trendelburg, Bez. Cassel	624	Kälberstein	—
Schulz, Otto, in Barmen	(siehe Haase)	Nebra a. Unstr.	Sandstein	” ” ”	625	Orossheubach	Sandstein
” ” ”	1207	Dietersweiler	Sandstein	Tasten, Johs. in Trendelburg, Bez. Cassel	1080	—	Sandstein
Schulz, G., in Bernburg (Anhalt)	320	Herdecke	Basaltlava	” ” ”	—	1080	Sandstein
Schulz, Gustav, in Fa. Fr. Körner, vorm. C. F. Paetz, in Velpke	1000	Anröchte	Sandstein	Starzmann, Jos., in Böttingen (Kgr. Württemberg)	541	Trendelburg	—
Schulz, Ad. Rich., in Dresden, Bönischplatz 11	566	Herdecke	Dolomit	Staub, Fr. Wwe., in Nehweiler bei Hardt	816	—	Kalkstein
” ” ”	566	Anröchte	Dolomit	Stauder, Franz, in Bayerfeld-Cölln (Pfalz)	722	Nehringen	Sandstein
Schulz, Ad. Rich., in Dresden, Bönischplatz 11	1100	Neidenbach	Sandstein	Stausebach, Gemeinde, in Hessen-Nassau	1078	Bayerfeld-Cölln	—
” ” ”	1109	Welschbillig	Sandstein	Staudt & Cie., in Bayreuth	1257	Stausebach	Sandstein
Schulz, Ed., in Dorlisheim (Ober-Elsass)	66	Winzenheim	Granit	Stegle, Nicl., Bauuntern., in Cassel	1022	Grossteichel-berg	Basalttuff
Schulz, Otto, in Barmen	997	Hasslinghausen	Sandstein	Stecher, Stecher, in Bentheim (Hann.)	—	1075	Sandstein
” ” ”	1011	Schee (Westf.)	Sandstein	Stenglein, Friedr., in Lichtenfels (Bayern, Oberfranken)	—	Sand	Sandstein
Schulz, G., in Bernburg (Anhalt)	846	Gröna	Kalkstein	Stein- und Ton - Industrie - Ges. Brohtal, in Burgbrohl	1087	Wolfsanger	—
Schulz, Gustav, in Fa. Fr. Körner, vorm. C. F. Paetz, in Velpke	789	Velpke	Sandstein	v. Stein, Freifrau & Sohn, Felix Freiherr v. Stein auf Gross-Kochberg (Meiningen) bei Rudolstadt (Schwarzburg)	670	Bentheim	Sandstein
Schulz, Ad. Rich., in Dresden, Bönischplatz 11	1144	Posta (28 u. 568)	Sandstein	Steinbrich & Oelsner, in Breslau VIII (Schlesien)	319	Herberg	—
” ” ”	1145	Posta (4)	Sandstein	” ” ”	868	Perlerkopf	Basaltlava
” ” ”	1148	Postelwitz (121, 122, 137)	Sandstein	” ” ”	119	Cross-Kochberg	Sandstein
				” ” ”	Qualkau	—	Granit

Steinbrink

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Tröstau

1	2	3	4		1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material		Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Steinbrink, Wilh., in Heyen (Kreis Holzminden)	—	775 Heyerberg	Sandstein	Tacke, W., in Negenborn b. Stadtoldendorf	—	780 Negenborn	Sandstein	
Steinerne Renne, fand es nicht der Mühe wert zu antworten s. 127+129	—	—	Granit	Tag, E. H., in Marxgrün (Bayern)	368 Marxgrün	—	Kalkstein	
Steingewerkschaft Kapfelberg, siehe im „H“-Hasselmann & Kester	—	—	Kalkstein	Tangermann, W., in Wefensleben (Prof. Sachsen)	957 Ummendorf	—	Sandstein	
Steinwald bezw. Napfberg bei Reuth K.-B. Forst	43 Napfberg	—	Granit	" "	959 Wefensleben	—	Sandstein	
Stelzer, Josef, in Nesselgrund bei Altheide (Prov. Schlesien)	908 Nesselgrund	—	Sandstein	Teich, Ernst, in Demitz-Thumitz (Sachsen)	162 Demitz-Thumitz	—	Granit	
Stern, Heinr., in Rüthen (Westf.)	495 Rüthen	—	Kalkstein	Teschner, Ferd., Mrmstr., in Allen-dorf a. Werra	1016 Altendorf a. W.	—	Sandstein	
Steudle, Gottlob in Renningen (Württ. N.-Kr.)	1189 Renningen	—	Sandstein	Teutoburg.-Wald-Sandsteinbrüch., Horn i. L., siehe Müller & Becker v. Thaden, C. C., in Görlitz (Schlesien)	—	—	Sandstein	
Stiehl, Hubert, Wwe., in Wicht u. Stolberg (Hammer)	1097 Wicht-Stolberg	—	Sandstein	Thasler, H., in Häslicht, Schlesien	108 Königshain	—	Granit	
Stichle & Cie., in Pretzien bei Gommern	958 Pretzien	—	Sandstein	Theis, Gebr., in Zimmersroda, Bezirk Cassel	105 Häslicht	—	Granit	
Stiehler, Oskar, in Grünstadtel in Sachsen	199 Schwarzenberg	—	Syenit	Thelen, Adam, in Cornelimünster, Ldkr. Aachen	1088 Zimmersroda	—	Sandstein	
Stilbach & John, Nachf., in Demitz-Thumitz (Kgr. Sachsen)	—	162 Demitz-Thumitz	Granit	Theuma'er Plattenbrüche, A.-G. in Theuma, Vgtl.	505 Cornelimünster	—	Kalkstein	
v. Stillfried, Graf auf Silbitz bei Prauss (Schlesien)	274 Silbitz	—	Augit	Thiel, Joh. Jos., in Cordel b. Trier (Rheinprov.)	842 Theuma	—	Tonschiefer	
Stock, Johann, in Brambach Kreis-Hauptmannschaft Zwickau	—	156 Brambach	Granit	Thiele & Co. in Mulda i. Sachsen	1094 Cordel	—	Sandstein	
Stock, Heinr., II, in Landenhausen (Ob.-Hess.)	834 Landenhausen	—	Sandstein	v. Thiele-Winkler, Graf, in Moschen (Oberschlesien)	879 Bogutschin	—	Sandstein	
Stöckel, F., in Schreibersgrün (Vgtl.)	178 Schreibersgrün	—	Granit	Thon, O., in Cornberg (Provinz Hessen-Nassau)	896 Janow	—	Sandstein	
Stocker, Andr., in Rohrdorf bei Neubeuern (Bayern)	405 Rohrdorf	—	Kalkstein	Thöni, Jos., in Betzweiler, Post Dornhan (Württemb.)	899 Kattowitz	—	Sandstein	
Stoer, Edmund, in Stossweier (Ober-Elsass)	65 Ampfersbach	—	Granit	Thonig, Paul, in Demitz-Thumitz	910 Neuwaltersdorf	—	Sandstein	
" "	67 Metzeral	—	Kalktuff	Thienelt, Aug., in Neuwaltersdorf (Schlesien)	1020 Betzweiler	—	Sandstein	
Stöhr, Friedrich, in Bärenthal, Post Beuren	1249 Ensisheim	—	Sandstein	Thon, O., in Cornberg (Provinz Hessen-Nassau)	1030 Cornberg	—	Sandstein	
Stolberg, Zeche, siehe im „Z“	—	—	Granit	Thöni, Jos., in Betzweiler, Post Dornhan (Württemb.)	1203 Betzweiler	—	Sandstein	
Stolberg-Wernigerode, Graf Constantin, auf Jannowitz	107 Jannowitz	—	Granit	Thonig, Paul, in Demitz-Thumitz	162 Demitz-Thumitz	—	Granit	
Stolberg-Wernigerode, Fürst	127 am Brocken	—	Granit	Thum in Löwenberg (Schlesien)	905 Löwenberg	—	Sandstein	
" "	129 Hasserode	—	Granit	Thust, W., in Gnadenfrei (Schles.)	448 Gr.-Kunzendorf	—	Kalkstein	
Störnstein, Gemeinde, in Bayern (Oberpfalz)	44 Störnstein	—	Granit	" "	449 Gr.-Kunzendorf	—	Kalkstein	
Storz, Ludw., Baumeist., i. Schramberg (Württ.)	1208 Dunningen	—	Sandstein	" "	450 Gr.-Kunzendorf	—	Kalkstein	
" "	1225 Sulgen	—	Sandstein	" "	476 Croppenstedt	—	Kalkstein	
Dr. v. Strachwitz, Graf, Rittergutsbesitzer auf Kaminiets	222 Schräbsdorf	—	Serpentinstein	Tiebe, W., in Croppenstedt (Prov. Sachsen)	111 Mengelsdorf	—	Granitit	
" "	454 Kaminiets	—	Kalkstein	v. Tiedemann, Rittergutsbesitzer, in Berlin W., Tiergartenstr. 35	i. Schl. 178 Schreibersgrün	—	Granit	
" "	455 Karchowitz	—	Kalkstein	Tiegner, Alb., in Schreibersgrün (Vgtl.)	888 Cudowa	—	Sandstein	
Strassenbau-Verwaltung in Ober-Elsass	—	323 Rappoltsweiler	Gneis	Tielsch, Egmont, Fideikommissbes., in Cudowa	—	—	Tonschiefer	
Strassbessenbach, Gemeinde, in Bayern	657 Strassbessenbach	—	Sandstein	Tirpersdorfer Fruchtschieferbrüche, siehe im „H“- Max Härtel	478 Schreibersgrün	—	Granit	
Straube, Aug., in Baumgarten bei Frankenstein (Schlesien)	210 Baumgarten	—	Diabas	Tischer, Wwe. Minna, in Coschütz bei Dresden	488 Cudowa	—	Sandstein	
Straube, Aug., Ww., Abertine, in Walddorf bei Rückers (Schles.)	—	928 Walddorf	Sandstein	Tischer, Max, in Königsbrück (Kgr. Sachsen)	158 Coschütz	—	Granit	
Strehlen, Stadt, in Prov. (Schles.)	128 Strehlen	—	Granit	Titze, Carl, in Ziegenhals (Schles.)	170 Königsbrück	—	Granit	
Strehler städtische Granitwerke, M. Schall-Breslau	—	128 Strehlen	Granit	Totschke in Eulowitz (Kr.-Hptm. Bautzen)	332 Ziegenhals	—	Quarzit	
Striegau, Stadt in Schlesien, R.-B. Breslau	303 Striegau	—	Basaltlava	Trabold, Franz Jos., in Ebenheid (Baden)	—	159 Cosul	Granit	
Stritzinger, in Frankweiler (Bayr. Pfalz)	735 Frankweiler	—	Sandstein	Trautmann, Gg. & Gen. in Oberkainsbach, Hessen	849 Morsberg	—	Sandstein	
Strüber, Martin, in Friedlos, Kreis Hersfeld	288 Haukuppe	—	Augit	Treidheim, Gemeinde, in Bayern (Schw.-Neub.)	551 Treidheim	—	Dolomit	
Strohn, Herdecke (Westfalen)	1000 Herdecke	—	Sandstein	Trichtingen, Gemeinde, Post Oberndorf am Neckar	1226 Trichtingen	—	Sandstein	
Stucksenberger, Basalt-Gesellsch. m. b. H., in Linz a. Rh.	322 Stucksenberg	—	Basaltlava	Tröstau, K. B. Forst, Oberfranken	32 Abt. Fuchsba	—	Granit	

Tschirnhaus

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Wahlrab

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Tschirnhaus, Kalkwerk bei Ober-Kauffung i. Schl.	—	456a a. Kitzelberg	Kalkstein	Vetter, Conrad, in Eltmann a. Main	660 Trossenfurth	—	Sandstein
Uebelhör, Fr., in Knittlingen, Württ. N.-Kr.	—	1188 Knittlingen	Sandstein	" "	661 Trossenfurth	—	Sandstein
Ugmeier in Holzhausen bei Horn, Lippe	444 Holzhausen	—	Kalkstein	" "	662 Unterschleichach	—	Sandstein
Ulls, Maurermeister, in Weimar	1252 Weimar	—	Kalktuff	" "	—	663 Westheim	Sandstein
Uloth, Casp. Fr., in Floh, Kreis Schmalkalden	—	1237 am Nesselberg	Porphyrtuff	Vetter, Baumeister, in Baden	682 Sassendorf	—	Sandstein
Ulzenheimer, Gebr., in Oberdachstetten, Mittelfranken	688 Dachstetten	—	Sandstein	" "	—	578 Ebersteinburg	Sandstein
Ulzenheimer, Sebst., in Oberdachstetten, Mittelfranken	696 Poppenbach	—	Sandstein	Viehmann, Wilh., in Zimmersrode (Bez. Cassel)	1088 Zimmersrode	—	Sandstein
Upfues, G. & Co. in Bentheim, Hannover	—	963 Bentheim	Sandstein	Viesebeck, Gemeinde im Kr. Wolfhagen (Hessen-Nassau)	1081 Viesebeck	—	Sandstein
Urban, Gg., Maurermstr. in Goldberg (Schlesien)	932 Wolfsdorf	—	Sandstein	Villmar a. d. Lahn, Gemeinde (Prov. Hessen-Nassau)	504 Villmar a. L.	—	Kalkstein
" "	—	932 Wolfsdorf	Sandstein	Vincent Wwe., in Paris	434 Deutsch-Oth	—	Kalkstein
Uth, Conrad, in Litzelbach, Hessen (2 Brüche)	—	839 Gras-Ellenbach	Sandstein	Vinirt, Johs., in Ob.-Mossau (Hess. Starkenburg)	—	849 Morsberg	Sandstein
Uth, Adam II, Wwe., in Litzelbach, Hessen	841 Hammebach	—	Sandstein	Vogel, A., in Würzburg	363 Sommerhausen	—	Kalkstein
" "	—	858 Weschnitz	Sandstein	Vogel & Müller, in Dresden-A., Terrassenufer 22	1184 Gross-Cotta	1180 Cotta b. Pirna	Sandstein
Vahsen, Hubert, in Halbendorf bei Köblitz, Sachsen	—	159 Cosul	Granit	" "	—	—	Sandstein
Varwig in Hankenberg am Hüls, Hannover	—	971 Hankenberg	Sandstein	" "	—	1149 Reinhardsdorf	Sandstein
Vasel, A., in Beierstedt, Herzogtum Braunschweig	409 Beierstedt	—	Kalkstein	" "	—	1151 Schöna	Sandstein
Vaupel, Georg, in Gilserberg bei Treysa, Prov. Hessen-Nassau	—	1060 Lischaid	Sandstein	Vogt, Frau Rittergutsbesitzer, in Sieben, Kr. Löwenberg, Schles.	925 Siebeneichen	—	Sandstein
v. Veltheim, Rittmeister a. D., Majoratscherr auf Ostrau	240 Ostrau	—	Porphyry	Voigt, Bertha Wwe., in Elsterberg bei Jocketa	215 Elsterberg	—	Diabas
Vereinigte Königs- und Laurahütte in Berlin W. 8, Französische Strasse 60/61 (Bergverwaltung in Laurahütte)	463 Maczelkowitz	—	Kalkstein	Voigt, C., in Lodersleben, Provinz Sachsen	948 Lodersleben	—	Sandstein
Vereinigte Porphyrrbrüche, G.m.b.H., Rochlitz i. S.	1239 Rochlitz a. Mulde, sieben Brüche	—	Porphyrtuff	Voigt, Moritz, in Lodersleben, Prov. Sachsen	948 Lodersleben	—	Sandstein
Vereinigte Steinbrüche, vormals C. Fischer, eingegangen, siehe Wwe. Tischer in Coschütz	—	—	Granit	Voigt, R., in Lodersleben, Prov. Sachsen	948 Lodersleben	—	Sandstein
Vetter, Conrad, in Eltmann a. Main, Unterfranken	35 Altenhammer	—	Granit	Völkel, Robert, in Hockenau, Schlesien	892 Hockenau	—	Sandstein
" "	609 Abtswind	—	Sandstein	Völker & Nickolaier, in Breslau	—	94 Bohrausseifeldorf	Granit
" "	610 Altenberg	—	Sandstein	—	—	101 Gorkau	Granit
" "	612 Breitbrunn	—	Sindstein	Volkert, Joh., Mrmstr., in Ochsenbrück, Mittelfranken	118 Niclasdorf	—	Granit
" "	613 Breitbrunn	—	Sandstein	Vomschlöss, Benedikt, in Neustadt, Hessen-Nassau	701 Unterminberg	—	Sandstein
" "	616 Brünau	—	Sandstein	Vorher, Leonh., in Freudenbach, Post Creglingen	—	1067 Neustadt	Sandstein
" "	631 Koppenwind	—	Sandstein	Voss & Schulte, in Bentheim, Hann.	1162 Freudenbach	—	Sandstein
" "	633 Krum	—	Sandstein	Wackermann, G., Maurermeister, in Reichshofen, Unter-Elsass	—	807 Finkenplätzl	Sandstein
" "	644 Oberschleichach	—	Sandstein	Wagener, Max, in Ibbenbüren, Kr. Tecklenburg	—	1004 Ibbenbüren	Sandstein
" "	649 Sand a. M.	—	Sandstein	Wagner, C., Mrmstr., in Seesen	63 Sohlhopsberg	—	Granit
" "	652 Schönaich	—	Sandstein	Braunschweig	585 Pfinztal	—	Sandstein
" "	653 Schönbach	—	Sandstein	Wagner, Franz, in Grötzingen bei Durlach	722 Bayerfeld-Cölln	—	Sandstein
" "	656 Steinbach	—	Sandstein	Wagner, Jakob, in Grötzingen bei Durlach	—	838 Frau-Nauses	Sandstein
" "	658 Tretzendorf	—	Sandstein	Wagner, Jakob, in Bayerfeld-Cölln, Pfalz	—	—	Sandstein
" "	659 Trossenfurth	—	Sandstein	Wagner, Hofsteinmetzmeister, in Darmstadt	—	—	Sandstein
				Wagner & Niegel, in Trier, Rheinprovinz	1089 Aach b. Trier	—	Sandstein
				Wahlrab, Joh., in Waldhausen bei Ebnat	—	—	Kalkstein

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Waldau	1	2	3	4	1	2	3	4	Westerwälder
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material		Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	
Waldau-Bernburg, siehe Zuckerfabrik	—	—	Sandstein	Weigand, Phil., in Niederflorstadt, Grsshizgt. Hessen	1258	Niederflorstadt	—	Basalittuff	
v. Waldenburg, Rittergutsbes., auf Würben in Schlesien	121	Schweidnitz	Granit	Weil, Michael, in Deisenhofen, Oberbayern	1234	Gleisental	—	Nagelflue	
" "	125	Würben	Granit	Weil, Achilles, in Oberbronn, Unter-Elsass	—	818	Oberbronn	Sandstein	
Waldhoff, Wilh., in Sandebeck, Kr. Höxter i. W.	1010	Sandebeck	Sandstein	Weiler, Jak., Stefan in Rieden bei Weibern	1267	Weibern	—	Leucittuff	
Waldkirchen, Gemeinde, in Nieder-Bayern	59	Waldkirchen	Granit	Weis, G., Erben in Lessy bei Metz	482	Amanweiler	—	Kalkstein	
Walheim, Gemeinde in der Rhein-provinz	149	Walheim	Grauwacke	Weiser, Herm., in Naumburg am Quies, Schles.	907	Naumburg	—	Sandstein	
" "	568	Hahn	Dolomit	Weishaupt, Heinr., Baunkt. in Marburg, Hess.-Nassau	1068	Niederweimar	—	Sandstein	
Wallisfurth, Herrschaft, in Wallis-furth, Schlesien	927	Stolzenau nicht geeigneter	Sandstein	Weisheit, Ed. Nic., in Helmershof, Bez. Cassel	—	1056	Körnberg	Sandstein	
Walsheim, Gemeinde, i. d. Bayr. Pfalz	—	Alt-Warthau	Kalkstein	Weiss, F., in Raspenau, Kr. Waldenburg i. Schles.	919	Raspenau	—	Sandstein	
Walther, H., in Alt-Warthau, Schles.	250	Beucha	Sandstein	" "	920	Rosenaue	—	Sandstein	
Walther, Karl, in Beucha b. Leipzig	445	Garnsdorf	Kalkstein	Weiss & Heidrich, in Striegau, Schlesien	124	Striegau	—	Granit	
Walther, Friedr., Mrmstr., in Saalfeld a. S., S.-Meining.	559	am Fuchsstein	Dolomit	Weissachauen, Gemeinde in Ober-bayern	396	Brunnichl	—	Basaltlava	
" "	870	Gattenhofen	Kalkstein	Wellhausen, F. W., in Holtensen bei Hameln a. Weser	—	989	Süntelgebirge	Sandstein	
Wanderer, Michel, in Gattenhofen, Bayern	574	Thenenbach i. Baden	Sandstein	Wellmann, F., in Arenshausen, Kr. Heiligenstadt	998	Arenshausen	—	Sandstein	
Wangler, Julius, in Freiamt Bezirk Freiburg (Baden)	772	Fürstenberg a. W.	Sandstein	Wellstein, Ludw., in Alsenborn, Pfalz	—	718	Alsenborn	Sandstein	
Warnecke, Ed., in Carlshafen, Braunschweig	496	Warstein	Kalkstein	Welt, Caspar, in Schnaitheim a. d. Brenz	584	Schnaitheim	—	Kalkstein	
Warstein, Stadtgemeinde im Kreis Arnsberg	1002	Horst b. Steele	Sandstein	Wendel, Martin, in Weiler, Unter-Elsass	—	805	Cherhole	Sandstein	
Wassmann, F. & Sohn, in Essen a. Ruhr	—	557	Dolomit	de Wendel, Franz & Co., Enkel, in Hayingen, Lothringen (Les Petits Fils de fois de Wendel & Co)	487	Rangwall	487	Kalkstein	
Watermann, Ad., in Eschershausen, Braunschweig.	—	am Holzen	Granit	Wendel, Mich., i. Weiler b. Weissenburg, Unter-Elsass	724	(Bobental Pfalz)	—	Sandstein	
Weber, Gebr., in Isenburg a. Harz	—	127	Granit	" "	818	Kleeburg (Unt.-Els.)	—	Sandstein	
Weber, Christ., in Hasserode am Harz	—	129	Granit	Wendt, A. H., in Zwingenberg, Provinz Starkenburg	79	Heppenheim	—	Granit	
Weber, Joh. E., in Uttenhofen, Bez. Konstanz	354	Hasserode	Kalkstein	Weng, Daniel, in Otterbach, Bayr. Pfalz	755	Otterbach	—	Sandstein	
Weber, J. E., in Würzburg	363	am Brocken	Kalkstein	Wenig, Franz, Mrmstr. in Nörten, Provinz Hannover	—	979	Nörten	Sandstein	
Weber, Wilh., in Hilbersdorf bei Chemnitz i. S.	1288	Sommerhausen	Porphyrtuff	Wenner, August, in Aue bei Dur-lach, Baden	585	Pfintzal	—	Sandstein	
Wecke, Joh., Gutsbes. in Langen-brück bei Neustadt, Schlesien	275	Wildgrund	Basalt	v. Werder, Heinr., in Dransfeld, Bez. Münden	484	Dransfeld	—	Kalkstein	
Wecke, H., in Osterwald, Kr. Hameln	—	980	Osterwald	Werner, Jos., in Dunningen, Württ., Schw.-Kr.	587	Dunningen	—	Granit	
Wegener, H., in Homburg, Reg.-Bez. Cassel	805	Gudensberg	Sandstein	Wernigerode a. Harz Stadt i. Reg.-Bez. Magdeburg	129	Hasserode	—	Sandstein	
Wegener, Hptm. a. D. in Coburg	794	Weissenbrunn	Sandstein	Wernigerode, a. Harz, Forstfiskus im Reg.-Reg. Magdeburg	182	Wolfsklippen	—	Granit	
Wegscheid, Gemeinde, in Ober-bayern	404	Lenggries	Kalkstein	Wernigerode a. Harz, Fürstl. Forstamt im Reg.-Bez. Magdeburg	245	Jifeld	—	Porphyrtuff	
Wehle, Gutsbes., in Stiebitz bei Bautzen i. S.	180	Stiebitz i. S.	Granit	Weschritz, Gemeinde, Hessen-Starkenburg	858	Weschritz	—	Sandstein	
Wehmeier, Heinr., Mrmstr., in Gr.-Düingen, Hannover	—	485	Kanzlerberg	Westd. Diorit- und Sandstein-In-dustrie in Trier	1096	Deimberg	—	Sandstein	
Wehner, Bernh., in Wertheim am Main, Baden	607	Wertheim a. M.	Sandstein	Westd. Eisenbahngesellschaft. Abt. Steinbrüche, Brohl am Rhein	246	Bockenau	—	Porphyrtuff	
Wehrda, Gemeinde in Hessen-Nassau	1084	Wehrda	(6 Brüche verpachtet)	" "	—	247	Brenk	Porphyrtuff	
Weibern, Gemeinde im Kr. Adenau, Rheinprovinz	1267	Weibern	Kalktuff	" "	1267	Weibern	—	Leucittuff	
Weidemann, Gust., in Weimar	1252	Weidental	Sandstein	" "	194	Amberg und Thalstände	—	Syenit	
Weidenthal, Gemeinde i. d. bay-rischen Pfalz	764	—	Sandstein	Westerwälder Basaltbrüche, G. m. b. H., in Eiserfeld	195	Burgberg und Stöffel	—	Syenit	
Weidle, G., in Trichtingen, Post Oberndorf a. Neckar	—	1226	Trichtingen	" "	196	Eckenberg	—	Syenit	
Weidlich, Landrat a. D., in Quer-furt, Thür.	948	Lodersleben	Sandstein	" "	—	—	—	—	
Weidner, Jak., in Klingenmünster, Bary. Pfalz	—	745	Klingenmünster	" "	—	—	—	—	

Alphabetisches Verzeichnis der Bruchbesitzer und Pächter.

Zachmann

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Westerwälder, Basaltbrüche, G. m. b. H. in Eiserfeld	197 Eschenberg	—	Syenit	Wirth, Peter & Co. in Goldhausen, Prov. Hessen-Nassau	259 Dahlen, Ww.	—	Trachyt
" "	306 Ober- Zeuzheim	—	Basalt	" "	647 Rodenbach a.M.	—	Sandstein
" "	308 Rothenbacher Lay	—	Basalt	Wirth, Georg, jun. in Rothenburg o. d. Tauber	377 Kobolzeller- steige	—	Kalkstein
" "	314 Hohenseel- bachskopf	—	Basalt	Wirth, Georg, in Hanau	1036 Gelnhausen	—	Sandstein
" "	315 Käuser-Steimel	—	Basalt	Wisch, Gemeinde, in Unter-Elsass	72 Kl.-Wisch	—	Granit
Westfälische Marmor- und Granit- werke, siehe Georg Dassel	534 Schnaitheim	—	Kalkstein	Witt, Josef, in Kyllburg a. Eyfel	? 1104 Kyllburg	—	Sandstein
Westhaeuser, Fritz, in Schnaitheim am Brenz	181 Plötzky	—	Granit	Wittek, Wilh., in Oderfurt, Oesterr.- Schlesien	902 Koblaу	—	Sandstein
Wetzel, Christ., in Plötzky bei Gommern, Prov. Sachsen	952 Plötzky	—	Sandstein	" "	—	—	Sandstein
Wetzel, Otto, in Pretzien, Provinz Sachsen	953 Pretzien	—	Sandstein	Wittenmeyer, Mart., in Bubenhäusen (Pfalz)	727 Bubenhausen	—	Sandstein
Wichardt, Heinr., Maurermeister in Geismar b. Fritzlar	1035 Geismar	—	Sandstein	Wittig, Adam, in Sand a. Main, Unterfranken	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Wick Söhne, in Marburg	1068 Niederweimar	—	Sandstein	Wittig, Nikl., in Sand a. Main, Unterfranken	648 Sand a. M.	—	Sandstein
Wieczorek, in Kostellitz b. Bischof- dorf, Schlesien	904 Kostellitz	—	Sandstein	Wittlensweiler, Gemeinde, i. Kgr. Württemberg	1229 Wittlensweiler	—	Sandstein
v. Wietersheim-Neuland auf Wenig- Rackwitz, Schlesien	981 W.-Rackwitz	—	Sandstein	Woelfel, Wilh., in Selb, Oberfranken	28 Selb (Gerichtbruch)	—	Granit
Wiedmann, Jak., in Aufhausen, Kgr. Württembg.	527 Aufhausen	527 Aufhausen	Kalkstein	Woerner in Lessy bei Merz	29 Selb (Hohenfurt)	—	Granit
Wiekling, A., in Recklinghausen, Westfalen	—	538 Oldenberg	Kalkstein	Wolf, Gg., in Zeil a. M., Bayern, Unterfranken	432 Amanweiler	—	Kalkstein
Wiemer, in Ampen bei Soest, West- falen	489 Ampen	564 Sölte bei Gross- Freden	Dolomit	Wolf, Wölfel, Christ., in Schönwald bei Selb, Oberfranken)	665 Zeil a. M.	—	Sandstein
Wiesenhofen, Gemeinde im Kgr. Bayern, Oberpfalz	545 Gr. Viesenhofen	—	Dolomit	Wolff, Felix, in Bad Harzburg	18 Kornberg	—	Granit
Wiegand, G. G., in Linse an der Weser bei Bodenwerder	771 Eschershausen	—	Sandstein	Wolff, Georg, in Frau-Nauses, Hessen	201 Radauberg	—	Gabbro
" "	776 Kirchbrack	—	Sandstein	Wolff, Friedr., in Ibbenbüren, West- falen	898 Ibbenbüren	—	Sandstein
" "	778 Linse a. d. W.	—	Sandstein	Wolk, Peter, in Litzelbach, Hessen, Starkenburg	621 Eichenbühl	—	Sandstein
" "	785 Stadtoldendorf	—	Sandstein	Wolz, August, in Eichenbühl, Unter- franken	630 Klingenberge	—	Sandstein
Wilfert, Gg., in Epprechtstein Bayern	9 Braurangen	—	Granit	Wolz, Adolf, in Klingenberg a. Main	476 Croppenstedt	—	Kalkstein
" "	10 Epprechtstein	—	Granit	Wöniq in Croppenstedt, Provinz Sachsen	—	242 Schönä	Porphy
" "	25 Schlossleithe	—	Granit	Worch, Friedrich, in Schöna, Kreis Torgau	—	1156 Wrexen	Sandstein
" "	31 Steinglatz	—	Granit	Wrexener Sandstein-Compagnie in Wrexen	—	—	Sandstein
" "	34 Wolfsfels	—	Granit	Wujantz, J., in Grosskunitz, Kr.- Hptm. Bautzen	—	159 Cosul	Granit
Willauer, W., in Zwiefaltendorf Württ., D.-Kr.	1254 Zwiefaltendorf	—	Kalktuff	Wünschelburg, Stadt, in Schlesien	933 Wünschelburg	—	Sandstein
Willgerodt & Cie., in Hasseroade am Harz	—	129 Hasseroode	Granit	Wurg in Röcknitz bei Leipzig	934 Wünschelburg	—	Sandstein
Wimmel & Co., in Berlin, Lehrter- strasse 18	561 Rothenzschau	—	Dolomit	Wüst, Joh., in Schweinsdorf bei Rothenburg o. T.	257 Röcknitz	—	Porphy
" "	562 Wüsterböhr- dorf	—	Dolomit	Ysenburg-Wächtersbach auf Wäch- tersbach	288 Breitenborn	—	Kalkstein
" "	598 Hardheim	—	Sandstein	Zachmann, E., in Cosul, Kr.-Hptm. Bautzen	—	159 Cosul	Augit
Winter, Frdr., Mrmstr., in Saalfeld a. d. S., Sachs.-Meiningen	559 am Fuchsstein	—	Dolomit	Zachmann, Friedr., in Leipzig, Humboldtstr. 2	—	180 Stiebitz, 2 Brüche	Granit
Winterbach, Gemeinde im Gross- hzgt. Baden	6 Winterbach	760 Boersch (Unter- Elsass)	Granit	" "	217 Niedergurig	—	Diabas
Winterberger, F. A., in Boersch, Unter-Elsass	808 Dietenhan	verpacht. an	Sandstein	" "	251 Dornreichen- bach	—	Porphy
Winterhelt, C., in Miltenberg am Main	598 Dietenhan	Diehm	Sandstein	" "	258 Heyda	—	Sandstein
" "	639 Miltenberg	—	Granit	" "	254 Lützelbach	—	Porphy
Winzenheim, Gemeinde, in Ober- Elsass	66 hier 2 Brüche	—	Granit	" "	—	—	Porphy

1	2	3	4	1	2	3	4
Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material	Name und Wohnort	Besitzer von No.	Pächter von No.	Material
Zahn, Maurermeister in Kassel	1081	—	Sandstein	Zieschank, P., in Grosspostwitz, Sachsen	159	—	Granit
Zapf, Johann, Maurermeister in Winterhausen, Bayern	Viesebeck 364 Winterhausen	—	Kalkstein	Zimmermann, Carl, in Warnstedt, Hannover	Cosul 244	—	Porphy
Zech, Graf, Rittergutsbesitzer auf Börlin b. Dahlen, jetzt Friedr. Zachmann, Leipzig	—	—	Porphy	Zimmermann, Gebr., in Dettenhausen, Württ.	Elbingeroede 1206	—	Sandstein
Zeche Stolberg in Hamm, Rheinprovinz	1103	—	Sandstein	Zimmermann, Johs., in Dettenhausen, Württ.	Dettenhausen 1206	—	Sandstein
v. Zedlitz-Leipe, Baron auf Roth-Kirschdorf	Werden (Ruhr) 120 Roth-Kirschdorf	—	Granit	Zimmersrode, Gemeinde, im Reg.-Bez. Kassel	1088	—	Sandstein
Zehnel, Arthur, in Gr.-Ellguth, Schlesien	268	—	Augit	Zinser, Anton, in Sand a. Main, Bayern	648	—	Sandstein
Zeidler & Wimmel in Bunzlau, Schlesien	Gr.-Ellguth 874	—	Sandstein	v. Zirotin, Graf, auf Prauss i. Schl.	Sand a. M. 101	—	Granit
" "	Alt-Warthau	892	Sandstein	Zirpel, Oskar, in Steinkirche bei Streihen, Schlesien	Gorkau 122	—	Granit
" "	Hockenau	893	Sandstein	v. Zoller, Baron, in Fuchsmühl, Oberpfalz	Steinkirche 40	—	Granit
" "	Hohlstein	—	Sandstein	Zöphel, Robert, in Schreiersgrün, Vogtl.	Hackelstein 178	—	Granit
" "	917	—	Sandstein	Zöphel, Richard, in Schreiersgrün, Vogtl.	Schreiersgrün 178	—	Granit
" "	Plagwitz	931	Sindstein	Zorn, Friedr., in St. Amarin, Ober-Elsass	—	64	St. Amarin
Zeithof-Gotteszell, siehe im „G“-Granitwerk	—	Wenig-Radwitz	Granit	Zotzenbach i. Hessen, Gemeinde der Provinz Starkenburg	88	—	Granit
Zeller, Franz, in Miltenberg a. Main	624	—	Sandstein	Zuchineti, Jos., in Oberkirch, Baden	Zotzenbach —	6	Granit
" "	Grossheubach	640	Sandstein	Zuckerfabrik Waldau b. Bernburg i. Anhalt	Winterbach 571	—	Sandstein
Zernick, Ad., Kaufmann in Gleiwitz, Schlesien	—	Miltenberg 271	Augit	v. Zwehn, Kammerherr	Bernburg a. S. 791	—	Granit
" "	Mullwitz	272	Augit	Seebergen	—	—	Granit
" "	Mullwitzberg	274	Augit	Zwingenberg, Gemeinde, im Grossherzogtum Hessen	Zwingenberg 90	—	Granit
Zieger, C. H., in Königstein	—	Silbitz 1185	Sandstein	Zwisl & Baumeister in München	könnte nicht ermittelt werden	—	Sandstein
	Klein-Cotta	—					



Ingersoll-Sergeant Gesteins-Bohrmaschine arbeitet dicht an einem Felsen.

Eine

ERSPARNIS an Betriebskosten beim BOHREN

wird erzielt durch die Anschaffung unserer

GESTEINS-BOHRMASCHINEN.

Für kleinere Steinbrüche, welche circa 15 Mtr. Bohrloch pro Tag zu bohren haben, empfiehlt sich eine kleine Anlage mit

FAHRBAREM DAMPFKESSEL.

Für grössere Steinbrüche, wo 20 Mtr. und mehr Bohrloch pro Tag gebohrt werden, sind

CENTRAL-PRESSLUFT-ANLAGEN

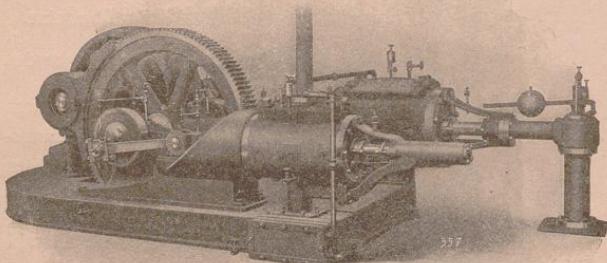
von Vorteil.

Die erzielte Ersparnis beträgt bis zu 60% in festem Gestein bei normalen Verhältnissen.

LUFT-KOMPRESSOREN für direkten Antrieb

durch

Dampf, Riemen oder
Seile, Wasserrad,
Elektrische oder andere
Motore mit Zahnrädern.



Luft-Kompressor für Elektro-Motor durch Zahnräder getrieben.

KATALOG No. 34 und Kosten-
anschläge senden wir kostenfrei.

INGERSOLL-SERGEANT

COMPANY M. B. H.

BERLIN C. 2 KAISER WILHELM-STRASSE 49.

IDLER

„Deutsches Steinbuch“

ein Handbuch für die Verwertung deutscher Gesteine

zu hervorragenden Denkmälern und Kunstdauten, sowie Strassenbau.

Band I der wissenschaftliche Teil enthält:

- A. Die Entstehung der Gesteine. I. **Anfänge früherer Gesteinsbildung**, (ursprünglicher Zustand der Erde. Allmähliche Erstarrung feuerflüssiger Massen). II. **Weitere Fortbildung der Gesteine**, (Eruptivgesteine, Plutonische Gesteine. Ablagerungsgesteine aus heissen Wässern). III. **Neuere und neueste Bildungen**. Umwandlungen. (Vulkanische und Sedimentäre Gesteine. Metamorphische Gesteine. Konglomerate. Breccien und Tuffe).
- B. Lagerung und Vorkommen der Gesteine. I. **Archäische Periode**. II. **Geologische Formationen und die Jetzzeit**. (Paläontologie und Stratigraphie. Altersreihe der Formationen).
- C. Wissenschaftliches über die Verwertung der natürlichen Gesteine Deutschlands zu Bauten und Denkmälern etc.
- D. Beschreibung der einzelnen Gesteinsarten nebst naturgetreuen Abbildungen, (Polierfähige Gesteine sind in poliertem Zustande farbig dargestellt).

Band II der geschäftliche Teil enthält:

- A. Ordnung der Gesteine nach Ländern und Provinzen bzw. Reg.-Bezirken.
- B. **Alphabetisches Verzeichnis der Steinbruchbesitzer und -Pächter** für Bausteine.
- C. **Alphabetisches Verzeichnis der Fundorte Deutschlands** nebst Angabe des dort lagernden Materials.
- D. Tabellarische Uebersicht geordnet nach Gesteinsarten mit Angaben wie: 1. Ordnungsnummer, 2. Fundort, 3. Bahnstation, 4. Schiffsstation, 5. Namen der Besitzer und Pächter, 6. fremde Beimengungen, 7. Mineralogische Bezeichnung, 8. Geognostische Formation, 9. Farbe des Steines, 10. Korn des Steines, 11. Härte, 12. Wetterbeständigkeit, 13. Druckfestigkeit, 14. Gewicht pro cbm, 15. Verwendbarkeit, 16. Preis rauh, 17. Preis fertig, 18. Fracht, 19. Angabe ausgeführter Bauten und 20. Bemerkungen verschiedener Art.

Pro Band 15 Mark, zu bezahlen durch jede bessere Buchhandlung. Es unterliegt keinem Zwang beide Bände kaufen zu müssen, sondern jeder Band bildet für sich ein geschlossenes Ganze.

I. Abteilung

Versteinerungslose Felsarten.

A. Plutonische Gesteine

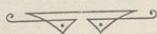
1. Granit
2. Syenit
3. Gabbro
4. Diorit und Diabas
5. Serpentinstein
6. Porphyrgesteine.

B. Vulkanische Gesteine

7. Trachyt
8. Augit
9. Lava.

C. Kristallinische Schiefergesteine

10. Gneis
- II. Quarzit.



I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

I. Abteilung: Ver-
Massengesteine,
A. Plutonische

I. Granit.**1. Herzogtum S.-Altenburg.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Herzogtum Anhalt.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Grossherzogtum Baden.

1	Bärenthal (Amt Neustadt Bez. Freiburg)	Titisee 6 km	—	Bes. Gemeinde Bärenthal (Post Altglashütten) Pächtl. z. Zt. frei!	—	Granit (Biotitgranit)	Gneis- formation	rötlich	mittel
2	Blauen, am (Bez. Freiburg)	Schliengen	—	Bes. mehrere Gemeinden Pächtl. E. Friedr. Meyer, Freiburg i. B.	—	Granit	Gneis- formation	blutrot (rot mit grün u. schwarz)	mittel
3	Schaffhauser Wald, Bez.- Amt Bonndorf, Bez. Freiburg (Baden)	Titisee 18 km in Zukunft Bonndorf 9 km	—	Bes. P. Bernasconi in Amertsfeld, Post Schluchsee (Baden)	—	Granit	Gneis- formation	schwarzweiss und rotweiss vorwiegend weiss	grob
4	Waldulm b. Achern (Bez. Karlsruhe)	Kappelrodeck 3 km	—	Bes. Karl Kiederle in Bühl	—	Granit	Gneis- formation	rötlich und weiss	ziemlich grobkörnig
5	Waldulm b. Achern (Bez. Karlsruhe)	Kappelrodeck 3 km	—	Bes. Peter Resmini in Waldulm	—	Granit	Gneis- formation	rötlich und weiss	ziemlich grobkörnig
6	Winterbach (Bez. Karls- ruhe)	Oberkirch 3 km	—	Bes. Gemeinde Winter- bach, Pächtl. J. Zuchineti in Oberkirch	—	Granit	Gneis- formation	blau	ziemlich grobkörnig
7	Laudenbach (Bez. Mann- heim)	Heppenheim 4 km	Mannheim (Neckar) 19 km	Bes. Deutsche Stein- Industrie A. G. vorm. M. L. Schleicher, Berlin N.W.	—	Granit	Urgestein- fels	graublau	mittel
8	Menzenschwand (Bez. Constanz)	Albruck oder Titisee	—	Bes. Wilhelm Spitz in Menzenschwand	—	Granit (Biotitgranit)	Gneis- formation	früh. rot jetzt weissgrau	fein

4. Königreich Bayern.

9	Braurangen (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granit- felsen, die in verschiedenen Schichten ab- lagern	bläulich u. weissgrau	fein
10	Epprechtstein, am (Reg.- Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granit- felsen, die in verschiedenen Schichten ab- lagern	bläulich u. weissgrau	fein
11	Fichtelgebirge (Reg.-Bez. Oberfranken)	Wunsiedel	Nürnberg oder Riesa	Bes. Granitgewerkschaft Wunsiedel Karl Retsch	Eisen	Granit	Urgebirge Gneis- formation	weiss und graublau	fein bis grob
12	Gefrees i. Fichtelgeb. (Reg.- Bez. Oberfranken)	Gefrees 3 km	—	Bes. Künzel, Schedler & Co. in Schwarzenbach a. S.	Turmalin selten Pyrit	Granit (2glimmerig)	Urgebirge Gneis- Formation	tiefblau	fein
13	Gefrees i. Fichtelgeb. (Reg.- Bez. Oberfranken)	Gefrees 3 km	—	Bes. Emil Haberstumpf in Gefrees, nicht einge- sandt	—	Granit	—	—	—
14	Kirchenlamitz (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 3 km	—	Bes. W. Franke & Reul in Kirchenlamitz	—	Granit	—	weiss und gelblich	mittel
15	Kornbach (Reg.-Bez. Oberfranken)	Gefrees 4 km	—	Bes. Erhardt Ackermann in Weissenstadt	keine	Granit	Gneis- Formation	bläulich	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-test. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Fracht p. 10000kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be-merkungen

steinerungslose Felsarten.

(massige Silikatgesteine).

Gesteine.

I. Granit.

1. Herzogtum S.-Altenburg.

2. Herzogtum Anhalt.

3. Grossherzogtum Baden.

sehr hart	wetter-beständig	1895	—	Sockel, Monu- menten, Hoch- u. Brückenbau	—	—	—	Denkmal König Ludwig II. bei Schloss Berg am Starnberger See, Sarkophage in Paris, Tunnelbau der Höllentalbahn und verschiedene Brückenbauten.	z. Zt. nicht im Betrieb
hart	wetter-beständig	1400	—	Sockel u. Grab- denkmäler	—	—	—	Viele Grabdenkmäler in Frankreich.	Findlinge
sehr hart	sehr wetter- beständig	1480	3200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	frei Station Titisee 60 Mk.	Einfache Arbeiten 100-120 Mk. profiliert 120-180 Mk.	140 Mk	Sockel und Treppen zum 1. und 2. Gymnasium in Freiburg, sowie verschiedene Privathäuser, grosse Balkonplatte an der Sparkasse in Constanța, sowie Treppen etc., Brunnen Denkmal in Zürich. Verschiedene Sockel und Treppen in Karlsruhe, Thingen, ganze Bauten in Schichtenquader, Hotel Alpenblick 1893, Hotel Winter-Rothaus 1899-1900.	Schwarz- wald Granit
hart	wetter- beständig	1600	2560	Sockel, Platten, Quader, Säulen, Grabsteine etc.	—	—	—	Rheinbrücken b. Kehl u. Neu-Breisach, Festungsbauten in Metz und Strassburg, Turenndenkmal bei Sasbach (1830) u. s. w.	Findlinge
hart	wetter- beständig	1600	2560	Sockel, Platten, Quader, Säulen, Grabsteine etc.	—	—	—	Rheinbrücken b. Kehl u. Neu-Breisach, Festungsbauten in Metz und Strassburg, Turenndenkmal bei Sasbach (1830) u. s. w.	Findlinge
sehr hart	wetter- beständig	1600	2560	Sockel, Platten, Quader, Säulen, Grabsteine etc.	—	—	—	Rheinbrücken b. Kehl u. Neu-Breisach, Festungsbauten in Metz und Strassburg, Turenndenkmal bei Sasbach (1830) u. s. w.	
hart	sehr wetter- beständig	1700	2700	Hochbauten	—	—	—	Sockel Centralbahnhof Cöln etc.	
hart	sehr wetter- beständig	1895	2800	Sockel, Monu- mente u. s. w.	—	—	—	Denkmal König Ludwig II. bei Schloss Berg am Starnberger See, Sarkophage in Paris u. s. w.	

4. Königreich Bayern.

sehr hart	vorzüglich wetter- beständig	1500	3750	Hoch-, Tief- u. Strassenbau	35-45 Mk.	70-80 Mk.	88 Mk.	Siehe nächste Nummer.	—
sehr hart	vorzüglich wetter- beständig	1500	3750	Hoch-, Tief- u. Strassenbau	35-45 Mk.	70-80 Mk.	88 Mk	Treppenstufen, Sockel, Säulen, Gesimse, Wasserbassins, Trottoirplatten, Bord- und Pflastersteine, an den Stadt-bauämtern Plauen, Reichenbach, Meran, Crimmitschau, Zwickau, Glauchau, Chemnitz, Halle a. S., an den Elster-tal- und Göltzalbrücken in Sachsen, sächs.-bayrische Staatsbahnen, Stadtbahn Berlin u. s. w.	Liefert meistenteils alles fertig auf Wunsch auch roh
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- u. Tief- bau	—	—	—	Katharinenbergturm bei Wunsiedel (ca. 500 J.) und protestantische Kirche in Wunsiedel (ca. 160 J.)	—
sehr hart	vorzüglich	2220	2800	Denkmäler, Stufen, Quader Säulen und Pfeiler	—	250-450 Mk.	gest. 100 Mk pol. 140 Mk.	Mausoleen in Stuttgart und Paris; Säulen in der Universität Leipzig, Gymnasien Erfurt u. Tarbach; Treppen und Rampen am Reichstagsgebäude; durchbrochene Brüstungen am Alsterbassin Hamburg.	Rohmat. wird nicht abgegeb., dagegen ge- stockt geschlif. u. poliert gelief. Gleicht a. Gute dem schwed. Granit
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vor- züglich	gut	1695	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	1621	2769	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Sockel und Treppen des Reichstagsgebäudes in Berlin, dsgl. des Conservatoriums in Leipzig, Säulen des Museums in Leipzig, Stufen des schönen Brunnens in Nürnberg, Schlossbau in Dessau u. s. w.	Dieser Bruch ruht zur Zeit.

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
16	Kornberg i. Fichtelgeb. (Reg.-Bez. Oberfrank.), Abteil. Wolfstein	Kirchenlamitz 4 km	—	Pächter Georg Heinritz in Rehau	keine	Granit	Urgebirge Gneis-formation	weiss bis blau	mittel
17	Kornberg i. Fichtelgeb. (Reg.-Bez. Oberfrank.), Abteil. Zigeunerstein	Kirchenlamitz 2 km Marktheuthen 3 km Rehau 6 km	—	Besitzer Georg Heinritz in Rehau	keine	Granit	Urgebirge	bläulich	mittel grob
18	Kornberg, Staatswald, Gemeinde Spielberg (Reg.-Bez. Oberfranken)	do.	—	1. Besitzer Christ. Wölfel Schönwald bei Selb, 2. Gebr. Frank und 3. Franke und Reul in Kirchenlamitz haben nicht eingesandt.	—	—	—	—	—
19	Kösseine i. Fichtelgeb. (Reg.-Bez. Oberfranken)	Wunsiedel 10 km	—	Bes. Johann B. Egerer in Kleinwendern, Post Wunsiedel im Fichtelgebirge	—	Kösseine Granit	—	grau u. blau	grob
20	Kösseine, am westl. Abhange der, bei Nagel (Reg.-Bez. Oberfranken)	Ebnath i. Fichtelgeb.	—	Bes. Johann Müller in Nagel	—	Kösseine Granit	—	weissblau	fein
21	Kösseine, auf dem Gipfel der, bei Nagel (Reg.-Bez. Oberfranken)	Ebnath i. Fichtelgeb.	—	Bes. Ackermann in Neusorg	—	Kösseine Granit	—	blau	grob
22	Marktleuthen (Reg.-Bez. Oberfranken)	Marktleuthen 2 km	—	Bes. a) Granitwerk Biebersberg, Inhaber Paul Jacob und b) Granitgewerkschaft Marktleuthen, Inh. Gebr. Paul u. Oskar Jacob, beide Firmen in Marktleuthen sind auch Pächter dort	—	Granit	—	weiss bis silbergrau bis blau	mittel u. ganz fein
23	Münchberg, siehe No. 82 Waldstein	Münchberg	—	Besitzer Fichtelgebirgs-Granitwerke Künzel, Schedler & Co. in Münchberg und Schwarzenbach a. S.	—	—	—	—	—
24	Reuth b. Gefrees (Reg.-Bez. Oberfranken)	Gefrees	—	Besitzer Ludwig Haberstumpf in Gefrees	keine	Granit	Urgebirge	blau bis gelbweiss	mittel
25	Schlossleithe (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	keine	Granit	—	bläulich und weissgrau	fein
26	Schneeburg, am (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bischofsgrün 9 km	—	Bes. der bayer. Staat, Forstamt Bischofsgrün, Pächter Fr. C. Kaufmann in Berneck	—	grosskörniger Granit (Pegmatit)	—	weiss	grob
27	Selb, bei (Reg.-Bez. Oberfranken)	Selb 2 km	—	Bes. Wilh. Netzsch in Selb	keine	Granit	Urgebirge	weiss, gelblich bis blau	fein
28	Selb, Gerichtbruch (Reg.-Bez. Oberfranken)	Selb 4 km	—	Bes. Wilh. Woelfel in Selb	keine	Granit	Urgebirge	blauweiss	fein
29	Selb, Hosenfurt (Reg.-Bez. Oberfranken)	do.	—	Bes. Wilh. Woelfel in Selb	keine	Granit	dto.	weiss	mittel
30	Sparneck, Kgl. Forst (Reg.-Bez. Oberfranken)	Münchberg 7 km Reinersreuth 10 km	—	Bes. Dr. Erwin Goller, Münchberg u. Reinersreuth	—	Granit	Urgebirge	bläulich, weiss u. gelb	fein
31	Steinglatz (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granitfelsen, die in verschiedenen Schichten ablagern	bläulich u. weissgrau	fein
32	Tröstau, Abt. Fuchsbau, bei (Reg.-Bez. Oberfranken)	Wunsiedel 9 km	—	Bes. Kgl. Forstamt Wunsiedel, Pächter Herm. Jahn in Münchberg mit A. Kammerer in Tröstau	—	Granit	Urgebirge	weissgrau	mittel
33	Waldstein, Berg b. Münchberg (Oberfranken), Brüche Köhlerloch und Ludwigsbruch	Reinersreuth (Anschluss-Geleise)	—	Bes. Künzel, Schedler & Co. in Schwarzenbach a. S.	Turmalin, Flussspath, selten Appatit und Topas	Granit (2glimmerig)	Urgebirge Gneis-formation	bläulichweiss auch gelblich-grau (das Gelbliche ist Naturfarbe, kein Rostprodukt!)	mittel

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	sehr wetterbest.	1700	2750	Hoch- u. Tiefbau	50—80 Mk.	85—105 Mk.	86 Mk.	Klosterbau Beuren, höhere Töchterschule, Rixdorf, Brückenbau Amsterdam, Schleusenbau Zaandam, Hafen Antwerpen, Feuerbank Gotha, Rathausbau Zwickau, Moosacker Friedhof München, katholische Kirche und Infanteriekaserne Plauen, Offizierkasino und Artilleriekaserne in Leipzig u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	1700	2750	Polierte u. ge-stockte Arbeiten aller Art	50—80 Mk.	85—105 Mk.	86 Mk.	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	No. 18, Spalte 5 haben nicht eingesandt
hart	wetterbest.	—	3000	polierte Arbeiten	—	—	—	Oeffentliche Denkmäler und Monumentalbauten, Säulen, Postamente etc.	Aehnlich wie Labrador
hart	wetterbest.	—	3000	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Figurenpostamente an der Potsdamer Brücke in Berlin	—
hart	wetterbest.	—	3000	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Oeffentliche Denkmäler.	—
hart	wetterbest.	1600 bis 1800	2800	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Gestockt und poliert zu Grabmonumenten und Bauarbeiten, Treppenläufe, Erbbegräbnis Idler in Jena, neuer Friedhof (Treppenstufen und Sockeleinfass.)	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetterbest.	1470 bis 1600	2800	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Reichstagsgebäude Berlin, Schrannenhalle München, Lutherdenkmal Worms, Einfassung am Siegesdenkmal Leipzig, Pharmakologisches Institut Berlin u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	—	3750	Hoch-, Tief- und Strassenbau	35—45 Mk.	70—80 Mk.	88 Mk.	Siehe No. 10 Epprechtstein.	—
hart	absolut	1451	2604	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Säulen und Pfeiler im ethnolog. Museum, Equitable-Fassaden, Brücke am Halleschen Tor Berlin, Donaubrücke Ingolstadt, Kolonnaden Karlsbad und Säulen der Befreiungshalle Kehlheim etc.	ad 13 nach Böhme
sehr hart	vollkommen	1894	2603	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Kaiser Franz-Denkmal in Franzensbad, Kirchen, Staats- und Privatgebäude in Selb.	Die physikal. Eigensch. gelten auf den blauen Granit
sehr hart	dto.	1700	2680	Bauten, Säulen u. Denkmäler	75 Mk. pol. 134 Mk.	gest. 97 Mk.	—	Reichsgerichtsgebäude, Ministerialgebäude Altenburg, Anhalter Bahnhof Berlin	Liefert rohes u. bearbeitetes Material do.
hart	dto.	1600	2500	dto.	70 Mk.	dto.	—	Gefängnis Moabit etc.	—
hart	—	—	—	Hoch- u. Tiefbau, jetzt meist Strassenmaterial	10 000 kg 12 Mk.	—	—	Polizeigebäude Leipzig, Eisenbahnbauten München, Kasernen Stuttgart, Burgruine Waldstein (300 J.) etc.	—
sehr hart	vorzüglich wetterbest.	1500	3500	siehe auch No. 10 Epprechtstein	35—45 Mk.	70—80 Mk.	88 Mk.	Siehe No. 10 Epprechtstein.	Liefert meistenteils alles fertig, auf Wunsch auch roh
sehr hart	sehr wetterbest.	1743	2500	Gestockte und polierte Bauarbeiten und Denkmäler	60 Mk.	120 Mk.	91 Mk.	Schulen in Uelzen, Würzburg, Neustadt a. H. u. a. m., Fassaden in Hannover, Amsterdam u. s. w., Monamente: Bismarckdenkmal in Elmshorn, in Neustadt a. H. etc.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten gest. u. poliert, „Reinersreuther Granit“
hart	sehr wetterbest.	1800 bis 2000	2666	Denkmäler, Stufen, Quadern, Säulen u. Pfeiler. (Der gelbliche spaltet leicht zu Plattenbelägen.)	—	gest. 2—300 pol. 3—400	100 Mk. 140 Mk.	Bismarck-Denkmal Düsseldorf, Säulen und Pfeiler in den Postgebäuden zu Speyer und Ludwigshafen, im Zentral-Gewerbe-Museum Düsseldorf, im Regierungsbau Frankfurt a. O., Fassaden, Sockel und Verbündungen in Amsterdam und Rotterdam, Innenstufen im Justizpalast München.	Rohmaterial wird nicht abgegeben

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
34	Wolfsfels (Reg.-Bez. Oberfranken)	Kirchenlamitz 2 km	—	Bes. Georg Wilfert in Kirchenlamitz	—	Granit	Grosse Granitfelsen, die in verschiedenen Schichten ablagern	bläulich u. weissgrau	fein
35	Altenhammer (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Floss b. Neustadt a. W.	—	Bes. C. Vetter in Eltmann a. M.	—	Granit	—	graublau	fein
36	Blauberg , Bez. Cham (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Kothmaisling 3 km Industriebahn	—	Bes. Bayer, Granit-A.-G. Regensburg	—	Granit	Urgebirge	graublau	fein
37	Bodenwöhr (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Bodenwöhr	—	Bes. Bayer, Granit-A.-G. Regensburg	—	—	—	—	—
38	Flossenbürg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Floss 7 km	—	Besitzer die Gemeinde Flossenbürg, Pächter Karl Egerer daselbst	—	Granit	Urgebirge	weissblau	mittel
39	Gumping (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Bodenwöhr	—	—	—	Granit	Urgebirge	blau	fein
40	Hackelstein b. Fuchsmühl (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Wiesau 6 km	—	Bes. Baron von Zoller, Pächter Christ. Giehl in Fuchsmühl	keine	Granit	Urgebirge	weiss	mittel
41	Nabburg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Nabburg 12 km	—	1. Bes. Friedr. Danhauser in Nabburg 2. Bes. Bayr. Granit-A.-G. Regensburg	—	Granit	Urgebirge	blau	fein
42	Plössberg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Floss 4 km	—	Bes. Königl. Forstfiskus Forstamt Plössberg, Pächt. Wih. Horn Sohn, „ Josef Bäumler, „ Joh. Hoffmann, in Plössberg, O.-Pf.	—	Granit	Urgebirge	hellgrau bis weiss	fein b. mittel
43	Steinwald bezw. Napfberg (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Reuth b. Post Erbendorf (Bez. Kemnath) 10 km	—	Bes. Kgl. Bayr. Staat, Pächt. Johann Franz und Joh. Melzner in Pfaben	— im engeren Sinne	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	grau (weisslich)	grob
44	Störnstein bei Neustadt a. Waldnaab (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Störnstein 0,5 km	—	Bes. Gemeinde Störnstein, Pächt. Ludw. Lucas in Neustadt a. W. N.	—	Granit	Urgebirge Gneisformation	blau u. grau	grob u. fein
45	Windischeschenbach (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Windischeschenbach	—	Bes. Carl Rupprecht in Windischeschenbach	— im engeren Sinne	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	blau	mittel
46	Auerbach (Reg.-Bez. Niederbayern)	Deggendorf 15 km	—	Niederbayrische Granitwerke, Paul Adler & Co. in Metten	—	Granit	—	blau, grau-gelblich	grob u. fein
47	Bornstein (Reg.-Bez. Niederbayern)	Triefenried	—	—	— im engeren Sinne	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	gelblichgrau, beste Sorte blau	mittel
48	Büchelberg , Post Waldkirchen (Reg.-Bezirk Niederbayern, Bezirk Passau)	Kalteneck 5 km	Passau, Inn, Ills u. Donau	Bes. Karl Kerber, Büchelberg	— im engeren Sinne	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	weiss bis graugelb	sehr fein
49	Egg (Reg.-Bez. Niederbayern)	Metten 5 km	Metten	Bes. Niederbayr. Granitwerke, Paul Adler & Co. in Metten	keine	Granit	Gneisformation	blau bis gelblich	grob u. fein
50	Fürstenstein (Reg.-Bezirk Niederbayern)	--	—	Wurde nichts eingesandt	—	—	—	—	—
51	Hauzenberg (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Passau 2 km	Passau, Inn, Ills u. Dónau	Bes. Jos. Kinateder in Hauzenberg bei Passau	—	Stock- bzw. Waldgranit	Urgebirge Gneisformation	blau	mittel bis grob
52	Medernberg , am (Reg.-Bez. Niederbayern)	Deggendorf	Deggendorf	—	— im engeren Sinne	Granit im engeren Sinne	Urgebirge Gneisformation	blaugrau	fein bis mittel
53	Metten , Kr. Deggendorf (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Metten 5 km	Metten	1. Bes. Niederbayrische Granitwerke, Paul Adler & Co. in Metten 2. Bes. Alois Heigl in Metten	—	Granit	Gneisformation	blau, grau-gelblich	grob u. fein
54	Neuhaus a. Inn (Reg.-Bez. Niederbayern)	Sulzbach a. I. 2,5 km	Passau, Inn, Ills u. Dónau 15 km	Bes. Aug. Kapsreiter in Schörding a. Inn (Ob.-Österreich) nicht eingesandt	—	Granit	—	ganz dunkelblau	ganz fein

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	10	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	vorzüglich wetterbest.	1500	3500	siehe auch No. 10 Epprechtstein	35—45 Mk.	70—80 Mk.	88 Mk.	Siehe auch No. 10 Epprechtstein.	Liefert meistens alles fertig, auf Wunsch auch roh.
sehr hart	sehr wetter-beständig	1308	3850	Treppenstufen, Pfeiler, Sockel	65 Mk.	120 Mk.	104 Mk.	Pfeilersockel der elektrischen Hochbahn in Berlin, Sockel am Forstdirektionsgebäude in Stuttgart.	Liefert meist bearbeitetes Material.
sehr hart	sehr wetter-beständig	1200 s. Bemerk. v. Verf.	2250	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kaiser Wilhelmsbrücke Berlin, Regentenbrücke Nittenau etc.	Angeg. wurde der Druck mit 1800 kg. per qcm. D. Verf. Wardenietz eingesandt (hat wahrscheinlich nur Sandstein.)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetterbest.	1400	2600	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	800 Jahre alte Ruine Flossenbürg, Herbststrassenbrücke München, Eisenbahnbrücken Marienort und Prüfingen, Straßenbrücke bei Regensburg u. s. w.	—
sehr hart	wetterbest.	1200	2500	meist Pflastersteine	—	—	—	Pflasterung in Nittenau.	—
mittel	völlig	1200	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Verschiedene Bahnbauten Sockel und Stufen am Bahnhof Marktredwitz.	—
sehr hart	völlig	1500	2300	Hoch- meist Tiefbau	—	—	—	Kirche Mitterteich, Schulhaus Neustadt a. W. und vorwiegend Pflastersteine.	2 hat nicht eingesandt.
mittel	absolut	2000	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
mittel	sehr wetter-beständig	1020	2580	Hoch- und Tiefbau, besonders Platten	—	—	—	Bahnhof Wiesau, Eisenbahnbrücken in Markt-Redwitz und Neusorg, hauptsächlich Platten, Gartensäulen und Sockel zu Denkmälern.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	2750	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau u. Pflastersteine	40—50 Mk.	90—120 Mk.	—	Reichstagsgebäude in Berlin, Pflaster für Berlin u. s. w., wurde überall schon verwendet.	—
hart	absolut	—	2430	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Seit vielen Jahren zu Eisenbahnbauten benutzt.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	1570	2580	Bauten aller Art	60 Mk.	100—120 Mk.	160 Mk.	Donaubrücke Straubing, Brücke bei Atting, Kirche Ludwigsthal, Schauspielhaus Frankfurt a. Main.	Bruch ruht zur Zeit.
—	unbekannt	1970 wird angezweifelt	2635	Sockel, Platten, Quader, Säulen u. Grabsteine	—	—	—	Bahnbau Zwiesel-Grafenau, Zollamtsgebäude und Mädchenschulhaus in Zwiesel.	ad 18 ist zweifelhaft.
—	—	1440	2505	Hochbauten	—	—	—	Brücke Neustadt, Kirchstr. und Fronten am Neubau Equitable Berlin, König Johannstr. Dresden, Zentralbahnhof Frankfurt a. Main, Bahnhof Halle und Karlsruhe, Irrenanstalt, zweite protestantische Kirche, Viehhof und General-Direktionsgebäude München, Rheinbrücke Mainz, Innbrücke Passau etc.	ad 18 nach Bauschinger
sehr hart	sehr wetter-beständig	1250	2420	Hoch-, Tief-, u. Brückenbau	60 Mk	100—120 Mk.	160 Mk.	Kuttlerei München, Hafenbau Passau, Katharinenstift Stuttgart, Brücke über Osterbeckkanal und Brückengeländer auf Hafen Kuhwärder Hamburg und siehe No. 46.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	vollständig wetterbest.	—	2463	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Residenz u. Stadtbauamt, Rathauskellertreppen, Sockel und Wangen in München, Schloss Herrenchiemsee und Grabdenkmäler.	—
hart	sehr wetter-beständig	1505	2600	Hoch- und Tiefbauten	—	—	—	Kunstbrunnen Fürth und Nürnberg, Bahnhofsbaute Regensburg und Kempten, Rückertmonument Schweinfurt, Treppen, Grabsteine u. s. w. in München.	ad 18 nach Bauschinger
sehr hart	sehr wetter-beständig	1250	2400	Bauten jeder Art	60 Mk.	100—120 Mk.	160 Mk.	Prinzregentenbrücke, Bogenhäuserbrücke und Reichenbachbrücke in München, Schlach- und Viehhof Ingolstadt, Bismarckdenkmal Heilbronn, Kaserne in Regensburg, Kirchenbau Coblenz, Deggendorf und Zwiesel, Brückenequader Bahnamt Sigmaringen, Grossvieh-Schlachthalle München und Kunstdenkmäler der Bahn Plattling-Eisenstein. Siehe auch No. 46 u. 49.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
kolossal hart und spröde	ganz vorzüglich	—	—	—	—	—	—	Siehe die Bemerkung hinter No. 59 Waldkirchen, dass die grossen Lieferungen nach Osten-Budapest hierher gehören werden.	—

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
5	Patersdorf (Reg.-Bez. Niederbayern)	—	—	Bes. Bayr. Granit-A.-G. Regensburg	—	—	—	—	—
56	Teisnach, Granitwerk A.-G.(Ruhmannsfelden)	—	—	Gehört zur politischen Gemeinde Patersdorf No. 55	—	—	—	—	—
57	Tittling (Reg.-Bez. Nieder- bayern)	Kalteneck 5 km	—	Niederbayrische Granit- werke, Paul Adler & Co.	keine	Granit	—	blau, grau- gelblich	—
58	Vilshofen (Reg.-Bez. Niederbayern)	—	—	Bes. Bayr. Granit-A.-G. Regensburg s. B.	—	—	—	—	—
59	Waldkirchen (Reg.-Bez. Niederbayern)	Waldkirchen 2–6 km	Passau, Inn, Ils u. Donau 33 km	Bes. verschiedene Land- wirte	—	—	Findlinge	ganz dunkel- blau	ganz fein
60	Zeithoff-Gotteszell (Reg.- Bez. Niederbayern)	Gotteszell	Deggendorf	Bes. Granitwerk Zeithof Gotteszell daselbst	keine	Granit im eng. Sinne	Urgebirge Gneis- formation	blau, blau- grau und grünlich	fein bis mittel

5. Herzogtum Braunschweig.

61	Kaeste, an der, im Ocker- tal, Kr. Wolfenbüttel	Ocker a. Harz	—	Bes. Herzgl. Forstverw. z. Braunschweig	—	Granitit (Biotit- granitit)	Silur- und Devon- formation	weissgrau	mittel
62	Knaupsholz bei Schierke im Harz	Schierke im Harz	—	Bes. Herzgl. Braunschw. Kammer; Pächt. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	—	Urgestein	—	weissblau	mittel
63	Sohlhopsberg (Kr. Gan- dersheim)	Seesen 3 km	—	Mauermeister C. Wagner in Seesen	Etwas Eisen- adern	Zechstein ähnlich der Grauwacke	—	graublau	glasartig

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

64	St. Amarin (Bez. Thann in Ober-Elsass)	St. Amarin 1,5 km	—	Bes. Gemeinde St. Amarin Pächt. Friedr. Zorn u. Ambros Bohnert in St. Amarin	—	Granit	—	Quarz mit blau u. grün gemengt	fein bis grob
65	Ampfersbach (Gemeinden Stossweier und Metzeral Bez. Ober-Elsass)	Münster 4 km Metzeral 4 km	—	Bes. Edmund Stoer in Stossweier	Geringe Menge Tonerde und Eisenoxyd in den oberen Schichten	do.	—	ganz hell- blau	fein
66	St. Gilles zwischen Win- zenheim (Bez. Ober- Elsass)	Halbach 1 km Türkheim 2 km	—	Bes. Gem. Winzenheim Pächt. Ed. Schultz in Dörlsheim und Pächt. Ludw. Meyer in Winzen- heim	etwas Tonerde u. Eisenoxyd in den oberen Schichten	do.	—	graugelb bis grauweiss	fein und mittel
67	Metzeral b. Münster (Bez. Ober-Elsass)	Metzeral 1 km	—	Bes. Edmund Stoerr in Stossweier	do.	do.	—	dunkel	mittel
68	Münster (Bez. Ober-Elsass)	Münster 1 km	—	Bes. Firma Hartmann u. Sohn in Münster	do.	do.	—	graugelb bis grauweiss	mittel
69	Sewen bei Masmünster (Bez. Ober-Elsass)	Masmünster 9 km	86 km Kanal Mühlh.	Bes. Valentin Dietrich, Pächt. Jakob Maroni, Bauunternehmer in Masmünster O.-E.	—	do.	—	grauweiss auch grau- schwarz	mittelfein
70	Dinsheim (Bez. Molsheim Unter-Elsass)	Mutzig	—	Bes. u. Pächt. Ig. Schaefer & Sohn in Dinsheim	—	Eurit	—	blau	fein und dicht
71	Hersbach (Bez. Unter- Elsass)	Bahnhof Hersbach	—	Bes. Kaiserl. Gen. Direkt. der Eisenbahnen Els. Lothringen	—	Eurit (beinahe Granitit, gen. Weissstein)	—	grau und weissgrau	fein und dicht
72	Klein-Wisch (Bez. Unter- Elsass)	Wisch 2 km	—	Bes. Gemeinde Wisch, Pächt. Moritz Ohrel in Wisch	—	Eurit	—	blau	fein und dicht
73	Schirmeck (Bez. Molsheim (Unter-Elsass)	Schirmeck 1 km	—	Bes. Gmde. Schirmeck, Pächt. G. & Th. Heydt in Strassburg	—	Eurit	—	blau	fein und dicht

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. pem in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	hat nicht ein- gesandt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	hat nicht ein- gesandt.
sehr hart	sehr wetter- beständig	1940	2650	Bauten aller Art	60 Mk.	100—120 Mk.	160 Mk.	Oberbahnamt Regensburg, Randsteinlieferung Frankfurt a. Main, Brückengeländer Trostberg und Dietmannsried, Kirche Straubing. Siehe No. 46, 49 u. 53.	—
kolossal hart und spröde	ganz vorzüg- lich	—	—	—	—	—	—	Arbeiten nach Budapest—Ofen. Riesengrosse Dimensionen?	Nebenstehende Arbeiten sollen von Kappestein sein. Siehe No. 54 Neuhaus am Inn. Idler.
hart	wetterbest.	1898	2610	Hoch- und Tief- bau	60 Mk.	85—185 Mk.	—	Kirchturm in Göttessell (1810), Tunnel Hochbühl, Ulrichsberg, Brücken am Bahnhof Regensburg, bei Göttessell u. s. w.	ad 18 nach Bauschinger.

5. Herzogtum Braunschweig.

hart	wetterfest	—	—	Hoch- und Tief- bau	—	—	—	Wird verwendet im Amtsgerichtsbezirk Harzburg.	—
sehr hart	—	—	—	Hoch-, Strassen- und Wasserbau	40 Mk.	90—120 Mk.	78 Mk.	Viele grössere und kleinere Lieferungen für Behörden.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2000	Hoch-, Brücken- u. Strassen- als Pflaster- u. Schlag- steine	8 Mk.	10 Mk.	—	An vielen Neubauten in der Umgegend, namentlich zu Sockelsteinen, als Schlag- und Pflastersteine an der Kreis-Kommunalverwaltung Gandersheim, Hildesheim und Marienburg.	Liefert rohes u. auch bearbeit. Material.

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	2700	Hoch- und Tief- bau, be- arbeitungs- fähig	—	—	—	—	Meliorations- Banverwaltung Colmar hat das Gestein gepräft.
sehr hart	wetter- beständig	—	2539	Hochbau	—	—	—	Wohn- und Fabrikgebäude in Stossweier und Ampferbach und an viele Staatsbauten in Elsass-Lothringen.	—
—	wetter- beständig	—	2655	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Wohn- und Fabrikgebäude in Türkheim und Winzenheim, Uerpflasterungen der Fecht etc.	—
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	2690	Hochbau	—	—	—	Verschiedene Wohn- und Fabrikgebäude in Münster.	H. bricht nur für eigenen Bedarf
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	3000	Grabdenk- mälern, Hoch- und Brückenbau Kleinschlag	35 Mk.	—	—	Mädchenstufe in Masmünster und andere grössere Bauten, Tür- und Fenstergewände an Häusern in Sewen.	—
mittel	—	—	—	Pflastersteine und Strassen- material	—	—	—	—	—
mittel	—	—	—	Nur Strassen- material	—	—	—	—	—
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

8. Grossherzogtum Hessen.

74	Bensheim a. d. Bergstrasse im Odenwald, (Provinz Starkenburg)	Bensheim	—	Bes. Stadt Bensheim Pächt. Kreuzer & Boehringer, Bensheim und Friedenfels	Hornblendekristalle mit Gneis und Syenit	Granit	—	hellgrau bis schwarzgrün	mittel
75	Birkenau (Prov. Starkenburg)	Weinheim 4 km	Mannheim (Neckar) 19 km	Bes. Deutsche Steinindustrie vorm. M. L. Schleicher, in Berlin NW.	—	Granit	Urgesteinfels	graublau	mittel
76	Erbach (Provinz Starkenburg)	Heppenheim	Worms	Siehe Bemerkung	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	dunkelgrau	grob
77	Fahrenbach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	Bes. Carl Ostertag, Betrieb ist eingegangen	—	Granitit (Biotitgranit)	Eruptiv	fleischrot bis rotbraun	grob
78	Furschenbach , Amt Achern (Prov. Starkenburg)	—	—	Bes. Deutsche Steinindustrie vorm. M. L. Schleicher in Berlin NW.	keine	Granit	Urgesteinfels	rötlichgelb	mittel bis grob
79	Heppenheim a. d. Bergstr. (Prov. Starkenburg)	Heppenheim 3 km	Worms	Bes. 1. G. A. Bruchner, 2. Granitwrk. Melibocus in Heppenheim a. d. B.	—	Granit	Urgestein	hellgrau	grob
80	Kirschhausen (Pr. Starkenburg), s. auch Sonderbach No. 86	Heppenheim 6 km	Worms	Bes. Menne in Kirschhausen, Metzendorf in Heppenheim, Georg Fischer, sowie Jos. Helbrächt in Sonderbach	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	dunkelgrau bis blau	verschieden
81	Neustadt im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Neustadt 6 km	—	Bes. Leonhard Füllert in Neustadt	—	—	—	graublau	grob
82	Odenwald (Prov. Starkenburg)	—	—	Bes. Deutsche Steinindustrie, vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27–30	—	—	—	hell- bis dunkelgrau	mittel bis grob
83	Reichenbach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim 7 km	—	wie vor	—	Granit	Findlinge	dunkel graublau	mittel
84	Reichenbach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim 7 km	—	wie vor	—	wie vor	wie vor	rot	wie vor
85	Siedelsbrunn (Pr. Starkenburg)	Kreidach 4 km	—	siehe Bemerk.	—	—	—	hell- bis dunkelgrau	mittel
86	Sonderbach (Prov. Starkenburg), siehe auch Kirschhausen No. 80	Heppenheim 5 km	Worms	Bes. Joh. Becht und W. Becht in Heppenheim Pächt. Aug. Leonhold in Zwingenberg und Joh. Rüth & Co. in Hembsbach (Baden)	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	dunkelgrau bis blau	verschieden
87	Wald-Erlenbach , Provinz Starkenburg (wie Kirschhausen)	Heppenheim 5 km evtl. Rimbach	Worms	Bes. Ph. Rippe in Wald-Erlenbach Pächt. Christian Pfannstiel in Frankfurt a. M.	—	Granitgneis und Dioritgneis	Grundgebirge des kristallinischen vorderen Odenwaldes	weiss bis schwarz	grob
88	Zotzenbach a. d. Tromm (Prov. Starkenburg)	Mörlenbach 6 km	Worms und Mannheim	Bes. Gemeinde Zotzenbach Pächt. Rüth & Cie in Hembsbach a. d. Bergstr.	—	Granitit (Biotitgranit)	Eruptivmasse im Grundgebirge des vorderen Odenwaldes	rötlich bis rotbraun	grob
89	Zwingenberg (Pr. Starkenburg)	Zwingenberg i. Hess. 1 km	Worms (Rhein) 22 km	Bes. Deutsche Steinindustrie A. G. vorm. M. L. Schleicher in Berlin N.W.	keine	Granit	Urgestein	graublau	mittel
90	Zwingenberg (Pr. Starkenburg)	Zwingenberg 2 km	Worms (Rhein) 22 km	Bes. Gem. Zwingenberg Pächt. August Leonhold in Zwingenberg	—	do.	do.	do.	do.

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

10. Freie Stadt Lübeck.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Dru- ckfest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen

8. Grossherzogtum Hessen.

—	absolut	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Meist zu Denkmälern.	Blöcke bis 100 Ctr.
hart	sehr wetter- beständig	1600 bis 1800	2700	Hochbauten	—	—	—	—	—
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Schlachthaus Worms, Schulhaus Mannheim, Volksbad- anstalt Mainz, Sockel der Tunnelpfiler im Zentral- bahnhof Köln, Fortsbauten Mainz, Köln, Strassburg u. s. w. (wurden vom Granitwerk Melibokus geliefert).	Hier sind die Brüche eingegangen.
mittel	sehr wetter- beständig	2002	2640	Hochbauten und Denkmäler	—	—	—	Abt-Denkmal Braunschweig, Kriegerdenkmal Franken- tal, Pfungstädter Bierhalle in Darmstadt.	ad 18 nach Bauschinger.
hart	sehr wetter- beständig	1500	2700	Hochbau	—	—	—	Rathaus Aachen.	—
hart	beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 76 Erbach.	—
hart	—	—	—	Stufen, Sockel, Gartenanlagen	75 Mk.	150 Mk.	—	Evangel. Kirche zu Heidelberg, Wohnhäuser in Offen- bach und Frankfurt a. Main.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Treppen der Friedrichsschule in Mannheim.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1800	2700	Bauarbeiten, Grabdenkmäler	—	—	—	Sockel, Pilaster, Säulen zur Kaiser Wilhelm-Gedächtnis- kirche Berlin, Kaiser Friedrich-Denkmal Köln, Sockel am Badehaus, Hotel zum Engel und zum Schwan in Wiesbaden etc.	—
wie vor	—	wie vor	wie vor	wie vor	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Granit nicht er- mittelt, wohl aber ein roter Sandstein, so hart wie Granit. Siehe No. 853.
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 76 Erbach.	—
sehr hart	absolut	1416	2767	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 76 Erbach.	—
hart	sehr wetter- beständig	2170	2670	Denkmäler	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter- beständig	2200	2670	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Sockel zu vielen Geschäftshäusern und Denkmälern.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	—

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

10. Freie Stadt Lübeck.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12. Königreich Preussen.

91	Joachimstal (Pr. Brandenburg), Uckermark	Alt-Hütten-dorf 2 km	Joachimstal 4 km	Bes. A. Koch in Schöneberg bei Berlin, Wartburgstr. 5-6	keine	Granit	Kristall-Schiefer-formation	verschieden	fein
92	Arnsdorf O.-L. (Provinz Schlesien) siehe auch Krobnitz	Reichenbach, (Ob.-Lausitz)	—	Bes. August Mieth in Arnsdorf O.-L., Pächt. Wilh. Rudolph in Görilitz, Consulstr.	—	Granitit (Biotit-granit)	Kristall-Schiefer-formation	weiss bis gelblich	mittel
93	Bischofswalde bei Neisse (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Neisse 15 km Bischofswalde 4 km	—	Bes. Neisser Granitwerke, Bauer Nikisch u. Jättner, Pächt. Granitewerk Neisse	keine	Granit	Uebergangs-formation	hellgrau bis dunkelgelb	fein bis grob
94	Bohrauseifersdorf, Kreis Bolkenhain (Schlesien)	Anschlussgleis	—	Bes. Reichsgraf v. Hochberg, Rohnstock, Pächt. Völker & Nicolaer, Breslau	—	Granit	—	graublau	grob
95	Döbschütz O.-L. (Provinz Schlesien)	Reichenbach O.-L. 6 km	—	Bes. Gen.-Lt. z. D. von Roon auf Grobnitz und Döbschütz, Pächt. F. B. Neumann (Inh. Theodor Alexander Katz) in Görilitz	—	Granitit (Biotit-granit)	Kristall-Schiefer-formation	weissgrau auch gelb	mittel
96	Döbschütz O.-L. (Provinz Schlesien)	Reichenbach O.-L. 7 km	—	Bes. Gen.-Lt. z. D. von Roon; Pächt. Gottfried Hennersdorf in Döbschütz	—	do.	do.	do.	do.
97	Dürr-Arnsdorf, Post Gross-Kunzendorf, Kr. Neisse (Reg.-Bez. Oppeln)	Neisse 16 km	—	1. Bes. M. Jacobowitz in Gleiwitz, Bruchmstr. Heinr. Prell, Dürr-Arnsdorf 2. Bes. Josef Beier das.	etwas Eisen	Granit	—	blau bis weiss	fein und grob
98	Fischbach, Riesengebirge (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Liegnitz)	Jannowitz 5 km	—	Bes. S. K. H. Grossherzog von Hessen in Darmstadt, Pächt. Oertel in Bärndorf bei Fischbach im Rsgeb.	keine	Granitit (Biotit-granit)	Kristall-Schiefer-formation	fleischfarbig	mittel bis fein
99	Gierichswalde, Kr. Frankenstein (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Wartha 6 km	—	Bes. Albert Schubert in Gierichswalde, Pächt. Franz Köhler in Banau, Kr. Frkst.	—	Granit	—	blaugrau	mittel
100	Goglau b. Seiferdau (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Schweidnitz 8 km	—	Bes. Kammerherr v. Hohberg und Buchwald auf Goglau, Pächt. A. Barthel in Kratzkau bei Domazne	Kieseladern	Granit im engeren Sinne	Kristall-Schiefer-formation	weiss, grau und braun	mittel
101	Gorkau bei Prauss, Kreis Nimpfersdorf (Reg.-Bezirk Breslau)	Karschau 5 km	—	Bes. Graf v. Zierotin auf Prauss, Pächt. Völker & Nicolaier in Breslau	keine	Granit	—	hellgrau bis blau	sehr fein
102	Graeben b. Striegau (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Striegau und Graeben 1/2 km	—	Bes. C. Sebastian in Striegau	—	Granit im engeren Sinne	Krystall-Schiefer-formation	weissgrau	grob
103	Gr.-Rosen (Galgenberg bei Striegau), Pr. Schlesien (Reg.-Bez. Breslau)	Gr.-Rosen 3,5 km	—	Bes. C. Kulmitz in Ida- und Marienhütte bei Saarau	—	Granit	Krystall-Schiefer-formation	hellgrau	mittel
104	Häslicht, Post Gr.-Rosen, Kreis Striegau (Prov. Schlesien)	Bohrau-Seifersdorf 1,5 km	—	Bes. Paul Kuvecke in Breslau XIII, Kaiser Wilhelmstrasse 69	—	Granit	—	hellblau	mittelfein
105	Häslicht, Post Gr.-Rosen, Kreis Striegau (Prov. Schlesien)	Bohrau-Seifersdorf 1,5 km	—	1. Bes. H. Thasler in Häslicht, siehe ausgeführte Bauten, Spalte 19 2. Bes. Wilh. Kramer & Co. 3. Bes. Fr. Schröter u. C. Sebastian und 4. Pächt. H. Köhler haben nicht eingesandt	keine	Granit	—	graublau	fein

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.**12. Königreich Preussen.**

sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Pflastersteine	—	—	22 Mk.	In vielen Städten zu Pflastersteinen.	—
sehr hart	wetter-beständig	—	2700	Hoch- und Tief-bauten	—	—	65 Mk.	Zum Bau für zahlreiche Kasernements und Gerichts-sowie Privatgebäude, Kirchen und Rathaus zu Görlitz u. s. w.	Liefert bearbeitete und rohe Stücke.
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Tief-bau	—	—	—	Oeffentliche und Privatgebäude in Neisse, Eisenbahn-Betriebsamt Oppeln u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	noch keine Druckfestigk. ermitt.	2500	Denkmäler, Werk- u. Pflastersteine	45 Mk.	120—150 Mk.	74 Mk.	Technische Hochschule Danzig, Genesungsheim Hohen-wiese, Postneubau Breslau und viele andere beförd-liche und Privatbauten des In- und Auslandes.	Liefert Roh-material wie bearbeitet, gestockt und poliert.
sehr hart	durchaus	—	2600	Hoch- und Tief-bau	—	—	—	Eisenbahnbrücke über die Radaune, Kaserne Sagan, Neissebrücke bei Leschwitz, Post Stralsund, Ring-bahn Berlin u. s. w.	Hier gibt es noch viele Brüche.
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	—	2550	Werkstücke und Pflastersteine	—	—	—	Festungsgefängnis, Garrisonkirche, Kasernen in Neisse u. s. w.	—
sehr hart	wetter-beständig	1996	2435	Hoch- und Tief-bau	—	—	—	Oderbrücke Küstrin, Artilleriekaserne, Fussbodenplatten in der Ruhmeshalle und Mühlendammwehr Berlin, Festungsbauten in Königsberg und Thorn, Ulanenkaserne Potsdam, Schützenkaserne in Gross-Lichterfelde, Landgerichtsgebäude Hirschberg.	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Bruchstein-mauerwerk	—	—	—	—	—
hart	nicht sehr wetter-beständig	—	2560	Hoch-, Brücken- und Chausseebau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	2375	2700	Hoch-u. Wasserbau, Denkmäler, Werksteine	45 Mk.	100—500 Mk. je nach Bearbeitung und Profilen	84—92 Mk.	Oderbrücke bei Cosel, Kasernenbauten in Danzig und Langfuhr.	Liefert Roh-material bearbeitet, gestockt und poliert.
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Irrananstalt Breslau, Kaiser Wilhelmbrücke und Ring-bahn Berlin, Postgebäude Görlitz, Oppeln und Sagan etc.	—
sehr hart	ja sehr	2281	2575	besonders Pflastersteine	—	—	—	Pflasterungen in Breslau, Glogau, Liegnitz u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	sehr wetter-beständig und widerstands-fähig im Wasser	1135	--	Denkmäler, Hoch- und Brückebauten, Pflasterungen	50 Mk.	70—180 Mk.	78 Mk.	Umbau des Königl. Polizei-Präsidiums Breslau, Villa Kern in Steglitz bei Berlin, Kreis-Ständehaus in Beuthen, Lehrer-Seminar in Deutsch-Krone, Umbau der Reichsschulden - Verwaltung Berlin, Elisabeth-Gymnasium Breslau.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	wie vor	2600	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau, Pflaster- und Bordsteine, Steinschlag	40 Mk.	80 Mk.	76 Mk.	Artilleriekaserne in Schweidnitz, Kreishaus Guhrau, St. Annenkirche in Elbing, Königl. Charité in Berlin, Schule in Rummelsburg, Heilstätten Beelitz, Personentunnel Dittersbach, Bordschwellen in Berlin Unter den Linden, Krankenhaus Moabit und sehr viel andere Bauten in Berlin und den Provinzen. Lieferte auch das Wicke-Denkmal nach Togo (Afrika).	2, 3 und 4 haben nicht eingesandt.

5*

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
106	Jaerischau bei Striegau, Prov. Schlesien (Reg.- Bez. Breslau)	Striegau 2,5 km	—	L. Otto	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schiefer- formation	hellgrau	grob
107	Jannowitz, Prov. Schlesien (Reg.-Bez. Liegnitz)	Jannowitz	—	Bes. Graf Constantin zu Stollberg-Wernigerode auf Jannowitz	—	Granitit (Biotit- granit)	Krystall. Schiefer- formation	bläulich- weiss	mittel u. fein
108	Königshain, Ober-Lausitz (Prov. Schlesien)	Görlitz 10 km, später Königs- hain	—	Bes. C. C. v. Thaden sowie Max Gröhe in Görlitz und C. Besser in Königshain	—	grobkörniger Granit (Pegmatit)	Krystall. Schiefer- formation	weissgrau blaugrau weissgelb	grob
109	Kratzkau bei Domanze (Prov. Schlesien)	Gross- Märzdorf 6 km	—	Bes. v. Salisch Pächt. A. Barthelin Kratzkau, Kr. Schweidnitz	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schiefer- formation	grau	mittel
110	Krobnitz, Ober-Lausitz (Prov. Schlesien)	Reichenbach Ober-Lausitz 4 km	—	Bes. ? Pächt. A. Kulke sowie Frenzel in Krobnitz b. Reichenbach, O.-L.	—	Granitit (Biotit- granit)	Krystall. Schiefer- formation	grau	mittel
111	Mengelsdorf bei Görlitz (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Liegnitz)	Reichenbach Ober-Lausitz 4 km	—	Bes. v. Tiedemann, Ritter- gutsbes., Berlin W., z. Zt. nicht verpachtet	—	Granitit (Biotit- granit)	Krystall. Schiefer- formation	weiss bis grau	sehr fein
112	Mühlberg, am, b. Striegau	Gräben, An- schlussgleis verb. durch 600m Feldbahn	Maltsch a. O. 40 km	Bes. Paul Bartsch, Granit- werk in Striegau	—	Granit	—	weisslich- grau meliert	mittelfein
113	Niclasdorf, Kr. Strehlen (Preussisch Schlesien)	Anschlussgleis Strehlen	—	Bes. Völker & Nicolaier in Breslau	—	Granit	—	graublau	fein
114	Nitschendorf (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 5 km	—	Bes. Stadt Schweidnitz	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schiefer- formation	graublau	mittel
115	Nitterwitz bei Ottmachau (Prov. Schlesien) Bez. Oppeln	Ottmachau 4 km	—	Bes. Baronin von Hum- boldt in Ottmachau Pächt. E. Kleinschmid in Nitterwitz b. Ottmachau	—	Granit	—	blaugrau	sehr fein
116	Oberstreit bei Striegau (Prov. Schlesien) Reg.- Bez. Breslau	Oberstreit 1 km	Breslau	Bes. v. Oheimb-Eisdorf in Saarau Pächt. C. Kulmiz G.m.b.H. in Oberstreit b. Striegau	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schiefer- formation	hellgrau	grob
117	Patschkau (Prov. Schles.) Reg.-Bez. Breslau	Patschkau 3 km	—	Niemand, s. Bemerkung	—	Granit	—	blauweiss, grau auch bunt	fein
118	Pilgramshain, Bez. Striegau (Prov. Schles., Reg.- Bez. Breslau)	Striegau 3,5 km	—	Bes. C. F. Lehmann in Striegau u. Ernst Rohr in Pilgramshain	—	Granit im engeren Sinne	Krystall. Schiefer- formation	weiss	mittel bis grob
119	Qualkau, Kr. Schweidnitz (Prov. Schlesien)	Ströbel 2,5 km, durch Schmal- spurbahn ver- bunden	—	Bes. Steinbrich & Oeis- ner in Breslau VIII, ferner G. Krause in Ströbel u. Qualkau	keine	Granit	Krystall. Schiefer- formation	graublau	mittel
120	Roth - Kirschdorf (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 8 km	—	Bes. Baron v. Zedlitz- Leipe auf R.-Kirschdorf Pächt. Anton Meisel in Würben	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer- formation	grau	fein
121	Schweidnitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 6 km	—	Bes. v. Waldenburg auf Würben, nicht verpach- tet, siehe Bemerkung	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer- formation	graublau	grob
122	Steinkirche (Kr. Strehlen, Reg.-Bez. Breslau)	Steinkirche 1 km	Breslau (Oder) 42 km	Bes. Oskar Zirpel in Steinkirche, Pächt. N. Schal, Bau- unternehmer in Stein- kirche bei Strehlen	keine	Granit	Kristall. Schiefer- formation	graublau	fein
123	Strehlen (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Strehlen, am Bahnhofe	Breslau 28 km	Bes. Stadt Strehlen, Pächt. N. Schall in Bres- lau, Tautenzstr. 61	keine	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer- formation	blauweiss bis blaugrau	fein
124	Striegau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau) siehe auch Mühlberg	Striegau 1 km	—	Bes. Paul Bartsch und Fr. Rhoder, beide in Striegau, Weiss & Heid- rich in Striegau, Schles., nicht eingesandt	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer- formation	weissgrau	mittel und grob

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Festungsbauten Posen, Mausoleum des Kaisers Friedrich in Potsdam u. s. w.	—
sehr hart	vorzüglich	—	2650	Eisenbahnbau- und Pfaster- material	—	—	—	Gebirgsbahntunnel und Brücken etc.	—
hart	vollkommen	997	2675	Hoch- und Tiefbau	40—50 Mk.	70—120 Mk.	—	Kasernen- und Eisenbahngebäude in Schlesien, Posen, Brandenburg, Pommern, Schleswig-Holstein, Treppen und Sockel von Kasernen in Mecklenburg, Festungs- werke Küstrin, Pillau und Thorn etc.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	2700	Hoch- und Tiefbau	—	—	65 Mk.	Gebäude in Tilsit und Flensburg etc.	Hier gibt es noch mehr verpachtete Brüche, diese auswärts Pflicht, wurde nicht zu ermitteln z. Zt. nicht im Betrieb
hart	wetter- beständig	—	2750	Hoch- und Tiefbau	—	80—100 Mk.	—	Eisenbahnbrücken der Dresden-Görlitzer Bahn.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1780	2720	Werkstücke aller Art, besonders Trottoir- platten	30 Mk.	80—120 Mk.	80 Mk.	Gefängnis-Neubauten in Breslau etc., Rathaus Liegnitz, Trottoirplatten Schlossplatz Berlin, Reichstagsgeb., Berlin, Kasernen Glogau, Fraustadt u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	2428	2700	Hoch- und Wasserbau, Denkmäler	45 Mk.	100—500 Mk. je nach Bearbeitung	84—92 Mk.	Schleusenbauten in Breslau, Schwesternhaus und Pesta- lozzischule ebendaselbst, Denkmäler in Breslau, War- schau u. s. w.	Liefert rohes und bearbeit. Material
hart	wetter- beständig	—	2800	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Festungswerke Schweidnitz u. s. w.	—
sehr hart	absolut wetter- beständig	2395	2618	Strassen- pflaster, Hoch- und Brückenbau u. Denkmälern	60 Mk.	100 Mk.	Schl. Bhf. 98 Mk.	Reichspostamt Neisse, viele Kirchen, Schulen, Brücken, Schloss Franzdorf bei Neisse, Stadtmauer, Schloss- brauerei Ottmachau und Festungswerke Neisse.	Liefert Pflaster- steine u. Bauar- aller Art, auch Denkmäler.
sehr hart	absolut	1755	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Oderbrücken Breslau u. Cose, Jannowitzbrücke Berlin, Weichselbrücke Dirschau, Plänen und Treppen Lehrter Bahnhof in Berlin, Terrassentreppen Schloss Camenz etc.	Lief. Arbei- ten gestockt, gedreht und poliert
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch-, Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen
hart	wetter- beständig	2600	2700	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
kolossal hart	sehr wetter- beständig	2319	2643	Werksteine jeder Art, Pflaster- und Mosaiksteine	30 Mk.	80 Mk.	84 Mk.	Provinzial-Museum Posen, Erlöser- und Lutherkirche, Universitätsbau, Umbau des oberschlesischen Bahnhofs in Breslau, Kirche in Friedrichshagen b. Berlin, Polizeidienstgebäude, Gasanstalt, Posthausneubau in Stettin.	—
sehr hart	—	—	2600	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Unbedeu- tender Betrieb
—	—	—	2500	Hochbau	—	—	—	Festungsbauten Schweidnitz, Kirche und Wasserturm in Würben u. s. w.	Bruch ist eingegangen
hart	wetter- beständig	—	2500	Pflaster- und Werksteine	—	—	86 Mk.	Gerichtsgebäude Katowitz, Fuß der Wettersäule, Treppen der Korpswerkstatt Breslau, Kirche in Riegersdorf bei Strehlen, Tauentzin-Denkmal in Breslau.	Hier sollen noch Freiherr v. Thielemann und Wandrey Brüche besitzen
sehr hart	sehr wetter- beständig	2484	3024	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Säulen an der Technischen Hochschule in Charlotten- burg, Säulen an der Börse Berlin, Reichstagsgebäude ebenda, Eisenbahnbrücke in Thorn, Festungsbauten Posen etc.	ad 18 nach Böhme
sehr hart	sehr wetter- beständig	1942	2600	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
125	Würben (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Schweidnitz 6 km	—	Bes. v. Waldenburg auf Würben	—	Granit im eng. Sinne	Kristall. Schiefer- formation	graublau	grob
126	Alsleben a. d. Saale (Prov. Sachsen)	Güsten $1\frac{1}{2}$ km	Alsleben $1\frac{1}{2}$ km	Bes. A. Koch in Schöne- berg b. Berlin, Wart- burgstr. 5—6	keine	Grauwacke	—	graublau	fein
127	Brocken, am, bei Ilsenburg (Prov. Sachsen)	Ilsenburg a. H. 6 km	—	Bes. Fürst Stolberg-Wer- nigerode, Pächt. Gebr. Weber, Karl Schomburg in Ilsenburg a. H.	—	Granitit (Blotigranit)	Silur und Devon- formation	hellgrau	mittel
128	Flechtingen (Prov. Sachsen, Kr. Gardelegen)	Neu-Haldens- leben 6 km	Magdeburg 80 km	Bes. Baron v. Schenck in Flechtingen, Pächt. Gebr. Geissler in Hun- disburg	—	Grauwacke	—	graublau	fein
129	Hasseroode bei Wernigerode (Prov. Sachsen, Reg.- Bez. Magdeburg)	Hasseroode 4 km Wernigerode 7 km	—	Bes. Stadtgem. Wernige- rode u. Fürstl. Forst- verw. zu Schloss Wer- nigerode, Pächt. Ge- brüder Moock, Palm & Raabe, Fr. Hotopp, Krebs & Lumme, Will- gerodt & Cie., Heinr. Auerswald, Chr. Weber, Herrn. Büchner, E. Nie- wert, sämtlich in Hasse- rode	—	Granitit	Silur und Devon- formation	blau u. grau	fein
130	Hundisburg (Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg)	Neu-Haldens- leben 3 km	Magdeburg 80 km	Bes. J. von Nathusius, Pächt. Gebr. Geissler, Hundisburg	—	Grauwacke	—	graublau	fein
131	Plötzky (Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg)	Gommern 4 km	Landschafts- damm 5 km	Bes. Christian Wetzel in Plötzky b. Gommern	—	Grauwacke	—	graublau	fein
132	Wernigerode a. H. (Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg, am Jäger- kopf (Wolfsklippen))	Wernigerode a. H.	—	Bes. Forstfiskus, Pächt. Architekt Hermann Preiss in Wernigerode am Harz	keine	Granit	—	graublau	fein
133	Bleche (Kr. Olpe, Prov. Westfalen)	Hützemert 6 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln a. Rhein, Habsburger Ring 28	—	Grauwacke	—	graublau	fein
134	Höh b. Lüdenscheid (Prov. Westfalen)	Lüdenscheid 3 km	—	Bes. Stadt Lüdenscheid, Pächt. Aug. Berges in Bierbaum bei Lüden- scheid	—	Grauwacke	—	hellblau	grob u. fein
135	Hunswinkel (Kr. Altena, Prov. Westfalen)	Listernohl 7,5 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln, Habsburger Ring 28	—	Grauwacke	—	graublau	fein
136	Kraghammer (Kr. Olpe, Prov. Westfalen)	Kraghammer 1 km	—	do.	—	Grauwacke	—	graublau	fein
137	Alperbrück (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Alperbrück	—	do.	—	Grauwacke	—	graublau	fein
138	Felsental (Kr. Wipperfürth, Rheinprovinz)	Felsental	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
139	Gogarten (Kr. Wipperfürth, Rheinprovinz)	Ohl-Rönsahl 2,5 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
140	Hütte (Kr. Gummersbach, Rheinprovinz)	Marienheide 8 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
141	Jürgesbruch (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Jürgesbruch	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
142	Klaasbruch (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Bergneustadt 1 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
143	Kothausen (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Kothausen 1 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
144	Müllenbach (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Holzwipper 3 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
145	Remshagen (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Felsental 0,4 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
146	Steinacker (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Dieringhausen 1,5 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein
147	Stentenberg (Kr. Gummers- bach, Rheinprovinz)	Derschlag 1 km	—	do.	—	desgl.	—	desgl.	fein

I. Granit.

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
148	Thalbecke, Kr. Gummersbach (Rheinprovinz)	Gummersbach 4 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie in Köln, Habsburger Ring 28	—	Grauwacke	—	graublau	fein
149	Walheim, Kreis Aachen (Rheinprovinz)	Wahlheim 2 km	—	Bes. Gemeinde Walheim, siehe Bemerkung	—	desgl.	—	—	—

13. Fürstenthum Reuss j. L.

150	Drahtwerk bei Wurzbach Flur Gahma	Eichicht 16 km	—	Bes. Alb. Bornschein, Mrrnstr., in Rudolstadt in Thüringen	—	Granit	Eruptiv in Tonschiefer	graublau	feinkörnig
-----	-----------------------------------	----------------	---	--	---	--------	------------------------	----------	------------

14. Königreich Sachsen.

151	Aue (Kreis - Hauptmannschaft Zwickau)	Aue, Salzer Zweiggleis 0,4 km	—	Bes. Kgl. Forstfiskus, Pächt. W. F. Salzer in Aue	schwarzer Glimmer und auch silber-weißer Glimmer	Granit	—	Pfeffer und Salz	mittel
152	Auritz (Kreis-Hauptmannschaft Bautzen)	Bautzen 4 km	Dresden 42 km	Bes. C. G. Kunath, Dresden	—	Granit	—	graublau	mittelkörnig
153	Belmsdorf (Kreis-Hauptmannschaft Bautzen)	Bischofswerda 2,5 km	—	Bes. R. Friedr. Roch in Belmsdorf	—	—	—	do.	do.
154	Berbersdorf, Post Böhřigen (Kreis - Hauptmannschaft Leipzig)	Böhřigen, eigen. Zweiggleis	—	Bes. Moritz Heinr. Herzner in Berbersdorf	keine	Biotitgranit	setzt sich aus Orthoklas, weisslichem Plagioklas u. Magnesia-glimmer zusammen	blassrot auch weisslichgrau	fein
155	Boblitz, (Kreis - Hauptmannschaft Bautzen)	Bautzen	—	Bes. Dr. Bachmann i. Fa. J. T. Lehmann, Bautzen, Pächt. Joh. Benad in Boblitz	—	Granit im eng. Sinne	Kristall. Schieferformation	blau	fein
156	Brambach (Kreis-Hauptmannschaft Zwickau)	Brambach 1,5 km	—	Bes. Johann Stock in Brambach	—	Granit	—	grauweiss	mittel
157	Breitenhof (Kreis-Hauptmannschaft Zwickau)	Breitenhof 3 km	—	Bes. Wilhelm Kunz in Breitenbrunn	—	Granit	—	weissgrau	mittel
158	Coschütz im Plauenschen Grunde bei Dresden	Potschappel 3 km	Dresden 6 km	1. Bes. Dampfsteinbruch Wwe. Minna Tischer, ausser Betrieb 2. Bes. Gutsbes. Paul Körner, Pächt. Theodor Maul in Coschütz	—	Granit	—	blaugrau	mittel
159	Cosul bei Grosspostwitz (Kr. Hptmsch. Bautzen)	Grosspostwitz 3 km	—	Bes. A. Pötschke, Herm. Lehmann in Cosul und P. Zieschank in Grosspostwitz, Pächt. H. Vahsen in Halbendorf, J. Petasch in Rodelwitz, J. Albert u. J. Wujantz in Grosskunitz, Tötschke in Eutolowitz u. E. Zachmann in Cosul	—	Granit im eng. Sinne	Kristall. Schieferformation	blaugrau	fein
160	Dahlen, am Kuhberge bei Zeukritz	Dahlen i. S. 9 km	Riesa a E. 20 km	—	—	Granit	—	graublau	fein
161	Demitz (Kreis - Hauptmannschaft Bautzen)	Demitz, eigene elektrische Kleinbahn zur Bahnstation	Dresden 42 km	Bes. C. G. Kunath in Dresden	—	Granit	—	graublau	mittelkörnig
162	Demitz-Thumitz (Kreis-Hptmsch. Bautzen)	Demitz 1-3 km	Dresden (Elbe) 42 km	Bes. C. Sparmann & Cie., Ernst Teich, Pächt. Ernst Eisold, Paul Thonig, Stilbach & John Nachf., Friedrich Rodig u. viele andere	—	Granit	—	hell und dunkel	grob, mittel und fein

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:									
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin fertig	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Pflastersteine, Mosaiksteine u. Kleinschlag	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Mauer- und Pflastersteine	—	—	—	—	Auss. Betrieb

13. Fürstentum Reuss j. L.

sehr hart u. zähe	sehr wetter-beständig	—	2600	zu allen Bau-zwecken, Kollersteine und Trommelfutter	—	—	—	Grösste Fabriken der keramischen Industrie in allen Teilen Deutschlands und des Auslandes, Kellersteine, Trommelfutter, sowie Bauarbeiten aller Art.	Alle Arten der Bearbeitung
----------------------	-----------------------	---	------	--	---	---	---	--	----------------------------

14. Königreich Sachsen.

hart	sehr wetter-beständig	850	2800	Pflastersteine, Hoch- und Tiefbau Stassen- und Brückenbauten u. s. w.	50 Mk.	90—200 Mk.	72 Mk.	Schulen und Rathaus in Aue, Kirchen in Alberna, vielen Fabriken in Aue und Gebüschen in der ganzen Umgegend, Pflasterungen in Aue, Reichenbach, Plauen, Werdla, Triptis, Saalfeld, Greiz, Gera, Halle, Naumburg u. s. w.	Liefert nur fertig. Waren
sehr hart	sehr wetter-beständig	1795	2859	Hoch- u. Tiefbau	—	—	50 Mk.	Viele Kasernen- und Schulbauten.	—
do.	do.	—	—	—	—	—	—	—	Dieser Bruch ist nicht mehr im Betrieb.
härtester Granit in Sachsen	aussergewöhnlich	2696	2465	Pflaster- und Betonsteine	—	—	49 Mk., als Wegebau-material 34 Mk.	Betonsteine beim Bau des Nord-Ostseekanals, Pflastersteine in allen grossen Städten	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Brücken- und Hafenbauten in Hamburg und Altona, Militär- und Regierungsgebäude in Sachsen, Uferbauten Berlin.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	Ganz unbedeutend
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch-, Tief- und Strassenbau	—	—	—	—	Zur Zeit auss. Betrieb
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	2900	Hoch-, Tief- und Strassenbau	—	—	—	—	No. 1 z. Zt. ausser Betrieb
mittel	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 155 Boblitz.	—
mittel	—	—	2600	Strassenbau	—	—	—	—	Diese Angabe wird sich beziehen auf den Huthberg bei Oschatz, Idler.
sehr hart	sehr wetter-beständig	2173	2683	alle Bau-arbeiten, Strassenpflaster	—	—	36 Mk. für Werk-, 35 bis 50 Mk. f. Pflaster-steine	Brücken- und Hafenbauten in Hamburg, Gebäudesockel und Treppen Kriminalgericht Moabit etc.	Jährlicher Versand ca. 2000 cbm
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hoch-, Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	—	Hier bef. sich 16 Brüche meist m. elektr. Bahn, verbunden, 8000 bis 9000 Ldgn. Versand jährl. aber keiner der Bruchbesitzer gibt Auskunft über Material und ausgeführt. Bauten. Das ist sehr bezeichnend. D. Verf.

I. Granit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
163	Gräfenhain b Königsbrück, Kr.-Hptmsch. Bautzen	Königsbrück 1,5 km	Dresden (Elbe) 24 km	Bes. A. Koch in Schöneberg bei Berlin, Wartburgstr. 5–6	—	Granit	—	graublau	fein
164	Greifenstein bei Ehrenfriedersdorf, Kr.-Hauptmannschaft Zwickau	Ehrenfriedersdorf (Bez. Chemnitz) 5 km	—	Bes. Kgl. Sächs. Forstfiskus und die Stadt Ehrenfriedersdorf, Pächt. Karl E. Höfer, Otto Kaudler, M. Koppen in Ehrenfriedersdorf	sehr wenig Glimmer	—	Glimmerschiefer-formation	weisslich- und gelblich-grau, auch fleischrot	fein bis mittel
165	Häslich bei Bischheim Kr.-Hptmsch. Bautzen	Bischheim 4 km	Dresden (Elbe) 50 km	Bes. Sparmann & Co., Pächt. Bmstr. Johne in Bischheim a. Blnhfe., desgl. Gust. Gierisch in Kamenz	Geringe Mengen Schwefelkies	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer-formation	blaugrau	fein
166	Höckendorf (Kr.-Hauptmannschaft Dresden, Post Laussnitz)	Königsbrück 2 km	—	Bes. Herm. Nietsche in Gräfenhain, Pächt. Aug. Peschel in Höckendorf	—	Granit	do.	weissblau	mittel
167	Kamenz (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Kamenz und Wiesa 2–4 km	—	1. Bes. Gust. Birus, 2. Bes. Gust. Gierisch in Kamenz, 3. Bes. Sparmann & Co. in Demitz-Thumitz, 4. Pächt. Max Bergmann, 5. Pächt. Wwe. Bühr, 6. Pächt. Andreas Kubinu. 7. Pächt. Aug. Hain in Kamenz	Geringe Mengen Schwefelkies	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer-formation	weissgrau bis blaugrau	grob
168	Kirchberg (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Kirchberg 1 km	—	Bes. Max Anton Seidel in Kirchberg, Pächt. Gustav Müller in Bärenwalde	keine	Granit	—	blaugrau	fein
169	Klosterberg (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Demitz	Dresden (Elbe)	wie vor	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer-formation	blaugrau	ziemlich fein
170	Königsbrück (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Königsbrück 0,5 km	—	Bes. Max Emil Tischer in Königsbrück	—	Granit	—	dunkelblau	mittel
171	Laas bei Strehla a. E. (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Oschatz 7 km	Strehla (Elbe)	Bes. Gust. Reichelt, Vorwerk Laas	—	Granit	—	grau	fein
172	Leisnitz bei Dahlen in Sachsen (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Bahnhof Dahlen i. S. 9 km Oschatz 6 km	Riesa a. E. 30 km	1. Bes. Gutsbes. Rich. Köhler, Pächt. Ludw. Fehnle, 2. Gutsbes. Herm. Fischer vom 1. 4. 04 ab neuer Betrieb	keine	Granit	—	blaugrau	fein
173	Meissen (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Meissen 2 km	Meissen (Elbe)	Bes. Meissner Granitwerk Oswald Köhler in Meissen	keine	Granitit	Obere Carbon-formation der paläozoischen Periode	blassrot mit dunklen Einsprengungen	grob
174	Oberkaina (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Bautzen 3 km	—	Bes. Dr. Bachmann in Bautzen u. v. andere	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer-formation	blaugrau	fein
175	Putzkau (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Schmölln 2 km	—	Bes. Paul Rüdiger in Tröbigau, Pächt. Fr. Emil Eisold in Putzkau	—	Granit	—	reinblau	fein
176	Schmölln (Kr. Bautzen)	Schmölln 2 km	Dresden (Elbe)	Bes. Carl Sparmann & Co. in Demitz i. S.	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer-formation	blaugrau	ziemlich fein
177	Schönberg bei Brambach (Kr. Zwickau)	Brambach 6 km	—	Pächt. Louis Engelhardt in Schönberg b. Brambach	—	—	—	weissgrau	fein
178	Schreibersgrün bei Treuen im Vogtländere	Treuen 4 km Eich 2 km	—	Bes. C. F. Lenk, Robert Zöphel, Gebr. Seifert, F. E. Seidel, Rich. Zöpfel, Alb. Tiegner, F. Stöckel zu Schreibersgrün i. V.	—	Granit	—	blaugrau	mittel
179	Schwarzenberg (Kreis Zwickau)	Schwarzenberg 3 km	—	Besitzer Stadtgemeinde Schwarzenberg, Pächter Bernh. Blechschmidt in Bernsgrün	—	Granit	—	weissgrau	fein

I. Granit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Preise pro cbm. fertig	Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
sehr hart	sehr wetter-beständig	nicht amtlich geprüft		Pflastersteine, Bordschwellen, Stufen, Hoch- und Brückebau	—	—	60 Mk.	Ueberall.	—
mittel	sehr wetter-beständig	—	2770	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	—	Hat fast keinen Glimmer
sehr hart	total	1227	2823	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Gebäudesockel, Treppen etc. im Kriminalgericht Berlin, Technische Hochschule Charlottenburg, Stadtbahn Berlin, Kadettenanstalt Licherfelde, Polizeidienst- gebäude Berlin etc.	ad 13 nach Böhme
mittel	wetter-beständig	—	—	Stufen, Bord- schwellen, Kopf- und Reihensteine	—	—	—	Durch viele Steinsetzstr. zu Strassenbauten.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	1589	2850	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Kirchen in Kamenz und Umgegend (13. Jahrh.), Ham- burger Kai- und Brückebauten u. s. w.	ad 13 nach Kaiser- Dresden
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	—	—
—	—	1129	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Häslisch.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Treppenstufen, Bord- und Pflastersteine in vielen Städten.	—
sehr hart	beständig	—	—	Bruch- und Pflastersteine	—	—	—	Fundamente und Strassenmaterial.	—
mittel	—	—	2600	Strassenbau	—	—	—	Strassenbaumaterial.	—
sehr hart	absolut	2872	2596	Grabdenkmäler u. Monumental- arbeiten jed. Art	100 Mk.	gestockt 200 Mk., poliert 700 Mk.	54 Mk.	Polierte Säulen Kurstrasse 40 und neue Grünstrasse 32 in Berlin, Teltowkanalbrücken in Süden-Lankwitz und viele andere Bauarbeiten, Denkmäler u. s. w., man verlange Verzeichnis gelieferter Arbeiten.	ad 13 Kgl. mech.-techn. Versuchs- anst. Gross- Lichterfelde- West 28.1.04
mittel	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Boblitz.	Ausserdem 2 Brüche nicht im Betr.
sehr hart	wetter-beständig	—	2600	—	—	—	—	—	Haben nicht eingesandt
—	—	1129	—	Hoch- u. Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Häslisch.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Werk- und Pflastersteine	—	—	—	—	—
sehr hart auch weich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Bauwerkstücke und Pilastersteine.	—

Granit u. Syenit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
180	Stiebitz (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Rattwitz bei Bautzen 1 km	—	Bes. Gutsbes. Wehle u. Bornovsky, Pächter beider Br.-Frdr. Zachmann in Leipzig, Humboldtstr. 2.	—	Granit	—	blauweiss	mittel
181	Taubenheim a. Spree (Kr.- Hptmsch. Bautzen)	Taubenheim a. Spree 2 km	—	Bes. Frau v. Nostitz, Pächt. Wilh. Loschke, " Joh. Huber, beide in Taubenheim siehe No. 161 Demitz	—	Granit	—	blau und grau	mittel
—	Thumitz (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Thumitz 1,5 km	Dresden (Elbe) 45 km	Brigmstr. nicht geantw. Besitzer Carl Sparmann & Co. in Demitz i. S.	—	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer- formation	blaugrau	fein
182	Treuen im Vogtlande	—	—	—	—	—	—	—	—
183	Tröbigau (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Schmölln und Demitz 3 km	Dresden (Elbe)	Besitzer Arthur Amant, Wittgensdorf	granat- gehaltig	Granit im engeren Sinne	Kristall. Schiefer- formation	blau und weiss meliert	ziemlich fein
184	Wittgensdorf (Bezirk Chemnitz)	Wittgensdorf 2 km	—	—	—	Granulit	—	dunkelblau und graublau	feinkörnig

2. Syenit.

4. Königreich Bayern.

185	Wölsau (Reg.-Bez. Ober- franken)	Markt- Redwitz 3 km	—	Bes. Erhardt Ackermann in Weissenstadt, Fichtel- gebirge	keine	Syenit (Diabas nicht ausgeschlossen D. Verf.)	Silur- formation	dunkelblau bis schwarz- grün	nahezu fein
186	Reuth (Reg.-Bez. Ober- pfalz)	Reuth	—	siehe Bemerkung	—	Syenit (Diabas nicht ausgeschlossen D. Verf.)	Silur- formation	dunkelblau	fein
187	Rothenbach (Reg. - Bez. Oberpfalz)	Reuth bei Erbendorf	—	Bes. Sieglesche Güter- verwaltung Friedenfels, Post Reuth b. Erben- dorf	—	Syenit (Diabas nicht ausgeschlossen D. Verf.)	Silur- formation	dunkelblau (mehr weiss)	fein

8. Grossherzogtum Hessen.

188	Gaderheim (Prov.Starken- burg)	Bensheim 7 km	Mannheim (Neckar)	Bes. Graf Schönberg, Pächt. Deutsche Stein- industrie A.-G., vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27/30	keine	Syenit	Urgestein- fels	schwarz bis schwarzblau	fein
189	Klein-Bieberau (Provinz Starkenburg)	Bensheim	Mannheim (Neckar)	Bes. Gem. Kl.-Bieberau, Pächt. wie vor	do.	do.	do.	do.	do.
190	Reichenbach im Odenw. (Prov. Starkenburg)	Bensheim 7 km	Mannheim (Neckar) 19 km	Bes. Deutsche Stein- industrie A.-G., vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27/30	do.	do.	do.	do.	do.
191	Seidenbach , Post Fürth, im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Fürth 10 km	—	Bes. N. Bitsch II und W. Fredrich Wwe. in Seidenbach, Pächt. Rupp & Möller, Inh. Aug. Rupp in Karlsruhe	—	Syenit	—	schwarzgrün	fein
192	Webern (Prov. Starken- burg)	Bensheim	Mannheim (Neckar)	Bes. Deutsche Stein- industrie A.-G., vorm. M. L. Schleicher, Berlin NW., Lehrterstr. 27/30	—	Syenit	Urgestein- fels	schwarz bis schwarzblau	fein
193	Winterkasten (Provinz Starkenburg)	do.	do.	do.	—	do.	do.	do.	do.

12. Königreich Preussen.

194	Amberg u. Thalstände (Prov. Hessen-Nassau)	Wallau	—	Bes. Westerwälder Ba- saltwerke, G. m. b. H., in Eiserfeld bei Siegen	—	Syenit Diabas Pikrit	—	grün	—
-----	--	--------	---	---	---	----------------------------	---	------	---

Granit u. Syenit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Dru- ckfest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
hart	wetter-beständig	1870	2720	Werkstücken u. Pflastersteine	30 Mk.	40–70 Mk.	61 Mk.	—	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Sockel u. Pflastersteine	—	—	—	Denkmalsockel, Bordsteine, Pflastersteine etc.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Gebäudesockel und Treppen an den Universitäten Leipzig und Halle, Stadtbahn Berlin, Polizeidienst- gebäude in Berlin, Techn. Hochschule Charlotten- burg, Kadettenanstalt Gr.-Lichterfelde u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1129	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Siehe No. 165 Häslach.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	1109,2	2880	Pflastersteine, Strassensteine, Klarschlag, Mauersteine	Von 2,50 bis 25,00 Mk.	61–65 Mk. für bear- beit. Steine 37–40 Mk. für Wege- baumat.	61–65 Mk. für bear- beit. Steine 37–40 Mk. für Wege- baumat.	Für Eisenbahnbauten in Rabenstein und Borna bei Chemnitz, sowie Land- und Stadtgemeinden und fiskalischen Straßen.	—

2. Syenit.**4. Königreich Bayern.**

sehr hart	absolut	1545	3059	Hochbau, besonders po- lierte Arbeiten	—	—	—	Säulen am Hofmuseum Wien und Reichstagsgebäude Berlin, Pfeiler am Kunstgewerbe-Museum Berlin, Radetzky- und Jungmann-Denkmal Prag, König Max- und Göthe-Denkmal München, Schillerdenkmal Mann- heim und Frankfurt a. Main, Kriegerdenkmal Augs- burg u. a., Brunnen Cincinnati, Bolivar-Denkmal Caracas etc.	Trümmergest., hier auch Basalt, vorzügl. Strassen- schotter
hart	völlig	1500	2800	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Pflasterung zu Tirschenreuth,	Findlinge, z. Zt. kein Betrieb hier
hart	unbegrenzt	1560	2710	Hochbau, besonders po- lierte Arbeiten	—	—	—	Monumentalbrunnen Ludwigsburg, poliertes Treppen- haus C. Ostertag in Stuttgart, polierte Säulen am Schulhaus Konstanz, div. Monamente in Stuttgart.	Findlinge

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	2500	3000	Grabdenkmäler	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Grosse Anzahl Grabdenkmäler, z. B. Köln, Stuttgart, u. s. w.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Grosse Anzahl Grabdenkmäler, z. B. Köln, Stuttgart u. s. w.	—
do.	sehr wetter- beständig	2500	3000	do.	125 bis 250 Mk.	pol. Arbeit 700–1500 Mk.	Roh- steine 158 Mk., poliert 245 Mk.	Sockel zum Kaiserdenkmal in Essen, Bauten in Karls- ruhe, Leipzig etc.	Liefern nur fertige Ar- beiten
do.	sehr wetter- beständig	2500	3000	do.	—	—	—	Grosse Anzahl von Grabdenkmälern in ganz Deutschland.	—
do.	do.	do.	3000	do.	—	—	—	Grosse Anzahl von Grabdenkmälern in ganz Deutschland.	—

12. Königreich Preussen.

—	—	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Verschiedene Bauten in der Umgegend, z. B. die Kirchen in Biedenkopf und mehreren anderen Orten.	—
---	---	---	---	--------------------------	---	---	---	---	---

Syenit, Gabbro, Diorit u. Diabas.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
195	Burgberg u. Stöffel (Prov. Hessen-Nassau)	Buchenau	—	Bes. Westerwälder Basaltwerke, G. m. b. H., in Eiserfeld bei Siegen	—	Syenit (Diabas) Pikrit	—	grünlich dunkelgrau	kristallinisch feinkörnig
196	Eckenberg b. Mornshausen (Prov. Hessen-Nassau)	Friedensdorf	—	do.	—	Pikrit	—	dunkelgrün	fein
197	Eschenberg bei Biedenkopf (Prov. Hessen-Nassau)	Biedenkopf	—	do.	—	Syenit (Diabas)	—	hellfarbig grün, dunkelgrau gespr.	kristallinisch grobkörnig

14. Königreich Sachsen.

198	Oppach, Bez. Bautzen	Oppach	—	Pächt. Oppacher Syenitbrüche, Aug. Schmidt, Oppach i. S.	—	Diabas	—	dunkelgrün	grob
199	Schwarzenberg i. S., Kreis Zwickau	Schwarzenberg 4 km	—	Bes. Oskar Stieler in Grünstädtel	—	Grünstein	—	blaugrün	fein

3. Gabbro.

5. Herzogtum Braunschweig.

200	Unterer Radauberg im Radautale b. Harzburg	Bad Harzburg 5 km	—	Bes. Herzgl. Forstverwaltung, Braunschweig	—	Gabbro	Urgebirge	bläulichgrau	fein
201	Unterer Radauberg i. Radautale oberhalb Harzburgs	Bad Harzburg	—	Bes. Felix Wolff in Bad Harzburg	—	do.	do.	do.	do.

12. Königreich Preussen.

202	Buchau bei Neurode (Provinz Schlesien)	Neurode 5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gabbro	Kristall. Schieferformation	dunkelgrau	grob
203	Zobtenberg, Am (Provinz Schles.) Bez. Schweidnitz	Zobten am Berge	—	Bes. soll der Fiskus sein Pächter nicht ermittelt	—	Gabbro	Kristall. Schieferformation	dunkelgrün	grob, unregelmässig

4. Diorit und Diabas.

4. Königreich Bayern.

204	Ochsenkopf, am, im Fichtelgebirge (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bischofsgrün 5 km	—	Bes. Erhardt Ackermann in Weissenstadt (Fichtelgeb.)	Paläozoische Periode	Proterobas-hornblendeführender Diabas	von vor-devonischem Alter	dunkelgrün, weiss gesprengt	fein
-----	---	-------------------	---	--	----------------------	---------------------------------------	---------------------------	-----------------------------	------

5. Herzogtum Braunschweig.

205	Pfaffenköpfe bei Neuwerk bei Rübeland	Rübeland a. H. 3 km direkter Anschluss	—	Bes. Diabassteinbrüche Neuwerk Act. Ges. in Neuwerk bei Rübeland, Harz	—	Grünstein, Labradorporphy	Devon-formation	grüngrau gesprengt	grob
206	Eichenberg (Forstort Langelsheim)	Langelsheim 4 km	—	Bes. Erich Berking in Braunschweig	—	Diabas (Grünstein)	—	blaugrün	mittel
207	Westerberg (Forstort Wolfshagen)	Langelsheim 1 km	—	wie vor	—	Diabas (Grünstein)	—	wie vor	wie vor

8. Grossherzogtum Hessen.

208	Lindenfels im Odenwald (Provinz Starkenburg)	Fürth im Odenwald 9 km	Worms und Mannheim	Bes. Gmde. Lindenfels, Pächt. Kreuzer & Böhlinger in Lindenfels	—	Diorit	Kristall. Grundgebirge des vorderen Odenwaldes	blau (poliert tiefschwarz)	grob und fein
-----	--	------------------------	--------------------	---	---	--------	--	----------------------------	---------------

Syenit, Gabbro, Diorit u. Diabas.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Dru- ckfest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	1864	2941	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Verschiedene Bauten in der Umgegend, z. B. die Kirchen in Biedenkopf und mehreren anderen Orten.	—
do.	do.	1701	2857	do.	—	—	—	Wie vor, vorwiegend Pflastersteine.	—
do.	do.	1718	2837	do.	—	—	—	Wie vor und Sockelverblender und Hausteine.	—

14. Königreich Sachsen.

sehr hart	vorzüglich	—	3250	Grabdenkmäler, Bauarbeiten (poliert)	230 Mk.	—	—	Kriegerdenkmäler und grössere Monamente in Bautzen, Ebersbach und Cunnewalde.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Vorwiegend Pflastersteine.	—

3. Gabbro.**5. Herzogtum Braunschweig.**

—	aus- gezeichnet	1818	3020	Strassenbau	—	—	—	Strassen in Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Goslar.	—
—	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	—

12. Königreich Preussen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hier auch No. 881, roter Sandstein. Betriebe ruhen.
—	—	—	—	Hochbau, be- sonders poliert	—	—	—	—	Kann nicht mehr im Be- trieb sein

4. Diorit und Diabas.**4. Königreich Bayern.**

sehr hart	vollkommen	2080	2970	Hochbau, besonders polierte Arbeiten	—	—	—	Am Reichstagsgebäude Berlin.	Lehnt sich sehr an Syenit an
-----------	------------	------	------	---	---	---	---	------------------------------	------------------------------------

5. Herzogtum Braunschweig.

sehr hart	absolut	2567	3804	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Pflaster in Berlin, Blankenburg, Braunschweig, Magdeburg u. s. w.	ad 18 nach Böhme hier auch Melaphyr
sehr hart	sehr wetter- beständig	2000	—	Pflasterungen	5—80 Mk.	—	—	Potsdamer Bif.Tarif III 68 M., Tarif V 42 M.	Strassenbauten in Stadt und Land Braunschweig, Han- nover etc.
wie vor	wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	—	wie vor	Wie vor.	Wie vor

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	—	3035	Hochbau, besonders polierte Arbeiten.	—	—	—	—	—
-----------	---------------------------	---	------	--	---	---	---	---	---

Diorit, Diabas u. Serpentinstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

12. Königreich Preussen.

209	Koschen bei Senftenberg, Niederlausitz (Provinz Brandenburg)	Hohenbocka 5 km	—	Bes. Reg.-Baumeister A. Roscher, Dresden-A. Schweizerstr. 14.	—	Diabas (Grünstein)	—	dunkelgrün	mittel
210	Baumgarten bei Franken- stein (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Frankenstein und Wartha je 8 km	—	Bes. August Straube, „Paul Seidel in Baum- garten	Quarz- beimengung.	Diabas (Grünstein)	—	graugrün (granitblau)	dicht
211	Reindörfel b. Münsterberg (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Breslau)	Münsterberg 3 km	—	siehe Bemerkung	—	Diorit	—	dunkelgrün bis schwarz	dicht und könnig
212	Brotterode (Prov. Hessen- Nassau)	Brotterode 1,5 km	—	Bes. Gem. Brotterode, Pächt. E. Randig in Brotterode	—	Diorit	—	grau bis schwarzblau	mittelgrob
213	Friedendorf , Kr. Biedenkopf (Provinz Hessen-Nassau)	Friedendorf 1 km	—	Bes. Gem. Friedendorf, Pächter 1. Hessische Hartsteinbrüche vorm. Albert Hill in Marburg 2. J. Reeh in Dillenburg	—	Diabas (Grünstein)	—	hell bis dunkel blaugrün	mittel
214	Baumholder (Rheinprov., Kreis St. Wendel)	Heinsbach (Nahe) 11 km	—	Bes. Gemeinde Baum- holder, Pächt. P. Burger, Ing. u. Bauunternehmer in Saarbrücken	—	Diabas (Grünstein)	—	grauschwarz	mittel

14. Königreich Sachsen.

215	Elsterberg bei Jocketa (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Barthmühle b. Jocketa	—	Bes. Frau Bertha verw. Voigt in Elsterberg i. S. s. Bemerkung	dünne weisse Quarzadern	Diabas (Grünstein)	—	dunkelgrün	fein
216	Neusalza und Spremberg (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Neusalza- Spremberg	—	Bes. Ortsrichter Karl Golbs in Spremberg, Pächt. Gebr. Israel das.	—	Diorit	Silur- formation	blau	fein
217	Niedergurig-Stiebitz (Kr.- Hptmsch. Bautzen)	Radibor oder Rattwitz bei Bautzen 2 resp. 5 km	—	Bes. Friedr. Zachmann in Leipzig, Humboldt- strasse 2	—	Diabas (Grünstein)	Silur- formation	grünweiss	mittel
218	Reinsdorf b. Plauen i. Vogtl.	Plauen (Vogtl.) 2 km	—	Bes. Curt Mädler in Plauen (Voigtl.), Trocken- thalstr. 48	—	Diorit	Tertiär	blau	fein
219	Taubenheim (Kr.-Hptmsch. Bautzen)	Taubenheim a. d. Spree 2 km	—	Bes. Freifrau v. Nostitz, Pächt. Wilh. Loschke, „Joh. Huber, beide in Taubenheim a. Spree	—	Diabas (Grünstein)	Silur- und Devon- formation	hellblau u. schwarzgrau meliert	ziemlich grob
220	Wehrsdorf bei Sohland an der Spree (Kreishaupt- mannschaft Bautzen)	Sohland an der Spree 3 km	—	Bes. Hecke u. Schhaar in Wehrsdorf, u. siehe Bemerkung	—	Diabas (Grünstein)	Silur- formation	blaugrau bis schwarz- grau meliert	ziemlich grob bis fein

5. Serpentinstein.**12. Königreich Preussen.**

221	Jordansmühl (Prov. Schl. Reg.-Bez. Breslau, Kr. Nimptsch)	Jordansmühl 3 km	—	Bes. Gemeinde Jordans- mühl, nicht verpachtet	—	Serpentin	—	bläulich, grün und weiss	dicht
222	Schräbsdorf (Prov. Schl. Reg.-Bez. Breslau)	Frankenstein 4 km	—	Bes. Dr. Friedrich Graf Strachwitz auf Kami- nietz; nicht verpachtet	Magnesit	Serpentin	—	graugrün	fein

Diorit, Diabas u. Serpentinstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen

12. Königreich Preussen.

sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Polierte Platten am Akademiegebäude Dresden, Sockel in Berlin.	Hier auch Grauwacke
hart	wetter-beständig	—	—	allen Bau-zwecken	—	—	—	Alte Bauten in Frankenstein.	—
—	—	—	2850	Bruchstein-mauerwerk	—	—	—	Stadtmauer in Münsterberg (14.—16. Jahrh.).	Brüche längst tot
sehr hart	absolut wetter-beständig	noch nicht fest-gestellt	3000	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	100 Mk.	200 Mk.	108 Mk.	Kriegerdenkmal Salzungen in Ausführung, Kriegerdenkmal Brotterode im Anschlag.	Ist erst seit ganz kurzer Zeit er-schlossen
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	Wurde nicht eingesandt. Rachels-hausen soll auch Bruch haben
sehr hart	sehr wetter-beständig	2000	2835	Grabdenkmäler, Wand-verkleidung und Pflastersteine	—	je nach Be-arbeitung sehr ver-schieden 400—800 Mk.	—	Bis jetzt nur für Grabdenkmäler.	Liefert nur fertig be-arbeitete und polierte Sachen

14. Königreich Sachsen.

sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Gymnasium Schneeberg, Industrieschule Plauen i. V., Sockel am Kurhaus Bad Elster.	Z. Zt. nicht verpachtet
sehr hart	wetter-beständig	1894	2641	Hochbau und Tiefbau	—	—	—	Grabdenkmäler in Berlin u. s. w., Säulen zur Techn. Hochschule Charlottenburg etc.	Noacks Gut in Spremberg Diabas (Grünstein)
sehr hart	durchaus wetter-beständig	2300	2850	Pflastersteine, Werkstücke, Walzen etc.	—	30—110 Mk.	60 Mk.	Strassenpflasterungen für schweren Verkehr.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Strassenschotter, Betonbau und Kunststeine	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	1894	2641	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Bordschwellen und Platten für das Tiefbauamt Dresden, Elbbrücke Lauenburg zum Teil geliefert etc.	Wurde als Syenit ange-meldet d. Verf.
sehr hart	wetter-beständig	1894	2641	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Brückenbauten Leipzig und Posen, Trottoirplatten für Berlin und Dresden etc.	ad 13 n. Böhme. Außer Betrieb sind die Brüche von Ernst Augsten, Eduard Eisert, Herm. Augsten und Ernst Eisert in Wehrsdorf.

5. Serpentinstein.**12. Königreich Preussen.**

mittel	—	—	—	Bruchstein-mauerwerk	—	—	—	—	Nicht im Betrieb
mittel	wetter-beständig	—	1800	Bauarbeiten	—	—	—	Bauarbeiten, poliert im Freien rissebildend, in be-deckten Räumen gut.	Nicht im Betrieb

Serpentinstein u. Porphy.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnhof entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

14. Königreich Sachsen.

223	Ansprung (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Zöblitz 8 km	—	Bes. Otto Lippmann in Ansprung	Asbest, Pyropen, Albit und grüne Hornblende	Serpentin-stein	Gneis-formation	schwarz, grün, rot und gelb	fein
224	Kuh schnappel b. Glauchau (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Glauchau	—	Bes. R. Naumann in Waldheim	Eisenadern	Serpentin-stein	Gneis-formation	schwarz, rot, grün und braun	fein
225	Reinsdorf (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Waldheim 4 km	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
226	Waldheim (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Waldheim	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
227	Zöblitz i. sächs. Erzgeb. (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Zöblitz	—	Bes. Sächs. Serpentinstein-Ges., Ges. m. b. H. in Zöblitz	Asbest, Pyropen, Albit, grüne Hornblende	Serpentin-stein	Gneis-formation	dunkelgrün bis schwarz selten hellgrün und rot	fein und dicht

6. Porphy.**4. Königreich Bayern.**

228	Remigiusberg, Gemeinde Haschbach (Pfalz)	Theisbergsteigen 1 km	Ludwigs-hafen a. Rh. 99 km	Bes. Schröck & Bus Gg. Dürrs Nachf. in Rammelsbach (Pfalz)	Quarznester, hin u. wieder Eisen oder Kupfer	Melaphyr	—	blau bis rötlich	mittel bis grob
229	Remigiusberg, Gemeinde Altenglan (Pfalz)	do.	do.	Bes. Bernh. Schröck in Rammelsbach, Pfalz	do.	Melaphyr	—	do.	do.

5. Herzogtum Braunschweig.

230	Rübeland a. H. (Kreis Blankenburg)	Rübeland a.H., Anschl. Bahn 3 km	—	Bes. Diabassteinbrüche Neuwerk Act. Ges. in Neuwerk bei Rübeland, Harz	—	Gang-Melaphyr	Devon-formation	tiefblau, wenig weiss und schwarz gesprengelt	fein und dicht
-----	------------------------------------	----------------------------------	---	--	---	---------------	-----------------	---	----------------

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

231	Cabarz, Forstamt Leuchtenberg	Friedrichroda oder Waltershausen 3 km	—	Bes. d. Gmde. Cabarz, Pächt. Schatz & Nicolai in Waltershausen	—	Melaphyr	Durchbruch im Rotliegenden	schwarz-bez. grauemiert	fein bis mittel
232	Friedrichroda, Forstamt Regensberg	Friedrichroda	—	Bes. wie vor	Quarzdrusen	Porphy	wie vor	hellgrau	mittel

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

233	Aue, Bez. Thann (Bez. Ober-Elsass)	Aue 0,05 km	—	Bes. Grisez in Lachapelle, Pächt. Jakob Maroni, Bauunt. Masmünster	—	Melaphyr	—	blau	fein
234	Masmünster (Bez. Ober-Elsass)	Masmünster 1,5 km	—	—	—	Felsit-porphyr	—	hell- und schwarzblau	fein
235	Weiler (Bez. Unt.-Elsass)	Weissenburg 3 km	—	—	—	Melaphyr	—	—	—

8. Grossherzogtum Hessen.

236	Gross-Umstadt (Provinz Starkenburg)	Gross-Umstadt, Kr. Dieburg	—	Bes. Gemeinde Gross-Umstadt, Pächt. Adam Baldek daselbst	Angeblich bleihaltig	Felsit-porphyr (Quarzporphyr)	Erupтив-gestein des Rotliegenden	weissgrau und weissgrau mit rot	grob porös
237	Neu-Bamberg, Kr. Alzey (Prov. Rheinhessen)	Neu-Bamberg oder Frei-Laubersheim 1 km	—	Bes. E. Fehr Söhne in Wiesbaden und Joh. Luttenberger in Neu-Bamberg	—	Felsit-porphyr (Quarzporphyr)	in der Dyas-formation liegendes Erupтив-gestein	hellrot-braun	fein

Serpentinstein u. Porphy.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	750	2600	Kunstgew. Ge- genstände und Grabdenkmäler	—	—	—	Bauarbeiten, Grabdenkmäler, Wärmsteine, Nippsachen aller Art, Isolatoren, Säuregefässe (nimmt keine Säure an), Reibschatzen für Apotheker u. v. a. m.	—

14. Königreich Sachsen.

mittel	wetter- beständig	750	2600	Kunstgew. Ge- genstände und Grabdenkmäler	—	—	—	Bauarbeiten, Grabdenkmäler, Wärmsteine, Nippsachen aller Art, Isolatoren, Säuregefässe (nimmt keine Säure an), Reibschatzen für Apotheker u. v. a. m.	—
mittelmässig	wetter- beständig	—	2500	Grabdenkmäler und Innen- dekoration	—	—	—	Am Direktionsgebäude der Kgl. Sächs. Staatseisenbahn in Dresden.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	Wie vor.
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	Wie vor.
mittel	wetter- beständig	750	2600	Innen- architektur, Taufsteine und kunstgewerb- liche Gegenstände	—	—	—	Türeinfassungen an den Museen Berlin und Cassel, Ballustraden der Hofkirche 1759, Hofgericht und Landgericht in Dresden, Zwickau und Braunschweig, Universität Strassburg, Fürstengruft und Portal der Georgenkapelle (Säulen u. s. w.) und der Dom zu Freiberg (16. Jahrh.), Wanddekorationen Palais Kramer- Klett in München etc.	Liefert nur fertige Arbeiten.

6. Porphy.**4. Königreich Bayern.**

sehr hart	sehr wetter- beständig	1600 bis 1800	2605	Pflastersteine und Strassen- schotter	7-8 Mk.	18-28 Mk.	—	Städte Alzey, Amsterdam, Heidelberg, Kreuznach, Mannheim, Rotterdam, Saarlouis, Wiesbaden etc.	—
do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	—	do.	—

5. Herzogtum Braunschweig.

mittel	vorzüglich wetter- beständig	2400	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Wird von vielen Bildhauern verwendet, da polierfähig, ebenso von Behörden zu Strassenbauten, z. B. Blankenburg, Halle a. S. u. s. w.	—
--------	------------------------------------	------	---	--------------------------	---	---	---	--	---

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

mittel	wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Viele Strassen im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	wie vor	—	—	—	Strassen im Bezirk Waltershausen.	Hier ist noch ein Bruch, aber ausser Betrieb. D. Verf.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

sehr hart	wetter- beständig	—	1550	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Backsches Haus in Aue, Bauwerke der Bahn Sennheim- Masminster, Biansche Fabrik Gewenheim, Strassen- brücke zwischen Sennheim und Aue u. s. w.	Z. Zt. nur Strassen- beschotterung.
fest	wetter- beständig	—	1600	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Pfarrhaus Masminster (1873-1887), Kahlers Haus, Kochlins Schuppen u. s. w.	Nicht im Betrieb.
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetter- beständig	—	2225	Mauersteine, nicht Werksteine	—	—	—	Realschulgebäude Gross-Umstadt, Schulgebäude in Hering und Lengfeld etc.	—
mittel	wetter- beständig	806	—	nur Strassenbau	—	—	—	Pflastersteine für Bingen, Coblenz, Köln, Düren, Elber- feld, Mainz, Mühlheim a. Rh., Worms etc.	ad 18 nach Böhme

6. Porphyrs.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

12. Königreich Preussen.

238	Löbejün bei Halle (Prov. Sachsen)	Nauendorf 4 km	Cönnern a.S. 12 km	Bes. Löbejüner Porphyrfwerk G. m. b. H. in Halle a. S.	keine	Quarz-Porphy	—	rötlich	dicht
239	Löbejün bei Halle (Prov. Sachsen)	Nauendorf 8,5 km	Cönnern a.S. 11–12 km	Bes. Wilhelm Berger in Löbejün bei Halle a. S.	keine	Quarz-Porphy	—	rötlich	—
240	Ostrau, Kreis Bitterfeld (Prov. Sachsen)	Stumsdorf 4 km	—	Bes. Freiherr Franz von Veltheim, Rittm. a. D. u. Majorats herr, Ostrau	Flussspat, jedoch selten	Porphy	—	rotbraun	grob
241	Petersberg b. Halle (Prov. Sachsen)	Wettin (Saalkreis) 3 km	Wettin a. S. 15–16 km	Bes. Eugen Ehrlich in Halle a. S.	—	Quarz-Porphy	—	rötlichbraun	—
242	Schöna, Kr. Torgau (Prov. Sachsen)	Mockrehna	—	Bes. Gutsbes. A. Deike in Schöna, Pächt. Friedrich Worch-Schöna	—	Quarz-Porphy	—	blau	fein
243	Wildschütz, Kr. Torgau (Prov. Sachsen)	Mockrehna 5,5 km	Torgau a.E.	Bes. Kirchhoff & Wolff in Wildschütz b. Mockrehna	—	Porphy	—	rötlichgrau gesprenkelt	krystall. körnig porphyrisch
244	Elbingerode (Prov. Hannover)	Elbingerode Bes. 1 2 km, Bes. 2 4 km	—	1. Bes. Karl Zimmermann in Warnstedt, 2. Bes. Ferdinand Ramme in Wernigerode	—	Gang-Melaphyr	Devon-formation	poliert, tief-schwarz mit weissen und grünlichen Flimmern	sehr fein
245	Ilfeld bei Niedersachsenwerfen (Prov. Hannov.)	Ilfeld 2 km	—	Bes. Kgl. Stiftsforst das. u. Fürstl. Wernigeroder Forstamt das., Pächt. z. T. Mrmstr. Köhler in Ilfeld	—	Porphyrit	Rotliegendes	rosa bis purpurrot bis rotbraun	dicht grob u. fein
246	Bockenau, Kr. Kreuznach (Rheinprov.)	Boekenau 0,5 km	—	Bes. Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Abt. Steinbrücke in Brohl am Rhein	—	Porphyrit	—	rötlichgrau	mittel bis fein
247	Brenk, Kr. Mayen (Rhein-provinz)	Brenk (unmittelbar am Bahnhof)	—	Bes. Gemeinde Brenk, Pächt. Westd. Eisenb. Ges. Brohl am Rhein	—	Phonolit	—	blau und grün	—
248	Kirn a. d. Nahe (Rhein-provinz)	Kirn a. d. N. 1 km	—	Bes. die Stadt Kirn, Pächt. Alb. Pfeiffer in Kirn a. d. Nahe	—	Melaphyr	—	blaurot	fein bis krystall. körnig

14. Königreich Sachsen.

249	Alt-Oschatz (Kreis-Hauptmannschaft Leipzig)	Oschatz 2 km	—	Bes. Robert Schubert in Alt-Oschatz	—	Granit-Porphy	—	rot bis bläulich	mittel
250	Beucha b. Brandis (Kreis-Hptmschft. Leipzig)	Beucha 0,8 km	—	Bes. Alfred Fiedler in Beucha und Handelsfirma G. Günther in Leipzig, Daule & Tollert sowie Karl Walther in Beucha, Bruno Preisser in Kleinsteinberg und Rochus Klöden in Naunhof	Granat, Schwefelkies	Pyroxen-reicher Granit-Porphy	Dyasan-formation (Rotliegendes)	schwarzgrün und rötlich-grün	mittel
251	Dornreichenbach (Kreis-Hptmsch. Leipzig)	Dornreichenbach	—	Friedrich Zachmann, Leipzig, Humboldtstr. 2	—	Porphy	Eruptiv	graublau	mittel
252	Flöha in Sachsen (Bez. Chemnitz)	Flöha, direkt am Bahnhof	Riesa (bezw. Dresden, Elbe)	Bes. Ferd. Aug. Schneiders Erben in Flöha	—	Quarz-Porphy	—	grau u. gelblich, dem Elbsandstein ähnliche Färbung	feinkörnig
253	Hayda bei Dornreichenbach (Kreis-Hptmsch. Leipzig)	Dornreichenbach	—	Friedrich Zachmann in Leipzig, Humboldtstr. 2	—	Porphy	Eruptiv	graublau	mittel

6. Porphy.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen

12. Königreich Preussen.

sehr hart	vollständig wetter-beständig	2018	2426	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	ad 18 nach Böhme.
sehr hart	vollständig wetter-beständig	1958	2444	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Sockel am Landesseminar in Cöthen, Säulen am Altar des Domes in Magdeburg, Alter Turm in Lobejün.	do.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	1500	Pflaster, Eisenbahn- und Strassenschotter	10 Mk.	80 Mk.	—	Als Schotter auf den Bahnstrecken Stumsdorf, Gnadau, Dornburg, als Pflaster auf der Ladestrasse Dornau.	—
sehr hart	absolut wetter- beständig	2224	2536	Pflastersteinen, Steinschlag für Chausseen und Eisenbahnen	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	3087	2632	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	2400	—	Schriftplatten	—	—	—	Einsatztafel an Grabmonumente und sonstige polierte Arbeiten.	—
sehr ver- schieden	gut wetter- beständig	—	—	Hochbau Kleinschlag u.	—	—	—	In früherer Zeit die Ringmauern des Klosters in Ilfeld, Kirche und Kloster ebendaselbst.	Zu Strassen- bau hier Grauwacke.
hart	wetter- beständig	—	—	Kleinschlag u. Pflastersteine	—	—	—	—	—
spröde	wetter- beständig	—	—	Kleinschlag u. Pflastersteine	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	1400	2600	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—

14. Königreich Sachsen.

hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbauten polierfähig	—	—	—	Reichspatent- und Reichs-Vereichungsamt Berlin, Treppen und Fenstersohlbänke der Fürstenstiege in Grimma, Brunnenschale im Schlachthof, dergl. und zu Treppen der Kunstgewerbeschule und Frauen- klinik, Sockel am Predigerhaus St. Nicolai in Leipzig, Aus dem Güntherschen Bruche z. Zt. das Völker- schlachtdenkmal in Leipzig etc.	—
hart	durchaus wetterbest.	2480	2640	Plastersteine, Kleinpflaster, Mosaik- und Bordsteine, Steinschlag	—	8—35 Mk.	45 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin und weitere Um- gebungen.	Besteht seit 1862
hart	wetter- beständig	714,4	2890	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Wurde verwandt zu Brücken, Tunnels, Stützmauern, Kirchen, Schulen, Kasernen, Fabrik- und Privatbauten.	Liefern rohe u. nach Ueber- einkunft auch bearbeitete Steine.
hart	durchaus wetterbest.	2480	2640	Pflastersteine, Kleinpflaster, Mosaik- und Bordsteine, Steinschlag	—	8—35 Mk.	45 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin und weitere Um- gebungen.	Besteht seit 1862

Porphy, Trachytgesteine u. Augit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
254	Lüptiz bei Wurzen (Kreis- Hptmsch. Leipzig)	Wurzen 8,2 km	—	Bes. Friedrich Zachmann in Leipzig, Humboldt- strasse 2 und Busse in Lüptiz	—	Porphy	Eruptiv	blau	mittel
255	Mulda (Kreis - Hptmsch. Dresden)	Mulda 2 km Anschi.-Bahn	—	Bes. Kgl. Sächs. Forst- fiskus, Pächter Thiele & Co. in Mulda	—	—	—	rot	—
256	Oschatz, am Hutberg bei (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Oschatz	—	Bes. Heinr. Gorlt, Oschatz, Wermsdorferstrasse	—	—	—	rötlich	mittel
257	Röcknitz (Bez. Leipzig)	Doberschütz K.-P.-St.-E. Ind.-Gleis 9,5 km	Haf. Torgau (Elbe) 19 km	Hochburger Quarz-Por- phywerke A. G. in Röcknitz und Wurgk in Röcknitz	Quarz, Feldspat u. schwarzer Glimmer	Hohburger Quarz- Porphy	Urgestein	graumeliert	fein

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

258	Langewiesen (Schwarzb.- Sondershausen)	Langewiesen 2 km	—	Bes. Stadt Langewiesen	—	—	—	rötlich	grob
-----	---	---------------------	---	------------------------	---	---	---	---------	------

B. Vulkanische**7. Trachytgesteine.****12. Königreich Preussen.**

259	Dahlen, Westerwald (Prov. Hessen-Nassau)	Goldhausen 2,0 km	Vallendar a. Rh. 30,0 km	Bes. Peter Wirth & Co. in Goldhausen	Etwas Eisen- adern	Trachyt	Tertiär- formation	weissblau	grob
—	Drachenfels am Frohnfelde	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	Tertiär- formation.	blaugrau	dicht und feinkörnig
—	Hohenburg bei Berkum- Oberkassel	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	do.	weiss	fein polierfähig
260	Perlenhardt (Rheinprov., Siebengebirge)	Königs- winter	Königs- winter	Die Bes. auf dreimaliges Ersuchen nicht geant- wortet	—	Hornblende Andesit	Tertiär- formation	weiss	fein
—	Rengersfeld b. Welcherath in der Eifel	—	—	—	—	—	—	—	—
261	Stenzelberg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königs- winter	Nieder- dollendorf	wie vor	—	wie vor	wie vor	hellbläulich	fein
—	Stieldorferhohn, Unkel	—	—	—	—	—	—	—	—
262	Wolkenburg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königs- winter	Königs- winter	wie vor	—	wie vor	wie vor	blaugrau	fein

8. Augit.**8. Grossherzogtum Hessen.**

263	Beuern (Provinz Ober- hessen)	Grossen- Buseck 4 km	—	1. Bes. Johannes Föhr in Beuern, 2. Pächt. Aber- mann und Kling in Giessen	geschmol- zene Einschlüsse	Dolerit (Basalt)	Eruptiv- gestein aus der Tertiär- formation	blaugrau	grob und fein
-----	----------------------------------	----------------------------	---	---	----------------------------------	---------------------	--	----------	------------------

Porphy, Trachytgesteine u. Augit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
sehr hart	durchaus wetterbest. u. frostfrei	2562	2640	Pflastersteine u. Steinschlag	—	8—85 Mk.	46 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin u. s. w.	Besteht seit 1862
sehr hart	sehr	—	—	Strassenbau	Klarschlag 4 Mk.	—	—	Viele Strassenbauten.	Liefern Klar- schlag, Fein- schlag, Graupen und Sand.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	2981	2638	allen Sorten Pflastersteinen u. Chausseebau	—	—	Wegebau 28 Mk. bossierte Steine 41 Mk.	Bei Bauten der Kgl. Eisenbahn-Direktionen Berlin, Erfurt, Halle und vielen städtischen Behörden, z. B. Cottbus, Berlin, Dresden, Erfurt, Frankfurt a. O., Halle, Leipzig u. s. w.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

sehr hart	—	—	Hoch- u. Tief- bau	—	—	—	—	—	—
-----------	---	---	-----------------------	---	---	---	---	---	---

Gesteine.**7. Trachytgesteine.****12. Königreich Preussen.**

sehr hart	vorzüglich	520	2500	Hoch- und Brückenbau, Treppenanlag.	60 Mk.	115 Mk.	—	Kirchen in Dernbach, Föhr (Westerwald), Krankenhaus Dernbach, Synagoge in Limburg a. Lahn etc.	Liefert nur fertige Arbeiten.
sehr hart	die Sanidin- kristalle wittern aus	—	—	—	—	—	—	am Kölner Dom und Bonner Münster.	Dombaumeister Voigtel berichtet 1869 am Kölner Dom große Verwitterungen dieses Gesteins.
sehrhart	hat keine Sanidin- kristalle und verwittert doch	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehrhart	vorzüglich	883,5	—	wie vor	—	—	—	Gotische Dom in Altenberg, Kölner Dom Hauptgesimse und Galerien des Schifffes, der Chorbau an der Abtei- kirche zu Heisterbach 1210—1233, die Gräbstätte der Fürsten des bergischen Landes.	—
—	nicht wetter- beständig genug	522	—	wie vor	—	—	—	Kölner Dom und Bonner Münster, Schlösser in Benrath, Brühl und Poppelsdorf, Universität und Stadttor Bonn.	Wie am Drachenfels nach Voigtel unbrauchbar. Bischof urteilt Ausscheidung von kohlen- saurem Kalk.

8. Augit.**8. Grossherzogtum Hessen.**

mittel	wetterbest.	—	2850	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Viadukt über die Main-Weserbahn bei Giessen, Sockel der Infanteriekaserne in Giessen u. s. w.	Beide Brüche im Betrieb.
--------	-------------	---	------	----------------------	---	---	---	--	-----------------------------

Porphy, Trachytgesteine u. Augit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
254	Lüptiz bei Wurzen (Kreis- Hptmsch. Leipzig)	Wurzen 8,2 km	—	Bes. Friedrich Zachmann in Leipzig, Humboldt- strasse 2 und Busse in Lüptiz	—	Porphy	Eruptiv	blau	mittel
255	Mulda (Kreis - Hptmsch. Dresden)	Mulda 2 km Anschi.-Bahn	—	Bes. Kgl. Sächs. Forst- fiskus, Pächter Thiele & Co. in Mulda	—	—	—	rot	—
256	Oschatz, am Hutberg bei (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Oschatz	—	Bes. Heinr. Gorlt, Oschatz, Wermsdorferstrasse	—	—	—	rötlich	mittel
257	Röcknitz (Bez. Leipzig)	Doberschütz K.-P.-St.-E. Ind.-Gleis 9,5 km	Haf. Torgau (Elbe) 19 km	Hochburger Quarz-Por- phywerke A. G. in Röcknitz und Wurgk in Röcknitz	Quarz, Feldspat u. schwarzer Glimmer	Hohburger Quarz- Porphy	Urgestein	graumeliert	fein

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

258	Langewiesen (Schwarzb.- Sondershausen)	Langewiesen 2 km	—	Bes. Stadt Langewiesen	—	—	—	rötlich	grob
-----	---	---------------------	---	------------------------	---	---	---	---------	------

B. Vulkanische**7. Trachytgesteine.****12. Königreich Preussen.**

259	Dahlen, Westerwald (Prov. Hessen-Nassau)	Goldhausen 2,0 km	Vallendar a. Rh. 30,0 km	Bes. Peter Wirth & Co. in Goldhausen	Etwas Eisen- adern	Trachyt	Tertiär- formation	weissblau	grob
—	Drachenfels am Frohnfelde	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	Tertiär- formation.	blaugrau	dicht und feinkörnig
—	Hohenburg bei Berkum- Oberkassel	—	—	nicht ermittelt	—	Trachyt	do.	weiss	fein polierfähig
260	Perlenhardt (Rheinprov., Siebengebirge)	Königs- winter	Königs- winter	Die Bes. auf dreimaliges Ersuchen nicht geant- wortet	—	Hornblende Andesit	Tertiär- formation	weiss	fein
—	Rengersfeld b. Welcherath in der Eifel	—	—	—	—	—	—	—	—
261	Stenzelberg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königs- winter	Nieder- dollendorf	wie vor	—	wie vor	wie vor	hellbläulich	fein
—	Stieldorferhohn, Unkel	—	—	—	—	—	—	—	—
262	Wolkenburg (Rheinprov., Siebengebirge)	Königs- winter	Königs- winter	wie vor	—	wie vor	wie vor	blaugrau	fein

8. Augit.**8. Grossherzogtum Hessen.**

263	Beuern (Provinz Ober- hessen)	Grossen- Buseck 4 km	—	1. Bes. Johannes Föhr in Beuern, 2. Pächt. Aber- mann und Kling in Giessen	geschmol- zene Einschlüsse	Dolerit (Basalt)	Eruptiv- gestein aus der Tertiär- formation	blaugrau	grob und fein
-----	----------------------------------	----------------------------	---	---	----------------------------------	---------------------	--	----------	------------------

Porphy, Trachytgesteine u. Augit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
sehr hart	durchaus wetterbest. u. frostfrei	2562	2640	Pflastersteine u. Steinschlag	—	8—85 Mk.	46 Mk.	Städte Leipzig, Dresden, Berlin u. s. w.	Besteht seit 1862
sehr hart	sehr	—	—	Strassenbau	Klarschlag 4 Mk.	—	—	Viele Strassenbauten.	Liefern Klar- schlag, Fein- schlag, Graupen und Sand.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	2981	2638	allen Sorten Pflastersteinen u. Chausseebau	—	—	Wegebau 28 Mk. bossierte Steine 41 Mk.	Bei Bauten der Kgl. Eisenbahn-Direktionen Berlin, Erfurt, Halle und vielen städtischen Behörden, z. B. Cottbus, Berlin, Dresden, Erfurt, Frankfurt a. O., Halle, Leipzig u. s. w.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.

15. Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen.

sehr hart	—	—	Hoch- u. Tief- bau	—	—	—	—	—	—
-----------	---	---	-----------------------	---	---	---	---	---	---

Gesteine.**7. Trachytgesteine.****12. Königreich Preussen.**

sehr hart	vorzüglich	520	2500	Hoch- und Brückenbau, Treppenanlag.	60 Mk.	115 Mk.	—	Kirchen in Dernbach, Föhr (Westerwald), Krankenhaus Dernbach, Synagoge in Limburg a. Lahn etc.	Liefert nur fertige Arbeiten.
sehr hart	die Sanidin- kristalle wittern aus	—	—	—	—	—	—	am Kölner Dom und Bonner Münster.	Dombaumeister Voigtel berichtet 1869 am Kölner Dom große Verwitterungen dieses Gesteins.
sehrhart	hat keine Sanidin- kristalle und verwittert doch	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehrhart	vorzüglich	883,5	—	wie vor	—	—	—	Gotische Dom in Altenberg, Kölner Dom Hauptgesimse und Galerien des Schifffes, der Chorbau an der Abtei- kirche zu Heisterbach 1210—1233, die Gräbstätte der Fürsten des bergischen Landes.	—
—	nicht wetter- beständig genug	522	—	wie vor	—	—	—	Kölner Dom und Bonner Münster, Schlösser in Benrath, Brühl und Poppelsdorf, Universität und Stadttor Bonn.	Wie am Drachenfels nach Voigtel unbrauchbar. Bischof urteilt Ausscheidung von kohlen- saurem Kalk.

8. Augit.**8. Grossherzogtum Hessen.**

mittel	wetterbest.	—	2850	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Viadukt über die Main-Weserbahn bei Giessen, Sockel der Infanteriekaserne in Giessen u. s. w.	Beide Brüche im Betrieb.
--------	-------------	---	------	----------------------	---	---	---	--	-----------------------------

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
264	Dietesheim, Kr. Offenbach (Prov. Starkenburg)	Mühlheim a. Main (Schmalspur- bahn) 2 km	Dietenheim	1. Bes. Fr. Roussele & Co. in Hanau a. Main 2. Bes. Gg. Krebs, 3. Martin Krebs, 4. Heinr. Jungermann in Dietenheim	—	Basalt (Anamesit)	Eruptiv- gestein im Tertiär	grau bis blau und schwarz	fein und mittel
265	Kl.-Steinheim, Kr. Offen- bach (Prov. Starken- burg)	Mühlheim a. Main (Schmalspur- bahn) 2 km	Dietenheim	—	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor

12. Königreich Preussen.

266	Eichhäusel, Kr. Neustadt (Ober-Schlesien)	Neustadt O.-Schl. 8 km	—	Bes. Stadt Neustadt, O.-Schl. Siehe Bem.	—	Basalt	—	blau und grau	länglich grob
267	Glaesendorf bei Grottkau (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Münsterberg 7 km	—	Bes. Kgl. Forst-Fiskus, Pächt. Kreisausschuss Grottkau-Münsterberg	—	Basalt	—	schwarz bis blau	dicht
268	Gr.-Ellguth, Kr. Reichen- bach (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Gr.-Wilkau bei Nimptsch 4 km Pristar 3 km	—	Bes. Oek. Arthur Zehnel in Gr.-Ellguth, Pächt. P. Rademacher in Gr. Wilkau	—	Basalt	—	blau	dicht
269	Lauterbach, Kreis Görlitz (Prov. Schlesien)	Herrmsdorf 8 km	—	Bes. die Stadt Görlitz u. beutet auch selbst aus	—	Basalt	—	tiefblau	grob
270	Linda, Kr. Lauban (Prov. Schlesien)	Lichtenau Ober-Lausitz	—	—	—	Säulen- basalt	Jüngeres Eruptiv- gestein	schwarz	sehr fein
271	Mullwitz bei Falkenberg (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Graase 4 km	—	Bes. Graf Pücklersche Erben in Schedlau, Pächt. Ad. Zernick in Gleiwitz	—	Basalt	—	blau	—
272	Mullwitzberg (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Graase 1 km	—	Bes. Graf Pücklersche Erben in Schedlau, Pächt. Ad. Zernick in Gleiwitz	Olivin, Spath und Mergel	Basalt	—	blau	dicht
273	Ruttka (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Tillowitz O.-S. 8 km	—	Bes. Johann Malorny in Ellguth-Tillowitz O.-S.	—	Basalt	—	blau	grob
274	Silbitz bei Prauss, Kreis Nimptsch (Pr.-Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Kurtwitz 6 km	—	Bes. Graf v. Stillfried in Silbitz, Pächt. Kfm. Zernick in Gleiwitz	—	Basalt	—	schwarz	sehr fein und dicht
275	Wildgrund, Kr. Neustadt (Ober-Schlesien)	Neustadt O.-Schl. 12 km	—	Bes. Johann Wecke in Langenbrück	—	Basalt	—	grau	grob
276	Bramburg bei Adelebsen (Prov. Hannover)	Waldbahn n. Volpriehausen 8 km	—	Bes. Baron v. Adelebsen, Pächt. S. Sauder Söhne in Hannover	—	Säulen- basalt	Jüngeres Eruptiv- gestein	blaugrau, dunkelblau	mittel und fein
277	Graefische Burg bei Adelebsen (Prov. Han- nover)	Volpriehausen $7\frac{1}{2}$ km Waldbahn	—	Bes. Dorfgemeinde Bar- terode bei Dransfeld, Pächt. L. Mattfeld in Linden bei Hannover	—	Säulen- basalt	wie vor	wie vor	wie vor
278	Hohenhagen, Kr. Münden (Prov. Hannover)	Dransfeld 8,5 km	—	Bes. Stadt Dransfeld, Pächt. F. Hogreve & Co. in Dransfeld	Olivin, seltener Zeolith	Säulen- basalt	wie vor	dunkelblau	fein
279	Meenser Steinberg, Kreis Münden (Pr. Hannover)	Oberscheden 6 km	—	Bes. Fr. Kilian in Hameln, Pächt. L. Mattfeld in Hannover	—	Säulen- basalt	Jüngeres Eruptiv- gestein	dunkelblau und blaugrau	mittel und fein
280	Annatal (Prov. Hessen- Nassau)	Cassel 12 km	—	—	Olivin und Zeolith	Basalt	—	blaugrau	dicht
281	Beinstein bei Villbach (Prov. Hessen-Nassau)	Orb 8 km	Frankfurt a. Main	Bes. Kgl. Forstfiskus, Pächt. Bezirksverband des R.-B. Kassel	Olivin	wie vor	—	blauschwarz	fein
282	Brechen (Niederbrechen), (Prov. Hessen-Nassau)	Nieder- brechen 2 km	—	Bes. Gg. Ad. Kramm in Niederbrechen	wie vor	Säulen- basalt	—	hellblau	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
hart	wetter- beständig	2160	2900	Hochbau und Pflastersteine	—	—	—	Turm zu Gr.-Steinheim (Mittelalter).	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	—

12. Königreich Preussen.

hart	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Kirche in Gr.-Tramsen, Postgebäude in Neustadt, O.-Schl.	Ausser Betrieb.
—	—	—	Chausseebau	—	—	—	An viele Strassenbauten zur Beschotterung.	Z. Zt. nur Ver- wendung für dortige Gegend.
hart	—	—	Chausseebau	—	—	—	—	Wird ge- wonnen in Blöcken und Platten.
sehr hart	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	Strassenbau, besonders zu Mosaiksteinen	—	—	—	Mosaiksteine für Berlin, Breslau, Cottbus, Görlitz, Guben, Liegnitz, Strassenpflaster für Guben und Görlitz.	—
—	—	—	Chausseebau und Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Sämtliche Gebäude der Herrschaft Müllwitz.	—
—	—	—	3000	wie vor	—	—	Gebäude der Herrschaften Falkenberg und Schedlau.	—
sehr hart	—	—	2800	Bauten aller Art	—	—	—	—
sehr hart	—	—	3000	Strassenbau	—	—	—	—
hart	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Kirche in Gr.-Tramsen, Postgebäude in Neustadt, O.-Schl. etc.	—
sehr hart	—	1170	2910	Strassenbau	—	—	Chaussee- und Strassenbauten in Braunschweig, Bremen, Hannover und Thüringen.	ad 13 nach Böhme nur Pflaster- steine.
sehr hart	—	1170	2910	Strassenbau	—	—	Siehe No. 276 Bramburg.	ad 18 nach Böhme, siehe auch No. 304.
hart	—	945	2870	wie vor	—	—	—	Hier auch Kalk- stein siehe No. 484 Dransfeld.
hart	—	1563	2910	wie vor	—	—	Siehe No. 276 Bramburg.	—
—	—	—	—	Strassenbau und Bruchstein- mauerwerk	—	—	Pflasterungen in Hannover, Hamburg, Bremen etc.	—
hart	wetterbest.	—	—	Strassenbau	—	—	—	Betrieb ruht.
hart	wie vor	—	—	wie vor	—	—	—	—

Augit u. Lava.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
283	Breitenborn (Prov. Hessen-Nassau)	Mittelgründau 10 km	—	Bes. Fürst Ysenburg-Wächtersbach in Wächtersbach, Pächt. Rousselle in Kleinsteineheim	—	Basalt	—	blau	fein
284	Burghaun, Oberförsterei (Prov. Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Cassel)	Neukirchen	—	Bes. Forstfiskus	—	Säulenbasalt	—	wie vor	wie vor
285	Druseltal b. Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Wilhelms-höhe 4 km	—	Bes. K. Pr. Staatsforstfiskus, Pächt. W. Müller Wwe. & Cie., Kassel	Olivin und Zeolith	Basalt	—	blaugrau	dicht
286	Eiterhagen, Oberförsterei (Prov. Hessen-Nassau)	Melsungen 11 km	Fürstenhagen 9 km	Kgl. Oberförsterei Eiterhagen	—	wie vor	Eruptiv-gestein im Diluvium	blauschwarz	—
—	Friedlos bezw. Gingenberg, siehe Haukuppe	—	—	—	—	—	—	—	—
287	Gottsbüren, Oberförsterei (Prov. Hessen-Nassau)	Bodenfelde 9 km	Gieselwerder 4 km	siehe Bemerkung	—	wie vor	—	wie vor	sehr fein
288	Haukuppe, Forstort (Prov. Hessen-Nassau, Bezirk Cassel)	Hersfeld 7 km	—	Bes. Martin Strüber in Friedlos, Kr. Hersfeld, siehe Bemerk.	Kalk und Ton	Basalt	Eruptiv-gestein der Buntsandsteinformation	graublau	mittel
289	Heringen, Oberförsterei, bei Bengendorf (Prov. Hessen-Nassau, Bezirk Cassel)	Heringen (Werra) 3 km	—	Bes. Forstfiskus, Oberförsterei Heringen	Olivin und Zeolith	wie vor	—	grau	fein
290	Landsburg, Kreis Fritzlar (Prov. Hessen-Nassau)	Schlierbach 2 km	—	Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus, Pächt. Sieke & Co. in Cassel	—	Basalt	—	grau	fein
291	Leonardschlag (Pr. Hessen-Nassau)	Ziegenhain u. Neustadt 8 km	—	siehe Bemerkung	—	wie vor	—	blauschwarz	fein
292	Melsungen, Oberförsterei, Distrikt 68 Salmsbach (Prov. Hessen-Nassau)	Melsungen 9,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Säulen- und Kugelbasalt	Eruptiv-gestein der Buntsandsteinformation	stahlblau	fein
293	Naumburg, Oberförsterei, am Weidelsberg (Prov. Hessen-Nassau, Bez. Cassel)	Wolfhagen 7 km	—	Bes. Preuss. Staatsforstverwaltung, Pächt. Heinrich Semmler in Ippenhausen	Olivin	Plagioklas-Basalt	Eruptiv-gestein der Tertiärformation	schwarzblau	fein dicht
294	Nordeck, Kreis Marburg (Prov. Hessen-Nassau)	Londorf und Allendorf 8 km	—	Bes. Genossenschaft hessische Steinbrüche m. b. H., Pächt. Preuss-hess. Basaltwerke in Londorf u. Kesselbach	—	Dolorit	—	graublau	dicht mit Blasenräumen
295	Schönbergkopf bei Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	Hümme 4 km	—	—	Olivin	Basalt	—	blauschwarz	fein
296	Stellerskuppe, Forstort (Prov. Hessen-Nassau)	Hersfeld 7 km	—	—	Bunter Sandstein	wie vor	—	graublau	wie vor

9. Lava.**4. Königreich Bayern.**

297	Wölsau, Bez. Wunsiedel (Reg.-Bezirk Oberfranken)	Markt-Redwitz 8 km	—	siehe Bemerkung	—	Basaltlava	—	—	—
-----	--	--------------------	---	-----------------	---	------------	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

298	Kesselbach (Prov. Oberhessen)	Grünberg 18 km	—	—	—	Basaltlava (Dolorit)	Eruptiv-gestein aus der Tertiärzeit	blaugrau	fein mit Poren
-----	-------------------------------	----------------	---	---	---	----------------------	-------------------------------------	----------	----------------

Augit u. Lava.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	—	—	—	wie vor	—	—	—	—	Der Eichel- kopfsbruch hier ist ausgebeutet
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Strassenbau und Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Fulda-Hersfelder Landstrasse (Böschungsschutzsteine) Ruine Hauneck, Scheune in Unterstoppel u. s. w.	Nicht im Betrieb
	—	—	—	wie vor	—	—	—	Siehe No. 280 Annatal.	—
	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	Bestellt nicht mehr, auch der Buntsandstein hier ist un- verwendbar siehe No. 1033
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	—	Wie vor und siehe Sand- stein No. 1039
	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	Strassen im Amtsgerichtsbezirk Hersfeld.	Bruch ruht
hart	wetter- beständig	—	—	wie vor	—	—	—	Landweg Bengendorf Hoenebach.	ad 5 kriegt nur für eigenen Bedarf etwa bis 1900
hart	wetter- beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bausteine nicht vor- handen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wie vor
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	3000	Hochbau- und Lagsteine	—	—	—	600 J. alte Weidelsburg an dem Weidelsberge, Wege-, Chaussee-, Grenz- und Prellsteine.	Eignet sich nicht zu Pflaster- steinen
	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Frankfurt a. Main und Giessen.	—
	wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	—
—	wie vor	—	—	wie vor	—	—	—	Siehe No. 288 Haukuppe.	—

9. Lava.

4. Königreich Bayern.

sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Ein ganzer Höhenzug noch nicht aus- gebeutet
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	wetter- beständig	848	2560	Mauer- und Werksteine	—	—	—	Bahnbrücke in Giessen, Brücken und Viadukte der Main-Weserbahn, Dombau Limburg, das alte Schloss Nordeck, Justizpalast und Regierungsbüro Cassel, Uferbau Mainz, Burg Londorf u. s. w.	ad 18 nach Böhme
-----------	----------------------	-----	------	--------------------------	---	---	---	---	---------------------

9. Lava.

— 74 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
299	Londorf, Kreis Giessen (Prov. Oberhessen)	Londorf	—	Bes. Freiherr v. Nordeck zur Rabenau in Londorf, Pächt. Hessische Stein- brüche G. m. b. H. in Londorf	—	Basaltlava (Dolerit)	Eruptiv- gestein aus der Tertiärzeit	blaugrau	fein mit Poren
300	Odenhausen (Prov. Ober- hessen)	Odenhausen 2 km	—	Bes. Gemeinde Oden- hausen, Pächt. Georg Menz in Geilshausen	—	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor

12. Königreich Preussen.

301	Lichtenau, Ober-Lausitz (Prov. Schlesien)	Lichtenau 3 km	Neusalz a. O. 114 km	Bes. Stift Joachimstein, Pächt. Lichtenauer Basaltwerke Holzammer & Bauer, Berlin NW. und Görlitz i. Schles.	—	Säulen- basalt	—	blauschwarz	fein
302	Sirgowitz, Bezirk Liegnitz (Prov. Schlesien)	Loewenberg 6 km	—	Bez. Mühlbesitzer Paul Rahnen in Sirgowitz, Pächt. Aug. Nixdorf in Hainwald, Kr. Goldberg- Hainau	—	Basalt	—	blau	fein
303	Striegau, Reg.-Bz. Breslau (Prov. Schlesien)	Striegau in Schles.	Maltsch	Bes. Stadt Striegau, Pächt. C. F. Lehmann, Weiss & Heidrich in Striegau (Schles.)	—	Basaltlava	—	—	—
304	Gräfische Burg b. Drans- feld (Provinz Hessen- Nassau)	Dransfeld	—	Bes. Gemde. Barterode, E. Frederhausen in Barterode bei Drans- feld	—	Basaltlava	—	blauschwarz	—
305	Gudensberg (Prov. Hessen- Nassau, Bez. Cassel)	Gudensberg 0,5 km	—	Bes. H. Wegener, Hom- berg, Bez. Cassel	—	Basalt	—	blau	fein
306	Ober - Zeuzheim (Provinz Hessen-Nassau, Kreis Limburg)	Niederzeuz- heim	—	Bes. Westerwälder Basaltbrüche G. m. b. H. in Eiserfeld bei Siegen	—	Basalt	—	—	mittelfein
307	Rhünda (Prov. Hessen- Nassau)	Gensungen 3 km	—	Bes. v. Boineburg-Lengsfeld in Weilar (Feldabahn), Gemeinde Rhünda, Pächt. C. Reinhold G. m. b. H. in Rhünda	—	Basaltlava	—	blau	fein
308	Rothenbacher Lay (Provinz Hessen-Nassau, Kreis Westerburg)	Langenhahn Anschluss	—	Bes. Westerwälder Basaltbrüche G. m. b. H. in Eiserfeld bei Siegen	—	Basalt	—	grauschwarz	fein und dicht
309	Steinbühl b. Weilburg an d. Lahn (Prov. Hessen- Nassau)	Gütersau 1 km	Oberlahn- stein 75 km	Bes. Ballas & Roeloffs in Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulen- formation	blau	fein
310	Andernach a. Rh. (Rhein- provinz)	Andernach am Rhein	—	Bes. E. Hasdenteuffel in Fa. Joh. Ohlig in Andernach	—	Basaltlava	—	blaugrau	porös
311	Cottenheim (Rheinprov.)	Cottenheim	Andernach	Bes. Scharnbach & Acker, in Bonn	—	Basaltlava	—	bläulich	grob
312	Ettringen, Bezirk Mayen (Rheinprov.)	Mayen 2 km	Andernach (Rhein)	Bes. Joh. Bell in Ettringen b. Mayen u. noch viele andere (s. Bem.)	—	—	—	blau	grob bis fein porös
313	Hannebach i. d. Eifel (Rheinprov.)	Engeln und Oberzissen 2-3 km	[Nieder- breisig]	Bes. Bachem & Cie. in Königswinter	—	Basaltlava	Tertiär- formation	schwarzblau bis dunkel- grau	fein porös
314	Hohenseelbachskopf bei Altenseelbach (Rhein- provinz)	Herdorf An- schlussbahn	—	Bes. Westerwälder Basaltbrüche G. m. b. H. in Eiserfeld bei Siegen	—	Basaltlava	Säulen- formation	grauschwarz mit einem Stich ins grünliche	krypto- kristall. bis porphyrisch
315	Käuser-Steimel b. Kausen (Bürgermeisterei Geb- hardshain, Rheinprov.)	Schutzbach Anschluss- bahn	—	do,	—	Basaltlava	do.	schwarz	mittel
316	Kempenich bei Weibern (Rheinprov.)	Kempenich 1 km	—	Bes. Gemde. Kempenich, Pächt. Joh. Göddertz zu Miesenheim	—	Basaltlava	Eruptiv- gestein aus der Tertiär- zeit	schwarz graublau	glasig fein etwas porös

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	wetter- beständig	343	2980	Mauer- und Werksteinen	—	—	—	Siehe No. 298.	ad 13 nach Böhme
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	—	—	—	Wie vor.	Wie vor

12. Königreich Preussen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	3000	3000	Pflastersteine, Mosaik, Schotter, Ufer- mauern etc.	—	—	60 Mk. bezw. 38 Mk.	Strassenbauten in Berlin, Brandenburg, Posen, Schlesien u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetterbest.	—	2750	Pflastersteine u. Steinschlag	—	—	—	Alle Sorten Chaussierungsmaterial und Pflastersteine an viele königl. Behörden, Kommunalverbände und Städte etc.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	do.	—	—	—	Gittersäulen, Schutzabwehr und Pflastersteine, Klein- schlag und Bordschwellen.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetterbest.	3620	3069	Pflastersteine u. Klarschlag	—	—	—	Wie No. 306 Ober-Zeuzheim.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	—	—	Wasserbauten, Wegebau- material und Grenzsteine	—	—	—	Fischereihafen Scheveningen, sowie an sonstigen grösseren Wasserbauten in Holland.	—
sehr hart	wetterbest.	1764	—	—	—	—	—	—	ad 13 nach eigener Angabe.
hart	sehr wetterbest.	—	—	alle Bauarbeiten, Trittstufen, Sockel, Bord- steine	—	75—150 Mk. und mehr	156 Mk. bei 5 cbm Ladung	Amtsgerichtsneubau Schöneberg bei Berlin, Offizier- kasino Berlin, Maikäferkaserne Chausseestr.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	Hier gibt es noch viele Brüche.
sehr hart	wetterbest.	550	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Domsockel Köln, Ruine Olbrück etc.	ad 13 nach Böhme
hart	wetterbest.	3357	3069	Gittersäulen, Pflastersteine u. Kleinschlag	—	—	—	Gittersäulen, Schutzabwehr und Pflastersteine, Klein- schlag und Bordschwellen.	—
sehr hart	sehr	3673	2889	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart	wetterbest.	—	—	Hoch-, Tief- u. Brückenbau	—	—	—	—	—

Lava u. Gneis.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
317	Mayen (Rheinprovinz)	Mayen 2 km	Andernach	siehe Bemerkung	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiär-formation	graublaumehr grau	fein porös
318	Niedermendig, Kr. Mayen (Rheinprovinz)	Niedermendig 2 km	Andernach	Bes. Johann Kloepel in Niedermendig	—	wie vor	wie vor	blauschwarz	ziemlich porös
319	Perlerkopf, Eifel (Schelborn), Rheinprovinz, Bez. Ahrweiler	Oberzissen 5 km	Niederbreisig	Bes. Stein- und Ton-Industrie-Gesellschaft Brohlthal in Burgbrohl	—	Phonolith basaltartig	wie vor	blau	porös
320	Plaids, Landkr. Andernach (Rheinprovinz)	Plaids 2 km	—	Bes. Firma Joh. Ohlig, Franz Regnery, Jakob Schüller in Plaids	—	Basaltlava	wie vor	grau	—
321	St. Johann (Rheinprovinz)	Mayen 6 km	Andernach	Bes. Joh. Daub in ? und Joh. Spitzley in St. Johann	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiär-formation	graublaumehr grau	fein porös
322	Stucksenberg b. Uckerath, Siegkreis (Rheinprov.)	Dahlhausen	—	Bes. Stucksenberger Basaltges. m. b. H. i. Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulen-formation	blau	fein

C. Kristallinische (Schieferige)**10. Gneis.****7. Reichsland Elsass-Lothringen.**

323	Rappoltsweiler (Bez. Ob.-Elsass)	Rappoltsweiler 6 km	—	Bes. Stadt Rappoltsweiler, Pächt. Strassenbauverwaltung von Ob.-Elsass	—	—	—	rötlich	—
-----	---	---------------------	---	--	---	---	---	---------	---

8. Grossherzogtum Hessen.

324	Felsberg b. Reichenbach i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim 10 km	Worms	—	—	Syenitgneis	Kristallin. Schiefer-formation	schwarzweiss	grob
325	Scheuerberg i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	—	—	wie vor	wie vor	roh: dunkel graugrün poliert: schwarz mit blauweissen Punkten	fein
326	Seidenbuch i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim	—	—	—	wie vor	wie vor	dunkel grün, rot und violett gesprengelt	mittel bis grob

12. Königreich Preussen.

327	Gaumitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Nimptsch 4 km	—	Bes. Ritterguts- u. Fabrikbes. Friedrich Haehnel in Ober-Peilau	—	Gneis	—	grau und blau	fein und mittel
328	Johannistal (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Nimptsch 3 km	—	Bes. Rentier Schmidt in Nimptsch	—	Gneis	—	grau und weiss	fein
329	Patschkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Patschkau 2,5 bis 3,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gneis	—	blauweiss, grau	fein

Lava u. Gneis.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Fracht p. 10 000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	Plattenbelag unter dem Brandenburger Tor Berlin, Elbbrücken über den Rhein Coblenz, Köln, Düsseldorf, Oberhausen, Wesel, über die Mosel Coblenz (134) und Güls, Elbbrücken Harburg und Hamburg, Sockelsteine Kölner Dom, Sockel Rathaus Wiesbaden, Brücken bei Alt-Rüdnitz, Dirschau, Stettin, Schloss Schauburg, Bahnhof Frankfurt 7000 Idm., Bordsteine weil sich dieses Material nicht so glatt läuft wie Granit.	Hier sind ca. 50 Bruchbesitzer mit etwa 2000 Arbeiter.	
sehr hart	wetterbest.	750	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	Sockel am Kölner Dom, Rheinbrücken, Stationsgebäude Mayen-Mendig etc.	—	
hart	wetterbest.	512	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	Spörkanal bei Clewe, Sternwarte Bonn, Eritbrücke bei Neuss u. s. w.	ad 13 nach Böhne.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	Siehe Nr. 317 Mayen.	—	
sehr hart	sehrwetter-beständig	—	—	Wasserbauten, Wegebau-material, Grenzsteine	—	—	An grösseren Wasserbauten in Holland.	—	

**Schiefergesteine.
Silikatgesteine.)**

10. Gneis.**7. Reichsland Elsass-Lothringen.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetterbest.	2027	2840	Hochbau	—	—	—	Säulen aus frühestem Zeitalter in Aachen, Mainz, Mannheim, Oppenheim, Trier und Wiesbaden, Hütten-Sickingen-Denkmal Ebernbürg, Denkmal Fr. Vischer und Rob. Mayer in Stuttgart, Kaiser Wilhelmbrücke Berlin.	ad 13 nach Böhne
mittel	wie vor	2531	2890	Hochbau, besonders poliert. Arbeiten	—	—	—	Sockel Bibergasse 6 in Frankfurt a. Main, pol. Säulen Berlin, pol. Stufen Barmen, pol. Haussockel München u. s. w.	ad 13 n. d. Stuttgarter Prüfungsanstalten.
mittel	wie vor	2625	2920	wie vor	—	—	—	Grabdenkmäler in ganz Deutschland, Kriegerdenkmal Weinheim.	ad 13 nach Bauschinger.

12. Königreich Preussen.

mittel	—	2005	2650	Hochbau	—	—	—	—	Gegenwärtig ruht der Bruch, doch ist es selige zum Betriebe grössten Stils geeignet.
do.	—	—	2650	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
do.	wetterbest.	—	—	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
317	Mayen (Rheinprovinz)	Mayen 2 km	Andernach	siehe Bemerkung	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiär-formation	graublaumehr grau	fein porös
318	Niedermendig, Kr. Mayen (Rheinprovinz)	Nieder-mendig 2 km	Andernach	Bes. Johann Kloepel in Niedermendig	—	wie vor	wie vor	blauschwarz	ziemlich porös
319	Perlerkopf, Eifel (Schelborn), Rheinprovinz, Bez. Ahrweiler	Oberzissen 5 km	Nieder-breisig	Bes. Stein- und Ton-Industrie-Gesellschaft Brohlthal in Burgbrohl	—	Phonolith basaltartig	wie vor	blau	porös
320	Plaids, Landkr. Andernach (Rheinprovinz)	Plaids 2 km	—	Bes. Firma Joh. Ohlig, Franz Regnery, Jakob Schüller in Plaids	—	Basaltlava	wie vor	grau	—
321	St. Johann (Rheinprovinz)	Mayen 6 km	Andernach	Bes. Joh. Daub in ? und Joh. Spitzley in St. Johann	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiär-formation	graublaumehr grau	fein porös
322	Stucksenberg b. Uckerath, Siegkreis (Rheinprov.)	Dahlhausen	—	Bes. Stucksenberger Basaltges. m. b. H. i. Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulen-formation	blau	fein

C. Kristallinische (Schieferige)

10. Gneis.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

323	Rappoltsweiler (Bez. Ob.-Elsass)	Rappolts-weiler 6 km	—	Bes. Stadt Rappoltsweiler, Pächt. Strassenbauverwaltung von Ob.-Elsass	—	—	—	rötlich	—
-----	---	----------------------	---	--	---	---	---	---------	---

8. Grossherzogtum Hessen.

324	Felsberg b. Reichenbach i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim 10 km	Worms	—	—	Syenitgneis	Kristallin. Schiefer-formation	schwarz-weiss	grob
325	Scheuerberg i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	—	—	wie vor	wie vor	roh: dunkel graugrün poliert: schwarz mit blauweissen Punkten	fein
326	Seidenbuch i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim	—	—	—	wie vor	wie vor	dunkel grün, rot und violett gesprengelt	mittel bis grob

12. Königreich Preussen.

327	Gaumitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Nimptsch 4 km	—	Bes. Ritterguts- u. Fabrikbes. Friedrich Haehnel in Ober-Peilau	—	Gneis	—	grau und blau	fein und mittel
328	Johannistal (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Nimptsch 3 km	—	Bes. Rentier Schmidt in Nimptsch	—	Gneis	—	grau und weiss	fein
329	Patschkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Patschkau 2,5 bis 3,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gneis	—	blauweiss, grau	fein

Lava u. Gneis.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Fracht p. 10 000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	Plattenbelag unter dem Brandenburger Tor Berlin, Elbbrücken über den Rhein Coblenz, Köln, Düsseldorf, Oberhausen, Wesel, über die Mosel Coblenz (134) und Güls, Elbbrücken Harburg und Hamburg, Sockelsteine Kölner Dom, Sockel Rathaus Wiesbaden, Brücken bei Alt-Rüdnitz, Dirschau, Stettin, Schloss Schauburg, Bahnhof Frankfurt 7000 Idm., Bordsteine weil sich dieses Material nicht so glatt läuft wie Granit.	Hier sind ca. 50 Bruchbesitzer mit etwa 2000 Arbeiter.	
sehr hart	wetterbest.	750	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	Sockel am Kölner Dom, Rheinbrücken, Stationsgebäude Mayen-Mendig etc.	—	
hart	wetterbest.	512	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	Spörkanal bei Clewe, Sternwarte Bonn, Eritbrücke bei Neuss u. s. w.	ad 13 nach Böhne.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	Siehe Nr. 317 Mayen.	—	
sehr hart	sehrwetter-beständig	—	—	Wasserbauten, Wegebau-material, Grenzsteine	—	—	An grösseren Wasserbauten in Holland.	—	

**Schiefergesteine.
Silikatgesteine.)**

10. Gneis.**7. Reichsland Elsass-Lothringen.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetterbest.	2027	2840	Hochbau	—	—	—	Säulen aus frühestem Zeitalter in Aachen, Mainz, Mannheim, Oppenheim, Trier und Wiesbaden, Hütten-Sickingen-Denkmal Ebernbürg, Denkmal Fr. Vischer und Rob. Mayer in Stuttgart, Kaiser Wilhelmbrücke Berlin.	ad 13 nach Böhne
mittel	wie vor	2531	2890	Hochbau, besonders poliert. Arbeiten	—	—	—	Sockel Bibergasse 6 in Frankfurt a. Main, pol. Säulen Berlin, pol. Stufen Barmen, pol. Haussockel München u. s. w.	ad 13 n. d. Stuttgarter Prüfungsanstalten.
mittel	wie vor	2625	2920	wie vor	—	—	—	Grabdenkmäler in ganz Deutschland, Kriegerdenkmal Weinheim.	ad 13 nach Bauschinger.

12. Königreich Preussen.

mittel	—	2005	2650	Hochbau	—	—	—	—	Gegenwärtig ruht der Bruch, doch ist es selige zum Betriebe grössten Stils geeignet.
do.	—	—	2650	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
do.	wetterbest.	—	—	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen.

II. Quarzit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

II. Quarzit.**4. Königreich Bayern.**

330	Hollsteinerbruch b.Wurzel-dorf (Mittelfranken)	Nürnberg	Wurzeldorf	Bes. nicht ermittelt	—	Quarzit	Kupfer-formation	blau, rötlisch und weiss	fein
331	Wendelstein, Bez. Schwabach (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Wendelstein	direkt am Bruch	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	—	Quarzit	Arkosehal-tige Keuper-formation	weiss und rot	feinkörnig

12. Königreich Preussen.

332	Ziegenhals, Kreis Neisse (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Ziegenhals 4 km	—	Bes. Alois Pradel, Josef Langer, Karl Titze, Josef Gröndei, sämtlich in Ziegenhals	Granat, Schwefel-kies, Pistazit, Magnet-eisenerz, Turmalin	Quarzit	—	gelblichgrau	—
333	Spangenberg (Bez. Cassel, Prov. Hessen-Nassau)	Spangenberg, Bruch unmittelbar am Bahnhof	Fuldahaven bei Cassel	Bes. Waldemar Heberer in Spangenberg	—	Quarzit	Trias-formation	weiss und grauweiss	fein

II. Quarzit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be- merkungen

II. Quarzit.**4. Königreich Bayern.**

hart	wetter-beständig	—	2375	Hoch- und Strassenbau, Mühlsteine	—	—	Infanteriekaserne, Renovation der Liebfrauen- und Sebaldus-Kirche in München, Kanalbrücke über die Schwarzach bei Gsteigach, Rathaus Nürnberg u. s. w.	—
sehr hart	schr wetter-beständig	1200	2500	—	Bausteine pro Kubikmeter ab Bruch rauh 50 Mk., Pflastersteine p. 1000 ab Bruch 120 Mk., Schotter pro Kubikmeter ab Bruch 5 Mk.	—	Brunnen am Maxplatz in Nürnberg, Kirchen und andere monumentale Bauten.	Liefert Roh- material auf Wunsch auch fertig.

12. Königreich Preussen.

weich	—	—	2600	Hochbau	—	—	Bahnbau Ziegenhain-Niclasdorf.	Die Betriebe in dem Titze'schen u. Grondel- schen Bruch ruhen.
sehr hart	sehr wetter-beständig	2379	2500	—	Steinschlag pr. cbm 3,50 Bordsteine pr. Ifm 3,75 Pflastersteine p. cbm 23,00	—	Zu Eisenbahnbettungs- und Chausseebaumaterial, sowie zu Pflasterungen in zahlreichen Städten.	Die hervor- ragendste Eigenschaft des Gesteins ist seine außer- gewöhnliche Härte und der Vorzug, dass es als Pflaster- material nie- mals glatt wird.

II. Abteilung

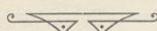
Versteinerungen- führende schichtige Felsarten.

12. Tonschiefer

13. Kalkstein

14. Dolomit

15. Sandstein.



12. Tonschiefer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

II. Abteilung: Versteinerungen-

12. Tonschiefer.

5. Herzogtum Braunschweig.

334	Schieferthal bei Hütterode (Kreis Blankenburg)	Hütterode i. Harz	—	siehe Bemerkung	—	Dachschiefer	Unter Devon des Harzes	schwarzblau	—
-----	---	----------------------	---	-----------------	---	--------------	---------------------------	-------------	---

10. Grossherzogtum Luxemburg.

335	Lehrsmühle bei Uflingen	Uflingen 6 km	—	Bes. W. Kalversiep in Walheim bei Aachen	—	Tonschiefer	—	blau	fein
-----	-------------------------	------------------	---	---	---	-------------	---	------	------

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

336	Lehesten, Kreis Saalfeld	Lehesten	—	Bes. Herzogl. Domänen- fiskus in Meiningen	Pyrit	Dach- und Tafelschiefer	—	graublau	sehr fein
337	Obernitz b. Saalfeld a. S.	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Gemeinde Obernitz, Pächtl. Landwirt Hermann Franke in Leutenberg	—	Cypridinen- schiefer	Schichten aus dem Silur bis zum Zechstein	grau, rötlich, bläulich schwarz	fein bis mittel
338	Obernitz b. Saalfeld a. S.	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Schultheiss Erwin Könitzer-Obernitz	—	do.	do.	do.	do.

12. Königreich Preussen.

339	Blintendorf, Kreis Ziegen- rück (Prov. Sachsen)	Göttengrün 2,5 km	—	Bes. Gustav Rummel in Gefell	nur im Rohmaterial	Tonschiefer	—	graublau	fein
340	Andernach a. Rh. (Rhein- provinz, Bez. Coblenz)	Andernach 2 km	Andernach	Bes. Clem. Kroth, Corn. Kroth & Linz, Gebr. Ohlig in Andernach am Rhein.	—	Tonschiefer	—	blaugrün	—
341	Caub (Rheinprov., Kreis St.-Goarshausen)	Caub 1 km	—	Bes. Wilh. Hunschede in Caub	—	Tonschiefer	—	graublau	fein

14. Königreich Sachsen.

342	Theuma i. V. bei Plauen im Vogtland	Theuma, eigene Lade- stelle	—	Theumaer Plattenbrüche A.-G., Theuma	keine	—	—	schiefer- graublau	sehr fein
343	Tirpersdorf, Post Lotten- grün (Kr.-Hptmannsch. Zwickau)	Lottengrün 3,5 km	—	Bes. Tirpersdorf. Frucht- schieferbrüche Max Härtel, Ritterg. Tirpers- dorf	—	Frucht- schiefer	—	graublau, schwarz ge- sprengelt	fein

12. Tonschiefer.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be- merkungen

führende schichtige Felsarten.

12. Tonschiefer.**5. Herzogtum Braunschweig.**

—	—	—	Dachdeckungen	—	—	—	—	—	Bruch ist ein- gegangen.
---	---	---	---------------	---	---	---	---	---	-----------------------------

10. Grossherzogtum Luxemburg.

hart	ja sehr	—	3000	Dachschiefer, Schieferplatten aller Art	—	—	—	Billardplatten, Pissoire, Wand- und Schultafeln, Fuß- leisten, Grabdenkmäler, Spülsteine.	—
------	---------	---	------	---	---	---	---	--	---

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

hart	sehr wetter-beständig	487	2750	in Platten zu allen Zwecken	—	—	—	An unzähligen Bauten. Die Veste Heldburg („Fränkische Leuchte“) trägt Schiefer von hier aus dem Jahre 1565.	—
hart	wetter-beständig	—	2700	städ. Kanälen, Fundamenten etc.	—	—	—	Kanalbauten und Ufermauern in Rudolstadt.	—
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	do.	—

12. Königreich Preussen.

hart	sehr und von grosser Dauerhaftigkeit	—	2800	Dächer und Wandbekleidungen	—	2,50 Mk. pro Centner	—	Bei Bauten in Plauen, Schleiz und Hof, sowie in den Orten der Umgegend.	Liefert nur fertige Arbeiten in Schablonen oder Schuppenformen.
mittel	wetter-beständig	—	—	Bauarbeiten	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Griffeln, Dächer, Wände u Sockel	—	—	—	—	—

14. Königreich Sachsen.

härte mittler- harter Granit	Säure fest, deshalb fast unverwitterbar	1860	2800	Geeignet für Steinmetz-arbeiten, hauptsächlich Plattenform	—	2,50—12 Mk. pro qm	83 Mk.	Kgl. Finanzministerium, Zwinger und Frauenklinik in Dresden, Brückenbau über die Syra in Plauen i. V. Bogen hat 90 m Spannweite, Konservatorium Leipzig	Nur fert. Mat. behauen, geschnitten, gestockt, geschliffen, ad 13 nach Böhme
sehr hart	wetter-beständig	1583	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Findet Verwendung zu Mauersteinen, Treppenstufen, Podesten, Sockel- und Wandverkleidungen, Sohlbänken, Plattenbeläge, Grafeinfassungen etc.	Gegen Säure absolut widerstandsfähig

Tonschiefer u. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

844	Leutenberg (Amtsbezirk Leutenberg)	Eichicht 7 km	—	Bes. Herm. Franke, Herm. Riermann, beide in Leutenberg	Grauwacke u. Schwefel- kiesadern	Grau- wacken- schiefer	Grau- wacken- gruppe	blau und gelbgrau	grob
-----	---------------------------------------	------------------	---	--	--	------------------------------	----------------------------	----------------------	------

13. Kalkstein.**1. Herzogtum S.-Altenburg.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

2. Herzogtum Anhalt.

345	Aderstedt bei Bernburg	Ilberstedt	Aderstedt (Saale)	Bes. Eduard Freihold in Aderstedt	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	blaugrau poliert bräunlich	fein und grob
346	Gröna bei Bernburg	Bernburg 5 km	Gröna (Saale)	Bes. H. Korn, Inhaber O. Petzold - Bernburg, G. Schulz - Bernburg, Emil Knopf - Aderstedt	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	blaugrau poliert bräunlich	fein
347	Hohlenbeck (Kr. Ballen- stedt i. H.)	Harzgerode 2,5 km	—	Bes. Stadtgemeinde Harz- gerode in eigner Regie	—	Oolith oder Rogenstein	Triasgruppe	grau mit weissen Adern und Flecken pol. bräunlich	fein u. grob kristall.

3. Grossherzogtum Baden.

348	Eschelbron (Bez. Mann- heim)	Heidelberg Anschlussgleis	—	Bes. J. P. Hartmann und J. Rösch in Mauer bei Heidelberg	—	Kalkstein	obere devon. Formation	blaugrau und grau	fein
349	Krensheim (Bez. Mann- heim)	Grünsfeld 6 km	Wertheim (Main) 34 km	Bes. Friedr. Buchner in Würzburg, ist auch Pächter dort	mikroskop. Bergkrystalle	Muschelkalk (Trigonodus- kalk)	mittlere Trias- formation	hellgrau bis weiss	fein
350	Mauer bei Heidelberg (Bez. Mannheim)	Heidelberg Anschlussgleis	—	Bes. J. P. Hartmann und J. Rösch in Mauer	—	Kalkstein	obere devon. Formation	blaugrau und grau	fein
351	Steinsfurth b. Heidelberg (Bez. Mannheim)	do.	do.	wie vor	—	do.	do.	do.	do.
352	Engelwies (Bez. Konstanz)	Messkirch 6 km	—	Bes. Leonh. Scherrer in Engelwies	Mamuths- zähne und Muscheln	Süsswasser- kalk	Miocän- gruppe	gelbweiss mehr grau	muschelig
353	Thengen (Bez. Konstanz)	Leipferdingen 6 km	—	Bes. Wilhelm Maier, „Gottlieb Rösch“ in Thengen	große Löcher mit Ton u. Löss	Grobkalk (Muschel- kalk)	Molasse- formation der Miocän- gruppe	weissgelb	grob porös und muschelig, oft grosse Löcher
354	Uttenhofen (Bez. Konstanz)	Leipferdingen 7 km	—	Bes. Joh. E. Weber in Uttenhofen	do.	do.	do.	gelb	do.

4. Königreich Bayern.

355	Gossmannsdorf (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt und Winterhausen 3 km	Gossmanns- dorf (Main) 1 km	Bes. Gustav Murr in Gossmannsdorf	keine	Muschelkalk	mittlere Trias- formation	hellgrau	mittel
-----	---	---	--------------------------------------	--------------------------------------	-------	-------------	---------------------------------	----------	--------

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen

15. Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

ver-schieden	wetter-beständig	—	2825	Grund- und Kellermauern	—	—	—	Seit 1840 sämtliches Mauerwerk der Gebäude in Leutenberg.	—
--------------	------------------	---	------	-------------------------	---	---	---	---	---

13. Kalkstein.1. Herzogtum S.-Altenburg.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hat nicht Kalksteine.
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----------------------

2. Herzogtum Anhalt.

sehr hart	vollständig wetter-beständig	1868	2700	Sockelplinthen, Treppenstufen und Bord-schwellen und Pflasterungen	50 Mk.	100 Mk.	—	Kirche Aderstedt (14. Jahrh.), Treppen und Sockelverblendung Potsdamer Bahnhof Berlin, Sockel am Gerichtsgebäude Calwe a. S., Brücken bei Barby (Elbe) Stassfurt (Bode), Hamburg; Treppenstufen im Kreiskrankenhaus und die Kirche, sowie Sockel Handwerkerschule in Dessau, Seminar Cöthen I. A. und Kirche Thurau bei Cöthen etc.	Härter als Mar-mor und sehr polierfähig. Die Grundbank besteht aus granit. Geschieberesten (Granitmarm.)
sehr hart	vollständig wetter-beständig	1868	2700	Hoch- und Tiefbau und Strassenpflaster	50 Mk	100 Mk.	—	Elbbrücken bei Hamburg, Dömitz, Barby; Strom- und Uferbauten der Elbe u. Saale, Nordostseekanal; Cuxhaven etc.	Wie vor
sehr hart	unvergäng-lich	1446	2750	Hoch- und Tiefbau-Pflasterungen	—	—	—	Altes Schloss Harzgerode; Gerngerode—Harzgeroder Eisenbahnbaute und Strassenpflasterungen daselbst.	Wie vor

3. Grossherzogtum Baden.

sehr hart	sehr wetter-beständig	1095	2650	Pflasterungen und chemischen Zwecken	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter-beständig	539	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bonifaziuskapelle Wittighausen (8. Jahrh.), Bahnhof da-selbst und Lauda, Amtsgericht Würzburg,	Ist polier-fähig
sehr hart	sehr wetter-beständig	1090 bis 1100	2650	Pflasterungen und chemischen Zwecken	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	—	2700	Sockel und Mauern	—	—	—	—	—
mittel	wenn lager-haft ver-wendet, sehr wetter-beständig	—	—	Hoch-, Brücken- und Uferbauten	—	—	—	Turm der Hinterburg bei Thengen (13. Jahrh.), untere Teile der Rheinbrücke und Hafenmauern bei Konstanz.	—
—	do.	—	—	do.	—	—	—	do.	—

4. Königreich Bayern.

sehr hart	sehr wetter-beständig	548	2380	Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	85—120 Mk.	146 Mk.	Schule Rigaerstrasse Berlin, prot. Alumnanden Regensburg; Zollamtsgebäude Kitzingen; Zugbrücke Neu-Oetting; Justizgebäude Aschaffenburg.	Liefert roh und behauen
-----------	-----------------------	-----	------	----------------------	--------	------------	---------	--	-------------------------

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
356	Kirchheim (R.-B. Unterfranken, Bez. Würzburg)	Kirchheim 1 km	—	1. Bes. M. L. Porst in Kleinrinderfeld, 2. Bes. Huberts, verpachtet an C. Schilling in Berlin	—	Muschelkalk	mittlere Trias-formation	weiss	dicht
357	Lindelbach (R.-B. Unterfranken)	Würzburg 12 km	Randersacker 7 km	Bes. Gebr. Röder in Randersacker b. Würzburg	mikroskop. Berg-kristalle	Muschelkalk (Trigonodus)	mittlere Trias-formation	hellgrau bis weiss	grob bis fein
358	Marktbreit (R.-B. Unterfranken)	Marktbreit 2 km	Ochsenfurt a. Main	Bes. Georg Michel in Marktbreit	etwas Eisenadern	Muschelkalk	mittlere Trias-formation	graublau	muschlig grobkörnig
359	Münnerstadt (R.-B. Unterfranken)	Münnerstadt	—	Bes. V. Schmitt & Sohn in Münnerstadt	keine	Kalkstein	—	graublau	grob
360	Ochsenfurt a. M. (R.-B. Unterfranken)	Ochsenfurt 3 km	Ochsenfurt a. M.	1. Bes. Georg Michel in Marktbreit, 2. Bes. Anton Kohlenberger und 3. Bes. Lorenz Krämer in Ochsenfurt	—	Kalkstein	Muschelkalk-formation	weiss	fein
361	Randersacker a. M. (Bez.-Amt Würzburg, R.-B. Unterfranken)	Heidingsfeld 3 km	Randersacker 7 km	Bes. Johann Röder, Gebr. Melber, Gebr. Brückner, Michael Haas, Frz. Schliermann, Michael Engelbrecht, Michael Hofmann, sämtlich in Randersacker	mikroskopische Berg-kristalle	Trigonodus-kalk	Muschelkalk-formation	hellgrau und weiss	grob bis fein
362	Salz u. Strahlungen (R.-B. Unterfranken)	Niederlauer (Meiningen-Olberndorf)	—	—	keine	Muschelkalk	Schaumkalkbank der Muschelkalk-formation	weissgrau	fein
363	Sommerhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Winterhausen 2 km	Gossmannsdorf 1 km	Bes. Johann Röder in Randersacker u. Friedr. Buchner, J. E. Weber, A. Vogel in Würzburg	mikroskopische Berg-kristalle	Trigonodus-kalk	Muschelkalk-formation	hellgrau	fein
364	Winterhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt oder Winterhausen 3 km	Winterhausen a. Main 3 km	Bes. Johann Zapf in Winterhausen a. M.	—	Muschelkalk	mittlere Trias-formation	weiss bis blau	fein und grob
365	Zeubelried (R.-B. Unterfranken)	Ochsenfurt 9 km	Ochsenfurt (Main) 8 km	Bes. Franz Engel & Söhne in Frickenhausen a. M.	seltene Muscheln	Trigonodus-kalk	Muschelkalk-formation	graublau bearb. weiss	etwas grob
366	Hof, Hohe Saas (R.-B. Oberfranken)	Hof 8 km	—	Bes. die Stadt Hof	—	körniger Urkalk (Marmor)	obere devon. Formation	blaugrau	fein
367	Hof, am Sand	Hof 2,5 km	—	Bes. die Stadt Hof	—	do.	do.	do.	do.
368	Marxgrün (R.-B. Oberfranken)	Marxgrün 4 km	—	Bes. E. H. Tag in Marxgrün (Bayern)	keine	do.	do.	I dunkelrot II mittelrot mit grün III hellrot mit grün	fein
369	Wunsiedel (R.-B. Oberfranken)	Wunsiedel 6 km	Nürnberg oder Riesa	Bes. Karl Retsch in Wunsiedel ("Granitgewerkschaft Wunsiedel")	Quarzit	körniger Urkalk	obere devon. Formation	weiss, blau und rötlich	fein
370	Gattenhofen (R.-B. Mittelfranken)	Hardershofen 6 km	Ochsenfurth 15 km	Bes. Michel Wanderer in Gattenhofen und Löder daselbst, kl. Betrieb, siehe auch Spalte 20	keine	Trigonodus-kalk	mittlere Trias-formation	graublau	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	585	2480	Bauarbeiten mit event. kräftigen Gesimsen	—	—	—	Kirchturm Randersacker (13. Jahrh.); alte Mainbrücke Würzburg (16. Jahrh.); Bahnbrücke bei Heidingsfeld, viele Bauten in München u. neuer Bahnhof Nürnberg.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	350 bis 450	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	75—160 Mk.	122 Mk.	Neue Kirche in München, Rathaus Berlin, Brücken über die Donau bei Ingolstadt und Donaudurchbruch, Rathaus Leipzig, Privatbauten in München, Darmstadt, Frankfurt, Rathaus in Marktbreit, die alten Mainbrücken Würzburg, Ochsenfurt u. Kitzingen, Adalberto-Kirche Würzburg, Schlachthöfe Leipzig und Nürnberg, Sockel der neuen Synagoge, Bahnhof und Benninkirche München.	ad 13 Druck- probzonen. Liefert Roh- material, doch meistens fertige Arbeiten.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2500	Denkmäler, Hoch- und Tiefbau	45 Mk.	125 Mk.	154 Mk.	Gemeinde-Doppelschule u. Lehrer-Wohngebäude Rigaer- strasse Berlin, Erbbegräbnis Lachmann u. Katz jüd. Friedhof Weissensee b. Berlin.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
mittel	unverwüst- lich	585	2480	kräftige Profile und sonstige Bauarbeiten	—	—	—	Kirchturm Randersacker (13. Jahrh.) alte Würzburger Mainbrücke, die Bahnbrücke bei Heidingsfeld, Prinzen- regenten-, Bogen- und Cormier-Brücke, Reichsbank, Maximilians- und Wittelsbacher Brücke, viele Privat- bauten u. Theater-Nürnberg, Central-Gewerbeschule in München, Bahnhof und Schloßhof und Kirche Schweinfurt, Doppel-Schule Papellallee (Sockel), Neubau Wertheim u. neues Rathaus Berlin, Rathaus Leipzig, Schloss Almanshausen.	Arbeiten z. gr. Teil von Johann Röder.
weich	beständig	—	2000	Hochbau	—	—	—	Die alte Kaiserburg auf der Salzburg, die Pfarrkirche Neustadt, viele Sockel und meist Mauersteine.	—
mittel	beständig	548	2330	Hochbau, insbes. Verblendungen	—	—	—	Sockel am alten Bahnhof Würzburg, Amtsgericht und Luitpoldbrücke das. u. Arbeiten v. No. 361.	Meist von Röder.
hart bis weich	sehr wetter- beständig	—	2500	Denkmäler, Hoch- und Brückenbauten	50 Mk.	versch.	120 Mk.	Rathaus Leipzig, Brücken in München u. viele Staats- bauten.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
hart	wetter- beständig	—	2200	Denkmäler, Hoch- und Brückenbauten	45 Mk.	95 Mk.	108 Mk.	Rathaus Leipzig, Bismarckdenkmal und die Josephskirche in München, Josephskirche Würzburg, Hotel in Dessau, verschiedene Arbeiten in Berlin, z. B. Schule Rigaer- strasse, neues Rathaus u. s. w.	do.
mittel	beständig	1100	2720	Hochbau und Pflasterung	—	—	—	In Hof zu Sockel-, Grund-, Mauer- und Quadersteinen, sowie Stützmauern.	Nur für Hof verkäuflich.
do.	do.	1100	do.	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart gute Be- arbeitung	wetter- beständig	600	2900	Platten-, Bau- u. Monumental- arbeiten	140 Mk.	—	86 Mk.	Königl. Kaiserl. Marstall, Schiller-Museum Marbach, Wal- halla Regensburg, Befreiungshalle Kelheim und ganz besonders Platten u. Wandverkleidungen.	Liefert nur Roh- material bis 5½ m lang und Brücke bis 40 Ctr. schwer. „Marmor“.
ver- schieden	do.	—	—	Trottoirplatten, Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	Aehnlich dem am Fürstenberg bei Schwarzen- berg i. S.
hart	wetterbest.	—	2500	Hochbau	—	—	—	Schule Rigaerstrasse Berlin u. versch. andere Bauten.	Unweit hier hat schönen Stein u. gross. Maasse Kreiselmeier in Kl. Harbach bei Starnach auf Ausleite zu verpachten.

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
371	Happurg (R.-B. Mittelfranken)	Hersbruck 5 km	—	Bes. Gemeinde Happurg, Pächt. Joh. Herrlein in Happurg	—	Jurakalk	oberer (weisser) Jura (Malmformation)	weiss	staubfein
372	Honpürg b. Happurg (R.-B. Mittelfranken)	Hersbruck 4 km	—	Bes. Heinr. Friedrich in Happurg	—	Jurakalk	oberer (weisser) Jura (Malmformation)	weiss	staubfein
373	Langenaltheim (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Solnhofen	—	Bes. Solnhofener Aktien-Verein	—	Kalkschiefer (Lithographensteine)	oberer (weisser) Jura (Malmformation)	gelblich	do.
374	Mörnsheim (R.-B. Mittelfranken)	do.	—	Bes. wie vor	—	do.	do.	do.	do.
375	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch am Siechenhause	Rothenburg o. T. 2 km	—	1. Bes. Josef Hepp in Rothenburg o. T., 2. Bes. Stadt Rothenburg für eigenen Bedarf	mikroskop. Bergkristalle	Trigonodus-kalk	Muschelkalk-mittlere Trias-formation	weissgrau	mittel
376	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch am Chausseehause	Rothenburg o. T. 6 km falls Hardershofen 5 km	—	Bes. Maurermeister Kerns Erben in Rothenburg o. T.	etwas Kalkspat	Muschelkalkstein	mittlere Trias-formation	meist gelb	do.
377	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Kobolzellersteige	Rothenburg o. T. 6 km	—	Bes. Georg Wirth jun. in Rothenburg o. T.	do.	do.	do.	do.	do.
378	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken), Bruch über dem Wildbad	Rothenburg o. T. 8 km	—	1. Bes. Bad Hösing und 2. Bes. Joh. Sommer in Rothenburg o. T.	do.	do.	do.	do.	do.
379	Solnhofen (R.-B. Mittelfranken)	Solnhofen	—	Bes. Solnhofener Aktien-Verein	keine	Kalkschiefer (Lithographensteine)	obere (weisser) Jura (Malmformation)	gelblich und blaugrau	staubfein
380	Vorbach bei Rothenburg o. T. (Mittelfranken)	Rothenburg o. T. 6 km	—	Bes. Gastwirt Dürre und Rustikalbesitzer Koch in Vorbach, Pächt. Simon Eckart Sohn in Rothenburg o. T. siehe Spalte 20	Hornstein und Kalkspat-Einsprengungen	Muschelkalkstein	mittlere Trias-formation	gelbgrau	mittel
381	Beilngries (R.-B. Oberpfalz)	Beilngries 2,5 km	Beilngries 3,5 km	Bes. Gemeinde Firschberg, Pächt.	isolierte kl. Teilchen Schwefelkies	Jurakalk	Maln-formation (ob. weisser Jura)	aschgrau m. schwarzen Punkten	fein
382	Haselmühle, Gem. Köfering (Reg.-Bez. Oberpfalz)	Amberg 2 km	—	Bes. Gemeinde Köfering, Pächt. Gefangenenaanstalt Amberg (s. Bem.)	seltene Muschelbildung	do.	do.	weissgrau	fein
383	Galgenberg bei Marktoffingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Marktoffingen 8 km	—	Bes. Gemeinde Marktoffingen, Pächt.	—	Süßwasserkalk	jüngere Tertiär-formation	grau	grob mit vielen Hohlräumen
384	Grosssorheim bei Nördlingen im Ries (R.-B. Schwaben-Neuburg)	Möttingen u. Harburg je 5 km	—	Bes. Johs. Eberhardt u. Genossen in Grosssorheim	Ammoniten	Jurakalk	Tertiär-formation	gelblich-weiss bis graugrün	fein (flach-muschelig)
385	Hainsfarth (R.-B. Schw.-Neuburg)	Oettingen 5 km	—	Bes. Anton Dollriess, Dominus Dollriess, Joseph Ganzler, Isidor Lösel, Isid. Eigemann, August Losch in Hainsfarth	—	Süßwasserkalk	jüngere Tertiär-formation	weissgrau	fein
386	Harburg, Schaltenbachbruch (R.-B. Schw.-Neuburg)	Harburg 1 km	—	Bes. Fürstl. Haus Oettingen-Wallerstein, Pächt. Aug. Märker u. Hch. Ruthel, beide in Harburg	—	Jurakalk bis Dolomit	do.	weissgrau bis braun	fein

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Bemerkungen
hart	wetterbest.	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Siehe nächste Nummer.	—
hart	wetterbest.	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Feste Rothenberg bei Schnaittach u. verschiedene Denkmäler.	—
do.	do.	300	—	Lithographen-platten u. Fuss-bodenbeläge	—	—	—	Treppenstufen Architektenhaus Berlin, Fussboden Techn. Hochschule Charlottenburg.	—
do.	do.	do.	—	do.	—	—	—	do.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2500	Alle Sorten Bauarbeiten u. Denkmäler	80–50 Mk.	95 bis 125 Mk.	145 Mk.	Viele Bauten in Nürnberg, alte Türme u. Befestigungs-werke der alten Stadt Rothenburg o. T.	Sehr leistungsfähig.
mittel	sehr gut	—	2500	Hoch- und Brückenbauten, sowie Kalk-brennerei	45 Mk.	120 Mk.	—	An vielen Häusern Rothenburgs. Die alten Türme und Stadtmauern Rothenburgs bezeugen die Güte des dortigen Kalksteins.	Liefert Roh-material.
do.	do.	—	do.	do.	40 Mk.	120 Mk.	—	Schloss Homburg v. d. H. Gemeinde-Doppelschule und Lehrer-Wohngebäude Rigaerstrasse Berlin etc.	Liefert rauhe und fertige Arbeiten.
do.	do.	—	do.	do.	40 Mk.	—	—	1. Bad Hösing und 2. Rohmaterial geliefert.	1. Bad Hösing bricht nur für eigenen Bedarf ist auch Bes. v. Schmelzbuck. 2. Sommer lief. nur Roh-material.
hart	wetterbest.	300	—	Lithographen-platten und Fussboden-beläge	—	—	—	Wie No. 373 Langenaltheim und No. 374 Mörsheim, sowie Malztennenbeläge, Dachplatten.	—
mittel	wetterbest.	—	2500	Hochbau	—	—	—	Grossherzogl. Museum zu Darmstadt, prot. Kirche Aeschach bei Lindau a. Bodensee, Teile v. Landgericht Charlottenburg u. Amtsgericht Wedding, Kriegerdenkmal Danzig, Schulgeb., National-Museum, Landtags-gebäude und Centraffeuerhaus in München.	Unweit hier hat 2 Brüche und gibt Roh-material ab. Johann Gräf in Schmerbach (Württemberg).
hart	nicht wetterbest.	525	2700	für Gold- und Metallschläger, sonst nur für Putz bauten	—	—	—	Schlosssturm Hirschberg, etwa 1200 J. alt; Denkmäler und Putzbauten.	Verwittert kolossal.
mittel	nicht wetterbest.	250	2500	Hochbau	—	—	—	Kgl. Gefangen-en-Anstalt Amberg.	Nur eigenen Bedarf.
mittel	wetterbest.	—	2000	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	Eisenbahn-, Kanal- u. Wasserbauten verschiedener Art.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2700	Pfaster-, Hoch- u. Wasserbauten	—	—	—	Bahndurchlässe a. d. Strecke Nördlingen—Donauwörth.	—
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Mehrere Häuser und eine Brücke über die Wörnitz in Oettingen.	—
mittel	—	—	—	Pflasterungen und Wasserbauten	—	—	—	—	—

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
387	Hutterberg, Gem. Füssen (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen	—	Bes. Gemeinde Füssen, Pächt. s. Bemerk.	—	Keuperkalk	Keuper- formation	marmoriert graublau	fein
388	Kienberg, am, Gemeinde Schwangau (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen 3 km	—	Bes. Gemde. Schwangau	—	Kalkmarmor	do.	graublau u. gelbgrau	fein
389	Reimlingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Nördlingen 5 km	—	Bes. Gemde. Reimlingen	—	Süsswasserkalk	ob. Miocän (jüng. Tert.)	gelbweiss	fein und porös
390	Wemdingen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Harburg 12 km Oettingen 15 km	—	Bes.	Hornstein und Quarz	Jurakalk bis Dolomit	Tertiär- formation	gelbgrau bis gelbweiss	fein (flach- muschelig)
391	Abbach a. d. Donau (R.-B. Niederbayern)	Abbach a. D.	—	—	—	—	—	—	—
392	Ihrerstein, Gem. Neukelheim (R.-B. Niederbayern)	Kelheim 7 km	Kelheim 7 km	Bes. C. A. Lang (Inh. Anton u. Julius Lang) in Kelheim	keine	Kristallin. Korallenkalk Marmor-	obere Jura- formation	weiss bis gelblich (gelblich- weiss)	fein bis grob kristallinisch
393	Kapfelberg (R.-B. Niederbayern)	Abbach a. D., Abensberg und Kapfelberg	Kapfelberger- brücke, Kelheim und Regensburg	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	oben Kreidekalk, unten Jurakalk	oben Kreideform. unten Jura- formation	rötlichgelb	fein bis grob
394	Offenstetten (R.-B. Niederbayern)	Abensberg 3 km	—	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	Seekalk	Kreide- formation	weiss bis gelb	fein (Bruch wie Kreide)
395	Sandharlanden (Reg.-Bez. Niederbayern)	Abensberg 3 km	—	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg (Hasselmann & Kester und A. Bleichert & Co.)	—	Jurakalk	Juraformat.	weiss	polierfähig dicht
396	Brunnbichl (Bez. Miesbach (Oberbayern))	Tegernsee 8 km	—	Bes. Gemeinde Weissachauen, Pächt. Joh. Reifenstuel in Enterfels	—	Jurakalk (polierfähig)	—	blaugrau bis gelblich	fein
397	Dünzig b. Vohburg (R.-B. Oberbayern)	Vohburg 5 km	Dünzig 0,3 km	—	Dolomit. Ein- lagerungen	Jurakalk	Juraformat.	lichtgrau	fein
398	Enterbach b. Kreuth (R.-B. Oberbayern)	Tegernsee 8 km	—	Bes. S. K. H. Herzog Karl von Bayern	keine	Kieselkalk genannt Granit- marmor	Numuliten- formation der Eocän- gruppe	grau mit weissen Kalkspat- adern	fein polierfähig
399	Hagenbruch zwischen Tegernsee und Kreuth (R.-B. Oberbayern)	Gmund a. Tegernsee	—	Bes. S. K. H. Herzog Karl von Bayern (Administrat. in Tegernsee)	do.	do.	do.	do.	do.
400	Kälberstein, am, bei Berchtesgaden (R.-B. Oberbayern)	Berchtes- gaden 4 km	—	Bes. Kaspar Stanggasser in Bischofs- wiesen bei Berchtesgaden	Muriatzit	sogenannter Hall- städter Kalk	Trias der Ostalpen Muschel- kalkformat.	weiss, rötlich, gelb- lich geflammt	dicht
401	Karlstein, Keitelbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall 8,5 km	—	Bes. z. Zt. nicht im Betrieb	Hornstein mit Kalk- spatadern durchzogen	Hippuriten- kalk (Marmor)	Kreide- formation	weiss bis gelblich	dicht
402	Karlstein, Maserbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall 8,5 km	—	Bes. Engelbert Scheidach in Karlstein	do.	do.	do.	blaugrau meiert	do.
403	Karlstein, Kerbelbruch (R.-B. Oberbayern)	Reichenhall	—	Bes. z. Zt. nicht im Betrieb	do.	do.	do.	—	—
404	Lenggries b. Tölz (R.-B. Oberbayern)	Tölz 18 km	Tölz (per Floss)	Bes. Gemde. Wegscheid	keine	Kalk	Liasformat.	weiss und grau	fein dicht
405	Rohrdorf, Post Neubeuern (R.-B. Oberbayern)	Raubling 10 km	Tansau 8 km	Bes. Andreas Stocker in Rohrdorf b. Neubeuern	keine	Kieselkalk- stein, auch genannt Granit- marmor	Numuliten- formation der Eocän- gruppe	weissgrau mit dunklen und weissen Einsprengungen	grob, mittel und fein

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	An allen Gebäuden in Füssen.	Ganz unbedeutend und nicht im Betrieb.
hart und spröde	vollständig wetter-beständig	—	—	polierte Arbeiten und Hochbauten	—	—	—	Alte und neue Königl. Burg Hohenschwangau, sowie an vielen alten Gebäuden in Schwangau und Füssen.	Polierfähig.
mittel	wetter-beständig	—	—	Bruchsteine und Sockelmauern	—	—	—	An Gebäuden Reimlingen und Nördlingen, Uferbauten a. d. Eger.	—
mittel	sehr wetter-beständig	—	2600	Pflaster-, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücke bei Fessenheim.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 398 Kapfelberg.
mittel-weich	wetter-beständig	608 bis 624	2280	Figurenblöcke, Colossalfiguren bis 10 cbm und Hochbauten	70—80 Mk.	120—300 Mk.	—	Opernhaus in Wien, Justizpalast, Rathausneubau, Königl. Bayer. Nationalmuseum, Villa v. Lenbach, Propyläen u. s. w. in München; St. Cäcilienkirche bzw. z. T. die Döme in Regensburg, Walhalla bei Regensburg; Kaiser Wilhelm-Denkmal Breslau; König Karl-Olga-Denkmal Stuttgart; Einheitsdenkmal Frankfurt a. M.; Kirche Eichstätt; Römerturn u. Befreiungshalle, Pfarrkirche (15. Jahrh.) und romanische Bauten in und bei Kelheim.	Seit 1821 im Betrieb, Silb. Medaille Nürnberg 1896. (200 Arbeiter) Maschinen der Nagel- und Sägen etc. Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Art.
mittel bis sehr hart	sehr wetter-beständig	790	2500	Hoch- und Tiefbau	45—60 Mk.	90—120 Mk.	ca. 180 Mk.	Donaubrücke Regensburg i. J. 1136, Sarkophage in der Ulrichskirche und der Dom zu Regensburg, Kloster Weltenburg, Bernheimer und Wolfbau München etc.	Dieser Bruch wurde schon von den Römern betrieben.
weich	nicht ermittelt	408	2000	Innen-Architekturen, bes. Figuren	—	—	—	Bildhauerarbeiten in Bamberg, Karlsruhe, München u. s. w., Brunnenfigur in Würzburg, Figuren u. Ornamente Schloss Linderhof etc.	An feuchten Stellen zerfriert dieses Gestein.
sehr hart	sehr wetter-beständig (Es bildet sich eine Kruste, welche Wasser-aufnahme verhindert.)	992	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbau	75—100 Mk.	—	—	Klosterkirche Biburg i. J. 1150, romanische Kirche Gögglingen, Martinsturm, Landshut u. s. w.	Dieser Bruch wurde schon von den Römern betrieben.
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	1500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Donaukorrektion.	—
sehr hart und spröde	sehr wetter-beständig	—	—	Brücken- und Wasserbau, Stallgebäude	—	—	—	Auf den herzoglichen Besitzungen: Kaltenbrunn, Tegernsee, Bad Kreuth, Kellerbauten etc.	Schwerer zu bearbeiten wie Granit.
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
hart und spröde	wetter-beständig	600 bis 700	2510	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bergwerksgebäude, Stütz- und Futtermauern, Türme der Stiftskirche Berchtesgaden, kleinere Brücken daselbst.	—
hart	sehr wetter-beständig	1500	2780	Hoch- und Wasserbau, Fundamente und Ufermauern	—	—	—	Die vor 300 J. zerstörte Schlossruine Karlstein, Pfarrkirche und Salzachbrücke Reichenhall, Tür- und Fenstergewände etc.	Aehnlich dem Untersberger Marmor z. Zt. nicht im Betrieb.
do.	do.	1300	2690	do.	—	—	—	do.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Z. Zt. nicht im Betrieb.	Nur kleine Maße.
spröde	wetter-beständig	490	2700	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Schloss Hohenburg i. J. 1712, Pfarrkirche Lenggries i. J. 1722, Grundmauern der Frauenkirche in München.	Liefert Rohmaterial. Ist granitähnlicher Marmor.
sehr hart	vollständig wetter-beständig	—	3200	Hoch- und Tiefbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Bavaria München, Saline Rosenheim, verschiedene Bahnhöfe und Brücken.	—

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
406	Untersberg a. d. Grenze Oberbayerns, Nordwest- abhang i. d. Gemarkung Glanegg - Fürstenbrunn Gemde. Grödig (österr. Gebiet, Tirol)	Grödig 4 km	—	1. Bes. Freiherr Mayr von Melnhof (2400 ha) Betrieb in Parsch bei Salzburg, 2. Bes. A.-G. für Marmor- industrie Kiefer in Kiefersfelden (60 ha)	—	Unters- berger Marmor (Kreidekalk)	Kreide- formation	licht bis dunkelrosa, auch hell mit roten Tupfen (Forellen- Marmor)	fein
407	Walsheim b. Blieskastel (Reg.-Bez. Pfalz)	—	—	siche Bemerk.	—	—	—	—	—

5. Herzogtum Braunschweig.

408	Barenberg, am (Kr. Gandersheim)	Neuekrug oder Elend	—	Kgl. Forstmeisterei Elend siehe Spalte 19	—	Rogenstein	Bunt- sandstein- formation	braunrot	mittel
409	Beierstedt (Kr. Helmstedt)	Jerxheim, Söllingen oder Watenstedt 4 km	—	1. Bes. A. Vasel und 2. Bes. Hermann Müller in Beierstedt, 1. Pächt. A. Lange- lücke, 2. Pächt. Fr. Ruh in Jerxheim	—	do.	do.	graugelb und rot	mittel
410	Bündheim bei Harzburg (Kr. Wolfenbüttel)	Bad Harzburg 1 km	—	Bes. Heinr. Henne in Bündheim b. Harzburg	Kieselerde	Kalkstein	untere Trias	gelb bis bläulich	fein
411	Galgenberg bei Ganders- heim (Kreis Ganders- heim)	Gandersheim 2 km	—	Bes. Leop. Prahmann in Gandersheim	—	Muschelkalk	Trias- formation	weiss	fein
412	Gross-Rhode a. Elme (Kr. Wolfenbüttel)	Schöppen- stedt	—	Bes. Forstamt Gr. Rohde, Pächt. Stadt Schöppen- stedt	Kalkspat- körner	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	fein
413	Gross-Vahlberg a. d. Asse (Kreis Wolfenbüttel)	Dettum	—	Bes. Gmde. Gr. Vahl- berg, Pächt.	Eisenstein	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	mittel
414	Harzburg, b. (Kr. Wolfen- büttel)	Harzburg 1,5 km	—	Bes.	—	Kreidekalk	Kreide- formation	hellgelb	grob und porös
415	Jerxheim (Kr. Helmstedt)	Jerxheim 4 km	—	1. Bes. Fr. Köhler, 2. Bes. A. Langenlücke, 3. Fr. Ruh, sämtlich in Jerxheim	keine	Rogenstein	Bunt- sandstein- formation	rot und grau	wie Fisch- rogen
416	Klein-Rhüden (Kr. Ganders- heim)	Gr. Rhüden	—	Bes. Gmde. Kl. Rhüden	—	Rogenstein	Trias- gruppe	rot und grau	wie Fisch- rogen
417	Königslutter a. Elme (Kreis Helmstedt)	Königslutter 5 km	—	Bes. Alb. Fricke in Königslutter	keine	Muschelkalk	Muschel- kalk- formation	grau bearb. heller	fein u. mehlig
418	Königslutter a. Elme (Kreis Helmstedt)	Königslutter 4 km	—	Bes. Herzl. Kammer der Forsten in Brauns- schweig, Pächt. Karl Freitag in Königslutter	keine	Muschelkalk	Primär- formation	weissgrau	grob u. fein
419	Langenberg (Kr. Ganders- heim)	Walkenried	—	Bes. Bachstein, Eisen- bahnbau, Berlin	—	Rogenstein	Trias- gruppe	blau, rot u. grau	mittel
420	Neue Krug (Kr. Ganders- heim)	Neuekrug	—	do.	—	do.	do.	do.	do.
421	Osterlinde, südl. v. (Kreis Wolfenbüttel)	Osterlinde- Burgdorf 4 km	—	Bes. Gmde. Lesse	—	Muschelkalk	Trias- formation	weiss	fein
422	Osterlinde, südöstlich von, (Kreis Wolfenbüttel)	2,5 km	—	Bes. Gmde. Sähle	—	do.	do.	do.	do.
423	Rübeland, bei, i. Harz (Kr. Blankenburg)	Garkenholz (Blankenburg- Tanne)	—	Bes. Harzer Werke A. G. in Blankenburg	keine	sogenannter Iberger Kalk (Rübeländer Marmor)	Obere Devon- formation	blau und weissgrau	fein u. dicht
424	Salder, Hardewegsbruch (Kr. Wolfenbüttel)	Salder 3 km	—	Bes. 6. Gemeinden	—	Muschelkalk	Trias- formation	gelbgrau	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Preise pro cbm. fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
bis sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Bau- u. Möbel-arbeiten aller Art	—	—	—	Untersberger wird in ganz Deutschland riesig viel ver-wendet. Die Firmen liefern meist Rohblöcke und ge-sägte Platten. Dasselbe gilt vom Adneter Marmor. Laas in Tirol liefert auch fertige Arbeiten in Laaser Marmor.	1. Oefin. wieder den Bruch bei Hartmanns Gemb. Ge. Grünwald welchen König Ludwig I. von Bayern bis 1848 ausbeutete, hat auch noch Brüche bei Adnet
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Als Baustein nicht ge-eignet

5. Herzogtum Braunschweig.

—	—	—	—	nur Wegebau	—	—	—	Hat nur Schichten von 10–30 cm und beschottet Wege innerhalb des eigenen Bedarfs.	Ganz unbedeutend
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Verblendungen und für Zucker-fabriken	—	—	—	Mit Sandstein verwendet zu Kirchen in Beierstedt, Gevensleben, Watenstedt, nur in Schichten von 12–25 cm.	Hier auch Sandstein
mittel	do.	1200	2500	Quaderbauten	—	—	—	Kirche zu Bündheim im 16. Jahrh., Burgmauern der Harzburg u. am Herzogl. Gestüt.	—
mittel	wetter-beständig	—	2550	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Stiftskirche zu Gandersheim, Kapelle Seboldhausen bis 80 cm Schichten.	—
mittel	wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	z. Zt. nur für Strassen-material
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb seit 40 Jahren
hart	wetter-beständig	—	—	Grundsteine u. Sockelmauern	Bruchsteine 5 Mk. Quader 40 Mk.	—	—	An den meisten Gebäuden in Harzburg a. Harz.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	2400	Verblendungen, Hochbau und Zuckerfabriken	6,50 Mk. pro qm	—	—	Domaine Jerxheim; Burg Dankwarderode; Kirchen Beierstedt, Gevensleben, Watenstedt; Verblendungen am Landgericht III Berlin, Charlottenburg etc.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich, später härter	vollständig wetter-beständig	367	2225	Hochbau	—	80–200	56 Mk.	Im Mittelalter: Stiftskirche in Königslutter, sämtliche Kirchen Braunschweigs, ab 1100, späterer Zeit-Burg, Dankwarderode, Finanzbehördenhaus, Centralfriedhof, sowie Privatgebäude in Braunschweig und Umgegend von Königslutter; Landgerichte III Berlin-Charlottenburg etc.	Liefert nur in bearbeitetem Zustande
mittel	wetter-beständig	—	2500	Bauarbeiten aller Art	40 Mk.	—	56 Mk.	Sämtliche Kirchen und Rathaus in Braunschweig; Rathaus Quedlinburg; Reformierte Kirche, Konsistorialgebäude und die Königsbrücke über die Elbe in Magdeburg u. v. a. m.	Liefert nur Roh-material
—	—	—	—	Hochbau, Brücken- und Wegebau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ganz unbedeutend
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ganz unbedeutend
mitt. u. polier-fähig	wetter-beständig wie Marmor	—	2675	Säulen, Hoch- u. Strassenbau, auch Düngekalk	—	—	—	Die Säulen der Friedenskirche in Potsdam, Bauten der Harzbahn bei Rübeland u. a. versch. Hochbauten.	Rübeländer Marmor, ähnlich wie St. Annen
—	—	—	—	Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Wegebauten im Amtsgerichtsbezirk Salder.	—

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
425	Schöningen a. Elme (Kreis Helmstedt)	Schöningen 6 km	—	—	oben etwas Eisen	Enkrinitenkalk	Muschelkalk-formation	oben grauweiss unten gelbgrau bläulich	fein u. grob, grosse rote Muscheln
426	Sohlhop b. Seesen (Kreis Gandersheim)	Seesen	—	Bes. Stadt Seesen, 2 Brüche am Fusse des Harzes	feine Quarzadern	Zechstein	Zechstein-formation	bläulich	fein und glasig
427	Westerlinde, südl. (Kreis Wolfenbüttel)	Osterlinde-Burgdorf 4 km	—	Bes. Gem. Lesse und Sähle	—	Muschelkalk	Trias-formation	weiss	fein

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

428	Lauterbach b. Mihla (Kr. Waltershausen)	Eisenach 18 km	—	Bes. Fr. W. Schlothauer in Lauterbach b. Mihla	—	—	—	grau	fein bis grob
-----	---	----------------	---	--	---	---	---	------	---------------

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

429	Altkirch (Bez. Ob.-Els.)	Altkirch 2 km	—	1. Bes. Eugen Schwarz, 2. Eugen Möhringer in Altkirch	—	—	—	grau und gelb	fein
430	Lumschweiler (Bez. Ober-Elsass) Kr. Altkirch	Illfurt 4 km	Illfurt(Rhein-Rhône-Kanal)	Bes. Lohn. Ellenbach in Lumschweiler	—	Zechstein	Zechstein-formation	graugelb bis hellblau	fein
431	Weiler (Bez. Unt.-Elsass)	Weissenburg 3 km	—	Bes.	—	—	—	—	—
432	Amanweiler, Kreis Metz (Bez. Lothringen)	Amanweiler 1 km	—	Bes. Woerner & G. Weis Erben in Lessy b. Metz	—	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	fein
433	Ancy a. d. Mosel (Côte d'Ancy les fosses) Bez. Lothringen)	Ars (Mosel) 6 km	Ancy(Mosel) 3 km	Bes. Gmde. Ancy, siehe Bemerkung	keine	Oolith	brauner Jura (Dogger)	weiss	mittel
434	Deutsch-Oth (Bez. Lothringen)	Deutsch-Oth 2 km	—	Bes. Wwe. Vincent in Paris, Pet. Jos. Speck, Karl Joseph Speck, Joh. Fr. Speck, Joh. Fr. Francois, Albert Ponein in Deutsch.-Oth.	Sand	Korallenkalk (Oolith)	brauner Jura (Dogger)	weiss-gelblich	fein und grob
435	Gross-Hettlingen (Bez. Lothringen)	Gr.-Hettlingen 1 km	—	Bes. Pet. Chibaut, N. Hippert, Viktor Klein, Joh. Pet. Meedernach Wwe. und Joh. Pet. Risse in Gross-Hettlingen	—	Muschelkalk	—	Bausteine gelb Pflasterst. blau	fein
436	Jaumont b. St. Privat (Bez. Lothringen)	Maizières bei Metz 8 km (Privat-Anschluss sämtl. Brüche)	Metz 18 km	Bes. mehrerer Brüche: Wwe. de Carrey d' assiere in Villers a bois Frankreich und Baudinet de Courcelles in Paris und Noirel Dardar in Nancy und Hizette L. in Jaumont (Lothr.), Pächt. Gebrüder Fabvre & Cie. in Zürich (Schweiz), Gesellschafter und Direktor James Rau in Maizières bei Metz	Quarzpartikelchen	Oolith	gelber Jura (Dogger)	gelb	fein
437	Rangwall (Bez. Lothringen)	Hayingen 4 km	—	Besitzer und Pächter: Enkel von Franz de Wendel & Cie. in Hayingen (Lothringen)	eisenhaltige Adern	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	mittel
438	Roncourt bei Metz (Bez. Lothringen)	Maizières bei Metz wie Jaumont	Metz 18 km	Bes. wie No. 436 Jaumont	Eisen und Phosphor in geringem Maasse	Oolith	brauner Jura (Dogger)	hellgelb	fein
439	Tincry bei Delme (Kreis Chatau-Salins (Bezirk Lothringen)	Delme 3 km	—	Bes. Ww. Bozon in Tincry b. Delme, Pächt. Josef Lapointe in Prévocourt b. Delme	keine	Korallenkalk	brauner Jura (Dogger)	hellgelb und weiss	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wegebau	—	—	—	Kirchen Alversdorf, Büdenstedt, Esbeck, Haiersdorf, Kloster u. Stadtkirche Schöningen, Twieflingen u. s. w., alle i. 14. Jahrh.	—
sehr hart	ganz vorzüglich	1282	2508	Hoch- und Brückenbau, der Härte wegen wenig zu Gliederungen	—	—	—	Kirchen in Bornhausen, Herrhausen, Rathaus und Burg-turm zu Seesen etc.	ad 13 nach Böhme. Dieses Material ist schwer zu bearbeiten.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

mittel	—	—	—	—	—	—	—	Nicht gemeldet ob Kalkstein oder Dolomit.
--------	---	---	---	---	---	---	---	---

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

hart	wetterbest. nur untere Schicht	—	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	2700	Hoch- und Tiefbau und Pflaster	—	—	—	Meist Bruchsteine, weil sehr hart.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Nur zu Pflastersteinen.	—
sehr hart	vollständig wetter-beständig	—	—	Hoch- und Festungsbauten, sowie Bruchst.	—	—	—	Festungsbauten Metz, Artilleriekaserne Montigny, Schulgebäude Sablon, Bahnhof, Garnisonkirche u. Kathedrale Metz, Brückenbauten Dieuze—Diedenhofen.	Siehe auch Sandstein No. 823.
mittel	sehr wetter-beständig	—	2080	Hoch-, Brücken- und Festungsbau	80 Mk.	—	—	Alte römische Wasserleitung, sowie die neue Gorze-Metz, Kirchen von Gorze (1100), Ancy (1400), Novéant (1859); Bürgermeister-Amt (1850); Schulhaus (1875) und Gefängnis (1881) zu Ancy a. M., Stadthaus Gorze 1848 u. s. w.	Diese Brüche ruhen seit 1902.
weich bis mittel	wetter-beständig	—	2250	Hoch- und Brückenbau	33 Mk.	—	—	Fortifikation und Gouvernementsgebäude Luxemburg; National-Bankgebäude Brüssel, Kirche u. Badehotel in Spa, Kirche Esch a. Alzette und in Deutsch-Oth (1830).	—
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Siehe auch No. 825 Sandstein.
mittel-hart	vollständig wetter-beständig	270	1911	Grab-monumente, Hoch- und Brückenbau	27—35 Mk.	—	189 Mk.	Kathedrale (14. Jahrh.), Justizpalast, das neue Domportal, Römertor, Centralbahnhof, Mathildenstift, sowie die meisten feinsten alten und neuen Bauten in Metz; Elisabethschule Frankfurt a. M.; Kreditbank und Mannheimer Versicherungsges. in Mannheim; Postgebäude Kaiserslautern; Gerichtsgebäude Saarbrücken, Schloss Halberg bei Saarbrücken; evang. Kirche in Cannstadt bei Stuttgart etc. etc.	Liefern nur Rohmaterial.
weich	sehr wetter-beständig	260	2200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	18 Mk.	—	185 Mk.	Moselbrücke Dietenholz (1842), Kasernen n. Kommandanturgebäude Dietenholz (1872), Moselbrücke Bliestingen (1878), die Kirchen Hayingen u. Gr.-Majenore, Amtsgericht Hayingen; mehrere Schlösser der Häuser de Wendel.	—
sehr weich	vollständig wetter-beständig	—	2400	do.	25 Mk.	—	—	An vielen Bauten in Metz, besonders am Dom das Portal und Säulen, sonst wie Jaumont No. 436.	Rohmaterial.
mittel	wetter-beständig	—	2200	Hochbau	82 Mk.	—	—	An vielen Bauten im Kreise Chateau-Salins etc.	—

13. Kalkstein.

— 86 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

8. Grossherzogtum Hessen.

440	Auerbach an der Bergstr. (Prov. Starkenburg)	Auerbach 3 km	—	Bes. Fiskus Staat Hessen, Pächt. Dr. Wilhelm Hoffmanns Ww. in Auer- bach a. d. Bergstr.	Quarz- körner, selten auch Graphit etc.	Kontakt- meta- morphen- Marmor	Paläo- zoische Periode	weiss, hellgrau- gestreift	mittelgrob
441	Oppenheim a. Rh. (Rheinhessen)	Oppenheim a. Rhein	Oppenheim (Rhein)	1. Bes. Gernsheimer Kalk- steinwerke in Gerns- heim a. Rh., 2. Bes. Conrad Eichhorn Wwe. in Oppenheim a. Rhein	—	Corbicula- u. Litorinellen- kalk	Miocän- gruppe	weiss	muschel- artig
442	Weisenau b. Mainz (Rheinhessen)	Weisenau (nahe bei)	Weisenau (Rhein)	1. Bes. A. G. Zement- werke Heidelberg- Mannheim in Heidel- berg und 2. Bes. E. Laubner in Mainz	—	do.	do.	weissgrau	grob

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

443	Hiddessen (Lippe)	Detmold	—	Bes. Aug. Hilker, Gust. Schlepper	—	Kalkstein	—	blau	—
444	Holzhausen bei Horn in Lippe	Horn- Meinberg 5 km	—	Bes. Ugmeyer, No. 1 und Husemann No. 5 Holz- hausen	—	Muschel- kalkstein	—	grau	mittel

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

445	Garnsdorf bei Saalfeld	Saalfeld a. S. 4 km	—	Bes. Friedr. Walther in Saalfeld	—	Uebergangs- kalk	Ober-Silur im krystall. Tonschiefer	wie Schiefer blau und schwarz	fein
-----	------------------------	------------------------	---	-------------------------------------	---	---------------------	---	-------------------------------------	------

12. Königreich Preussen.

446	Rüdersdorf (Prov. Brandenburg)	Rüdersdorf Geleis- anschluss zum Werk	direkter Schiffs- verkehr	Bes. Kgl. Preuss. Fiskus und die Stadt Berlin, Verwaltung: Kgl. Pr. Berginspektion Rüders- dorf	etwas Kalk- spat und Muscheln	Muschel- kalk (schaum- kalkführend)	mittlere Trias- formation	gelblich- weiss und graublau	fein und grob
447	Gogolin, Bez. Oppeln (Prov. Schlesien)	Gogolin 3 km	Krapitz 8 km	Bes. Madelungsche Kalk- werke zu Gogolin, Ob.- Schles.	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelbgrau	fein
448	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch: „Spielberg“	Anschluss 1 km	—	Bes. W. Thust i. Gnaden- frei (Schles.)	99 reiner Kalk	Kristallin. Kalkmarmor	Untere- silurische Formation im Horn- blendeschief.	hellbläulich mit zarter bräunlicher Wölkung	fein bis mittel
449	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch VII	Anschluss 1,5 km	—	Bes. W. Thust i. Gnaden- frei (Schles.)	wie vor	wie vor	wie vor	graublau	mittel
450	Gross-Kunzendorf, Bezirk Oppeln (Prov. Schles.) Bruch II	Anschluss 1 km	—	Bes. W. Thust i. Gnaden- frei (Schles.)	wie vor	wie vor	wie vor	mittelblau bis hellweiss oder lichtbräunlich bis rötlich- braun	mittel bis fein
451	Gr.-Kunzendorf b. Weiden- au, der Bruch liegt hart an der deutsch-öster- reichischen Grenze	Gr.-Kunzen- dorf bei Neisse	—	Bes. Dominium Gross- Kunzendorf, Pächter Hugo Gessler & Co., Gr. Kunzendorf	Schwefel- u. bituminöse Substanzen	Urkalk	Devonische Formation	graublaue, weisse und bunte Schichten	mittelfein, gut polierbar
452	Gr.-Strehlitz (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Gr.-Strehlitz	—	Bes.	—	Muschel- kalk	Trias, Muschel- kalk- Formation	weissgelb und grau	fein

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 1000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			

8. Grossherzogtum Hessen.

weich	vollständig wetter- beständig	—	2750	Denkmäler, Möbelplatten etc.	—	—	—	Denkmäler auf dem Friedhof Auerbach und polierte Möbelbeläge. Eignet sich auch zu Grenz-Nummern- u. Kilometersteinen.	Wird unter- irdisch ge- wonnen, daher L a m p e n s t e i n genannt. Wird auch gebrannt u. zu keramischen und chemischen Zwecken benutzt.
weniger fest	?	—	—	—	—	—	—	—	Niersteiner Kalkstein gleicht Oppen- heimer und Weisenauer, überhaupt dem des ganzen Mainzer Beckens.
—	?	—	—	—	—	—	—	—	—

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

hart	wetter- beständig	—	—	Grundsteine	—	—	—	Sockel u. Grundmauern.	—
------	----------------------	---	---	-------------	---	---	---	------------------------	---

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

hart	beständig	—	—	Treppenstufen, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Die Brückengräber bei Remscheid-Saalfeld.	—
------	-----------	---	---	---	---	---	---	---	---

12. Königreich Preussen.

sehr hart	wetter- beständig	177 bis 480	2280	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau, Grenzsteine, Treppenstufen u. s. w., auch rohe Kalk- und Fundament- steine	2,50—6,50 Mk. pro cbm	12,50 Mk. pro qm Verbündung	14 Mk.	Fenster der Klosterkirche Straussberg (1524), Tunnel und Brücken Rüdersdorf (Anf. 19. Jahrh.), Stettiner Bahnhof Berlin, Kirchen in Rüdersdorf, Erkner, Adlers- hof, Neu-Weissensee, Rosenthal, Berliner Friedhofskirche Christuskirche, Palaisgalerie, Palaisgalerie Wilhelmstraße 33 Berlin, Kalmuern am Hohenzollern Berlin, höhere Töchterschule Wilmersdorf, Bismarckwarte auf den Mittelbergen u. s. w.	ad 13 nach eigen. Ang. nach Böhme 471 bis 523.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Eisenbahnüberführungen u. Oderbrücke b. Kosel, desgl. bei Krappitz; Hatenanlage Oppeln u. s. w.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2800	Waschtisch- aufsätze, Bauarbeiten, pol. Treppen, Säulen etc.	125 Mk.	400 Mk.	100 Mk.	Wie bei No. 450.	Siehe auch No. 890, viel- leicht auch hierher ge- hörig.
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	250 Mk.	700 Mk.	100 Mk.	Wie bei No. 450.	—
wie vor	wie vor	—	wie vor	wie vor	65—250 Mk.	350—700 Mk.	100 Mk.	Zahlreiche Denkmäler in Deutschland und dem Aus- land.	Liefert meist fertige Arbeiten. Hauptfabrik Gnadenfrei in Schlesien.
mittel-hart	sehr wetter- beständig	780	2700	Grabdenkmäler, Bauten, Platten, Façaden	Preise je nach Qualität und Dimensionen	—	—	Grabdenkmäler und Bauarbeiten in ganz Deutschland, Russland, Balkanstaaten u. Österreich-Ungarn.	Jede Dimension wird in roh bossiertem, ge- stockten und poliertem Zu- stande schnell beschafft.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Hochbauten der Strecke Beuthen—Oppeln.	Für Werksteine nicht geeignet, höchstens für Sockel- verbündung

13. Kalkstein.

— 87 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
453	Kadlubitz bei Annaberg (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Schimischow 4 km	—	Bes. Joh. Bloch, Anton Klimek, Florian Jontze, Ambros. Matheja, Jos. Ciupka u. a. in Kad- lubitz	Salpeterein- sprengungen	Muschelkalk	do.	hellgelb	fein
454	Kaminiets (Prov. Schles., Reg.-Bez. Oppeln)	Peiskretscham 6 km	—	Bes. Dr. Graf v. Strach- witz auf Kaminiets, Pächt. W. Neulaender in Karchowitz	—	do.	do.	hellgrau fast weiss	fein
455	Karchowitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Oppeln)	Peiskretscham 6 km	—	Bes. wie vor, Pächt. wie vor	—	do.	do.	do.	do.
456	Kauffung (Kreis Schönau) 1 u 2 am Kitzelberg, 3 am Eisenberg, 4 Nieder-Kauffung	Ober - Kauf- fung 0,5 bis 3 km	—	Bes. v. Bergmann, Major a. D., Pächt. 1. Kalkwerk Tschirnhaus, 2. Mar- mor- und Kalkwerke Promnitz & Siegert in Ober-Kauffung (Bureau in Liegnitz), 3. Kalkw. Libesia G. m. b. H., 4. Chr. Maas in Nieder- Kauffung, im Entstehen neben dem Bruch Hei- land in Kauffungen	Eisenoxyd	krystallin. Kalk (Marmor)	Unter- silurische Formation im Horn- blendeschief.	weiss, gelb geädert auch schwarz	fein
457	Kempczowitz (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Tarnowitz 9 km	—	Bes. Graf Henkel von Donnersmark auf Neu- Scharley, z. Zt. nicht verpachtet	—	Muschel- kalk	Muschel- kalk- formation	grau auch weiss	fein
458	Kochczütz, Gut (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Lublinitz 4 km	—	Bes. Franz Graf von Ballestrem auf Plawniowitz, nicht verpachtet	—	Muschel- kalk	Trias- formation	graugelb	mittel
459	Krappitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Krappitz 1 km	Krappitz 2 km	1. Bes. Thomas Czaja 2. Bes. Conrad Kluczny beide in Krappitz	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelblich bis graublau	fein
460	Laband (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Laband	Klodnitzkanal bei Laband	—	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelblichgrau	fein
461	Lipie-Dominial (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Lipie 0,5 km mit Bahn ver- bunden	—	Bes. Lipier Kalkwerke Commanditgesellschaft	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silur- formation	gelblich grau poliert intensiv gelb mit schwarzen Blumenfeldern	fein und zart
462	Lipie-Lubetzko (Prov. Schl. Reg.-Bez. Oppeln)	Lipie 8 km oder Lublinitz	—	Bes. Bauer L. Matysek in Lubetzko	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silur- formation	wie vor	wie vor
463	Maczeikowitz (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Königshütte Anschluss 6 km	—	Vereinigte Königs- und Laurahütte A.-G., Berlin W. 8, Französische Strasse 60/61 in eigen. Bergverwaltung Laurahütte	—	Muschel- kalk	Trias- formation	grau	fein
464	Mokrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Nikolai 7 km	—	—	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelbgrau bis rötlich	fein
465	Neu-Scharley od. Deutsch- Piekar (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Scharley 1 km	—	Bes. Grafen Henkel von Donnersmark in Naco Polnisch. Krawarn und Wolfberg Pächt. Heller in Beuthen O.-S.	—	Muschel- kalk	Trias- formation	graugelb	grob
466	Nierada (Prov. Schlesien Reg.-Bez. Oppeln)	Tarnowitz 10 km	—	wie No. 457, Graf Henkel v. Donnersmark Kemp- czowitz	—	Muschel- kalk	Trias- formation	grau und weiss	fein
467	Ober-Oleschka O.-S. (Prov. Schl., Reg.-Bez. Oppeln)	Deschowitz 6 km	Deschowitz 2 km	Bes. Graf Johs. v. Fran- ken Pierstroff, Zyrowa	—	Muschel- kalk	Trias- formation	hellgelb	mittel
468	Oleschka O.-S. (Bezirk Oppeln, Prov. Schles.)	Leschnitz 5 km	Deschowitz 2 km	Bes. Florian Namyslo in Oleschka Kreis Gr.- Strehlitz	—	Muschel- kalk	Trias- formation	gelb	mittel
469	Poremba bei Leschnitz (Prov. Schles. Reg.-Bez Oppeln)	Leschnitz 5 km	Deschowitz	Bes. 1. Frz. Ludwig, 2. Karl Bugiel, beide i. Poremba	Salpeter- stellen	Muschel- kalk	Trias- formation	hellgelb u. gelbgrau	fein
470	Prieborn b. Strehlen (Prov. Schlesien)	Strehlen 15 km	—	—	—	kristallin. Kalk (Marmor)	Silur- formation (im Quarz- schiefer)	blaugrau- schwärzlich	fein

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro rauh	cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	—	—	—	Kalk, Bau- u. Pflastersteine	—	—	—	—	Zum Schleifen geeignet.
	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	—
	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Grab- monumente, Säulen, Stufen und Platten	—	—	—	Treppen, Wandbekleidungen und Fussbodenbeläge im Neuen Palais zu Potsdam im vorvorigen Jahrhundert, der Obelisk an der Nicolaikirche daselbst u. versch. a. m.	Marmor. (Hier auch Granit und wilder Schiefer.)
mittel	wetter- beständig	—	3000	Hoch-, Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	Kirche in Broslawitz, herrschaftliche Wohnhäuser eben- daselbst und in Kempczowitz etc.	Ausser Betrieb.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Fundamentmauern.	Geringe Ausbeute, ruht z. Zt.
mittel	gut wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Stadtmauer und Oderbrücke in Krappitz, Oderbrücke in Kosel und Schleuse in Oppeln.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken am Klodnitzkanal.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	mehr als schles. Marmor	8000	Kalk-, Bau- u. Pflastersteine	—	—	—	Siehe nächste Nummer.	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	allen Bau- arbeiten, meist aber Bruchstein	—	—	—	Bahnbauten Kreuzburg—Lublinitz—Tarnowitz, Post- gebäude und Zwangs-Erziehungsanstalt Lublinitz etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	meist nur Bruchstein	—	—	—	—	Untersteht d. Berg-Ver- waltung Laurahütte.
ziemlich hart	wetter- beständig	—	—	Grundmauern	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Schlachthaus und Knapschafts-Lazareth zu Beuthen i. O.-Schl.	schwacher Betrieb.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- Brücken- u. Strassenbau	—	—	—	Siehe No. 457 Kemczowitz.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Im 15. Jahrh. Schloss Zyrowa, sowie sämtliche Kirchen der Umgegend.	z. Zt. meist Bruchst.
mittel	wetter- beständig	—	—	Strassen- und Hochbau	—	—	—	Wie vor.	Wie vor.
hart	wetter- beständig	—	—	Wegebau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Denkmäler, Stufen und Platten	—	—	—	Altar und Altarraum im Dom zu Breslau.	Ruht wegen schlechter Ab- fuhr, z. Zt. wird nur Kalk ge- brannt.

13. Kalkstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
471	Schindlerberg, Am, bei Seitenberg am Biele (Prov. Schles.)	Seitenberg 2 km	—	Mitbes. Gem.-Vorsteher Schindler in Seitenberg a. B. hat zu verpacht.	Quarz und Glimmerschiefer	kristallin. Kalk (Urkalk) (Marmor)	Silurformation (im Quarzschiefer)	weiss bis grau mit schwacher Aderung bläulich od. rötlich	mittel
472	Seitenberg bei Landeck (Prov. Schlesien)	Seitenberg 8 km	—	Besitzer S. K. H. Prinz Albrecht von Preussen, Pächter war Thust in Gnadenfrei s. Bem.	do.	do.	do.	do.	do.
473	Ullersdorf b. Landeck (Kr. Glatz, Prov. Schles.)	Ullersdorf 3 km	—	Bes. Gutsbesitzer Franz Kesel in Ullersdorf Pächter keiner	—	kristallin. Kalk	—	weiss	—
474	Wolmsdorf bei Seitenberg (Prov. Schlesien, Bez. Habelschwerdt)	Kunzendorf a. d. B. 8 km	—	Bes. Regbmstr. Gustav Hornecke in Köln an der Elbe, Ernst Gröger in Wolmsdorf Pächter keine	—	kristallin. Kalk (Urkalk) (Marmor)	Silurformation (im Gnais- und Glimmerschiefer)	weiss bis blaugrau bis rosa	fein
475	Zyrowa O.-S. (Prov. Schl. Reg.-Bez.)	Deschowitz 4 km Leschnitz 6 km	Deschowitz 2 km	Bes. wie No. 467 Ober-Oleschka	—	Muschelkalk	Triasformation	hellgelb	mittel
476	Croppenstedt (Kr. Oschersleben, Prov. Sachsen)	Croppenstedt 2 km	—	Bes. Böttcher, Könnecke, Tiebe W., Wöning, sämtlich in Croppenstedt	Tonstellen	—	—	grau	—
477	Freiburg a. Unstrut bei Querfurt Reg.-Bez. Merseburg	Freyburg a. d. Unstrut	—	Bes. Emil Rottig in Freiburg a. d. Unstr.	Tongallen u Eisenadern aber selten	Muschelkalk	Tertiärformation	weissgelb	fein
478	Hessel , Rittergut b. Geismar (Prov. Sachsen)	Geismar im Eichsfeld 11 km	—	Bes. Rittg. Hessel, Pächt. Louis Hentschel & Co. G. m. b. H., Berlin NW. 52	—	—	—	gelblichblau	mittelfein
479	Kösen a. d. Saale (Prov. Sachsen)	Kösen (Anschluss)	—	Bes. Gebr. Kersten, Kalkwerk Kösen a. S.	—	—	—	graugelb	mittel
480	Niederörla b. Mühlhausen in Thüringen (Provinz Sachsen)	Mühlhausen	—	Bes. Carl Schilling Hofsteinetzmeister, Berlin SW., Möckerstr. 52	—	Muschelkalk	—	graugelb	mittel
481	Oberörla b. Mühlhausen i. Thür. (Prov. Sachsen)	Mühlhausen	—	do.	—	do.	—	do.	do.
482	Ummendorf (Kreis Neuhaldensleben (Provinz Sachsen)	Wefensleben 2 km	—	Bes. Maschke in Wefensleben	—	—	—	gelblich und rötlich	fein
483	Dissen (Prov. Hannover)	Dissen-Rothenfeld	—	nicht im Betrieb	keine	Enkrinitenkalk	Mesozoische Periode	graublau	feine
484	Dransfeld (Bez. Münden, Prov. Hannover)	Dransfeld 1 km	—	Bes. Heinr. v. Werder in Dransfeld	—	Kalkstein	—	stahlblau	fein
485	Kanzlerberg b. Gr.-Düingen (Prov. Hannover)	Gross-Düingen 2,5 km	—	Besitz. Forstinteressenschaft zu Gr.-Düingen Pächter Mrnstr. Heinr. Wehmeieri. Gr. Düingen	—	Muschelkalk	—	grau	fein
486	Niedersachswerfen b. Nordhausen (Prov. Hann.)	—	—	Bes. Hart-Marmorwerke Schraube & Co. in Niedersachswerfen	—	—	—	rosarot und grau	—
487	Osnabrück (Prov. Hann.)	Osnabrück	—	Bes. Weidner tot, sonst Bes. nicht ermittelt	Kalkspath	Muschelkalk	Mesozoische	gelb und grau	fein
488	Ronnenberg (Prov. Hann.)	Ronnenberg 1 km	—	Bes. Lindener Zündhütchen und Tonwarenfabrik in Linden	—	Muschelkalk	Muschelkalk-formation	grau	kristallfein
489	Ampen bei Soest (Prov. Westfalen)	Soest 4 km	—	Bes. Dieckmann, Oessel & Wiemer	Mergel	Kalk	—	grau	—
490	Brilon (Prov. Westfalen)	Brilon 1,2 km	Meschede	Bes. Heinr. Becker in Brilon	—	Stringocephalen oder Elberfelderkalk (Marm.)	Mittel-devonische Formation	blau	fein lagerhaft faserig
491	Giershagen bei Bredelar (Prov. Westfalen)	Bredelar	—	Pächter C. Reinke in Bredelar	magnesia-haltig	Zechstein	—	grauweiss und blau	grob bis feinkörnig

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
ziemlich hart	für Marmor vorzüglich	wie Feldspath	2670	alle Bauarbeiten auch poliert	200 Mk.	—	—	Treppenstufen und Fliesen in der Techn. Hochschule zu Charlottenburg, Treppen und Türen im Schloss Seitenberg und im Rathaus Glatz, Altartisch, Taufstein und Fliesen der evangel. Kirche zu Camenz, Terrassen, Fontainen, Ballustraden, Sitzbänke, Portale, Fenster, Haupttreppen und die grosse Halle im Schloss und Park Camenz und viele Denkmäler etc.	Vorzügliches Material z. Zt. nicht im Betrieb do.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	Seit 1902 ausser Betrieb.
mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	für Marmor vorzüglich	wie vor	2675	polierte Arbeiten jeder Art	—	—	—	Säulen, Denkmäler, Stufen, Möbelplatten; Stufen und Fliesen der Kirche Rayersdorf bei Landeck u. s. w.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	z. Zt. meist Bruchsteine	—	—	—	Siehe No. 467 Ober-Oleschka.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	Zu Pflastersteinen nicht hart genug.	hier noch auswärtige Besitzer.
hart	äusserst wetterbest.	263	1750	Grabdenkmäler Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	100 Mk.	60 Mk.	Dom zu Naumburg a. S., Kirche St. Anna in Freyburg, Dom zu Merseburg, Rathaus Erfurt, Realgymnasium Naumburg a. S., Predigerhäuser St. Thomä Leipzig, Geschäftshaus Halle Poststr. 12, Erweiterungsbau der Nicolaikirche Leipzig, Jahnuseum Freyburg a. U. und Erinnerungs-Turnhalle dasselbst, Sockel am Amtsgericht Lichtenberg u. Gross-Lichterfelde b. Berlin etc.	Liefert fertige Arbeiten.
sehr hart	—	—	—	Bauarbeiten	—	—	—	—	Noch nicht geprüft und Verwendung nicht ermittelt.
hart	wetter-beständig	263	1750	Hochbau und Kalkbrennerei	—	—	—	—	ad 18 nach Böhme.
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
fest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	594	2700	alle Bauarbeit auch poliert	—	—	—	—	Polierfähiger Kalkstein.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hier auch Basalt, siehe No. 278 Hohenhagen.
sehr hart	wetter-beständig	1263	—	Hochbau	—	—	—	Kirchen zu Bettmar, Dingelbe, Harsum, Wesseln, Rathaus zu Hildesheim, Regierungsgebäude und Museum ebenda.	ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	wetter-beständig	—	—	Terazzo, Hoch- u. Brückenbau	—	—	—	Der gelbe Stein zu Terrazzo, der graue zur Glasfabrikation.	—
sehr hart	absolut wetter-beständig	1304	2547	Fundamente u. Strassenbau	—	—	—	Fundamente des Kgl. Hoftheaters, des Zeughauses, der Techn. Hochschule, des Justizpalastes und Central-Schlachtfviehhotels zu Hannover; des Werkstättenbahnhofes Leinhausen; des Güterbahnhofes Möhringsberg u. s. w.	ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	s. Anröchte mit Dolomit.
sehr hart	nur f. Innenarchitektur	700	2700	polier. Arbeiten im Innern	—	—	—	Kamine, Säulen, Treppen, Balustraden, Fussbodenbeläge u. s. w.	Marmor.
sehr hart	sehr wetterbest.	—	—	Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	80 Mk.	—	Evangel. Kirche und evangel. Schule in Bredelar, kath. Kirche Giershagen.	—

13. Kalkstein.

— 89 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
492	Helden, Gemeinde Kr. Olpe (Prov. Westfalen)	Grevenbrück, direkter Anschl.	—	—	—	Stringocephalen- oder Elberfelder Kalk (Nierenkalk, Kramenzelkalk)	Obere devonische Formation	grau, rot, schwarz und grün versch.	kristallfein
493	Meggen, Kr. Olpe (Prov. Westfalen)	Altenhundten 1,5 km	—	1. Bes. Gutsbes. Joh. Kaiser 2. Bes. Joh. Schmelzer, beide in Meggen	—	—	—	blau	fein
494	Meschede (Prov. Westfalen)	Brilon	Meschede	siehe Brilon No. 490	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	rotgrau, schwarz-grün	fein
495	Rüthen mit Altenrüthen (Prov. Westfalen)	Rüthen 3 u. 6 km	Meschede	Bes. Möller & Cie. sowie Heinr. Stern in Rüthen u. Fritz Hötte in Altenrüthen, verpachtet an Aug. Coppius in Berge bei Lippstadt	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Obere devonische Formation	grün	fein
496	Warstein, Kr. Arnsberg (Prov. Westfalen)	am Bahnhof Warstein	Meschede	Bes. Stadtgemeinde Warstein	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Obere devonische Formation	grau und blau	fein
497	Balduinstein (Prov. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schupbach 1 km	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Gmde. Balduinstein, Pächt. Guido Krebs in Balduinstein	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	schwarz mit weissen Adern	fein
498	Diez a. d. Lahn (Prov. Hessen-Nassau)	Diez	Diez	Bes. Gebr. Bühl & Co. in Dietz a. L.	—	Kalkstein	—	schwarz, grau und hellblau	—
499	Gaudernbach (Pr. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schupbach 2 km	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Gmde. Gaudernbach, Pächt. Fa. Jörissen in Oberlahnstein, Vertreter Ernst Baumgart in Südende-Berlin	etwas Eisen	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	1. graublaumuschel-Zechn. in alten Adern 2. hellrosa m. dünnen, dunkelroten Adern 3. mit breiten feurigen Adern 4. feuerrot mit dünnen weissen Adern	fein
500	Hespe (Prov. Hessen-Nassau)	Rinteln 7 km	Kohlenstedt 4 km	—	keine	Jurakalk	Jura-formation	hell bis dunkel blau-grau	fein
501	Kirschhofen, Kr. Oberlahn (Prov. Hessen-Nassau)	Balduinstein u. Schupbach	Kirschhofen a. Lahn	Bes. Preuss. Forstfiskus, Pächt. Wilh. Offenbach in Odersbach und Friedolin Saam in Kirschhofen	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	blau	fein
502	Ostheim, Bez. Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	—	—	—	—	—	—
503	Schupbach (Prov. Hessen-Nassau)	Schupbach	Kirschhofen a. Lahn	—	—	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	dunkelblau, fast schwarz m. schmalen weissen Adern	fein
504	Villmar a. Lahn (Prov. Hessen-Nassau)	Villmar a. Lahn 3 km	Villmar a. Lahn	Bes. Gmde. Villmar, Pächt. Nassauische Marmorwerke in Villmar a. L.	keine	Stringocephalen oder Elberfelder Kalk (Marmor)	Mittel-devonische Formation	gelblichrot bis rot, grau grau m. gelb schwarzweiss geädert	fein
505	Cornelimünster (Rheinprovinz), Landkreis Aachen	Cornelimünster	—	1. Bes. Joh. Frenz, 2. Bes. Wilh. Hoven 3. Bes. Adam Thelen in Cornelimünster 4. Bes. Siepen & Berretz in Breinig	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blaugrau	mittel
506	Friesenrath (Rheinprov.)	Walheim	—	Bes. Christian Schleuter in Friesenrath, siehe Spalte 19	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blau	mittel
507	Hahn bei Walheim (Rheinprovinz)	Walheim 1 km	—	Bes. Geschwister Plum und Christian Heinen in Walheim, siehe Be- merkung	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	blau	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
sehr hart	wie alle Marmorarten	1722	2700	polierte Marmorarbeiten für Bau und Kunst	—	—	—	Treppen und Wandbekleidung im Kronprinzl. Palais Berlin, Säulen der Universität Königsberg und im Hauptpostamt Düsseldorf.	Marmor.
sehr hart	—	—	—	Hochbau- und Pflastersteine	—	—	—	Kirchen in Meggen, Altenhundem, Wannecke und Kleinschlag zu Chausseen etc.	Hier Schwerspat (Baryt) in Gängen siehe Band I.
hart	nur für Innen- architek- turen	700	2700	im Innern	—	—	—	—	—
hart	für Innen- architektur	700	2700	Bau- u. Pflaster- steine, sowie polierte Arbeiten	—	—	—	Siehe Brilon No. 490. Stern liefert Pflastersteine.	Marmor. Brüche Wwe. Rödelbrunn u. Bergenthal ruhen z. Zt. sind verkäuft.
hart	für Innen- architektur	700	2700	Innen- Architekturen	—	—	—	Siehe Brilon No. 490.	Marmor, gemeldet wurde Grau- wacke.
hart	—	1472	2700	—	—	—	—	—	Wird im Handel oft Schurpacher Marmor ge- nannt. Ähnelt dem St. Anne.
—	—	—	—	chemischen Weisskalk, Bau- kalk und Terrazzosteine	—	100 Mk.	—	Terrazzofussböden etc.	Marmorkalk.
hart	im Innern	800	2750	Aller Bauarbeiten in Farbenpracht und dekorativer Wirkung	1 = 150 Mk. 2 = 160 " " 3 = 160 " " 4 = 200 "	—	144 Mk.	Schloss Hohenbuchen, Kaiser Friedrich-Museum Berlin und vielen Schlössern, Palais, Kirchen, Villen, Bahnhöfen u. s. w.	Marmor, im Handel be- nannt: 1 = Estrellante; 2 = Torvenir; 3 = Rojiza; 4 = Rojizonaza. Nur Roh- material durch den Vertreter.
mittel	wetter- beständig	—	2450	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	im Innern	1472	2700	Innen- Architekturen und Möbelplatten	—	—	—	—	Marmor (Schalstein).
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bruch ausser Betrieb.
hart	im Innern	1472	2700	Innen- architekturen und Möbelmarmore	—	—	—	—	Marmor.
hart	im Innern	650	2750	Innen- architekturen und Möbelarbeiten	—	—	—	Treppen u. Wandbekleidung Anhalter Bahnhof, Säulen u. Treppen Landw. Museum, Bergakademie, Balustrade der Kriegssakademie Berlin, Balustrade Postgebäude Breslau, Kursäle Ems und Wiesbaden, Griechische Kapelle Wiesbaden etc.	Marmor.
sehr hart	wetter- beständig	1508	3000	Hochbau und Widerlager an Brücken	—	—	—	Viadukte Aachen—Luxemburg, Rathaus Aachen, Kloster- kirche Corneliusfünster.	ad 13 nach Böhme. Polierfähig, gleicht dem Belg. Granit und kommt als solcher oft in den Handel.
mittel	wetter- beständig	—	2880	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	Der Verfasser meint, dass dieser Bruch in der Ge- markung Walheim liegt, siehe No. 512.	Aehnlich wie vor.
mittel	wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	—	Ausser Betrieb.

13. Kalkstein.

— 90 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
508	Raeren b. Aachen (Rheinprovinz)	Raeren 1 km	Köln (Rhein) 70 km	Bes. Hubert Schiffer in Raeren	Homogen mit Tonmassen und anderen Substanzen wodurch die verschiedenen Farben	Kohlenkalk (genannt Eifelkalk)	Obere devonische Formation	grünlich-grau, dunkel u. hellblau bis schwarz	fein und polierfähig, undurchlässig für Wasser
509	Raeren b. Aachen (Rheinprovinz)	Walheim 3 km	—	Bes. Alb. Radermacher in Köln a. Rh., Friesenplatz 19	do.	do.	do.	blaugrau	wie vor
510	Schmitthof bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim 2 km	—	Bes. Peter und Wilhelm Houck in Walheim	—	Kohlenkalk	Obere devonische Formation	dunkelblau	fein
511	Walheim bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim, direkt am Bahnhof	—	Bes. Akt.-Ges. „Neue Walheimer Kalkwerke“ in Walheim und Joh. Janser Ww. in Walheim	—	do.	do.	bläulichgrau bis blau	do.
512	Walheim bei Aachen (Rheinprovinz)	Walheim	—	siehe Spalte 19 No. 506	—	do.	do.	do.	do.

13. Fürstentum Reuss j. L.

513	Saalburg	Schleiz	—	Bes. Saalburger Marmorwerke M. Roedel & Co.	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	schwarz, grau u. grün	ganz fein
-----	----------	---------	---	---	---	---------------------	----------------------	-----------------------	-----------

14. Königreich Sachsen.

514	Altenberg (Kreishauptmannsch. Dresden)	—	—	—	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	—	—
515	Fürstenberg bei Grünhein (Kr.-H. Zwickau)	Schwarzenberg 5 km	—	Bes. Reinhold & Co., Marmorbruch u. Kalkwerk Fürstenberg i. S.	—	Marmor	Obere devonische Formation	reinweiss und blau geaderd	fein
516	Maxen (Kreishauptmannschaft Dresden)	Häselich bei Pirna	Pirna a. E.	siehe Bemerkung	—	schieferiger Marmor	Obere Silurformation	schwarz-grau	fein

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

517	Bergern bei Weimar (Bruch hinter der Rauschenburg)	Hetschburg 3 km	—	Bes. Schiel in Bergern	—	Schaumkalk oder Mehlbatzen	Muschelkalk-formation	gelblich	fein u. porös
518	Berka an der Ilm (Portland Zementwerk)	Fabrikgeleise	—	Bes. Portl. Zementwerke A. G. Berka a. I.	—	Kalkstein	—	gelblichgrau	mittel
519	Creuzburg a. Werra (S.-Weim.-Eisenach)	Eisenach 9 km	—	Bes. die Stadt Creuzburg a. W. Pächt. Mrmstr. Aug. Hort in Creutzburg a. W.	—	—	—	grau	mittel
520	Ehringsdorf bei Weimar	Ober-Weimar 2,5 km	—	Bes. Karl Kaempfe in Ehringsdorf b. Weimar	hat grottenartige Nester, sonst reiner Weisskalk	Kalktuff Süsswasserkalk	Diluvium	hellgelb und weissgrau	grob
521	Ehringsdorf bei Weimar	Ober-Weimar 1,5 km	—	Bes. Louis Böttner in Ehringsdorf b. Weimar	do.	do.	do.	do.	do.
522	Jena, am Forst bei	Jena 4 km W. G. Bhnhf.	—	Bes. Th. Hartmann, Mrmstr., Jena	—	Muschelkalk (schaumkalkführend)	mittlere Trias-formation	gelbgrau	grob u. fein
523	Jena, am Forst bei	Jena 5 km W. G. Bhnhf.	—	Bes. Wilhelm Klaus, Mrmstr., Jena	glasige Stellen	Muschelkalk (schaumkalkführend)	do.	gelb	fein
524	Neustadt a. d. Orla	Neustadt a. Orla 2–3 km	—	Bes. Stadt Neustadt a. d. Orla u. v. a.	—	Kalkstein	—	—	—
525	Taubach bei Weimar	Mellingen	—	Bes. F. Sonnenrein in Taubach	—	Kalktuff	—	gelbgrau	wie geschmolz. Kieselmasse mit Poren
526	Tonndorf bei Berka a. d. Ilm	Berka a. I. 5 km	—	Bes. Herm. Kellner II, Wilh. Merkel in Tondorf bei Berka a. I.	—	—	—	weiss	mittel

13. Kalkstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Dru- fest. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
viel härtter als weisser Marmor Bl. clair	sehr wetter- beständig	1635	2700	Grab- monumente, Hoch- und Brückenbau und polierte Innen- dekoration	—	80—120 Mk. unprofil.	150 Mk.	Burgen in Raeren (900—1583), Denkmäler (300 Jahre alt); Kreuzkapelle und Kreuzgang am Dom zu Aachen; Säulen am Theater und am Elisenbrunnen; am alten Kurhaus u. Rathausfront in Aachen; polierte Arbeiten Rathaus Leer etc.	Liefert nur fertige Arbeiten. Dieses Material gleicht dem Belgischen Granit. Ist aber schön in Farbe. Im Freien bleicht es 1 mm tief aus. Wie vor
wie vor	do.	1635	2700	wie vor	—	150 Mk.	150 Mk.	Kirche St. Foilan in Aachen, Sockel Berg.-Märk. Bank Köln, Faikbach-Viadukt in Kornelimünster.	—
ver- schieden	auch verschieden	—	2500	Hochbau	—	—	—	—	—
—	—	—	2700	do.	—	—	—	Der Dom und das Rathaus in Aachen etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	2880	Hochbau und Denkmäler	—	—	—	dto.	—

13. Fürstentum Reuss j. L.

hart	—	—	—	Jedenfalls Möbelmarmor u. Wandbekldg.	—	—	—	—	Haben den Fragebogen nicht beant- wortet. Idler.
------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

14. Königreich Sachsen.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Säulen, Platten, Nippeschen, Terrazzo und zu chem. Zwecken	10 Mk.	—	—	Königsschloss Dresden und als Säulen, Taufbecken in verschiedenen Kirchen Sachsen. Zu Nippeschen und Terrazzo von 2, 4, 6 u. 8 mm bis Kopfgrösse, Platten und Blöcke.	Aehnelt dem Wunsiedeler.
mittel	wetter- beständig	—	—	Bau- u. polierte Arbeiten, auch Bau- und Düngekalk	—	—	—	Fussbodenplatten der Stadtkirche zu Ludwigslust i. J. 1768.	Z. Zt. nicht im Betrieb.

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

mild	sehr gut	561	2800	Verblendungen	—	—	—	An den Postgebäuden in Gera und in Weimar etc.	—
mittel	wetter- beständig	561	2800	Sockel- und Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Hier sind 10 Kalkstein- brüche einge- zeichnet auch Sandstein Nr. 1158 ad 13 nach Angabe des Besitzers
sehr hart und zähe	sehr wetter- beständig	440	2200	Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	bis 250 Mk.	74 Mk.	Schiller- u. Göthe-Archiv, div. Schulen u. Museum in Weimar, Postbauten Apolda, Köpenick, Gera, Reichen- bach i. V., Wittenberge u. s. w. als Sockel; Brück- bauten der Stadt Erfurt, Bismarckbrunnen zu Jena etc.	—
do.	do.	do.	do.	do.	35 Mk.	bis 200 Mk.	74 Mk.	An fast sämtlichen Hochbauten und Sockel in Jena, das Sachsen- u. Normannen-Haus ist bis unter das Dach damit hergestellt.	—
hart	absolut	—	2250	Grabeinfass., Hoch- und Brückenbauten	35—40 Mk.	75—80 Mk.	—	Jenaer Stadtkirche (i. J. 1140), Camsdorfer Brücke (i. J. 1320), Stud.-Verb.-Haus "Sachsen" (i. J. 1899), Stud.- Verb.-Haus "Normann" (i. J. 1900), Kriegerdenkmal auf dem Forste.	—
hart	sehr wetter- beständig	—	2250	Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	90 Mk.	—	—	Liefert Roh- material und fert. Arbeiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Unter- geordnetes Gestein.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2500	einfache Bauarbeiten	—	—	—	Bismarck-Brunnen auf dem Marktplatz zu Jena, teils auch am Kriegerdenkmal auf dem Forste bei Jena.	Nur Roh- material.
hart	wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Sockel Villa Stückner und Hauptportal der Mittelschule Halle a. S., Thomaskirche Erfurt, Postgebäude Erfurt und Gera (Reuss) etc.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

19. Königreich Württemberg.

527	Aufhausen bei Staatswaldung O.-A. Heidenheim (Jagstkreis)	Schnaitheim Königsbronn 2 km	—	Bes. der Staat Pächt Jak. Wiedmann in Aufhausen ist auch Besitzer	—	Jurakalk	Obere Jura-formation	weissgelb	dicht glasig
528	Hahnschnabel b. Heidenheim	Heidenheim a. d. Brenz	—	Bes. Gem. Heidenheim	—	do.	do.	do.	do.
529	Heidenheim (Jagstkreis)	Heidenheim a. d. Brenz	—	Bes. Gem. Heidenheim	—	do.	do.	do.	do.
530	Hessenthal bei Hall (Jagstkreis)	Hessenthal 1 km	—	—	—	Muschelkalk	do.	blaugrau	fein
531	Nattheim, O.-A. Heidenheim (Jagstkreis)	Heidenheim 7 km	—	Bes. Gemeinde Nattheim	—	Jurakalk	do.	weissgelb	Felsenkalk
532	Neresheim bei Aalen (Jagstkreis)	Neresheim im Härtsfeld	—	Bes.	keine	Marmor-kalk	Obere Jura-formation	gelbrot	dicht
533	Oldenberg b. Schnaitheim (Jagstkreis)	Schnaitheim 4 km	—	Bes. Leonh. Krafft in Schnaitheim Pächt. Jak. Wiedmann in Aufhausen	—	Jurakalk	do.	weiss	fein
534	Schnaitheim a. Brenz (Jagstkreis)	Schnaitheim 0,5—1 km	—	1. Bes. Baauerle, Gebr 2. Bes. Benz, Leonhardt 3. Bes. Krafft, Leonhardt 4. Bes. Laqua, Jakob 5. Bes. Welt, Caspar 6. Bes. Westhaeuser, Fritz, in Schnaitheim a. d. Brenz	viel versteinerete Muscheln	do.	do.	weissgrau	fein mit Muscheln
535	Wolfskehle bei Nattheim (Jagstkreis)	Heidenheim	—	—	—	do.	do.	weissgelb	Felsenkalk
536	Zuffenhausen bei Stuttgart (Neckarkreis)	Zuffenhausen 2 km	—	1. Bes. Heger & Höfer 2. Bes. Johann Siegel 3. Bes. Christ. Schäfer 4. Bes. Gottlieb Schäfer 5. Bes. K. Friedr. Pfisterer 6. Bes. Gottlob Pfisterer	—	Muschelkalk	Obere Jura-formation	grau bis graublau	mittel
537	Dunningen (Reg.-Bez. Schwarzw. Kreis)	Schramberg 2 km	—	Bes. Jos. Werner in Dunningen soll den größten Bruch haben, s. Bem.	—	Muschelkalk	Obere Jura-formation	grau	mittel
538	Arnegg, O.-A. Blaubeuren (Donaukreis)	Herrlingen 3 km	Ulm (Donau)	Bes. Gemeinde Arnegg	—	Jurakalk	Obere Jura-formation	weiss	mittel
539	Bollingen, O.-A. Blaubeuren (Donaukreis)	—	do.	Bes. Gemeinde	—	do.	do.	graugelb	mittel
540	Eggingen, O.-A. Blaubeuren (Donaukreis)	Einsingen 4 km	—	1. Bes. Karl Häusler 2. Bes. Jakob Baier in Eggingen	—	Süsswalser-kalk	do.	grauweiss	grob
541	Hardt, Saustall bei, O.-A. Münsingen (Donaukreis)	Urach 20 km	—	Bes. Jos. Starzmann in Böttingen	keine	Marmor-kalk	do.	weiss mit blauen Streifen	marmorartig
542	Kappelfelsen bei Arnegg (Donaukreis)	Herrlingen 3 km	—	Bes. Gemeinde Arnegg	—	Jurakalk	Obere Jura-formation	weiss	sandartig

14. Dolomit.

4. Königreich Bayern.

543	Hollfeld (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bayreuth 23 km	—	gibt es hier nicht	—	Dolomit	weiss. Jura	weissgrau	—
544	Rosendorf am Berg (Reg.-Bez. Oberfranken)	Bamberg oder Hollfeld 15—18 km	Bamberg	Bes. Ortsführer Heinr. Popp in Rosendorf am Berg	selten Sand	Dolomit	Jura-formation	weiss bis weissgrau	fein
545	Gr.-Viesenhofer b. Beilngries (Reg.-Bez. Ober-	Beilngries 8 km	Beilngries	Bes. Gemeinde Viesenhofer, Pächter Jos. Schuster, Mauermster, in Greding	Quarz	Juradolomit	do.	gelblich-weiss, braun, mit roten Adern	grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	

19. Königreich Württemberg.

hart	sehr wetter-beständig	—	—	Stufen, Bordschwellen und Sockel etc.	—	—	Verschiedene Brückenbauten, Pflaster und Uferbauten.	—
do.	ziemlich	460 bis 500	2400	Pflasterungen, Hoch- und Bahnbauten	—	—	Rathaus Heidenheim (i. J. 1846). Äussere Treppen sind angewittert.	Weniger für Bausteine.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	Schloss Heidenheim (i. J. 1600) u. do.	Weniger für Bausteine
do.	—	—	—	Durchlässe	—	—	Verschiedene Bahnbauten.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Gröbere Bauarbeiten	—	—	Sockel der Kirche und Brauerei in Nattheim.	—
hart	—	—	—	Wandbekleid., Möbelplatten und Balustraden	60 Mk. bossiert	—	Werkstücke etc. zu polierten Arbeiten wird nur Rohmaterial geliefert evtl. an Sägereien.	—
mittel	—	—	—	Treppen im Innern und Futtertröge	—	—	Sockelschichten mit Erdfeuchtigkeit in Verbindung gebracht, ausgeschlossen. Zu Bauarbeiten verschiedener Art, in und um Heidenheim.	—
hart	—	—	—	do.	—	—	do.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Gröbere Bauarbeiten	—	—	Sockel der Kirche und Brauerei in Nattheim.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbauten	—	—	Eisenbahn-Oberbau, Bauten und Strassen.	Siehe auch Sandstein No. 1200.
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Hier noch mehr Kalkstein-brüche. Siehe auch Sandstein No. 1208.
hart	wetter-beständig	—	—	Pflaster- und Bausteine	—	—	An Häusern in und bei Ulm, sowie die Festungswerke daselbst.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Bauarbeiten u. Grundsteine	—	—	Wasserbauten und besonders die Festungswerke Ulm a.D.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Festungs- und Hochbau, Pflaster etc.	—	—	Teils an der Festung Ulm.	—
mild	im Freien nach 10–12 J. Stiche, Innenarchit. sehr gut	—	—	Marmorarbeiten versch. Art	—	—	Die Marmorvertäfelungen im Königl. Residenzschloss zu Stuttgart.	Leider ruht dieser Bruch z. Zt.
mittel	wetter-beständig	—	—	Pflaster- und Bausteine	—	—	Rathaus, Donaubrücke und z. T. an den Festungswerken Ulm.	—

14. Dolomit.

4. Königreich Bayern.

hart	wetter-beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	Wehre und Wasserbauten der Umgegend etc.	Ruhrt z. Zt.
sehr hart	do.	—	3800	Wasssr-, Brücken-, Hoch- und Strassenbauten	—	—	ca. 35 Jahre altes Schulhaus in Gräfenhäusling, Staatsstrassen Bamberg-Bayreuth, Bamberg-Kulmbach, Sockel für die Häuser in der Umgegend etc.	Seit 60 Jahren im Betrieb, bei Kgl. Bauten sehr bevorzugt. (Vorzügl. Material.)
hart frost-sicher	do.	1000	2800	Hoch- und Wasserbau	—	—	Ueber 1000 Jahre alte Türme am Schloss Hirschberg, 300 Jahre alte Brücken über die Altmühl und den Sulzfluss, Bahnhof Beilngries etc.	—

14. Dolomit.

— 92 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
546	Hüttling (Regierungs-Bezirk Schwab.-Neuburg)	Neuburg a.D. 10 km	Neuburg a.D. 18 km	Bes. Gemeind. Hüttlingen Siehe Bemerkung	keine	Franken- dolomit	Tertiär	blaugrau	dicht
547	Laisacker (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 4 km	Bittenbrunn 2 km	—	keine	do.	do.	grau gelb	dicht
548	Mauern (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 18 km	Bittenbrunn 12 km	Bes. Gemeinde Mauern Pächter wie No. 550 u. 551 Scharnagel	keine	do.	do.	blaugrau	dicht
549	Rohrbach (Regier.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 17 km	Bittenbrunn 14 km	—	—	do.	do.	do.	dicht
550	Sigloß, Post Rennertshofen (Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 12 km	Stepperg 4 km	Bes. Reichsrat Graf Ernst von Moi in Stepperg, Pächter Joh. Scharnagel in Treidlheim, Post Rennertshofen	—	Dolomit	—	graublau	fein
551	Treidlheim (Reg. - Bezirk Schwaben-Neuburg)	Neuburg a.D. 18 km	Bittenbrunn 10 km	Bas. Gem. Treidlheim Pächter Joh. Scharnagel in Treidlheim, Post Rennertshofen	keine	Franken- dolomit	Tertiär	blaugrau	dicht
552	Warching (Regier.-Bezirk Niederbayern)	Neustadt a.D. 3 km	Neustadt 1 km	—	keine	Dolomit	weiss. Jura	do.	fein
553	Kösching (Regier.-Bezirk Oberbayern)	Kösching 4 km	Ingolstadt 16 km	Bes. Gemeind. Kösching, Pächt. Anna Rauscher in Kösching	Kalkspat u. Schwefel- kies	Dolomit	weiss. Jura	weiss auch blau	fein
554	Lenting (Regier. - Bezirk Oberbayern)	Ingolstadt 6 km	Ingolstadt 7 km	Bes. Anton Obermaier in Oberhanstadt Pächter Johann Greis in Lenting	Kalkspat	do.	do.	hellgrau bis bläulich	fein
555	Westerhofen	—	—	—	—	—	—	—	—
556	Weststetten (Regier.-Bez. Oberbayern)	Ingolstadt 12 km Geimersheim 6 km	Ingolstadt 13 km	Bes. Josef und Moritz Sammel in Ingolstadt	dolomitisch. Kalkstein	weiss. Jura	weisslich- graublau	dicht	

5. Herzogtum Braunschweig.

557	Holzen bei Eschershausen (Kr. Holzminden)	Eschers- hausen 3 km	—	Bes. Herzogl. Kammer- Direktion d. Bergwerke, Pächter Ad. Watermann, Echershausen	Braunspat und Magnesium	Dolomit	Tertiär- formation	gelblich- grau	grob und fein
-----	---	----------------------------	---	--	-------------------------------	---------	-----------------------	-------------------	------------------

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

558	Ebenhausen a. d. Werra bei Frankenroda	Frankenroda 1 km v. 1905 an Ebenhausen	—	Bes. Mauermeist. Friedr. Wilh. Schlothauer in Lauterbach b. Mihla	—	Dolomit	Trias- formation	hellgrau	fein bis groß
-----	---	--	---	---	---	---------	---------------------	----------	------------------

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

559	Am Fuchsstein b. Saalfeld an der Saale	Saalfeld 8 km	—	Bes. Friedr. Walther u. Friedr. Winter beide Mrmstr. in Saalfeld	—	Dolomit (dolomitisch. Kalk)	Zechstein	gelb, grau u. schwarz	mittel
-----	---	------------------	---	--	---	-----------------------------------	-----------	--------------------------	--------

12. Königreich Preussen.

560	Kunzendorf (Kreis Habelschwerdt, Prov. Schles.)	Kunzendorf 0,5 km	—	1. Bes. Herm. Kintscher, Gutsbesitzer 2. Bes. Aug. Hauck, Bauer in Kunzendorf (s. Bem.)	im blauen Glimmer u. Anthracit	Dolomit- Marmor	archäische Formation im Horn- blende- schiefer	grau blau	fein
561	Rothenzebau (Prov. Schl., Reg.-Bez. Liegnitz)	Landeshut 12 km	Breslau (Od.) 120 km	Besitzer Wimmel & Co, Berlin NW, Lehrter- strasse 18	Serpentin	do.	Untersilur- im Horn- blende- schiefer	schwarz- weiss, gelb- lich mit grünen und blau. Adern	mittelfein
562	Wüsteröhrsdorf (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Liegnitz)	Schreibendorf 6 km	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.

14. Dolomit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
hart	frostsicher	—	—	Hochbau	—	—	—	—	ausser Betrieb.
do.	do.	—	—	do.	—	—	In der Umgebung von Neustadt a. D. etc.	—	
do.	do.	—	—	do.	—	—	Eisenbahnbrücke bei Neuburg a. D., Gebäude in der Umgegend etc.	—	
mittel	do.	—	—	do.	—	—	—	—	
sehr hart	wetter-beständig	—	2800	Hoch- und Brückenbau Pflastersteine	30—40 Mk.	80—120 Mk.	Sockel zu 2 Militärbauten in Neuburg, Pflastersteine für die Gemeinden Rennertshofen und Burgheim, sowie sämtliche Arbeiten zu der Gräf. v. Mois'chen Güteradministration in Stepperg.	—	
mittel bis hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Garnisonbauten in Neuburg, Deckplatten, Treppenstufen, Gesimse und Quader in der Umgebung etc.	—	
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	
hart	do.	—	2800	Hoch-, Strassen- u. Brückenbau	—	—	Widerlager der Staatsstrassenbrücke bei Ingolstadt über die Donau, Festungswerke Ingolstadt etc.	2 Brüche im Betrieb.	
mittel	do.	—	—	Hoch- u. Tiefbau, Pflastersteine	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
hart	wetter-beständig	—	—	Nur Pflastersteine und Strassenschotter	—	—	—	—	

5. Herzogtum Braunschweig.

hart	sehr gut	558	2500	Wasserbauten, Treppenanlagen, Sockel u. Fassadenbau.	50 Mk. im Bruch	90 Mk. im Bruch	81 Mk.	Schleusen im Ems-Jadekanal, Weserwehr bei Hameln, Brücken in Braunschweig, Friedenskirche in Berlin, Justizgebäude in Hamburg und Braunschweig, Sockel und Treppen Posthaus Bremen.	
------	----------	-----	------	--	-----------------	-----------------	--------	---	--

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

ver-schieden	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	200 Jahre alte Kirche in Lauterbach, Postgebäude, Villen, Elisabeth- und kath. Kirche in Eisenach etc.	
--------------	------------------	---	---	---------	---	---	---	--	--

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

hart	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Kirche und Brücke Saalfeld, hohe Schwarm (Sorbenburg) etc.	
------	------------------	---	------	---------	---	---	---	--	--

12. Königreich Preussen.

mittel	wetter-beständig	—	2700	Bildhauerarbeiten etc.	—	—	—	—	Beide Brüche gegenwärtig ausser Betrieb.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	—	2750	Terrazzokörner, Glasfabriken, Marmorplatten, aller Art	100kg Terrazzokörner 150 Mk. Blöcke 100 Mk.	—	88 Mk.	Reichstagsgebäude Berlin, Mausoleum Charlottenburg, für Terrazzokörner in Süd- und Norddeutschland, Russland, Dänemark, Schweden u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
do.	do.	—	do.	do.	do.	—	do.	do.	do.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
563	Tettenborn a. Harz (Prov. Sachsen)	Tettenborn-Sachs	—	Bes. Otto Markmann in Tettenborn	—	Dolomit	—	grau	geschlossen
564	Sölde b. Gr.-Freden (Kr. Alfeld, Prov. Hannover)	Freden 3 km	—	Bes. Forstgenossenschaft in Gross-Freden Pächter A. Wicking in Recklinghausen(Westf.) siehe Bemerkung	—	Dolomit und Kalk	Jura-formation	hellgrau	fein
565	Wiershausen (Prov. Hann.)	Seesen	—		—	Dolomit (Korallen-kalk)	do.	weiss	mittel
566	Anröchte (Kreis Lippstadt, Prov. Westfalen)	Anröchte (nahe bei) bis 3 km	—	1. Bes. Berghoff, Ernst, 2. Bes. Dieste, Heinr., 3. Bes. Fusse, Frz., Wwe., 4. Bes. Höller, Franz, (auch Pächter v. No. 6) 5. Bes. Jakoby, Karl, 6. Bes. Killing, Franz, 7. Bes. Killing, Theod., 8. Bes. Rinsche, Franz, 9. Bes. Rinsche, Wilh., 10. Bes. Schorlemmer, Heinrich, 11. Bes. Schulte, Aug., 12. Bes. Schulte, Heinr.,	keine	Dolomit	Quader-formation (Turon)	blaugrau u. grünlich	fein Korn wie Sandstein
567	Haaren (Bezirk Aachen, Rheinprovinz)	Haaren 1 km	—	Bes. Wilhelm Koch in Eilendorf bei Aachen	—	Dolomit	—	grau	fein
568	Hahn bei Walheim, Kreis Aachen, Rheinprovinz	Walheim 2 km	—	Bes. Gemeinde Walheim	—	Dolomit	—	—	—

15. Sandstein.

1. Herzogtum Sachsen-Altenburg.

569	Altendorf bei Rothenstein	Kahla 6 km	—	Bes. Herm. Jecke, Maurermeister in Kahla S.-A.	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	blaurot (violett)	scharf
570	Kahla bezw. Biebra bei Gumpertal	Kahla 4 km	—	Bes. Rich. Jecke, Ziegeleibesitzer in Kahla S.-A.	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	blaurot (violett)	scharf

2. Herzogtum Anhalt.

571	Bernburg a. Saale	Bernburg	Bernburg	—	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	weiss	mittelkörnig
-----	-------------------	----------	----------	---	---	------------------------	-----------------------------------	-------	--------------

3. Grossherzogtum Baden.

572	Heimbach (Bez. Freiburg)	Köndringen 5,5 km	—	Bes. Gemeinde Heimbach, Pächter August Rombach, Bernhard Rombach in Heimbach, Geis und Kiesel in Freiburg i. B.	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	mittel
573	Reichenbach (Schuttertal), Bez. Freiburg	Lahr 1,5 km	Kehl (Rhein) 20 km	Bes. Herm. Meurer in Lahr (Baden)	Thon- und Lebergallen	Bunt-sandstein mittlere Etage	Trias-formation	hellrot	mittel

Dolomit u. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Pflastersteinen	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	—	—	Schleusen bei Aurich und Emden, Offizierspeisearnstalt Braunschweig, Sockel am Stadthaus Hamburg, Sockel und Treppen am Amtsgerichts- u. Regierungsgebäude in Lüneburg, Tunnel von Nansen etc.	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Gebäude in Braunschweig, Gandersheim u. Seesen etc.	Soll ein Auszugsmauerstein der Werneck besessen haben, wo er wohnt, unbekannt. Bruch hier nicht im Betrieb, aber an nebenst. Bauten gel.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	1050	2800	Hoch- und Brückenbau	—	—	800 Jahre alte Kirchen in Anröchte, Erwitte, 700 Jahre alte Jakobi-, Marien-, Nikolai- und Stiftskirche in Lippstadt, Postgebäude in Detmold, Friedberg (Hessen), Limburg a. L., Paderborn, Brücke über die Lippe in Lippstadt etc.	—	—
mittel	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	Nur Bruchsteine.	—
—	—	—	—	Mauersteine	—	—	—	—	—

15. Sandstein.**1. Herzogtum Sachsen-Altenburg.**

hart	wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	80 Mk.	95 Mk.	—	An Staatsbauten im Herzogtum Altenburg und an Bahnbauten, Brunnenbecken Pößneck etc.	Früher Bruch Hahn, Fürschütz & Idler, Jena. Der Sandstein am Rothensteiner Felsen ist nicht empfehlenswert Rohmaterial.
hart	wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau	80 Mk.	95 Mk.	—	Hauptgesims u. Erker an der Villa Prof. Riedel in Jena und Bauten in der Umgegend, sowie Bahnbrücken und Durchlässe, bearb. v. Idler.	—

2. Herzogtum Anhalt.

mittelhart	sehr wetter-beständig	—	1750	Fundamente und Sockel	—	—	—	An verschiedenen Kirchen in der Umgegend.	—
------------	-----------------------	---	------	-----------------------	---	---	---	---	---

3. Grossherzogtum Baden.

hart	—	—	—	Bauten aller Art	—	—	—	Heil- und Pfleganstalt bei Emmendingen.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	465	2500	Bildhauerarbeiten, Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	110 Mk.	—	Franz Drake-Denkmal und prot. Kirche in Offenburg; 3 Kirchen, Schulen, Krankenhäuser und Kasernen in Lahr; Kirchen in Ettenheim, Mühlberg, Müllheim, Schuttern, Schutterzell; Rheinbrücken Kehl, Hüningen, Neuenburg, Tunnel- u. Brückenbauten im Höllental- u. Würtzatal, Dammwände am Rhein u.s.w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
574	Thenenbach mit Freiamt (Bez. Freiburg)	Emmendingen 6,0 km	—	Bes. Julius Wangler in Freiamt, Joh. Gg. Sill- mann Kinder in Frei- amt Allmendsberg Pächter Kochendorfer in Brombacher, Freiamt Allmendsberg	—	Bunt- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	rot, hell u. dunkel	fein
575	Berghausen, Amt Durlach (Bez. Karlsruhe)	Berghausen 1,0 km	—	Bes. Gebr. Kirchenbauer in Söllingen	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	sehr fein
576	Bretten (Bez. Karlsruhe)	Bretten	—	—	Kohlenlager	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	graugrün	—
577	Dietlingen (Bez. Karls- ruhe)	Dietlingen 1 km	—	Bes. Julius Schlittenhardt in Dietlingen	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
578	Ebersteinburg (Bez. Karls- ruhe)	Baden 3,0 km	—	Bes. Gemeinde Eberstein- burg Pächter Barth, Lang, Metzger, Müller, Vetter, sämtlich in Baden	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss u. rot	fein
579	Gaggenau, Michelbach bei (Bez. Karlsruhe)	Gaggenau 5 km	—	Bes. Gemeinde Michel- bach, Pächter Droxler in Rothenfels	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	auffallend weiss	fein
580	Grünwettersbach (Bezirk Karlsruhe)	Durlach 4,5 km	—	Bes. Friedr. Frey, Stein- sägewerk in Karlsruhe (Baden)	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
581	Hörden, Gemeinde Wald (Bez. Karlsruhe)	Hörden 2 km (Murgtal- Bahn)	—	Bes. Gemeinde Hörden, Pächter A. & A. Klein in Baden-Lichtenthal	Grünl.che Ton- einspreng.	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss, auch rot	fein
582	Kirnbach (Bez. Karlsruhe)	—	—	—	—	—	—	grünlich, auch grau-grün	—
583	Kleinsteinbach (Bez. Karls- ruhe)	Wilferdingen und Söllingen 3 u. 2½ km	—	Bes. Theodor Düren in Godesberg bei Bonn	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
584	Mühlbach, Amt Eppingen (Bez. Karlsruhe)	Eppingen 5 km	—	Bes. Gemeinde Mühlbach	Kohlenlager	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grünlich- grau	sehr fein
585	Pfinzthal (Bez. Karlsruhe)	Durlach 2,5–3 km	—	1. Bes. Stadt Durlach 2. Christoph Bull Erben 3. Heinr. Joh. Kleiber 4. Philipp Jakob Krieger 5. Wilhelm Oeder 6. Gabriel Ritterhofers ad 2–6 in Durlach 7. August Wenner in Aue bei Durlach 8. Christoph Hafner 9. Franz Wagner 10. Jakob Wagner ad 8–10 in Grötzingen 11. Jäger & Rumpf in Hanau (Hessen) 12. August Gerhard Wwe. 13. Friedr. Kirchenbauer ad 12 u. 18 in Karls- ruhe	Eisenerze	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blassrot, gelb, rot, weiss	fein und grob
586	Schutterthal (Bez. Karls- ruhe)	Lahr 1 km	—	Bes. Stadt Lahr Pächt. Grün & Bilfinger in Mannheim. Bis zum Mai 1904	Ton- beimeng.	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein bis grob
587	Sulzbach (Bez. Karlsruhe)	Gaggenau 2 km	—	Bes. Grossh. Domänen- ärar, Pächt. Reinh. Bo- lich in Hörden, Degler in Rastatt, Bmstr. Vetter in Baden	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss und rot	fein und dicht

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druckfest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
verschieden	—	—	—	Bauten aller Art	—	—	Heil- und Pfleegestalt in Emmendingen.	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	990	2280	Hochbau	—	—	Köhli am Marktplatz und Frey-Kaiserstrasse Karlsruhe etc.	Wird genannt: Roter Pfinzthal-Sandstein (siehe auch Pfinztal).	
—	sehr wetter-beständig	—	—	—	—	—	Villa Wengler in Mannheim.	—	
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Evangel. Kirche Karlsruhe, kathol. Kirche in Pforzheim und verschiedene andere Bauten in Karlsruhe.	—	
hart	wetter-beständig	763	2260	Hochbau	—	—	Prot. Kirche, englische Kirche, russische Kirche, Gr. Friedrichsbad u. Schloss Vitzthum in Baden; Schloss und Palais Douglas in Karlsruhe.	Wird genannt: Murghthal-Sandstein.	
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Bahnhof Mannheim u. a. m.	Murghthal-Sandstein.	
sehr hart	sehr wetter-beständig	750	2750	Hoch- und Tiefbau Grabdenkmäler	40 Mk.	110 Mk.	Leopolds-Brunnen in Karlsruhe, verschiedenen Staatsbauten und nach dem Ausland.	Pfinzthal-Sandstein. Lieferf. Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Grösse.	
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbauten, Grabsteine und Fussbodenbeläge	—	—	Treppen im Kaiserpalast Strassburg i. E., in der Gynäkologischen und Psychiatrischen Klinik zu Strassburg i. Els.; Gymnasium, Bahnhof, Hotel Zähringer Hof in Freiburg; Kriegerdenkmal Gernsbach und Bauten in Karlsruhe und Baden-Baden etc.	Murghthal-Sandstein.	
—	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	Privatgebäude und Brauerei Löwenkeller in Mannheim.	—	
ziemlich hart	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 577 Dietlingen.	—	
mittel	völlig wetter-beständig	653	1970	Hochbau	28 Mk.	—	Figuren des Otto-Heinrichsbau Heidelberg Schloss, Chor der Kirche in Mühlbach (15. Jahrh.), St. Peterskirche in Heidelberg, Kirchen in Waldorf und Waldangelloch, Bahnhof Schwetzingen, Gymnas. Karlsruhe.	Feinster Bildhauer-Sandstein.	
hart und weich	sehr wetter-beständig	557 bis 821	2850	Hochbau, Treppen, Brücken und Sockel	—	—	Brücken der Linien Pforzheim und Bretten, Obelisk vor dem Prinzen-Palais, Palais Schmieder, Villa Burklin, Festhalle Sockel u. Treppen Justizgebäude u. Generaldirektionsgebäude Karlsruhe.	Brüche von 2, 8 u. 10 rufen z. Zt.	
sehr hart	wetter-beständig	674 bis 733	2200	Hoch-,Strassen- und Brückenbau	—	—	Kirchen in Müllheim, Mahlberg, Ettenheim-Münster, Schutterzell, Schutter, Offenburg, 3 Kirchen in Lahr u. s. w., Brücken im Höllental- und Witachtale, Rheinbrücken Kehl, Neuenburg, Hüningen etc.	—	
sehr hart	wetter-beständig	760	2300	Hochbau und Denkmäler	—	—	Niederwald-Denkmal, Villa Schmieder u. Hotel Germania, Karlsruhe, Amtsgericht Baden, Postgebäude Mannheim u. Pforzheim, Vereinsbank München, Bahnf. Amsterdam.	Murghthal-Sandstein.	

15. Sandstein.

— 95 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
588	Sulzfeld (Bez. Karlsruhe)	Sulzfeld 8,0 km	—	Bes. Freiherr v. Gölersche Grundherrschaft, Sulz- feld, Pächt. Bernhard Beisel & Co., Christian Dups & Co., Jakob Kern, Christian Kleb- sattel, sämtlich in Sulz- feld	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grünlich- grau	fein
589	Untermutschelbach (Bez. Karlsruhe)	Wilferdingen 4,0 km	—	1. Bes. Gebr. Kirchen- bauer in Söllingen 2. Bes. Friedr. Maier in Untermutschelbach	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	blassrot	fein
590	Bettingen a. Main (Bez. Mannheim)	Wertheim 9 km	Bettingen	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen bei Wert- heim a. M.	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
591	Boxthal a. Main (Bez. Mannheim)	Wertheim 15 km	Boxthal	Bes. Franz u. Gotthard Hack, Karl Josef May's Ww. in Boxthal, Pächt. J. u. A. Schnellbach in Frankfurt a. Main	Glimmer	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
592	Buchen (Bez. Mannheim)	Buchen 1 km	—	—	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weiss und rot	grob
593	Dietenhan (Bez. Mann- heim)	Wertheim 9 km	Urphar	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen bei Werth- heim a. M. u. C. Winter- holt in Miltenberg a. M., Pächt. von letzterem Jakob Diehm in Dieten- han	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
594	Ebenheid (Bez. Mannheim)	Miltenberg 11 km	Miltenberg a. M.	1. Bes. Franz Aug. Söller in Reistenhausen 2. Bes. Franz Jos. Tra- bold in Ebenheid	Ton und Mergel	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot bis blaurot	1. fein 2. grob
595	Eberbach a. N. (Bez. Mann- heim)	Eberbach 4 km (Anschluss- Geleise)	Eberbach a. Neckar	Bes. H. A. Gütschow in Eberbach a. N.	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	mittel
596	Fechenbach (Bez. Mann- heim)	Wertheim	Mondfeld	Bes. Carl Joseph Motzel in Miltenberg a. Main	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
597	Freudenberg (Bez. Mann- heim)	Wertheim	Wertheim	Bes. Gemeinde Freudenberg, Pächt. Clemens Söller, Lorenz Breiter Ww. in Freudenberg und Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M. Siehe Bemerkg.	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
598	Hardheim (Bez. Mann- heim)	Walldürn od. Tauber- bischofshausen	—	Bes. Wimmel & Co., Lehrterstr. 18, Berlin, s. Bem.	—	do.	do.	rot	fein
599	Hirschhorn (Bez. Mann- heim)	Hirschhorn 3 km	—	Bes. Grossh. Bad. Staats- eigentum, Pächt. Jean Mathes in Hirschhorn	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot u. weiss gestreift	fein
600	Kembach (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M.	Urphar	Bes. Johannes Adelmann in Bettingen, Valentin Adelmann, Ludwig Götzemann, Melchior Rupert in Wertheim, Michael Flegler, Georg Hemerich in Kembach	Tonstellen	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blaurot	fein bis mittel
601	Neckargemünd (Bez. Mann- heim)	Neckar- gemünd oder Hirschhorn	—	—	—	Bunt- sandstein	do.	rot u. weiss gestreift	mittel
602	Neckarthal (Bez. Mann- heim)	Eberbach und Gundelsheim	Eberbach (Neckar)	Bes. M. Fleck Wwe., L. Knab, beide in Eber- bach a. Neckar	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot u. weiss gestreift, grün	—
603	Rauenberg (Bez. Mann- heim)	Wertheim a. M.	Mondfeld	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
hart	wetter-beständig	615 bis 660	2160	Hochbau	—	—	Ruine Ravensburg, Justizgebäude Karlsruhe, Volkschule Freiburg, Verwaltungsgebäude des Centralbahnhofes Frankfurt a. M.	—	
sehr hart	wetter-beständig	1000	2260	Hausteine, Mauersteine	—	—	Kirchen in Mühlburg, Linkenheim, Russheim und Rietheim, Sockel und Treppen Seminar II Villa Ruh und Prof. Funk in Karlsruhe.	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	900	2250	Grabsteine, Wasser-, Hoch- und Brücken-	—	—	Rathaus Nürnberg, Verwaltungsgebäude der Hessischen Ludwigsbahn Mainz, Domportal Würzburg, Eisenbahnbrücke Frankfurt a. M., Mainbrücke Offenbach etc.	—	
hart	sehr wetter-beständig	720 bis 845	2280	Profilierte Werksteine und Bildhauerarbeiten	—	—	Schulen in Bockenheim und Frankfurt, Rathaus Heidelberg, Postgebäude Limburg, Sockel Postgebäude Konstanz, Fürstl. Löwensteinsches Schloss (12. Jahrh.) u. s. w.	—	
ziemlich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	930 bis 1020	2330	Grabsteine, Hoch- und Brückenbau	—	—	Aus dem Adelmannischen Brüche gingen hervor: Moltkebrücke Berlin, Schlossanbau zu Potsdam, Dreikönigskirche und Domdehnherrschule in Frankfurt a. Main, Villa Wacker in Schachen bei Lindau, Mausoleum in Karlsruhe, Gymnasium Pforzheim, General-Landesarchiv in Karlsruhe, Stadtkirche zu Pforzheim etc.	2 kleinere Brüche sind nicht mehr im Betriebe.	
1. hart 2. weicher	wetter-beständig	780 bis 851	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	Kirchen Wertheim, Frankfurt u. Mainz, Bahnhöfe Bonn, Duisburg und Miltenberg, Domhotel Köln, Diskontobank und Reichsdruckerei Berlin, Hoffronten der Techn. Hochschule Charlottenburg.	Das Material ist glimmerhaltig u. müssen die Steine lagerhaft versetzt werden, sonst wittern dieselben ab (siehe Techn. Hochschule Charlottenburg). Steinsägerei mit Wasserkraft „Neckar-sandstein“.	
hart	sehr wetter-beständig	815 bis 887	2200	zu sämtl. Arbeiten, auch zu säurebeständ. Gefäßen für chem. Fabriken	—	—	Neckarbrücken: Mannheim und Heidelberg, grosse Gefäße für chemische Fabriken, sowie Schleifsteine.	—	
hart	sehr wetter-beständig	922 bis 994	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	Krankenhaus Wiemelhausen bei Bochum, Gebäude in Köln und in Mannheim.	—	
hart	wetter-beständig	890 bis 950	2150	Hochbau	—	—	—	3 Brüche sind noch weiter zu verpachten.	
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Nicht eingesandt.	
hart	wetter-beständig	—	—	Treppensockel u. s. w.	—	—	—	—	
hart	sehr wetter-beständig	780 bis 851	2190	Hoch- und Brückenbau	—	—	Siehe No. 594 Ebenheid.	—	
mittel	—	—	—	—	—	—	Siehe No. 599 Hirschhorn.	—	
—	—	—	—	Treppensockel, Grabsteine u. Fassaden	—	—	Privatgebäude in Mannheim.	—	
sehr hart	sehr wetter-beständig	ca. 983	2280	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	Krankenhaus Wiemelhausen bei Bochum, Wohnhaus Pütz, Köln, Geugenbachsche Häuser in Mannheim, Kasernen des Garde-Regiments „Kaiserin Augusta“ in Potsdam.	Liefert nur fertige Steinmetzarbeiten ab 13 nach Bauschinger.	

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
No. Lfd.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
604	Reicholzheim (Bez. Mannheim)	Reicholzheim 1 km	Boxtal a. M.	Bes. Franz Hack, Gotthard Hack, beide in Boxtal, Valentin Adelmann in Wertheim a. M.	Glimmer	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein u. grob
605	Walldürn (Bez. Mannheim)	Walldürn 1 km	Boxtal a. M.	Bes. Wwe. Wilhelm Schneider in Walldürn	Glimmer	do.	do.	do.	do.
606	Werbach (Bez. Mannheim)	Hochhausen 3 km	—	Bes. Müller & Kampf und Kilian Kampf, beide in Werbach	keine	do.	do.	rot	sehr fein
607	Wertheim a. M. (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M. 2 km	Wertheim (Main) 2 km	1. Bes. Gebr. Hennich, Steinmetzmeister in Reistenhausen a. M. 2 Br. 2. Bernh. Wehnert 3. Valentin Adelmann in Wertheim a. M. (Baden)	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
608	Wessenthal (Bez. Mannheim)	Wertheim a. M.	Wertheim (Main)	—	Glimmer	do.	do.	dunkelrot	do.

4. Königreich Bayern.

609	Abtswind (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesenthied 5 km	—	Bes. Conr. Vetter in Eltmann a. Main	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	grün	fein
610	Altenberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesenthied 7 km	—	Bes. Conr. Vetter in Eltmann a. Main	—	do.	do	grün	sehr fein
611	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken), Bezirk Ebern	Ebelsbach- Eltmann 4 km	Eltmann (Main) 4,5 km	Bes. Gebr. Hennich, Steinmetzgeschäft, Reistenhausen a. Main	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	fein
612	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken), Bruch XXIII	Ebelsbach- Eltmann 2,7 km	Eltmann (Main) 3,7 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	selten Ton	do.	do.	weiss	mittel
613	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken), Bruch XXIV	Ebelsbach- Eltmann 4 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	keine	do.	do.	weiss	grob
614	Breitbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach 4 km	Eltmann (Main)	Bes. Caspar Ankenbrand in Eltmann a. Main	—	—	—	weiss	fein bis grob
615	Brücknau (Reg.-Bez. Unterfranken)	Brücknau 1 km	—	Bes. Johann Altfeldisch in Brücknau	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein bis grob
616	Bründau (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wiesenthied- Gerolzhofen	—	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. Main	fehlerfrei	—	—	gelb marmorirt	fein
617	Burgpreppach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hofheim 11 km	Hassfurt 24 km	Bes. Freiherr Fuchs von Bimbach u. Dornheim Pächt. Ph. Holzmann in Frankfurt a. M.	mitunter stark eisen- schüssig	Infralias- sandstein	unterhalb (infra) der Lias- formation	gelblich- weiss bis ockergelb	sehr fein
618	Bürgstadt (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg (Main)	Bes. Gem. Bürgstadt, Pächt. Kaisersteinbruch A. G. in Köln a. Rh.	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot mit weissen Flammen	fein
619	Ebelsbach (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann	Eltmann a. M.	—	—	—	—	—	—
620	Eichenbühl (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Miltenberg a. M. 9–12 km	Bürgstadt a. M.	Bes. Kaiser - Steinbruch A. G., Köln, Hüttig in Miltenberg, Pächt. Franz Berres in Eichenbühl	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	sehr fein
621	Eichenbühl (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Miltenberg a. M. 9–12 km	Bürgstadt a. M.	Bes. Aug. Wolz in Eichenbühl, s. Bemerk.	—	do.	do.	do.	do.
622	Eltmann a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Eltmann a. M.	Eltmann a. M.	Bes. Casp. Ankenbrandt in Eltmann a. M.	—	—	—	hellgrau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
hart bis weich	sehr wetter-beständig	720 bis 845	2300	Hoch- und Brückenbau u. Grabdenkmäler	—	—	—	Siehe No. 591 Boxtal.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Siehe No. 591 Boxtal, No. 604 Reicholzheim.	—
sehr hart	do.	—	do.	do.	—	—	—	Viele Bauten in Heidelberg und Umgebung.	„Mainsandstein“
hart	sehr wetter-beständig	940	2100	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	No. 1 40 Mk. No. 2 48 Mk.	110 Mk. auf bestimmte Maße	100 Mk.	Alte Burg Wertheim, Hamburger Hof in Hamburg, alte Eisenbahnbrücke Frankfurt a. M., Bahnhof Friedrichstrasse Berlin, Justizgebäude in Darmstadt, Engl. Hof in Wiesbaden u. s. w.	Bes. 1. Liefert fertige Bauarbeiten u. Bildhauerblöcke „Roter Main-sandstein“. Bes. 2 nur Rohmaterial, vorzügl. zu Denkmälern.
do.	do.	720 bis 845	2300	do.	38 Mk.	auf unbestimmte Maße	—	Siehe No. 591 Boxtal, No. 604 Reicholzheim und No. 605 Walldürn.	—

4. Königreich Bayern.

mittel	sehr wetter-beständig	629	2285	Feine Bildhauerarbeiten u. Hochbauten	50 Mk.	100 Mk.	122 Mk.	Neubau Hautag in Hannover, Villa Kommerzienrat Landfried, Heidelberg.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten auch incl. Versetzen
mittel	sehr wetter-beständig	629	2285	do.	50 Mk.	100 Mk.	122 Mk.	Rentamt Bad Kissingen und die grünen Arbeiten an der Baumwollbörse zu Bremen.	Wie vor, Filialen in Berlin, Frankfurt a. M. und Mannheim
hart	sehr wetter-beständig	550	2200	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	40 Mk.	115 Mk.	110 Mk.	Bauten in Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden etc.	Liefert fertige Bauarbeiten u. Bildhauerblöcke „Main-sandstein“.
mittel	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbaut., Bildhauerarbeiten u. Schleifsteine	—	—	110 Mk.	Kasernenbauten Würzburg, Fassaden in der Wilhelm- und Eichhorstr., dasebst, Villa Barling, Nassauer Hof und viele Privatbauten in Wiesbaden, Rathaus I. Teil in Stuttgart etc.	—
mittel	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbauten, grosse Dimensionen und Schleifsteine	—	—	110 Mk.	Centralschulgebäude Würzburg, Müllersche Töchterschule Regensburg, Königl. Armee-Museum München, Hanshaus (Stiftstrasse) und viele Privatbauten in Frankfurt a. M. und wie vor.	—
verschieden	—	—	—	Schleifsteine, Bildhauer- und Steinmetzarbeiten	—	—	—	Universität Halle, Reichshank, Hotel zum Engel und zum Schwan in Wiesbaden etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bade-Etablissement Brückenau, Brücken bei Römershag und Bad Brückenau.	—
hart	besonders wetter-beständig	600	2400	Kirchen- und Monumentalbauten	60 Mk.	110 Mk.	Wiesentheid 122 Mk. Gerolzhof. 123 Mk.	Neubau Windler, Dorotheenstrasse Berlin.	—
hart	durchaus wetter-beständig	758	2070	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Reichstagsgeb., Berlin, Frankfurter Bank und Germania Frankfurt a. M., Rathaus Hamburg, Schloss Friedrichshof zu Kronberg, General-Dir. der Staatsbahnen in München, Bahnhof Würzburg etc.	—
weich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Jungfernbrücke, Anbau der Kunsthalle (1887), Hamburger Hof (1881–1883), Krahmeister am neuen Krahm, Zollabfertigungsgebäude in Hamburg, Kapelle in Ohlsdorf (1885–1888), viele Bauten der Umgegend etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	940	2070	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	ad 13 nach Böhme.
do.	sehr wetter-beständig	897	2260	do.	—	—	—	—	Bruch ist verkäuflich.
mittel	—	477 bis 684	2586	—	—	—	—	—	ad 13 nach Ermittelung, Ankerbrandt hat nicht eingesandt.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
623	Faulbach a Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	—	—	Möglicherweise Jonas Brand Söhne, Platten-geschäft daselbst	—	—	—	—	—
624	Grossheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Kleinheubach 4,0 km	Grossheubach 3,0 km	Bes. Franz Zeller, Motzel & Co., Otto Bechtold Wwe., Rudolf Hütlich in Miltenberg a. M., Heinr. Oettinger, Joh. Staaf in Grossheubach	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
625	Grossheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Kleinheubach 3,5 km	—	Bes. Gemeinde Grossheubach, Pächt. Joh. Staaf in Grossheubach	keine	do.	do.	do.	do.
626	Hain (Reg.-Bez. Unterfranken)	Laufach 5,0 km	Aschaffenburg 15,0 km	Bes. Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M.	—	do.	do.	weiss bis röthlich ohne Adern	mittel
627	Höchberg (Reg.-Bz.Unterfranken)	Würzburg 6,0 km	Würzburg 5,0 km	Bes. Gmde. Höchberg, Pächt. Friedr. Buchner in Würzburg	—	Letten-kohlen-sandstein(unterer Keuper-sandstein)	Keuper-formation	gelbgrün	fein und grob
628	Keilberg (Reg.-Bez.Unterfranken)	Hösbach 7,0 km	Aschaffenburg 9,0 km	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	fleisch-farben	mittel
629	Kleinheubach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Grossheubach	Kleinheubach	—	keine	do.	do.	dunkelrot	sehr fein
630	Klingenbergs a. M. (Reg.-Bez. Unterfranken, Bez. Obernburg)	Klingenbergs 4 km	—	Bes. Adolf Wolz in Klingenbergs	—	—	—	rot	grob
631	Koppenwind (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach-Eltmann 16 km Gerolshofen 11 km	Eltmann (Main) 15 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	sehr selten	—	—	weiss	mittel bis grob
632	Kreuzwertheim (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wertheim a. Main	Bettingen a. M.	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein
633	Krum bei Zeil (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 3 km	Zeil a. M. 3 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	do.	do.	grün	sehr fein
634	Lichtenstein b Ebern (Rg.-Bez. Unterfranken)	Fischbach bei Ebern	—	Bes. Wilh. Moroff, Nürnberg, Sülzbacherstr. 91	—	do.	do.	weissgelb geflammt	mittel
635	Lusberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach 1 km	—	Bes. Gg. Beierlich, Bürgermeister in Lusberg, Post Reckendorf	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	weiss	fein
636	Marktbreit (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Marktbreit	—	siehe Bemerkung	—	—	—	—	—
637	Marktheidenfeld (Reg.-Bez. Unterfranken)	Markt-heidenfeld 1 km	—	Bes. Michael Leipold in Würzburg und Georg Hey in Marktheidenfeld	—	Bunt-sandstein	Trias-formation	rot	fein
638	Miltenberger Stadtwald (Reg.-Bez Unterfrank.)	Miltenberg 6 km	Miltenberg (Main) 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Pächt. Jung & Zöller in Miltenberg a. M.	selten	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	sehr fein
639	Miltenberg a. M. (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Pächt. C. J. Motzel & Cie. sowie C. Winterhelt in Miltenberg a. M.	—	—	—	—	—
640	Miltenbergs. M. (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg 6 km	Miltenberg a. M. 6 km	Bes. Stadt Miltenberg, Pächt. Franz Zeller in Miltenberg a. Main	ganz selten	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	sehr fein
641	Mömlingen (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Obernburg und Höchst i. Odenw. 6 km	Oberndorf a. M.	Bes. Gmde. Mömlingen, Arnold & Söhne in Reistenhausen a. M. Jäger & Rumpf i. Hanau, W. Notte in Hainstadt i. Odenwald	keine	do.	do.	hellrot	grob und fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Haben nicht geantwortet.
hart	sehr wetter-beständig	950	2550	Denkmäler und Hochbau	40 Mk.	105 Mk.	138 Mk.	Aichamt, Karmeliterschule und viele Privathäuser in Frankfurt a. M., Progymnasium in Altena in Westf.	Liefert auch Rohmaterial.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—
mittel	ziemlich wetter-beständig	750	2160	Hochbau	—	—	—	Dallberger Hof, Aschaffenburg (17. Jahrh.), Glöcknergebäude der Stiftskirche daselbst, Bezirksschule am Holzter in Mainz, Thomashaus am Marienplatz in München, Trinkhalle in Wiesbaden etc.	ad 18 nach Bauschinger.
hart	ziemlich wetter-beständig	450	2140	Hochbauten	—	—	—	Pfarrkirche St. Burkard (15. Jahrh.), Gerichtsumbau und Gymnasium in Würzburg.	ad 18 nach Bauschinger.
mittel	wetter-beständig	750	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Pfarrkirchturm Aschaffenburg (14. Jahrh.). Dallberger Hof (17. Jahrh.) ebendaselbst, Eisenbahnbataillonskaserne München, Nicolaikirche Amsterdam, Pfälzer Hof und Niederlagsgebäude im Zollhafen Mainz u. s. w.	—
hart	do.	940	2070	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Moltkebrücke und sonstige Gebäude in Berlin, Gebäude in Bremen, Köln, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart etc., Rheinbrücke bei Mainz, Ober-Mainbrücke zu Frankfurt a. M. u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbau und Bildhauerarbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk. Ebelbach 125 Mk. Gerols-hofen	Kgl. Versicherungs-Anstalt für Mittelfranken in Ansbach, Neubau Tanner in Hannover, Kgl. Postgeb. Regensburg, Offizier-Speiseanstalt, Kaserne auf Oberwiesenfeld, Hotel Bayrischer Hof u. s. w. in München etc.	—
sehr hart	do.	820	2150	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Moltkebrücke Berlin, Centraleisenbahnbrücke, Dom und Dreikönigskirche in Frankfurt a. M., Verwaltungsgebäude der Hess. Ludwigsbahn in Mainz, Rathaus in Nürnberg, Mainbrücke in Offenbach, Domportal in Würzburg etc.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	768	2285	Feine Bildhauerarbeiten, Grabdenkmäler, Hochbau u. feine Schleifsteine	50 Mk.	100 Mk.	118 Mk.	Bahnhofsapotheke und Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M., Russische Kirche und Synagoge in Bad Kissingen, Villa-Neubauten Fz. Müller in Nürnberg	—
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	2100	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhöfe Oberndorf-Schweinfurt, Hof, Dom zu Bamberg, Häfen und Schleusen des Donau-Mainkanals u. s. w.	—
—	zweifelhaft nach Koch S. 53 No. 390 siehe Bem.	—	—	—	—	—	—	Bank für Handel und Gewerbe und Haus Kiessel in Frankfurt a. M., Schlossgut Puchhof bei Straubing u. s. w.	Hat aber keinen Sandstein, sondern Muschelkalkstein.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Beide Brüche z. Zt. nicht im Betrieb.
hart	äusserst wetter-beständig	950	2500	Monumental- und Hochbau	40 Mk.	—	—	Liefern nur Rohmaterial.	Leistungsfähig bis 4000 cbm jährlich.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Haben Fragebogen nicht beantwortet.
sehr hart	äusserst wetter-beständig	950	2500	Monumentalbauten und Hochbau	40 Mk.	100 Mk.	138 Mk.	Schulen in Altena i. W., Bielefeld, Darmstadt, Frankfurt a. M., Kirchen in Biebrich, Heddernheim, Linz a. Donau, Oestrich-Winkel, Amtsgericht Miltenberg, Ohligs, Rathaus Dortmund, Rentenanstalt Zürich, Rochuskapelle Bingen u. s. w.	Liefert auch Rohmaterial.
sehr hart	sehr wetter-beständig	826	2200	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Löwenhof in Mainz, Haus König in Frankfurt a. M. etc.	ad 18 nach Bauschinger.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
642	Neudorf bei Amorbach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg a. M. 5 km	Miltenberg (Main) 10 km	Bes. Jung & Zöller, Mil- tenberg a. M.	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	mittel
643	Oberbessenbach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Hösbach 8,0 km	Aschaffen- burg 12 km	1. Bes. Gemeinde Ober- bessenbach, Pächt. Nikl. Kunkel in Oberbessenbach 2. Bes. Sager & Wörner in Aschaffenburg, siehe Bemerkung	—	do.	do.	rot	do.
644	Obersleiebach (Reg.-Bez. Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 6,5 km	Eltmann (Main) 5,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten Tonein- lagerungen	—	—	weiss	mittelfein
645	Ochsenfurt a. M. (Reg. Bez. Unterfranken)	Ochsenfurt 3 km	Ochsenfurt a. M.	Bes. Frz. Arnold Söhne in Reistenhausen a. M. (s. Bemerk.)	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hell- und dunkelgrün	fein
646	Reistenhausen (Reg.-Bez. Unterfranken)	Miltenberg a. M.	Reisten- hausen	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	buntfarbig, rotweiss geflammt	mittelfein
647	Rodenbach a. Main (Reg.- Bez. Unterfranken)	Rodenbach 4 km	Rodenbach 4 km	Bes. Peter Wirth & Co. in Goldhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Ton und Mergel	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
648	Sand a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 6 km	Zeil a. M. 3 km	Bes. Adam Wittig, Nikl. Wittig, Anton Zinser in Sand a. M. und Joh. und Frz. Selig in Zeil a. Main	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grün	fein
649	Sand a. Main (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 3 km	Zeil a. M. 2,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	grün	sehr fein
650	Schmachtenberg (Reg.-Bez. Unterfranken)	Zeil a. M. 1 km	Zeil a. M.	Bes. Anton Reinhardt u. Adam Kraus, beide in Zeil a. M.	—	—	—	weiss	grob
651	Schollbrunn (Reg.-Bez. Unterfranken)	Wertheim a. M. 8 km	Wertheim (Main) 8 km	Bes. Gebr. Hennich in Reistenhausen a. Main	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
652	Schönaich (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Wiesenthied 9 km	—	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten	do.	do.	grün	fein
653	Schönbach (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 3,4 km	Eltmann (Main) 4,4 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	selten Ton	—	—	weiss	mittel
654	Schönbrunn , Bez. Hass- furt (Reg.-Bez. Unter- franken)	Ebelsbach 3 km	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	—	—	weiss	fein
655	Sendelbach (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Lohr a. M. 3 km	Sendelbach a. M. 4 km	Bes. Gebr. Rausch in Sendelbach, L. Adel- mann in Lohr a. M.	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
656	Steinbach (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 0,5 km	Eltmann (Main) 1,5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	Tongallen und Eisen- aderen aber selten	—	—	weiss	fein
657	Strassbessenbach (Reg.- Bez. Unterfranken)	Hösbach 5 km	Aschaffen- burg	Bes. die Gemeinde, Pächt. Leimbach & Sten- ger in Strassbessen- bach	Gallen und Lebern in geringen Lagen	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	hell- und dunkelrot	mittelfein
658	Tretzendorf (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Ebelsbach 6 km	Eltmann 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss bis rötlich	fein
659	Trossenfurt , Bruch I (Reg.- Bez. Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 6 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	gering Eisen und Ton	—	—	weiss	mittelfein
660	Trossenfurt , Bruch II (Reg.- Bez. Unterfranken)	wie vor	wie vor	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	wie vor	—	—	wie vor	mittel bis grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
weich	wetter-beständig in der Luft	—	2500	Denkmäler und Hochbauten	34 Mk.	—	—	Siehe No. 638 Miltenberg.	Liefern nur Rohmaterial. Leistungsfähig bis 4000 cbm jährlich.
mittel-hart	wetter-beständig	—	2070	Hochbau	—	—	—	Schloss (1631) u. Schulgebäude (1879–81) zu Aschaffenburg u. s. w.	2. Bes., zur Zeit ausser Betrieb.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	558	2150	Hochbauten und Bildhauerarbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Kirche in der Wunderburg und viele Privatbauten in Bamberg, Café Messerschmidt Bad Kissingen, Mausoleum Frhr. v. Seebach auf Ziegeldorf (Coburg); Neubau Jakobi in Darmstadt, Neubau Windtler, Berlin, Dorotheenstrasse, (weiss und gelber Sandstein), Kgl. Land- und Amtsgericht Berlin C.	—
mittel	zweifelhaft vergl. Mitt. d. chem.-techn. Laborat. (siehe auch No. 590 u. 645)	—	—	Hochbau	—	—	—	Bank für Handel und Gewerbe und Haus Kissel in Frankfurt a. M., Schlossgut Puchhof bei Straubing etc.	Zur Zeit nicht im Betrieb.
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbauten	—	—	—	Seit Jahrhunderten zu Staats- und Privatbauten verwendet (Kölner Dom, Mainzer Schloss), neuerdings Rathaus Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetzarbeiten.
sehr hart	sehr wetter-beständig n. eig. Ang.	480	2500	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	36 Mk.	105 Mk.	82 Mk.	Brückenbau in Lohr a. M., Kirche in Höhr, Westerwald, Kirche in Eppstein (Taunus), Pallotinergebaude in Limburg a. Lahn u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
weich	wetter-beständig	—	2800	do.	—	—	—	Brücken in Frankfurt, Fürth, Hanau, Nürnberg u. s. w.	—
weich	wetter-beständig	629	2285	Grabdenkmäler und Hochbau	50 Mk.	100 Mk.	118 Mk.	Kgl. Bez.-Kommando Bad Kissingen, Reichsbank Danzig, Kapelle Westend, Kirche Grunewald und Krankenhaus Charlottenburg etc.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	2300	Hochbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude in Zeil a. M.	—
hart	wetter-beständig	940	2100	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	110 Mk.	100 Mk.	Viktoria-Schule in Darmstadt, neues Rathaus in Frankfurt a. M. u. s. w.	Liefert fertige Bauarbeiten und Bildhauerblöcke.
mittel	wetter-beständig	629	2285	do.	50 Mk.	100 Mk.	Wiesentheid 122 Mk. Gerolzhofen 125 Mk.	Deutsche Genossenschaftsbank in Frankfurt a. M., Bahnhofapotheke Frankfurt, Bezirksamtsges. Geminden u. s. w.	—
mittel	wetter-beständig	558	2150	Grabdenkmäler, Hochbau- und Schleifsteine	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Verwaltungsgebäude des Nordd. Lloyd in Bremen, Landesversicherungsgebäude in Cassel, Hotel Fürstenhof in Frankfurt a. M., Reichspost und viele Privatbauten in Mannheim, Kgl. Gerichtsgeb. in München.	ad 13 nach Föppl, München.
hart	absolut	514	2200	Grabdenkmäler u. Hochbauten	—	—	—	Neues Schauspielhaus in Frankfurt a. M., Essener Kreditanstalt in Essen a. R., Pariser Hof, Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetzarbeiten.
mittel	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 632 Kreuzwertheim.	—
hart	wetter-beständig	558	2150	Hochbau und Bildhauerarbeiten	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Pfarrhof der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin, Neubau Unger, Leipzigerstr. Berlin, Murhard, Bibliothek Cassel, die Baumwollbörse in Bremen etc.	—
mittelhart	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	30 Mk.	80 Mk.	—	Schloss und Schulen in Aschaffenburg, Bauten in Frankfurt, Darmstadt, Mainz, Wiesbaden, Mannheim u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
mittel	sehr wetter-beständig	350	—	Hochbau	—	—	—	Villen: Bassler-Erlangen, Dessauer-Bamberg, Hornschuh-Förchheim, Löffner-Kulmbach, Meier-Lindau, Werle-München, Gymnasium Bamberg, Ludwigsbahnhof in Fürth, Synagoge Gunzenhausen etc.	—
mittelhart	wetter-beständig	576	2150	Hochbau und Denkmäler	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Villa Kommerzienrat Baumann-Amberg, Gymnasium II in Amberg, Bad Kissingen (weisser und grüner Sandstein).	—
wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Wie vor, sowie Bahnhof, Wohngebäude für Bahnbeamte und Kaserne Bamberg, verschiedene Bahnhofsgebäude der elektrischen Hochbahn Berlin.	—

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
661	Trossenfurt, Bruch IV (Reg.-Bez. Unterfrank.)	Ebelsbach- Eltmann 6 km	Eltmann (Main) 5 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	gering Eisen und Ton	—	—	weiss	mittel bis grob
662	Unterschleichach (Reg.- Bez. Unterfranken)	Ebelsbach- Eltmann 5,7 km	Eltmann (Main) 4,7 km	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	keine	—	—	weiss	mittelfein bis grob
663	Westheim am Zabelstein (Reg.-Bez. Unterfranken.)	Zeil a. M. 10 km	Zeil a. M. 10 km	Bes. Kgl. Bayr. Forst- ärzt, Pächt. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	Färbung durch Eisen u. Mangan- verbindn.	—	—	braunrot	mittelfein
664	Wüstenzell (Reg.-Bezirk Unterfranken)	Marktheiden- feld 9 km	—	Bes. Jakob Kemmer in Heidingsfeld b. Würz- burg	—	—	—	rot	fein
665	Zeil am Main (Reg.-Bez Unterfranken)	Zeil a. M. 2 km	—	Bes. M. Heim, Gg. Wolf, M. Barth I u. II, J. Scheu- ring I u. II, V. Popp, H. Popp, sämtlich in Zeil a. M.	—	—	—	grün, weiss, auch gelb gestreift	fein
666	Banz, Schloss b. Staffel- stein (Oberfranken)	Staffelstein	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	—	—	gelb	fein
667	Blaich (Reg.-Bez. Ober- franken)	Kulmbach 2 km	—	—	selten Ton	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	graueiss mit roten Streifen	fein
668	Fantaisie (Reg.-Bez. Ober- franken)	Bayreuth 6 km	—	—	Sandlöcher und Lehmgalgen	oberer Keuper- sandstein	Keuper- formation	grauweiss	fein bis grob
669	Forchheim (Reg.-Bezirk Oberfranken)	Forchheim 2 km	Forchheim	Bes. Bmstr. Friedrich Kratzer und Baumstr. Martin Link in Forch- heim	keine	—	Jura- formation	weiss mit gelben Adern	mittelfein
670	Herberg bei Lichtenfels (Reg.-Bez. Oberfranken)	Lichtenfels 3 km	—	Bes. Friedrich Stenglein in Lichtenfels	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weissgelb	mittel und fein
671	Herberg bei Lichtenfels (Reg.-Bez. Oberfranken)	Lichtenfels 3 km	—	Bes. Gebr. Diroll und Mich. Oeh & Sohn, beide in Lichtenfels	keine do.	do.	do.	gelb mit weissen Streifen	fein
672	Ködnitz (Reg.-Bez. Ober- franken)	Treb gast 3,5 km	—	Bes. Karl Kaufmann in Berneck	—	—	—	weissgelb geflammt	fein
673	Kronach (Reg.-Bez Ober- franken)	Kronach 1 km	—	Bes. Gg. Hugel, Johann Messelberger in Kro- nach	Tongallen	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss und gelblich- weiss	grob bis fein
674	Kronach (Reg.-Bez Ober- franken)	Kronach 1 km	—	Bes. J. B. Porzelt, Hein- rich Müller, beide in Kronach	—	Buntsand- stein der obersten Lagen	Bunt- sandstein- formation	weiss	fein
675	Langheim, Wald (Reg.- Bez. Oberfranken)	Lichtenfels	—	siehe Bemerkung	—	Bunt- sandstein	Trias- formation	weissgrau und gelb	mittel
676	Lessau, Post Stockau (Bayreuth, Reg.-Bez. Oberfranken)	Stockau 3 km	—	Bes. Fr. Schwenk Pächt. Georg Mader in Lessau	—	—	—	grün, wenn ausgetrock- net weiss	fein
677	Medlitz, Staffelstein (Reg.- Bez. Oberfranken)	Breiten- güssbach 11 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rötlichgelb	fein
678	Oberbrunn (Reg.-Bez. Oberfranken)	Ebensfeld 1 km	Main 1 km	Bes. Balthasar Berg in Oberbrunn, Pächt. Mrmstr. Joh. Raab in Ebensfeld	—	—	—	weissgelb	fein
679	Oberhaid (Reg.-Bez. Ober- franken)	Oberhaid 1 km	Viereth und Bischberg 4 km	1. Bes. Mich. Berthold in Unterhaid, 2. Joh. Haupt i. Dörflens	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss und aschgrau	grob
680	Oberlitsch bei Trebgast (Reg.-Bez. Oberfranken)	Treb gast 4 km	—	—	do.	do.	do.	weiss	grob
681	Pechgraben bei Neu- drossenfeld (Reg.-Bez. Oberfranken)	Harsdorf 4 km	—	—	do.	do.	do.	weissgrau	mittel
682	Sassendorf (Reg.-Bez. Oberfranken)	Zapendorf oder Breiten- güssbach 5 km	Nürnberg	Bes. Conrad Vetter in Eltmann a. M.	do.	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellgelb bis rotgelb	grob bis fein
683	Tutschengereuth (Reg.- Bez. Oberfranken)	Bamberg 15 km	Bischberg 7 km	—	do.	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss	do.

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel-hart	wetter-beständig	576	2150	Hochbau und Denkmäler	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Villa Carl Müller in Amberg, Domschulgebäude Bamberg, Villa Hofrat Dr. Sotter, Bad Kissingen etc.	—
hart	sehr wetter-beständig	558	2150	Hoch- und Brückenbau, Bildhauerarb.	45 Mk.	95 Mk.	111 Mk.	Irenenanstalt Buch bei Berlin, Kasernementsbauten am Kupfergraben Berlin, Landgericht und viele Privatbauten in Hamburg.	—
hart	wetter-beständig	ca. 600 n. eig. Angab. d. Bes.	1230	Sockel und Stufen	45 Mk.	90 Mk.	113 Mk.	Sockel und Treppen an Bauten in der Umgebung des Fundortes.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	765	2800	meist Denkmäler	45 Mk. a. Maass bossiert 65 Mk.	—	—	Viele Denkmäler in Thüringen und Sachsen.	Siehe auch Krum No. 633
sehr hart	vollkommen	480	2000	Hochbauten	—	—	—	Schloss Banz, Kaufhaus Franz in Frankfurt a. M., Ecke Elbe- und Kaiserstrasse.	ad 13 nach Föppl, München Liefert nur fert. Steinmetzarb.
hart	sehr wetter-beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Spitalkirche in Kulmbach.	—
—	wetter-beständig	—	2000	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Altes Schloss, Stadtkirche und viele Privathäuser in Bayreuth etc.	—
mittel	sehr wetter-beständig	—	2200	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brücken in Zeit a. M., bei Deining und bei Stein, Kasemattenbrücke in Nürnberg, Überfahrtsbrücke im Bahnhof Bamberg, Festungswälle Forchheim, Tafelhof-Tunnel in Nürnberg etc.	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch-, Wasser- u. Brückenbau	—	—	—	Viele Brücken in Lichtenfels, z. B. Mühlbachbrücke, lange Brücke u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Flügelmauern der Mühle und Mainbrücke in Lichtenfels u. s. w.	—
hart	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	828	2000	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhof Hof, Festung Rosenberg, Kadettenkorpsgeb., Kommandeurgeb., Kriegssakademie u. Polytechnikum in München, Kirche in Kronach.	—
hart	sehr wetter-beständig	429	2010	Hochbau	—	—	—	Bahnhof Hof, Königsschloss Herren-Chiemsee, Polytechnikum in München u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Viele Privatgebäude in Bamberg und Umgegend.	z. Zt. ausser Betrieb.
ziemlich hart	sehr wetter-beständig	—	2600	Hochbauten u. für Bildhauer	85 Mk.	—	—	Luitpoldschule Bayreuth, Offizierkantine Bayreuth, Justizgebäude in Bayreuth etc.	Liefert nur Rohmaterial.
—	—	461	2010	Hochbau	—	—	—	Viele Wohn- und Fabrikgebäude in Bamberg und Umgegend.	ad 13 nach Bauschinger.
mittel	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	Im Sommer nicht im Betriebe.
1. weich 2. hart	wetter-beständig	—	2050	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	Eisenbahnbrücke bei Trebgast, Kirchen in Gefrees, Münchberg, Naila etc.	—
sehr hart	do.	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
hart	—	—	—	do.	—	—	—	—	—
weich bis mittel	wetter-beständig	270	2200	do.	35 Mk.	95 Mk.	104 Mk.	Bauten in Bamberg und Umgegend, Mainbrücke zwischen Breitengriffbach und Rattelsdorf, Kaserne Karlsruhe und Rohmaterial zu den Justizgebäuden Bamberg und Schweinfurt etc.	—
hart	do.	—	2050	Pflastersteinen	—	—	—	—	—

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
684	Unterhaid (Reg.-Bz. Oberfranken)	Oberhaid 3 km	Viereth a. M. 3 km	1. Bes. Michael Berthold in Unterhaid 2. Bes. Georg Krug in Viereth	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weissgrau	grob
685	Veitlahm (Reg.-Bez. Oberfranken)	Mainlens	—	Bes. Christoph Schneider in Veitlahm	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich	mittel
686	Weissenbrunn b. Kronach (Reg.-Bez. Oberfranken)	Neuses 4 km mit Berg- bremsbahnbetrieb	Bromberg 40 km	Bes. Lorenz Bauer in Weissenbrunn b. Kronach	Tongalle, aber selten	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss	fein
687	Wernstein (Reg.-Bez. Oberfranken)	Mainlens	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	graublaulich- gelb	do.
688	Dachstetten (R.-B. Mittelfranken)	Ober- dachstetten 2 km	—	Bes. Leonh. Eder und Gebr. Ulsenheimer, Konrad Seiferlein & Co. in Oberdachstetten	keine	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	hellgrau	mittel
689	Erlangen (R.-B. Mittelfranken)	Erlangen	Erlangen	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	keine	Keuper- sandstein	Trias- formation	weiss	fein
690	Iphofen (Bez. Scheinfeld, Mittelfranken)	Iphofen	—	Bes. Pius Arnold in Reistenhausen a. M.	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelb bis dunkelgrün	fein
691	Laufenholz (R.-B. Mittelfranken)	Nürnberg 5 km	—	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	—	Keuper- sandstein	Trias- formation	rot	mittelfein
692	Lichtenau (R.-B. Mittelfranken)	Sachsen bei Ansbach 8 km	—	Bes. Thomas Moezer in Lichtenau	keine	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	gelbgrau	mittel und grob
693	Milmersdorf (R.-B. Mittelfranken)	Sachsen 1 km	—	Bes. Jac. Kraus in Milmersdorf	—	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	grau, grün und rot gestreift	fein bis mittel
694	Neuhof b. Lauf (R.-B. Mittelfranken)	Eschenau 3 km	—	Bes. Hans Endress und Christian Schirl, beide in Eschenau	—	Schilf- sandstein	mittlere Keuper- formation	weiss	fein
695	Neustadt a. Aisch (R.-B. Mittelfranken)	Neustadt a. Aisch 2,5 km Langenfeld 6 km	—	1. Bes. Albert Düll, 2. Bes. Simon Löblein, beide in Neustadt	keine	mittl. Keuper (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	weiss, gelbgrün	fein und grob fein
696	Poppenbach (R.-B. Mittelfranken)	Ober- dachstetten 4 km	—	Bes. Sebastian Ulsenheimer in Oberdachstetten	keine	mittlerer Keuper- sandstein (Schilf- sandstein)	Keuper- formation	gelblichgrün	mittel
697	Rothenburg o. T. (R.-B. Mittelfranken)	Rothenburg o. T. 5 km	—	1. Bes. Stadt Rothenburg, 2. Bes. Mrmstr. H. Linder in Rothenburg o. T.	keine	Chiro- therium- sandstein	untere Stufe des oberen Bunt- sandsteins	grünlich- grau, schön geaderd	fein
698	Röthenbach b. St. Wolfgang (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Röthenbach b. St. Wolfgang	Röthenbach bei St. Wolfgang	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a siehe Bemerk.	—	Keuper- sandstein	Trias- formation	fleischfarbig	ziemlich fein
699	Rügland (Reg.-Bez. Mittelfranken)	—	—	—	—	—	—	—	—
700	Ullstadt (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Langenfeld 5 km	—	Bes. Gebr. Hennich in Reistenhausen a. Main (Unterfranken)	—	—	—	grün	fein
701	Untermimberg (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Ochenbruck 2 km	Pfeiferhütte 3 km	1. Bes. Architekt Friedr. Paul in Nürnberg, 2. Bes. Maurermstr. Joh. Volkert in Ochenbruck	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rot und weiss	grob und fein
702	Bodenwöhr (R.-B. Oberpfalz)	Bodenwöhr 2 km	—	Bes. G. Schiesl in Bodenwöhr, Pächter Gustav Ellert in Bodenwöhr	—	—	—	gelblich- weiss	grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Preise pro cbm. fertig	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
hart	wetter-beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Damm bauten und Strassenpflaster in Bamberg, Eisenbahnbrücke bei Hallstadt u. s. w.	Bes. 1 nicht im Betrieb.
hart	sehr wetter-beständig	—	1800	Hochbau	—	—	—	Schloss Wernstein (1500), Sockel des städt. Krankenhauses Kulmbach u. s. w.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	Die nächst. Brüche haben 319-444 Dieser Bruch hat keine Druckprobe	2250	Grabsteinsockel Hoch- und Brückenbau	33 Mk.	—	—	Schulen Kulmbach, Blankenburg i. Th., Bahnhof Saalfeld, Schauspielhaus Frankfurt a. M., Niederwald-Denkmal, Alte deutsche Bank in Nürnberg, Fürstliches Grabdenkmal in Rudolstadt, Amtsgeb. Erding, Kirchenbau Olching zu München und verschiedene Bauten in Würzburg, Rudolstadt, Weimar, Hof, München u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial.
hart	do.	—	1800	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 685 Veitlahm.	—
weich, sändig	zweifelhaft	440 ?	2150	Hochbauten	—	—	—	Stiftskirche Ansbach etc.	Schilf-sandstein.
ziemlich hart	wetter-beständig	700	2200	Hausteinen	27 Mk.	—	—	Findet in der ganzen Umgegend als Haustein Verwendung.	Nur Rohmaterial.
mittel	zweifelhaft (Mech.-techn. Labor, H. 19, p. 22 No. 2992, Charlottenburg)	400	2250	Hochbauten	—	—	—	Darmstädter Bank in Frankfurt a. M., Schloss Puchhof b. Regensburg, Villa Hallgarten in Frankfurt a. M.	Liefert nur fertige Steinmetz-arbeiten.
mittelfest	wetter-beständig	500	2200	Hausteinen	25 Mk.	—	—	Findet in Nürnberg zu allen Hausteinbauten Verwendung.	Liefert nur Rohmaterial.
weich, sündig	nicht wetter-beständig	296 ?	2000	Hochbauten	—	—	—	Klosterkirche Heilsbronn, Zuchthaus Lichtenau etc.	Schilf-sandstein.
mittelmässig	ziemlich	338	2000	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	14—20 Mk.	20—70 Mk.	—	Hauptpostgebäude und Schulhaus in Ansbach, Kirche in Neuendettelsau etc.	Schilf-sandstein.
hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	—
hart und weich hart	rissebildend, aber gut für anzu-streichende Grabdenkmäler	—	—	angestrichenen Grabdenkmälern	28 Mk.	—	—	Findet Verwendung an verschiedenen Bauten in Nürnberg etc.	Schilf-sandstein ausser Betrieb.
mittel	ziemlich wetter-beständig	452 ?	2200	Hochbau	—	—	—	Kloster- und Stiftskirche Heilsbronn etc.	Schilf-sandstein.
mittel leicht zu bearbeiten	wetter-beständig	480	2225	Hochbau und Denkmäler	30 Mk.	—	—	Rathaus und Kirche Rotenburg o. T. aus dem 15. Jahrhundert, sowie viel Denkmäler.	„Tauber-sandstein“. 1. bricht nur eig. Bedarf, 2. liefert nur Rohmaterial.
mittelfest	wetter-beständig	500	2200	Hausteinen	25 Mk.	—	—	Findet in Nürnberg zu allen Hausteinbauten Verwendung.	Liefert nur Rohmaterial.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
weich	wetter-beständig	425	2170	Hochbau und Denkmäler	40 Mk.	110 Mk.	100 Mk.	Bauten in Frankfurt a. M., Villa de Neuville, städt. Schwimmbad u. s. w.	Liefern fertige Bauarbeiten. „Grüner Fränkischer“.
sehr hart	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
703	Gross-Schönbrunn (R.-B. Oberpfalz)	Freihung 4 km	—	Bes. Jos. Rauscher, Joh. Rauscher in Seugast, Joh. Luber in (Weckenricht ?)	—	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weissgelb	fein
704	Hiltersdorf, Bez.-Amt Amberg (R.-B. Oberpfalz)	Amberg 7 km	—	—	Ton	—	Trias- formation (Mesozoische Periode)	graugelb	do.
705	Immenstetten (R.-B. Oberpfalz)	Amberg	—	—	—	—	Lias- formation (schwarzer Jura)	weiss und grau	grob und fein
706	Irlbach (R.-B. Oberpfalz)	Regensburg 9 km	Regensburg 9 km	—	—	—	Kreide- formation	rotbraun und weisslich	fein
707	Knölling (R.-B. Oberpfalz)	Freihöls 2 km	—	—	Eisenadern	Keuper- sandstein	Keuper- formation	weiss und gelb	grob
708	Deutenhausen (Reg.-Bez. Schwaben-Neuburg)	Füssen 8 km	—	—	keine	Molasse- sandstein	Molasse- formation	blau und grau	—
709	Grossbichlegg, Gemeinde Wildsteig, B.-A. Schongau (R.-B. Schwaben-Neuburg)	Peissenberg 20 km	—	siehe Bemerkung	Nagelflu	do.	do.	weiss, grau und blau	sehr fein
710	Grünten, am, bei Kranzegg, Pfarrerei Detteneberg (Schw. Neub.)	Immenstadt od. Sonthofen im Allgäu beide 10 km	—	Bes. Jos. Anton Soyer in Kranzegg	—	Nummu- litensandstein	Tertiär- formation	graublau	grob
711	Lechbrück (Reg.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Oberdorf 20 km	—	—	—	Molasse- sandstein	Molasse- formation	blau und grau	—
712	Tanne bei Lenzfried und Kempten (Reg.-Bezirk Schwaben-Neuburg)	Kempten	—	Bes. Daniel Hanneberg in Tanne, Gemeinde St. Mang	—	Grauwacke	Bunt- sandstein- formation	grau	grob
713	Ihrlerstein, Gmde. Neukehlheim (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Kehlheim 7 km	Kehlheim 7 km	—	—	Grün- sandstein (Glaukonit- sandstein)	Kreide- formation	grün, graugrün mit gelben Adern	fein bis grob
714	Kapfelberg (Reg.-Bezirk Niederbayern)	Abbach a. D.	Kapfelberger Brücke	Bes. Steingewerkschaft Kapfelberg Hasselmann & Kester	kalkiges Bindemittel	Grün- sandstein	Kreide- formation	graugrün und gelbgrün	mittel bis fein
715	Mühlthal, Gemeinde Abbach (Reg.-Bez. Niederbayern)	Abbach a. D.	Poikam bei Abbach	—	—	Grün- sandstein	Kreide- formation	grün und gelb	mittel
716	Schönegg, Gemeinde Rottenbuch (Reg.-Bez. Oberbayern)	Peissenberg 15 km	—	—	—	Molasse- sandstein	Molasse- formation	blau, grau und gelb	fein
717	Sulz, Bad (Reg.-Bez. Oberbayern)	Peissenberg 1 km	—	—	kalkhaltig	Süßwasser- molasse- sandstein	Molasse- formation	graublau u. gelb, grau	do.
718	Alsenborn (Rg.-Bz. Pfalz)	Enkenbach 2 km	—	Bes. der 6 Steinbrüche Gemeinde Alsenborn, Pächter von I und II Anton Jäger in Enkenbach, III und IV Frank & Goos, V Ludw. Wellstein, VI Gebr. Riess, sämtlich in Alsenborn	—	Pfälzer Sandstein	—	rot	fein
719	Alsenz (Reg.-Bez. Pfalz)	Alsenz	—	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz (Pfalz), Karl Brixius, ebenda	—	Pfälzer Sandstein	Dyasy- formation, Rotliegendes	graugrün	fein
720	Annweiler (Rg.-Bz. Pfalz)	Annweiler 2,5 km	—	Bes. Ph. Mergenthaler in Annweiler	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
721	Battenberg bei Kleinkarlbach (Reg.-Bez. Pfalz)	Neuleiningen und Kleinkarlbach je 2 km	—	Bes. Consul Julius Goldschmidt in Ludwigshafen	Eisen	Sandstein	—	rostbraun	grob
722	Bayerfeld - Cölln an der Alsenzbahn (Reg.-Bez. Pfalz)	Bayerfeld-Cölln 1 km	—	Bes. Franz Stauder, Jak. Wagner, Jakob Leyendecker, sämtlich in Bayerfeld-Cölln	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	gelbgrau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. gem in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	250	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten in Amberg, Ansbach, Bilsting, Landau a. D., München, Nürnberg, Regensburg, Schwandorf u. s. w.	"Seugaster Sandstein".
weich	do.	—	—	Hochbau und Grabsteine	—	—	—	Marienhospital Amberg.	—
—	do.	—	1700	Hochbau	—	—	—	Kaserne und Tore in Amberg.	—
sehr hart	do.	—	2300	Hochbau und Grabdenkmäler	—	—	—	Alter Bahnhof und Kgl. Villa in Regensburg etc.	—
—	do.	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirchturm von Pittersberg, Turm der Miesbergkirche in Schwarzenfeld etc.	—
mittel	sehr wetter- beständig	—	2250	Strassen- und Brückenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Säulen der Wallfahrtskirche Wies bei Steingaden (1746 bis 1749), grosses Kreuz mit Christusbild in Wessobrunn bei Weilheim (1870), Erker in Neuschwanstein (1870) etc.	—
sehr hart	ausser- ordentlich wetter- beständig	—	2500	Stufen, Podest- und Trottoir- platten, Säulen etc.	—	—	—	Hotel Prinz Luitpold, Bahnhof Seusen, Fabriken Innenstadt Hindelang, Bleichach, Augsburg, Kempten etc.	Nennt sich "Grüntenstein".
hart und weich	—	—	2600	Hoch-, Strassen- und Wasserbau	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch-, Wasser- und Brückenbau	—	—	—	500 Jahr alte Kloster Lenzfried, Bahnbau Kempten-Augsburg, Brücke über die Iller bei Ferthofen etc.	Bruch ruht zur Zeit wegen Mangels an Nachfrage.
—	do.	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festung Ingolstadt, Festung Ingolstadt, nördliche Domturm Regensburg, Kanal- und Schleusenbau Kehlheim und Strecke Kehlheim-Nürnberg, Allerheiligenhofkirche, alte und neue Pinakothek, altes Rathaus, Isarbrücke, Kriegsministerium und Kgl. Residenz in München u. s. w.	Bruchfeuchte Stücke u. nicht lagerhaft ver- setzte Steine leiden durch den Frost.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festung Ingolstadt, Donaubrücke Regensburg etc.	—
hart	do.	446	2210	do.	—	—	—	Fort II, III, V u. VI in Ingolstadt, Bahnhof, Geschossfabrik und Laboratorium ebendaselbst, teilweise steinerne Brücke Regensburg, Widerlager der Donaubrücke bei Pollak, Schloss des Herzogs von Cumberland in Gmunden.	—
hart	ziemlich	1199	2670	Hoch- und Wasserbau, Denkmäler	—	—	—	Auerkirche, 2 Löwen am Wittelsbacher Palais, alte Isarbrücke, teilweise das Karlstor in München, Turmbau Traunstein u. s. w.	ad 13 nach Bauschinger.
hart	do.	615	2490	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Hochbauten im Staatsbahnhof München (1840–1850), Brücke auf der Bahnstrecke Peissenberg–München u. s. w.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	Ausgeführt Bauten von Anton Jaeger siehe No. 733 Enkenbach.	—
mittel	sehr wetter- beständig	526	2500	Hochbau	—	—	—	Universitätsklinik Bremen, Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt, verschiedene Privatgebäude in Köln, Gießen, Mainz, Wiesbaden etc.	ad 12 nach K. mech.-techn. V.-A. Charlottenburg.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Postämter Heidelberg und Schwerin, St. Katharinakirche Oppenheim, Brückenhäuser Mainz–Castel und an vielen Gemeinde- und Privatbauten etc.	—
mittel bis hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Seit dem 9. Jahrhundert an den Kirchen in Worms, teilweise die Liebfrauenkirche, die Helme des Domes und Schulhaus in Worms, desgl. in Heppenheim a. d. Wiese u. s. w.	Kapuziner- stein ge- nannt, ausser Betrieb.
hart	do.	a) 672 b) 684	a) 2000 b) 2285	do.	—	—	—	Gerichtsgebäude Köln, innere Verkleidung im Reichstagsgebäude Berlin, Kaiserpalast Strassburg, Zentralbahnhof Düsseldorf und Frankfurt a. M. etc.	ad 13 u. 14 ist das Resultat a) v. Charlottenburg, b) von München der mech.-tech. Vers.-Anstalten

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
723	Blieskastel (Reg.-Bez. Pfalz)	Blieskastel	—	—	keine	Bunt- sandstein	oberste Lagen des Bunt- sandsteines	rot mit weissen Streifen	sehr fein
724	Bobental (Reg.-Bez. Pfalz)	Weissenburg (Elsass)	—	Bes. Mich. Wendel in Weiler b. Weissenburg	—	—	—	rot	fein
725	Böchingen (Rg.-Bz. Pfalz)	Siebeldingen	—	Bes. Gemeinde Burrweiler, Pächter Paul Mourelli in Landau	keine	Bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelbl. weiss bis dunkel- gelb mit Rostflecken	fein bis groß
726	Bruchmühlbach bei Landstuhl (Reg.-Bez. Pfalz)	Bruchmühl- bach 2 km	—	Bes. Ludwig Ludes in Bruchmühlbach, Schermann in Martinshöhe, Pächt. Paul Rohr in Bruchmühlbach, Heinz in Hauptstuhl	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rötlichgelb, auch ge- flammt	mittel
727	Bubenhausen (Reg.-Bez. Pfalz)	Zweibrücken 2 km	—	Bes. Martin Wittenmayer in Bubenhausen	Tongallen	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	grauweiss	mittel bis groß
728	Burrweiler (Reg.-Bez. Pfalz)	Edesheim 7 km	—	Bes. Gemeinde Burrweiler, Pächt. Peter Schneider in Frankenweiler	—	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blassrot	fein bis groß
729	Dürkheim a. H. (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	—	—	—	gelblich- weiss	mittel
730	Dürkheim, Kallstädtter Tälchen, bei (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	keine	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich- weiss mit braunen Adern	mittel
731	Ebertsheim (Reg.-Bezirk (Pfalz))	Ebertsheim 1 km	—	Bes. Phil. Baum II, Friedrich Rebstock i. Ebertsheim	Kiesel	Bunt- sandstein	do.	dunkelrot	sehr fein
732	Eisenberg (Reg.-Bezirk Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—
733	Enkenbach (Reg.-Bezirk Pfalz), gehört unter Alsenborn 719	Enkenbach 2 km	—	Bes. die Gmde. Alsenborn, Pächter Anton Jäger in Enkenbach (Pfalz)	Sandlöcher u. Kieseinsprengungen	do.	do.	rot	fein
734	Flemingen (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebeldingen 7 km	—	Bes. Gemeinde Flemingen, Pächt. Johannes Schneider in Frankweiler	keine	bunter Vogesen- sandstein	do.	mattrot	fein bis groß
735	Frankweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebeldingen 8-4 km	—	Bes. Haab, Stritzinger, Peter Schneider II, Catarius, sämtlich i. Frankweiler	do.	do.	do.	weissgelb meliert	fein
736	Gleisweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	do.	—	siche Bemerk.	do.	do.	do.	do.	do.
737	Grethen (Reg.-Bez. Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	—	—	—	—	—
738	Hardenburg bei Dürkheim (Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	Bes. Gebr. Schmitt in Dürkheim a. d. Haardt	Hier und da braune Sandlöcher	Bunt- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	gelblichgrau	mittel- körnig
739	Hochspeyer (Reg.-Bezirk Pfalz)	Hochspeyer 1 km	—	Bes. A. Müller & Co., Pfälz. Stein-Industrie in Karlsruhe, Leopoldstrasse 29, Pächt. dieselben	Kieseinsprengungen	bunter Vogesen- sandstein	do.	rot	fein
740	Imsweiler (Reg. - Bezirk Pfalz)	Imsweiler 0,5 km	—	Besitzer Gebhard Peter, Herm. Seibert in Imsweiler	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	rot und weiss	fein
741	Jungenwald, Gem. Hochstätten (Reg. - Bezirk Pfalz)	Hochstätten 0,6 km	—	Bes. Pfälz. Eisenbahnverwaltung, F. Schwab, Joh. Schneider, Philipp Beck	Eisenadern	do.	Postcarbo- nische Formation	rötlichgrau meist graublau	fein bis groß
742	Kaiserslautern (Reg.-Bez. Pfalz)	Kaiserslautern	—	Bes. Bmstr. Adam Heil in Kaiserslautern	—	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein formation	tiefrot	grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10.000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Ca. 100 Jahre alte Kunstdenkmäler auf der Staatsstrasse zwischen Homburg und Saarbrücken etc.	—
ver- schieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel bis sehr hart	do.	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Festungswerke Landau (200 J.), Germersheim und Breisach (50 J.), Bauten der Bahnlinie Landau-Zweibrücken, Kurhaus Gleisweiler etc.	—
hart	wetter- beständig	518	2011	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Höhere Töchterschule Freiburg i. B., Kirche in Kaiserslautern, Rathaus Wiesbaden.	ad 18 nach Böhme.
—	do.	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	200 Jahr alte Justizpalast Zweibrücken, Wohnhäuser ebendaselbst.	—
sehr hart	do.	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Siehe No. 725 Böchingen.	Findlinge.
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser Mannheim etc.	—
mittel	wetter- beständig	475	2125	do.	—	—	—	Privathäuser Mannheim, z. B. Behringersches, Engelhornsches und Polysches Haus in Mannheim, Weltzisches Haus in Speyer.	—
mittel	—	450	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wird No. 860 sein.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau*	—	—	—	Kasernen in Coblenz, Dienze (Lothringen), Saargemünd, Feldbergschule in Mainz, Schulhaus in Heidelberg, Hauptsteueramt und Schule in Mannheim etc.	—
mittel bis sehr hart	wetter- beständig	—	2300	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Findet Verwendung in Landau und Umgegend etc.	—
do.	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Renovierung des Schlosses in Mannheim, Rheinbrücke, sowie Land- und Amtsgericht in Bonn.	Haardt- sandstein.
mittel	sehr wetter- beständig	500	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Bauten der Eisenbahn von Alsenztal, Hochspeyer und Kaiserslautern, Schulgebäude Mannheim, Volkstheater Worms, Bauten in Frankfurt, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Freiburg etc.	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	540	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hochbauten der Bahn im unteren Alsenztal, Nahebrücke bei Münster a. St., Türme der Coblenzer Rheinbrücke, Tunnel bei Schopfheim, Unterführungstunnel in Mainz u. s. w.	ad 18 nach Bauschinger.
hart	sehr wetter- beständig	388	3000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bonner Husarenkaserne, Rheinbrücke bei Ludwigshafen, Postgebäude Klaudern; Schulen in Klaudern und Ludwigshafen, Bahnhöfe Klaudern und Saargemünd.	Liefert rohe und fertige Arbeiten.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
743	Kaiserslautern (Reg.-Bez. Rheinpfalz)	Kaiserslautern 1 km	—	Bes. Michael Hocke in Kaiserslautern	keine	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrot	fein und grob
744	Kaulbach (Regier.-Bezirk Pfalz)	Kaulbach	—	Siehe Bemerkung	do.	do.	do.	do.	sehr fein
745	Klingenmünster (Reg.-Bez. Pfalz)	Klingen-münster 1 km	—	Bes. Gemeinde Klingens-münster, Pächter K. Gössel-Karlsruhe, Jak. Weidner-Klingenmünst.	Eisen und Quarz	do.	do.	graugelb ge-streift, weiss	mittel bis grob
746	Königsbach a. H. (Reg.-Bez. Pfalz)	Königsbach a. H.	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Gemeinde Königsbach, Pächter Pfälzisch. Eisenbahn	—	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblich-weiss	fein
747	Lauterecken (Reg.-Bezirk Pfalz)	Lauterecken 1 km	Ludwigshafen a. Rh. 96 km	Bes. Ph. Holzmann & Co., G. m. b. H. Frankfurt a. M., Albert Pitz-Lauterecken	keine	Kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	weiss	fein
748	Leistadt (Regier. - Bezirk Pfalz)	Dürkheim a. d. Haardt	—	—	Ton	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblichgrau bis blau	mittel
749	Lindenberg (Reg. - Bezirk Pfalz)	Lambrecht	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Anton Sauer i. Neu-stadt a. d. Haardt	—	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	hellrot	fein
750	Neustadt a. d. Haardt, am Winterberg bei, (Reg.-Bez. Pfalz)	Neustadt an der Haardt	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Anton Sauer i. Neu-stadt a. d. Haardt	hier und da braune Sandlöcher	Bunt-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	gelblichgrau	mittelkörnig
751	Obersulzbach (Lautertal) (Reg.-Bez. Pfalz)	Olsbrücken 5 km	Ludwigshafen a. Rh. 80 km	—	keine	Letten-kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	hellgrau mit gelben Streifen	fein
752	Odernheim a. Glan (Reg.-Bez. Pfalz)	Staudernheim a. d. Nahe	—	Bes. G. Spindler & Söhne in Königswinter a. Rh.	—	—	—	gelblich und bläulich	fein
753	Odernheim a. Glan (Reg.-Bez. Pfalz)	do.	—	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz (Pfalz)	—	—	—	gelblichgrau mit rot-farbigen Adern	do.
754	Olsbrücken (Lautertal), (Reg.-Bez. Pfalz)	Olsbrücken 0,5 km	Ludwigshafen a. Rh. 80 km	Bes. Ph. Holzmann & Co., G. m. b. H. in Frank-furt a. M.	Eisengallen	Letten-kohlen-sandstein	Postcarbo-nische Formation	rödlichgrau	fein und grob
755	Otterbach (Lautertal), (Reg.-Bez. Pfalz)	Lamperts-mühle, Otterbach 2 km	Ludwigshafen a. Rh. 73 km	1. Bes. Friedr. Setry & Peter Bang 2. Bes. Franz Halfmann, Daniel Weng, Georg Neu 3. Bes. Daniel Goebel in Otterbach	Kiesel-ein-sprengungen	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein formation	blassrot	mittel und fein
756	Otterberg (Rg.-Bez. Pfalz)	Lamperts-mühle-Otterbach 6 km	Ludwigshafen a. Rh. 76 km	Bes. Jacob Kraus II in Otterberg	hin u. wieder Kiesel-ein-sprengungen	bunter Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot	mittel bis fein
757	Rabentalchen b. Schmalen-berg, Bez. Pirmasens (Pfalz)	Kaiserslautern (Pfalz) 18 km	Ludwigshafen a. Rh. 62,8 km	Bes. Gemeinde Schmalen-berg Päch. C. A. Pickard Ww. in Kaiserslautern	—	—	—	rot	grob und fein
758	Rehborn (Reg.-Bez. Pfalz)	Rehborn 0,5 km	—	Bes. Friedr. Schappert in Rehborn, Ohlig in Andernach, Spindler in Königswinter	—	—	—	braungrau	fein und grob
759	Rinnthal bei Landau (Reg.-Bez. Pfalz)	Annweiler	Ludwigshafen a. Rh.	Bes. Gebr. Spuhler in Alsenz	—	—	—	hell- und dunkelrot	fein
760	Roschbach (Reg.-Bezirk Pfalz)	Siebeldingen	—	—	keine	Vogesen-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weiss bis dunkelgelb, teils mit Rostflecken	fein auch grob
761	Schweissweiler, Gemeinde Imsweiler (Reg.-Bezirk Pfalz)	Imsweiler	—	—	hin u. wieder Eisengallen	Kohlen-sandstein	Post-carbonische Formation	rötlich- bis hellgrau	fein und grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich bis hart	sehr wetterbest.	480	2220	Hochbauten	25 Mk.	70 Mk.	—	Rentamt u. Schule Kaiserslautern, Schulhaus Ludwigshafen, Lagerhaus in Mannheim, Progymnasium in Frankenthal, Gymnasium in Trarbach a. d. Mosel, Kasernen in Saarlouis, Metz, Aschaffenburg, Schulhaus in Basel u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	do.	500	—	Hochbau	—	—	—	Zu Wohnhäusern und städtischen Gebäuden in und um Kaulbach.	Ausser Betrieb.
sehr	do.	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 60 Jahre alte Festungswerke Germersheim etc.	—
mittel	wetter-beständig	420 bis 570	2167	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	Kath. Kirche in Königsbach (15 J.), Kapellenruine des Haardter Schlösschens (12 J.), Kgl. Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben (1851), Direktorialgebäude d. Pfälzischen Eisenbahn zu Ludwigshafen, Pfeiler bezw. Portale d. Germersheimer und Ludwigshafener Rheinbrücke, Westfassade des Domes zu Speyer, (1850 bis 1852), Figuren der Rheinbrücke Constantz.	—
sehr hart	sehr wetterbest.	707	2117	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Köln, Gerichtsgebäude ebenda, Düsseldorf, Zentralbahnhof dortselbst, Hannover, Mainz, München, Stuttgart, Wiesbaden, Zentralbahnhof Frankfurt a. M., Kaiserpalast Strassburg etc.	ad 18 nach Böhme.
mittel	—	—	2100	do.	—	—	—	Hotel National, Haus Behringer, Engelhorn, Poly und Schulhäuser in Mannheim etc.	—
hart	wetter-beständig	615	—	do.	—	—	—	Hospital- und Privatbauten u. s. w.	ad 18 nach Bauschinger.
hart	wetter-beständig	600	2100	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Die Rheinbrücken in Bonn und bei Germersheim; Ufer-tore in Mainz.	ad 18 nach Bauschinger. Haardt-sandstein.
mittel	schr wetterbest.	560	2214	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	Haus Guggenheimer in Mannheim, Villa Günther in Frankfurt a. M.	—
—	—	880	2140	—	—	—	—	—	Ist sogenannter Glantaler Sandstein.
—	—	526	2652	—	—	—	—	—	do.
sehr hart	vollkommen	—	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Tunnel der Bahnen bei Weitzen und Immendingen, Kaulbach-Wolfstein, Privathäuser in Olsbrücken u. s. w.	—
hart	do.	—	2200	do.	—	—	—	Baumwollspinnerei u. Stationsgebäude Lampertsmühle, Privatbauten in Otterbach, Stationsgebäude Katzwiler etc.	—
mittel	vollständig wetter-beständig	448	2100	Hoch- und Brückenbau	26 Mk.	18 Mk.	146 Mk.	Uferbauten Bingen und Mannheim, Hafen und Ueber-führung in Ludwigshafen, Schleuse im Main, Tunnel, Lagerhäuser, Ueberführungen u. Brücke in Mannheim.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart bis mittel-hart	—	—	2125	Schleifsteine	—	80 Mk.	140 Mk.	Findet Verwendung in ganz Deutschland, Russland, Schweden und Belgien.	Liefert evtl. auch Rohmaterial für Steinbauereien.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	—	719	2649	—	—	—	—	—	—
mittel bis sehr hart	vollständig wetter-beständig	—	2300	Hochbauten	—	—	—	Festungswerke Landau, weit über 200 J. alt, Breisach u. Germersheim, annähernd 70 J. alt, Kurhaus Gleisweiler, Bahnbauten Linie Landau-Zweibrücken.	—
sehr hart	vorzüglich wetter-beständig	545	2230	Hochbauten	—	—	—	Hoch- und Kunstdenkmäler der Westerwaldbahn, Rheintore und Unterführungstunnel in Mainz, Wohnhäuser in Kirchheimbolanden und Ludwigshafen etc.	ad 18 nach Bauschinger.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
762	Untersulzbach bei Lauter- ecken (Reg.-Bez. Pfalz)	Untersulzbach der Lautertal- bahn	—	—	keine	Letten- kohlen- sandstein	Post- carbonische Formation	weissgrau	fein
763	Wattenheim (Reg.-Bezirk Pfalz)	Wattenheim	—	1. Bes. Balth. Matheis & Cons. 2. Bes. Gerhard Pfister Ww., beide in Watten- heim	Kiesel- ein- sprengungen	bunter Vogesen- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss und rot	fein
764	Weidenthal (Reg.-Bezirk Pfalz)	Weidenthal 1 km	—	Bes. Gemeinde Weiden- thal, Pächt. Pfälz. Eisenbahnen in Ludwigshafen a. Rh.	do.	do.	do.	blassrot	mittel bis grob

5. Herzogtum Braunschweig.

765	Blankenburg a. H., Rats- Heidelberg bei,	Blankenburg a. H. 1 km	—	Bes. Stadt Blankenburg, Pächt. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	reichlich Eisenflecke	Quader- sandstein	Kreide- formation	weiss und grauweiss mit teils gel- ben Adern	sehr fein
766	Blankenburg a. H., Wein- berg bei,	Blankenburg a. H. 2 km	—	Bes. Gebr. Schönfeld in Blankenburg a. H.	selten Eisenflecke	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
767	Blankenburg a. H., Teufels- mauer bei	Blankenburg a. H. 1 km	—	Bes. Stadt Blankenburg, Pächt. Beck & Lambrecht in Blankenburg a. H.	Eisenstellen	wie vor	wie vor	wie vor	wie vor
768	Brunstein bei Kreiensen (Kr. Gandersheim)	Kreiensen	—	—	—	bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rötlich	fein
769	Danndorf (Kr. Helmstedt)	Danndorf	—	siehe Bemerk.	—	do.	do.	hellrot	do.
770	Emmerstedt (Kreis Helm- stedt)	Emmerstedt	—	1. Bes. Bauunternehmer Wilh. Mensch in Emmer- stedt, 2. Bes. Gemeinde Emmer- stedt, Pächter Wilh. Mensch, Herm. Hosang, beide in Emmerstedt	Sandnester und Tonstellen	Lias- Sandstein	schwarzer Jura	gelblich- und grauweiss, teilweise gelblich geadert	fein
771	Eschershausen (Kr. Holz- minden)	Eschers- hausen nahe am Bahnhof	Kennade (Weser- hafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser (Vor- wohle-Emmerthal)	keine	bunter Sandstein	Trias- formation	rot bis rot- grau	fein
772	Fürstenberg a. Weser (Kr. Holzminden)	Fürstenberg a. Weser 3 km	dicht am Bruch	Bes. Gebr. Meyer in Fürstenberg a. Weser und Warnecke in Carls- hafen	—	Solinger Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot und weiss	fein
773	Grasleben (Kr. Helmstedt)	Weferlingen 6—7 km	—	1. Bes. Interessenschaft zu Grasleben, 2. Bes. Gutsbes. F. Eber- ring in Grasleben, Pächter v. No. 1 Heinr. Helmhold, Kreismaurer- meister in Helmstedt	Sandnester und Tonstellen	Lias- sandstein	schwarzer Jura	gelblich- und grauweiss, teilweise gelblich geadert	fein
774	Helmstedt (Kr. Helmstedt)	Helmstedt 4 km	—	Bes. Herzogl. Braunschw. Fiskus, Pächter Döring & Lehrmann, H. Helm- hold, W. Helmhold, sämtlich in Helmstedt	do.	do.	do.	do.	do.
775	Heyerberg b. Heyen (Kr. Holzminden)	Bodenwerder- Linsse 3 km	oberhalb des Bruches a. d. Weser	1. Bes. J. Davin in Bremen, 2. Bes. Forstinteressen- schaft in Heyen, Pächter von No. 2 Wilh. Steinbrink in Heyen	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	do.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Bildhauer- arbeiten	—	—	—	Ca. 90 Jahr alte Wohnhäuser in Untersulzbach, Wohn- häuser in Kaiserslautern, Villa Krupp in Essen u. s. w.	—
mittel	sehr wetter- beständig	500	—	do.	—	—	—	Die sehr alte Kirche und Schule in Wattenheim, Gas- werk Worms, Krankenhaus Frankenthal etc.	—
do.	do.	490	2387	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brücken bei Germersheim, Hüningen, Breisach, Ludwigshafen, Mainz, diesel über den Neckar bei Mann- heim, über die Mosel bei Güls, Eisenbahnwerkstatt Frankfurt a. M., Hoch- und Kunstdämmen der Bahnen Rüdesheim—Oberlahnstein, Weidenthal—Neustadt a. H., Kaserne Speyer, Schulhaus Mannheim, Tunnel bei Schopfheim etc.	ad 18 nach Bauschinger.

5. Herzogtum Braunschweig.

sehr hart	sehr wetter- beständig	254	2450	Hochbau	45 Mk.	100 Mk.	68 Mk.	Kloster Michaelstein bei Blankenburg. (16. Jahrh.), Schloss Braunschweig, Post Aschersleben, Blankenburg, Cottbus, Spandau, Quedlinburg, Bodebrücke Stade, Bahnhofsbauten, Alte Brücke Bremen, Magdeburg, Eisenbahnbau, Betriebsgebäude Bromberg, Infanteriekaserne Potsdam, Rathaus Hamburg, Museum Lübeck, Künnit, Göttingen, Domgymnasium, Sylvesterkirche und Turm der Liebfrauenkirche etc. in Halberstadt, Schloss und Kaserne Blankenburg, Lutherbrunnen in Nordhausen, Palmenhaus Humboldthain Berlin N., Schloss und Erbgrossherzogl. Palais Oldenburg, Kasernen Dessau, Güstrow, Flensburg, Magdeburg und Hann. Minden, Eisenbahn-Direktion Cassel, Haupt-Steueramt Halle, Amtsgericht und Kreis-Krankenhaus Gross-Lichterfelde b. Berlin u. s. w.	—
wie vor	wie vor	270	1770	wie vor	40 Mk.	90 Mk.	68 Mk.	—	—
wie vor	wie vor	282	—	wie vor	—	—	68 Mk.	—	No. 767 nicht bedeutend.
mittel	wetter- beständig	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Eisenbahnbrücken bei Kreiensen, Viehställe der Domäne Eicke, Stationsgebäude Gandersheim etc.	—
sehr hart	wetter- beständig	660 bis 1253	2000	do.	—	—	—	Ca. 140 Jahre alte Treppe vor dem landwirtschaftlichen Gebäude und Brücke am Kohlmarkt in Braunschweig, Sockel am Anhalter Bahnhof in Berlin, Kaimauern am Hafen Hamburg, Schleusen bei Celle und Winsen a. d. Luhe, Treppe im Polytechnikum Hannover.	ad 13 n. Böhme. Die Steine dürfen nur lagerhaft ver- setzt werden, da sie sonst verwittern. Siehe Anhalter Bahnhof-Berlin (D. Verf.) Ausser Betrieb.
hart	vollkommen	555	2047	Hoch- und Brückenbau, Grab- monumente	—	—	—	400 Jahr alte Juleum in Helmstedt, Brooksbrücke Hamburg, Eisenbahnunterführung bei der Gasanstalt am Bahnhof Bremen, Polytechnikum Braunschweig etc.	—
sehr hart	hervor- ragend	888	2460	Hochbau, besonders Fuss- bodenplatten	1,50—4,00 Mk. pro qm	84 Mk.	Schloss Bevern bei Holzminden, Abtei Kurvei, Kloster Amelingsborn etc. siehe auch No. 776 und 778.	Nennt sich „Sollinger“- bzw. „Weser- Sandstein“.	„Weser- sandstein“.
—	—	—	—	Strassen- und Wasserbau	—	—	—	Strassen in Bremen, Bremerhaven, Oldenburg u. s. w.	—
hart	vollkommen	555	2047	1=Bausteine 2=Pflaster- steine	—	—	—	—	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	Siehe No. 770 Emmerstedt.	—
sehr hart	—	—	—	do.	—	—	—	Uferbau Bremen, Strassen dortselbst, Bremerhaven, Vegesack etc.	„Weser- sandstein“.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
776	Kirchbrack (Kreis Holzminden)	Bodenwerder u. Kirchbrack nahe am Bahnhof	Bodenwerder oder Kemnade (Weserhafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser	keine	bunter Sandstein	Trias-formation	rot bis rotgrau	fein
777	Langelsheim , Steinkohlenberg bei (Kr. Gandersheim)	Langelsheim 4 km	—	Bes. Hannoversche Bau- gesellschaft in Hannover, Ernst Hartwig, Bes. und Pächter Fritz Schneeberg, Pächter Heinr. Giesecke in Langelsheim	kleine Tongallen	Quader-sandstein	Kreide-formation (Gault)	gelb-geflammt in weiss und graugrün	mittel bis fein
778	Linse a. d. Weser (Kreis Holzminden)	Bodenwerder-Linse nahe am Bahnhof	Kemnade (Weserhafen)	Bes. G. G. Wigand in Linse a. d. Weser	keine	bunter Sandstein	Trias-formation	rot bis rotgrau	fein
779	Lutter am Barenberge (Kr. Gandersheim) (Ostlutter-Hann. No. 981)	Lutter a. Bbg. 3,5 km	—	Bes. Braunschw. Fiskus, 1. Pächter W. Solf in Ostlutter, 2. Otto Südekum das.	etwas Eisen- nieren und Tongallen	Quader-sandstein	Kreide-formation (Gault)	fleischrot, gelbgrau und hellgrünlich	mittel, fein bis grob
780	Negenborn (Kreis Holzminden)	Deensen-Arholzen 3 km	Bodenwerder	Bes. W. Schmidts Erben in Negenborn b. Stadtoldendorf, Pächter W. Tacke in Negenborn	keine	bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rotbraun	fein
781	Pipping bei Holzminden (Kr. Holzminden)	Holzminden 3 km	Holzminden 3 km	1. Bes. Gemeinde Arholzen, 2. Bes. Carl Grupe, 3. Bes. Heinr. Grupe in Arholzen, Pächter Heinrich Braudt in Holzminden	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
782	Sollinger Wald (Kr. Holzminden)	Holzminden 3–5 km	Holzminden	Bes. Herzogl. Kammerdirektion der Bergwerke in Braunschweig, Administration der Sollinger Steinbrüche in Holzminden	keine	do.	do.	rot	—
783	Stadtoldendorf , Hooptal bei (Kr. Holzminden)	Stadtoldendorf 3 km	Forst (Weser) 5,5 km	Bes. Herzogl. Braunschw. Fiskus alleinige Pächter: Adm. d. Söll. Steinbr. Haarmann & Co. in Holzminden	meistens keine, einzeln auch eingesprengte Quarzpartikelchen	roter Sollinger Quarz-sandstein	Bunt-sandstein-formation	braunrot	mittelfein und fein
784	Stadtoldendorf , Bruch auf der Sommerseite (Kr. Holzminden)	Stadtoldendorf 4 km	Forst (Weser)	Bes. E. Rothschild in Holzminden	do.	do.	do.	do.	do.
785	Stadtoldendorf (Kr. Holzminden)	do.	do.	Bes. G. G. Wigand in Linse hat hier Betriebsfiliale	do.	do.	do.	do.	do.
786	Steine bei Bodenstein (Kr. Gandersleben)	Lutter a. Bbg. 4 km	—	Bes. Forstinteressen-schaft Sehlide a. J. Pächt. Breihahn in Neuwallmoden b. Lutter a. Bbg.	keine	Quader-sandstein	Kreide-formation (Gault)	hellgelb	mittel
787	Stroit , Osthang des Hilses bei (Kr. Gandersheim)	Naensen 5 km	—	—	—	Hilssandstein	Kreide-formation (Neokom)	weiss, hellgrau	fein
788	Stübenthal bei Harzburg (Kr. Wolfenbüttel)	Harzburg	—	—	—	Grauwacke	Trias-formation	dunkelgrau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
sehr hart	hervor-ragend	838	2460	Hochbau, Treppen und Beläge	60—150 Mk. fertig	84 Mk.	Siehe No. 771 Eschershausen.	—		
hart auch weicher	wetter-beständig	476	2500	Treppen und Hochbau	—	—	Andreaskirchturm Hildesheim, Bibliothek Wolfenbüttel, Gymnasium, Kreisständehaus und Kaiserhaus Goslar, nordwestl. Pavilion am Polytechnikum Braunschweig u. s. w.	—		
sehr hart	hervor-ragend	838	2460	Fassaden und Brückenbau	60—150 Mk. fertig	84 Mk.	Weserbrücke Bodenwerder, Weserhafen bei Kemnade, Gymnasium und Töchterschule Hameln, Realschule Mühlhausen in Thüringen, Kaserne Langensalza in Thüringen, Pergamonmuseum Berlin u. s. w., siehe auch No. 771.	—		
mittel-hart	wetter-beständig	416	2250	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	80 Mk.	Herzogl. Residenzschloss, Museum, Justizpalast, Technische Hochschule, Hoftheater, Polizeigebäude u. s. w. in Braunschweig. Zentralbahnhof und U-Bahnhof, alte Königsburg, Kirchen in Wernigerode a. H., Luther a. B. Säulen in der Taborkirche am Görnitzer Ufer in Berlin u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fert. Arbeiten Siehe auch Ostlutter (Hann.) No. 381.		
hart	—	557	2480	Hochbau und Fussbodenplatten	—	—	Schloss in Bevern bei Holzminden etc.	—		
hart	wetter-beständig	630	—	Strassenbau	—	—	Strassen in Holzminden, Höxter, Bremen und Bremerhaven etc.	„Weser-sandstein“.		
sehr hart	durchaus	1014	2460	Hochbau und Fussbodenbeläge	—	—	Amtsgerichtsgebäude in Crefeld u. M.-Gladbach, Bahnhöfe in Kreiensen und Uelzen, Kirchen in Corvey und Amelungsborn, Post in Aschersleben u. Holzminden, Schloss in Bevern, Schulen in Barmen und Köln etc.	ad 18 nach eigener Angabe „Weser-sandstein“.		
mittel-hart	absolut	918	2841	Hoch- und Brückenbau, besonders Fussbodenplatten	—	75 Mk.	81 Mk.	Bahnhöfe: Erfurt, Essen, Haltern i. W., Herford, Kreiensen, Lage, Osnabrück, Uelzen; Brücken: Erfurt, Fürstenberg, Holzminden, Höxter, Soest, Wehrden; Gerichtsgebäude: Altona, Borken i. W., Crefeld, M.-Gladbach, Kiel (O.-L.-G.), Lauenstein i. H., Neheim, Ratzeburg, Stadthagen; Kasernen: Berlin-Hohensee und Westend, Coburg, Gießenberg (Unteroffiziersschule), St. Georgen, Irchel, Holzminden, Köln (Augsdorfhalle), Krankenhäuser: Dortmund, Eickel, Halle a. S. (Bergmannstrost); Kreishäuser: Bergheim a. Rh., Berleburg, Lüdinghausen, Stettin (Verwaltungsgesb.); Kyffhäuser-Denkmal (Krone, sowie Stufen und Platten); Postgebäude: Aschersleben, Bären, Egeln, Emden, Goslar, Holzminden, Thale a. H., Zerbst; Schulen: Barmen, Buchholz i. S., Dortmund, Essent, a. R., Hamburg, Hannover, Hoyt, Hagen (Landwirtschaftl. Schule), Holzminden (Ob. Bürgerschule), Bauwesen schule; verschiedene Bauten: Bielefeld (Kaffeehaus), Bielefeld (W. (Cementwerk)), Delmenhorst (Span und Leihbank), Dortmund (Evangel. Vereinshaus), Eisenach (Wollschlucht sowie Sophiebad), Elberfeld (Lutherisches Pfarrhaus), Köln (Kloster sowie Pfarrhaus), Stassfurt (Verw.-Geb. Salzbergwerk) u. a. m.	ad 18, 14 nach Prof. Dr. Böhme. „Weser-sandstein“. Liefert fertig bearbeitet franko jeder Verbrauchs-stelle.	
do.	do.	837	2881	do.	—	—	—	—	ad 18 nach Böhme.	
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	—	
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Eisenbahnunterführung bei Neuwallmoden, Hoftheater Braunschweig, Kirchen in Hagenburg, Kl.-Lafferte, Salzgitter (kath.), Steinloch, Wartjenstedt, Wolfenbüttel (kath.), Ockerbrücke bei Eisenbüttel, Weserbrücke bei Lügde etc.	1 Bruch im Herrsch. Forstrevier! Lutter a. Bdg. in ders. Entfernung ist ausser Betrieb. Steinsorte dies.		
—	—	418	—	Hochbau und Bildhauerarbeiten	—	—	—	—	ad 18 nach Böhme.	
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—		

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
789	Velpke (Kr. Helmstedt)	Velpke 1 km	Magdeburg 65 km	Bes. Gustav Schulz in Velpke (i. Fa. Fr. Körner vorm. C. Paetz)	0,09% Kalk- erde 0,22% Eisen- oxyd resp. Oxydol 0,20% Ton- erde 0,01% Mag- nesia keine	Kohlen- und Bunt- sandstein	oben Kulm- sandstein- untere Schicht Lias- formation	weiss, gelb- lich, blau- grau	fein
790	Westerbrak (Kreis Holz- minden)	Kirchbrak und Bodenwerder 2 km	Bodenwerder 2 km	Bes. Generalleutnant u. Rtrtgtsbes. O. v. Grone auf Westerbrak		bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	meist rot, auch blau- grün	fein

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

791	Seebberg, der grosse, bei Gotha (3 Gleichen)	Gotha 6 km	—	Bes. Kammerherr von Zwehn Pächt. C. A. Merkel (Inh. Chr. Gross) in Gotha; Joh. Friedr. Hossfeld in Wandersleben, Hugo Eckardt in Seebergen	etwas Eisen- aderen, hin u. wieder auch Tongallen	Lias- sandstein	Lias- formation	gelb u. weiss durchsetzt	Scheer- sandstein fein auch grobe Bank
792	Siebleben bei Gotha	Gotha 3 km	—	Bes. Emil Schuchart in Siebleben	do.	do.	do.	do.	do.
793	Tüttleben bei Gotha	Gotha 6 km	—	Bes. Gutgesell in Tütt- leben	do.	do.	do.	do.	do.
794	Weissenbrunn am Forst, Post Untersiemau	Meschen- bach 2 km	—	Bes. Hptm. a. d. Wegener in Coburg	—	—	—	weiss	fein

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

795	Geberschweier (Bez. Ober- Elsass)	Herlisheim 5 km	Colmar 11,5 km	Bes. Gemeinde. Gebersch- weier, Pächt. Ludw. Hartmeyer in Colmar	keine	—	—	blassrot und graurot meliert	fein
796	Gebweiler (Bez. Ober- Elsass)	Heissenstein 1 km	—	Bes. Stadt Gebweiler 1. Pächt. Joh. Sutter & Söhne 2. Pächt. Heinr. Feder, beide in Gebweiler	Kiesel- einspreng. bis zur Grösse eines Höhnereies	Keuper- sandstein	Keuper- formation	rot	mittel
797	Grossberg, Bann Gmde. Sulz (Bez. Ober-Elsass)	Sulz O.-E. 4 km	—	1. Bes. Stadt Sulz 2. Bes. Kraft in Sulz Pächt. von J. Kauffeffer, von 2 Josef Barb, beide in Sulz	do.	do.	do.	grau	grob
798	Haberlehe bei Voeglings- hofen (Bezirk Ober- Elsass)	Herlisheim 3 km	Colmar 9 km	Bes. Ferd. Rummenny in Colmar (O.-Els.)	keine	Quarzit- sandstein	Grau- wacken- gruppe	rötlich, auch weiss	fein
799	Rain, Am (Bezirk Ober- Elsass)	Moosch 1 km	—	Bes. Marzell Dietrich in Moosch	keine	Grauwacke (Melaphyr)	Grau- wacken- gruppe	blaugrau	fein
800	Thann (Bez. Ober-Elsass)	Thann 3 km	—	1. Bes. Jakob Lötscher, 2. Wwe. Frz. Burgart in Thann	verst. Baum- und Farren- stämme	Grauwacke (Porphyrr)	Grau- wacken- gruppe	graublau	fein
801	Vögtingshofen (Bez. Ober- Elsass)	Herlisheim 4 km	Colmar 11,5 km	Bes. Ferd. Rummenny in Colmar, Pächter Ludw. Hartmeyer in Colmar	keine	—	—	blassrot und graurot meliert	fein
802	Binsenberg, Gem. Nieder- bronn (Bezirk Unter- Elsass)	Niederbronn 2 km	—	Bes. Jakob Gerber in Niederbronn	—	bunter Sandstein	untere Bunt- sandstein- formation	hellrot	fein
803	Boersch (Bezirk Unter- Elsass)	Boersch 2 km	—	Bes. und Pächter F. A. Winterberger in Boersch	—	do.	do.	hellrot, zu- weilen auch geflammt	mittel

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	sehr wetter-beständig	1016	2456	Pflastersteine, Treppenstufen, Plinthensockel, Hoch-, Brücken- und Wasserbau, Glasofenbau, säurefeste Behälter, Mühlsteine, Kollergangsteine	je nach Dimension und Bearbeitung sehr verschieden		50 Mk.	Als Stufen bei der geologischen Landesanstalt in Berlin und Polytechnikum in Hannover, Sockel zum Schwab-Krankenhaus in Berlin, Kranhaus am Hafen Hamburg, Sockel Anhalter Bahnhof Berlin, Brunnen am Kohlmarkt und Treppe vor dem Landwirtschaftl. Gebäude in Braunschweig (140 J.) alt, Schleusen bei Celle und Winsen a. d. Luhe u. s. w.	Nach den Er-suchten Sockel An-halter Bahnhof Berlin müssen diese Steine lagerhaft verwendet werden.
verschieden	sehr wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau, sowie geschliff. Plattenbeläge	35 Mk.	135 Mk.	84 Mk.	Zentralbahnhof Osnabrück, Betriebsamt der Kgl. Eisenbahn Hagen i. W., Amtsgericht Camen i. W., Kirche Lügde, Weserbrücken Hameln und Kirchhösen, Sanatorium der Inv.-Vers. Hannover in Pyrmont, Fink-sches Kriegerheim Osnabrück und viele andere Bauten.	Liefert roh und bear-beitet.

6. Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

sehr hart	sehr wetter-beständig, nimmt aber mit der Zeit dunkle Färbung an	634	2500	feine Grab-monumente und Bildhauer-arbeiten; grobe Bank zu Bau-arbeiten	35—50 Mk.	80—150 Mk.	79 Mk	Wartburg bei Eisenach (14. Jahrh.), Schloss Friedenstein Gotha, Oberbergamt und Landgericht in Halle a. S., in Berlin; Gewerbemuseum, Ministerium des Innern, Kultusministerium, Reichs-Telegraphenschule am Tempelhofer Ufer und Reichspostamt; Jagdschloss Hummelshain bei Kahla (S.-A.), Meininger Bank, Post in Gotha und Eisenach, Thüringia, Reichsbank und Dom zu Erfurt, Kirche Schloss Reinhardtsbrunn und viele Privatbauten in und um Gotha und in Erfurt etc., Amtsgericht Merseburg u. s. w.	ad 13 n. Prof. Dr. Böhme. Liefert kötige Steinmetz- und Bildhauer-arbeiten, auch Rohmaterial, „Scheer-sandstein“.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	Nur Roh-material.
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	—	do.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

sehr hart	—	—	—	Fundamente und Pflaster-arbeiten	—	—	—	Stationsgebäude und Wärterhäuser der Strecke Colmar-Ruffach.	Als Baumaterial nicht zu empfehlen, weil zu hart, die Mauern sind im Winter auch feucht.
ziemlich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	600 Jahre alte obere Kirche in Gebweiler, Brücken über die Lauch etc.	—
hart	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	2545	2000	Pflastersteine	—	80 Mk.	194 Mk	Stadtbaumüter Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Metz, Haguenau i. E., sowie sämtliche Städte im Reichsland, vor 1870 auch Paris.	Liefert nur Pflaster-steine.
sehr hart	wetter-beständig	2730	2755	Strassen-material	—	—	—	Seit Jahrhunderten zu den Wasserbauten der Thur, Gebäude der Fabrik Germain & Co. in Malmerspach u. s. w.	—
sehr hart	wetter-beständig	2230	2640	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	1100 Jahr alte Engelsburg bei Thann, Uferbefestigungen u. s. w.	Zu Bauzwecken weniger geeignet.
sehr hart	do.	—	—	Fundamente und Pflaster-arbeiten	—	—	—	Stationsgebäude und Pflasterarbeiten auf der Strecke Colmar—Ruffach etc.	Als Baumaterial weniger geeignet, da sehr hart, die Mauern sind im Winter auch feucht.
hart	ziemlich	450	2000	Hochbau	—	—	—	Türme der kath. Kirche in Niederbronn (1887) und Schweighausen (1888) etc.	Ein Stockwerk der Kirche in Niederbronn musste schon erneuert werden „Vogesen-sandstein“.
hart	wetter-beständig	600	2210	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken der Strecke Barr-Schlettstadt, Kirchen in Ober-ehnheim etc.	„Vogesen-sandstein“.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
804	Büst (Bez. Unter-Elsass)	Büst	Arzweller	Bes. Mertz & Brua, Gebr. Schneider, Pächt. Ludw. Schneider, sämtlich in Büst	keine	bunter Sandstein	untere Bunt-sandstein-formation	weiss, grau, rot	fein
805	Cherhole (Bez. Unter-Elsass)	Weissenburg 6 km	—	Pächter Martin Wendel in Weiler, Post Weissenburg	—	do.	do.	weissgrau	mittel bis grob
806	Dinsheim (Bezirk Unter-Elsass)	Mutzig 3 km	—	Bes. Jos. Rudloff, Ig. Schaeffer & Sohn, beide in Dinsheim	—	do.	do.	blassrot	fein
807	Finkenplatzel (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 8 km	—	Bes. Gemeinde Niederbronn, Pächt. G. Wackermann, Maurermeister in Reichshofen	—	do.	do.	rot	grob
808	Gottenhausen (Bez. Unter-Elsass)	Zabern	—	—	keine	do.	do.	braunrot	grob
809	Haege (Bez. Unt.-Elsass)	Zabern	—	—	do.	do.	do.	hellrot	do.
810	Heiligenberg (Bez. Unter-Elsass)	Heiligenberg 2 km	—	Bes. E. Ernst in Heiligenberg, Pächter Josef Rudloff in Dinsheim	—	do.	do.	rot und weiss	fein bis grob
811	Hermolsheim (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 4 km	—	Siehe Bemerk.	—	do.	do.	rot	fein
812	Kantzertal (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 4 km	—	—	—	do.	untere Bunt-sandstein-formation	blassrot u. weiss	fein
813	Kleeburg (Bezirk Unter-Elsass)	Weissenburg 6 km	—	Bes. Mich. Wendel in Weiler b. Weissenburg	keine	do.	do.	fleischfarbig und weiss grau	mittel bis fein
814	Lautertal b. Weissenburg (Unter-Elsass)	Weissenburg	—	Bes. Friedrich Frey in Karlsruhe (Baden)	keine	Bunt-sandstein	untere Bunt-sandstein-formation	weiss wie Marmor evtl. weiss mit gelb. Adern	sehr fein
815	Mutzig (Bez. Unter-Elsass)	Mutzig 1 km	—	Bes. Herm. Käser in Mutzig	—	—	—	rötlichgrau	fein
816	Nehrweiler (Bez. Unter-Elsass, Kreis Weissenburg)	Wörth a. d. Sauer 5 km	—	Bes. Fr. Staub Wwe. in Nehweiler	keine	Bunt-sandstein	do.	rotbraun	fein
817	Niederhaslach (Bez. Unter-Elsass)	Urmatt 1 km	—	Bes. Ernst Delcominete in Niederhaslach	—	do.	do.	rosarot, weiss und bunt	fein
818	Oberbronn (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 5 km	—	Bes. Kaiserliche Forstverwaltung in Elsass-Lothringen, Pächter Achilles Weil, Martin Christmann in Oberbronn, Heinr. Kocher in Gumbrechtshofen, Niederbronn	—	do.	do.	rot	grob
819	Oberkirchen (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 0,5 km	—	—	—	do.	do.	hellrot	fein
820	Rothbach (Bezirk Unter-Elsass)	Ingweiler 6 km	—	—	—	do.	do.	hellrot bis rot	mittel bis grob
821	Rothenberg (Bez. Unter-Elsass)	Niederbronn 1,5 km	—	—	—	do.	do.	hellrot	fein
822	Weissenburg im Unter-Elsass)	Weissenburg	—	Bes. Friedrich Frey in Karlsruhe in Baden	keine	bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	hellrot	feinkörnig
823	Amanweiler (Kr. Metz Bez. Lothringen)	Amanweiler 1 km	—	Bes. Koenitz, Mey, Haas & Schott in Amanweiler	—	Sandstein	—	gelbweiss	fein
824	Arzweiler im Zortnal bei und in (Kr. Saarburg in Lothringen)	Arzweiler unmittelbar	direkt am Rhein-Marne Kanal	Bes. Dr. Gust. Siebert (vormals E. Schmitt) in Zabern (Elsass)	keine	bunter Sandstein	obere Stufe des Bunt-sandsteines (Volutzen-Sandstein)	weiss, rot, grau u. auch rotgefleckt	mittel und fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	vollständig	—	2750	Hochbau	—	—	—	Bodenkreisgebäude, Bundesausschussgesäde, Dienst-, Empfangs-, Verwaltungsgebäude des Zentralbahnhofs, Universität, Festungsbauten Strassburg, Bahnhof Trier, Präfektur in Colmar etc.	Vogesen-sandstein
—	—	—	—	Wasser- und Hochbau	—	—	—	—	do.
hart	—	600	2000	Hochbau, Strassenbau-material	—	—	—	—	do.
weich	vollkommen	450	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Die 40 Jahre alte Hausteineinfassung am Kurbrunnen Niederbronn, Privathäuser ebendaselbst etc.	do. Hier noch 2 ähnliche Brüche.
hart	untere Lagen wetterbest. obere nicht	500	—	Brückenbau	—	—	—	Bauwerke der Strecke Wassenheim-Zabern etc.	Vogesen-sandstein
do	do.	500	—	do.	—	—	—	do.	do.
hart	durchaus wetterbest.	600	2100	Hochbau	—	—	—	Güter-, Lokomotiv- und Zollschruppen, Centralbahnhof und Kronenburger Tor in Strassburg etc.	do.
do.	wetter-beständig	600	2100	do.	—	—	—	Münster in Strassburg.	Vogesen-sandstein, nicht im Betrieb.
mittel-hart	—	450	2100	do.	—	—	—	—	Nur wenig im Betrieb Vogesen-sandstein.
do.	wetter-beständig	450	2150	Hoch- und Brückebau, Grab- und Pflastersteine	—	—	—	Bauten der Bahnstrecke Lauterburg—Strassburg, desgl. für die Pechelbronner Bergwerke, Kirche in Betschdorf, Landsitz des verstor. Bez.-Präs. Stichauer in Lobsan etc.	Vogesen-sandstein.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	450	2500	Denkmäler, Hoch- u. Tiefbau, Treppen	85 Mk.	90 Mk.	160 Mk.	Schloss Gaisberg und allen alten Bauten in Weissenburg etc.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Grösse.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich u. härtet nach hart	ziemlich	450	2030	Hochbau	—	—	—	Ca. 130 Jahre alte Kirche in Reichshofen, Besserungs-Anstalt und Infanteriekaserne etc.	Vogesen-sandstein.
hart	wetter-beständig	450	2150	do.	—	—	—	Fand Verwendung zur Restauration des Strassburger Münsters, sowie zu Gerichts- und Postgebäuden etc.	do.
hart	do.	450	2000	Hoch- und Brückebau	—	—	—	300 Jahre alte Pfarrhaus Oberbronn, 200 Jahre alte Pfarrhaus Gundershofen u. Gimbrechtshofen, Kirchen in Kindweiler und Uhlweiler, Moderbrücke bei Auenheim, Schulhaus in Morschweiler etc.	do.
do.	do.	450	2030	do.	—	—	—	60 Jahre alte Kurhaus Niederbronn etc.	do.
—	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	Theater, (1840), Proviantamt (1860), Wasserturm (1884) und die Gebäude der städt. Verwaltung Hagenau.	do.
mittel	do.	450	2030	Hochbau	—	—	—	Gemeindehaus, Treppe im Kurhaus und viele alte Privathäuser in Niederbronn.	do.
bruch-feucht, weich, wld. hart	wetter-beständig	350	2500	Denkmäler, Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	80 Mk.	160 Mk.	Post und Kaserne Weissenburg.	Rohmaterial u. fertige Arbeiten.
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	Siehe auch Kalkstein No. 432.
sehr hart u. mittel-hart	sehr wetter-beständig	640	2800	Grabdenkmäler Hoch- und Brückebau	30—50 Mk.	—	—	Die Ornamente am Dom zu Strassburg (gotischer Teil), Hauptpost Colmar, Markt Mülhausen i. E., Strassburg, evang. Kirchen Metz, Mainz und Düsseldorf, Landesbibliothek und Bibliothek, grosse Rheinschleuse, Reichsbankstelle Strassburg, Kehler Brücke, Synagoge Karlsruhe und viele andere Bauten auch in Freiburg, Basel u. s. w.	Liefert nur Rohmaterial

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
825	Gross - Hettingen (Bezirk Lothring., Nähe Dietenhofen)	Gr.-Hettingen 1 km	—	Besitzer Peter Chibaut, U. Hippert, Vict. Klein, Joh. Pet. Medernach, Wwe., u. Joh. Pet. Risse, Gross-Hettingen	—	Lias-sandstein	Lias-formation (Schwarzer Jura)	graugelb	mittel bis grob
826	Kochern (Kreis Forbach, Bez. Lothringen)	Kochern 1 km	Saargemünd 16 km	Bes. Römer - Steinbruch G. m. b. H., Kochern (Lothring.) Geschäftsführer Alb. Lang	keine	bunter Sandstein (Vogesen-sandstein)	Bunt-sandstein formation (Voltzien-Sandstein)	weissgelb und rotgefleckt	feinkörnig
827	Kreuzberg bei Stieringen-Wendel (Bezirk Lothringen)	Stieringen-Wendel (Anschl.-Gl.)	—	—	—	Bunt-sandstein	untere Bunt-sandstein-formation (Voltzien-sandstein)	rot bis weiss	fein
828	St. Ludwig (Bezirk Lothringen)	Lützelburg 4 km	Rhein-Marne-kanal	—	Quarzeinsprengungen	do.	do.	rot	grob
829	Mittelbronn (Bezirk Lothringen)	Lützelburg 3 km	—	Bes. Michel Nosal in Pfalzburg	—	—	—	rot, gelb, weiss	fein bis grob
830	Ottweiler (Bezirk Lothringen)	Lützelburg	—	—	keine	Bunt-sandstein	obere Abt. des bunten Sandsteins (Voltzien-sandstein)	weiss, graurot	fein bis grob
831	Pfalzburg (Bezirk Lothringen)	Pfalzburg 1 km	Lützelburg	Bes. Mathias Klein, Mane, M. Nosal in Pfalzburg, Gerber & Thonn in Zabern (Unter-Elsass)	keine	do.	do.	weiss, grau und rot	fein und grob
832	Wilsberg (Bez. Lothringen)	Wilsberg direkt	do.	Besitzer Marre Moser, Mathias Klein, beide in Pfalzburg, Alfred Fischer, Gerber & Thonn, Mauerer, Wwe. Mucker, Gebr. Meyer in Zabern (Unter-Elsass)	—	do.	obere Abt. des bunten Sandsteins (Voltzien-sandstein)	rot, weiss, grau	fein

8. Grossherzogtum Hessen.

833	Büdingen (Oberhessen)	Büdingen 1 km	—	Bes. Franz Göckel in Büdingen(Oberhessen)	reiner Stein selten Tongalle	bunter Sandstein	Bunt-sandstein formation	rot	grob
	do.	Büdingen 2 km	—	Bes. Friedr. Schmidt in Büdingen(Oberhessen)	do.	do.	do.	rot	grob und fein
834	Landenhausen (Prov. Oberhessen)	Salzschlirt (Provinz Hess.-Nass.) 4 km	—	Bes. Heinr. Stock II. in Landenhausen, Pächt. Heinr. Schwing VI und E. K. Lang in Landenhausen	Quarz- und Sandeinsprengungen	do.	Trias - Bunt-sandstein-formation	rot bis weisslich-grau	mittel
835	Londorf	—	—	—	—	—	—	—	—
836	Beerfelden (Prov. Starkenburg)	Beerfelden	—	Bes. Gemeinde Beerfelden (siehe Bemerk.)	—	bunter Sandstein	Trias - Bunt-sandstein-formation	rot	mittel bis fein
837	Erlenbach b. Erbach (Prov. Starkenburg)	Erbach 2 km	—	1. Bes. Stadt Erbach, 2. Bes. Graf zu Erbach in Erbach, Pächt. Friedr. Fehr in Erbach, Ludw. Fichelscher in Erlenbach bei Erbach	keine	do.	do.	rot bis weisslich-grau	fein
838	Frau-Nauses (Pr. Starkenburg)	Heubach 3 km	—	Bes. Georg Wolff in Frau-Nauses, Pächter Hofsteinmetzmeister H. Wagner in Darmstadt, Steinmetzmeister Josef Grimm in Lengfeld.	Sandlöcher	do.	do.	mattrot	mittel

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	sehr wetter-beständig, nimmt aber nach einer Reihe v. Jahr. sehr dunkle Färbung an	—	—	Hochbau	—	—	—	Schloss in Sölich (15. Jahrh.)	Siehe auch No. 435 Kalkstein.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	453	2350	Hochbau und Bildhauerarbeiten	28 Mk.	70 Mk.	—	Höhere Töchterschule Mannheim, Kirchen in Honaff u. Willerwald, neue Theater, Infanterie-Kaserne Reg. 170 und die Reichsbank in Saarbrücken etc.	Leistungsfähig 4'000 cbm jährl. Liefert Röhrenguss und fertig. Arbeiten.
weich	wetter-beständig	280	1950	Hochbau	—	—	—	Arbeiterwohnungen und Kirche in Kl.-Rosseln, Dorf Eisenwerk und Kirche in Stieringen-Wendel etc.	Vogesen-sandstein
—	—	—	2400	do.	—	—	—	Kaserne in Mühlhausen i. E.	do.
hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	do.
sehr	vollständig	—	2750	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel u. hart	wetter-beständig	—	2800	do.	—	—	—	Privathäuser in Strassburg.	Vogesen-sandstein
sehr	vollständig	—	2750	do.	—	—	—	—	—

8. Grossherzogtum Hessen.

hart und mittelhart	sehr wetterbest.	375	2400	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	80 Mk.	—	Spezialität Schleifsteine für Modellfabrikation.	Liefert nur fertige Arbeiten.
do.	do.	375	2400	besonders aber z. Schleifstein.	—	80—100 Mk.	—	Büdinger Schloss, Main-Weser-Bahn, Villen in Bad Nauheim, Schulhäuser etc.	do.
hart	—	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Amtsgericht und Brücken der Strassen im Baubezirk Alsfeld, Kirchen in Engelrod und Stockhausen, Rathaus in Lauterbach u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Schulhäuser in Gammlsbach (1875), Unter-Sensbach (1881), Hetzbach (1889), Kirchturm in Beßfelden (1887), Forsthaus Schöllenbach, Viadukt und Eisenbahntunnel bei Hetzbach, desgl. bei Mainz etc.	Ruht z. Zeit, wird aber wied. eröffn.
hart	do.	—	2500	do.	—	—	—	Privatgebäude in Mainz, Stationsgebäude Michelstadt u. s. w.	—
weich	do.	—	2400	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirchen in Dieburg, Langen, Langstadt, Klinikenbauten in Giessen, Kreisamtsgebäude in Friedberg, Amtsgericht Offenbach, Offizierkasino a. d. Griesheimer Schlossplatz, Schulen in Alzey, Langen, Neu-Isenburg, Spandlungen, Synagoge der Reformjuden in Darmstadt etc.	—

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
839	Gras - Ellenbach (Prov. Starkenburg)	Wahlen	—	Bes. Gem. Gr. - Ellenbach, Pächt. Konrad Uth in Litzelbach (zwei Brüche)	keine	bunter Sandstein	Trias, Buntsandsteinformation	hellrot	fein
840	Hainstadt (Prov. Starkenburg)	Höchst im Odenwald 8 km	Obernburg 12 km	1. Bes. Wilhelm Nolte I., 2. Ad. Lutz III., 3. Bes. Adam Reuter III. Wwe. in Hainstadt (siehe Bemerk.)	—	do.	do.	mattrot	mittel bis fein
841	Hammelbach (Pr. Starkenburg)	Wahlen 3 km	—	1. Bes. Gem. Hammelbach, 2. Bes. S. K. H. Grossherzog von Hessen, 3. Bes. Adam Uth II. Wwe. in Litzelbach (siehe Bemerk.) 1. Pächt. Peter Maurer & Cie. in Hammelbach, 2. Pächt. Peter Wolk in Litzelbach	keine	do.	do.	hellrot	fein
842	Heidelberg b. Ober-Kainsbach (Prov. Starkenburg)	Nieder-Kainsbach und Fränkisch-Crumbach 7 km	—	Bes. Jakob Dascher und Genossen in Böhlstein	Quarz	Tiger-sandstein	untere Buntsandsteinformation	gleichmässig rotbraun	fein
843	Heppenheim a. d. Bergstrasse (Prov. Starkenburg)	Heppenheim 3 km	Rosengarten bei Worms 20 km	Bes. Heinr. Metzendorf in Heppenheim	—	Bunt-sandstein	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	rot	fein
844	Hetzbach (Prov. Starkenburg)	Hetzbach	—	—	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	fein
845	Heubach im Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heubach 5 km	—	Bes. J. Bundschuh I., J. Bundschuh II. in Heubach, Pächt. Michel Cuny, Johs. Cuny in Heubach	Quarz	do.	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	hellrot mit weissen Adern	fein
846	Hirschhorn (Prov. Starkenburg)	Hirschhorn 1 km	Brüche unmittelbar am Neckar gelegen	Bes. Grossherzogl. Hess. Fiskus, Pächt. Ammann & Mathes in Hirschhorn	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	fein bis grob
847	Kocherbach (Prov. Starkenburg)	Weinheim 30 km	—	—	—	do.	Trias, mittlere Buntsandsteinformation	hellrot	fein
848	Litzelbach (Prov. Starkenburg)	Wahlen 2 km	—	Bes. Grossherzogl. Hess. Fiskus, Pächt. Simon Ebert in Heidelberg-Handschuhshain	Sandlöcher	do.	Trias, Buntsandsteinformation	dunkelrot	fein
849	Morsberg, Gemeinde Oberkainsbach (Prov. Starkenburg)	Nieder-Kainsbach u. Fränkisch-Crumbach 7 km	—	Bes. Gg. Trautmann und Genossen in Ober-Kainsbach, Pächt. Johs. Vinirl in Ober-Mossau	Tongallen	do.	Trias, Buntsandsteinformation	weiss bis rötlich	groß bis fein
850	Mümling-Grumbach (Prov. Starkenburg)	Mümling-Grumbach 1 km	—	Bes. Johannes Göbel in Gross-Gerau	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	mattrot	fein
851	Neckarhausen (Provinz Starkenburg)	Neckarhausen 1 km	unmittelbar am Neckar	Bes. Ev Pflege, Schönauskarlsruhe, Pächt. Joh. Gg. Schweitzer in Neckarhausen	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	mittel
852	Neckarsteinach (Provinz Starkenburg)	Neckarsteinach 2 km	do.	—	—	do.	Trias, Buntsandsteinformation	rot	mittel
853	Siedelsbrunn (Pr. Starkenburg)	Kreidach 8 km	—	Bes. Adam Joest in Siedelsbrunn	—	—	—	rot	fein
854	Steinbach b. Michelstadt (Prov. Starkenburg)	Michelstadt 4 km	—	Bes. Otto Mühlhauser und Jakob Fechenheim, Pächt. Michael Klein, sämtlich in Steinbach	—	Bunt-sandstein	Trias	dunkelrot	sehr fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	—	2400	Hochbau	—	—	—	Irrenaustall Heppenheim, Kirchen in Mannheim, Morlenbach, Reichelsheim, Schwetzingen, Zotzenbach, Kirchturm und Rathaus in Fürth, Spital in Heidelberg, Theater in Darmstadt etc.	—
weich	do.	—	2400	do.	—	—	—	Kirche in Mühlheim, Schulen in Höchst i. O., Lützelbach i. O., Mülheim etc.	Die Brüche von Wilh. Nolte und Ad. Reuter Ww. sind ausser Betrieb.
hart	do.	—	2400	do.	—	—	—	—	Bes. 3 ausser Betrieb.
kolossal hart	sehr wetter- beständig	—	2640	do.	—	—	—	Ueberführungen der Nebenbahn Reinheim-Reichelsheim, Sockel zur Kirche in Reichelsheim etc.	Zum Heidelberger Schloss sind die Steine dicht hinter demselben der Teufelsschlucht entnommen.
hart	wetter- beständig	—	2400	Bruchstein- Mauerwerk	—	—	—	Teile des Klosters Lorsch aus der Karolinger Zeit, der Basilika aus romanischer Zeit, Rathaus (1557), kath. Kirche in Heppenheim, Starkenburg bei Heppenheim, Gymnasium Bensheim u. s. w.	—
sehr hart	do.	—	2800	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 836 Beerfelden.	—
hart	do.	—	2400	do.	—	—	—	Landwirtschaftliche Versuchsanstalt, Auffahrtsrampen am Hoftheater in Darmstadt etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2300	do.	—	—	—	Kirche Ersheim (1355), Klosterkirche (1406), Marktkirche (1630) und Schloss in Hirschhorn, Brücken über den Neckar bei Heidelberg und Mannheim, Eisenbahn-Brückepfeiler bei Neckargemünd und Ladenburg, kath. Kirche in Eberbach, Kirche und Burgen in Neckarsteinach, Schleuse bei Ginsheim etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser in Heidelberg und Mannheim etc.	—
hart	wetter- beständig	—	2400	do.	—	—	—	Die Neckarbrücke der Main-Neckarbahn zu Ladenburg ist ganz aus diesem Material hergestellt etc.	4 weitere Brüche sind ausser Betrieb.
hart	do.	—	2630	do.	—	—	—	Bahnhöfe Brenshem, Gross-Bieberau, Michelstadt, Reichelsheim, Kirche in Reichelsheim etc.	Frisch ge- brochene Steine bleiben in der Mauer feucht.
hart	vollständig	—	2400	Hoch- und Brückenbau, hauptsächlich Mauersteine	—	—	—	Brücken und Privathäuser in Darmstadt, Tunnel in Hetschbach und Reinheim etc.	Grössere Felsen, Werksteine selten.
—	—	—	2300	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	2300	do.	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Rentkammergebäude Michelstadt etc.	—

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnhof entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
855	Unterabtsteinach (Prov. Starkenburg)	Weinheim 25 km	—	—	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	fein
856	Wahlen (Prov. Starkenburg)	Weinheim 28 km	—	—	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	fein
857	Waldmichelbach (Prov. Starkenburg)	Waldmichel- bach 2 km	—	Bes. Georg Lipp II, in Waldmichelbach, Franz Farnkopf in Olfe	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	fein
858	Weschnitz (Prov. Starkenburg)	Wahlen 5 km	—	Bes. Gemeinde Weschnitz, Pächt. Adam Uth II in Litzelbach	—	Bunt- sandstein	Trias	hellrot	grob
859	Bechenheim (Prov. Rheinhessen)	Alzey	—	—	Eisen und Kiesel	Dyassandstein	Dyas des Rötliegenden	grauweiss	mittel
860	Eisenberg, Pfalz (Prov. Rheinhessen)	Tiefental Anschluss 5 Min.	—	Bes. Ludw. Scherr Wwe. in Eisenberg (Pfalz)	Kiesel-Ein- sprengungen	Bunt- sandstein	Trias	rot bis dunkelrot und weiss	sehr fein und mittel
861	Flonheim b. Alzey (Rheinhessen)	Flonheim 1 km	Bingen oder Mainz 26 km	Bes. nicht ermittelt	—	Dyassandstein	Formation des mittler.Röt- liegenden	weiss, auch gelb oder bräunlich geaderd	fein bis grob
862	Stein - Bockenheim (Prov. Rheinhessen)	Wöllstein 4 km	—	Bes. Wilh. Hauburger 1 in Stein-Bockenheim	seltener Glimmer, Schieferkton in Gällen	Dyassandstein	Dyass- formation	blau und grau	fein

9 Fürstentum Lippe-Detmold.

863	Externsteine bei Detmold (Lippe)	Horn-Steinberg 3 km	—	Bes. Fürstliche Forstverwaltung in Detmold, Pächt. J. Bäcker i. Horn i. L., s. No. 864 u. 867	—	Hils- sandstein	Neocom und lagert diskordant übergreifend auf die Trias	weiss	fein
864	Grotenburg, an der, in der Gemeinde Hiddesen	Sandebeck oder Detmold	—	Bes. wie vor Pächt. J. Bäcker in Horn i. L.	--	do.	do.	gelb	do.
865	Silberort	Altenbeken (Westfalen)	—	—	—	do.	do.	do.	do.
866	Teutoburger Wald	Detmold	—	—	—	do.	do.	weiss und gelb	fein
867	Völmerstod bei Horn i. L.	Leopoldsthal 3 km	—	Bes. Teutoburgerwald-Sandsteinbrüche Wilh. Müller u. J. Bäcker in Horn i. L.	—	do.	do. (Neokom)	weiss und hellgelb	fein

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

868	Gross-Kochberg (Kr. Saalfeld)	Rudolstadt 10 km	—	Bes. Freifrau v. Stein in Gross-Kochberg und deren Sohn Felix Freiherr v. Stein	Ton- schichten	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	fein
869	Saalfeld a. d. S.	Saalfeld a. S. 6 km	—	—	—	Grauwacke	—	blaugrau	—
870	Sonneberg	Saalfeld a. S. 6 km	—	—	—	do.	—	do.	—
871	Steinbach-Heinersdorf (Kr. Sonneberg)	Heinersdorf	—	Bes. Gg. Peter Rebhan in Heinersdorf	Quarz	Grauwacke	—	blau	fein

12. Königreich Preussen.

872	Allendorf bei Neurode, Heuscheuergebirge (Prov. Schlesien, Bez. Breslau)	Mittelsteine 12 km	—	Bes. Graf v. Magnis-Eckersdorf Pächt. Otto Metzing Nachf. L. Nigge, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelblich, grau, weiss	fein und grob
-----	--	--------------------	---	---	---	----------------------	-------------------------------	--------------------------	------------------

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Heidelberg und Mannheim etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Kirche in Wallstadt, Militärlazareth und Entbindungs-Anstalt in Heidelberg, Schulhäuser Iwesheim und Ladenburg, Synagoge in Leutershausen etc.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Privathäuser in Heidelberg und Mannheim etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	2400	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 839 Gras-Ellenbach.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Konservenfabrik in Mainz, Hoch- und Kunstdämmen der Hessischen Ludwigsbahn, Kirche in Ober-Flörsheim, Schullehrer-Seminar in Alzey u. s. w.	—
sehr hart	vollständig	500	2800	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 1100 Jahre alte Kirche in Eisenberg, Eisenbahn-Hochbauten der Strecke Worms-Alzey, Kirchen und Wasserturm in Worms, Katharinenkirche in Oppenheim u. s. w.	Vogesen-sandstein.
ver- schieden	gut	181 bis 520	2250	allen Bauarbeiten	—	—	—	Hafenbauten Mainz, Innen - Architektur des Kölner Domes, kath. Kirchen in Flonheim, Gonzenheim, Kronberg, Nieder-Saulheim, Ober-Olm, Wiesoppenheim, Würges, Ober - Tiefenbach, Elisabeth - Hospital in Mainz u. s. w.	ad 13 nach Böhme und Bauschinger.
mittelhart	beständig im Wetter und Wasser	—	2500	Hoch- und Wasserbauten	85 Mk.	85 Mk.	—	Schloss Klopp in Bingen, Hochbaum Mainz, Steueramtsgeb., Kreisamtsgb., Brückenkopfleiter, Kirche St. Bocken, Schulen, Villen etc.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.

9. Fürstentum Lippe-Detmold.

sehr hart	wetter- beständig	722	2224	Hochbau	—	—	—	Geschäftshaus Klemmer & Heitmann (1880), Wilhelmsgymnasium (1883-85) in Brodschrauen, Giebelanbauten am Geschäftshaus Knacke Neuerwall und Eilertstorbrücke (1890-91) in Hamburg, Vollendung der Domtürme.	Sandebeck dasselbe Material liegt auf westfäl. Gebiet
do.	do.	do.	do.	Hochbau und Pflastersteine	—	—	—	An derselben Stelle zum Hermannsdenkmal.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	—
sehr hart	wetter- beständig	722	2264	Hochbau	—	—	—	Christuskirche Bochum, Christuskirche Barmen, Dom und Postgebäude Paderborn, Stiftskirche St. Peter in Fritzlar, Hermannsdenkmal a. d. Grotenburg, Kölner Dom, Lambertiturm Münster, Liebfrauenkirche Münster, Nikolaikirche Hamburg, Ober-Postgebäude Münster, Regierungsbüro ebendaselbst und in Schleswig, Reichstagsgebäude Berlin, Soolbadehaus Oeynhausen u. s. w.	—
sehr hart	wetter- beständig	722	2264	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 863 Externsteine.	—

11. Herzogtum Sachsen-Meiningen.

sehr hart	wetter- beständig	ge- prüft	1500	Hochbau, Grabdenkmäler	55 Mk. loco Rudel- stadt	—	—	Fand jahrelang Verwendung an der Richterschen Fabrik in Rudolstadt, Postgebäude daselbst etc.	Liefert nur Rohmaterial, Bruch ruht z. Zt.
sehr hart	wetter- beständig	—	2500	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	Bahnwärter- und Stationsgebäude der Bahn Probstzella-Stockheim u. s. w.	—
—	do.	—	do.	do.	—	—	—	—	—
—	ganz vorzüglich wetterbest.	—	1750	Mauer- und Pflastersteinen	—	—	—	—	Hier noch mehr Brüche, aber ausser Betrieb

12. Königreich Preussen.

sehr hart	sehr wetter- beständig	1098	2814	Façaden und Wasserbauten	—	—	—	Façaden in Berlin, Breslau, Danzig, Hamburg, Magdeburg, Potsdam, Kaserne Greifswald, Kirche Hundsfeld, Figurengruppe an der Hochschule für Musik in Charlottenburg, Attika der Techn. Hochschule Berlin, seit 1880 hat sich das Material als vollständig wetterbeständig bewiesen.	Bruch am Friedrichs-stein
-----------	---------------------------	------	------	-----------------------------	---	---	---	--	---------------------------

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
873	Alt-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau 7 km	—	Bes. Graf v. Merweldt Pächter Otto Metzing Nachf. L. Niggel Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46 und H. Walther in Alt-Warthau	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss und gelb sowie gelb geaderd	fein
874	Alt-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau 7 km	—	Bes. Carl Schilling, Berlin S.W. Bes. Zeidler & Wimmel in Bunzlau	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss, gelb und grau	fein und grob
875	Antonienhütte (Prv. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Aschenborn-schacht 2 km	—	Bes. Graf Henkel von Donnersmark auf Carls-hof b. Tarnowitz	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	weissgrau	grob
876	Aschitzau (Prov. Schles., Kr. Bunzlau)	Thommendorf 8 km	—	Bes. C Scharf i. Aschitzau Pächter Richard Damisch, Steinmetzmstr. i. Bunzlau	Adernfrei, selten eine Tonfalle	—	—	hellgelb und gemischt	nicht ganz fein
877	Belk. Kr. Rybnik (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Czerwionka 2 km in nächst. Zeit Gl.-Anschl.	—	Bes. Rittergutsbes. Lucas auf Belk	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	weiss, stellenweise gelbe Adern	fein
878	Bismarckhütte, Kr. Beuthen (Prov. Schlesien)	Schwientochlowitz 2 km	—	Bes. Johann Bytzek in Bismarckhütte	—	—	—	gelb	—
879	Bogutschin (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Kattowitz 8 km	—	Bes. Graf v. Thiele-Winkler in Moschen (O.-Schl.) Pächter	Eisenoxyd	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelblich	grob
880	Botzanowitz bei Rothenberg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Rosenberg 15 km	—	Bes. viele Rusticalbesitzer daselbst	Sandadern	eisen-schüssiger Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	braun	fein
881	Buchau (Prov. Schlesien)	Neurode 5 km	—	ruht z. Zt.	—	—	—	rot	—
882	Charlottenbrunn (Provinz Schlesien (Reg.-Bezirk Breslau)	Charlottenbrunn 3 km	—	Bes. Ernst Kahle in Hausdorf, Kr. Waldenburg	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	weiss	mittel
883	Cudowa, Heuscheuergeb. (Prov. Schlesien, Kreis Glatz)	Nachod in Böhmen, Bahn n. Cudowa in Bau	—	Bes. Fideicommissbesitzer Egmont Tielsch, Pächter Ph. Holzmann & Co. in Frankfurt a. M.	—	Sandstein	Tertiär-formation	weiss und gelb geaderd	fein
884	Deutmannsdorf (Provinz Schlesien, Bez. Löwenberg)	Hartliebsdorf	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46, Bes. Carl Schilling, Hofsteinmetzmstr. Berlin S.W. Möckernstr. 52	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss und gelb	fein
885	Dobrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Liegnitz)	Bunzlau 6 km	—	Bes. Peter Gansel in Bunzlau	Eisenadern	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	grauweiss	sehr fein
886	Friedersdorf bei Cudowa, Heuscheuergeb. (Prov. Schlesien)	Rückers 6 km	—	Bes. Carl Schilling, Berlin S.W.	keine	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weissgelb und grau	fein
887	Friedrichsgrund b. Rückers (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Rückers 11 km	—	—	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss	mittel bis grob
888	Gehnsdorf (Prov. Schlesien, Bez. Löwenberg)	Hartliebsdorf	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmester in Breslau u. Berlin S.W. 46	—	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss	fein
889	Goldbach b. Reinerz (Bez. Breslau)	Rückers 8 km	—	Bes. Julius Klar in Goldbach bei Reinerz	Kalk und Schwefel	Quader-sandstein	Oberer Kreide-formation	weiss und weissgelb	fein bis grob
890	Gross-Kunzendorf (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Gross-Kunzendorf 1 km	—	siehe No. 448—450 Bes. Oskar Buchmann „ Josef Hoffmann „ Friedrich Jäger „ Franziska Pfützner daselbst	—	Grauwacke (marmorähnlich)	Grauwacken-gruppe	blau, hellblau und weiss	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
					rauh	fertig			
hart	wetter-beständig	648	1966	Facaden und Bildhauerarbeiten	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin und Breslau.	ad 18 nach Prof. Dr. Böhme
sehr hart	sehr wetter-beständig	556	2000	—	—	—	—	Reichstagsgebäude, Reichspostmuseum, Dom, Nationaldenkmal, Deutsche, Pommersche und Berliner Bank in Berlin, Rathaus Charlottenburg und viele andere Bauten.	—
sehr hart	wetter-beständig	—	2350	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Bauten der Gräflich Henckelschen Werke Rösche am Lazarus-Erbstoß etc.	Nur als Bruchsteine verwendbar.
weich	wetterfest	—	2300	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	36 Mk.	75 Mk.	—	Bahnbau Siegersdorf—Lorenzendorf, Brücke in Naumburg a. Queis, Bahnhofbau Wehrau, Erziehungsanstalt in Sprottau.	Bruch erst seit 2 Jahren in Betrieb.
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Sämtliche Gebäude des Dominiums Belk etc.	—
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Evangel. und kathol. Kirche in Kattowitz, Postgebäude in Beuthen und Myslowitz etc.	Stein gut, für feine Profilierungen nicht geeignet. Siehe 896.
—	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Auf den umliegenden Gütern.	Nur Bruchsteine.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Betrieb ruht.
fest	wetter-beständig	—	—	Tunnel- und Brückenbau	—	—	—	—	Zu feineren Arbeiten nicht geeign.
hart u. weich	sehr wetter-beständig	1415	2500	monumentalen Bauten	—	—	—	Reichstagsgebäude, Herkulesbrücke Berlin, Technische Hochschule Charlottenburg, Rathaus Hamburg, Sockel am Schloss Friedrichshof, Bahnhof Köln,	—
hart	wetter-beständig	478	2000	Facaden und Brücken	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin, Breslau, Cöthen, Magdeburg, Stettin u. s. w. von Bes. I (2 hat nicht eingesandt).	ad 18 nach eigener Angabe des I. Besitzers.
hart	wetter-beständig	500	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	65 Jahre alte Turm in Bunzlau, 60 Jahre alte Boberviadukt bei Bunzlau, Dirschauer Brücke u. s. w.	Gegenwärtig ausser Betrieb.
sehr hart	sehr wetter-beständig	1082	2347	—	—	—	—	Nationaldenkmal, Dombau und Reichstagsgebäude in Berlin.	—
ziemlich	—	—	—	Mühl- und Bausteine	—	—	—	—	—
mittelhart	wetter-beständig	379	2020	Facaden und Bildhauerarbeiten	50 Mk.	160 Mk.	—	Facaden in Berlin und Breslau.	ad 18 nach Angabe des Besitzers.
mittel-mässig bis sehr hart	wetter-beständig	—	2000	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau, Schleif- und Mühlsteine	38 Mk.	75 Mk.	—	An königlichen und Privatbauten.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	wetter-beständig	—	—	Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	Festung Neisse zum Teil etc. Nur als Bruchstein verwendbar.	Stein ist marmorähnlich wie 448 bis 450.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
891	Hartau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Conradstal	—	Bes. Nerger & Bietner in Hartau	Kohle und Ton	Quader- sandstein	Kreide- formation	hellgelb	mittel
892	Hockenau (Bez. Liegnitz, Prov. Schlesien)	Neudorf am Gröditzberg 5 km	—	Bes. Robert Völkel in Hockenau ? Zeidler & Wimmel, Bunzlau	etwas Eisenadern	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb	fein
893	Hohlstein (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Bunzlau)	Löwenberg	—	Pächt. Zeidler u. Wimmel in Bunzlau	—	—	—	weiss und grau	—
894	Höllenthal bei Reinerz (Prov. Schlesien)	Rückers 8 km	—	—	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb	fein bis grob
895	Hußdorf (Prov. Schles.)	Lähn 4 km Schmottseifen 6,5 km	—	Bes. Dominium Lehnhaus und Waltersdorf	—	—	—	—	—
896	Janow, Bezirk Kattowitz (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Schoppinitz 3 km	—	Bes. Graf von Thiele- Winkler in Moschen, O.-Schl. Pächt. Mrmstr. Peter Ru- palla in Myslowitz	Eisenoxyd	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	gelblich	grob
897	Karlsberg, Forstrevier (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Breslau)	Rückers 7 km	—	Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus, Pächter Amalie Rother Ww. in Walddorf	Sandlöcher, Kiesein- sprengungen	—	—	weiss mit gelben Adern	—
898	Kattowitz (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Kattowitz	—	—	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	gelbweiss und röthlich	grob und fein
899	Kattowitzer Halde (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Kattowitz 8 km	—	Bes. Graf von Thiele- Winkler Pächt. Louis Rosenthal in Beuthen	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	gelblich	fein
900	Kesselsdorf (Prov. Schle- sien)	Löwenberg 9 km	—	Bes. Ernst Neumann in Kesselsdorf und Wilh. Reichelt in Löwenberg i. Schles.	obere Bänke etwas Eisen und Ton, sonst keine	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss und gelb	fein
901	Klein - Heydeck (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Schwientoch- lowitz 1 km	—	—	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	grau	grob
902	Koblau, Kr. Ratibor (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Annaberg 7 km	—	1. Bes. Wilhelm Wittek in Oderfurt, Oesterr.- Schl. 2. Bes. Baron Nathaniel v. Rothschild in Schil- lersdorf 1. Pächt. Wilh. Wittek 2. Pächter Maximilian Krasny in Mährisch- Ostrau	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	weissgrau	grob
903	Königshütte (Klimsawiese, Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Königshütte 2 km	—	siehe Spalte 15 u. 20	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	—	mittel bis grob
904	Kostellitz bei Bischofswie- der (Prov. Schlesien, Reg.- Bez. Oppeln)	Rosenberg 15 km	—	Bes. Johann Deja, Frz. Gawlita, Albert Sachta, Philipp Wieczorek, Thomas Nickel in Ko- stellitz	Sandadern	eisen- schüssiger Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	röthlich	fein
905	Löwenberg (Prov. Schle- sien)	Löwenberg 1 km	—	1. Bes. Stadt Löwenberg Pächt. Robert Ende in Löwenberg 2. Bes. Thum in Löwen- berg	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	graugelb und weiss	mittel
906	Mokrau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Nicolai 6 km	—	—	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	dunkelgrau	mittel
907	Naumburg a. Queis (Prov. Schlesien)	Siegersdorf 9 km	—	Bes. Herm. Weiser in Naumburg a. Queis	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	hellgrau	fein
908	Nesselgrund, Forstrevier (Preuss. Schles.)	Altheide 3 km	—	Bes. Josef Stelzer in Nesselgrund, Post Alt- heide (Preuss. Schles.)	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss und gelb	fein bis mittel
909	Neurode (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Neurode 0,5 km	—	—	—	—	Rotliegendes	rot	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen	
ziemlich	—	—	—	Sockelverblendung, Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	—	—
mittelhart	vollständig wetterbest.	362	2250	Grabstein- und Bauarbeiten	40 Mk.	100 Mk.	80 Mk.	Zweite evangel. Garnisonkirche Berlin (1895), Land- und Amtsgericht Neue Friedrichstrasse (1897 u. 1899) und Kaufhaus Neu-Cöln am Wasser in Berlin.	I. Liefert meist fertige Steinmetzarbeiten. ad 13 nach Böhme.
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Konsolen am Hauptgesims der Techn. Hochschule in Charlottenburg.	z. Zt. ausser Betrieb.
hart	wetterbest.	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Siehe No. 879 Bogutschin.	Stein gut, für feinere Profillierung, nicht geeign.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
—	wetterbest.	—	2430	Hochbau	—	—	—	20 Jahre alte Kirchen in Gr.-Chelm, Zaborze, 18 Jahre altes Postgebäude Pless, 16 Jahre altes in Lublinitz u. s. w.	—
hart bis sehr hart	sehr wetterbest.	391	2500	Grabdenkmäler Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	95 Mk.	78 Mk.	Amtsgericht Köpenick bei Berlin, Schule Strassmann- strasse Berlin, Handwerkerschule in Charlottenburg, Schule auf den Teichäckern in Breslau, Amtsgericht Stettin u. s. w.	Liefern Roh- material u. fertige Stein- metzarbeiten
sehr hart	—	1500	2200	Sockel- und Bruchsteinmauerwerk	—	—	—	—	Für feinere Arbeit wenig geeignet.
mittel	wetterbest.	—	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken der ehemaligen Wilhelmsbahn, Landgericht und Landschaftsgebäude in Ratibor, Schloss Schillersdorf u. s. w.	—
—	wetterbest.	—	—	z. Zt. nur Bruch- steinmauerwerk	—	—	—	Evangel. und kath. Waisenhaus, Hedwigskirche u. s. w. in Königshütte.	Für feinere Arbeit nicht geeignet.
—	wetterbest.	—	—	z. Zt. nur Bruch- steinmauerwerk	—	—	—	Auf den umliegenden Gütern etc.	Nur Bruch- stein.
mittel	wetterbest.	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	700 Jahre alte Tortürme und Stadtmauern, Bahnhof, 60 Jahre alter Turm der evangel. Kirche in Löwenberg, Bahnhof Schmottseifen, 2 Boberbrücken, Brücken der Eisenbahn zwischen Lauban u. Friedeberg, Schleusen- brücke Bromberg etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	—	—	—	Rutscher, Schleifsteine u. Bauarbeiten	—	—	—	—	—
mittel-hart bis sehr hart	wetterbest. u. feuerfest	—	2500	Glasofensteine und Mühlsteine	58 Mk.	—	—	Zu Kgl. Eisenbahnbauten und für Glashüttenwerke.	Liefert Roh- material (ex- portiert nach Österreich u. Russland).
mittel	wetterbest.	250	2600	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Chaussee- und Eisenbahnbrücken der Neuroder Gegend u. s. w.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
910	Neuwaltersdorf, Grafsch. Glatz (Prov. Schlesien)	Kunzendorf 7,5 km	—	Bes. August Thienelt in Neuwaltersdorf u. Dominium Neuwaltdorf Pächt. Franz Exner in Neuwaltersdorf	Glimmer und Quarz	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	graugrün, blaugrau	fein
911	Neu-Warthau (Prov. Schlesien, Bez. Liegnitz)	Bunzlau	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmstr. in Breslau und Berlin S.W. 46	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss, gelb-geädert und gelb	fein
912	Nieder-Langenau (Provinz Schlesien)	Hirschberg 10 km	—	—	—	Quader-sandstein	Kreide-formation Cenoman	weiss	grob
913	Ober-Kesselsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
914	Ober-Langenau (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Ebersdorf 3 km	—	Bes. Eduard Schmohel, Franz Lus in Ober-Langenau	Muscheln u. Sandlöcher	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss	grob
915	Ober-Niewiadom (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Oppeln)	Czernitz 4 km	—	Bes. Heinrich Gerdes in Ober-Niewiadom	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelb	grob und fein
916	Orzesche (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Orzesche 2 km	—	—	keine	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	graugelb	mittel
917	Plagwitz bei Löwenberg (Prov. Schlesien)	Löwenberg 2 km	—	Bes. Zeidler & Wimmel-Bunzlau	keine	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss	fein bis grot
918	Pöhldorf i. Schles. (Kreis Habelschwerdt)	Alt-Haide 17 km	—	Bes. Pius Rathmann Pächt. Herm. Boese in Pöhldorf	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weissgrau bis gelb	mittel
919	Raspenau (Kreis Waldenburg in Schlesien)	Friedland (Bez. Breslau) 5 km	Breslau 95 km	Bes. F. Weiss in Raspenau Pächt. Aug. Krause in Rosenau b. Friedland	hin u. wieder Muscheln	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb	fein
920	Rosenau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Friedland 3,5 km	—	do.	Muscheln	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelblichgrau (graugrün)	grob
921	Ruda (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Ruda 2,5 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	gelb	—
922	Rudelsdorf bei Neurode (Prov. Schles.)	Mittel-Steine	—	—	keine	—	Rotliegendes	rot	fein
923	Salzbrunn (Prov. Schles., Reg.-Bez. Breslau)	Salzbrunn 2 km	—	—	Kohle u. Ton	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	braun und graugelb	fein bis mittel
924	Schlegel (Prov. Schlesien, Bez. Breslau, Kr. Neurode)	Mittel-Steine eigene Ladegeleise am Bruch	—	Bes. Otto Metzing Nachf. L. Niggel, Hofsteinmetzmester in Breslau und Berlin S.W. 46 u. Carl Schilling, Berlin	Sandlöcher	Buntstein	Rotliegendes Buntgestein	schön rot	fein
925	Siebeneichen bei Löwenberg (Prov. Schlesien)	Löwenberg 6 km später an der Lobertalbahn direkt	—	Bes. Frau Rittergutsbes. Vogt in Siebeneichen z. Zt. nicht verpachtet	—	Bunt-sandstein	Trias	1. Bruch rot, der andere weiss	fein bis mittel
926	Sirgwitz (Prov. Schlesien)	Löwenberg 6,5 km	Maltsch	Bes. Hugo Anders in Bunzlau	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelb	fein
927	Stolzenau (Prov. Schles., Bez. Breslau)	Mittel-Steine von 1904 Rathen	—	Bes. Herrschaft Wallisfurth, Pächt. P. Ostwald & Co., Berlin N. 58, Weissenburgerstr. 59	—	—	—	weissgelb geädert und geflammt bis gelb	fein und grobkörnig
928	Walddorf, Grafsch. Glatz (Prov. Schlesien)	Rückers 4 km	—	1. Bes. Hptm. d. L. Bruno Klein auf Bargwaldstein 2. Gutsbes. v. Lebecke in Rückers Pächt. Albertine Strauch Ww. in Walddorf	Kiesel-Einsprengungen	—	—	weiss und weiss mit gelben Adern	—

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg.	Ge- wicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
sehr hart	wetter- beständig	811	2392	Hochbau	—	—	—	Wohnhaus im Habelschwerdt, Villa in Münsterberg im Schlesien, Gesimse der Kaserne IV in Neisse etc.	ad 13 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	583	1955	Fassaden und Bildhauerarb.	50 Mk.	160 Mk.	—	Façaden in Berlin und Breslau.	ad 13 nach eigener Angabe des Besitzers
—	—	—	—	Brückenbau und Mühlsteine	—	—	—	Bahnhof Boberbrücke und Boberviadukt in Hirschberg u. s. w.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter- beständig	—	2600	Hochbau	—	—	—	Postgebäude Langenau und Mittelwalde, Prinz Albrecht-sche Bauten in Camenz, Hemmersdorf, Rosenthal, Seitenberg, Wöltelsgrund etc.	Bruch auf gutem Gestein angelangt.
—	wetter- beständig	—	—	Sockel- verblendung u. Brückenbau	—	—	—	Landgerichtsgebäude Ratibor etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Postgebäude Orzesche etc.	—
hart	vollkommen	620	1916	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hauptgesims des Zwingergebäudes Breslau, Schlesische Bankkreditanstalt u. Versicherungsanstalt der Provinz Schlesien, ebenfalls Postgebäude in Löwenhain u. Sprottau, Oelsbachbrücke in Greiffenberg, Sprotta-brücke bei Sprottau, Verwaltungsgebäude der Marinestation Kiel, Vortreppe im Kgl. Schloss Kiel etc.	ad 13 nach Böhme.
hart	meist gut	—	2300	Hochbau und für Grabsteine	47 Mk.	—	—	Gerichtsgebäude Breslau, Rathaus und Festungswerke Glatz, Denkmäler.	Boese ist mehr Händler.
hart	wetter- beständig	—	2250	Fassaden, Treppen und Schleifsteine	40 Mk.	v. 75 Mk. ab	—	Kreiskrankenhaus und Fürstl. Plessische Familienhäuser in Waldenburg, attikathol. Kirche in Gottesberg, div. grosse und kleine Bauten.	Liefert Rohmaterial und fert. Arb.
—	—	—	2100	Hochbau	—	—	—	—	Steinmetzstr. Aug. Krause hat auch in Liebenau in Böhmen Sandsteinbrüche, graugrüne und gelbe feine Steine.
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	396	—	Hochbau	—	—	—	Bauten in Königsberg, Kaserne und Rathaus in Glatz, Landgericht in Schweidnitz, Rathaus Breslau etc.	—
—	—	—	—	Fundamente, Sockel- verblendung	—	—	—	Annaturm in der Promenade zu Salzbrunn etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	989	2211	Hoch- und Brückenbau	50 Mk.	160 Mk.	—	Schlosskirche Marienburg, Postgebäude Elbing und Breslau, Amtsgerichte Beuthen in O-Schl., Katowitz, Passbrücke in Breslau, Eisenbahniadukt Glatz-Dittersbach, Villen etc.	ad 13 nach Prof. Dr. Böhme.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Erweiterung des Amtsgerichts Görlitz etc.	—
hart	völlig	538	—	Hochbauten	55 Mk.	130 Mk.	96 Mk.	Kirche in Alt-Zübel, Kirche in Berlin, Soldinerstrasse, Gymnasium in Gleiwitz, Kaserne in Oels, Villa im Grunewald, Villa Kantorowicz in Posen etc.	Liefert rohes u. bearbeit. Material.
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Gem.-Vorst. Exner das liefert auch Bauarbeiten.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
929	Waldenburg (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Waldenburg 8 km	—	—	Schieferton	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	grau	mittel und fein
930	Wartha (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Wartha 2 km	—	—	—	Grauwacke	Grauwacken-gruppe	blaugrau	mittel
931	Wenig-Rackwitz (Provinz Schlesien, Reg.-Bezirk Liegnitz)	Löwenberg 7 km	—	Bes. von Wietersheim-Neuland auf W.-Rackwitz, Pächt. Zeidler & Wimmel, Bunzlau	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss	grob bis fein
932	Wolfsdorf , Kr. Goldberg-Haynau (Prov. Schles.)	Goldberg i. Schl. 4 km	—	Bes. Gutsbes. Gebauer u. Hiller jun. in Wolfsdorf, Bes. und Pächt. Gg. Urban, Mrmst. in Goldberg	Eisenadern	—	—	1. gelb, 2. weiss	1. mittel 2. weich
933	Wünschelburg (Grafschaft Glatz, Prov. Schlesien)	Wünschelburg (Kr. Neurode) 3 km	—	Bes. Stadt Wünschelburg Pächt. Carl Schilling, Berlin S.W., Möckernstrasse 52	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	weiss, gelb und grau	fein und grob
934	Wünschelburg (Grafschaft Glatz, Prov. Schlesien)	Wünschelburg 3 km	—	Bes. die Stadt Wünschelburg, Pächter Joh. Heinisch in Wünschelburg	—	Quader-sandstein	Obere Kreide-formation	gelblich-grau, weiss	grob
935	Zaborze (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Zaborze 3 km	—	Bes. Nathan Nebel und Ww. Bureck in Zaborze	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	rot	1. fein und 2. grob
936	Alvensleben (Kreis Neu-haldensleben, Provinz Sachsen)	Brumby-Emden 6 km	Magdeburg	Bes. Rud. Doebbel in Alvensleben	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
937	Alvensleben (Prov. Sachs.)	Brumby-Emden 5 km	—	Bes. E. Lehmann in Alvensleben, (?) Deckers Erben in Magdeburg	etwas Eisenadern	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rötlich bis braun	fein
938	Arenshausen b. Heiligenstadt (Prov. Sachsen)	Arenshausen 3 km Uder 8 km	—	Bes. F. Wellmann in Arenshausen	—	Sandstein	—	weiss und rot	fein bis mittel
939	Dannigkow (Prov. Sachsen)	Gommern 8 km	Plötzky	Bes. Richard Schröder und Jul. Schlagmann, beide in Gommern, Chr. Ballerstedt in Pretzien	—	Kohlen-sandstein	Kulm-formation	graublau	fein
940	Droyssig bei Zeitz i. Th. (Prov. Sachsen)	Droyssig	—	1. Bes. Otto Haesselbarth, 2. Bes. Adolf Lehmann in Droyssig,	—	—	—	grau	mittel
941	Eggenstedt (Prov. Sachs.)	Seehausen, Kr. Wanzleben 4 km	—	Bes. E. Plöger in Eggenstedt bei Seehausen	—	Dyং-sandstein	Dyas-formation	gelblich	fein
942	Emden (Kr. Neuhaldeinsleben, Prov. Sachsen)	Brumby-Emden 5 km	—	Bes. Graf v. d. Schulenburg in Emden, Frdr. Neumann in Erxleben,	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rotbraun	fein bis grob
943	Gommern bei Magdeburg (Prov. Sachsen)	Gommern	Pretzien	—	—	Kohlen-sandstein	Kulm-formation	graublau	sehr fein
944	Hessel , Rittergut b. Geismar (Prov. Sachsen)	Geismar im Eichsfeld 11 km	—	Bes. Ritterg. Hessel, Pächt. Louis Hentschel & Co., G.m.b.H. Berlin NW.52	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	weissgrau, etwas gelblich	mittelfein
945	Hundisburg (Prov. Sachs.)	Hundisburg 2,5 km	—	siehe No. 180	—	Grauwacke	—	blau	fein
946	Kemberg	—	—	—	—	—	—	—	—
947	Kernberg	—	—	—	—	—	—	—	—
948	Lodersleben (Kr. Querfurt)	Querfurt 6 km v. 1. 7. 04 ab Lodersleben direkt	—	Bes. Landrat a. D. Weidlich, nicht verpachtet, Frz. Geitner, G. Haase, Karl Kummer, G. Pohle, C. Schneider, H. Stahr, H. Riese, C. Voigt, Moritz Voigt und R. Voigt	keine	Chiro-therium-sandstein	unterste Stufe des oberen Bunt-sandsteins	weiss und weissgelb, auch rötlich	fein und scharf bis grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
—	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk, Sockel- verblendung	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Bruchstein- mauerwerk	—	—	—	—	—
sehr hart	vollkommen	648	2081	Hochbau	—	—	—	Monopol-Hotel, Reichspatentamt, Obergeschoss des Museums für Völkerkunde, 3 Ecktürme, West- und Südfront am Reichstagsgebäude in Berlin, Hohes Tor in Danzig, Kadettenhaus in Cöslin, Oberlandesgericht in Posen, Regierungsgebäude und Wechslerbank in Breslau etc.	ad 18 nach Böhme.
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten in der Umgegend etc.	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	652	2400	—	—	—	—	Dombau: Gruft und Kuppel, Kaiser Friedrich-Museum, Präsidialgeb., Kultusministerium, Museumsbrücken, neues Patentamt, Kriminalgericht, Erweiterung z. T., Schulen Emdenerstrasse, Wiclefstr., Wilmstr., Badeanstalt Bärwaldstr., Dennewitzstr., Berliner Handelsgesellschaft und Wilhelmahaus Berlin, Haupttelegraphenamt Hamburg, Ober-Postdirektionsgebäude Magdeburg, Provinzialmuseum Posen u. s. w.	Hier fanden sich ca. 400 Arbeiter und Dampfsteinsäge- werk.
—	wetter- beständig	—	2240	Hochbau	—	—	—	Balustrade der Techn. Hochschule in Charlottenburg, evangel. Kirche und Schloss in Camenz (Schlesien), Post in Frankenstein, Orlau, Reichenbach (Schlesien) u. s. w.	—
1. hart 2. spröde	—	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Bei längerem Lagern an der Luft zerfällt der grobe.
sehr hart	sehr wetter- beständig	826	2406	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	ad 18 nach Böhme.
sehr hart	sehr wetter- beständig	775	2500	Hoch- und Tiefbau	35 Mk.	85 Mk.	53 Mk.	Hafenanlage in Magdeburg, verschiedene Kirchen- und Kasernenbauten in und bei Berlin, innere Arbeiten Amtsgericht Berlin, Neue Friedrichstr.	Liefert Roh- material und fertige Arbeiten.
mittel- hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	2696	—	hauptsächlich Pflastersteine	—	—	—	Turm der Gefangenanstalt zu Gommern, Kirche zu Carith bei Gommern etc.	ad 18 nach Böhme.
riesig hart	unver- wüstlich	—	—	Hoch- und Wasserbauten	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	849	1924	Hochbau	—	—	—	Berliner Bank für Bauten, Deutsche Bank, Germania (Friedrichstr.), Hauptpost Spandauerstr., Markthalle II zu Berlin, Lutherturm in Hadmersleben, Teile des Domes Magdeburg, Verwaltungsgebäude des Zentralbahnhofs Halle etc.	ad 18 nach Böhme.
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhof Steglitz, Empfangsgebäude in Zerbst, Garnison-lazareth in Neu-Strelitz, Potsdamer Bahnhof zu Berlin etc.	—
hart	wetter- beständig	2118 bis 2696	2298	hauptsächlich Pflastersteine	—	—	—	Turm der Gefangen-Anstalt zu Gommern, Kirche zu Carith bei Gommern.	—
hart	sehr wetter- beständig	689	2648	alle Bauzwecke	—	—	—	Verschiedene Gebäude des Rittergutes Hessel teilweise seit 1586, Eisenbahnbrücke und Tunnels Leinefelde-Eschwege.	„Eichsfelder Bunt- sandstein“.
sehr hart	wetter- beständig	1732	2659	Fundamente und Strassenbau	—	—	—	Pflasterungen in Berlin, Hannover, Magdeburg etc.	ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel bis weich	wetter- beständig	—	—	Grabdenkmäler und Schleifsteine Treppenstufen etc.	—	—	—	Bahnbau Linie Querfurt-Vitzenburg 1903 verwendet.	Vorzügliche Schleifsteine für Zeug- und Grobschmiede.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
949	Mannsdorf b. Zeitz (Prov. Sachsen)	Zeitz 6 km	—	Bes. Albin Bergner und Rob. Pusch in Mannsdorf	—	Chirotherium-sandstein	—	weissgrau bis gelblich	fein
950	Nebra a. d. Unstrut (Prov. Sachsen)	Nebra 1 km	Nebra 0 km	Bes. Baron v. Heeldorf auf Zings bei Nebra, z. Zt. nicht verpachtet	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	blassrot, gelb u. weiss	fein bis mittel
951	Nebra a. d. Unstrut (Prov. Sachsen)	Nebra 1,5 km	Nebra 0 km	Bes. Graf v. d. Schulenburg-Vitzenburg, Pächt. Alb. Haase in Nebra a. d. U.	—	—	—	dunkelrot und wie vor	do.
952	Plötzky (Prov. Sachsen)	Gommern 2–3 km	Landschafts-Damm	Bes. Ferd. Dittmer Magdeburg, J. Schlagmann, Gommern, Chr. Wetzel, Plötzky	Schiefer	Kohlen-sandstein	Culm-formation	blau, grau, hellblau	fein
953	Pretzien (Prov. Sachsen)	Gommern 3 km	Alte Elbe bei Pretzien	Bes. J. G. Dümling, Schönebeck, Christian Hohenstein, Fr. Schüssler, Stiehle & Cie., Otto Wetzel in Pretzien	Schiefer	Kohlen-sandstein	Culm-formation	blau, grau, rötlich	fein
954	Quedlinburg, Am Steinholzberge bei (Prov. Sachsen)	Quedlinburg 6 km	—	siehe Bemerkung	Ton	—	—	grünlich-weiss, gelblich	grob
955	Rothenburg a. Saale (Prov. Sachsen)	Cönnern a. S 6 km	Rothenburg	Rothenburger Sandstein-brüche, Scheck & Co, siehe Spalte 20	Quarz	—	Rotliegendes	rotgrau und rot	fein bis grob
956	Rothen schirmbach (Prov. Sachsen)	Eisleben 9 km	—	Bes. Jul. Hagenguth, Pächt. Hilmar Herbst, beide in Rothen schirmbach	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
957	Ummendorf, Feldmark (Prov. Sachsen)	Wefensleben 2 km	Magdeburg	Bes. Maschke, W. Tangermann, beide in Wefensleben	—	Chirotherium-sandstein	unterste Stufe des oberen Bunt-sandsteins	gelblich und rötlich	fein
958	Wandersleben bei Erfurt (Prov. Sachsen)	Wandersleben	—	Bes. Rittergutsbes. von Muffling in Ringhofen, Pächt. Phil. Holzmann & Co., G. m. b. H. in Frankfurt a. M.	—	do.	do.	weiss	ganz fein
959	Wefensleben (aus der Ummendorfer Feldmark, Prov. Sachsen)	Wefensleben	Magdeburg	Bes. W. Tangermann in Wefensleben	—	do.	do.	hellgrau, gelblichgrau	fein bis grob
960	Adelebsen bei Göttingen (Prov. Hannover)	Dransfeld oder Hardegsen	—	Bes. Ernst Burghardt, Aug. Dehne Ww., Fr. Engelhard, C. Franke u. Heinr. Pflug in Adelebsen	—	—	—	weiss und rötlich	—
961	Alfeld a. d. Leine (Prov. Hannover)	Alfeld a. L.	—	siehe Bemerkung	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	—	—
962	Bentheim (Prov. Hannov., Bez. Osnabrück)	Bentheim 1,2 km	Nordhorn (Kanal) 16 km	Bes. Fürst v. Bentheim-Steinfurt auf Burgsteinfurt Pächt. Ackerstaff und Stoltenkamp in Bentheim	selten Eisen-aderen und Tongallen	Hils-sandstein (Nerkom)	Kreide-formation Neokom	gelb, auch rot, auch grau	grob
963	Bentheim (Prov. Hannov., Bez. Osnabrück)	Bentheim 1,2 km	Nordhorn (Kanal) 16 km	Bes. Fürst v. Bentheim-Steinfurt Pächt. Aug. Meier & Co. in Bentheim, ausserdem noch: Lötgers & Deters, Niehaus & Co., J. Steenweg, G. Uphues & Co., Voss & Schulte in Bentheim	wie vor	Hils-sandstein	Kreide-formation Neokom	gelb, rötlich-gelb, auch ganz rot, auch ganz weiss	mittelgroß
964	Blumenstein (Prov. Hannover)	Emmerthal	Ohr	—	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	grau	fein
965	Dörneburg-Hotteln (Prov. Hannover)	Hildesheim	—	—	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	gelb	fein
966	Dörenberg b. Iburg (Prov. Hannover)	Oesede 9 km	—	—	—	—	—	gelblich-weiss	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig frostfrei	—	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken in und bei Zeitz, Abdeckplatten und Futter- mauern Bahnhof Halle, Götschatalbrücke etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Kirche zu Droyssig (i. J. 1731), Postgebäude Eisleben, Naumburg, Weissenfels, Techn. Hochschule Char- lottenburg, Börse Berlin etc.	z. Zt nicht verpachtet.
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	Alte Burgen im Unstruttal, die fiskalischen Gebäude Moltkestrasse 5, die Börse und Nationalgalerie Berlin, Brückenbauten an der Thür. Eisenbahn, Postbauten Bernburg, Eisleben, Naumburg, Weissenfels, Rathaus Pankow u. v. a. m.	—
sehr hart	wetter- beständig	1554 bis 2206	2300	Bruchstein- mauerwerk, Pflasterungen	—	—	—	Kirchen in Plötzky, Pretzien, desgl. und Gefangen- Anstalt in Gommern etc.	z. Zt. nur Plaster- steine.
sehr hart	vollkommen	2881	2671	Bruchstein- mauerwerk, Pflasterungen	—	—	—	Gefangenenaanstalt Gommern, Kirchen in Carith, Gom- mern, Plötzky, Pretzien, Klostermauer in Plötzky, Kloster und Turm zu Leitzkau etc.	Wie vor.
weich	ziemlich wetter- beständig	58	1650	Fundamente, Ställe	—	—	—	Kath. Kirche (1854), Schlosstürme (1877—82), Fenster der Nikolaikirche, sowie sämtliche andere Kirchen in Quedlinburg u. s. w.	Die Steine sind minderwertig, Betrieb nur zeitweise.
hart	wetter- beständig	729	2459	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirche und Walzwerk der Mansfelder Gewerksch. zu Rothenburg, Saalebrückenkopf, Schleusenteile und Wehr u. s. w.	Seit 1890 auss. Betrieb ad 18 nach Böhme.
mittel	sehr wetter- beständig	260	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	Kirche Rothenschirmbach (1644), Technische Hochschule Charlottenburg (1879), Gymnasium Eisleben (1882), Kaserne Wittenberg (1884), Kirche Grossosterhausen u. s. w.	ad 18 nach Böhme.
mittel	wetter- beständig	298	2052	Hochbau	—	—	—	Schloss Sanssouci in Potsdam etc. (siehe No. 959).	ad 18 nach Böhme, die- ser Bruch war früher in Kgl. Betriebe
mittel	wettert leicht ab	—	—	Denkmäler für Grabsteinge- schäfte besond. unter Anstrich	—	—	—	—	Für Bauten weniger zu empfehlen.
mittel-hart	sehr wetter- beständig	560 655	2500	Hochbau	—	—	—	Diese Brüche waren früher in königlichem Betriebe und wurden die Steine von Ummendorf und Wefensleben verwendet am Schloss Sanssouci und Sonnenwarte in Potsdam, Kgl. Schlösser in Berlin.	—
verschieden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	ziemlich	—	—	Hochbau	—	—	—	Villa Pardo (1870) und Wohngebäude Brandswiete 7 (1874) in Hamburg.	Zeigt Spuren v. Verwitterung. Bruch ausser Betrieb.
sehr hart auch weich	sehr	1018 (vom 29. 2. 04)	2649	Hoch- und Brückenbauten, Glasöfen so- wie Schleif- steine	40 Mk.	40 Mk.	—	Schlösser Bentheim und Burgsteinfurt, Bahnbrücken über die Ems, Schleusen am Süd-Nord-Kanal und Dortmund-Ems-Kanal etc.	Kalk- sandstein. Liefert auch Rohmaterial.
sehr hart auch weich	sehr	1018	2649	Hoch- und Wasserbauten, Glasöfen so- wie Schleif- steine	40 Mk.	80 Mk.	—	Schloss Bentheim, Kirchen Ochtrup i. W., Bürger im Emsland, Brackwede, Bielefeld etc., Bahnhöfe Rheine, Salzbergen, Lingen, Meppen, Papenburg, Leer, Emden, Emswehr bei Haneken, am Dortmund-Ems- und Süd- Nord-Kanal, Strandbefestigungen der Nordseeinseln und der ostfriesischen Küste, Dünenschutzwehr auf Norderney u. s. w.	Bruch Meyer & Co. besteht seit 1852. Liefert auch Rohmaterial.
—	—	—	2549	Strassenbau	—	—	—	—	—
hart	sehr	—	—	—	—	—	—	Sämtliche Kirchen der Stadt Hildesheim etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schloss Iburg etc.	—

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
967	Ebergötzen (Prov. Hannover)	Gieboldshausen 11 km	—	Bes. Kgl. Preussische Forstfiskus in Hildesheim, Pächter Gebr. Schlick in Krebeck siehe Nr. 977 Mehle	—	Kohlen-sandstein	Wealden-formation	rot	fein
968	Elzer-Mehler Holz (Arensberg, Prov. Hannover)	Elze	—	—	Eisenadern u. Tropfstein	—	—	grauweiss bis bläulich	sehr fein
969	Gehe (Provinz Hannover)	Bramsche 4 km	—	—	Hils-sandstein	Kreide-formation	graugelb	fein	
970	Gildehaus Regier.-Bezirk Osnabrück, (Provinz Hannover)	Gildehaus 2 km	—	Bes. Fürst von Bentheim-Steinfurt a. Burgsteinfurt, Pächter H. Hagels (Inh. B. Hagels), Gebr. Bergfeld, Meyering & Co., G. J. Schrader, J. H. Sluet, in Gildhaus	—	—	weiss und gelblich-weiss	fein	
971	Hankenberge am Hüls (Provinz Hannover)	Wellendorf und Hilter	—	Bes. Berger in Hankenberg, Pächter Frz. Varwig in Natrup-Hilter	Lehm	—	—	grau	fein
972	Hardegsen (Prov. Hann.)	Hardegsen 2 km	—	Bes. A. Lüdecke & Sohn, Hardegsen	erbsen-gross.weiss. Sandlöcher	—	—	weiss und rot	fein
973	Hardegsen (Prov. Hann.)	Hardegsen direkt a. Bahn	—	Bes. Bahnestr. Schollau & Sohn, Hardegsen	erbsen-gross.weiss. Sandlöcher	—	—	nur rot	fein
974	Iburg Reg.-Bez. Osnabrück (Prov. Hann.)	Iburg, Station d. Teutoburg-Wald-Eisenbahn 4 km	—	Bes. Grewé & Hehmann, Pächter Casp. Niebusch in Iburg	—	—	—	schwarzbraun gelb u. weiss	fein
975	Krebeck (Prov. Hann.)	Giboldehausen	—	Siehe in No. 967 Ebergötzen	—	—	—	weiss	grob
976	Lüningsberg bei Aerzen (Prov. Hannover)	Aerzen 2,5 km	Hameln 10 km	Bes. Gem. Königsförde, Freiherr von Münchhausen auf Schwöbber, Pächter Christian Ohm, in Schwöbber	—	Keuper-sandstein	Keuper-formation	gelbweiss	fein
977	Mehle (Prov. Hannover)	Mehle 5 km	—	Bes. Kgl. Domänenfiskus Hannover, Pächter Meine & Illemann in Mehle	Quarz	Hastings-sandstein	Wealden-formation	bläulich-grau	fein
978	Nesselberg bei Altenhagen (Prov. Hannover)	Springe 7 km	Hameln	Bes. Otto Plüger, Arch. u. Steinmetzmeister, Berlin N. 39	—	Wealden-sandstein	Wealden-formation	hellgrau u. hellgelb bis weiss	mittel
979	Nörten Kreis Nordheim (Prov. Hannover)	Nörten 5 km	—	Bes. die Stadt Nörten, Pächter Mr. Franz Wenig, Louis Suthoff u. Heinr. Raese i. Nörten	Teils bis erbsengross weisse Sandlöcher	Hils-sandstein	Kreide-formation	rötlichbraun u. maseriert wie Cedernholz	fein
980	Osterwald Kreis Hameln, (Prov. Hannover)	Osterwald 5 km	—	Bes. Königl. Regierung, Pächter H. Wecke in Osterwald	—	Deister-sandstein	Wealden-formation	weiss und gelblich	fein
981	Ostlutter b. Lutter a. Bbg., Bez. Hildesheim (Prov. Hannover)	Lutter a. Bbg. 3,5 km	—	Bes. W. Solf in Ostlutter, siehe auch Nr. 779 Lutter (Braunsch.)	etw. Eisen-nieren und Tongallen	Quaden-sandstein	Kreide-formation (Gault)	fleischrot, gelbgrau u. hellgrünlich	mittelfein bis grob
982	Pente (Prov. Hannover)	Bramsche 4 km	—	—	—	—	—	graugelb	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Eisenbahnbrücken der Süduhrz- und der Wulften-Duderadter Bahn, Kirchen in Renshausen, Bernshausen, Rüdershausen, Liebfrauenkirche in Duderstadt, Realgymnasium daselbst u. s. w.	—	
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Bahnhöfe Hannover und Hildesheim, Postgebäude Celle, Hannover, Osnabrück etc.	—	
—	—	—	2600	Hochbau und Schleifsteine	—	—	Kirche in Neuenkirchen bei Bramsche (vor der Reformation), Schleifsteine für Tischlergerät.	—	
mittel bis weich	wetter-beständig	649	2200	Steinmetzarbeit jeder Art bes. Schleifsteine	55–65 Mk.	100 bis 150 Mk.	Brückentürme am Fürstl. Schlosse Burgsteinfurt, Kgl. Palais, sowie Post- und Telegraphengebäude und das Stadthaus in Amsterdam, Justizgebäude Osnabrück, Griechisch-russische Kapelle in Kopenhagen, Theater und Frauenkirche in Antwerpen, Kirchen Gildehaus und Welbergen, fiskalische Strandfestigungen an der Nordsee und Schleusenbauten an Kanälen etc.	Hagels lief. Rohmaterial und fertige Arbeiten.	
mittel	wetter-beständig	—	1600	Hoch- und Brückenbau	—	—	Unterführungen der Osnabrück-Brackweder Eisenbahn, Kirche in Wellingholzhausen u. s. w.	z. Zt. ausser Betrieb.	
weich hält nach	wetter-beständig	—	—	Hochbau und Denkmäler	—	—	Kaserne Dortmund, Kirche Salzuflen.	—	
do.	do.	—	—	do.	—	—	—	—	
sehr hart	wetter-beständig	—	2450	Hoch- und Brückenbau, weißer Stein zu Grabdenkmäler	40 Mk.	90 Mk.	Kirche in Osterkappeln, desgl. in Laer (Bez. Osnabrück), Eisenbahnbrücken der Osnabrück-Brackweder Eisenb.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.	
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Siehe Nr. 967 Ebergötzen.	—	
sehr hart	—	1268	2560	Strassenbau	—	—	—	ad 18 nach Böhme.	
hart	wetter-beständig	627	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	Eisenbahnbrücke Hildesheim, Bahnhöfe Hildesheim und Nordheim, Sockel der Post in Cassel, der Nikolai-kirche in Hamburg, Post und Bahnhof in Hannover, Stadtbahn in Berlin, Turm der Marienkirche in Friedland, Westbahnhof in Köln, Hafenbau in Bremerhaven u. s. w.	ad 18 nach Böhme.	
hart	wetter-beständig	522 bis 753	2420	Hoch- und Wasserbau	—	—	Kriminalgericht, Kultusministerium, Haus Mannheimer, Palais Borsig, Packhofs Potsdamer Bahnhof, Reichs-justizamt, Reichstagsgebäude Berlin, Stadtbahn Köln, Postgebäude Hamburg und Harburg, Justizgebäude, Kestnermuseum, Provinzial-Ständehaus, Weltenschloss in Hannover etc.	ad 18 nach Böhme.	
bruch-feucht weich hält aber sehr nach	sehr wetter-beständig	—	2500	Hochbau und Denkmäler	30 Mk. loco	—	Viele Staats- und Kommunalbauten. Der Verfasser erw., das Material an Villa Prof. Riedel in Jena und Dr. Walter Höfer in Frankenshausen, am Kyffhäuser i. J. 1888 und hat sich dasselbe vorzüglich bewährt, auch Farbe gehalten.	Dieses Gestein ist sehr leicht, baut aber leicht und wird v. der Luft ausgetrocknet, sehr hart und widerstandsfähig. Lagerhafte Verwendung ist immerhin zu empfehlen.	
sehr hart	vollkommen, behält die Farbe	—	2300	Denkmäler Hoch- und Brückenbau	45 Mk.	180 Mk.	Schulen in Hamburg und Altona, Rathaus und Privatgebäude in Hannover.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.	
mittel-hart	wetter-beständig	416	2250	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	80 Mk.	70 Mk.	Herzogl. Residenzschloss, Museum, Justizpalast, Techn. Hochschule, Hoftheater, Polizeigebäude u. s. w. in Braunschweig, Zentralbahnhof Magdeburg, Börse in Königsberg, Kirchen in Wernigerode a. H., Lutter a. B., Säulen in der Taborkirche am Görlitzer Ufer in Berlin u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten. Siehe auch Lutter (Braunschweig) No. 779.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
983	Piesberg bei Osnabrück (Prov. Hannover)	Eversburg Anschlussgleis 2 km	—	Bes. Georg-Marien-Berg- werk u. Hüttenverein in Osnabrück	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	grau	mittel
984	Pye (Prov. Hannover)	do.	—	wie vor	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	schwarz	grob
985	Rehburg, Bad Kr. Holzenau (Prov. Hann.)	Lindhorst 12 km	Stolzenau 8 km	Bes. Kloster Loccum, Pächter F. J. Freck- mann in Bremen	Sand und Ton	Deister- sandstein	Wealden- formation	gelblich- weiss und hellblau	fein
986	Sieberthal am Herzberg a. Harz (Prov. Hann.)	Herzberg a. Harz 5 km	—	—	—	Grauwacke	—	graublau	fein
987	Süddendorf, Grafschaft Bentheim (Prov. Hann.)	Schüttorf 4 km	Nordhorn 15 km	Bes. Gemeinde Südden- dorf	Lehm	Hils- sandstein	Kreide- gruppe	grau	fein
988	Süntelgebirge bei Münster a. D. (Prov. Hann.)	Münster a. D. 9 km	Hameln 20 km	Bes. Gemeinde Münster Pächter Rudolf Schmidt in Hannover, Sander & Heuer in Coppenbrügge	—	Waeldens- sandstein	Jura, Wealden- formation	hellbraun	grob und fein
989	Süntelgebirge Kr. Hameln, (Prov. Hannover)	Hasperode 3,5 km Hameln 6 km	Hameln (Weser) 6 km	Bes. Gemeinde Münster Pächter F. W. Weilhausen in Holtensen b. Hameln a. d. Weser	—	Waeldens- sandstein	do.	gelbweiss	fein
990	Alstedde bei Ibbenbüren (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 2 km	—	Bes. Anton Neuhaus in Laggenbeck in W.	vereinzelte Eisenadern	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation (Carbon)	weiss und weiss mit roten Flammen	fein
991	Altenbeken (Prov. West- falen)	Altenbeken direkt am Bahnhof	—	Bes. Ant. Hindahae, Haus No. 35; Ww. Schäfer, Haus No. 62, beide in Altenbeken	—	do.	do.	blau	mittel
992	Bevergern (Prov. Westf.)	Hörstel 3 km	Rheine 8 km	Bes. Kgl. Canalverwalt. zum Selbstbetrieb	Eisen	—	—	gelblich rötlich	grob
—	Baumberge siehe Nottuln No. 1007	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bielefeld siehe Quelle No. 1008	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Bockenthal im Teutoburger Wald siehe No. 1012	—	—	—	—	—	—	—	—
993	Bockraden b. Ibbenbüren (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 3 km	Ems bei Rheine	Besitz. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	—	—	—	rötlich	—
994	Brochterbeck (Prov. West- falen)	Ibbenbüren 4 km	Dortmund- Ems-Kanal 3 km	Bes. Berentelg & Kru- macher i. Brochterbeck Ibbenbürener Sand- steinwerke	—	Hils- sandstein	Kreide- formation	weissgelb	fein
995	Buchholz, Kr. Hörde (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 5 km	Rodde- Rheine 18 km	Bes. H. Berentelg i. Recke (Westfalen)	Bes. gibt an: Quarz	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation (Carbon)	weiss, teils auch blau	mittel
—	Dickenberg, am, siehe Ge- meinde Recke No. 1009	—	—	—	—	—	—	—	—
996	Frömmern bei Fröndenberg (Prov. Westfalen)	Frömmern 2 km	—	Bes. Linhoff, Lueg, beide in Frömmern, Pächter von Letzterem Bergenhoff in Frönden- berg	—	do.	do.	dunkelblau blaurot	do.
997	Hasslinghausen (Provinz Westfalen)	Hassling- hausen	—	Pächter Otto Schultz in in Barmen	seltene Eisen	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation (Carbon)	graublau	grob
998	Hausberge bei Porta Kreis Minden (Prov. Westf.)	Porta 0,5 km	—	Bes. Eisenbahnfiskus u. Gemeinde Hausberge, Pächter M. Michelson & Co. in Hausberge	Eisendrüsen	Jura- sandstein	Dogger od. brauner Jura	gelbbraun	grob
999	Häverstedt, Kreis Minden (Prov. Westfalen)	Minden 6 km	Porta 5 km	Bes. Bmster. W. Moelle in Minden	Brauneisen- stein	Jura- sandstein	Dogger od. brauner Jura	braun	grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Pflastersteine, Strassenbau	—	—	Betriebs- und Direktionsgebäude der Zeche Piesberg (1870) u. s. w.	—	
sehr hart	do.	—	—	Pflastersteine, Strassenbau	—	—	—	—	
hart	wetter-beständig	1018	2163	Hoch- und Wasserbau	—	—	Eisenbahnbrücken Wunstorf und Stadtthagen, Hafenbau in Geestemünde, Kloster in Loccum etc.	ad 13 nach Böhme.	
—	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	—	
ver-schieden	sehr wetter-beständig	—	2500	Hoch- und Wasserbau	—	—	Kirchen in den Provinzen Hannover und Westfalen, Schloss Burg-Bentheim u. s. w.	Ausser Betrieb.	
hart	wetter-beständig	—	2400	Treppenstufen	—	—	Treppenanlagen am Kölner Dom, Gartenkirche, Justiz-palast, Beamtenverein, Clementinenhaus, Landwirt-schaftliche Brandkasse in Hannover etc.	—	
hart	vorzüglich	836	2175	Hoch-, Tief-, Strassenbau und Grabdenkmäler	50 Mk.	140 Mk.	83 Mk. Dombau Bremen, Kirchen in Herford, Gronau i. W., Bismarck i. W., Lahde i. W. u. a. m., Schulen in Herford, Hameln, Altona, Hannover, Villen und Geschäftshäuser in Hannover, Hameln, Herford, Bielefeld, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Wehranlagen und Schleuse in Hameln, Brücken in Hameln und Hess-Oldenburg etc.	ad 13 nach Böhme, liefert grösstenteils Bauten, aber auch Roh- material in allen Grössen.	
hart	vollständig wetter-beständig	500	2500	Sockel-, Hoch- und Wasserbauten	32 Mk.	85 Mk.	Museum, Dom, Reg.-Geb., Schlachthof u. Wasserwerk Osnabrück, Garnison-Waschanstalt Münster i. W. u. s. w.	—	
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	Viadukt in Altenbekene etc.	Nur zeit- weise Im Betrieb.	
mittel	gut	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	Kirchen in Borkum, Linden, Münster, Rheine, Senden-horst, Wittringen, Schleuse bei Rheine, Strafanstalt zu Münster etc., z. Zt. Kanalbau.	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
mittel	wetter-beständig	834	2159	Hochbau	—	—	Schloss zu Tecklenburg.	Ist seit 1901 ausser Betrieb ad 13 nach Böhme.	
hart	wetter-beständig	1040	2495	Bordsteine, Stufen, Hoch- und Brückenbau	42 Mk.	110 Mk.	— Kirche Rheine, Dom Osnabrück, Museum Bremen	ad 13 nach Angabe d. Besitzers.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
hart	do.	—	—	—	—	—	—	—	
hart	wetter-beständig	—	—	Stufen und Brückenbau	55 Mk.	120 Mk.	80 Mk. Zur Münsteraner Brücke etc.	—	
bruch-feucht weich, härtet nach	in hohem Maasse	280	2000	Hoch- und Wasserbau	43 Mk.	73 Mk.	84 Mk. Dom und Martinikirche Minden, Dom und Stephani-kirche Bremen, Weichselbrücken bei Dirschau und Marienburg, Befestigungen an der Jade, fast sämtliche Brücken an der Mittel- und Unterweser, namentlich Bremen, Düsseldorf, Gross-Hüthergen bei Verden, Hoya, Wesel, Oeynhausen, Hochreservoir Bremen, Sockel der Postgebäude Hamburg, Bremen, Minden, Bahnhöfe Minden und Porta, Kasernen und Regierungs-Gebäude Minden, Kirche zu Lübeck, Brückenzollstale Hamburg und Hörburg, Uferbauten in Berlin u. s. w.	„Porta-sandstein“	
weich erhärrend	gut	169	2100	Hoch- und Wasserbau	40 Mk.	85 Mk.	82 Mk. Kirchen in Oeynhausen, Völklingen, Eisenbahnbrücke bei Dreieck, Dombau in Bremen, Kirche Hüllhorst, Weserbrücken Rehme, Porta, Minden, Nienburg, Hoya, Bremen, Ufermauern in Bremen, Hamburg, Berlin u. s. w.	ad 13 nach Böhme. Nennt sich „Porta-sandstein“	

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnhof entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1000	Herdecke (Prov. Westf.)	Herdecke	—	Bes. Ww. Fr. Binse, Rud. Binse, Gautzsch, Gie dinghausen, Krahe, A. Pfingsten, Fr. Rings, Schüler, Strohn, sämtlich in Herdecke	—	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	graublau, graubraun, bläulich	fein
1001	Hohenheide (Prov. Westf.)	Fröndenberg	—	siehe Bemerkung	—	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	blau	fein
1002	Horst (Prov. Westfalen) bei Steele (Rheinprov.)	Steele 3 km (Bahnhanschl.)	—	Bes. F. Wassmann & Sohn in Essen a. Ruhr	Eisen	Ruhrkohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	graublau	mittelfein
1003	Husenack b. Milspe (Prov. Westfalen)	Milspe 2 km	—	—	—	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	hellblau	sehr fein
1004	Ibbenbüren Kr. Tecklenburg (Prov. Westfalen)	Ibbenbüren 0,5 km	Dörenther Hafen des Dortmund- Emden- Kanals 6 km	Bes. Frau Dorothe. Siese, geb. Wagener, Pächter Max Wagener in Ibbenbüren	selten Eisenadern	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	gelblich- weiss mit rötlichen u. gelben Masern	fein u. mittel
1005	Ibbenbüren	Ibbenbüren 0,5 km	do.	Bes. Friedrich Wolff in Ibbenbüren	do.	do.	do.	do.	do.
1006	Ibbenbüren	Ibbenbüren 0,5 km	do.	Bes. Beerentelg & Kru- macher i. Brochterbeck (Ibbenbüren. Sandstein- werke)	Kieselstücke	do.	do.	do.	grob
1007	Nottuin , Baumberge bei (Prov. Westfalen)	Appelhülsen 9,5 km	Münster- Dortmund- Rhein- Weser-Ems- Kanal	Bes. H. Faltmann in Not- tulin (Westf.)	keine	Mukronaten- kreide (Baum- berger Kalk- sandstein)	Obere devonische Formation	weissgrau mit gelben Adern	gleichmässig fein
—	Porta , siehe im H.-Haus- berge bei Porta	—	—	—	—	—	—	—	—
1008	Quelle b. Bielefeld (Prov. Westfalen)	Brackwede 4,5 km	—	Bes. Meyer zu Bentrup Pächt. Fried. Pelzer in Bielefeld	vereinzelt Eisenadern	Hil- sandstein	Kreide- formation Neokom (Kalksand- stein)	gelbgrau, gelblichrot und hellrot	sehr fein
1009	Recke , am Dickenberg bei (Prov. Westfalen)	Hörstel und Ibbenbüren 6 km	Rodde 12 km	Bes. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	keine	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	hellgrün	grob und fein
1010	Sandebeck , Kreis Höxter (Prov. Westfalen)	1. Leopolds- thal 2 km 2. Himmig- hausen	—	1. Bes. Kgl. Preussischer Forstfiskus Pächt. Teutoburgerwald- Sandsteinbrüche i. Horn i. L. 2. Wilhelm Waldhoff in Sandebeck	—	—	—	1. weiss und gelb 2. blau	1. fein
1011	Schee (Prov. Westfalen)	Schee	—	Bes. Casp. Frielinghaus in Schee Pächt. Otto Schultz in Barmen	geringe Spuren Eisen	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	graublau	fein
1012	Tecklenburg , am Bockethal bei, im Teutob. Wald (Prov. Westfalen)	Bockethal Teutob. Wald- Eisenb. 1 km	Dömthe Dortmund- Ems-Kanal 8 km	Bes. H. Berentelg in Recke (Westfalen)	—	Hil- sandstein	Kreide- formation	egal weiss, auch rötlich	mittel
1013	Uffeln (Prov. Westfalen)	Vlotho 2 km	Vlotho	Bes.	—	—	—	blau	—
1014	Westerkappeln , am Schaf- berg bei (Prov. Westf.)	Velpe 5 km	—	Bes. Kgl. Bergfiskus Ibbenbüren Pächt. H. Berentelg in Recke-Ibbenbüren	Eisendrüsen	—	—	gelb und weiss	fein
1015	Wetter a. Ruhr (Provinz Westfalen)	Wetter a. R. 0,5 km	—	Bes. G. Heufer in West- hofen bei Schwerte	keine	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	hellgrau bis bräunlich	sehr fein

IS. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
sehr hart	vollkommen	—	—	Besonders für chem. Fabriken und Treppenanlagen, Straßenmaterial	—	—	—	Justizgeb. Cassel, Strafanstalt Wehlheiden, Postgebäude Elberfeld, Münster und Witten, Plinthe und Treppen am Verwaltungsgebäude der Eisenbahn-Direktion in Elberfeld.	Gegen Säure unempfindlich.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	Nicht zu empfehlen, da gegen die Nachbargemeinde Frömmern.
sehr hart	sehr wetter-beständig	1248	2664	Treppenstufen, Sockel, Untergeschossteine und Fassaden	50 Mk.	140 Mk.	—	Kolonie „Süd-Essen“, Friedrich Krupp, evang. und kath. Kirche in Altenhof, Friedrich Krupp, Amtsgericht Ehrenbreitstein, Krankenhaus Düsseldorf, Gerichtsgeb. Remscheid, Kaiserl. Post in Mühlheim a. d. R., Kreuzeskirche Essen, Gymnasium Düsseldorf, Hotel „Essen Hof“ in Essen, Gemeindeschulen Köln, Rathaus Elberfeld, Bahnhof Köln, Hafenanlagen Dortmund, Synagoge Dortmund, Kaiserdenkmal Heissen, Dom in Aachen etc. etc.	Liefert nur fert. Arbeiten ad 18 nach Druckprobatest. Martens & Gary.
sehr hart	—	—	2000	Fundamente, Bruchsteinmauerwerk, Pflastersteine	—	—	—	—	—
hart	sehr	—	2300	Grabdenkmäler, Hoch-, Brücken-, Ufer- u. Wegebaute (Pack-lagesteine)	85 Mk.	65—120 Mk.	Spez.- Tarif II 157 Mk. III 103 Mk.	An verschiedenen kath. Kirchen Westfalens, prot. Kirche in Hörsel bei Ibbenbüren, Krankenhäuser in Essen und Ibbenbüren, Privatbauten in Münster und Nordseegebäuden etc.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	do.	834	2400	Hochbau	—	—	—	Schloss zu Tecklenburg.	—
ziemlich fest	sehr wetter-beständig	280 bis 360	2167	Grabdenkmäler, Bildhauerarbeiten, Hochbauten, Treppenstufen und Flurbeläge	54 Mk.	105 Mk.	111 Mk.	Fast ausnahmsweise sämtliche alten Schlösser und Kirchen des Münsterlandes, Niederrheins, der Mark u. s. w., z. B. Teile der Abteikirche Werden, Dom Münster i. W., Münsterkirche Essen, Giebelfeld des Gewandhauses in Leipzig, Fries am Kultusministerium Berlin u. s. w.	Liefert Rohmaterial und fert. Arbeiten ad 18 nach Böhme.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	653	2649	Grabdenkmäler, Hochbau und Tiefbau	40 Mk.	100 Mk.	96 Mk.	Westfäl. Bank, Postgebäude, Handelskammer, Neustädtkirche, Crönwellhaus, neues Rathaus u. s. w. in Bielefeld.	—
sehr hart	sehr	960	2490	Hochbau und Tiefbau	40 Mk.	—	—	Evang. und kath. Kirche in Recke (12. u. 17. Jahrh.), Regierungsgebäude in Osnabrück (1800), Schleusen am Detmold-Ems-Kanal (1890), Kirchen in Dortmund, Bremen, Münster u. s. w.	—
1. hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	55 Mk.	120 Mk.	80 Mk.	Kath. Kirche in Oberbarmen und Brückenbauten.	—
sehr hart und mittelhart	ja sehr	850	2475	Hoch- und Brückenbau	37 Mk.	—	—	Schloss Tecklenburg (13. Jahrh.), Kirche Ibbenbüren (14. Jahrh.), Amtsgericht Dinslaken, Sögel, Kirche Osnabrück u. s. w.	—
—	—	—	—	Chausseebau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Grabmonumente und Hochbau	38 Mk.	—	—	Eisenbahngebäude Hannover und Rhein.	—
sehr hart	sehr gut	1800 bis 2060	2530	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Evang. Kirchen in Höerde bei Dortmund, Witten, Justizpalast in Cassel, St. Gertrudskirche in Hamburg etc.	ad 18 nach Bauschinger

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1016	Allendorf a. Werra (auf der Heyer und am Sickenberg), (Provinz Hessen-Nassau)	Allendorf a.W. 4 km	—	Bes. Mrmstr. Conrad Henkeroth, Mrmstr. Ferdinand Teschner, beide in Allendorf	Eisen	—	—	grauweiss	grob
1017	Altenhasslau bei Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Gelnhausen 3 km	—	1. Bes. Philipp und 2. Bes. Georg Kreis in Gelnhausen, s. Bem.	—	Bunt-sandstein	Trias	hellrot, dunkelrot	grob, fein
1018	Anzefahr (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 5 km	—	Bes. Gmde. Anzefahr Pächt. Aug. Biecher in Kirchhain	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	rot	fein
1019	Arzell (Prov. Hessen-Nassau)	Neukirchen 9 km	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	weiss	mittel
1020	Balhorn, Rommershäusern Wald (Provinz Hessen-Nassau)	Cassel	—	—	—	—	Trias	rot und weiss	sehr fein bis mittel
1021	Bransberg bei Spangenberg (Prov. Hessen-Nassau)	Spangenberg a. Bhf.	—	Bes. Waldemar Heberer in Spangenberg	Eisenaderne	Bunt-sandstein	Bun-sandstein- formation	weissgelb und weiss	fein bis mittel
1022	Breitenbach (Prov. Hessen-Nassau)	Breitenbach a. Bhf.	—	Bes. Nic. Stecher, Bauuntern. in Cassel, Oskar Gebhardt ebenda	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	rot und weiss	meist fein
1023	Brückrain im Spessart (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel (Spessart- bahn) 1 km	Frankfurt a.M.	z. Zt. siehe Gmde. Kassel bei Gelnhausen (früher Forstf.-Distrikt 135 b)	—	Chiro-therium- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	hell- bis dunkelrot	fein
1024	Bückeberg am bei Obernkirchen, Kr. Rinteln (Prov. Hessen-Nassau)	Osterholz bei Stadthagen 5 km	Rinteln a. W. 10 km	Bes. Obernkirchen. Sandsteinbrüche A.-G., in Obernkirchen b. Bückeberg	Eisendrusen	Deister- sandstein	Wealden- formation (unterste Stufe der Kreide- gruppe)	hellgrau bis gelblich- weiss, „auch braun- geädert“	fein bis grob
1025	Bürgeln (Prov. Hessen-Nassau)	Cölbe 6,5 km	—	—	—	—	—	hellrot	grob
1026	Burghaun (Prov. Hessen-Nassau)	Burghaun 0,5 km	—	Bes. Pächt. Georg Nensel in Burghaun	—	Bunt-sandstein	Trias- formation	hellrot	fein
1027	Burgholz (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 7 km	—	Bes. Gebr. Ph. u. Johs. Hartmann in Rauschenberg	Ton und Eisenoxyd	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	rotbraun	fein
1028	Carlsdorf, bei, Distr. 65, Lichtheide (Provinz Hessen-Nassau)	Hofgeismar 3 km	Veckerhagen a. Weser 20 km	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	weissgrau, hellrot	mittel
1029	Carlshafen (Prov. Hessen-Nassau)	Carlshafen	Carlshafen	—	Glimmer und Mangan	Chiro-therium- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	weiss, grau und rot	fein
1030	Cornberg (Prov. Hessen-Nassau)	Cornberg 2 km	—	Bes. Domänenfiskus Pächt. O. Thon in Cornberg	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	weiss, grau bis braun- grau	grob
1031	Densberg, Oberförsterei, Distr. 18 u 96, Hemberg und Kellerwald (Prov. Hessen-Nassau)	Zimmersrode	—	—	Quarzadern u. Kristalle	Grauwacke	Silurische Formation	hell- bis dunkelgrau	fein
1032	Ehringen (Prov. Hessen-Nassau)	Ehringen 1 km	—	Bes. Gmde. Ehringen Pächt. Mrmstr. Heinrich Aug. Liese in Ehringen	Eisen u. Ton	—	—	rot, weiss, geflammt	grob und fein
1033	Eiterhagen (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	Kgl. Oberförsterei das.	—	Bunt-sandstein	—	—	—
1034	Gahrenberg, Oberförsterei, Distrikte: 1. 26b, 2. 114, 3. 179 (Prov. Hessen-Nassau)	Hannöv. Münden 6-9 km	Münden	Kgl. Oberförsterei das.	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein- formation	1. rot bis weissgrau 2. weiss 3. rot	ziemlich fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
fest	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirche, Privathäuser, Werrabrücke u. s. w. in Allen- dorff etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	300 Jahre alte Kirche, Schloss (1852) in Altenhasslau, Bahnhof Meerholz (1866), Central-Güterbahnhof, Markthalle und Tunnel in Frankfurt a. M., Gewerbebank in Gießen, Pulverfabrik Hanau, Stationsgebäude in Gelnhausen, St. Jakobikirche in Göttingen etc.	Siehe hierzu auch Geln- hausen mit 60 bis 70 Arbeiter.
mittel	wetter- beständig	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Viadukte der Main-Weser-Bahn u. s. w.	—
ver- schieden	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
ver- schieden	wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ederbrücke bei Fritzlar, Bildergalerie, Palais am Friedrichsplatz, Schloss Wilhelmshöhe in Cassel etc.	—
mittel	wetter- beständig	2379	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Burgfeste, Pfarrhaus und Rathaus in Spangenberg etc.	Siehe auch Halbersdorf No. 1043 Quarzsandstein.
hart	wetter- beständig	400	1650	Denkmäler und Façaden	26 Mk.	—	—	Aeltere Kurfürstl. Gebäude, Bildergalerie, Gymnasium und Schlachthaus in Cassel, Schloss Wilhelmshöhe u. s. w.	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ein Teil zur Kinzigbrücke bei Wächtersbach etc.	—
sehr hart	durchaus unüber- trefflich wetter- beständig	687	2217	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Der erzbischöf. Palast in Bremen, 36748 cbm an den Kölner Domtürmen, ca. 500 Jahre alte Stadtwege in Bremen, 400 Jahre altes Rathaus, Börse und Post in Bremen, der Hauptturm des Bremerhauses, evan- g. Kirche in Bückeburg (18. Jahrh.), Justizpalast und Börse in Hamburg, Post in Braunschweig, Börse Königsberg, Niederwalddenkmal, Siegesäule, chem. Laboratorium der technischen Hochschule, Bahnhof Alexanderplatz u. s. w. in Berlin, versch. Bauten in Dänemark, Holland, Norwegen, Russland, Schweiz und Amerika.	ad 13 nach Böhme. Dieses Gestein ist frei v. Feldspat, Olimm. und Kalk. Das Bin- demittel besteht aus reinem Quarzdaherun- übertrefflich.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Strassenbrücke in Cölte u. s. w.	—
mittel	sehr	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Schule in Neukirchen 1854, Brücken und Gebäude der Bebra-Hanauer Bahn, Ruine Hauneck.	—
mittel	wetter- beständig	200— 230	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Teile zur Bildergalerie in Cassel, Brücke über die Hatzbach etc.	—
—	wetter- beständig	—	—	Fundamente, Sockel- mauerwerk	—	—	—	Forstgebäude in Hombressen und Udenhausen, Kreis-, Post- und Schulgebäude in Holzgermerode.	—
sehr hart	absolut	988	2548	Fussboden- beläge, Pflaster	—	—	—	Bildergalerie und Justizgebäude in Cassel, Dom in Paderborn u. Stiftskirche St. Peter zu Fritzlar, Gym- nasium in Gießen, Hamburger Bahnhof in Berlin, Henrietteneschule u. Universität in Halle a. S., Ober- landesgericht in Erfurt und Jena, Stadttheater in Leipzig, Universität und Irrenheilanstalt in Marburg u. s. w.	—
mittel- hart	gut	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Brennereigebäude der Domäne Cornberg, Cornberger Tunnel u. s. w.	—
sehr hart	sehr gut	—	—	Hoch-, besonders Strassenbau	—	—	—	Die Burgen Densberg, Isberg und Schönstein etc.	—
ver- schieden	—	—	2100	Hochbau	—	—	—	Nach Cassel und Westfalen etc.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	1. Hoch-, 2. Wege-, 3. Wasserbau	—	—	—	I. Aussichtsturm und kath. Kirche in Münden etc.	Als Baustein nicht zu- empfehlen.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1035	Geismar b. Fritzlar (Prov. Hessen-Nassau)	Fritzlar 5 km	—	Bes. Mrmstr. Heinrich Wichardt in Geismar	—	—	—	weiss und rot, meist gemischt	fein u. grob
1036	Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Gelnhausen 2 km	—	1. Bes. Buchenau & Hartmann 2. Bes. V. Hartwig in Gelnhausen 3. Gg. Wirth in Hanau	keine	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	hell- bis dunkelrot	fein
1037	Gettenbach (Kreis Gelnhausen)	Mittelgründen 5 km	—	Bes. Franz Göckel in Büdingen (Oberhessen)	keine	Bunter Sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	grob u. fein
1038	Gisselberg, Bezirk Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 7,5 km	—	Bes. Gmde. Gisselberg, beachte die Bemerkung	—	—	—	rot	fein
1039	Gottsbüren, Kr. Hofgeismar (Prov. Hessen-Nassau)	Trendelburg 6 km	—	Bes. Gemeinde Gottsbüren Pächt. Carl Kempfe das.	—	—	—	weiss	—
1040	Grebenstein (Prov. Hessen-Nassau)	Grebenstein 3 km	—	Bes. G. Baurmeister in Grebenstein	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1041	Grossenlüder, Vord.-Mühlberg b. (Prov. Hessen-Nassau)	Salzschlich (oberhessische Bahn) 4 km	—	Bes. Kgl. Preuss. Forstfiskus, Königl. Oberförsterei Grossenlüder	—	wie vor	wie vor	1. graurot 2. weiss	fein bis grob
1042	Guxhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Guxhagen	—	—	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grau, weiss, rötlisch	fein
1043	Halbersdorf b. Spangenberg (Provinz Hessen-Nassau)	Spangenberg 4 km	Fuldahaven bei Cassel	Bes. G. Kettler a. Halbersdorf, Pächter Wald. Heberer in Spangenberg	keine	Sandstein	Trias-formation	weiss und grauweiss	mittel
1044	Hardt (Provinz Hessen-Nassau)	Treysa	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	hellrot	fein
1045	Hatzbach (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 11 km	—	—	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	gelblichrot	fein
1046	Helsa, Bez. Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Helsa 2 km	—	Bes. Wilhelm Mahler in Oberkaufungen	—	—	—	rot	—
1047	Heringen an der Werra, Bez. Cassel (Provinz Hessen-Nassau)	Heringen 8 km	—	Verschied. Brüche siehe Bemerkung	—	Bunt-sandstein	—	—	—
1048	Hersfeld-Meckbach (Prov. Hessen-Nassau)	Hersfeld 9 km	—	—	Ton	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1049	Himmelsberg (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 8 km	—	Besitz. Interessenschaft Himmelsberg, siehe Bemerkung	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrotbraun	fein
1050	Hof-Netz (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 4 km	—	—	Sandlöcher	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	dunkelrotbraun	grob
1051	Jossa, Bez. Schlüchtern (Prov. Hessen-Nassau)	Jossa 3 km	—	Bes. Forstfiskus, Pächt. Steinmetzg. Degenhardt i. Schlüchtern	—	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rötlisch	fein
1052	Kassel bei Gelnhausen (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel (Spessartbh.) 1 km	—	Bes. Landw. Fingerhut und die Gem. Kassel b. Gelnhausen	—	Chirotherium-sandstein	mittlere Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1053	Kirchbauna (Prov. Hessen-Nassau)	Guntershausen 3 km	Guntershausen	—	Sandlöcher	—	—	weiss	mittel u. fein
1054	Klein-Schmal kalden (Prov. Hessen-Nassau)	Klein-Schmal kalden 2 km	—	—	—	Kohlen-sandstein	Steinkohlen-formation	blaugrau	fein
1055	Klößberg b. Hamerz (Prov. Hessen-Nassau)	Bronzell 3 km	—	—	Eisenadern	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot, auch weiss	grob u. fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel	wetter- beständig	—	2100	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	400 J. alte Kirche in Geismar, 100 J. alte in Hadamar, Eisenbahnbrücke bei der Altenburg(1848—52), Schwalmb- rücke bei Wabern (1872), Bahnhof dasselbst, Eisen- bahnbrücke zwischen Uttershausen u. Singlis, Stadt- tore in Fritzlar etc.	—
mittel	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	--	—	—	Bahnhofsgebäude, Eisenbahnbrücken, Kaiserpalastruine, Kirche u. s. w. in Gelnhausen etc.	Hierzn Altenhass- bau 60 bis 70 Arbeiter.
sehr hart	sehr wetter- beständig	580	2500	Hoch- und Brückenbau u. Schleifsteinen	42 Mk.	85 Mk.	—	Tunnel bei Büdingen und verschiedene Villen in Bad Neuheim.	Liefert nur fertige Arbeiten.
zähe	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Botanisches Institut, chirurgische und Frauenklinik in Marburg.	Brüche einge- gangen. Da- gegen siehe Niederweimar No. 1008.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zu kleiner Betrieb.
hart	sehr wetter- beständig	800	2000	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	60 Mk.	—	Burgberg bei Grebenstein.	—
1. mittel- hart 2. sehr hart	wie vor	—	—	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	siehe Spalte 20 Bemerkung		—	Kirche in Orossenlüder (älterer Teil um 1200, Schiff um 1750), Eisenbahnbrücke Salzschlich und viele Bauten der Umgegend.	Dieser Bruch ist z. Zt. nicht verpachtet, wer aber pro cbm 5 Mk. Bruch- zins zahlt kann brechen.
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Fuldaer Brücke, Kloster Breitenau etc.	—
mittel- hart	sehr	1400	2500	Mauersteinen, Werksteinen aller Art	6 Mk. 30 "	19 Mk. 90 "	—	Zu zahlreichen Wohnhäusern, Kirchen, Schulen, Eisen- bahnstationsgebäuden, Tunnels u. s. w.	„Quarzit- sandstein“.
weich	wetter- beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	nicht wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	Dieser Stein ist zu Bauarbeiten zu nicht zu empfehlen. D. Verf.
mittel	wetter- beständig	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücke an der Friedewalder Strasse, Forsthaus Sorga, Laderampe am Bahnhof Hersfeld, Pfarrei und Stadtkirche dasselbst u. s. w.	Z. Zt. ausser Betrieb.
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Reform. Pfarrhaus zu Kirchhain etc.	Z. Zt. nicht im Betrieb.
weich	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kath. Kirche in Amöneburg, protest. Kirchen in Neu- stadt und Wasenberg, Kreishaus in Kirchhain etc.	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Siehe auch Marios No. 1062.
mittel	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Anfang des 19. Jahrhunderts die Bannabrücke in der Cassel-Frankfurterstr. etc.	—
hart	wetter- beständig	—	2500	Brücken- und Strassenbau	—	—	—	Abdeck- und Unterlagsplatten der Bahnen Schmal- kalden—Klein-Schmal kalden und Schmal kalden—Zella u. s. w.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Ca. 174 alte Pächterwohnhaus der Domäne Johannes- berg, Wegunterführungen der Oberhessischen Bahn bei Fulda und Horas (1871).	—

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1056	Körnberg bei Helmershof, Kr. Schmalkald. (Prov. Hessen-Nassau)	Schmalkalden 7 km	—	Bes. Se. Hoheit Herzog von Sachsen-Coburg- Gotha, Pächter Nicol. Eduard Weisheit in Helmers- hof Post Schmalkalden	Kiesel	Sandstein	Dyas- formation Rot- liegendes	rot	grob
1057	Landsberg (Prov Hessen- Nassau)	Treysa und Ziegenhain	—	—	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	fein
1058	Langenstein (Prov.Hessen- Nassau)	Kirchhain 4 km	—	Bes. Heinrich Lauer & Ludwig Laueri. Langen- stein	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rotbraun	grob
1059	Lichtenau, Oberförsterei, Distrkt 126a, Tiefen- bach (Prov. Hessen- Nassau)	Helsa	—	—	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau	mittel
1060	Lischeid, Kr. Ziegenhain (Prov. Hessen-Nassau)	Treysa 15 km	—	Bes. Forstfiskus Pächt. Georg Vaupel in Gilsbach b. Treysa	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	blassrot	fein
1061	Marburg a. Lahn, Ober- försterei(Prov. Hessen- Nassau)	Marburg a. L. 12 km	—	Bes. Forstfiskus Pächter Firma Reising & Ziggel in Marburg	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rötlich	grob, fein
1062	Marjoss, Bez. Schlüchtern (Prov. Hessen-Nassau)	Jossa 3 km	—	Bes. Johannes Muth in Marjoss	Tonadern und -nesten	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot mit weissen Streifen	mittel
1063	Mengsberg - Lischeidenberg (Prov. Hessen-Nassau)	Treysa 15 km	—	—	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein	rot	ziemlich fein
1064	Merzenburg a. d. Girten- iede (Prov. Hessen- Nassau)	Schmalkalden 2 km	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein	weiss mit rötlichen Adern	fein
1065	Naumburg (Reg.- Bezirk Cassel)	Wolfhagen 10 km, vom 1. April 1904 ab eigene Bahnst. Neuhof 11 km	—	Bes. Offene Handelsges. Naumburger Steinbruch F. A. Mörmel in Naum- burg, Bez. Cassel	Ton u. Eisen aber selten	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	grob
1066	Neuhof, Oberförsterei, Di- strikt 159 u. 198 (Prov. Hessen-Nassau)	—	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich, weiss, schwärzlich	fein
1067	Neustadt, Kgl. Oberförst. Forstort Hoheiche (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 8 km	—	Bes. Forstfiskus Pächt. Bauunternehmer Benedikt Vomslloss in Neustadt	keine	Bunter sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	grob
1068	Niederweimar (Provinz Hessen-Nassau)	Niederweimar 2 km	—	1. Bes. Heinr. Weishaupt 2. Wick Söhne, beide in Marburg 3. Ww. Peil, Niederwei- mar Pächt. von 3. Jak. Atz- bach in Giessen	—	—	—	rot	—
1069	Obernkirchen bei Bücker- berg, siehe am Bücker- berg No. 1024	—	—	—	—	—	—	—	—
1070	Ockershausen, Neuhoëfe (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 7,5 km	—	—	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1071	Pilgerzell (Prov. Hessen- Nassau)	Fulda 7 km	—	—	Ton u. Eisen	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	gelblich, weiss, mit gelben und grauen Adern	fein
1072	Remsfeld, Bezirk Cassel (Prov. Hessen-Nassau)	Remsfeld 2 km	—	Bes. Forstfiskus, siehe Bemerk.	—	—	—	weiss und rot	—
1073	Rottebreite, Oberförsterei, Forstort Litt (Provinz Hessen-Nassau)	Bettenhausen	—	—	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss	grob
1074	Rotterode, am Kirchholz (Prov. Hessen-Nassau)	Steinbach- Hallenberg 2 km	—	Bes. Herzgl. Gothaisches Gesamthaus in Gotha, Pächt. Ernst Kessler in Steinbach - Hallenberg u. Matth. Griechling in Herges-Hallenberg	—	—	Dyas des Rot- liegenden	grau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
fest	wetter-beständig	—	2500	Brückenbau	—	—	—	Brücken und Tunnel der Strecke Schmalkalden—Zella, von Mittelstille bis zum Hirschbergtunnel bei Rotterode u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Brücken und Viadukte der Berlin-Coblenzer und der Main-Weserbahn etc.	—
mittel	wetter-beständig	230	2600	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Teile zur Bildergalerie in Cassel, Brücke über die Hatzbach etc.	—
ziemlich hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bauten der Cassel-Waldkappeler Bahn, Eisenbahnbrücke bei Kragenhof etc.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	250	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Hoch- und Brücken-, besonders Wehrbauten.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Sockelmauerwerk der Augenklinik, des chemischen Laboratoriums und des pathologischen Instituts zu Marburg etc.	—
mittel	wetter-beständig	250	—	Hoch-, Brücken- und Tunnelbau	—	—	—	Brücken, Empfangsgebäude, Tunnel der Strecke Elm-Gemünden etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
weich	ziemlich	—	2300	Hochbau	—	—	—	—	—
in allen Härten	sehr wetter-beständig	—	2100	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler u. Schleifsteine	30 Mk.	90—100	—	Naumburger Postbau, Neubau Landeshospital Merxhausen, Neubau Landeshospital Haina.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten jeder Art; Schleifsteine in allen Grössen etc.
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	--	—	—	Kirche in Hauswurz (Mitte des 18. Jahrh.), Stationsgebäude Fülden und Neuhof (1855), Plattenbrücke über den Kemmetebach bei Hauswurz (35 Jahr alt) u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau, Fensterbänke, Krippen	—	—	—	Kath. Kirche auf Amöneburg, Iuth. Kirchen in Neustadt und Wasenberg, ein Teil Kreisgebäude in Kirchhain.	—
1. und 3. weich, 2. hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zähe	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
ziemlich hart	wetter-beständig	—	—	Hoch-, Wasser- und Brückenbau	—	—	—	Kirche a. d. Florenberge (1520), Schloss Adolphseck (1750) kath. Schülchterschule Fuldah (1878—1879), Treppenturm der Kirche a. d. Florenberge (1879), Westturm der Kirche a. d. Petersberge (1880), Hoch- und Brückebauten der Frankfurt-Bebraer Bahn in der Nähe von Fulda etc.	—
ziemlich hart	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	—	z. Zt. ausser Betrieb.
fest	wetter-beständig	—	2300	Brückenbau	—	—	—	Brücken und Kanäle der Cassel-Waldkappeler Bahn, Fundamente der Husarenkaserne Cassel, Umwehrungsmauer der Strafanstalt Wehlheiden etc.	—
fest	wetter-beständig	—	2300	Brückenbau	—	—	—	Brücken der Strecken Schmalkalden—Kleinschmalkalden, Schmalkalden—Zella etc.	Bürgerstr. Motz in Rotterode gibt bei Bedarf Auskunft

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1075	Sand, Oberförsterei, Kr. Wolfhagen (Pr. Hess.-Nassau)	Wilhelmshöhe 15 km Breitenbach 1 km (Normalsp. Kleinb.)	—	Bes. Forstfiskus, Pächt. Bauunt. Nic. Stecher in Cassel (s. Bemerk.)	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weiss (zu verpacht. roter und weiss. Stein)	grob und fein
1076	Sandershausen, Feldmark (Prov. Hessen-Nassau)	Bettenhausen	—	—	keine	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot	grob
1077	Schröck (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 10 km	—	—	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	grob
1078	Stausebach (Prov. Hessen-Nassau)	Kirchhain 5 km	—	Bes. Gemeinde Stausebach, Pächter Theodor Biecker in Stausebach	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot- braun	mittel bis fein
1079	Taubenberg, Am, bei Strücken (Pr. Hessen-Nassau)	Rinteln 8 km	Saarbeck 2,5 km	Bes. Forstfiskus (Oberförsterei Rumbbeck), Pächt. Heinr. Küster in Hohenrode, Post Exten	keine	Keuper- sandstein	Keuper- formation	gelblich grau, mehr weiss	fein
1080	Trendelburg (Pr. Hessen-Nassau)	Trendelburg, Hümme, Carlshafen	Carlshafen	Bes. Johs. Starke in Trendelburg u. Pächter von versch. anderen Brüchen daselbst	Mangan und Glimmer	Chiro- therium- sandstein	mittlere Bunt- sandstein- formation	weiss, grau, rot	fein
1081	Viesebeck, Kr. Wolfhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Volkmarsen 8 km Ehringen 3 km	—	1. Bes. Gmde. Viesebeck, 2. Bes. Maurermstr. Zahn in Cassel, 3. Bes. Liese in Ehringen, 4. Bes. Schnellenpfeil in Viesebeck u. a. m.	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weissrot	mittel
1082	Vöhl, Oberförsterei, Reg.-Bez. Cassel (Provinz Hessen-Nassau)	Herzhausen 1–6 km	—	Bes. Forstfiskus (siehe Bemerk.)	Erze	Grauwacke	Grauwacken- gruppe	rotgrau und blaugrau	fein und grob (schieferig)
1083	Volkmarsen (Prov. Hessen-Nassau)	Volkmarsen	—	Bes. Fritz Bielefeld, Heinr. Kleinschmidt u. Heinr. Ortwein in Volkmarsen	Ton und Eisen	—	—	rot, weiss, geflammt	grob und fein
1084	Wehrda (Prov. Hessen-Nassau)	Marburg 9 km	—	Bes. Gem. Wehrda, Pächt. Reising & Ziggel in Marburg a. Lahn	Tongallen, aber selten	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	grauweiss	fein bis grob
1085	Wichte, kleiner Steinkopf bei, Oberförsterei Rotenburg-West (Prov. Hessen-Nassau)	Altmarschen 6 km	—	Bes. Kgl. Preuss. Forstfiskus, Pächter Justus Ackermann in Licheroft, Post Altmarschen	Ton	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rötlich	ziemlich fein
1086	Wolfhagen (Prov. Hessen-Nassau)	Wolfhagen 2 km	—	Bes. Kleinschmidt in Schützenbergerhof bei Wolfhagen, Pächt. Rob. Grastorf in Wahlershausen	Ton und Eisen	—	—	rot, weiss, geflammt	fein
1087	Wolfsanger, Quellberg bei (Prov. Hessen-Nassau)	Cassel 9 km	Wolfsanger a. d. Fulda 1 km	Bes. Nic. Stecher, Bauunternehmer in Cassel	Tonlagen	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot u. weiss	mittel
1088	Zimmersrode (Prov. Hessen-Nassau) Kreis Fritzlar, Reg.-Bez. Cassel	Zimmersrode 8 km	—	1. Bes. die Gemeinde 2. Bes. Ernst Götzian 3. Bes. Wilh. Viehmann und Pächter v. d. Gemeinde Gebr. Theis, sämtl. in Zimmersrode	Kalk, Ton- erde, Quarz	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	hellrot und rot	mittel
1089	Aach bei Trier (Rheinprovinz)	Trier 12 km	Trier 14 km	Bes. Fa. Wagner & Niegel in Trier	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1090	Bollendorf an der Sauer Bez. Trier (Rheinprov.)	Bollendorf	—	Bes. Severin Schmidt in Bollendorf	—	Buntsand- stein	Bunt- sandstein- formation	weiss und weissgelb	fein
1091	Bollendorf an der Sauer, (Rheinprovinz) Nähe Bitburg	Bollendorf	—	Bes. Paul Born in Fa. Peter Born Sohn in Oberhausen am Rhein	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau u. gelblich- weiss	fein
1092	Breitenheim bei Meisenheim a. d. Glan (Rheinprovinz)	Meisenheim 3 km	—	Bes. G. Spindler & Söhne in Königswinter	—	Dyasp- sandstein	Zechstein- formation	hellgrau	fein

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Die meisten älteren kurfürstl. Gebäude, Bildergallerie, Gymnasium, Schlachthaus Cassel, Schloss Wilhelms-höhe etc.	Kgl. Oberförster Doerr, Bergamt Habichtswald, Post Wilhelmshöhe, hat noch 2 Brüche zu verpachten an der neuen Bahnlinie Cassel-Naumburg.
weich	wetter-beständig	—	—	Brückenbau, Sockel- und Fundamentmauern	—	—	—	Siehe No. 1073 Rottebreite.	—
mittel	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	—	200	2400	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	1488	2741	Fundamente, Pflastersteine, Chausseebau	—	—	—	Fundamente der Exterbrücke bei Exten und der Kirche in Rinteln etc.	—
sehr hart	absolut	988	2548	Fussbodenbeläge, Pflasterungen	—	—	—	Siehe No. 1029 Carlshafen.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Privatgebäude in Cassel etc.	Hier noch einige kleine Brüche.
mittel	wetter-beständig	—	—	Fundamente, Strassenbau	—	—	—	Dienstgebäude in Herzhausen und Vöhl, Durchlässe der Straßen Herzhausen-Sachsenberg u. Vöhl-Frankenberg etc.	Hier 4 Brüche z. Zt. zu verpachten.
ver-schieden	wetter-beständig	—	2100	Hochbau	—	—	—	Fand Verwendung in Cassel und Westfalen.	—
sehr hart	wetter-beständig	487	1750	Denkmäler und alle Bau-zwecke	45 Mk.	je nach Be-arbeitung	116 Mk.	Frühgotische Elisabeth-Kirche (1235) und -Brücke, Universitätsgebäude und Physiologisches Institut in Marburg, Schloss Ramholz im Kreis Schlichten (1893) u. Schloss Holzhausen im Kreis Kirchhain etc.	Liefert Roh-material und fert. Arbeiten.
hart	ziemlich	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	Ganz kleiner Betrieb für Lokalbedarf.
mittel	wetter-beständig	—	2100	Hochbau	—	—	—	Fand Verwendung in Cassel und Westfalen etc.	—
hart	wetter-beständig	—	1650	Mauersteine	3 Mk.	—	—	An vielen Bauten in Cassel.	—
mittel	wetter-beständig	200 bis 209	2058	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Brücken b. Friedberg, Gombeth, Niedermölbach, Wabern, Wetter, Gymnasium und St. Martinstürme in Cassel, Seminargebäude Homberg, Stationsgebäude Wilhelms-höhe, Türme der Strafanstalt in Wehlheiden etc.	ad 13 nach Böhme.
mittel	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Brunnen auf dem Fruch'markt in Trier.	—
hart	sehr wetter-beständig	645	8000	allen Bauten	30 Mk.	95 Mk.	185 Mk.	Centralbahnhof Amsterdam, Kasernen Brüssel, Justizpalast und St. Jakobskirche in Aachen, Moselbrücken Bonz, Ehrang, Grevenweiler, Merzig, Pfälzel, Seminar Kempen, Museum in Düsseldorf, Artilleriekasernen in Coblenz, Infanteriekaserne Trier, Oberbergamt Bonn u. a. m.	Liefert Roh-material und fert. Arbeiten. ad 13 nach Böhme.
mittel-hart	sehr wetter-beständig	450	3000	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	185 Mk.	Kaserne Mainz, Kirche Buschhausen in Rheinhessen, Hotel Blockmann und Handwerkerkammer in Dortmund, Oberbürgermeister-Wohnung in Essen u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
mittel	wetter-beständig	—	—	—	—	—	—	Sakristei und Hallen der Türme am Dome zu Köln.	„Giantsalter Sandstein“.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1093	Büsbach (Rheinprovinz)	Stolberg- Hammer 1 km	—	Bes. Hubert Hamacher auf dem Gute Kranen- sterz bei Stolberg (Rheinland)	—	Grauwacke- Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	weissgrau bezw. bläulich	fein
1094	Cordel bei Trier (Rhein- provinz) (siehe auch Wellschbillig No. 1122)	Cordel 4 km	Trier 12 km	1. Bes. die Gemeinde 2. J. Roth 3. Joh. Jos. Thiel Pächter v. 1 sind Thiel & Schaffner sämtl. in Cordel	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	grünlich auch rot	mittel bis fein- kömig
1095	Deidenberg Kr. Malmedy (Rheinprovinz)	Montenau 2 km	—	1. Bes. im Wolfsbusch Wwe. Genten in St. Vith 2. Bes. am Stein Gemein. Montenau 3. Bes. zwischen Amel u. Deidenberg R. Henten in Amel	—	Grauwacke	—	grau	fein
1096	Deimberg b. Trier (Rhein- provinz)	Offenbach a. Glan 2 km	—	Bes. Westd. Diorit- und Sandstein-Industrie in Trier	—	—	—	—	—
1097	Diepenlinchen, richtiger Wicht und Stolberg, Kreis Aachen (Rhein- provinz)	Stolberg- Hammer 8 km	—	Bes. Wwe. Hubert Stiel in Wicht und Stolberg	Eisenoxyd	Grauwacke	Stein- kohlen- formation	grau	fein
1098	Ehrang (Rheinprovinz)	Ehrang	—	z. Zt. nicht empfehlens- wert	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weiss und graugrün	fein
1099	Eschweiler, Probsteijwald bei (Rheinprovinz)	Eschweiler 3 km	—	siehe Bemerkung	keine	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	weiss	fein
1100	Fliessen (Rheinprovinz)	Eworf und Kyllburg 4 km	—	Bes. Wilh. & Theodor Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau auch rot	ziemlich fein
1101	Freund bei Brand (Rhein- provinz, Kr. Aachen)	Brand 2,5 km	—	—	keine	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	schwarz- grau	grob
1102	Galhausen und Recht (Rheinprovinz)	St. Vith 3 km	—	—	Quarz und Bleierz	—	—	graublau	fein
1103	Hesperthal bei Werden an der Ruhr (Rhein- provinz)	Kupferdreh	—	1. Bes. Zeche Stolberg in Hamm 2. Bes. L. Bickmann 3. Bes. L. Esser in Heid- hausen	Kohlen- schiefer	Kohlen- sandstein	Stein- kohlen- formation	grau, hellblau	grob
1104	Kyllburg (Rheinprovinz, siehe auch Neidenbach)	Densborn 4 km	—	Bes. Paul Born in Fa. Peter Born Sohn in Oberhausen am Rhein ? Joseph Witt in Kyll- burg	—	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	sehr fein
1105	Medard a. Glan (Rhein- provinz)	Lauterecken 5 km	—	Besitz. Kaisersteinbruch A.-G. in Köln, Bismarck- strasse 26	keine	Keuper- sandstein	obere Keuper- formation	gelblich- grau	fein
1106	Merchweiler, Kreis Ott- weiler (Rheinprovinz)	Merchweiler 2 km	Saarbrücken 15 km	1. Bes. Frz. Seewald, 2. Bes. Joh. Hoffmann, 3. Bes. Bauunternehmer Simon Göttelborn in Merchweiler	keine	Dyas- sandstein	Dyas- formation Rot- liegendes	bei 1. weiss- rot, bei 2. u. 3. rot	mittel
1107	Mülleborn (Rheinprovinz, Bez. Derm)	Mülleborn 3 km	—	Bes. die Gemeinde, Pächt. Schmitz & Würschen in Mülleborn	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rostgelb, auch weiss und rot	fein
1108	Mürtenbach (Rheinprov.)	Mürtenbach 2 km	—	Bes. Carl Klein, Notar in Wilst, Luxemburg (siehe Bemerk.)	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	hellrot	ziemlich fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm.		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. gem in kg.	Gewicht pro cbm in kg.		rauh	fertig			
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Strassenbau	7 Mk.	45 Mk.	—	Pflaster der Stadt Stolberg, Villa Cremer das., Kirchen Nothberg und Büsbach etc.	Bruch gibt nur kleine Quadern, massen etwa 50, 40, 30 cm.
mittel	vorzüglich wetter- beständig	720	2500	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Moselbrücke Bernkastel, Kirchen Ehrang und Hörde, Justizpalast in Köln, Bahnhof Frankfurt.	ad 13 nach Böhme. Hier 3 Steinarten, auf welche sich ad 13 bezieht, konnte nicht festgestellt wer- den. Der Verf.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Strassenbau	—	—	—	Viele Strassenbauten.	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Meist Sockelverblendungen und Pflastersteine, Bau- arbeiten an verschiedenen Staatsbauten.	Feuerfest, aber bricht nicht, in grösseren Platten.
hart	wetter- beständig	685	2056	Hochbau	—	—	—	Zentralbahnhof Münster, Gymnasium in Neuss etc.	ad 13 nach Böhme.
weich	nicht wetter- beständig	—	—	—	—	—	—	60 Jahre alte Hospital in Eschweiler, Spiegelmanufaktur und Stationsgebäude in Stolberg etc.	Die Steine sind ihrer geringen Lagerhaftigkeit wegen, als Baustein unge- eignet.
sehr hart	sehr wetter- beständig	950	2500	Trittstufen, Unterlagsteine, Sockel- und Mauersteine	34 Mk.	90 Mk.	170 Mk.	Betriebsamts-, Post- u. Empfangsgebäude u. Stephani- turm in Bremen, Unterführungen der Moselbahn, Empfangsgebäude Münster, Stadtbahn Köln und viele Bahnbauten, Tunnel etc.	ad 13 nach Böhme.
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Adalbertkirche in Aachen, Umfassungsmauern des Kur- gartens in Burtscheid etc.	—
—	—	—	—	nur Strassenbau	—	—	—	—	Unbedeutend, auch die Nach- bargemeinde, Recht hat ähn- liche Brüche.
sehr hart	wetter- beständig	1628	2580	Hochbau, Wasserbau	—	—	—	Fundamente und Quaimauern der Gewerkschaft Königs- born etc.	Als Baustein zu hart, da- her sehr kostspielig.
mittel-hart	sehr wetter- beständig	947	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	32 Mk.	95 Mk.	162 Mk.	Stiftskirche in Kyllburg (über 600 Jahre alt), Pfeiler der Rheinbrücke bei Wesel, Postgebäude Coblenz und Rheydt, Landesgericht Bochum, Amtsgericht Rüthrot, Gersheim, Herborn, Gymnasium Borbeck, Landrats- amt und Gymnasium Moers, Schlachthofanlage Mühl- heim a. Rh., Realschule derselbst, Kirchen zu Rhede, Buer, Waltrop, Hamminkeln, Osterfeld, Altenessen, Visbeck, Reste, Bottrop, Camen, Annakirche in Düren u. s. w.	Liefert Roh- material und fertige Ar- beiten. (Stein sehr gut für Schleifstein.)
hart	vollkommen	527	2235	Hochbau	—	—	—	Evangel. Kirche in Euskirchen, Kgl. Kreishaus Jülich, Villa Thelen in Königswinter, Kur- und Heilanstalt in Ahrweiler, Eisenbahn-Betriebsamt in Crefeld, Blücher- schule Wiesbaden, Colosseum Essen a. d. R., Wohn- haus Wolters in Essen a. d. R., Volksschule in Hagen in Westf., Fernsprechamt Köln, Villa Zöllner Köln, Rathaus in Hagen i. W., Kurhaus Aachen u. s. w.	ad 13 nach Böhme.
hart	teils gut, teils zweifelhaft	—	—	Grubenbau	—	—	—	—	Schlechte Ausbeutung.
mittel	wetter- beständig	—	2240	Hochbau und Schleifsteine	—	—	—	—	—
hart	wetter- beständig	528	2136	Hochbau	—	—	—	Bahnhof in Bilk, Postgebäude in Prüm, Landratsgeb. in Bernkastel, Wohnhaus des Mrmstr. Gerntner in Köln u. s. w.	z. Zt. ausser Betrieb.

15. Sandstein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1109	Neidenbach (Rheinprov.)	Kyllburg 8 km	—	Bes. Wilh. und Theod. Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1110	Neidenbach (Rheinprov.)	Kyllburg 8 km	—	Bes. Michel Kalkes in Neidenbach	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1111	Nideggen , Kreis Düren (Rheinprov.)	Nideggen 2 km	Köln	Bes. Hubert Heinen in Nideggen	Kiesel	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1112	Niederbachem , Kr. Bonn (Rheinprov.)	Mehlen 7 km	—	Bes. Geschw. Bleibtreu in Bonn, Pächt. Ant. Bachem in Berkum	—	—	—	grau	—
1113	Niederbettingen (Rhein- provinz)	Hillesheim (Eifel) 1 km	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	violett-rot	fein
1114	Nothberg , Kreis Düren (Rheinprov.)	Stolberg- Hammer 3 km	—	—	keine	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	blauweiss	fein
1115	Oberbettingen (Rheinprov.)	Hillesheim (Eifel) 1 km	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	violett-rot	fein
1116	Philippshem (Rheinprov.)	Philippshem 1 km	—	Bes. Gemeinde Gondorf, Pächt. Math. Schmitt in Cordel	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	dunkelrot	ziemlich fein
1117	Preist (Rheinprovinz)	Auw (Eifelbahn)	—	Bes. Math. Dümmer in Oberbettingen	keine	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	violett-rot	fein
1118	Scherberg bei Würselen (Rheinprovinz)	Würselen	—	eingegangen	Schiefer	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	grau	grob
1119	Staudernheim a. d. Nahe (Rheinprov.)	Staudernheim a. d. Nahe	—	Bes. G. Spindler Söhne in Königswinter a. Rh.	—	Dyasp- sandstein	Formation des Rot- liegenden	grauweiss bis gelblich	fein bis grob
1120	Udelfangen , auf dem Ge- meindebanne bei (Rheinprovinz)	Trier	Trier	Bes. Math. Harens in Udelfangen	sehr glimmer- haltig	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgelb	fein
1121	Walheim , Bezirk Aachen (Rheinprov.)	Walheim	—	1. Bes. Gebr. Mirbach in Walheim, 2. Bes. Architekt Joh. Klein daselbst	—	Kohlen- sandstein	Steinkohlen- formation	1. grünlich schwarz bis dunkelgrau 2. gelb	fein
1122	Welschbillig bei Trier (Rheinprovinz)	Cordel 4,5 km	Cordel 4,5 km	Bes. Wilh. und Theod. Schulte in Kyllburg	keine	Bunter Sandstein	Bunt- sandstein- formation	weissgrau	fein
1123	Zemmer b. Trier (Rhein- provinz)	Auw 3 km	—	war ganz unleserlich ge- schrieben	—	Bunt- sandstein	Bunt- sandstein- formation	rot	ziemlich grob
1124	Rengetsweiler (Hohen- zollern), Bezirk Sig- maringen	Göggingen	—	—	—	Molasse- sandstein	Tertiär- formation	weiss	—

13. Fürstentum Reuss j. L. (Gera).

1125	Harpersdorf (Bez. Gera, Reuss j. L.)	Kraftsdorf 3 km	—	Bes. Otto Bräutigam in Harpersdorf	—	—	—	grau	grob und scharf
1126	Kraftsdorf (Bez. Gera, R. j. L.)	am Bahnhof Kraftsdorf	—	Bes. Otto Bräutigam in Harpersdorf	—	—	—	weiss	mittel
1127	Kraftsdorf (Gera, R. j. L.)	Kraftsdorf	—	Bes. K. Buschendorf in Kraftsdorf	—	—	—	grau	mittel
1128	Rüdersdorf (Reuss-Gera j. L.)	Töppeln 5 km	—	Bes. Willy Rühling in Rüdersdorf	—	—	—	grau	grob

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be-merkungen
mittelhart	sehr wetter-beständig	947	2007	Grabdenkmäler und Bauarbeiten	35 Mk.	v. 80 Mk. ab	163 Mk.	Kasernen in Düsseldorf, Osnabrück, Coblenz, Kirchen in Lindorf, Brühl, Aachen, Crefeld, Düsseldorf, Rheine, Witten, Bocholt, Gymnasium und Badeanstalt Dortmund, Feuerwehrkaserne Köln, Eisenbahnviadukte Deutz, Barmen, Weismes, Zentralbahnhof Düsseldorf u. s. w.	Nennt sich roter „Kylltaler Sandstein“.
ziemlich hart	absolut	—	2000	Grabdenkmäler und Steinmetzarbeiten	30 Mk.	80—100 Mk.	—	—	do.
sehr hart	vollkommen	—	2200	Hochbau	—	—	—	Rathaus (11. Jahrh.), Schloss (12. Jahrh.), Kirche (13. Jahrhundert), in Nideggen, Burg Eschweiler (1840—50), Kirche in Rollesbroich (1870), Schule in Düren (1880), Harmonie in Düren, Kirchen in Callmuth bei Mechernich, Winden (Kr. Düren), Krankenhaus Linnich, Postamt in Nideggen etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittelhart	wetter-beständig	400	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	—	—	—
sehr hart	—	—	—	Strassenbau	—	—	—	Nur Strassenbau.	Feuerfest.
mittelhart	wetter-beständig	400	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	95 Mk.	—	Kirchen Hüthum, Meggen, Niederbettingen, Schwerfen, Bahnhofgebäude Gerolstein, St. Vitus, Säulen in der Kirche Oberbarmen, Irrenanstalt, Kaserne, Stationsgebäude in Trier etc.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Irrenanstalt, Kaserne, Stationsgebäude in Trier etc.	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	600	2650	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	35 Mk.	100 Mk.	—	—	—
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	Landstrasse Aachen—Crefeld, zwischen Aachen und Setterich etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Museum für Völkerkunde Berlin, Zentralbahnhof Frankfurt a. M., Bezirksschule Mainz, Kloster in Disibodenberg (12. Jahrh.).	—
mittel	ja	658	2500	Hochbau	—	—	—	Brunnen auf dem Fruchtmärkte und die gotische Liebfrauenkirche Trier (1243), Porta nigra Trier, Kriegerdenkmal in Wesel, Figuren am Justizpalast in Köln, Springbrunnen Düsseldorf, Bahnhof Frankfurt a. M.	Unter Ein-wirkung von Salzsäure stark aufbrausend.
sehr hart	wetter-beständig	—	2500	Mauer- und Pflastersteine	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	578	2500	Grabdenkmäler und Bauarbeiten	40 Mk.	95 Mk.	165 Mk.	Rathaus in Crefeld, Zentralbahnhof in Köln, Empfangsgebäude in Bremen und Münster, Gymnasium in Münster und Cleve, Handelshochschule in Köln, div. Kirchen, Schulen und Villen.	Wird benannt: weißer Cordeler Sandstein.
—	—	—	—	Schleifsteine	—	—	—	—	Joh. Heintzkill Deimlinger Mühle, Ort Daufenbach u.s.w. war nicht leserlich.
sehr weich	—	—	—	—	—	—	—	—	Schlechter Baustein.

13. Fürstentum Reuss j. L. (Gera).

sehr hart	ziemlich wetter-beständig	—	2225	Hoch- und Tiefbau	30 Mk.	60 Mk.	55 Mk.	Oberlandesgericht in Jena, Artilleriekaserne Naumburg, Neue Kirche Stadtteil, Viadukte der Weimar-Geraer Eisenbahn und viele Unterführungen der Bahn Thüringen-Cassel u. a. m.	—
sehr hart	ziemlich wetter-beständig	—	2500	Abdeckplatten, Treppenstufen und Fußbodenbeläge	35 Mk.	80 Mk.	55 Mk.	Viele freitragende Treppen und Fußbodenbeläge, wird viel in Halle a. S. verwendet an Stelle von Granit.	—
mittel	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	do.	—	2500	Hochbau	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

14. Königreich Sachsen.

1129	Coschütz (Kr. Hptmschft. Dresden)	Potschappel 2 km	Dresden 6 km	Bes. Kaufm. Ernst Lorenz in Bautzen Pächt. Gustav Patzig in Coschütz	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weissgelb	fein
1130	Cotta b. Pirna a. E. (Bruch No. 428)	Rottwerndorf Anschluss	Pirna (Elbe) 4 km	Bes. Baron Bradsky von Labonn auf Cotta Pächt. Vogel & Müller in Dresden-A., Terrassen- ufer 22	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss u. gelb	fein
1131	Cotta bei Pirna a. E.	Rottwerndorf	Pirna (Elbe)	Bes. Fritz Kluge in Wen- dischfähre a. d. Elbe	keine	do.	do.	gelb u. weiss	fein
1132	Dohma bei Pirna a. E.	Gross-Cotta (Anschluss)	Pirna (Elbe) 8 km	Pächt. G. Kuntze in Pirna a. d. Elbe	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb, weiss, grau und gemischt	fein
1133	Gross-Cotta bei Pirna (Kirchenwald), Brüche No. 569 u. 570	Gross-Cotta (Anschluss)	Pirna (Elbe) 5 km	Bes. Kirchen-Gemeinde Gross-Cotta Pächt. Emil Flössel in Pirna a. d. Elbe	Etwas Eisen- adern und Muscheln	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb, weiss und grau	fein
1134	Gross-Cotta bei Pirna (Bruch No. 448)	Gross-Cotta	Pirna (Elbe) 7 km	Bes. Vogel & Müller, Dresden-A., Terrassen- ufer 22 Schmidt & Herrmann, Pirna nicht eingesandt	—	do.	do.	weiss u. gelb	fein
1135	Klein-Cotta (Kr. Hptmsch. Dresden)	Neundorf 0,5 km	Pirna (Elbe)	Bes. Fröde & Pieschel, Julius Lotze, beide in Pirna, Robert Köckritz in Rottwerndorf Pächt. von Letzterem C. H. Zieger in König- stein	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb, weiss	fein
1136	Gersdorf bei Berggries- hübel (Kr. Hptmsch. Dresden)	Berggries- hübel 2 km	Pirna 8 km	Bes. C. A. Sachse Pächt. Ernst Rehn in Gersdorf, s. Bem.	Kiesel	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss bis gelb	fein
1137	Halbestadt b. Königsstein (Kr. Hptmsch. Dresden)	Dresden-N.	Halbestadt	—	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss	fein
1138	Herrenleite, Gemeinde: „Dorf Wehlen“ (Kr. Hptmsch. Dresden)	Lohmen 2 km	am Winzer- haus in Posta (Elbe)	Bes. Gem.-Vorst. Ed. Hähnel in Dorf Wehlen Pächt. H. Schmidt in Pirna	keine	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss bis dunkelgelb	fein bis grob
1139	Hirschmühle bei Schöna- Reinhardsdorf a. E. (Kr. Hptmsch. Dresden)	Schöna	an der Hirsch- mühle	—	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	gelb	meist fein
1140	Liebethal b. Lohmen (Kr.- Hptmsch. Dresden)	Pirna 5 km	Pirna (Elbe)	Bes. Carl Rau, Dresden, Mitinhaber der Firma Liebethaler Sandstein- werke Rau & Künzel- mann, Liebethal bei Lohmen i. S. u. Dresden-A.	keine	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	weiss, grau und gelb	grob
1141	Lohmgrund	—	—	Schmidt & Herrmann, Pirna nicht eingesandt	—	—	—	—	—
1142	Neundörf bei Pirna (Kr.- Hptmsch. Dresden)	Rottwerndorf	Pirna (Elbe)	Bmstr. C. G. Müller, Dresden, Schmidt & Herrmann, Pirna haben nicht eingesandt	—	Quader- sandstein	Obere Kreide- formation	hellgelb	fein
1143	Pirna a. E.	Pirna a. E.	Pirna (Elbe)	Vielelleicht gehören hier her? Gönnert, Gust. Haupt, W. Herrmann, Conr. Huth & Co. Kemnitzer, F. Nessmann Nachf. eingesandt hat keiner	—	—	—	—	—

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Preise pro cbm. fertig	Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen

14. Königreich Sachsen.

mittel	wetter-beständig	—	2500	Denkmäler und Bauarbeiten	—	—	—	—	—
hart und weich	wetter-beständig	—	2500	Monumente und Fassaden	24 Mk.	100 Mk.	60 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt, gedreht und fertig. (Cottaer.)
weich u. hart	wetter-beständig	—	2500	Hochbau	—	—	—	Kunstakademie, Zeughaus, Landgericht etc. in Dresden, Börse Leipzig, Gymnasium Zittau, Postgeb. Werdau u. s. w.	—
weich u. hart	wetter-beständig	—	2500	Bildhauer- und Steinmetz-arbeiten	25 Mk.	—	—	—	Liefert Roh-material und gesägte Waare.
weich u. hart	wetter-beständig	280	2400	Façad. u. Grabdenkmäler, die unt. harte Bank zu Treppenstuf.	26—28 Mk.	50—200 Mk.	60 Mk.	Viele Staatsbauten im Königl. Sachsen, Hochschule für Musik und bildende Künste und Techn. Hochschule Berlin-Charlottenburg.	Die untere harte Bank wird auch "Sänder" gen.
weich u. sehr hart	wetter-beständig	—	2515	Monumente und Fassaden	22 Mk.	90 Mk.	60 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt und bearbeitet.
hart	wetter-beständig	305	2200	Hochbau	—	—	—	Akademie, Altstädter Hauptwache, Amtsgericht, Johann Georgs-Allee, Königl. Johannstrasse, kathol. Kirche, Kunstausstellungsgebäude, Palais im Grossen Garten, Museum, Zwinger u. s. w. in Dresden.	Liefern rauh, gesägt, gedreht u. fert. (Cottaer.) ad 13 nach d. P.-A. z. Dresden.
mild	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Café de Saxe, Ostbahnhstrasse 10, Ecke Christian- und Mosczinskystrasse in Dresden etc.	Hier hat die Gemeinde noch 3 Brüche z. ver-pachten.
sehr hart	wetter-beständig	600—700	2450	Hochbau	—	—	—	Eisenbahnbrücke Königshain, Gasanstalt Dresden-N. u. Reick, Muldentalbrücke zwischen Penig und Borna, Wasserwerk in Dresden etc.	Kirchleiter Sandstein.
sehr hart	wetter-beständig	782	2500	Hoch-, Brücken-, Wasserbau u. Treppenstufen	—	—	—	Albrechtshoferbrücke (Gewölbe), chem. Laboratorium der Techn. Hochschule, unteres Geschoss des Packhof-Gebäude Berlin, Amtsgericht und Kunstakademie Dresden, Elbbrücken b. Pirna, Albertbrücke Dresden und Riesa a. E. etc.	Gleiches fast granithartfeink. Material hat Langenhennersdorf mit gleicher Bahnstation. Desgl. mittel-hart, segoal wetterbeständig. Grilleenburg Stat. Klingenberg-Colmnitz und Spechts-hausen Stat. Tharandt.
mittel	wetter-beständig	—	2200	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Albertbrücke, Bankhaus Waisenhausstr., Lutherkirche, Postgebäude in Dresden, Brücken bei Niederwartha und Pirna, Postgebäude in Hamburg etc.	—
sehr hart	vorzüglich, Verwitterung unmöglich	550	2500	Hoch- und Brückenbau, Mühlsteine und Schleifsteine für Holz-schleifereien	35 Mk.	70 Mk.	56 Mk.	Ministerium des Innern in Dresden, kathol. Kirche in Dresden-Striesen, Kirche in Pirna und viele Privat-bauten.	Liefert Roh-material und fertig bearb. Werkstücke.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	wetter-beständig	305	2400	Hochbau	—	—	—	Siehe No. 1135 Klein-Cotta.	ad 13 nach der P.-A. zu Dresden.
—	—	—	—	—	—	—	—	Königl. Schloss in Kopenhagen ist aus der Umgebung von Pirna.	Eingesandt hat keine der in Spalte 5 genannten Firmen.

15. Sandstein.

— 126 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1144	Posta b. Pirna a. E. (Bruch No. 28 u. 568)	Dresden 22 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	seltene Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss, gelb	mittel
1145	Posta b. Pirna a. E. (Bruch No. 4)	Dresden 20 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	seltene Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weissgrau und gelblich	grob
1146	Postaer Grund bei Pirna a. d. Elbe (Brüche No. 256, 257 u. 258)	Pirna a. E. 3 km	Copitz 1,5 km Pirna 3 km	Bes. Emil Flössel in Pirna a. Elbe	ganz seltene Tongalle oder Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelbgrau	grob
1147	Posta, Alte, bei Lohmen (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Pirna oder Lohmen 5 km	Posta (Elbe)	Bes. Arthur Schöne in Lohmen (Sachsen)	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblich bis weissgrau	fein und grob
1148	Postelwitz bei Schandau (Kr.-Hptmsch. Dresden) Bruch No. 121/22 und 137	Dresden 55 km	direkt an der Elbe	Bes. Forstfiskus, Päch. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	etwas Eisenadern	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss und gelb	fein bis grob
1149	Reinhardsdorf (Kr.-Hauptmannschaft Dresden) (Brüche 558, 559, 560)	Schandau	Krippen (Elbe)	Bes. Kgl. Sächsischer Forstfiskus, Päch. Vogel & Müller, Dresden A.	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grau und gelb	fein, auch grob
1150	Rottwerndorf bei Pirna (Bez. Dresden), Brüche No. 575	Rottwerndorf 1 km	Pirna 6 km	Bes. Herm. Degenkall, Rittergutsbes. auf Rottwerndorf, Päch. Emil Flössel, Pirna a. E., nicht eingesandthaben: G.H.Nessmann, Schmidt & Herrmann, Fleck & Illmer, Robert Köckritz u. s. w.	etwas Eisenadern und Eisenflecke	Quadersandstein	Obere Kreideformation	weiss bis gelb	fein bis mittel
1151	Schöna (Bruch No. 509, sog. Teichstein)	Schöna Eig.Zweiggleis	Schöna (Elbe) Gleis zum Kahn	Bes. Königl. Bahn- und Forstfiskus, Päch. Vogel & Müller, Dresden-A.	—	Quarzsandstein	Quaderformation	grau und gelb mit dunklen Streifen	fein, auch grob
1152	Schöna a. Elbe (Bez. Dresden)	Schöna	Schöna	Bes. Königl. Forstfiskus, Päch. M. Bodechel in Schöna	keine	Quarzsandstein	Quaderformation	hell- und dunkelgelb	mittel bis fein
1153	Schöna a. Elbe	Ueberladung direkt zur Bahn in Dresden	Bruch unmittelbar an der Elbe gelegen	Bes. Herm. Porsche in Schandau	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	grau und gelb	fein
1154	Wehlen i. d. sächs. Schweiz (Brüche No. 44 u. 45, Dorf Wehlen siehe Herrenleite)	Dresden 28 km	direkt an der Elbe	Bes. Ad. Richard Schulze in Dresden, Bönischplatz 9	keine	Quadersandstein	Obere Kreideformation	rein weiss, rein gelb, auch weisslich mit gelben Adern	fein bis mittel
1155	Welschhufe (Kr.-Hptmsch. Dresden)	Dresden 7 km	Dresden (Elbe)	Bes. C. G. Müller in Dresden-A., Schweizerstrasse 4	—	Quadersandstein	Obere Kreideformation	gelblich und weiss	mittel

17. Fürstentum Waldeck.

1156	Wrexen (Bez. Arnsberg, Kreis der Twiste)	Scherfeide in Westfalen oder Wrexen 2 km	—	1. Bes. Fürstl. Waldecksches Dominium, Päch. Wrexener Sandstein-Compagnie, 2. Bes. W. Carl Schrader, Päch. Christian Ashauer in Wrexen	keine	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	grauweiss, bei Schrader rot und weiss	fein
------	--	--	---	---	-------	----------------	--------------------------	---------------------------------------	------

18. Grossherzogtum Weimar.

1157	Berka a. Ilm in Thüringen	Berka a. I.	—	Bes. Ernst Bräutigam in Berka a. I.	selten Ton	Bunt-sandstein	Bunt-sandstein-formation	rot	mittelkörnig
------	---------------------------	-------------	---	-------------------------------------	------------	----------------	--------------------------	-----	--------------

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Gewicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
sehr hart	äusserst wetter- beständig	700	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	32 Mk.	75 Mk.	54 Mk.	Kgl. Techn. Hochschule, Kgl. Justizgebäude, 4te Elb- brücke und Ministerialgebäude zu Dresden, viele militärfiskalische Bauten, Elbbrücke in Lobositz i. B., Christuskirche Strehlen, Jakobikirche, Martin Luther- kirche, Trinitatiskirche und Lucaskirche in Dresden u. s. w.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
sehr hart	sehr wetter- beständig	650	2225	Hoch- und Brückenbau	30 Mk.	75 Mk.	54 Mk.	Ministerialgebäude und IV. Elbbrücke in Dresden, Elb- brücke Lobositz i. B., militärfiskalische Gebäude etc.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
sehr hart	sehr wetter- beständig	416	2200	Wasserbauten, Mühlsteine, Stufen, Sockel, Brücken u. s. w.	26 Mk.	60—100 Mk.	60 Mk.	Ufermauern am Helgoländer Ufer in Berlin, Dombau Berlin, Drehscheiben u. sonstige Bahnbauten, Stufen in Kasernen Dresden, Döbeln u. s. w.	Liefert Roh- material und bearbeitet.
sehr hart	Verwitterung unmöglich	550	2200	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	—	—	—	Bismarckbrücke in Halensee bei Berlin, Tegeler Ufer- mauer in Berlin (1884) etc.	—
mittel	ausser- ordentlich wetter- beständig	600	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	25—40 Mk.	60—150 Mk.	54 Mk.	Kgl. Schloss Dresden, sowie Moritzburg, Ständehaus und Oberpostdirektionsgebäude Dresden, Reichstags- gebäude Berlin, Lucas-, Trinitatis-, Martin Luther- u. Jacobi-Kirche zu Dresden.	Rohmaterial und alle Arten Be- arbeitungen.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Tiefbau, bes. Wasser- bauten	26 Mk.	90 Mk.	66 Mk.	—	Liefern rauh, gesägt und fertig (sogen. Postel- witzer).
weich	wetter- beständig	295	2500	Grabdenkmäler, Hoch- und Tiefbau	26—30 Mk.	—	60 Mk.	Hochschule für Musik und bildende Künste in Berlin- Charlottenburg, Kriegsschule Potsdam und andere Staats- und Privatbauten.	Liefert Roh- material und gesägte Waren.
sehr hart	ausser- ordentlich wetter- beständig	—	2350	wie vor	27 Mk.	90 Mk.	66 Mk.	—	Liefern wie vor (sogen. Teichstein).
hart	sehr wetter- beständig	435	2250	Bauwerken aller Art, bes. für Architektur	80 Mk.	80 Mk.	68 Mk.	Kgl. Kunstabakademie, Schloss, Ministerien, Eisenbahnbau- brückenbau, Empfangsgebäude am Bahnhof, Amts- gericht Dresden, techn. Versuchsanstalt Charlotten- burg, Rathaus Hamburg u. s. w.	Liefert rohes und bearb. Material.
hart	sehr wetter- beständig	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	25 Mk.	50 Mk.	—	Reichsgerichtsgebäude Leipzig, bei städt. und königl. Behörden Dresden, König Albert-Brücke u. Königin Karola-Brücke in Dresden.	—
mittel bis sehr hart	sehr wetter- beständig	675	2225	feinsten Bild- hauer- u. Stein- metzarbeiten u. Schleifsteine f. Holzschleiferei	30—50 Mk.	70—200 Mk.	54 Mk.	Steigernder Umsatz an reichen Fassaden, Staats-, Pro- vinzial-, Restaurierungs- und Erweiterungsbauten, Kgl. Schloss Dresden, Reichsgericht Leipzig u. s. w.	Rohmaterial und fertige Arbeiten.
mittel	sehr wetter- beständig	—	2800	Hochbau	—	—	—	Findet Verwendung in Dresden und Umgebung etc.	—

17. Fürstentum Waldeck.

hart	durchaus	—	2250	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirchen in Allagen, Castrop, Daseburg, Düsseldorf, Essen, Gütersloh, Helmern, Hamburg, Paderborn, Wildungen, Postgebäude in Hofgeismar, Lemgo etc.	—
------	----------	---	------	-------------------------	---	---	---	--	---

18. Grossherzogtum Weimar.

mittel- hart	ja	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	40 Mk.	110 Mk.	—	Postgebäude Chemnitz, Gera, Weimar und Wittenberg, Marstall, Museum u. Realschule in Weimar, Geschäfts- haus Benary und Reiffeisenhaus in Erfurt, Amts- gerichte Aue und Chemnitz i. S., Kreishaus Cölleda, Villa Koch in Jena u. s. w.	—
-----------------	----	---	------	---	--------	---------	---	---	---

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1158	Creuzburg a. d. Werra (S.-Weimar-Eisenach)	Eisenach 9 km	—	Bes. Berth. Nordmann u. Aug. Hort in Creuz- burg a. W.	keine	Lias- sandstein	Lias- formation	gelb u. weiss gestreift, auch grün	fein wie Cheersand
1159	Grossfalka bei Neustadt a. Orla	Wünschendorf 3 km	—	Bes. Frz. Gütther, Frz. Reichardt, beide in Grossfalka, Pächt. von letzterem Rob. Schlemm rich in Wünschendorf	—	Bunt- sandstein	Trias-Bunt- sandstein- formation	weiss, gelb- braun, rot	etwas grob

19. Königreich Württemberg.

1160	Bibersfeld (Hall-Jagstkr.)	Hall 5,5 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.- Hall	ganz selten Lebergallen	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrünlich	sehr fein
1161	Erdbach b. Weikersheim (Jagstkreis)	do.	do.	Bes. Friedrich Jäckle in Schw.-Hall	do.	do.	do.	do.	do.
1162	Freudenbach (Post Creg- lingen, Jagstkreis)	Uffenheim oder Rothen- burg o. T. (Mittelfrank.)	Ochsenfurt a. M.	Bes. Leonh. Vorherr, Herm. Hohn in Freuden- bach	—	—	—	braun	fein
1163	Gschlachten-Bretzingen (Gaaldorf-Jagstkreis)	Hessental 1 km Hall 2 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.- Hall	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrünlich	sehr fein
1164	Neuenstein (Oehringen- Jagstkreis)	Neuenstein 0,5 km	—	1. Bes. Carl Batzsch, 2. Bes. Joh. Geprägs, 3. Bes. Carl Schilling, 4. Bes. Chr. Sester sen. in Neuenstein	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb, grau und grünlich	fein
1165	Rieden bei Hall (Jagst- kreis)	Hall 7 km	Heilbronn 60 km	Bes. Carl Holch in Schw.- Hall	keine	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrünlich	fein
1166	Waldhausen (Welzheim- Jagstkreis)	Waldhausen 1 km	—	Bes. Christ. Schunter in Waldhausen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot	fein
1167	Altenrieth (Böblingen- Neckarkreis)	Neckartheil- fingen 4 km	—	Bes. Gottl. Bernhardt in Altenrieth, auch Pächt.	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein und grob
1168	Bernbronn (Untergries- heim-Neckarkreis)	Unter- griesheim 5 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich, weiss	mittel
1169	Birkmannsweiler (Waib- lingen-Neckarkreis)	Winnenden 5 km	—	Bes. Carl Kull in Birk- mannsweiler	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1170	Cleebronn (Brackenheim- Neckarkreis)	Kirchheim a.N. 7 km Frauenzimmer 4 km	—	Bes. Gebr. Lechner in Cleebronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot	fein
1171	Echterdingen (Stuttgart- Neckarkreis)	Echterdingen 8 km	—	Bes. Jakob Klauser, Pächt. Christ. Klauser in Echterdingen	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	grob
1172	Freudenstein (Maulbronn- Neckarkreis)	Maulbronn 6 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblichgrau	ziemlich fein
1173	Gerlingen (Leonberg- Neckarkreis)	Leonberg 6 km	—	Bes. Christoph Schweizer in Gerlingen	keine	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1174	Güglingen (Brackenheim- Neckarkreis)	Güglingen 3 km	—	Bes. Carl Kohler in Güglingen	keine	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich- weiss	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
mittel aber spröd (bauer leicht)	wetter- beständig	—	2250	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau sowie Schleif- steine	80 Mk.	—	—	—	Meist Roh- material. Hier sind 10 Kalk- und 3 Sandstein- brüche (siehe auch No. 519). Meist Roh- material und Blöcke bis 5000 kg.
verschieden	verschieden	—	2000	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

19. Königreich Württemberg.

mittel- hart	sehr wetter- beständig	288	2500	Bildhauer- arbeiten, Hoch- und Brückenbau, Schleifsteine	35—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk. Anh. Bahnhof Berlin	Saalbad, Realanstalt, Postgebau, Katharinenkirche, Gymnasium und Lehrerhof in Hail, Landes-Gymna- sium gegen die Lindenstrasse, Victoria-Hotel, Justizpalast, Kgl. Bibliothek, Johanniskirche und In- fanterie-Kaserne in Stuttgart, Finanzministerialgebäude in Göppingen, Artillerie-Kaserne in Ulm, Palais Rie- dinger in Augsburg, Kirche im Westheim und viele Bauten in Ulm, Waiblingen, Ravensburg, Wangen, Waldburg u. s. w.	Liefert Roh- material (große Dimensionen), sowie gesägte und bearbeitete Waren jeder Art.
do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	do.	Bahnhöfe Cannstadt, Esslingen, Kirche Bibernfeld u. s. w.	—
weich	wetter- beständig (härtet nach)	—	2300	Bau- und Bild- hauerarbeiten	—	—	—	An vielen Privathäusern der Umgegend etc.	—
mittel- hart	sehr wetter- beständig	288	2500	Bildhauer- arbeiten, Hoch- und Brückenbau	35—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk.	Siehe Bibernfeld No. 1160 und Lyceum-Hall, Villa Hollen- brand-Ulm, Monplaisir, Friedrichshafen etc.	Seit 1500 schon wird dieses Material verwendet.
sehr hart	sehr wetter- beständig	—	2500	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schulhaus in Neuenstein etc.	—
mittel- hart	sehr wetter- beständig	288	2500	Bildhauer- arbeiten, Hoch- und Brückenbau	35—55 Mk.	80—90 Mk.	145 Mk.	Siehe Bibernfeld No. 1160, Kirche u. Pfarrhaus in Rieden (1840), Kirche Heslach, Dragonerkaserne Göppingen u. s. w.	—
hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Stationsgebäude in Lorch, Plüderhausen und Wald- hausen etc.	—
hart und weich	—	—	—	Brückenbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Brückenbau, Bildhauer- arbeiten	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Johanniskirche und Königsbau in Stuttgart, Ensviadukt in Bietigheim etc.	—
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Fand Verwendung am Kölner Dom etc.	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Garnisonlazareth Ludwigsburg, Schule in Freiburg etc.	—
hart	wetter- beständig	420	2700	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau	36 Mk.	85 Mk.	167 Mk.	An verschiedenen Bauten in Ludwigsburg, Mausoleum, Sigmaringen, Moltkekaserne und Feuerwehrgebäude in Stuttgart, Spital Heslach u. s. w.	Rohmaterial und fertige Ware nur ab Leonberg. Hier sind 7 Brüche.
mittel	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1175	Gündelbach (Maulbronn-Neckarkreis), Post Illingen	Vaihingen a.E. 7 km	—	Bes. Karl Burrer in Gündelbach, s. Bem.	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	hell- und dunkelrot wie mar- moriert	fein
1176	Hausen a. Würm (Leonberg-Neckarkreis)	Weil der Stadt 5 km	—	Bes. J. Schnauer in Merklingen	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1177	Heilbronn a. Neckar (Neckarkreis), Brüche beim Jägerhaus	Heilbronn 4 km	Heilbronn (Neckar) 4 km	Bes. Stadtgemeinde, Pächt. Karl Dessecker, Koch & Mayer, C. Kuhnle, H. Huber, M. Keppeler in Heilbronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb bis hellgelb	fein
1178	Hirschlanden (Leonberg-Neckarkreis)	Ditzingen 3 km	—	1. Bes. Christoph Gommel in Schöckingen und 2. Bes. Heinr. Beutels- pacher in Weil im Dorf, s. Bem.	Lettenkohle	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	weissgrau	fein
1179	Kalenthal (Stuttgart-Neckarkreis)	Vaihingen a.E. 5 km	—	—	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	—
1180	Kleingartach (Brackenheim-Neckarkreis)	Stetten a. H. 5 km	—	Bes. Ludw. Schneider und Fr. Bucher, beide in Kleingartach, Pächt. Fr. Link, Arch. in Heil- bronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb und weiss	—
1181	Klein-Glattbach (Vaihingen a. E.-Neckarkreis)	Vaihingen a.E. 2 km	—	Bes. A. Gössel in Karlsruhe	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	mittel
1182	Klein Höchberg (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 4 km	—	Bes. Werkstr. Fischer- Decker in Stuttgart	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1183	Knittlingen (Maulbronn-Neckarkreis)	Maulbronn 6 km	—	Bes. Stadtgemeinde. Knitt- lingen, Pächt. Ludw. Meffle in Bretten, Gebr. Dietz, Friedr. Haller, Fr. Uebelhör und Joh. Silber in Knittlingen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich und weiss	fein
1184	Korb (Waiblingen-Neckarkreis)	Waiblingen 5 km	—	Bes. Johs. Negele, Gg. Negele, Wilh. Singer, Wilh. Rebmann, sämtlich in Korb, Pächt. Maurermstr. Haebich in Waiblingen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot und weiss	fein
1185	Leonberg (Neckarkreis)	Leonberg 1 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. grau	fein
1186	Maulbronn (Neckarkreis)	Maulbronn 3 km	Karlsruhe zum Rhein noch 40 km	Bes. Sorge & Laepple (Inh. Albert Burrer) in Maulbronn	Eisen	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	rot und gelb	fein
1187	Mühlhausen (Vaihingen a. E.-Neckarkreis)	Illingen 3 km	—	Bes. Gust. Kümmerb in Vaihingen a. E.	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. blau	meist fein
1188	Pfaffenhofen (Brackenheim-Neckarkreis)	Pfaffenhofen 1 km	—	Bes. Johs. Hengel in Pfaffenhofen, Pächter Albert Burrer in Maul- bronn	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. gelb	—
1189	Renningen (Leonberg-Neckarkreis)	Renningen 2 km	—	1. Bes. Gottlieb Beck, 2. " Gebr. Gehring, 3. " Gottlieb Gossger Wwe., 4. " Gebr. Köhler, 5. " Wilhelm Löffler, 6. " Gottlieb Schwämme, 7. " Gottlob Steudle, sämtlich in Renningen	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss u. grau	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Polytechnikum in Stuttgart, Viadukt Bietigheim etc.	Hier können noch mehr Brüche geschlossen werden, auch weiss, grobkörnig.
weich	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau, Grabsteine	—	—	—	100 Jahre alte Würmbrücke Hausen, Marienkirche Stuttgart etc.	—
mittel	nicht sehr wetter-beständig	550 bis 633	1967	Bildhauerarb., Hoch- und Brückenbau etc.	85 Mk.	95 Mk.	Spez.-Tarif III 146 Mk.	Die Kilianskirche (bis zur Turmspitze) in Heilbronn (16. Jahrh.), Museum und Domhof in Köln, Bahnhof und Börse Frankfurt a. M., Bahnhof Mainz, General-kommando Karlsruhe, Germania Strassburg, Marienkirche und Reichskanzlei in Düsseldorf, Rechsbank Wesel, kath. Kirche in Homburg v. d. H., Wasserturm Amtshaus, Börse und Oberhessisches Bankgebäude in Marburg, Postgebäude in Würzburg, Hoftheater in Wiesbaden, Landesgewerbe-museum und Königin Olga-Bau in Stuttgart, Justizgebäude in Ulm a. D., Bahnhof Amsterdam, Bankgebäude in St. Peters-burg u. s. w.	Enthält kohlen-sauren Kalk, daher kein festes Bindemittel.
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ueber 100 Jahre alte Kirche in Hirschlanden, Bahnhof Ditzingen, Schulen in Gebersheim und Weil i. D. etc.	Bruch 2 z. Zt. nicht im Betrieb
—	—	—	—	—	—	—	—	Kirche in Heslach, Fontainen-Schlossplatz und Marienkirche in Stuttgart etc.	—
—	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bauten in Heilbronn, Karlsruhe etc.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Enzbrücke bei Enzweihingen etc.	—
sehr hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	Bahnhof Backnang, Brücke in Schleisweiler, Tunnel bei Fornsbach, Weissach-Viadukt in Backnang etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau und Grabdenkmäler	—	—	—	Zentral-Staatsgebäude in Karlsruhe, Turnhalle in Bretten, Volksschule in Pforzheim und viele Staatsbauten in Hessen, Baden, Württemberg und Bayern.	—
hart	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Bibliothek und Wintergarten in Stuttgart etc.	—
—	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Gebäude Osterdinger (113 J.), Baumann (93 J.), Wöhrle (28 J.) in Leonberg.	—
mittel	sehr	450 rot 600 gelb	2170	Bau- und Bild-hauerarbeiten	80 Mk.	85 Mk.	156 Mk.	In Rot: Kloster Maulbronn (etwa 12. Jahrh.), Landesbad in Baden-Baden, Gymnasium Heidelberg, Kirchen in Schopfheim und Griessen, Polytechnikum Stuttgart, Eberhard Ludwig-Gymnasium ebenda, Münsterbau-hütte Ulm. In Gelb: Erbprinzenpalais Karlsruhe, Generaldirektion Stuttgart, Justizpalast Tübingen u. s. w.	—
hart	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Ca. 500 J. altes Schloss Mühlhausen, 50 J. altes Stations-gebäude Illingen etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ca. 65 J. alter Kirchturm, 35 J. alter Bahnhof in Renningen, Villa Rieke-Degerloch etc.	Die weissen Steine sind sehr gesucht.

15. Sandstein.

— 129 —

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Beimengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1190	Roigheim (Neckarsulm-Neckarkreis)	Roigheim 3 km	Heilbronn	Bes. Söller in Reistenhausen bzw. A.-Ges. Kaiser-Steinbr. Miltenberg a. M.	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelbgrün	fein
1191	Siebersbach (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. Murr 3 km	—	—	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	mittel
1192	Stammheim bei Ludwigsburg (Neckarkreis)	Zuffenhausen	—	—	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb	—
1193	Steinach (Waiblingen-Neckarkreis)	Winnenden 8 km	—	Bes. Christian Hellerich in Steinach	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein und grob
1194	Steinberg bei Murrhardt (Backnang-Neckarkreis)	Murrhardt 3 km	—	Bes. Alb. Müller in Steinberg bei Murrhardt	seltener Kiesel	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	ziemlich fein
1195	Sternenfels (Maulbronn-Neckarkreis)	Bad Flehingen 5 km	—	Bes. L. Rösinger in Sternenfels ist auch Pächter dort	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelb	fein
1196	Stuttgart (Neckarkreis)	Stuttgart 2 km	—	Bes. G. Schmid, Pächt. Arch. Köhl in Stuttgart	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	graugelb	fein
1197	Sulzbach a. Murr (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 8 km	—	—	—	Keuper- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss und gelblich	fein und grob
1198	Tiefenbach bei Gundelsheim a. Neckar (Neckarkreis)	Gundelsheim 6 km	—	Bes. Carl Herold in Tiefenbach, Post Gundelsheim a. N.	—	—	—	gelblich- weiss, grünlich	fein
1199	Unter-Fischbach bei Sulzbach a. Murr (Backnang-Neckarkreis)	Sulzbach a. M. 4 km	—	Bes. Pächt. Gottlieb Bräuner in Sulzbach a. Murr	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	grauweiss	fein
1200	Zuffenhausen (Ludwigsburg Neckarkreis)	Zuffenhausen 1 km	—	z. Zt. kein Betrieb	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	gelblich	mittel
1201	Aichhalden, der Sonnenberg bei (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Schramberg 2 km	—	—	Tonadern	Bunt- sandstein	Trias- formation	rötlich	grob
1202	Altingen, s. auch Reusten (Schwarzwaldkreis)	Herrenberg 7 km	—	Bes. Supper, Ebner und Lanz, sämtl. i. Altingen	—	Letten- kohlen- sandstein	Trias, Keuper- formation	graublau	—
1203	Betzweiler (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 5 km	—	Bes. Joseph Thöni in Betzweiler, Post Dornhan	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1204	Birkenfeld (Neuenburg-Schwarzwaldkreis)	Birkenfeld 1 km	—	Bes. Alb Denzinger Ww. in Birkenfeld, Christian Kaeser, Bauunternehm. in Pforzheim	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1205	Calw, Reisachwald bei (Schwarzwaldkreis)	Calw 8 km	—	Bes. Königl. Eisenbahnfiskus in Stuttgart Pächter Bauf. Boley in Hirsau O. A. Calw	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	weisslich rot	mittel
1206	Dettenhausen (Tübingen-Schwarzwaldkreis)	Kirchentellinsfurt 12 km	—	Bes. Jak. Fischer, Gebr., Roth, Gebr. Zimmermann, Johs. Zimmermann, sämtl. i. Dettenhausen	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weiss	fein
1207	Dietersweiler (Freudenstadt-Schwarzwaldkr.)	Freudenstadt 6 km	—	Bes. Jakob Schuler in Dietersweiler	keine	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1208	Dunningen (Rottweil-Schwarzwaldkreis)	Schramberg	—	Bes. Baumstr. Storz in Schramberg	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1209	Ebhause (Nagold-Schwarzwaldkreis)	Nagold	—	—	Leberflecke	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	hellrot	mittel

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
hart	wetter-beständig	680	2210	Hochbau	—	—	—	Gebäude in Frankfurt, Mainz und Petersburg, Justizgebäude und Königsbau in Stuttgart etc.	ad 18 nach Bauschinger
—	—	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	Schulhaus in Kornwestheim etc.	—
mittel	—	—	—	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude in Marbach, Schorndorf, Schwaikheim, Waiblingen, Winnenden, Stadtkirchen in Augsburg und Nördlingen, Stall der Kunstmühle in Neckarrems, Tunnel Schwaikheim etc.	—
Bruch feucht, weich, härtet nach	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Ca. 30 J. alte Brunnenschale in Murrhardt mit einem Durchmesser von 16 m, Villa Emma in Backnang etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	40 J. altes Rathaus in Sternenfels, Königl. Bäder Wildbad etc.	—
fest	wetter-beständig	—	—	Hochbau, Bildhauerarb.	—	—	—	Privatgebäude in Stuttgart etc.	—
—	—	—	—	Hoch-, Brücken- und Tunnelbau	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	640	—	Hochbau	—	—	—	Kirchen in Blaubeuren, Stein a. Kocher, Tiefenbach, Krematorium Mannheim, viele Villen etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	gut bewährt	—	2190	Hochbau	—	—	—	Johanniskirche in Stuttgart etc.	Siehe auch Kalkstein No. 536.
hart	gut wetter-beständig	—	—	Fundamente, Sockel etc.	—	—	—	Bauwerke der Bahn: Freudenstadt-Schiltach etc.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Staatsgebäude in Reutlingen und Tübingen etc.	—
mittelhart	wetter-beständig	—	2200	Grabdenkmäler, Hoch- und Brückenbau, Tunnel	40 Mk.	90 Mk.	—	Stuttgart-Cannstatter Neckarbrücke, Bahnbau Alpirsbach etc.	Rohmaterial und fertige Arbeit.
hart	gut wetter-beständig	—	—	Hochbau, Grabdenkmäler, Treppenstufen	—	—	—	Bahnhof und Kirche Birkenfeld etc.	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Bahnbauten	—	—	—	Nagoldbrücke Calw, Kirche und Rathaus in Pforzheim, Tunnel bei Blumberg etc.	—
hart	wetter-beständig	466	—	Hochbau	—	—	—	Privat- u. Schulgebäude in Reutlingen u. Tübingen etc.	—
hart	wetter-beständig, untere Lage besonders	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	Linien Freudenstadt-Schiltach, Tuttlingen-Sigmaringen u. s. w.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kirche in Schiltach etc.	Hier auch Kalkstein, siehe No. 537
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Alter Turm, alte und neue Kirche in Ebhausen, neue Kirche in Nagold etc.	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
—	Gräben siehe im „R“-Reuthin	—	—	—	—	—	—	—	—
1210	Hochdorf (Nagold-Schwarzwaldkreis)	Hochdorf 2 km	—	Bes. Ernst Katz i. Hochdorf	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	grau und weiss	fein
1211	Höewiler, Bez. Oberndorf a. Neck. (Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 10 km	—	Bes. Andreas Heizmann, J. Pfan, beide in Höewiler	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot, weiss, bunt	grob
1212	Loffenau (Neuenburg-Schwarzwaldkreis)	Gernsbach im Murgtal 4 km	—	Bes. Gemein. Loffenau, Pächter Rud. Laule in Gernsbach i. M. (Baden)	etwas Eisen	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	weiss auch rot	fein
1213	Lossburg sich. Rodt (Freudenstadt-Schwarzwaldkreis)	Rodt	—	—	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	fleischrot	fein
1214	Neckartenzlingen (Nürtingen-Schwarzwaldkr.)	—	—	—	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	—
1215	Neuenhaus (Schwarzwaldkreis)	Nürtingen 12 km	—	—	—	Stuben-sandstein	do.	weiss	oben fein unten grob
1216	Ober-Enzingen (Nürtingen-Schwarzwaldkreis)	Nürtingen 6 km	—	Bes. W. G. Heim in Oberensingen	—	Stuben-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss	fein
1217	Pfiezhäusen (Tübingen-Schwarzwaldkreis)	Kirchentellinsfurt 7 km	—	Bes. G. Schettler, Joh. Schweiger, beide in Pfiezhäusen	—	Keuper-sandstein	Trias, Keuper-formation	weiss bis rötlich	fein
1218	Reusten s. auch Altingen (Schwarzwaldkreis)	Herrenberg 10 km	—	Besitz. Gebr. Ebner in Reusten, Gebr. Lanz, Johs. Supper in Altingen	—	Lettenkohlen-sandstein	Trias, Keuper-formation	gelb und blau	fein
1219	Reuthin (Oberndorf-Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 4 km	—	Bes. Bmstr. Ferd. Fläig in Schramberg (Oberndorf)	—	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1220	Rodt (Freudenstadt-Schwarzwaldkreis)	Lossburg-Rodt 5 Minuten	—	Bes. Fr. Spingler in Rodt	keine	Bunt-sandstein	Trias, Bunt-sandstein-formation	fleischrot	fein
1221	Röthenbach (Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 10 km	—	—	—	do.	do.	do.	grob
1222	Röthenberg (Oberndorf, Schwarzwaldkreis)	Alpirsbach 6 km	—	—	—	do.	Trias, Bunt-sandstein-formation	rot	mittel
1223	Schönbronn (O.-A. Nagold, Schwarzwaldkreis)	Wildberg 4 km	—	Bes. Johs. Roller, Jak. Schneider, beide in Schönbronn	Glimmer	do.	Bunt-sandstein-formation	rot	fein
1224	Stammheim bei Calw (Schwarzwaldkreis)	Calw 5 km	—	—	—	do.	do.	rot	fein
1225	Sulgen (Oberndorf, Schwarzwaldkreis)	Schramberg 7 km	—	Bes. Ferd. Kniess und Stadtbaustr. Ludwig Storz, beide in Schramberg, siehe Bemerk.	—	do.	do.	rot	fein
1226	Trichtingen, O.-A. Sulz (Schwarzwaldkreis)	Epfendorf 6 km	—	Bes. Gemde. Trichtingen Pächter: 1. Georg Weidle, 2. Mich. Schöllhammer, 3. Mart. Schairer und Jakob Dreher, 4. Joh. Gg. Arnold, 5. Jakob Hämerle, 6. Carl Heckele, 7. Conrad Arnold, sämtlich in Trichtingen	—	—	—	fleisch- und blassrot No. 6 u. 7 weiss	fein

15. Sandstein.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Preise pro cbm fertig	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weich	wetter-beständig	345	2332	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Bahnhofsgebäude zwischen Horb u. Stuttgart, Kirchen in Altheim, Baisingen, Nordstetten, Volkmaringen bei Hochdorf, Reichspost in Konstanz etc.	ad 13 nach Böhme
ver-schieden	vorzüglich wetter-beständig	—	—	Hoch- und Bahnbau	—	—	—	Bahnbau Immendingen, Schiltach, Schramberg einschl. Tunnel.	wird nur gelegentlich betrieben.
sehr hart	sehr wetter-beständig	665	2260	Grabdenkmäler u. Bauarbeiten	50 Mk.	110 Mk.	166 Mk.	Postgebäude Freiburg, Vereinsbank München, Villa Käp.-Rat Kirsch-München, Villa von Seuter in Lindau a. Bodensee.	Liefert Rohmaterial und fertige Arbeiten.
hart	wetter-beständig	700	2500	Hochbau	30 Mk.	—	—	Platten.	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Fabrikbau Melchior in Neckartenzlingen etc.	—
do.	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
hart	sehr wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	Münster in Ulm, Rathaus und Lazarett in München, Amtsgericht Mindelheim, Pionierkaserne Ulm, Rathaus Stuttgart, Postgebäude Nürtingen, Kirchen in Urach, Niederhofen, Festung Ulm, Brücken in Neckarthalflingen, Nürtingen etc.	—
mittel	do.	—	—	Hochbau	—	—	—	Friedhofskirche in Reutlingen, Kaserne Augsburg, Kirche in Wannweil etc.	—
mittel	do.	—	—	—	—	—	—	—	—
hart	ganz vorzüglich	—	—	Hoch- und Brückenbau, Grabdenkmäler	—	—	—	Neckarbrücke Cannstatt etc.	—
sehr hart	ja, besonders untere Lage	700	2500	Bodenbeläge, Treppen, Podest- und Balkonplatten, Bauarbeiten etc.	30 Mk. ab Bahnhof Lossberg-Rodt	—	—	Belege für Brauereikeller, Ofenplatten und Bauten in Rodt, Stuttgart und Karlsruhe.	Liefert nur Rohmaterial, nur plattenförmig 1 bis 25 cm stark, "Sandstein-Schiefer".
hart	wetter-beständig	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
weich	ziemlich wetter-beständig	—	—	Hochbau- und Grabdenkmäler,	—	—	—	—	—
mittel	wetter-beständig	—	—	do.	—	—	—	—	—
hart	wetter-beständig	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Kniest'scher Bruch ausser Betrieb auf unbestimmte Zeit.
weich	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Der Bruch des Friedr. Stehle in Binsdorf ist nicht mehr im Betrieb.

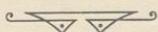
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1227	Vöhringen (Schwarzwald- kreis)	Sulz 10 km	—	Bes. Mich. Sessler, And. Lugold, Jak. Schmid, sämtlich in Vöhringen	—	—	—	grau	fein
1228	Wildberg bei Nagold (Schwarzwaldkreis)	Wildberg 3 km	—	Bes. Joh. Gg. Dengler in Sulz	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1229	Wittlensweiler (Freuden- stadt, Schwarzwald- kreis)	Freudenstadt 4 km	—	Bes. Gemeinde Wittlens- weiler Pächter siehe Bemerkg.	—	Bunt- sandstein	Trias, Bunt- sandstein- formation	rot	fein
1230	Donzdorf (Geislingen, Donaukreis)	Süßen 6 km	—	—	Schwefel	Dogger- sandstein	braune Jura	weissgelb	fein
1231	Schlaitdorf bei Tübingen (Donaukreis)	Neckar- thalffingen 6 km	—	Bes. Gemeinde Schlait- dorf Pächt. Gottlob Schaal jun. in Nürtingen	—	Stuben- sandstein	Trias, Keuper- formation	weissgrau	etwas grob- körnig

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	wetter- beständig	—	—	Hochbau und Grabsteine	—	—	—	Bauten der Nagold—Gäubahn, Kaserne Tübingen etc.	—
untere Lage hart, obere weich	untere Lage wetter- beständig	—	—	Hochbau und Grabsteine	30 Mk.	—	—	An Wohnhäusern in Wittensweiler.	Der Pacht- vertrag Johs. Blötscher ist abgelaufen.
mittel	ziemlich wetterbest.	—	—	Hoch- und Denkmäler	35 Mk.	—	—	Bahnhof Süssen, Schloss Donzdorf 1845 etc.	—
sehr hart	nicht sehr wetter- beständig	463	2200	Hochbau	—	—	—	Restauration des Ulmer Münsters, Süd- und Nordportal am Dom in Köln, Rathaus München.	ad 18 nach Bauschinger. Enthält kohlensaur. Kalk, daher kein festes Bindemittel, aber noch besser, als Heilbronner

III. Abteilung

Konglomerate, Breccien und Tuffe.

- 16. Nagelflue
- 17. Kalksteinbreccien
- 18. Porphyr- oder Felsittuff
- 19. Grünsteintuff
- 20. Kalktuff
- 21. Bimssteintuff
- 22. Basalttuff
- 23. Leucittuff.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

III. Abteilung: Konglomerate,

16. Nagelflu.

4. Königreich Bayern.

1232	Oberstaufen (R.-B. Schw.-Neuburg)	Oberstaufen 1 km	—	Bes. Kgl. Strassen- und Flussbauamt in Kempten	—	Nagelflu	—	blau	—
1233	Biber bei Brannenburg (R.-B. Oberbayern)	Brannenburg 1 km	—	Bes. Josef Huber in Biber bei Brannenburg	Kiesgallen jeder Farbe	Nagelflu	Jüngere Tertiär- formation	weissgrau	verschieden
1234	Gleisental b. Deisenhofen (R.-B. Oberbayern)	Deisenhofen 3 km	—	Bes. Michael Weigl in Deisenhofen	—	Nagelflu	do.	grau	grob

17. Kalksteinbreccien.

4. Königreich Bayern.

1235	Nördlingen b. Burgerholz (R.-B. Schw.-Neuburg)	Nördlingen 5 km	—	Bes. Hospitalstiftung Nördlingen, Päch. Paul Söldner in Nördlingen	—	Muschel- trass	weisser Jura	grau	rauh, grob
------	--	--------------------	---	--	---	-------------------	--------------	------	------------

19. Königreich Württemberg.

1236	Hörrele (Kreis Ellwangen, Jagstkreis)	Nördlingen 6 km	—	Bes. Hospitalstiftung Nördlingen, Päch. Hans Schurrer, Bmstr. in Nördlingen	—	Kalkstein- breccien	weisser Jura	grauweiss	grob
------	---------------------------------------	--------------------	---	---	---	------------------------	--------------	-----------	------

18. Porphyro- oder Felsittuff.

12. Königreich Preussen.

1237	Nesselberg, am, in der Gemeinde Schnellbach, Kr. Schmalkalden (Provinz Hessen-Nassau)	Floh-Seligenthal oder Tambach b. Gotha 6 km	—	Bes. Herzogl. Domänen-Verwaltung in Gotha Päch. Casp. Fr. Uloth in Floh	—	Porphyrtuff	Dyast- formation, Rottiegendes	rötlich mit hellen Streifen	fein
------	---	---	---	---	---	-------------	--------------------------------------	-----------------------------------	------

14. Königreich Sachsen.

1238	Chemnitz-Hilbersdorf (Kr.-Hptmsch. Chemnitz)	Chemnitz 1 km	—	Bes. Herm. Dehner, Hertel & Richter, Aug. Pötzsch, Wilh. Weber in Chemnitz - Hilbersdorf	Tonlöcher, Einsprengungen von Pinitoid, Fluorit, Kiesel und Glimmerschiefer	Porphyrtuff	das mittlere Rottiegende	weiss, gelb, rötlich	fein
1239	Rochlitz a. d. M. (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Rochlitz a. d. Mulde	—	Bes. Vereinigte Porphyrbreiche auf dem Rochlitzer Berge, G. m. b. H., Inh.: Emil u. Oswald Haberkorn, Clemens u. Otto Seidel und Emil Schilling, 7 Brüche	Ton und Quarz	Porphyrtuff	Rottiegendes	rot mit marmor- artiger Aderung	mittelporös
1240	Rochlitzer Berg b. Rochlitz (Kr.-Hptmsch. Leipzig)	Breitenborn	—	Bes. Th. Schilling, Steinmetzstr. in Rochlitz a. d. M.	Quarz und Glimmer	Porphyrtuff	Tertiär- formation	rot mit malerischer Aderung	ein wenig grob
1241	Zeisigwald bei Chemnitz (Kr.-Hptmsch. Zwickau)	Chemnitz und Niederwiesa 2-3 km	—	Bes. die Stadt Chemnitz, Päch. Steinmetzstr. Friedr. Bruno Auerbach und Ernst Gust. Auerbach, beide in Chemnitz, Anna Luise Aug. verehelichte Ruttloff in Chemnitz - Hilbersdorf, Friedr. Wilh. Auerbach, Adolf Bruno Lesch und Rich. Otto Meinig, alle drei in Euba	Tonlöcher, Einsprengungen von Pinitoid, Fluorit, Kiesel und Glimmerschiefer	Porphyrtuff	das mittlere Rottiegende	weiss, gelb, rötlich	fein

Nagelflu, Kalksteinbreccien u. Porphyrtuff.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	

Breccien und Tuffe.**16. Nagelflu.****4. Königreich Bayern.**

hart	—	—	—	—	—	—	—	Zum eigenen Bedarf.	—
ver-schieden	sehr wetter-beständig	—	2222	Hoch- und Brückenbau	rauh bossiert 45 Mk.	65 Mk.	108 Mk	Königswarter Eisenbahnbrücke, die grösste in Bayern, die gewölbte Eisenbahnbrücke in Rosenheim, an der Kirche in Schlossberg bei Rosenheim etc.	—
körnig	—	—	—	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	—	—

17. Kalksteinbreccien.**4. Königreich Bayern.**

mittel	—	—	—	Bauarbeiten aller Art	—	—	—	—	—
ziemlich hart	—	—	—	wie vor	—	—	—	—	—

19. Königreich Württemberg.**18. Porphy- oder Felsittuff.****12. Königreich Preussen.**

hart	wetter-beständig	—	2200	Abdeckplatten	—	—	—	Brücken und Durchlässe der Strecken Schmalkalden-Zella und Schmalkalden-Kleinschmalkalden etc.	—
------	------------------	---	------	---------------	---	---	---	--	---

14. Königreich Sachsen.

ver-schieden	sehrwetter-beständig	140	1760	Hochbau	—	—	—	Schloss Augustusburg, Johannis-, St. Jakobi- u. Schlossvorstadtkirche in Chemnitz etc.	Hier gibt es noch mehr Brüche.
mittel	sehr wetter-beständig	200	1900	Hoch- und Wasserbau	—	—	—	Schloss Glauchau (980), Burg und Dorfkirche Gnandstein bei Frohburg (1098), Katharinenkirche (1329) und Rathaus (1515) in Zwickau, Pleissenburg in Leipzig (1551), sonst wie No. 1240.	—
mittel-hart	sehr wetter-beständig	280	2200	Denkmäler, Hoch- und Brückenbau	—	110 Mk.	65 Mk.	Das Gestein ist schon seit dem 5. Jahrh. n. Chr. zu allen Arten Bauten verwendet worden, die alten Schlösser und Kirchen an der Zwickauer und Freyburger Mulde bezeugen die Güte des Gesteins, Grabstein des heil. Arno von Würzburg in der Aegidienkirche in Colditz (892), Schloss Ellenburg (970), Nikolaikirche in Döbeln (981), Schlosskapelle Rochlitz (1490) u. s. w.	Liefert nur fertige Arbeiten.
weich	sehr wetter-beständig	140	1760	Hochbau	—	—	—	Schlosskirche, St. Jakobikirche, zweites Brausebad, Schule Ecke West- und Kanzlerstrasse und viele Privatbauten.	Dieses Material hat sich überall gut bewahrt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

19. Grünsteintuff.**4. Königreich Bayern.**

1142	Hof Saaleithe (Reg.-Bez. Oberfranken)	Hof 3 km	—	Bes. Privat. Gipser in Hof, siehe Bemerk.	Magnet-eisenstein	Grünsteintuff	Devonische Formation	hellgrau	sehr fein
------	---------------------------------------	----------	---	---	-------------------	---------------	----------------------	----------	-----------

20. Kalktuff.**3. Grossherzogtum Baden.**

1243	Hausen im Donautal (Bez. Constanze)	Hausen i. Tal 1 km	—	Bes. Fidel Blender in Hansen i. Tal, Nazar Müller, Maurermstr. in Langenbrunn	—	Kalktuff	Quartär-formation	weissgelb	porös
1244	Vöringendorf (Bez. Constanze)	Sigmaringen 12–14 km	—	—	—	do.	do.	hellgelb	do.

4. Königreich Bayern.

1245	Huglfing (Bezirk Oberbayern)	Huglfing 1 km	—	Bes. Joh. Schrop in Huglfing	keine	Jüngster Kalktuff	Alluvium	grau und gelb	porös
1246	Paterzell, Gmde. Forst (Bez. Oberbayern)	Weilheim 6 km	—	Bes. K. B. Forstarér Pächt. Leonh. Daisenberger in Paterzell bei Wessobrunn	do.	do.	do.	graubraun und gelb	porös und blättrig
1247	Polling b. Weilheim (Reg.-Bez. Oberbayern)	Polling 1 km	—	Bes. Sebast. Mayer und Johann Geiger, beide in Polling	do.	do.	do.	graugelb	do.

12. Königreich Preussen.

1248	Veltheim (Prov. Sachsen)	Mattierzoll	—	Bes. Kurt v. Dewitz in Weidenhagen Pächt. Mrmstr. Hundertmark in Hessen (Braunschweig), s. Bemerk.	—	Jüngster Kalktuff	Alluvium	gelblichgrau	fein porös
1249	Bärenthal-Ensisheim, Post Beuren (Hohenlohe)	Friedingen 8 km	—	Bes. Friedr. Stöhr, Pächter Xaver Grubé, beide in Bärenthal	—	Kalktuff	Quartär-gruppe	weisslich	porös

16. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.

1250	Clingen bei Greussen	Greussen 1 km	—	Bes. C. A. Dietrich, Hofl. in Clingen	—	Kalktuff-Grottensteine	—	weissgrau, gelb und rötlich	—
------	----------------------	---------------	---	---------------------------------------	---	------------------------	---	-----------------------------	---

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach.

1251	Ista bei Kreuzburg a. d. Werra	Eisenach	—	—	—	—	—	weiss bis gelblich	porös
1252	Weimar	Weimar 2 km	—	Bes. Kirschmann, Saalborn, Ulls, Gust. Weidemann, sämtlich in Weimar	—	Kalktuff	—	grau und blau	fein

19. Königreich Württemberg.

1253	Seeburg b. Urach (Donaukreis)	Urach 5 km	—	Bes. Joh. Bettinger, Gemeindepfleger in Seeburg	—	Jüngster Kalktuff	Alluvium	gelblich bis weiss	Tropfgebilde
1254	Zwiefaltendorf, Bez. Riedlingen (Donaukreis)	Zwiefaltendorf	—	Bes. A. Blank, D. Brunner, A. Müller, E. Müller, W. Willauer, sämtlich in Zwiefaltendorf	—	do.	do.	grau	do.

Grünsteintuff u. Kalktuff.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm: rauh fertig	Frachtp. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be-merkungen

19. Grünsteintuff.**4. Königreich Bayern.**

sehr hart	wetter-beständig	1600	2900	Strassenbau	—	—	—	—	ad 18 nach Angaben der Stadt Hof z. Zt. ausser Betrieb
-----------	------------------	------	------	-------------	---	---	---	---	--

20. Kalktuff.**3. Grossherzogtum Baden.**

mittel und zäh	wetter-beständig	40	—	Hochbau	—	—	—	—	Findlinge
—	do.	—	—	do.	—	—	—	—	—

4. Königreich Bayern.

mittel bis sehr	wetter-beständig	84	1800	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	Kegelmühlbrücke und Ammerbrücke Peising, Polling, Weilheim, Karolinenbrücke in Landsberg, Sockel der alten Isarbrücke in München, Loisachbrücken, Schongauerlechbrücke, Ramsachbrücken b. Hochendorf und Murnau, Bahnbau Weilheim—Murnau u. s. w.	—
mittel	do.	—	2000	Hochbau	—	—	—	Sagersche Gebäude in Wessobrunn, Synagoge München. Mutterturm in Landsberg etc.	—
sehr hart u. mittel	do.	—	1550	Hoch- und Brückenbau	—	—	—	500 Jahre alter Turm in Polling etc.	—

12. Königreich Preussen.

hart	wetter-beständig	585	2282	Brücken und Strassenbau	—	—	—	Wird verwendet im Kreise Wolfenbüttel, Türme des Halberstädter Domes etc.	z. Zt. ausser Betrieb
—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—

16. Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.

—	ja	—	1250	Grabdenkmäler, Garten-dekoration	—	—	72—75 Spezial-Tarif	Humboldt-Denkmal Berlin, Wartburgplatz Berlin-Schöneberg, viele Bauten etc.	—
---	----	---	------	----------------------------------	---	---	---------------------	---	---

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach.

—	—	—	—	Hochbau	—	—	—	—	Unbrauchbares Bau-material
sehr hart	wetter-beständig	1664	—	Hochbau	—	—	—	Kath. Kirche, II. Bürgerschule, Sockel zum Gymnasium, zur Post, Staatsarchiv, Marstallgebäude, Realschule in Weimar, Sockel zur Kinderheilanstalt in Bad Sulz, zur Sophienschule in Apolda etc.	—

19. Königreich Württemberg.

mittel	ziemlich	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
—	wetter-beständig	—	—	do.	—	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

21. Bimssteintuff.**12. Königreich Preussen:**

1255	Kretz bei Andernach (Rheinprov.)	Kruft 1 km Anschlussgleis	Andernach a. Rhein 10 km	Bes. Jakob Meurin in Andernach	Obsidian- und Bimssteinstücke	Trass- oder Duckstein	—	grau, auch gelb u. blau	porös
1256	Kruft bei Andernach (Rheinprov.)	Kruft 3 km	do.	Bes. Joh. Kaltenborn in Kruft	do.	do.	—	braun	do.

22. Basalttuff.**4. Königreich Bayern:**

1257	Grossteichelberg b. Grosslattengrün (Bayern, Oberpfalz)	Groschlätten-grün 0,8 km	—	Bes. Gewerkschaft staatl. Basaltbrüche, Staudt & Co., in Bayreuth	Etwas Olivin und Quarz	Basalt	—	graublau	fein
------	---	--------------------------	---	---	------------------------	--------	---	----------	------

8. Grossherzogtum Hessen:

1258	Niederflorstadt (Kr. Friedberg, Oberhessen)	Assenheim 6 km	—	Bes. Phil. Weigand, Chr. Lux in Niederflorstadt, Hrh. Karl Görg in Friedberg	—	Basalt	—	blau	—
------	---	----------------	---	--	---	--------	---	------	---

12. Königreich Preussen:

1259	Sprotitz (R.-B. Liegnitz, Prov. Schlesien)	Mücka 7 km	—	Bes. Sprotitzer Steinbruch A.-G. in Berlin SW, Hallesches Ufer 22	Olivin- und Augit-Einsprengungen	Eruptiv-gestein	Tertiär- u. Nachtertiärformation	schwarzblau resp. grauschwarz	fein
1260	Barterode, Nähe Göttingen (Prov. Hannover)	Dransfeld 10 km	—	Bes. Forstgenossensch. das., Pächt. Mattfeld in Hannover u. Fredershausen in Barterode	—	Basalt	—	dunkelblau	—
1261	Bramburg bei Adelebsen, Post Hardegsen (Prov. Hannover)	Volpriehausen (Anschlussgleis)	Bodenfelde (Weser) 15 km	Bes. S. Sanders Söhne in Hannover	—	Basalttuff	—	graublau	grob
1262	Stöffel (Oberwesterwald, Prov. Hessen-Nassau)	Erbach (Westerwald) 2 km	—	Bes. Bergisch-Märkische Steinindustrie Köln a. Rh	—	Basalt	—	grauschwarz	fein

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar:

1263	Vogelsberg bei Weimar	Gross-neuhäusen	—	siehe Bemerkung	—	—	—	—	—
------	-----------------------	-----------------	---	-----------------	---	---	---	---	---

23. Leucittuff.**12. Königreich Preussen:**

1264	Bell (Kr. Mayen, Rhein-provinz)	Niedermendig 5 km	Andernach (Rhein)	Bes. Gemde. Bell, Pächt. P. J. Scharnbach in Bell	—	—	—	weissgelb	fein
1265	Ettringen (Kreis Mayen, Rheinprovinz)	Mayen 5 km	Andernach	Bes. Jakob Müller in Ettringen	—	Vulkanischer Tuff, weisse Lava	—	grauweiss, gelblichgrau gesprenkelt	grob
1266	Rieden bei Weibern, Kr. Mayen, Rheinprovinz)	Niedermendig oder Kleinbahn in Weibern (Brohltalbahn)	Brohl oder Andernach (Rhein)	Bes. P. J. Scharnbach & Acker in Bonn, Bornheimstr. 11	—	Vulkanischer Tuffstein	—	gelblich	grob u. fein

Bimssteintuff, Basaltnuff u. Leucittuff.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg.	Ge-wicht pro cbm in kg.	verwendbar zu	Preise pro cbm. rauh	Fracht p. 10000 kg. nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be- merkungen

21. Bimssteintuff.**12. Königreich Preussen.**

weich	vollkommen	105	1290	Hochbau, Gewölberippen	—	—	—	Rathaus Düsseldorf, Stationsgebäude der unteren Ahrtal-bahn etc.	—
do.	do.	do.	do.	do.	—	—	—	do.	Nur im Winter im Betrieb.

22. Basaltnuff.**4. Königreich Bayern.**

sehr hart	—	3150	3140	Strassen-schotter	—	6 Mk.	—	Liefert Brocken und Beschläge.	—
-----------	---	------	------	-------------------	---	-------	---	--------------------------------------	---

8. Grossherzogtum Hessen.

sehr hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12. Königreich Preussen.

sehr hart	Wasser-aufnahme 0,000	4081	3084	Eisenbahn-bettungs- und Chausseebau-material	4 Mk.	4,50–6 Mk.	33 Mk.	Liefern für die Königl. Eisenbahn-Direktionen Berlin, Breslau, Halle a. S., Kattowitz, Stettin und diverse Kommunalbehörden.	Jährliche Produktion 80 000 bis 100 000 cbm.
hart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	1666	2890	Strassenbau	—	—	—	—	—
sehr hart	sehr wetter-beständig	3445	—	Pflastersteine Mosaiksteine und Kleinschlag	—	—	—	—	—

18. Grossherzogtum Sachsen-Weimar.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	Nicht zu empfehlen D. Verf.
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----------------------------------

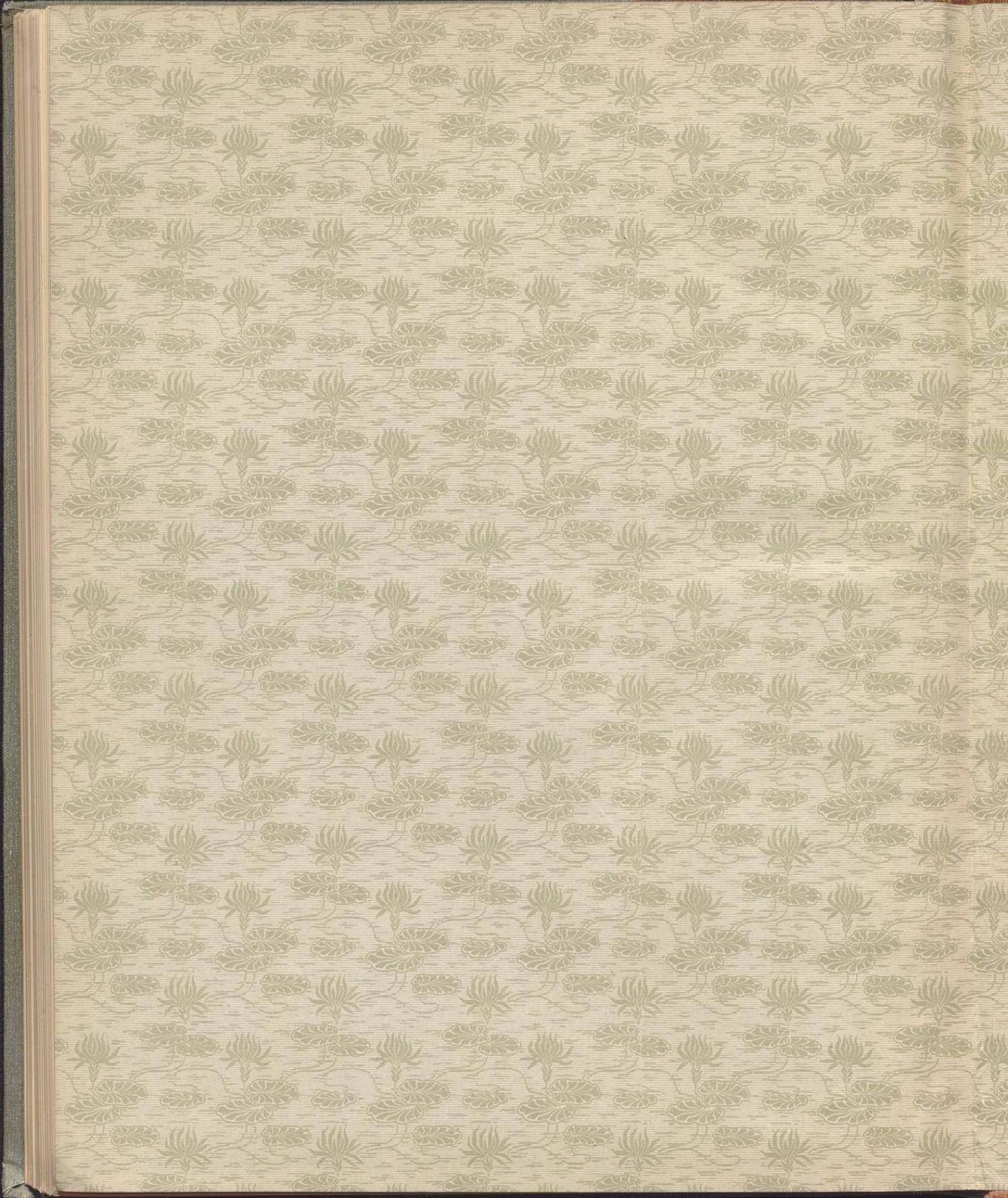
23. Leucittuff.**12. Königreich Preussen.**

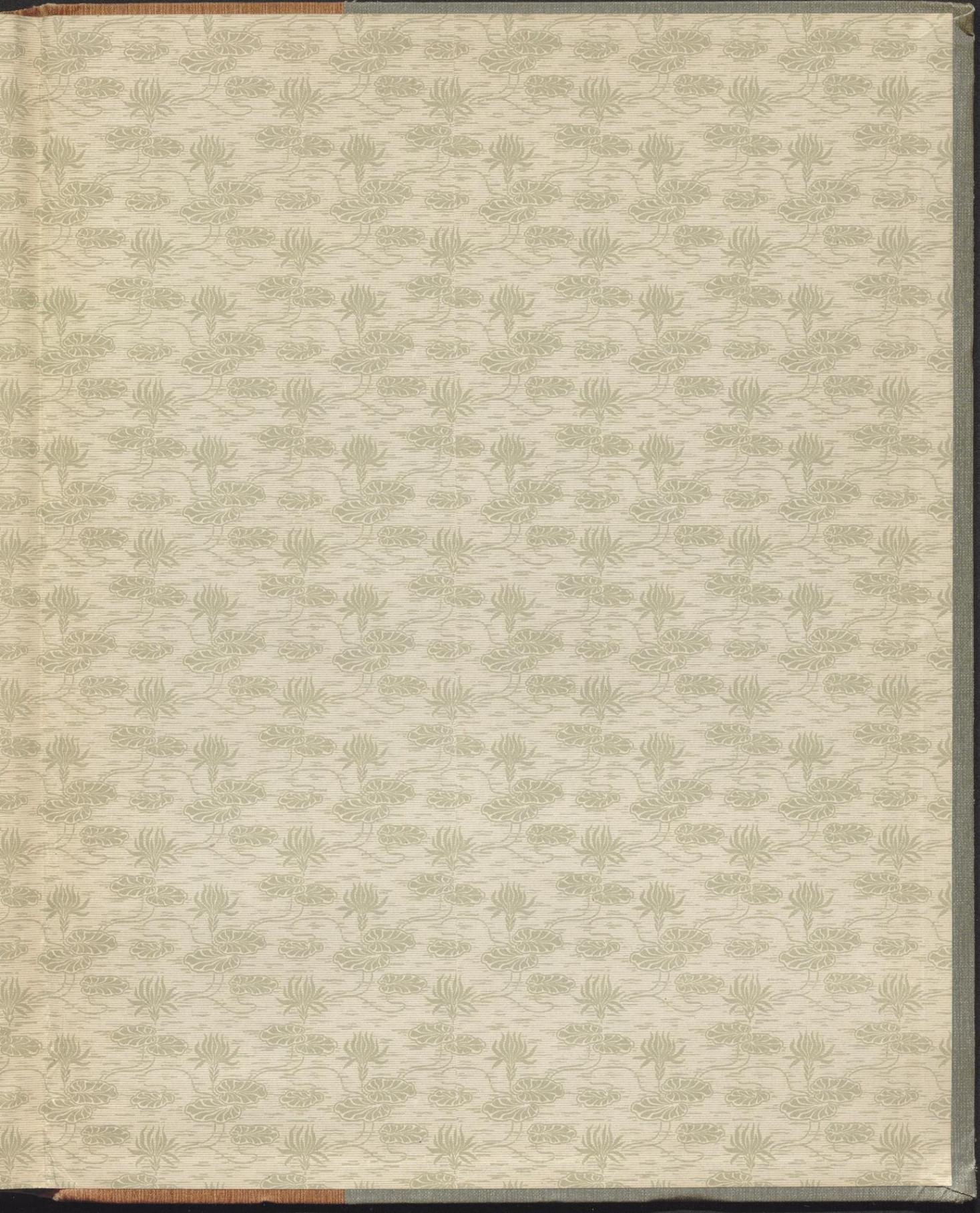
—	sehr wetterbest.	—	—	Hochbau	—	—	—	—	—
mittel	sehr wetterbest.	365	1700	Hoch- und Brückenbau	franko Ver-ladestation 80 Mk.	franko Ver-ladestation 75 Mk.	163 Mk.	Ca. 1000 Jahre alte Kirche in Mayen, Josef- und Herz Jesukirche und neue Regierungsgebäude in Coblenz, Kirche in Remagen, Stadttheater in Köln, Lutherkirche in Crefeld, Sockel zu den Schulen Stralauer Allee und Bergmannstrasse zu Berlin etc.	Liefert rohes und bearbeitetes Material.
weich	sehr wetterbest.	—	—	Bauarbeiten, besonders an Kirchenbauten zu Verblendung, Gesimsen	32–35 Mk.	60–90 Mk. bei 7 cbm Ladung	154 Mk.	Marienkirche in Wiesbaden, Antoniuskirche in Frankfurt, Museum und Handelsschule in Köln, Offizier-kasino Berlin, Chausseestrasse Maikäferkaserne.	—

23. Leucittuff.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
1267	Weibern (Kreis Adenau, Rheinprovinz)	Weibern (Brotalbahn), Brohl a. Rh., Niedermendig und Niederbreissig	Brohl oder Andernach a. Rhein	1. Bes. Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Brohl a. Rh. 2. Bes. Internat. Bau- Gesellschaft Frankfurt a. Main, 3. Bes. Ph. Holzmann & Co. in Frankfurt a. M., 4. Bes. Johann Hoss, 5. Bes. Math. Jos. Hoss, 6. Bes. Johann Rademacher jr., 7. Bes. Math. Fronert, 8. Bes. Peter Mannebach, 9. Bes. Frits Schäfer, 10. Bes. Peter Schäfer, 4—10 sämtl. in Weibern, 11. Bes. Joh. Hilger Ww., 12. Bes. Stefan Hilger, 13. Bes. Josef Leich, 14. Bes. Jakob Leich, 15. Bes. Mathias Porz, 16. Bes. Joh. Rausch Jr., 17. Bes. Jakob Stefan Weiler, 10—17 sämtlich in Rieden 18. Bes. Adolf Stahlenburg in Niedermendig, 19. Bes. Jakob Hackenbruch in Volkesfeld, 20. Bes. Peter Scharnbach in Bell und 21. Bes. die Gemeinde Weibern verpachtet an: 1. Josef Dam in Weibern, 2. Josef Peter Kaul in Kempenich, 3. Adolf Kaul, 4. Josef Schild, 5. Johann Schild und 6. Josef Schäfer, 8—6 sämtl. in Rieden	Leucit- körner	Leucittuff	Tertiär- formation	graugelb bis grauweiss	fein bis grob

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Physikalische Eigenschaften:				verwendbar zu	Preise pro cbm		Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen
Härte	Wetter- beständig	Druck- fest. a. d. qcm in kg	Ge- wicht pro cbm in kg		rauh	fertig			
weich, erhärtet an der Luft durch Neu- bildung von Silikaten	vollkommen wetter- beständig und feuerfest	186	1200	Denkmäler u. Hochbauten, besonders große Figuren, Turmaufbauten und Turm- abdeckungen, Architrave, Blendleisten, Gurtgesimse, Pfeiler- abdeckungen u. freitragende Erker etc. Backofenplatten	30 Mk.	70 Mk.	160 Mk. 7 cbm fertig pro 10000 kg	Oktogen des Aachener Münsters, die uralte Gereons- und Apostelkirche, der Dom, das Rathausportal in Köln, das Münster in Bonn, Rheinbrücke bei Düsseldorf, Villa Steckner in Halle a. S., Gedächtniskirche Kaiser Friedrich-Gedächtniskirche, Gedächtniskirche Hotel Carlton, Bergakademie, Geolog. Landesanstalt, Neue Börse, Landwirtschaftl. Museum in Berlin, Apollinariskirche in Remagen, Frankfurter Börse, Museum, Stadttheater, Hauptpostgebäude, Villa Guillaume, Villa Stollwerck in Köln, Königsbrücke Magdeburg, Polytechnikum und Chem. Laboratorium Aachen, Nationalmuseum München, Stadthaus Münster in Westf., Kaiser Friedrich-Halle München-Gladbach, Friedenskirche in Crefeld, Ständehaus in Düsseldorf, Kapelle des Schlosses Commane bei Oberhausen, Kriegerdenkmal Barmer Anlagen, Astorstein bei Coblenz, Kirchen zu Andernach, Laach, Sinzig, Schwarzhindorf, Knechtsteden, Frenz bei Aachen, Dornbusch bei Stolzenh., Münster zu Neuss, Kirche bei Steele, Herzogin Agnes-Gedächtniskirche zu Altenburg (S.-A.), Kirche und Pfarrhaus Hamborn, fast sämtliche Kirchen in Köln a. Rh., Kaiser Karls-Gymnasium in Aachen, Königl. Oberbergamt in Bonn, Regierungsgebäude-Neubau in Coblenz, Schule zu Markkleeberg in Sachsen, Schulhaus Namey bei Andernach, Hotelneubau Weimar und Geschäftshaus in Rotterdam, Kurhaus Scheveningen, Verwaltungsgebäude in Wiesbaden, Eisenbahn-Gesellschaft in Köln, Kunstgewerbemuseum, Handelshochschule, Verwaltungs- und Speicherbauten, neue evangelische Kirche und Kunstabteilung in Düsseldorf, Irren-Anstalten Bonn und Andernach, Herzog August Denkmal in Wolfenbüttel, Schleusengehöft Kl. Machnow, Elektrische Centrale Teltow und noch viele, viele andere Bauten.	Näheres siehe Band I







03MQ18803

P
03

MQ
18803